Stadt Nürnberg
Inhalt des Statistischen Jahrbuches 1925 (16. Jahrgang)

Kapitel	Thema	Tabelle Nr.
I.	Naturverhältnisse	1-9
II.	Boden, Bauten und Wohnungswesen	10-59
III.	Bevölkerungsstand	60-64
IV.	Bevölkerungsbewegung	65-111
V.	Wasser, Licht und Kraft	112-122
VI.	Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit	123-141
VII.	Landwirtschaft und Viehhaltung	142-146
VIII.	Märkte, Preise, Löhne und Verbrauch	147-170
IX.	Gewerbe	171-178
X.	Verkehr	179-195
XI.	Kirche und Schule	196-230
XII.	Bildung und Unterhaltung	231-239
XIII.	Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen	240-342
XIV.	Recht	343-354
XV.	Staatssteuern und Wahlen	355-360
XVI.	Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt	361-370
	Nachtrag	
	Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925	371
		Seite Nr.
	Alphabetisches Straßenverzeichnis	201-225
	Alphabetische Sachregister, Plan und Grenzbeschreibung der Statistischen Bezirke	226 ff.

Kapitel/ Tabelle	Thema
	Deckblatt
	Vorwort zum Statistischen Jahrbuch 1925 der Stadt Nürnberg (sechzehnter Jahrgang)
	Inhaltsverzeichnis
	Statistische Pläne
	Plan von Nürnberg mit den Statistischen Bezirken

I. Naturverhältnisse (1 - 9)

1	Hauptergebnisse der Wetterbeobachtung
2	Luftdruck, Luft- und Wasserwärme
3	Sonstige Ergebnisse der Wetterbeobachtung
4	Sonnenschein, Bewölkung und Luftfeuchtigkeit
5	Niederschläge und besondere atmosphärische Erscheinungen
6	Pegelstand der Pegnitz und Grundwasserstand
7	Pegelstand der Pegnitz in Hersbruck, Lauf und Nürnberg
8	Höchste Jahrespegelstände an den Hauptpegeln der Pegnitz seit 1900
9	Bodenwärme

II. Boden, Bauten und Wohnungswesen (10 - 59)

10	Entwicklung des Stadtgebiets
11	Aufteilung des Stadtgebiets
12	Städtischer Grundbesitz
13	Grundbesitzveränderungen
14	Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle I)
15	Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle II)
16	Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle III)
17	Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle IV)
18	Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle V)
19	Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle VI)
20	Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle VII)
21	Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle VIII)
22	Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle IX)
23	Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle X)
24	Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XI)
25	Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXI)
26	Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XIII)
27	Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XIV)
28	Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XV)
29	Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XVI)
30	Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XVII)

31 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XVIII)
31 Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XVIII)
32 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XIX)
33 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XX)
33 Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XX)
34 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXI)
34 Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXI)
35 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXII)
35 Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXII)
36 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXIII)
37 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXIV)
38 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXV)
39 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXVI)
40 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXVII)
40 Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXVII)
40 Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXVII)
40 Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXVII)
40 Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXVII)
41 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXVIII)
41 Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXVIII)
41 Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXVIII)
41 Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXVIII)
41 Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXVIII)
42 Neu entstandene Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume
43 Abgeschlossene Bauführungen und Abbrüche
44 Die Bautätigkeit nach Stadtteilen
45 Gebäudebestand und Fortschreibung
46 Wohnungsbestand und Fortschreibung
46 Noch: Wohnungsbestand und Fortschreibung
47 Die neuentstandenen Wohnungen
48 Gemeinnützige Bautätigkeit
49 Mietpreise der Wohnungen (Allgemeine Uebersicht)
50 Prozentualer Mietpreis nach dem Reichsmietengesetz und den dazu erlassen Bestimmungen von Januar 1924 bis Oktober 1925
51 Mietpreise der möblierten Zimmer
52 Mieteinigungsamt
53 Städtisches Wohnungsamt
54 Wohnungsaufsicht
55 Gebäudebrandversicherung
56 Hypothekenstatistik
57 Bau, Entwässerungs und Bezugsgesuche
58 Straßenbau
59 Kanalbau

III. Bevölkerungsstand (60 - 64)

60 Bevölkerung nach den Volkszählungen
61 Bevölkerung nach Stadtdistrikten
61 Noch: Bevölkerung nach Stadtdistrikten
61 Noch: Bevölkerung nach Stadtdistrikten
61 Noch: Bevölkerung nach Stadtdistrikten
61 Noch: Bevölkerung nach Stadtdistrikten
61 Noch: Bevölkerung nach Stadtdistrikten
62 Bevölkerung nach Religionsbekenntnis
63 Mittlere Bevölkerung
64 Fläche und Einwohnerzahl der Großstädte 1910 und 1925

IV. Bevölkerungsbewegung (65 - 111)

65 Allgemeine Übersicht der Bevölkerungsbewegung
66 Eheschließungen
67 Eheschließungen (nach Alter)
68 Eheschließungen (nach Familienstand)
69 Eheschließungen (nach Alter des Mannes und Familienstand)
70 Eheschließungen (nach Alter der Frau und Familienstand)
71 Eheschließungen (nach Religionsbekenntnis)
72 Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1925
72 Noch: Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1925
73 Die eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter 1925
73 Noch: Die eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter 1925
74 Legitimationen
75 Geborene (Hauptübersicht)
76 Geborene (nach Geschlecht)
77 Geborene (nach Ehelichkeit)
78 Geborene (nach Geschlecht und Ehelichkeit, Verhältniszahlen)
79 Lebendgeborene
80 Geborene (nach Monaten, Geschlecht und Ehelichkeit)
81 Geborene (Nach Tageszeit der Geburt)
82 Geborene (nach dem Fruchtalter)

83 Geborene (nach dem Alter der Mutter)
84 Die ehelich Geborenen (nach dem Stande des Vaters)
84 Noch: Die ehelich Geborenen (nach dem Stande des Vaters)
85 Die unehelichen Geborenen (nach dem stand der Mutter)
86 Mehrlingsgeburten
87 Geburtenhäufigkeit 1925 (nach Beruf)
88 Geburtenhäufigkeit (nach Alter)
89 Geburtenhäufigkeit (bei ledigen Müttern)
89 Noch: Geburtenhäufigkeit (bei ledigen Müttern)
90 Gestorbene (nach Geschlecht und Familienstand)
91 Gestorbene (nach Alter)
92 Gestorbene (nach Monaten)
93 Gestorbene (nach Todesursachen und Feststellung, ob ärztlich behandelt)
94 Gestorbene (nach Todesursache und Alter 1925)
94 Noch: Gestorbene (nach Todesursache und Alter 1925)
95 Gestorbene (nach Beruf)
96 Gestorbene (Männliche und weibliche Personen zusammen nach Todesursache und Stadtteil 1925)
97 Säuglingssterblichkeit (Tabelle I)
98 Säuglingssterblichkeit (Tabelle II)
99 Säuglingssterblichkeit (Tabelle III)
100 Selbstmörder (nach Geschlecht und Familienstand)
101 Selbstmorde (nach Art der Ausführung)
102 Selbstmorde (nach Beweggründen)
103 Tödliche Verunglückungen (Tabelle I)
104 Tödliche Verunglückungen (Tabelle II)
105 Wanderungen (Tabelle I)
106 Wanderungen (Tabelle II)
107 Wanderungen (Tabelle II)
108 Fremdenbeherbergung (Tabelle I)
109 Fremdenbeherbergung (Tabelle II)
110 Fremdenbeherbergung (Tabelle III)
111 Fremdenbeherbergung (Tabelle IV)

V. Wasser, Licht und Kraft (112 - 122)

112 Wasserversorgung (Verteilungsanlagen Tabelle I)
113 Wasserversorgung (Verteilungsanlagen Tabelle II)
114 Wasserversorgung (Förderung und Abgabe)
115 Wasserversorgung (Abnehmer)
116 Gaswerk (Verteilungsanlagen)
117 Gaswerk (Erzeugung und Verbrauch)
118 Gaswerk (Verbrauch im einzelnen)
119 Nebenerzeugnisse der Gasbereitung
120 Elektrizitätswerk (Verteilungsanlagen)
121 Elektrizitätswerk (Betriebsergebnisse)
122 Öffentliche (Beleuchtung)

Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit (123 - 141)

123 Sicherheitspolizei
124 Kriminalpolizei
125 Anzeigen in Kriminalsachen
126 Innere Sicherheitspolizei
127 Erkennungsdienst
128 Sittenpolizei
129 Gewerbepolizei (Tabelle I)
130 Gewerbepolizei (Tabelle II)
131 Gewerbepolizei (Tabelle III)
132 Gewerbepolizei (Tabelle IV)
133 Sonstige Polizeisachen
134 Feuerlöschwesen
135 Brände
136 Blitzableiter und Sallaufsicht
137 Straßenreinigung (Tabelle I)
138 Straßenreinigung (Tabelle II)
139 Grubenentleerung
140 Grubenaufsicht, Klärgruben, Bedürfnisanstalten
141 Hauskehrichtabfuhr

VII. Landwirtschaft und Viehhaltung (142-146)

142 Landwirtschaftliche Anbauflächen
143 Ernteschätzung 1925
144 Viehzählungen
145 Milchversorgung (Tabelle I)
146 Milchversorgung (Tabelle II)

VIII. Märkte, Preise, Löhne und Verbrauch (147 - 170)

147 Märkte und Messen
148 Hopfenmarkt (Tabelle I)
149 Hopfenmarkt (Tabelle II)
150 Viehmarkt (Zufuhr des Marktviehs)
151 Viehmarkt (Verbleib des Marktviehs)
152 Sonstige Fleischeinfuhr in die Stadt
153 Schlachthof (Schlachtungen nach Monaten)
154 Haus und Notschlachtungen
155 Viehpreise
156 Getreide, Mehl, Heu und Strohpreise
157 Großhandelspreise für Kohlen
158 Preise für wichtige Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände 1925
158 Noch: Preise für wichtige Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände 1925
158 Noch: Preise für wichtige Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände 1925
158 Noch: Preise für wichtige Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände 1925
158 Noch: Preise für wichtige Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände 1925
158 Noch: Preise für wichtige Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände 1925
158 Noch: Preise für wichtige Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände 1925
159 Tarifmäßige Stundenlöhne wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg 1925
159 Noch: Tarifmäßige Stundenlöhne wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg 1925
159 Noch: Tarifmäßige Stundenlöhne wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg 1925
159 Noch: Tarifmäßige Stundenlöhne wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg 1925
159 Noch: Tarifmäßige Stundenlöhne wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg 1925
160 Ortslöhne gewöhnlicher Tagearbeiter (nach den Festsetzungen auf Grund der Reichsversicherungsordnung)
161 Geldanschläge für Naturalbezüge (Sachbezüge)
162 Jährliche Mindestkosten der Lebenshaltung
162 Noch: Jährliche Mindestkosten der Lebenshaltung
163 Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung einer alleinstehenden Person
164 Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines kinderlosen Ehepaares
165 Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaares mit einem Kind
166 Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaares mit 2 Kindern
167 Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaares mit 3 Kindern
168 Lebenshaltungs- und Großhandelsindex
169 Biererzeugung, Bierverkehr und Bierverbrauch
170 Fleischverbrauch

IX. Gewerbe (171-178)

171 Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe
171 Noch: Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe 1901 - 1915
172 Gewerbe-Anmeldungen
173 Gewerbe-Abmeldungen
174 Bayerische Landesgewerbeanstalt
175 Umsatz im Bezirk der Reichsbankhauptstelle Nürnberg
176 Stand der Bayerischen Staatsbank
177 Streiks
178 Aussperrungen

X. Verkehr (179- 195)

179 Deutsche Reichsbahn (Nürnberger Personenverkehr)
180 Deutsche Reichsbahn (Nürnberger Güterverkehr)
181 Deutsche Reichsbahn (In Nürnberg angekommene und abgegangene Tiere)
182 Deutsche Reichspost (Brief und Paketverkehr)
183 Deutsche Reichspost (Post und Zahlungsanweisungen, Zahlarten)
184 Deutsche Reichspost (Verkehr beim Postscheckamt Nürnberg)
185 Deutsche Reichspost (Telegraphie, Fernsprechwesen, Unterhaltungsrundfunk)
186 Luftverkehr (Werft Fürth i. B.)
187 Straßenbahn (Anlagen und Betriebsmittel)
188 Straßenbahn (Personal)
189 Straßenbahn (Betriebsergebnisse)
190 Straßenbahn (Fahrgeldeinnahme)
191 Straßenbahn (Kraftwerk bzw. Umformerwerke)
192 Straßenbahn (Unfälle)
193 Öffentliches Fuhrwerk und Dienstmänner
194 Kraftfahrzeuge (Tabelle I)
195 Kraftfahrzeuge (Tabelle II)

XI. Kirche und Schule (196 - 230)

196 Protestantische Kirche
197 Die protestantischen Pfarrämter (im Nürnberger Stadtgebiet)
198 Katholische Kirche
199 Die katholischen Pfarrämter (im Nürnberger Stadtgebiet)
200 Israelitische Kultusgemeinde
201 Handelshochschule Nürnberg (Tabelle I)
202 Handelshochschule Nürnberg (Tabelle II)
203 Städtische Volkshochschule (Tabelle I)

204 Städtische Volkshochschule (Tabelle II)
205 Gymnasien
206 Kreisoberrealschule und Kreisrealschulen
207 Sonstige Staats- und Kreisschulen
208 Volkshauptschule (Simultanschulen)
209 Volkshauptschule (Konfessionsschulen)
210 Volkshauptschule (Simultan- und Konfessionsschulen zusammen Tabelle I)
211 Volkshauptschule (Simultan- und Konfessionsschulen zusammen Tabelle II)
212 Volkshauptschule (Simultan- und Konfessionsschulen zusammen Tabelle III)
213 Volkshauptschule (Simultan- und Konfessionsschulen zusammen Tabelle IV)
214 Volkshauptschule (Schüleranmeldungen)
215 Volkshauptschule (Schülerentlassungen)
216 Volkshauptschule (Hilfsklassen für Schwachsinnige)
217 Städtische Fortbildungsschulen
218 Gewerbliche Fortbildungsschulen
219 Städtische höhere Handelsschule
220 Städtische Handelschule für Mädchen
221 Städtische höhere Mädchenschulen
222 Städtisches Konservatorium der Musik
223 Städtische Bauschule
224 Privatschulen
225 Schulen insgesamt (Tabelle I)
226 Schulen insgesamt (Tabelle II)
227 Schulgeld
227 Noch : Schulgeld
228 Die Zugehörigkeit der Nürnberg Schüler zu Vereinen im Frühjahr 1925
229 Lehrpersonal der Volkshauptschule
230 Lehrpersonal der städtischen Schulen

XII. Bildung und Unterhaltung (231-239)
231 Stadttheater (Neues und Altes Stadttheater)
232 Neues Stadttheater (Tabelle I)
233 Neues Stadttheater (Tabelle II Spielzeit 1924/25)
233 Noch: Neues Stadttheater (Tabelle II Spielzeit 1924/25)
234 Altes Stadttheater (Tabelle I)
235 Altes Stadttheater (Tabelle II)
235 Noch: Altes Stadttheater (Tabelle II)
236 Lichtspieltheater
237 Besuch der neuen Bilderbühne durch die städtischen Schulen
238 Vereine, Gesellschaften, Innungen
239 Nürnberger Bibliotheken

XIII. Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen (240-342)
240 Reichsgesetzliche Krankenkassen
241 Mitgliederstand der Krankenkassen
242 Allgemeine Ortskrankenkasse Nürnberg
243 Alters- und Invalidenversicherung (Tabelle I)
244 Invalidenversicherung (Tabelle II)
245 Unfallversicherung
245 Noch: Unfallversicherung
246 Hinterbliebenenversicherung
247 Sparkasse (Gesamtvermögen)
248 Sparkasse (Spargelder)
249 Sparkasse (Sparbücher und Konten)
250 Sparkasse (Sparmarken)
251 Sparkasse (Höhe der Einzelguthaben)
252 Sparkasse (Allgemeiner Sparverkehr nach Monaten)
253 Sparkasse (Scheckverkehr nach Monaten)
254 Sparkasse (Scheckverkehr mit Kreditgewährung)
255 Schulsparkasse
256 Sparkasse (Kreditabteilung)
257 Städtische Darlehenskasse
258 Leihamt (Tabelle I)
259 Leihamt (Tabelle II)
260 Städtisches Arbeitsamt (Tabelle I)
261 Städtisches Arbeitsamt (Tabelle II)
262 Sonstige Arbeitsnachweise
263 Erwerbslosenfürsorge (Tabelle I)
264 Erwerbslosenfürsorge (Tabelle II)
265 Erhebung über die Erwerbslosen am 1. April 1925 (Tabelle I)
266 Erhebung über die Erwerbslosen am 1. April 1925 (Tabelle II)
267 Erhebung über die Erwerbslosen am 1. April 1925 (Tabelle III)
268 Erhebung über die Erwerbslosen am 1. April 1925 (Tabelle IV)
269 Wohlfahrtsamt (Tabelle I)
270 Wohlfahrtsamt (Tabelle II)
271 Wohlfahrtsamt (Tabelle III)

272 Wohlfahrtsamt (Tabelle IV)
273 Wohlfahrtsamt (Tabelle V)
274 Wohlfahrtsamt (Tabelle VI)
275 Wohlfahrtsamt (Tabelle VII)
276 Wohlfahrtsamt (Tabelle VIII)
277 Wohlfahrtsamt (Tabelle IX)
278 Wohlfahrtsamt (Tabelle X)
279 Wohlfahrtsamt (Tabelle XI)
280 Wohlfahrtsamt (Tabelle XII)
281 Wohlfahrtsamt (Tabelle XIII)
282 Erhebung des Wohlfahrtsamtes über die in öffentlicher Fürsorge in Nürnberg vorhandenen Asozialen im Mai 1925 (Tabelle I)
283 Erhebung des Wohlfahrtsamtes über die in öffentlicher Fürsorge in Nürnberg vorhandenen Asozialen im Mai 1925 (Tabelle II)
284 Wohltätigkeits- und Unterrichtsstiftungen
285 Hospital zum Heiligen Geist (Pfründnerstellen und Unterhalskosten)
286 Sebastianspital (Tabelle I)
287 Sebastianspital (Tabelle II)
288 Zufluchtsanstalten für Obdachlose
289 Gefährdetenfürsorge
290 Blindenanstalt (Erziehungs, Unterrichts, Beschäftigungs und Versorgungsanstalt)
291 Mittelfränkisches Blindenheim
292 Pflege- und Krippenanstalt
293 Säuglings- und Kleinkinder- Fürsorge (Tabelle I)
294 Säuglings- und Kleinkinder- Fürsorge (Tabelle II)
295 Säuglings- und Kleinkinder- Fürsorge (Tabelle III)
296 Amtsvormundschaft
297 Kostkinder (Tabelle I)
298 Kostkinder (Tabelle II)
299 Kinderspeisungen
300 Jugendschutz
301 Fürsorgeerziehung
302 Berufsberatung (Tabelle I)
303 Berufsberatung (Tabelle II)
303 Noch: Berufsberatung (Tabelle II)
304 Ausübung der Heilkunde
305 Übertragbare Krankheiten (Nach Stadtteilen)
306 Übertragbare Krankheiten (männliche Erkrankte nach dem Alter)
307 Übertragbare Krankheiten (weibliche Erkrankte und solche ohne Angabe des Geschlechts nach dem Alter)
308 Beratungsstelle für Geschlechtskranke der Landesversicherungsanstalt Mittelfranken in Nürnberg (Tabelle I)
309 Beratungsstelle für Geschlechtskranke der Landesversicherungsanstalt Mittelfranken in Nürnberg (Tabelle II)
310 Poliklinik für Haut- und harnkranke (Paniersplatz 35/I.)
311 Fürsorgestelle für Alkoholkranke
312 Untersuchungsanstalt
313 Fleischbeschau
314 Lebensmittelkontrolle
315 Öffentliche und Vereins- Krankenanstalten
316 Städtisches Krankenhaus (Tabelle I)
317 Städtisches Krankenhaus (Tabelle II)
318 Städtisches Krankenhaus (Tabelle III Übersicht der behandelten Erkrankungen und deren Heilerfolge)
318 Noch: Städtisches Krankenhaus (Tabelle III)
319 Cnopf`sches Kinderspital
320 Maximilians-Heilungs-Anstalt für arme Augenkranke
321 Heilstätte Engelthal
322 Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke
323 Kinderheim "Frida Schramm-Stiftung" Rückersdorf (des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose, Nürnberg e. V.)
324 Walderholungsheim "Frida Schramm-Stiftung" Rückersdorf (Abteilung für Männer des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose, Nürnberg e. V.)
325 Beratungsstelle für krüppelhafte Kinder
326 Krüppelheim Nürnberg
327 Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925 (Tabelle I)
328 Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925 (Tabelle II)
329 Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925 (Tabelle III)
329 Noch: Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925 (Tabelle III)
329 Noch: Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925 (Tabelle III)
329 Noch: Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925 (Tabelle III)
329 Noch: Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925 (Tabelle III)
329 Noch: Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925 (Tabelle III)
330 Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925 (Tabelle IV)
330 Noch: Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925 (Tabelle IV)
331 Feststellungen der Schulärzte (Tabelle I Untersuchungsergebnisse)
331 Noch: Feststellungen der Schulärzte (Tabelle I Untersuchungsergebnisse)
332 Feststellungen der Schulärzte (Tabelle II Größe der Schulkinder)
333 Feststellungen der Schulärzte (Tabelle III Gewicht der Schulkinder)
334 Tätigkeit der Schulzahnklinik
335 Impfwesen
336 Desinfektionsanstalt
337 Beerdigungen
338 Nürnberger Feuerbestattungsanlage

339 Städtisches Volksbad (Tabelle I)
340 Städtisches Volksbad (Tabelle II)
341 Sonstige städtische Badeanstalten
342 Schulbrausebäder

XIV. Recht (343- 354)

343 Landgericht Nürnberg
344 Amtsgericht Nürnberg
345 Staatsanwaltschaft Nürnberg, Abteilung II
346 Gewerbegericht I (Spruchkammer)
347 Gewerbegericht II (Arbeitsgericht)
348 Kaufmannsgericht I (Spruchkammer)
349 Kaufmannsgericht II (Arbeitsgericht)
350 Schiedsgericht für weibliche Hausangestellte beim Gewerbegericht
351 Beschwerdestelle in Wohnungssachen
352 Kleingartenschiedsgericht
353 Vermittlungsamt
354 Rechtsauskunftsstelle

XV. Staatssteuern und Wahlen (555 - 560)

355 Direkte Staatssteuern
356 Reichspräsidentenwahl 1925 (Tabelle I)
356 Noch: Reichspräsidentenwahl 1925 (Tabelle I)
356 Noch: Reichspräsidentenwahl 1925 (Tabelle I)
357 Reichspräsidentenwahl 1925 (Tabelle II I. Wahlgang am 29. März 1925)
358 Reichspräsidentenwahl 1925 (Tabelle II II. Wahlgang am 26. IV. 1925)
359 Wahl zur Bezirksbauernkammer Nürnberg-Stadt 1925
360 Volksbegehren und Volksentscheid (über Enteignung der Fürstenvermögen1926)
360 Noch: Volksbegehren und Volksentscheid (über Enteignung der Fürstenvermögen 1926)
360 Noch: Volksbegehren und Volksentscheid (über Enteignung der Fürstenvermögen 1926)

XVI. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt (631 -371)

361 Städtische Beamte 1925
362 Städtische Arbeiterschaft
363 Vermögen der Stadt (Tabelle I)
364 Vermögen der Stadt (Tabelle II)
365 Städtische Anlehen
366 Steueranteile und Gemeindeumlagen
367 Örtliche Abgaben (Tabelle I)
368 Örtliche Abgaben (Tabelle II)
369 Städtische Gebühren
370 Kämmerei-Betriebsrechnung
370 Noch: Kämmerei-Betriebsrechnung

Nachtrag

371 Nachtrag Die Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925.

Alphabetisches Straßenverzeichnis

Vorbemerkung
Zuordnung der Landtagswahlbezirke zu den Stimmbezirken
A - Bad
Bad - Bog
Bog - Dal
Dam - Fab
Fab - Fre
Fre - Glo
Glo - Har
Har - Hoc
Höh - Irr
Iso - Kno
Kno - Kur
Lab - Lor
Lor - Max
Max - Nop
Nop - Pil
Pil - Rie
Rie - Sch
Sch - Sei
Sen - Ste
Ste - Uhl
Uhl - Wen
Wer - Wur
Zap - Zwi

Alphabethisches Sachregister, Plan und Grenzbeschreibungen der Statistischen Bezirke (Karte)

A - Aufs
Aufz - Blat
Blau - Entm
Entw - Gä
Gar - Gew
Gew - Hol
Hop - Ko
Kö - Leo
Leu - N
O - Raub
Raum - Sch
Sch - Str
Str - Vieh
Vieh - Woh
Woh - Z

Die Statistischen Bezirke
Plan von Nürnberg mit den Statistischen Bezirken

StA/W
Inv. S. 38 Nr. 151

Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Nürnberg

Herausgegeben vom Statistischen Amt

Sechzehnter Jahrgang

Für 1925

Fränkische Verlagsanstalt & Buchdruckerei, G. m. b. H., Nürnberg

Vorwort.

Hiermit wird der XVI. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches der Stadt Nürnberg der Oeffentlichkeit übergeben, und zwar um mehr als ein Vierteljahr früher als der XV. Jahrgang, der im Dezember 1925 herauskam.

Seine Daseinsberechtigung hat das Jahrbuch erwiesen. Es ist zu einem Nachschlagewerk geworden, das heute nicht entbehrt werden kann. Wenn das Jahrbuch nicht schon da wäre, würde nach ihm mit Nachdruck verlangt werden.

Immer mehr regt sich wieder das Verlangen nach zahlenmäßiger Darstellung des Wirtschaftslebens. Die Jahrbücher des Reiches und der Länder werden in verstärktem Umfange herausgegeben, das Statistische Jahrbuch deutscher Städte, welches mehrere Jahre hindurch nicht erscheinen konnte, erscheint in diesem Jahre wieder und ermöglicht zwischenörtliche Vergleiche. Auch der internationale statistische Dienst geht immer mehr in die Breite. Alles Anzeichen dafür, daß die Wirtschaft und ganz besonders eine kranke Wirtschaft ohne Zahlen nicht bestehen kann.

Wenn auch in der Form und dem Aufbau des Jahrbuches sich nichts geändert hat, so ist sein Inhalt wieder nicht unbeträchtlich erweitert worden. So sei im Abschnitt VIII „Märkte, Preise, Löhne und Verbrauch" auf die Tabelle 159 hingewiesen, in der die tarifmäßigen Stundenlöhne wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg zur Darstellung gebracht werden. Der Abschnitt IX „Gewerbe" bringt in Tabelle 174 zum ersten Male Angaben über Personal, Arbeitsleistungen und abgehaltene Kurse und Vorträge der Bayerischen Landesgewerbeanstalt. Neu sind im Abschnitt X „Verkehr" einige Tabellen 182 bis 185 über die Reichspost (Postsendungen, Postscheckverkehr, Fernsprechwesen und Rundfunk). Immer mehr hat sich in der jüngsten Zeit das Kino als ein Institut der Belehrung und Anschauung innerhalb des Schulunterrichtes entwickelt. Es erschien deshalb angebracht, den Besuch der Bilderbühne durch die städtischen Schulen zur Darstellung zu bringen, wie das im Abschnitt XII, in der Tabelle 237, geschehen ist. Der Abschnitt XIII, in dem die Soziale Fürsorge und das Gesundheitswesen behandelt wird, bringt 4 neue Tabellen (266 bis 268) über die Zahl der Erwerbslosen nach Familienstand, Alter und Beruf. In demselben Abschnitt sind neu 4 Tabellen (327 bis 330), die die Ergebnisse der Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925 bringen. Im Abschnitt XV „Staatssteuern und Wahlen" sind in der Tabelle 360 die Ergebnisse über das Volksbegehren und den Volksentscheid über Enteignung der Fürstenvermögen im Wahlkreis Franken nach unmittelbaren Städten und Bezirksämtern dargestellt. Kleine Aenderungen und Verbesserungen, auf die hier nicht näher eingegangen werden soll, finden sich fast in allen Abschnitten.

Im Nachtrag wird die erste Tabelle der letzten großen Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 gebracht, die die Nürnberger Bevölkerung nach Familienstand und Altersjahren für männliche und weibliche Personen nachweist.

Nur durch die Mitarbeit der verschiedensten Stellen, privater und amtlicher, ist es möglich, ein solches Zahlenwerk herauszubringen. Allen diesen Stellen sei für ihre Mitarbeit der Dank des unterzeichneten Amtes ausgesprochen. Die sachliche Befriedigung, an einem Buche mitgearbeitet zu haben, das der Stillung eines Bedürfnisses gilt, ist aber höher zu schätzen als der persönliche Dank.

Nürnberg, im August 1926.

Statistisches Amt:
Prof. Dr. Meyer.

Inhaltsverzeichnis.

	Tabellen:
I. Naturverhältnisse	1— 9
II. Boden, Bauten und Wohnungswesen	10— 59
III. Bevölkerungsstand	60— 64
IV. Bevölkerungsbewegung	65—111
V. Wasser, Licht und Kraft	112—122
VI. Oeffentliche Sicherheit und Reinlichkeit	123—141
VII. Landwirtschaft und Viehhaltung	142—146
VIII. Märkte, Preise, Löhne und Verbrauch	147—170
IX. Gewerbe	171—178
X. Verkehr	179—195
XI. Kirche und Schule	196—230
XII. Bildung und Unterhaltung	231—239
XIII. Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen	240—342
XIV. Recht	343—354
XV. Staatssteuern und Wahlen	355—360
XVI. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt	361—370

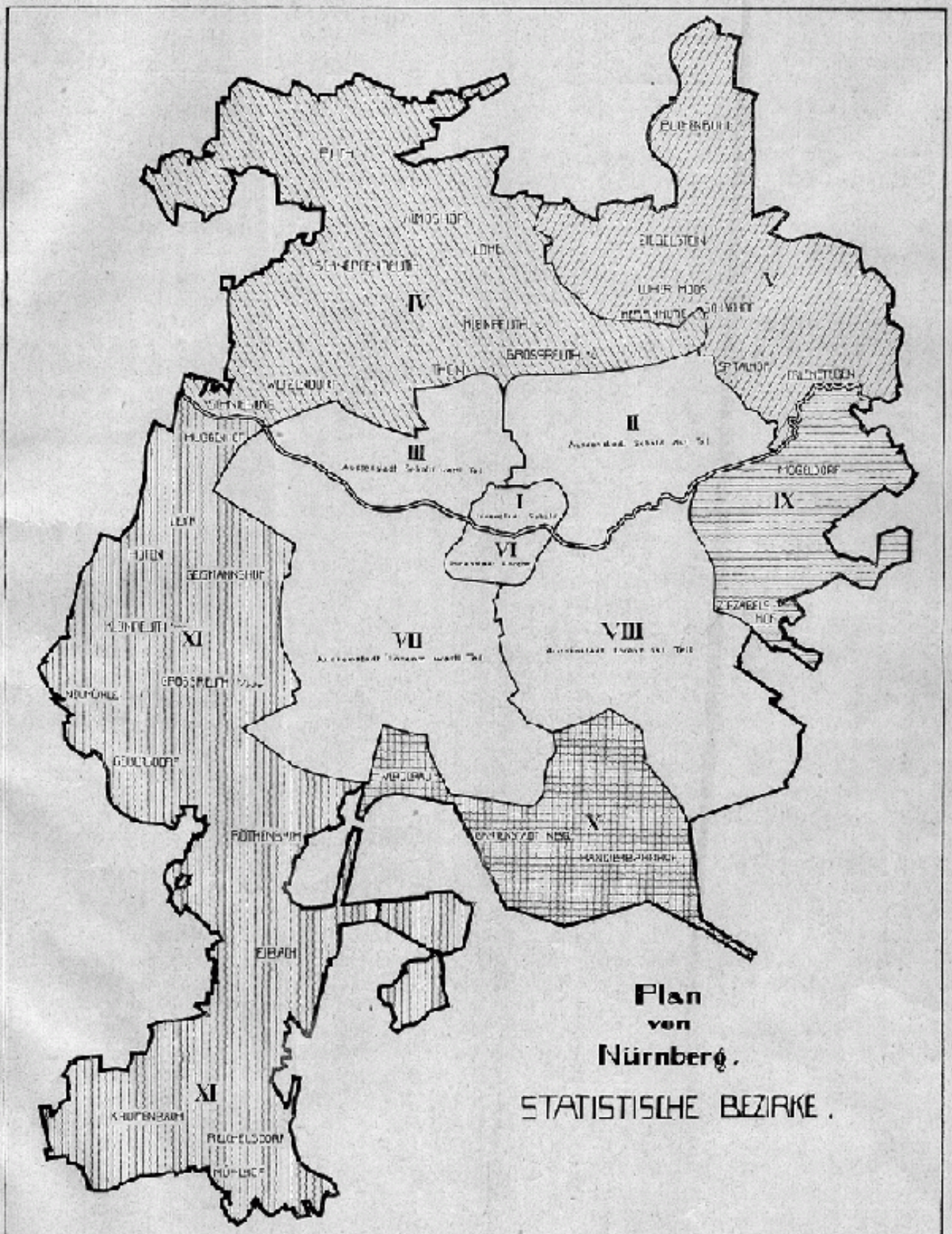
Nachtrag.

Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925	Tabelle	371
Alphabetisches Straßen-Verzeichnis	Seite	201—225
Alphabetisches Sachregister, Plan und Grenzbeschreibung der statistischen Bezirke	Seite	226 ff.

Vorbemerkung.

Bei Benutzung des Jahrbuches ist im allgemeinen zu beachten, daß ein Strich (—) an Stelle einer Zahl aufzufassen ist als „nicht vorhanden" oder „null", ein Punkt (.) dagegen als „nicht bekannt".

Die Verhältnisberechnungen auf die mittlere Einwohnerzahl für die Jahre 1923 und 1924 sind gegenüber den Veröffentlichungen im Statistischen Jahrbuch für 1924 berichtigt, da auf Grund der endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 16. Juni 1925 die mittleren Einwohnerzahlen der genannten beiden Jahre durch Zurückrechnen berichtigt worden sind. Aus der monatlichen Fortschreibung hatten sich mittlere Einwohnerzahlen für 1923 bzw. 1924 von 390 480 bzw. 397 030 ergeben; diese Zahlen waren im Hinblick auf das Volkszählungsergebnis zu groß und mußten auf 383 900 bzw. 387 600 abgeändert werden.



BAMBS. DURCH DAS STADT VERM. AMT

I. Naturverhältnisse.

Hauptergebnisse der Wetterbeobachtung.

[1

Jahr	Luftdruck [1]) mm			Lufttemperatur [2])			Luftfeuchtigkeit [3])		Mittlerer Bewölkungsgrad [4]) in %	Niederschlagsmenge		Größte Schneehöhe
	mittlerer	höchster [5])	tiefster [6])	mittlere °C	höchste °C [7])	tiefste °C [8])	mittlere in %	geringste in %		Summe mm	größter Tagesniederschlag mm	cm
Durchschnitt 1881/1920	734,4	757,7	705,7	8,5	37,9	−27,4	75	10	64	600	73,1 [9])	35 [10])
1923	733,9	749,3	716,3	9,3	35,0	−27,4	75	23	71	519,8	31,1 [9])	26
1924	734,6	749,3	717,0	7,9	30,2	−17,9	79	30	65	722,9	31,1 [9])	27
1925	733,6	752,8	709,2	8,3	32,0	−19,1	77,2	21	72,4	553,6	24,0 [9])	11

[1]) Beobachtungsstelle: früher Hauptfeuerwache, 310,9 m Seehöhe; jetzt Waisenhaus, 309,4 m Seehöhe. — Der Feuchtigkeitsgehalt der Luft wird in Prozenten derjenigen Feuchtigkeitsmenge ausgedrückt, welche bei der jeweils herrschenden Temperatur die Luft überhaupt aufzunehmen vermöchte. [2]) Der höchste Luftdruck wurde beobachtet: 1881/1920 am 15. I. 1882, 1923 am 25. I., 1924 am 26. I., 1925 am 19. I. [3]) Der tiefste Luftdruck wurde erreicht 1881/1920 am 7. I. 1912, 1923 am 3. III. und 2. IV., 1924 am 10. II., 1925 am 8. XI. [4]) Die höchste Lufttemperatur wurde erreicht 1881/1920 am 13. VIII. 1892, 1923 am 15. VII., 1924 am 13. VII., 1925 am 19. VII. [5]) Die tiefste Lufttemperatur wurde erreicht 1881/1920 am 19. I. 1893, 1923 am 31. XII., 1924 am 3. I., 1925 am 3. I. Aus früheren Beobachtungsreihen stammen die Zahlen: höchste Lufttemperatur 38,4° am 20. Juli 1846; tiefste −34,4° am 2. Jan. 1830. [6]) Beobachtungsstelle: Bismarckturm, 380 m Seehöhe. Der Grad der Himmelsbewölkung wird fortlaufend stündlich geschätzt. — [7]) Schneehöhen werden seit 1889 bestimmt. — [8]) Platzregen am 2. Juni 1908 von 8 Stunden 36 Minuten Dauer. — [9]) Am 12. X. 1923, bzw. am 31. VII. 1924, bzw. am 13. VIII. 1925.

Luftdruck, Luft- und Wassertemperatur. [1])

[2

Zeit	Luftdruck					Lufttemperatur					Wassertemperatur der Pegnitz		
	mittlerer mm	höchster mm	höchster Monatstag	tiefster mm	tiefster Monatstag	mittlere °C	höchste °C	höchste Monatstag	tiefste °C	tiefste Monatstag	mittlere °C	höchste °C	tiefste °C
Jahr 1925													
Januar	741,0	753,8	19.	730,3	2.	1,09	14,6	3.	−4,1	13.	4,2	7,3	3,0
Februar	731,8	746,9	1.	718,9	26.	3,01	16,1	15.	−4,1	24.	5,9	7,0	4,8
März	734,1	746,1	16.	721,9	26.	1,83	11,6	31.	−8,3	12.	4,8	6,4	1,8
April	730,8	738,8	22.	723,4	25.	9,24	19,4	19.	1,2	1.	9,1	11,3	6,0
Mai	731,9	741,9	31.	724,7	24.	14,78	26,2	17.	6,1	3.	13,2	17,3	8,0
Juni	734,3	744,3	3.	727,9	21.	16,11	29,9	12.	7,0	19.	14,8	18,3	12,0
Juli	733,3	739,9	13.	724,9	3.	18,45	30,5	22.	7,2	13.	16,1	20,0	13,3
August	733,9	740,1	31.	725,2	25.	17,21	32,9	10.	8,3	7.	15,1	19,0	12,3
Septemb.	733,7	742,3	14.	724,1	23.	11,50	22,4	1.	0,3	16.	11,7	14,3	9,3
Oktober	733,4	742,7	9.	717,8	24.	8,41	19,9	2.	−1,3	12.	10,8	12,9	7,9
Novemb.	731,7	744,9	18.	709,9	8.	2,28	15,3	4.	−9,9	27.	6,1	10,6	2,3
Dezember	720,7	751,2	5.	711,6	20.	−0,10	17,0	30.	−19,1	5. u. 6.	2,4	8,9	0,0
1925	733,81	753,8	19. I.	709,2	8. XI.	8,20	32,9	10. VIII.	−19,1	5. u. 6. III.	9,1	20,0	0,0
1924	734,6	749,3	26. I.	717,0	10. II.	7,63	30,2	13. VII.	−17,9	3. I.	8,7	18,3	0,9

[1]) Beobachtungsstelle: Für Luftdruck und Lufttemperatur Waisenhaus, für Wassertemperatur Pegnitz, bei der Schwabenmühle.

3]

Sonstige Ergebnisse der Wetterbeobachtung.

Jahr	Sonnenscheinstunden[1]) insgesamt	Sehr sonnige Tage[2])	Sonnige Tage[2])	Mäßig sonnige Tage[2])	Sonnenarme Tage[2])	Tage mit Regen ≥0,1 mm[3])	Tage mit Schnee ≥0,1 mm[4])	Tage mit Gewittern	Wassertemperaturen der Pegnitz mittlere °C	Wassertemperaturen der Pegnitz höchste °C	Wassertemperaturen der Pegnitz niedrigste °C
1923	1882	95	46	61	163	167	>15	18	9,0	21,0	0,0
1924	2222	111	69	75	111	166	18	39	8,7	18,2	0,0
1925	1975	81	66	83	135	177	41	39	9,4	20,6	0,0

[1]) Unter Sonnenscheindauer ist hier die Zeit verstanden, in der die Sonne wahrnehmbaren Schatten erzeugt. [2]) Als „sehr sonnig" wird ein Tag bezeichnet, wenn die Sonnenscheindauer länger ist als ¾ Lichttag; als „sonnig", wenn sie zwischen ½ und ¾ Lichttag, als „mäßig sonnig", wenn sie zwischen ⅓ und ½ Lichttag beträgt und als „sonnenarm", wenn sie kürzer ist als ⅓ Lichttag. „Lichttag" bedeutet hierbei die Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang. [3]) Meßbare Niederschläge sind solche, welche den Boden mindestens 0,1 mm hoch bedecken. Niederschlagshöhe für Schnee ist Schmelzwasserhöhe. — Der ergiebigste Regen des Jahres 1924 fiel am 30.—31. Juli mit 23 Stunden Dauer und 31,7 mm Anfall, der des Jahres 1925 am 12. August mit 17 Stunden Dauer und 24,5 mm Anfall. — Letzter Schnee des Frühjahrs 1924 am 12. April, 1925 am 29. März, erster Schnee des Herbstes 1924 am 19. November, 1925 am 12. November. Höchste Schneedecke 1924 mit 27 cm am 1. Jan. 1924, 1925 mit 11 cm am 18. Dez. Dauer der Schneedecke 1924 — 21 Tage, 1925 — 25 Tage.

4]

Sonnenschein, Bewölkung und Luftfeuchtigkeit.

Zeit	Sonnenscheinstunden[1]) im ganzen	Sehr sonnige Tage[2])	Sonnige Tage[2])	Mäßig sonnige Tage[2])	Sonnenarme Tage[2])	Mittlerer Bewölkungsgrad in %	Mittlere Luftfeuchtigkeit in %
Jahr 1925							
Januar	62	2	5	7	17	81	85,4
Februar	120	6	3	12	7	76	79,2
März	109	4	5	6	16	85	79,2
April	216	7	9	7	7	71	72,8
Mai	279	13	7	4	7	57	65,7
Juni	292	13	4	9	4	53	61,8
Juli	254	8	6	11	6	65	69,8
August	214	10	4	5	12	68	77,8
September	146	3	3	7	12	72	79,4
Oktober	141	7	7	5	12	71	83,4
November	66	3	5	3	19	87	87,8
Dezember	76	5	3	7	16	76	84,7
1925	1975	81	66	83	135	72,4	77,7
1924	2222	111	69	75	111	64,8	79,9

[1]) Unter Sonnenscheindauer ist hier die Zeit verstanden, in der die Sonne wahrnehmbaren Schatten erzeugt. [2]) Als „sehr sonnig" wird ein Tag bezeichnet, wenn die Sonnenscheindauer länger ist als ¾ Lichttag; als „sonnig", wenn sie zwischen ½ und ¾ Lichttag, als „mäßig sonnig", wenn sie zwischen ⅓ und ½ Lichttag beträgt und als „sonnenarm", wenn sie kürzer ist als ⅓ Lichttag. „Lichttag" bedeutet hierbei die Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang.

5]

Niederschläge und besondere atmosphärische Erscheinungen.[1])

Zeit	Höhe der gemessenen Niederschläge in mm	Zahl der Tage mit meßbaren Niederschlägen	Regen ≥0,1 mm	Schnee ≥0,1 mm	Graupeln	Hagel	Nebel[2])	Tau	Reif	Gewittern	Zahl der Gewitter
Jahr 1925											
Januar	52,1	13	9	4	1	—	12	—	10	—	—
Februar	20,4	15	10	8	8	—	6	1	9	—	—
März	30,0	14	9	3	5	—	7	2	6	—	—
April	60,5	14	11	—	3	—	6	5	2	9	13
Mai	15,0	11	4	—	—	—	2	15	1	10	12
Juni	35,0	9	5	—	—	—	1	2	—	4	4
Juli	31,6	15	11	—	—	—	4	8	—	8	17
August	34,7	18	13	—	—	—	3	11	—	5	6
September	53,2	20	10	—	—	—	5	9	—	3	3
Oktober	34,4	8	5	—	1	—	12	11	3	—	—
November	23,7	19	6	7	—	—	11	3	5	—	—
Dezember	54,1	21	14	14	2	—	6	—	6	—	—
1925	553,6	177	107	41	20	—	75	67	42	39	55
1924	722,7	166	113	13	14	2	80	75	68	39	48

[1]) Meßbare Niederschläge sind solche, welche den Boden mindestens 0,1 mm hoch bedecken. Niederschlagshöhe für Schnee, Graupeln und Hagel ist Schmelzwasserhöhe. — [2]) Ausgenommen sind Bodennebel.

Pegelstand der Pegnitz und Grundwasserstand. [6

Zeit	Pegelstand[1]) höchster	tiefster	durchschnittl.	Durchschnittlich. Grundwasserstand über dem Meereshorizont[2]) Maxplatz	Hübnersplatz
	in cm über dem Nullpunkt				
Jahr 1925					
Januar	78	30	38	292,71	296,55
Februar	68	35	46	292,81	296,61
März	60	33	44	292,75	296,58
April	56	33	42	292,73	296,51
Mai	47	26½	35	292,67	296,48
Juni	89	18½	28	292,62	296,50
Juli	49	12	28	292,58	296,66
August	62	27	35	292,66	296,61
September	50	29	34	292,63	296,58
Oktober	72	28	39	292,72	296,62
November	46	22	33	292,70	296,58
Dezember	106	20	42	292,84	296,63
1925	106	13	37	292,71	296,60
1924	125	17	40	292,68	296,52

[1]) Der Pegelstand wird ständig durch den selbstschreibenden Fern-Pegel im Bauhof 2/II, Zimmer Nr. 12, aufgezeichnet. [2]) Der Grundwasserstand wird allmonatlich einmal festgestellt; Meereshorizont: der Rohroberkante am Maxplatz = 294,000 m, am Hübnersplatz = 297,000 m.

Pegelstand der Pegnitz in Hersbruck, Lauf und Nürnberg. [7

Ort der Messung	Pegelstand 1924 höchster cm	Monat	tiefster cm	Monat	durchschnitt. cm	1925 höchster cm	Monat	tiefster cm	Monat	durchschnitt. cm
Hersbruck	145	November	−32	Oktober	9	147	Dezember	−38	Juni	9
Lauf	89	„	20	Juli	45½	85	„	26	August	44
Nürnberg										
a) Museumsbrücke	125	„	17	Januar	40	106	„	13	Juli	37
b) Lederersteg	174	„	−25	März	12	153	„	−33	Juni u. Dezember	2

Höchste Jahrespegelstände an den Hauptpegeln der Pegnitz seit 1900. [8

Jahr	Michelfeld	Hohenstadt	Hersbruck	Lauf	Behringersdorf	Nürnberg Mus.-Pegel
1900	—	122	136	70	—	98
1901	220	180	165	75	—	160
1902	162	160	183	145	—	210
1903	142	152	157	120	—	150
1904	148	145	140	80	350	95
1905	127	107	80	—	313	60
1906	142	137	155	105	374	150
1907	146	135	145	95	365	128
1908	148	153	205	170	393	188
1909	225[1])	250[1])	288[1])	319[1])	512[1])	467[1])
1910	133	83	78	70	317	70
1911	142	—	85	70	309	80
1912	150	102	76	71	320	87
1913	138	118	138	77	316	84
1914	140	117	138	94	356	115
1915	160	152	146	107	367	135
1916	159	138	136	86	358	109
1917	143	131	126	97	372	137
1918	161	—	148	86	348	100
1919	144	—	134	84	372	119
1920	167	—	157	108	389	151
1921	119	—	64	64	237	70
1922	151	116	85	78	353	102
1923	119	131	143	94	367	128
1924	159	143	145	89	367	125
1925	150	142	147	85	357	106

[1]) Geschwindigkeit der Flutwelle in Michelfeld 10 Std. bis Hohenstadt (10 km), in Hohenstadt 1½ Std. bis Hersbruck (8 km), in Hersbruck 3 Std. bis Lauf (16 km), in Lauf 2 Std. bis Behringersdorf (8 km), in Behringersdorf 4 Std. bis Nürnberg (20 km), in Nürnberg (Museums-Pegel) 2 Std. bis Fürth (8 km).

9]

Bodenwärme.[1])

Zeit	Bodenwärme in °C					
	bei 1,5 m Tiefe			bei 3,5 m Tiefe		
	höchste	tiefste	durchschnittl.	höchste	tiefste	durchschnittl.
Jahr 1925						
Januar	5,4	4,5	5,0	8,4	6,2	7,4
Februar	5,9	5,0	5,5	8,2	6,2	7,3
März	5,6	4,3	5,1	7,2	5,4	6,4
April	3,8	7,5	8,4	8,2	6,2	7,4
Mai	13,9	8,0	10,9	9,4	7,6	8,6
Juni	15,6	10,3	13,0	12,3	11,1	11,8
Juli	17,0	13,0	14,9	13,6	11,3	12,5
August	17,0	14,5	15,9	14,2	12,2	13,4
September	15,2	13,0	14,1	14,1	12,3	13,4
Oktober	14,2	10,0	12,3	13,4	10,6	12,2
November	11,4	10,0	10,7	12,2	10,6	11,7
Dezember	6,1	3,0	4,8	10,1	5,4	8,1
1925	17,0	3,0	10,0	14,2	5,4	10,1
1924	17,1	2,8	10,7	13,8	5,3	9,8

[1]) In Betracht kommen die drei Meßstellen am Trödelmarkt (T), Jakobsplatz (J) und Pestalozzi (P), woselbst allwöchentlich je 1 Messung bei 1,5 und 3,5 m Tiefe vorgenommen wird.

II. Boden, Bauten und Wohnungswesen.

Entwicklung des Stadtgebiets. [10

Zeit	Bezeichnung des Gebiets	Fläche in ha
Ende 1919	Gesamtfläche des Stadtgebiets	6 584,71
1. August 1920	Einverleibung der Gemeinde Ziegelstein	254,00
19. Dezember 1920	„ aus dem Forstbezirk Erlenstegen	136,71
15. Juni 1922	„ der Gemeinde Röthenbach bei Schweinau	290,76
15. „ 1922	„ „ „ Eibach	413,41[1])
15. „ 1922	„ „ „ Reichelsdorf	352,92[1])
15. „ 1922	„ „ „ Mühlhof-Krottenbach	302,16
22. Juli 1922	„ „ „ Loher Moos und Buchenbühl	355,80
1. November 1923	„ „ „ Lohe	134,17[1])
1. „ 1923	„ „ „ Almoshof	219,80
1. „ 1923	„ „ „ Schnepfenreuth	152,58
1. „ 1923	„ „ „ Zerzabelshof	76,80
1. Mai 1924	„ „ „ Buch	436,80[1])
	Gesamtfläche am 31. März 1925	9 778,87

[1]) Aenderung gegenüber der Veröffentlichung im letzten Jahrbuche infolge Katasterneuerung der Steuergemeinde Eibach und Flächenberichtigungen in den Steuergemeinden Buch, Reichelsdorf und Lohe.

Aufteilung des Stadtgebiets. [11

Gebietsteile	Fläche in ha	Fläche in %	Bodenbenutzung	Fläche in ha	Fläche in %
Jahr 1925			**Jahr 1925**		
Innenstadt Sebald[1])	75,17	0,78	Mit Häusern bebaute Grundstücke (einschl. Hofraume u. Hausgärten)	1 482,79	15,16
Innenstadt Lorenz[1])	84,30	0,87	Wege und Straßen (einschließlich Eisenbahnen)	1 159,84	11,80
Sebalder Burgfrieden[2])	331,78	3,40	Öffentl. Park- und Gartenanlagen	263,81	2,70
Lorenzer Burgfrieden[2])	642,72	6,58	Wasserflächen einschl. des Dutzendteiches	144,94	1,48
Einverleibte Vororte Sebald	3 488,15	35,67	Begräbnisplätze	73,21	0,75
Einverleibte Vororte Lorenz	5 154,55	52,71	Land- und forstwirtschaftlich benutzte und übrige Flächen	6 654,88	68,06
Zusammen 1925[3])	9 778,87	100,00	Zusammen 1925[3])	9 778,87	100,00

[1]) Als Grenze zwischen Sebalder und Lorenzer Seite gilt der Pegnitzfluß, und zwar, soweit derselbe im Stadtgebiete in mehrere Arme geteilt ist, dessen nördlicher Hauptarm (= Grenze der 2 Standesamtsbezirke). [2]) Der Burgfrieden umfaßt die Steuergemeinden a) auf der Sebalder Stadtseite: Wöhrd, Gärten bei Wöhrd, Gärten b. d. Veste, St. Johannis mit Großweidenmühle, Nennweg, b) auf der Lorenzer Stadtseite: Gostenhof, Kleinweidenmühle, Galgenhof, St. Peter, Steinbühl und Tafelhof. [3]) Fläche am 31. März 1925.

Städtischer Grundbesitz. [12

Zeit	Städtischer Gesamtgrundbesitz i. ha[1]) innerhalb des Stadtgebiets	außerhalb des Stadtgebiets	zusammen[1])	Erwerbungen Fläche[2]) qm	Erwerbungen Preis ℳ	Veräußerungen Fläche[2]) qm	Veräußerungen Preis ℳ
31. März 1923	1 155,001	283,330	1 439,332	1 122 880[3])	6 520 935	55 090[4])	3 597 129
31. „ 1924	1 210,340	283,330	1 493,670	569 650[3])	2 271 967	26 970[4])	645 815
	23,185[5])	—	23,185[5])	231 880[5])	582 010[5])		
31. „ 1925	1 350,781[6])	365,217	1 726,998[6])	2 057 420[3])	4 517 130	273 560[4])	13 720

[1]) Ohne den Besitz der Stiftungen und der Sparkasse. — Die Flächenangaben beziehen sich auf bebaute und unbebaute Grundbesitz ohne Straßenfläche, jedoch einschließlich der im Besitz der Stadtgemeinde Nürnberg befindlichen Gewässer (14,92 ha). [2]) Einschließlich der unentgeltlich abgetretenen Flächen, jedoch ausschließlich der zahlreichen unentgeltlichen Abtretungen kleiner zur Straße entfallender Flächen. [3]) Darunter durch Ankauf einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgesetzt wurde, 31. März 1923 = 1 122 880 qm, 31. März 1924 = 801 380 qm, 31. März 1925 = 2 057 420 qm. [4]) Darunter durch Verkauf einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgesetzt wurde, 31. März 1923 = 55 090 qm, 31. März 1924 = 26 970 qm, 31. März 1925 = 273 560 qm. [5]) Durch Einverleibung von Eibach, Mühlhof, Reichelsdorf und Röthenbach bei Schweinau. [6]) Einschließlich der neu einverleibten Gemeinden Almoshof, Buch, Lohe, Schnepfenreuth und Zerzabelshof.

13] **Grundbesitzveränderungen.**

Zeit	Besitzveränderungen infolge Verkaufs usw. Zwangsversteigerung: von bebauten Grundstücken – Ganze Grundstücke	Geteilte Grundstücke	zusammen	von unbebauten Liegenschaften – Ganze Liegenschaften	Geteilte Liegenschaften	zusammen	insgesamt – Ganze Grundstücke und Liegenschaften	Geteilte Grundstücke und Liegenschaften	zusammen
Jahr 1923									
Januar	161	5	166	83	3	86	244	8	252
Februar	150	1	151	129	8	137	279	9	288
März	158	3	161	86	8	94	244	11	255
April	123	1	124	144	6	150	267	7	274
Mai	66	5	71	54	5	59	120	10	130
Juni	85	1	86	60	5	65	145	6	151
Juli	94	—	94	61	4	65	155	4	159
August	85	—	85	47	15	62	132	15	147
September	75	2	77	133	6	138	197	8	205
Oktober	71	3	74	79	17	87	141	20	161
November	62	—	62	39	1	40	101	1	102
Dezember	21	—	21	55	6	61	76	6	82
Zusammen 1923	1151	21	1172	950	84	1034	2101	105	2206
1922	2109	34	2143	781	42	823	2890	76	2966

14] **Wohnungszählung vom 16. April 1925.** Tabelle I.

Vortrag	Innenstadt – Seebach	Lorenz	Außenstadt – Seebach	Lorenz	Eingeling. Vororte – Seebach	Lorenz	Gesamtstadt
Hauptgebäude, und zwar:							
Wohnhäuser	1689	1521	3714	6999	1471	2443	17 837
öffentliche Verwaltungsgebäude und öffentlichen Zwecken dienende Gebäude und Anstalten	80	89	118	224	38	71	620
Geschäfts- und Kontorgebäude	64	165	52	147	10	21	459
Hotels, Theater, Konzertsäle, Vereinshäuser	6	21	7	24	4	1	63
Fabrik-, Betriebs- und Werkstattgebäude	26	24	100	208	35	47	490
Lagerhäuser, Unterstandshallen und ähnliche	28	51	45	142	11	22	299
sonstigen Zwecken dienende Gebäude	17	37	30	65	18	39	206
Hauptgebäude insgesamt	1910	1908	4066	7809	1577	2644	19 914
Nebengebäude insgesamt	528	316	1777	3504	635	1025	7860
darunter Wohnhinterhäuser	181	132	518	1077	22	111	2042

15] **Wohnungszählung vom 16. April 1925.** Tabelle II.

Vortrag	Innenstadt – Seebach	Lorenz	Außenstadt – Seebach	Lorenz	Eingeling. Vororte – Seebach	Lorenz	Gesamtstadt
Wohnungen							
besetzte	6615	5276	23 107	50 590	2434	7045	95 120
leerstehende	11	5	43	99	5	57	220
Insgesamt	6626	5281	23 150	50 695	2489	7102	95 848
Wohnungen mit Gewerberäumen	1158	1161	2194	4709	325	502	10 133
darunter solche, bei denen der Gewerberaum mit der Wohnung baulich verbunden ist	684	780	1769	3770	149	383	7534
baulich nicht verbunden ist	474	381	426	1028	176	119	2599

Nach: Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle II. [Nach: 15

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Eingeling. Vororte		Gesamtstadt
	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	
Wohnungen im							
Kellergeschoß	9	2	58	63	5	—	137
Erdgeschoß	789	619	5189	10268	1655	3279	21799
I. Stock	2087	1716	6205	13229	608	2156	25999
II. „	2002	1614	5424	11941	165	1270	22416
III. „	1462	1045	4185	9583	44	353	16652
IV. „	290	278	2084	5603	14	44	8313
V. „ und höherer Stock	7	7	5	8	—	—	27
Wohnungen im							
Vorderhaus	5903	4824	21108	45691	2361	6654	86541
Hinterhaus	583	401	1849	4537	110	354	7834
Seitenflügel	140	56	193	467	18	94	968
Wohnungen, und zwar:							
Mietwohnungen	5526	4158	20542	46165	1643	5808	83937
Eigentümerwohnungen	953	921	2959	3658	768	1085	9404
Hausmeister-(Hausverwalter-)Wohnungen	60	74	170	261	17	37	619
Dienst- und Freiwohnungen	87	128	269	611	61	227	1383
Wohnungen mit							
Badeeinrichtung	599	784	5572	9097	688	1184	17924
Wasserklosett	571	1128	7733	19726	107	2814	32079

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle III. [16

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Eingeling. Vororte		Gesamtstadt
	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	
Wohnungen, welche nach 1918 entstanden sind infolge Zerlegung einer größeren Wohnung in mehrere kleinere	39	39	223	268	28	34	634
infolge Ausbau von Räumen, die vorher nicht als Wohnräume gedient haben	96	95	235	646	33	93	1199
infolge Neubau des ganzen Gebäudes	—	18	284	1012	562	1519	3415
Wohnungen, von welchen Teile an Haushaltungen in Untermiete abgetreten sind, u. zwar ohne Zimmermieter oder Schlafgänger gleichzeitig	748	491	3075	6541	297	631	11783
mit Zimmermieter oder Schlafgänger gleichzeitig	89	107	331	595	11	24	1158
in welchen nur Zimmermieter oder Schlafgänger untergebracht sind ohne Haushaltungen als Untermieter gleichzeitig	886	904	3343	7239	106	451	12989
in welchen weder Untermieter noch Zimmermieter noch Schlafgäng. untergebracht sind	4891	3775	16458	36170	2010	5939	69243
Wohnungen mit Küche, und zwar die Küche in alleiniger Benützung des Hauptmieters	5664	4563	20498	44600	2345	6481	84141
in gemeinschaftlicher Benützung mit einem Untermieter	451	328	2156	4753	179	413	8284
in alleiniger Benützung des Untermieters	27	23	77	152	7	10	296
in leerstehenden Wohnungen	11	5	43	99	5	57	220
Wohnungen mit Küche zusammen	6153	4919	22773	49604	2536	6961	92941
Wohnungen ohne Küche	473	362	377	1001	53	136	2402
Wohnungen insgesamt	6626	5281	23150	50695	2489	7103	95343

17]

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle IV.

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Eingeklag. Vororte		Gesamtstadt
	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	
Besetzte Wohnungen . . . . . insgesamt	6615	5276	23107	50595	2481	7045	95128
davon mit							
1 Wohnraum	162	87	116	403	4	40	812
2 Wohnräumen	540	880	541	1827	85	192	3065
3 „	2011	1404	4079	11358	591	1685	21521
4 „	2029	1619	10024	24995	685	3441	42793
5 „	1048	924	3551	7403	721	1155	14805
6 „	474	478	2116	2817	228	329	6437
7 „	190	181	1155	1949	83	115	2975
8 „	105	109	661	671	41	48	1035
9 „	39	43	265	227	25	23	611
10 „	16	25	128	96	10	9	278
11 „	8	14	42	30	3	5	102
12 „	2	9	20	9	2	2	44
13 „	—	2	10	2	—	—	14
14 „	1	3	5	6	—	—	15
15 „	—	1	3	1	1	—	5
16 „	—	—	3	1	—	1	5
17 „	—	—	1	2	—	—	3
18 „	1	—	—	1	—	—	2
Besetzte Wohnungen, in welchen untergebracht sind:							
1 Haushaltung	5779	4683	19704	43461	2176	6390	82196*)
2 Haushaltungen	812	584	3279	5887	307	640	12509
3 „	23	9	128	239	1	15	410
4 „	1	—	1	6	—	—	8

*) Darunter hat in 14 Fällen der Hauptmieter die ganze Wohnung untervermietet und benützt nur die zur Wohnung gehörigen Gewerberäume (z. B. Ärzte usw.)

18]

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle V.

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Eingeklag. Vororte		Gesamtstadt
	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	
Besetzte Kleinwohnungen (1—4 Wohnräume)	4742	3490	15153	38083	1365	5358	88191
Besetzte Mittelwohnungen (5—8 Wohnräume)	1817	1690	7483	12140	1078	1647	25855
Besetzte Großwohnungen (9 und mehr Wohnräume)	56	96	471	373	41	40	1077
Leere Kleinwohnungen (1—4 Wohnräume)	7	5	15	71	4	14	116
Leere Mittelwohnungen (5—8 Wohnräume)	4	—	23	28	1	43	102
Leere Großwohnungen (9 und mehr Wohnräume)		—	2	—	—	—	2
Leere Wohnungen . . . . . insgesamt	11	5	43	99	5	57	220
davon mit							
1 Wohnraum	—	—	—	2	—	—	2
2 Wohnräumen	—	2	—	1	—	—	3
3 „	3	2	6	26	2	1	40
4 „	4	1	9	42	2	13	71
5 „	4		4	10	1	30	49
6 „	—	—	6	14	—	11	31
7 „	—	—	16	3	—	2	21
8 „	—	—	—	1	—	—	1
9 „	—	—	1	—	—	—	1
11 „	—	—	1	—	—	—	1

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle VI. [19

Vortrag	Innenstadt: Gebaut	Innenstadt: Lorenz	Außenstadt: Gebaut	Außenstadt: Lorenz	Eingeteilte Vororte: Gebaut	Eingeteilte Vororte: Lorenz	Gesamtstadt
Besetzte Wohnungen insgesamt:							
Zahl	6 615	5 276	28 107	50596	2 484	7 045	95123
darin untergebrachte Personen	21 652	19 797	94 124	206126	11 666	28 606	384871
durchschnittliche Belegung für eine Wohnung im allgemeinen	3,27	3,75	4,47	4,07	4,70	4,06	4,05
Unter den **besetzten Wohnungen** sind Wohnungen ohne Haushaltungen in Untermiete							
Zahl	5 778	4 678	19 701	43459	2 179	6 390	82182
darin untergebrachte Personen	20 094	16 968	75 374	165928	9 660	24 821	313548
durchschnittl. Belegung für 1 solche Wohnung	3,48	3,63	3,83	3,82	4,43	3,88	3,82
Wohnungen mit Haushaltungen in Untermiete							
Zahl	837	598	3 406	7137	305	656	12941
darin untergebrachte Personen	4555	3 129	18 750	39196	2 006	3 785	71423
durchschnittl. Belegung für 1 solche Wohnung	5,44	5,23	5,51	5,49	6,51	5,78	5,52
Von den besetzten **Wohnungen mit Haushaltungen in Untermiete** sind Hauptmieter und Untermieter verwandt:							
Fälle (Wohnungen)	505	319	2 112	1620	185	441	8182
Personen	2708	1 658	11 605	24751	1 126	2 508	44356
durchschnittl. Belegung für 1 solche Wohnung	5,36	5,20	5,49	5,26	6,09	5,69	5,42
nicht verwandt:							
Fälle (Wohnungen)	332	279	1 294	2517	123	214	4759
Personen	1817	1 471	7 145	14447	880	1 277	27067
durchschnittl. Belegung für 1 solche Wohnung	5,47	5,27	5,52	5,74	7,15	5,97	5,69

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle VII. [20

Belegungsziffer für 1 Wohnung	Zahl der Fälle, in welchen die nebenbezeichnete Belegung vorhanden war, und zwar bei den Wohnungen mit 1 Wohnraum	2	3	4	5	6	7	8	9	10	mehr als 10
	Wohnräumen										
1 Person	328	615	1 089	416	68	16	1	1	3	—	1
2 Personen	241	969	5 163	5 768	1 182	817	78	30	8	1	
3 „	140	830	6 684	12 515	3 545	1 244	360	129	35	14	3
4 „	18	405	4 607	10 899	3 848	1 738	754	319	110	20	13
5 „	25	140	2 161	6 930	2 737	1 504	772	435	133	48	20
6 „	11	54	1 043	3 687	1 577	851	534	343	139	72	29
7 „	10	32	468	1 904	887	402	259	197	81	57	37
8 „	5	9	167	924	496	194	111	95	41	34	30
9 „	2	6	78	426	235	81	54	34	20	12	20
10 „	1	3	29	196	126	43	28	31	8	12	14
11 „	2	2	13	72	61	21	13	10	3	5	13
12 „		—	5	27	24	11	5	8	2	—	5
13 „	—	—	1	14	10	10	2	1	1	1	1
14 „	—	—	1	8	5	4	2	2	—	—	—
15 „	—	—	—	2	3	—	1	—	15	1	1
über 15 „	—	—	—	1	1	1	1	3		1	1
Zusammen	812	3 065	21 521	42 793	14 805	6 437	2 975	1 633	611	278	188
1 Haushaltung	810	3 005	20 448	37 011	11 889	5 096	2 204	1 119	391	142	84
2 Haushaltungen	2	59	1 070	5 637	2 791	1 278	737	500	204	129	99
3 „	—	1	5	143	124	62	34	19	13	6	3
4 „	—	—	—	2	1	2	—	—		1	2
Zusammen	812	3 065	21 521	42 793	14 805	6 437	2 975	1 638	611	278	188

21] **Wohnungszählung vom 16. April 1925.** Tabelle VIII.

Belegungsziffer für 1 Wohnung	Auf 1000 Wohnungen mit										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	mehr als 10
	Wohnräumen treffen Wohnungen mit der nebenbezeichneten Belegung in ..... Fällen										
1 Person	401,49	200,65	50,60	9,51	4,59	2,19	0,24	0,41	4,81	—	5,12
2 Personen	236,80	316,15	239,81	134,71	79,84	49,31	26,92	18,15	13,09	8,60	—
3 „	172,61	270,80	310,68	269,03	239,45	193,14	121,81	76,75	57,58	50,36	15,16
4 „	59,13	132,13	214,07	254,03	259,91	270,50	253,44	194,76	180,03	71,24	60,15
5 „	32,02	45,88	100,41	161,04	184,87	238,16	259,01	265,97	217,18	172,46	106,28
6 „	13,65	17,02	48,46	86,03	106,82	132,20	149,43	206,40	227,10	258,99	154,20
7 „	12,83	10,44	21,31	44,49	59,81	62,85	87,00	120,27	132,17	205,04	196,81
8 „	5,26	2,98	8,99	21,29	33,50	30,14	37,81	58,40	72,12	122,80	159,07
9 „	2,46	1,36	3,51	9,04	15,31	13,58	18,15	26,76	47,18	48,18	103,38
10 „	1,23	0,86	1,31	4,54	8,51	6,46	9,41	18,92	13,09	48,18	74,87
11 „	2,46	0,65	0,58	1,86	4,15	3,56	4,57	6,16	4,81	17,08	69,15
12 „	—	—	0,28	0,82	1,62	1,73	1,80	4,60	3,27	—	26,00
13 „	—	—	0,06	0,20	0,66	1,08	0,87	0,61	1,64	3,60	5,32
14 „	—	—	0,06	0,10	0,24	0,62	0,67	1,22	—	—	—
15 „		—	—	0,06	0,20	—	0,34	—	24,55	3,60	5,32
über 15 „		—	—	0,25	0,07	0,28	0,24	1,28	—	3,60	5,32
Zusammen	1000,10	1000,26	1000,09	1000,60	1000,00	1000,60	1000,60	1000,10	1000,00	1000,00	1000,00
1 Haushaltung	997,84	980,41	949,81	864,43	803,54	791,52	740,94	683,15	644,84	510,79	446,81
2 Haushaltungen	2,46	19,34	49,84	131,71	188,12	198,48	247,72	305,15	333,88	464,03	526,50
3 „	—	0,25	0,23	3,84	8,37	9,62	11,43	11,60	21,28	21,08	15,90
4 „	—	—	—	0,32	0,17	0,38	—	—	—	3,60	10,84
Zusammen	1000,10	1000,00	1000,00	1000,60	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00

22] **Wohnungszählung vom 16. April 1925.** Tabelle IX.

Belegungsziffer für 1 Wohnung	Auf 1000 Wohnungen der Gesamtzahl der besetzten Wohnungen trifft bei den										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	mehr als 10
	räumigen Wohnungen die vorne bezeichnete Belegung in ..... Fällen										
1 Person	3,40	6,37	11,45	4,91	0,91	0,19	0,01	0,01	0,05	—	0,01
2 Personen	2,50	20,25	54,25	60,94	12,85	3,03	0,85	0,22	0,86	0,71	—
3 „	1,47	8,22	70,27	121,05	37,57	13,08	3,78	1,28	0,21	0,15	0,07
4 „	0,91	4,25	48,61	114,58	40,41	18,17	7,05	3,35	1,14	0,21	0,11
5 „	0,27	1,87	22,72	72,15	28,37	15,11	8,15	4,07	1,11	0,36	0,11
6 „	0,12	0,87	10,01	38,18	16,18	8,15	5,01	3,01	1,01	0,28	0,00
7 „	0,12	0,02	4,87	20,02	9,12	4,28	2,71	2,07	0,03	0,36	0,20
8 „	0,05	0,10	1,01	9,71	5,11	2,04	1,21	1,00	0,19	0,36	0,11
9 „	0,02	0,04	0,39	4,15	2,17	0,85	0,67	0,38	0,30	0,15	0,11
10 „	0,01	0,04	0,11	3,18	1,12	0,45	0,23	0,15	0,08	0,12	0,15
11 „	0,02	0,02	0,11	0,26	0,54	0,22	0,11	0,10	0,04	0,08	0,14
12 „	—	—	0,05	0,19	0,25	0,12	0,08	0,08	0,02	—	0,08
13 „	—	—	0,01	0,15	0,10(5)	0,10(5)	0,02	0,01	0,01	0,03	0,02
14 „	—	—	0,01	0,08	0,06	0,04	0,02	0,02	—	—	—
15 „	—	—	—	0,02	0,02	—	0,01	—	0,10	0,01	0,01
über 15 „	—	—	—	0,01	0,01	0,01	0,01	0,02	—	0,01	0,01
Zusammen	8,14	32,02	223,55	449,07	155,01	67,07	31,38	17,25	6,12	2,02	1,07
1 Haushaltung	8,12	31,01	214,81	389,08	124,09	58,08	28,17	11,78	4,14	1,49	0,55
2 Haushaltungen	0,12	0,85	11,28	59,28	29,34	13,84	7,13	5,26	2,14	1,28	1,01
3 „	—	0,01	0,08	1,53	1,20	0,85	0,31	0,20	0,14	0,08	0,03
4 „	—	—	—	0,03	0,01	0,02	—	—	—	0,11	0,02
Zusammen	8,24	32,01	226,26	449,87	155,01	67,21	31,10	17,22	6,42	2,13	1,07

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle X.

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Straßenbahnzone		Gesamtstadt
	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	
Durchschnittliche Belegung bei den besetzten Wohnungen im allgemeinen, berechnet auf 1 Wohnung in Personen, und zwar bei den							
1räumigen Wohnungen	1,00	1,37	1,03	2,41	1,20	1,18	2,18
2 „ „	2,02	2,48	2,01	2,08	2,12	2,03	2,08
3 „ „	3,00	3,00	3,51	3,50	3,85	3,32	3,43
4 „ „	3,82	3,98	4,01	4,11	4,34	4,15	4,07
5 „ „	4,36	4,36	4,31	4,52	5,21	4,51	4,98
6 „ „	4,12	4,81	4,31	4,82	5,21	5,11	4,68
7 „ „	5,49	5,63	4,70	5,11	6,00	5,25	5,07
8 „ „	6,11	5,84	5,15	6,02	6,01	6,28	5,30
9 „ „	6,10	6,40	5,32	5,88	5,01	5,70	5,72
10 „ „	7,55	7,30	6,21	6,48	8,22	6,34	6,50
11 „ „	7,70	7,45	6,25	6,33	7,33	7,40	7,12
12 „ „	5,40	8,10	7,20	7,02	5,55	6,20	7,11
13 „ „	—	7,00	7,20	7,05	—	—	7,17
14 „ „	5,00	10,30	9,20	5,00	—	—	6,15
15 „ „	—	8,00	8,00	8,00	12,00	—	8,80
16 „ „	—	—	11,25	12,00		12,03	11,89
17 „ „	—	—	7,00	10,00	—	—	9,00
18 „ „	16,20	—	—	12,00	—		14,00
bei den Kleinwohnungen (1—4 Wohnräume)	3,20	3,24	3,21	3,18	3,52	3,20	3,18
bei den Mittelwohnungen (5—8 Wohnräume)	4,71	4,08	4,17	4,08	5,40	4,27	4,08
bei den Großwohnungen (9 und mehr Wohnräume)	7,00	7,14	6,13	6,01	6,05	6,18	6,24
bei den Wohnungen überhaupt	3,78	3,49	4,07	4,07	4,76	4,08	4,05
Durchschnittliche Belegung bei den besetzten Wohnungen im allgemeinen, berechnet auf 1 Wohnraum in Personen, und zwar bei den							
1räumigen Wohnungen	1,00	1,37	1,03	2,41	1,20	1,18	2,18
2 „ „	1,01	1,24	1,00	1,04	1,06	1,02	1,04
3 „ „	1,00	1,00	1,17	1,17	1,28	1,11	1,14
4 „ „	0,95	0,99	1,00	1,03	1,08	1,04	1,02
5 „ „	0,87	0,87	0,86	0,90	1,04	0,90	0,90
6 „ „	0,85	0,80	0,72	0,79	0,87	0,86	0,78
7 „ „	0,78	0,80	0,67	0,73	0,86	0,75	0,72
8 „ „	0,81	0,77	0,64	0,69	0,83	0,78	0,73
9 „ „	0,77	0,78	0,67	0,65	0,83	0,63	0,64
10 „ „	0,78	0,77	0,63	0,65	0,88	0,63	0,67
11 „ „	0,70	0,68	0,62	0,61	0,87	0,71	0,64
12 „ „	0,66	0,74	0,64	0,60	0,60	0,61	0,67
13 „ „	—	0,65	0,59	0,54	—	—	0,55
14 „ „	0,56	0,75	0,60	0,49	—	—	0,58
15 „ „	—	0,52	0,50	0,53	0,80	—	0,59
16 „ „	—	—	0,73	0,75	—	0,76	0,75
17 „ „	—	—	0,11	0,50	—	—	0,53
18 „ „	0,80	—	—	0,67	—	—	0,75
bei den Kleinwohnungen (1—4 Wohnräume)	1,00	0,98	1,04	1,05	1,14	1,07	1,08
bei den Mittelwohnungen (5—8 Wohnräume)	0,84	0,81	0,76	0,85	1,03	0,88	0,82
bei den Großwohnungen (9 und mehr Wohnräume)	0,71	0,71	0,83	0,82	0,85	0,84	0,84
bei den Wohnungen überhaupt	0,93	0,89	0,91	0,89	1,06	1,00	0,98

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XI.

Vortrag	a—i = Angehörige durch Verwandtschaftsverhältnis zum Haupt- und Untermieter e = ohne solches Verhältnis	Innenstadt		Außenstadt		Eingeling.-Vororte		Gesamtstadt
		Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	
Durchschnittliche Belegung der Untermieter-Wohnungen, berechnet auf 1 Wohnraum in Personen, und zwar bei den Untermieter-Wohnungen, die bestehen aus								
1 Wohnraum ohne Küchenanteil	a	2,25	2,17	2,40	2,29	2,39	2,25	2,29
	b	2,29	2,28	2,38	2,26	2,39	2,21	2,30
	c	2,21	2,17	2,28	2,23	2,47	2,11	2,25
1 Wohnraum und Küchenanteil	a	1,43	1,32	1,38	1,41	1,58	1,37	1,41
	b	1,48	1,33	1,39	1,37	1,61	1,34	1,37
	c	1,32	1,38	1,39	1,34	1,60	1,34	1,35
1 Wohnraum und Küche allein	a	1,31	1,06	1,29	1,22	1,60	1,30	1,28
	b	1,29	1,33	1,49	1,32	2,01	1,40	1,35
	c	1,30	1,09	1,21	1,13	1,25	1,15	1,20
2 Wohnräume ohne Küchenanteil	a	1,26	1,27	1,20	1,21	1,31	1,36	1,23
	b	1,39	1,23	1,32	1,21	1,29	1,24	1,28
	c	1,21	1,24	1,26	1,20	1,28	1,32	1,22
2 Wohnräume und Küchenanteil	a	1,15	1,09	1,21	1,16	1,21	1,17	1,14
	b	1,18	1,21	1,18	1,21	1,21	1,19	1,18
	c	1,11	1,04	0,93	1,05	1,09	1,13	1,02
2 Wohnräume und Küche allein	a	0,95	0,99	0,96	0,95	1,13	1,12	0,91
	b	0,91	0,97	1,03	0,91	1,17	1,09	0,94
	c	0,91	0,96	0,92	0,92	1,00	1,04	0,96
3 Wohnräume ohne Küchenanteil	a	0,94	0,92	0,98	0,91	0,95	1,00	0,96
	b	1,03	0,92	0,93	0,93	0,88	1,00	0,93
	c	0,98	1,01	0,90	0,98	1,03	0,97	0,97
3 Wohnräume und Küchenanteil	a	0,95	0,93	0,94	0,98	0,98	1,00	0,94
	b	0,94	0,98	0,93	0,96	0,97	0,88	0,94
	c	0,92	0,98	0,93	0,95	1,03	0,95	0,95
3 Wohnräume und Küche allein	a	0,92	0,93	0,93	0,97	1,00	0,95	0,93
	b	0,92	0,93	0,89	0,97	—	0,95	0,93
	c	0,93	0,92	0,90	0,95	—	—	0,93
4 Wohnräume ohne Küchenanteil	a	1,04	0,90	0,98	0,99	—	—	0,96
	b	1,00	0,95	0,95	0,98	—	—	0,98
	c	0,98	1,00	0,91	0,95	—	—	0,98
4 Wohnräume und Küchenanteil	a	0,99	0,97	0,98	0,97	0,94	0,98	0,98
	b	0,99	0,98	0,96	1,01	0,93	0,96	0,98
	c	0,97	0,96	0,98	0,98	1,11	—	0,98
4 Wohnräume und Küche allein	a	1,02	0,99	0,98	0,98	—	—	0,98
	b	1,00	0,90	0,96	0,98	—	—	0,97
	c	1,10	0,99	0,98	0,98	—	—	0,98
5 Wohnräume ohne Küchenanteil	a	1,00	—	1,10	0,96	—	—	1,00
	b	—	—	—	0,98	—	—	0,99
	c	1,05	—	1,10	—	—	—	1,03
5 Wohnräume und Küchenanteil	a	—	—	0,97	0,93	—	0,93	0,97
	b	—	—	0,97	0,99	—	0,93	0,96
	c	—	—	0,99	0,98	—	—	0,98
5 Wohnräume und Küche allein	a	—	0,95	0,97	0,97	—	—	0,97
	b	—	0,97	0,96	0,95	—	—	0,96
	c	—	—	0,98	0,99	—	—	0,98
6 Wohnräume ohne Küchenanteil	a	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—
6 Wohnräume und Küchenanteil	a	—	0,94	0,97	0,98	—	—	0,98
	b	—	0,98	0,97	0,98	—	—	0,98
	c	—	—	—	—	—	—	—
6 Wohnräume und Küche allein	a	—	0,91	0,96	0,99	—	—	0,99
	b	—	0,93	0,99	0,91	—	—	0,99
	c	—	0,98	0,92	—	—	—	0,91

Sonstige Zusammensetzungen der Untermietswohnungen kommen nur vereinzelt vor, so daß von einem Abdruck der Ergebnisse hier abgesehen wird.

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XII. [25

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Einzelleg. Vororte		Gesamtstadt
	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	
Zahl der **besetzten Wohnungen** (Gesamtwohnungen), bei welchen 1 Raum durchschnittlich belegt ist mit							
bis 0,25 Personen	49	63	124	216	11	39	502
über 0,25—0,50 „	909	816	3286	5274	224	751	11260
„ 0,50—0,75 „	1736	1403	6571	12715	490	1712	24627
„ 0,75—1,00 „	2015	1704	6728	15900	778	2104	29229
„ 1,00—1,25 „	448	362	2063	5355	279	732	9239
„ 1,25—1,50 „	756	515	2176	5727	329	906	10409
„ 1,50—1,75 „	274	162	1040	2621	170	417	4684
„ 1,75—2,00 „	264	152	649	1611	135	204	3015
„ 2,00—2,25 „	20	21	120	306	19	55	541
„ 2,25—2,50 „	67	33	206	423	24	68	821
„ 2,50—2,60 „	2	—	4	8	—	2	16
„ 2,60—2,70 „	8	7	35	100	4	17	180
„ 2,70—2,80 „	5	1	14	51	2	3	76
„ 2,80—2,90 „	1	1	—	10	1	—	13
„ 2,90—3,00 „	38	20	51	143	7	21	280
„ 3,00—3,10 „	—	—	2	2	—	—	4
„ 3,10—3,20 „			—	—	—	1	1
„ 3,20—3,30 „	—	—	8	5	3	—	16
„ 3,30—3,40 „	2	3	7	13	1	2	28
„ 3,40—3,50 „	2	4	6	20	4	2	38
„ 3,50—3,60 „	—	—	—	2	—	—	2
„ 3,60—3,70 „	3	—	2	3	1	2	11
„ 3,70—3,80 „	—	—	1	2			3
„ 3,80—3,90 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 3,90—4,00 „	12	7	9	31	1	5	65
„ 4,00—4,10 „	—	—	—	1	—	—	1
„ 4,10—4,20 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 4,20—4,30 „		—	—		—	—	—
„ 4,30—4,40 „	—	—	—	1	—	—	1
„ 4,40—4,50 „	1	1	1	2	—	—	5
„ 4,50—4,60 „	—	—	—	1	—	—	1
„ 4,60—4,70 „	—	1	—	—	—	—	1
„ 4,70—4,80 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 4,80—4,90 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 4,90—5,00 „	2	—	2	12	—	1	17
„ 5,00—5,10 „	—	—	1	3	—	—	4
„ 5,10—5,20 „	—	—	—	2	—	—	2
„ 5,20—5,30 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 5,30—5,40 „	—	—	—	—		—	—
„ 5,40—5,50 „	—	—	—	—	—	1	1
„ 5,50 Personen	1	—	1	27	1	—	30

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Angelika Vorstadt		Gesamtstadt
	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	
Rechnet man die Kinder im Alter bis zu 14 Jahren nur als ½ Person, so ergeben sich folgende Zahlen für die vorhand. **besetzten Wohnungen,** bei welchen 1 Raum durchschnittlich belegt ist: mit							
bis 0,25 Personen	49	63	124	220	13	40	509
über 0,25—0,50 „	989	911	3716	5903	259	875	12383
„ 0,50—0,75 „	1948	1564	7624	14790	641	2046	28813
„ 0,75—1,00 „	2066	1700	6533	16219	821	2181	29520
„ 1,00—1,25 „	717	491	2447	6471	321	908	11458
„ 1,25—1,50 „	469	318	1583	4186	272	612	7440
„ 1,50—1,75 „	147	106	571	1436	82	191	2533
„ 1,75—2,00 „	141	76	335	882	45	113	1542
„ 2,00—2,25 „	28	15	73	189	11	47	363
„ 2,25—2,50 „	30	15	73	189	10	17	334
„ 2,50—2,60 „	—	2	—	3	—	1	6
„ 2,60—2,70 „	1	1	5	18	1	2	28
„ 2,70—2,80 „	2	2	6	12	—	1	23
„ 2,80—2,90 „	1	1	1	11	1	—	15
„ 2,90—3,00 „	19	3	9	32	2	5	70
„ 3,00—3,10 „		2		—	—		2
„ 3,10—3,20 „	1	—	1	—	—	—	2
„ 3,20—3,30 „	1	2	1	1	—	—	5
„ 3,30—3,40 „	—	—	—	2	—	—	2
„ 3,40—3,50 „	1	1	3	12	1	1	19
„ 3,50—3,60 „	—	—	—	4	—	—	4
„ 3,60—3,70 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 3,70—3,80 „	—	—	—	1	—	—	1
„ 3,80—3,90 „	—	1	—	—	—	—	1
„ 3,90—4,00 „	3	2	1	5	—	1	12
„ 4,00—4,10 „	—	—	—	2	—	—	2
„ 4,10—4,20 „				—	—		—
„ 4,20—4,30 „	1	—	—	—	1	—	2
„ 4,30—4,40 „	—	—	—	—	—	1	1
„ 4,40—4,50 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 4,50—4,60 „	—	—	—	3	—	—	3
„ 4,60—4,70 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 4,70—4,80 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 4,80—4,90 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 4,90—5,00 „	1	—	—	4	—	—	5
„ 5,00—5,10 „	—	—	—	4	—	—	4
„ 5,10—5,20 „		—	—	—	—	—	—
„ 5,20—5,30 „	—	—	—	4	—	—	4
„ 5,30—5,40 „	—	—	—	—	—	—	—
„ 5,40—5,50 „	—	—	—	3	—	—	3
„ 5,50 Personen	—	—	1	10	—	—	11

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XIV.

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Eingemeind. Vororte		Gesamtstadt
	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	
Zahl der Fälle, in welchen der **Hauptmieter** von allen Wohnräumen der Gesamtwohnung in eigener Benützung hat:							
bis 5%	1	5	3	5	—	—	14
über 5%—10%	—	—	—	—	—	—	—
„ 10%—15%	1	—	3	2	—	1	7
„ 15%—20%	1	1	17	19	1	—	39
„ 20%—25%	9	11	28	83	2	2	135
„ 25%—30%	20	15	43	88	8	9	176
„ 30%—35%	19	18	79	129	1	8	254
„ 35%—40%	61	49	278	626	10	34	1 061
„ 40%—45%	35	28	130	149	6	11	359
„ 45%—50%	277	226	841	1 795	74	154	3 367
„ 50%—55%	3	5	11	13	4	—	36
„ 55%—60%	162	157	526	923	35	52	1 855
„ 60%—65%	138	101	826	1 903	53	195	3 318
„ 65%—70%	283	225	727	1 611	68	121	3 040
„ 70%—75%	398	364	1 930	4 912	69	346	8 021
„ 75%—80%	189	132	619	1 390	120	132	2 632
„ 80%—85%	82	80	329	404	17	28	940
„ 85%—90%	35	32	246	288	10	11	617
„ 90%—95%	2	2	6	3	1	—	14
100%	4 891	3 775	16 458	36 170	2 010	5 939	69 243

28] **Wohnungszählung vom 16. April 1925.** Tabelle XV.

Vertrag	Innenstadt		Außenstadt		Einzelorte		Gesamtstadt
	Gebäude	Lorenz	Gebäude	Lorenz	Gebäude	Lorenz	
Anteil des Untermieters an der Gesamtwohnung. Den Untermietern stehen von der Gesamtwohnung zur Verfügung							
1 Wohnraum ohne Küchenanteil							
in Fällen	301	118	578	1995	71	165	2528
Personen	453	256	1349	3134	170	388	5750
1 Wohnraum und Küchenanteil							
in Fällen	232	172	1157	3046	100	286	4993
Personen	567	359	2885	7479	239	717	12276
1 Wohnraum und Küche allein							
in Fällen	17	15	58	118	3	12	223
Personen	42	32	150	288	9	39	560
2 Wohnräume ohne Küchenanteil							
in Fällen	87	64	279	482	37	29	978
Personen	223	163	672	1165	99	79	2390
2 Wohnräume und Küchenanteil							
in Fällen	147	116	711	1382	64	100	2470
Personen	423	314	1581	3856	161	293	7028
2 Wohnräume und Küche allein							
in Fällen	41	35	147	190	10	17	440
Personen	108	95	386	528	34	52	1203
3 Wohnräume ohne Küchenanteil							
in Fällen	17	13	49	64	4	5	152
Personen	48	36	129	176	11	15	409
3 Wohnräume und Küchenanteil							
in Fällen	37	21	166	203	7	15	449
Personen	129	54	429	698	19	55	1478
3 Wohnräume und Küche allein							
in Fällen	11	9	85	81	3	8	197
Personen	36	28	276	277	12	24	653
4 Wohnräume ohne Küchenanteil							
in Fällen	7	5	12	10	—	—	43
Personen	32	18	65	70	—	—	185
4 Wohnräume und Küchenanteil							
in Fällen	13	3	82	49	3	3	103
Personen	48	9	112	214	10	13	406
4 Wohnräume und Küche allein							
in Fällen	4	6	26	12	—	—	48
Personen	21	16	112	53	—	—	202
5 Wohnräume ohne Küchenanteil							
in Fällen	1		2	1	—	—	4
Personen	9	—	11	4	—	—	24
5 Wohnräume und Küchenanteil							
in Fällen	—	—	12	8	—	1	21
Personen	—	—	51	34	—	4	89
5 Wohnräume und Küche allein							
in Fällen	—	2	6	5		—	13
Personen	—	11	24	23	—	—	58
6 Wohnräume ohne Küchenanteil							
in Fällen	—	—	—	—	—	—	—
Personen	—	—	—	—	—	—	—
6 Wohnräume und Küchenanteil							
in Fällen	—	1	1	1	—	—	3
Personen	—	3	5	3	—	—	11
6 Wohnräume und Küche allein							
in Fällen		3	3	2	—	—	9
Personen	—	17	18	17	—	—	50

Sonstige Zusammensetzungen der Untermieterwohnungen kommen nur vereinzelt vor, so daß von einem Abdruck der Ergebnisse hier abgesehen wird.

Vortrag	In der Gesamtstadt vorhandene Wohnungen der in Spalte 1 bezeichneten Art	Fälle, in welchen dem **Untermieter** nur der Gesamtwohnung zur Verfügung stehen																					
		1 Wohnraum					2 Wohnräume					3 Wohnräume				4 Wohnräume				5 u. m. Wohnräume			
		nur anteilmäßig	allein und außerdem				nur anteilmäßig	allein und außerdem				nur anteilmäßig	allein u. außerdem			nur anteilmäßig	allein u. außerdem			nur anteilmäßig	allein und außerdem		
			0	1	2	3		0	1	2	3		0	1	2		0	1	2		0	1	
			Wohnräume nur anteilmäßig					Wohnräume nur anteilmäßig					Wohnräume nur anteilmäßig				Wohnräume nur anteilmäßig				Wohnräume nur anteilmäßig		
Wohnungen mit Haushaltungen in Untermiete, und zwar solche mit																							
1 Wohnraum	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Wohnräumen	62	1	40	5	—	—	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 „	1089	—	281	741	10	—	8	47	—	—	—	12	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 „	5785	—	1447	3253	113	2	8	190	707	1	—	3	59	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
5 „	2918	1	562	781	21	3	1	355	1015	7	—	—	61	86	—	—	24	—	—	—	1	—	—
6 „	1342	—	152	155	5	1	—	230	441	27	1	—	94	144	1	—	28	21	—	—	2	—	—
7 „	771	—	33	47	3	—	—	155	301	6	—	—	138	116	1	—	36	23	1	—	7	4	—
8 „	520	—	28	15	—	—	—	100	83	3	—	—	110	73	2	—	55	35	—	—	9	5	—
9 „	217	—	2	2	—	—	—	41	15	—	—	—	59	22	—	—	41	11	—	—	18	6	—
10 „	136	—	1	2	—	—	—	18	5	—	—	—	41	7	—	—	33	10	1	—	13	5	—
11 und mehr Wohnräumen	105	—	2	—	—	—	—	13	4	—	—	—	26	4	—	—	20	4	—	—	26	6	—
Zusammen Wohnungen mit Haushaltungen in Untermiete	12941	4	2528	5000	152	6	31	1201	2471	33	1	15	589	456	4	—	240	104	2	—	76	26	—

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XVII.

Größe der Wohnungen (Zahl der Wohnräume einschließlich Küche)	In Wohnungen der vorne bezeichneten Größe sind untergebracht											
	1 Haushaltung	2 Haushaltungen		3 Haushaltungen			4 Haushaltungen				1—4 Haushaltungen (Summe)	
		Zahl	darunter Untermieter und Hauptmieter nicht verwandt	Zahl	darunter nur 1 Untermieter nicht verwandt mit dem Hauptmieter	darunter alle 2 Untermieter nicht verwandt mit dem Hauptmieter	Zahl	darunter nur 1 Untermieter nicht verwandt mit dem Hauptmieter	darunter 2 Untermieter nicht verwandt mit dem Hauptmieter	darunter alle 3 Untermieter nicht verwandt mit dem Hauptmieter	Zahl	darunter Fälle, in welchen Hauptmieter und Untermieter (einer oder mehrere) nicht verwandt sind
	in ..... Fällen											
1 Wohnraum	810	2	1		—	—	—	—	—	—	812	1
2 Wohnräume	3 005	59	28	1	—	—	—	—	—	—	3 065	28
3 "	20 448	1 073	401	5	2	—	—	—	—	—	21 521	403
4 "	37 011	5 637	1 801	143	22	15	2	1	—	—	42 793	1 839
5 "	11 889	2 791	994	124	21	11	1	1	—	—	14 805	1 027
6 "	5 095	1 278	509	62	7	7	2	1	—	—	6 437	524
7 "	2 204	737	343	34	15	6	—	—	—	—	2 975	364
8 "	1 119	500	280	19	8	6	—	—	—	—	1 638	294
9 "	394	204	111	13	6	5	—	—	—	—	611	122
10 "	142	129	83	6	3	2	1	—	1	—	278	89
11 "	48	51	38	2	2	—	1	—		1	102	41
12 "	20	23	12	1	—	1	—	—	—	—	44	13
13 "	7	7	3	—	—	—	—	—	—	—	14	3
14 "	8	5	5	—	—	—	—	—	—	—	13	5
15 "	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	5	2
16 "	1	4	3	—	—	—	—	—	—	—	5	3
17 "	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	3	1
18 "	—	2			—	—	—	—	—	—	2	—
Zusammen	82 196[1]	12 509	4 614	410	86	53	8	3	1	2	95 123	4 759

[1]) Darunter hat in 14 Fällen der Hauptmieter die ganze Wohnung untervermietet und benützt nur die zur Wohnung gehörigen Gewerberäume (Ärzte usw.).

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XVIII.

Größe der Gesamtwohnung nach der Zahl der Wohnräume einschließlich Küche	Bei den in Spalte 1 ihrer Größe nach näher bezeichneten Wohnungen ist die Aufteilung unter den in Betracht kommenden Mietern folgende: in ..... Fällen																					
	0 Räume allein 1 Raum gemeinsam	0 Räume allein 2 Räume gemeinsam	0 Räume allein 3 Räume gemeinsam	0 Räume allein 4 Räume gemeinsam	0 Räume allein 5 Räume gemeinsam	0 Räume allein 6 Räume gemeinsam	1 Raum allein 0 Räume gemeinsam	1 Raum allein 1 Raum gemeinsam	1 Raum allein 2 Räume gemeinsam	2 Räume allein 0 Räume gemeinsam	2 Räume allein 1 Raum gemeinsam	2 Räume allein 2 Räume gemeinsam	3 Räume allein 0 Räume gemeinsam	3 Räume allein 1 Raum gemeinsam	3 Räume allein 2 Räume gemeinsam	4 Räume allein 0 Räume gemeinsam	4 Räume allein 1 Raum gemeinsam	5 Räume allein 0 Räume gemeinsam	5 Räume allein 1 Raum gemeinsam	6 Räume allein 0 Räume gemeinsam	6 Räume allein 1 Raum gemeinsam	7 Räume allein 0 Räume gemeinsam
A. Bei den Wohnungen mit 3 Haushaltungen.																						
a) Anteil der 1. Haushaltung, d. h. des Hauptmieters.																						
2 Wohnräume	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 „	—	2	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 „	—	1	—	—	—	3	123	4	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 „	—	1	—	—	—	3	36	5	—	74	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 „					—	—	13	—	—	27	2	—	18	—	2	—	—	—	—	—	—	—
7 „	—	—	—	—	—	—	3	2		9	1	7	4	—	2	5	1	—	—	—	—	—
8 „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	5	1	2	5	1	1	—	—	—	—
9 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	4	—	—	1	2	1	—	—	—	—
10 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	2	—	1	—	—	—	—
11 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
b) Anteil der 2. Haushaltung, d. h. des 1. Untermieters.																						
2 Wohnräume	1						—															
3 „	—	—	2	—	—	2	1															
4 „	—	—	—	4	—	12	127	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 „	—	—	—	—	—	10	80	4	8	26	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 „	—	—	—	—	—	6	23	4	2	25	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 „	—	—	—	—	—	3	9	1	6	11	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 „	—	—	—	—	—	1	2	—	4	8	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 „	—	—	—	—	—	—	1	—	1	6	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
10 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—
11 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
12 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Anteil der 3. Haushaltung, d. h. des 2. Untermieters.																						
2 Wohnräume	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 „	—	—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 „	—	—	—	4	—	18	119	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 „	—	—	—	—	1	21	86	4	3	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 „	—	—	—	—	—	7	32	4	3	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 „	—	—	—	—	—	7	5	1	9	8	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 „	—	—	—	—	—	1	6	—	4	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 „							2		2	4		1	—		1	—	—	—	—	—	—	—
10 „	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
13 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Größe der Gesamtwohnung nach der Zahl der Wohnräume einschließlich Küche	Bei den in Spalte 1 ihrer Größe nach näher bezeichneten Wohnungen ist die Aufteilung unter der in Betracht kommenden Mietern folgende:																				
	0 Räume allein 1 Raum gemeinsam	0 Räume allein 2 Räume gemeinsam	0 Räume allein 3 Räume gemeinsam	0 Räume allein 4 Räume gemeinsam	0 Räume allein 5 Räume gemeinsam	0 Räume allein 6 Räume gemeinsam	1 Raum allein 0 Räume gemeinsam	1 Raum allein 1 Raum gemeinsam	1 Raum allein 2 Räume gemeinsam	1 Raum allein 3 Räume gemeinsam	1 Raum allein 4 Räume gemeinsam	2 Räume allein 1 Raum gemeinsam	2 Räume allein 2 Räume gemeinsam	2 Räume allein 3 Räume gemeinsam	2 Räume allein 4 Räume gemeinsam	3 Räume allein 1 Raum gemeinsam	3 Räume allein 2 Räume gemeinsam	3 Räume allein 3 Räume gemeinsam	4 Räume allein 1 Raum gemeinsam	4 Räume allein 2 Räume gemeinsam	5 Räume allein 1 Raum gemeinsam
	in ..... Fällen																				
B. Bei den Wohnungen mit 4 Haushaltungen.																					
a) Anteil der 1. Haushaltung, d. h. des Hauptmieters.																					
4 Wohnräume .	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 „ .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 „ .	—	—				—				2	—										
10 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
11 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
17 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
b) Anteil der 2. Haushaltung, d. h. des 1. Untermieters.																					
4 Wohnräume .	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 „ .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 „ .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
c) Anteil der 3. Haushaltung, d. h. des 2. Untermieters.																					
4 Wohnräume .	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 „ .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 „ .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
d) Anteil der 4. Haushaltung, d. h. des 3. Untermieters.																					
4 Wohnräume .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 „ .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 „ .	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 „ .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17 „ .	—					1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XIX.

Größe der Gesamtwohnung nach der Zahl der Wohnräume einschließlich Küche	Es treffen hier durchschnittlich auf 1 Wohnung ... Personen										Es treffen hier durchschnittlich auf 1 Raum ... Personen									
	insgesamt	davon männlich	davon weiblich	davon ledig, verwitwet, geschieden	davon verheiratet	davon bis 6 Jahre alt	davon über 6 bis 14 Jahre alt	davon über 14 bis 21 Jahre alt m.	davon über 14 bis 21 Jahre alt w.	davon über 21 Jahre alt m.	davon über 21 Jahre alt w.	insgesamt	davon männlich	davon weiblich	davon ledig, verwitwet, geschieden	davon verheiratet	davon bis 6 Jahre alt	davon über 6 bis 14 Jahre alt	davon über 14 bis 21 Jahre alt m.	davon über 14 bis 21 Jahre alt w.	davon über 21 Jahre alt m.	davon über 21 Jahre alt w.
A. Bei den Wohnungen mit 3 Haushaltungen.																						
2 Wohnräume	5,00	2,00	3,00	2,00	3,00	1,00	—	—	—	1,00	3,00	2,50	1,10	1,40	1,00	1,40	0,50	—	—	—	0,50	1,50
3 „	7,50	3,00	3,50	2,50	5,00	1,50	—	0,20	0,30	2,30	2,50	2,50	1,20	1,30	1,00	1,47	0,53	—	0,01	0,07	0,55	0,60
4 „	7,50	3,51	4,10	3,25	4,25	1,25	0,50	0,10	0,32	2,41	3,01	1,93	0,88	1,05	0,83	1,10	0,34	0,11	0,04	0,03	0,53	0,73
5 „	8,10	3,10	4,10	3,00	4,00	1,10	0,50	0,54	0,42	2,85	3,21	1,63	0,70	0,82	0,93	0,98	0,33	0,09	0,07	0,08	0,53	0,62
6 „	7,10	3,47	3,63	2,83	4,25	1,00	0,21	0,11	0,18	2,77	3,21	1,24	0,61	0,66	0,85	0,74	0,17	0,03	0,02	0,00	0,48	0,54
7 „	7,71	3,68	4,03	3,00	4,71	0,93	0,44	0,38	0,11	2,85	3,04	1,11	0,52	0,59	0,85	0,77	0,13	0,05	0,03	0,08	0,38	0,43
8 „	8,13	3,44	4,63	3,19	4,88	0,56	0,19	0,21	0,13	2,89	3,45	1,01	0,43	0,58	0,87	0,74	0,11	0,05	0,02	0,00	0,33	0,51
9 „	6,28	2,38	4,00	2,48	3,82	0,59	0,30	—	0,15	2,60	3,16	0,71	0,28	0,45	0,67	0,44	0,08	0,03	—	0,00	0,38	0,52
10 „	7,35	3,01	3,68	3,40	3,95	1,00	—	—	0,17	3,00	3,16	0,72	0,27	0,36	0,50	0,40	0,14	—	—	0,00	0,30	0,42
11 „	6,50	3,07	3,50	2,60	3,90	1,00	—	—	0,40	3,00	2,00	0,59	0,27	0,32	0,52	0,34	0,08	—	—	—	0,27	0,18
12 „	7,00	2,90	5,00	3,00	4,00	2,00	—	—	—	2,00	3,00	0,58	0,18	0,42	0,58	0,33	0,16	—	—	—	0,27	0,28
B. Bei den Wohnungen mit 4 Haushaltungen.																						
4 Wohnräume	10,30	4,60	6,50	7,20	3,00	1,50	2,50	0,50	0,80	2,00	3,50	2,63	1,80	1,65	1,58	0,75	0,27	0,63	0,13	0,13	0,51	0,38
5 „	10,08	4,05	6,03	5,60	4,65	2,60	—	—	1,00	2,01	5,36	2,02	0,80	1,20	1,50	0,80	0,40	—	0,01	0,20	0,46	1,06
6 „	11,00	5,05	6,00	5,50	5,50	2,00	1,00	0,50	—	2,50	5,00	1,83	0,83	1,00	0,92	0,81	0,03	0,27	0,01	—	0,16	0,38
10 „	11,00	4,00	7,00	4,00	7,00	3,00	—	—	—	3,00	5,00	1,10	0,40	0,70	0,70	0,50	0,30	—	—	—	0,30	0,50
11 „	8,00	4,01	4,00	2,00	6,00	1,00	—	—	—	3,00	4,00	0,73	0,36	0,36	0,18	0,24	0,08	—	—	—	0,27	0,36
17 „	13,00	7,00	6,00	5,00	8,00	2,00	—	—	1,00	5,00	5,00	0,76	0,41	0,35	0,29	0,47	0,12	—	—	0,06	0,29	0,29

33] **Wohnungszählung vom 16. April 1925.** Tabelle XX.

Berufe der Hauptmieter	Gesamtzahl der Hauptmieter mit diesem Beruf	Davon Fälle, in welchen der Hauptmieter zur Verfügung hat: nur die zur Wohnung gehörigen Gewerberäume	bis 1 Wohnraum	über 1 bis 1½ Wohnräume	über 1½ bis 2 Wohnräume	über 2 bis 2½ Wohnräume	über 2½ bis 3 Wohnräume	über 3 bis 3½ Wohnräume	über 3½ bis 4 Wohnräume	über 4 bis 4½ Wohnräume	über 4½ bis 5 Wohnräume
1. Gärtner und Landwirte	674	—	5	7	15	16	119	18	179	5	153
2. Industrielle, Fabrikanten	1351		2	11	15	20	109	22	341	17	285
3. Ingenieure	1128	—	9	4	13	25	49	16	360	8	320
4. Handwerksmeister	5219	—	40	28	174	137	975	73	2933	28	1030
5. Aerzte, Zahnärzte	452	7	—	1	11	6	21	3	53	4	31
6. Apotheker	97	—	3	1	2	—	3	—	22	2	27
7. Rechtsanwälte	105	—	1	—	1	1	1	1	8	3	15
8. Architekten	169	—	—	—	2	1	12	—	41	—	53
9. Bau- und Maurermeister	152	—	1	2	1	2	15	4	42	1	33
10. Arbeiter, Gesellen, Gehilfen, Dienstboten	38811	—	616	612	2817	2044	15644	317	14197	94	1833
11. Großkaufleute, Bankiers	130	1	—	—	3	2	3	—	10	1	14
12. Kleinkaufleute (selbständ.)	5929	3	76	42	240	172	1097	118	1759	39	1095
13. Staatsbeamte	7616	1	27	32	169	226	1683	84	3506	23	1076
14. Gemeindebeamte	2443	—	10	17	48	70	521	29	1180	7	377
15. Privatangestellte	13010	1	64	85	356	417	3356	197	4675	73	2173
16. Professoren, Mittelschullehrer	386			1	5	8	5	3	42	5	101
17. Volksschullehrer	817	—	2	4	13	10	41	21	199	14	293
18. Künstler, Sänger, Musiker, Theaterbesitzer, Schriftsteller	631	—	7	7	32	37	165	9	213	1	94
19. Hoteliers, Gast- u. Schankwirte, Cafetiers, Pensionsinhaber	1227	—	15	14	131	27	529	15	433	2	173
20. Sonstige Berufe	478	1	9	12	27	41	102	50	134	2	62
21. Rentner, Privatiers, Berufslose	4838	—	87	209	392	354	1317	125	1421	36	508
22. Witwen	9632	—	165	598	953	839	3151	218	2416	64	710
23. Waisen, Kinder	4	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—
24. Unbekannt	39	—	1	—	2	7	7	1	10	—	4
Insgesamt	95123	14	1140	1687	5479	4474	28735	1319	33205	369	10579

Berufe der Hauptmieter	Davon Fälle, in welchen der Hauptmieter zur Verfügung hat										
	über 5 bis 5½ Wohnräume	über 5½ bis 6 Wohnräume	über 6 bis 6½ Wohnräume	über 6½ bis 7 Wohnräume	über 7 bis 7½ Wohnräume	über 7½ bis 8 Wohnräume	über 8 bis 8½ Wohnräume	über 8½ bis 9 Wohnräume	über 9 bis 9½ Wohnräume	über 9½ bis 10 Wohnräume	über 10 Wohnräume
1. Gärtner und Landwirte	1	95	2	37	—	16	—	9	—	1	1
2. Industrielle, Fabrikanten	8	204	2	161	2	85	—	37	—	18	12
3. Ingenieure	6	173	4	95	—	29	—	16	—	1	—
4. Handwerksmeister	8	455	5	148	—	45	—	11	—	7	4
5. Aerzte, Zahnärzte	7	89	3	81	—	47	—	28	—	12	5
6. Apotheker	1	14	1	14	—	3	—	2	—	2	—
7. Rechtsanwälte	1	20	1	16	—	17	—	11	—	2	1
8. Architekten	1	38	—	13	—	3	—	—	—	—	—
9. Bau- und Maurermeister	1	33	—	10	—	7	—	4	—	1	—
10. Arbeiter, Gesellen, Gehilfen, Dienstboten	3	226	—	30	—	6	—	2	—	—	—
11. Großkaufleute, Bankiers	1	26	—	29	—	17	—	17	—	4	2
12. Kleinkaufleute (selbständ.)	24	706	3	306	2	155	5	54	1	28	9
13. Staatsbeamte	10	438	3	196	—	65	—	30	—	14	6
14. Gemeindebeamte	11	135	2	41	—	10	—	5			—
15. Privatangestellte	30	885	5	391	2	203	—	55	26	—	16
16. Professoren, Mittelschullehrer	9	115	1	59	—	28	—	5	—	1	3
17. Volksschullehrer	6	155	—	50	1	7	—	1	—	—	—
18. Künstler, Sänger, Musiker, Theaterbesitzer, Schriftsteller	—	42	—	8	—	7	—	1	—	—	1
19. Hoteliers, Gast- u. Schankwirte, Cafetiers, Pensionsinhaber	1	57	—	21	—	5	—	2	—	3	—
20. Sonstige Berufe		20	—	5	—	3		—	—	—	2
21. Rentner, Privatiers, Berufslose	9	224	1	79	1	40	—	13	—	6	4
22. Witwen	17	317	4	118	38	—	17	—	3	4	—
23. Waisen, Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Unbekannt	—	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Insgesamt	150	4469	57	1899	46	802	22	383	30	98	66

34] **Wohnungszählung vom 16. April 1925.** Tabelle XXI.

Berufe der Hauptmieter	Von den Hauptmietern des nebenbezeichn. Berufs (= 100) haben zur Verfügung										
	nur die zur Wohnung gehörigen Gewerberäume	bis 1 Wohnraum	über 1 bis 1½ Wohnräume	über 1½ bis 2 Wohnräume	über 2 bis 2½ Wohnräume	über 2½ bis 3 Wohnräume	über 3 bis 3½ Wohnräume	über 3½ bis 4 Wohnräume	über 4 bis 4½ Wohnräume	über 4½ bis 5 Wohnräume	über 5 bis 5½ Wohnräume
	..... %										
1. Gärtner und Landwirte	—	0,71	1,94	2,93	2,57	17,86	1,93	26,56	0,74	22,70	0,15
2. Industrielle, Fabrikanten	—	0,15	0,81	1,11	1,48	8,07	1,83	25,84	1,28	21,83	0,59
3. Ingenieure	—	0,80	0,35	1,15	2,22	4,34	1,42	31,92	0,71	28,37	0,53
4. Handwerksmeister	—	0,77	0,54	3,54	2,63	18,71	1,40	38,06	0,54	20,90	0,15
5. Aerzte, Zahnärzte	1,05	—	0,22	2,10	1,53	5,31	0,86	11,50	0,89	17,92	1,05
6. Apotheker	—	3,00	1,02	2,08	—	3,09	—	22,68	2,08	27,44	1,03
7. Rechtsanwälte	—	0,94	—	0,94	0,94	0,94	0,94	7,55	2,83	14,15	0,94
8. Architekten	—	—	—	1,14	0,50	7,49	—	34,26	—	34,22	0,59
9. Bau- und Maurermeister	—	0,00	1,31	0,00	1,31	9,87	2,03	27,05	0,00	18,42	0,01
10. Arbeiter, Gesellen, Gehilfen, Dienstboten	—	1,00	2,30	7,57	5,28	40,34	0,82	36,77	0,09	4,75	0,01
11. Großkaufleute, Bankiers	0,77	—	—	2,31	1,54	2,31	—	7,39	0,77	10,77	0,77
12. Kleinkaufleute (selbständ.)	0,05	1,28	0,71	4,05	2,90	18,50	1,99	29,37	0,88	18,47	0,41
13. Staatsbeamte	0,01	0,20	0,82	2,14	2,06	22,37	1,20	46,04	0,20	14,12	0,11
14. Gemeindebeamte	—	0,41	0,74	1,51	2,46	21,35	1,79	47,46	0,20	15,43	0,41
15. Privatangestellte	0,01	0,49	0,84	2,71	3,24	25,89	1,51	35,99	0,39	16,19	0,23
16. Professoren, Mittelschullehrer	—	—	0,24	1,59	2,07	1,30	0,72	10,30	1,39	26,19	1,03
17. Volksschullehrer	—	0,25	0,49	1,59	1,22	5,92	2,51	24,36	1,71	35,38	0,74
18. Künstler, Sänger, Musiker, Theaterbesitzer, Schriftstell.	—	1,11	1,31	6,15	5,86	26,35	1,62	33,75	0,18	14,90	—
19. Hoteliers, Gast- u. Schankwirte, Cafetiers, Pensions-Inhaber	—	1,20	1,24	10,88	2,20	26,83	1,23	35,29	0,18	14,10	0,06
20. Sonstige Berufe	0,22	1,09	2,32	5,71	8,47	21,09	10,50	28,30	0,82	13,11	—
21. Rentner, Privatiers, Berufslose	—	1,80	4,32	8,12	7,45	27,23	2,51	29,38	0,74	10,51	0,21
22. Witwen	—	1,71	6,21	9,84	8,71	32,71	2,28	25,08	0,87	7,37	0,18
23. Waisen, Kinder	—	—	—	—	—	50,00	—	50,00	—	—	—
24. Unbekannt	—	2,56	—	5,14	17,95	17,95	2,51	25,94	—	10,26	—

Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XXI. [Noch: 34

Berufe der Hauptmieter	Von den Hauptmietern des nebenbezeichn. Berufs (= 100) haben zur Verfügung									
	über 5½ bis 6 Wohnräume	über 6 bis 6½ Wohnräume	über 6½ bis 7 Wohnräume	über 7 bis 7½ Wohnräume	über 7½ bis 8 Wohnräume	über 8 bis 8½ Wohnräume	über 8½ bis 9 Wohnräume	über 9 bis 9½ Wohnräume	über 9½ bis 10 Wohnräume	über 10 Wohnräume
	..... %									
1. Gärtner und Landwirte	14,04	0,33	5,49		2,37	—	1,22	—	0,15	0,15
2. Industrielle, Fabrikanten	15,10	0,10	11,30	0,15	6,20	—	2,74	—	1,35	0,80
3. Ingenieure	15,34	0,65	8,42	—	2,57	—	1,62	—	0,09	—
4. Handwerksmeister	8,23	0,10	2,84	—	0,88	—	0,23	—	0,14	0,09
5. Aerzte, Zahnärzte	17,70	0,66	17,82	—	10,46	—	6,10	—	2,06	1,11
6. Apotheker	14,44	1,03	14,44	—	2,09	—	2,06	—	2,06	—
7. Rechtsanwälte	24,44	0,24	15,19	—	16,24	—	10,18	—	1,89	0,24
8. Architekten	22,40	—	7,69	—	1,74	—	—	—	—	—
9. Bau- und Maurermeister	21,[illegible]	—	6,58	—	4,81	—	2,01	—	0,48	—
10. Arbeiter, Gesellen, Gehilfen, Dienstboten	0,53	—	0,05	—	0,05	—	—	—	—	—
11. Großkaufleute, Bankiers	20,01	—	22,[illegible]	—	13,07	—	13,07	—	3,30	1,34
12. Kleinkaufleute (selbständ.)	11,91	0,04	5,14	0,01	3,61	0,08	0,81	0,02	0,34	0,15
13. Staatsbeamte	5,75	0,04	2,37	—	0,65	—	0,40	—	0,13	0,08
14. Gemeindebeamte	5,53	0,04	1,63	—	0,41		0,20	—	—	—
15. Privatangestellte	6,30	0,04	3,01	0,04	1,58	—	0,42	0,16	—	0,12
16. Professoren, Mittelschullehrer	29,70	0,26	15,26	—	7,25	—	1,30	—	0,26	0,78
17. Volksschullehrer	18,17	—	6,12	0,12	0,36	—	0,12	—	—	—
18. Künstler, Sänger, Musiker, Theaterbesitzer, Schriftstell.	6,48	—	1,27	—	1,11	—	0,18	—	—	0,18
19. Hoteliers, Gast- u. Schankwirte, Cafetiers, Pensions-Inhaber	4,65	—	1,71	—	0,41	—	0,18	—	0,18	—
20. Sonstige Berufe	4,28	—	1,06	—	1,21	—	—	—	—	0,42
21. Rentner, Privatiers, Berufslose	4,61	0,02	1,68	0,02	0,83		0,27	—	0,15	0,03
22. Witwen	3,21	0,24	1,22	0,16	—	0,18	—	0,06	0,24	—
23. Waisen, Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Unbekannt	12,82	—	2,04	—	2,56	—	—	—	—	—

35] **Wohnungszählung vom 16. April 1925.** Tabelle XXII.

Berufe der Hauptmieter	Gesamtzahl der Hauptmieter mit diesem Beruf	Davon hatten [illegible] der Hauptmieter sämtliche Räume der Wohnung alle u. zur Verfügung	Fälle, in welchen der Hauptmieter von den Wohnräumen der Gesamtwohnung zur Verfügung hat: 0 % [1]	über 10—15 %	über 15—20 %	über 20—25 %	über 25—30 %	über 30—35 %	über 35—40 %	über 40—45 %	über 45—50 %
1. Gärtner u. Landwirte	674	83,83	—	—	—	—	2	—	4	4	18
2. Industrielle, Fabrikanten	1 351	78,05	—	1	1	6	1	1	4	6	18
3. Ingenieure	1 128	82,27	—	—	—	1	—	4	5	6	14
4. Handwerksmeister	5 210	78,51	—	—	3	19	3	6	25	19	112
5. Aerzte, Zahnärzte	462	75,44	7	—	—	—	1		2	—	7
6. Apotheker	97	76,29	—	—	—	1	—	—	—	—	—
7. Rechtsanwälte	106	77,20	—		—	—	—	—	—	1	3
8. Architekten	169	82,34	—	—	—	—	—		—	1	1
9. Bau- u. Maurermeister	152	75,00	—	—	1	—	—	—	1	1	4
10. Arbeiter, Gesellen, Gehilfen, Dienstboten	38 611	75,20		2	3	33	40	89	338	43	1 201
11. Großkaufleute, Bankiers	130	74,62	1	—	—	—	—	1	—	—	1
12. Kleinkaufleute (selbständige)	5 929	75,60	3	—	3	7	7	9	35	26	184
13. Staatsbeamte	7 516	82,19	1	—	2	1	—	4	23	15	98
14. Gemeindebeamte	2 113	82,77	—	—	—	—	1	4	10	6	31
15. Privatangestellte	12 010	78,08	1	1	4	6	12	9	66	49	283
16. Professoren, Mittelschullehrer	336	76,28	—	—	—	—	1	1	2	4	12
17. Volksschullehrer	617	80,70	—	—	—	—	2	1	2	5	15
18. Künstler, Sänger, Musiker, Theaterbesitzer, Schriftsteller	631	74,01	—	—	—	—	1	1	5	7	26
19. Hoteliers, Gast- und Schankwirte, Cafetiers, Pensions-Inhaber	1 227	70,09	—	—	1	5	3	9	17	12	69
20. Sonstige Berufe	473	68,59	1	—	—	1	1	3	8	2	19
21. Rentner, Privatiers, Berufslose	4 836	55,27	—	1	5	20	35	33	141	58	359
22. Witwen	9 092	46,78	—	2	11	44	66	77	373	101	391
23. Waisen, Kinder	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Unbekannt	39	66,67	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Insgesamt	95 128	72,70	14	7	30	135	176	264	1 061	359	3 367

[1] Das sind diejenigen Fälle, in welchen der Hauptmieter nur die zur Gesamtwohnung gehörigen Gewerberäume inne hat, die Wohnräume aber alle untervermietet hat.

Berufe der Hauptmieter	Fälle, in welchen der Hauptmieter von den Wohnräumen der Gesamtwohnung zur Verfügung hat									
	über 50—55 %	über 55—60 %	über 60—65 %	über 65—70 %	über 70—75 %	über 75—80 %	über 80—85 %	über 85—90 %	über 90—95 %	100 %
1. Gärtner u. Landwirte	—	8	10	13	98	13	7	4	—	565
2. Industrielle, Fabrikanten	1	35	28	32	58	43	18	42	1	1054
3. Ingenieure	—	17	20	23	24	40	33	14	—	928
4. Handwerksmeister	1	120	107	109	277	130	91	43	1	4091
5. Aerzte, Zahnärzte	4	8	5	7	25	13	17	15	—	341
6. Apotheker	—	1	3	2	3	3	4	7	—	73
7. Rechtsanwälte	1	4	2	2	5	—	3	4	—	82
8. Architekten	—	2	2	3	7	5	2	6	—	110
9. Bau- u. Maurermeister	—	3	2	6	6	6	5	3	—	114
10. Arbeiter, Gesellen, Gehilfen, Dienstleute	15	884	1562	1226	3721	761	101	45	2	29037
11. Großkaufleute, Bankiers	1	2	4	2	3	6	1	10	1	37
12. Kleinkaufleute (selbständige)	1	142	139	199	303	180	109	87	1	4434
13. Staatsbeamte	2	96	187	131	453	198	67	44	4	3290
14. Gemeindebeamte	—	29	52	37	152	60	27	12	—	2022
15. Privatangestellte	2	257	311	281	823	450	181	117	2	10155
16. Professoren, Mittelschullehrer	1	7	4	9	9	7	11	21	1	296
17. Volksschullehrer	—	13	10	15	80	25	21	21	1	656
18. Künstler, Sänger, Musiker, Theaterbesitzer, Schriftsteller	—	18	23	12	40	16	3	7	—	487
19. Hoteliers, Gast- und Schankwirte, Cafetiers, Pensions-Inhaber	—	39	18	61	78	37	17	5	—	860
20. Sonstige Berufe	—	17	13	16	38	17	8	6	—	323
21. Rentner, Privatiers, Berufslose	2	203	220	247	583	197	62	38	—	2673
22. Witwen	5	445	589	606	1400	363	143	66	—	4459
23. Waisen, Kinder	—	—	—	1	2	-	1	—	—	—
24. Unbekannt	—	—	2	1	2	2	3	—	—	26
Insgesamt:	36	1855	3313	3040	8021	2632	940	617	14	69213

36] **Wohnungszählung vom 16. April 1925.** Tabelle XXIII.

Größe der Gesamtwohnung	Zahl der überhaupt vorhandenen Wohnungen dieser Größe	Darunter: Mietwohnungen, bei welchen der Hauptmieter eine **alleinstehende** Person ist		Eigentümerwohnungen, bei welchen d. Eigentümer eine **alleinstehende** Person ist		Wohnungen gemeinnütz. Bau- welchen der Hauptmieter bzw. Eigentümer eine **alleinstehende** Person ist	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1 Wohnraum	814	315	38,70	15	1,84	330	40,54
2 Wohnräume	3 068	585	19,07	48	1,56	633	20,63
3 „	21 561	1 538	7,13	162	0,75	1 700	7,88
4 „	42 864	1 970	4,60	199	0,46	2 169	5,06
5 „	14 854	615	4,14	111	0,75	726	4,89
6 „	6 468	282	4,36	77	1,19	359	5,55
7 „	2 996	117	3,91	33	1,10	150	5,01
8 „	1 639	61	3,72	16	0,98	77	4,70
9 „	612	21	3,43	8	1,31	29	4,74
10 „	278	4	1,44	2	0,72	6	2,16
11 „	102	3	2,94	—	—	3	2,94
12 „	44	—	—	2	4,55	2	4,55
13 „	14	—	—	—	—	—	—
14 „	13	—	—	1	7,69	1	7,69
15 „	5	—	—	—	—	—	—
16 „	5	—	—	—	—	—	—
17 „	3	—	—	—	—	—	—
18 „	2	—	—	—	—	—	—
Zusammen	93 343	5 511	5,90	674	0,72	6 185	6,63

37] **Wohnungszählung vom 16. April 1925.** Tabelle XXIV

Größe der Gesamtwohnung	Gesamtzahl der Mietwohnungen vorne bezeichneter Größe mit alleinstehendem Hauptmieter	Der Hauptmieter hat von seiner Gesamtwohnung an Untermieter, Zimmermieter oder Schlafgänger weiter abvermietet								
		bis 1	über 1 bis 2	über 2 bis 3	über 3 bis 4	über 4 bis 5	über 5 bis 6	über 6 bis 7	über 7 bis 8	über 8 bis 9
		Wohnräume in ..... Fällen								
1 Wohnraum	315	1	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Wohnräume	585	57	3	—	—	—	—	—	—	—
3 „	1 538	355	306	—	—	—	—	—	—	—
4 „	1 970	642	561	168	—	—	—	—	—	—
5 „	615	72	191	221	91	—	—	—	—	—
6 „	283	18	52	104	80	20	—	—	—	—
7 „	117	6	9	27	38	29	8	—	—	—
8 „	61	1	3	13	15	17	10	1	—	—
9 „	21	1	1	—	4	5	6	1	1	—
10 „	4	—	—	—	—	1	1	2	—	—
11 „	3	—	—	—	—	—	—	2	—	1
Zusammen	5 511	1 133	1 128	823	223	72	25	6	1	1

38] **Wohnungszählung vom 16. April 1925.** Tabelle XXV.

Größe der Gesamtwohnung	Gesamtzahl der Eigentümerwohnungen vorne bezeichneter Größe mit alleinstehendem Eigentümer	Der Eigentümer hat von seiner Gesamtwohnung an Untermieter, Zimmermieter oder Schlafgänger weiter abvermietet								
		bis 1	über 1 bis 2	über 2 bis 3	über 3 bis 4	über 4 bis 5	über 5 bis 6	über 6 bis 7	über 7 bis 8	über 8 bis 9
		Wohnräume in ..... Fällen								
1 Wohnraum	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Wohnräume	48	2	—	—	—	—	—	—	—	—
3 „	162	25	20	—	—	—	—	—	—	—
4 „	199	59	41	29	—	—	—	—	—	—
5 „	111	24	35	37	8	—	—	—	—	—
6 „	77	2	13	30	22	6	—	—	—	—
7 „	33	1	6	9	14	2	1	—	—	—
8 „	16	—	1	2	4	6	3	—	—	—
9 „	8	—	1	1	1	1	1	1	1	—
10 „	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—
12 „	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1
14 „	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen	674	113	117	108	50	15	6	2	2	1

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XXVI. [39

Beruf des Inhabers der Gesamtwohnung	M = Mietwohnung E = Eigentümerwohn.	Fälle, in welchen der Inhaber der Gesamtwohnung eine einzige Person ist und zwar mit nebenbezeichnetem Beruf	Davon hat der Wohnungsinhaber der Gesamtwohnung in eigener Benützung: bis 10 %	über 10–20 %	über 20–30 %	über 30–40 %	über 40–50 %	über 50–60 %	über 60–70 %	über 70–80 %	über 80–90 %	über 90–100 %
			in ... Fällen									
Gärtner, Landwirte	M	8	—	—	—	3	2		1	1	—	1
	E	6	—	—	—	—	2		—	—	—	4
Industrielle, Fabrikanten	M	19	—	—	1	2	3	3	2	1	—	6
	E	19	—	1	1	—	3	2	2	1	1	8
Ingenieure	M	19	—	—	1	3	8	—	4	1	—	7
	E	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Handwerksmeister	M	137	—	1	7	6	20	3	14	13	—	73
	E	43	—	2	2	4	2	1	2	7	—	22
Aerzte, Zahnärzte	M	23	—	—	—	1	3	1	1	4	1	17
	E	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Apotheker	M	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3
	E	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Rechtsanwälte	M	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
	E	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Architekten	M	4	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1
	E	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bau- und Maurermeister	M	4	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1
	E	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Arbeiter, Gesellen, Gehilfen, Dienstboten	M	1 518	—	7	30	129	207	15	205	161	3	758
	E	44	—	—	1	5	2	1	2	4	—	29
Großkaufleute, Bankiers	M	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	E	3	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—
Kleinkaufleute (selbständige)	M	224	—	2	8	13	36	6	23	19	1	116
	E	67	—	—	1	2	13	3	7	8	—	33
Staatsbeamte	M	90	—	2	1	6	19	6	10	11	1	43
	E	6	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2
Gemeindebeamte	M	39	—	—	1	7	4	1	4	6	—	16
	E	4	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Privatangestellte	M	355	—	4	9	28	41	12	49	44	2	166
	E	36	—	1	—	1	6	8	3	2	—	15
Professoren, Mittelschullehrer	M	11	—	—	—	2	2	1	1	—	—	4
	E	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volksschullehrer	M	73	—	—	2	1	13	4	3	10	2	41
	E	4	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2
Künstler, Sänger, Musiker, Theaterbesitzer, Schriftsteller	M	50	—	—	—	1	12	3	2	5	5	21
	E	3	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—
Hoteliers, Gast-, Schankwirte, Cafetiers, Pensionsinhaber	M	24	—	1	1	3	4	—	3	3	—	9
	E	17	—	—	1	1	2	1	1	—	—	11
Sonstige Berufe	M	44	—	—	1	2	6	2	4	8	1	21
	E	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Rentner, Privatiers	M	349	—	1	18	39	70	30	38	50	5	98
	E	37	—	—	2	6	12	5	9	13	—	20
Witwen	M	3 143	—	12	57	280	444	115	306	345	9	565
	E	303	—	—	9	25	67	34	33	43	1	91
Waisen, Kinder	M	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
	E	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Berufslose	M	259	—	4	16	50	66	18	43	36	1	125
	E	44	—	—	2	6	7	1	2	8	2	16
Unbekannt	M	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
	E	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	M	5 511	—	34	163	577	946	221	713	726	32	2 094
	E	674	—	4	20	51	122	53	63	92	4	260
Insgesamt		6 185	—	38	183	628	1 068	279	781	818	36	2 354

40| **Wohnungszählung vom 16. April 1925.** Tabelle XXVII.

Stadtdistrikte und Stadtteile	Hauptgebäude		Nebengebäude		Wohnungen			
	insgesamt	darunter Wohnhäuser	insgesamt	darunter Wohnhinterhäuser	insgesamt	darunter: Kleinwohnung. (1—4 W.-R.)	darunter: Wohnung. mit Gewerberäumen	darunter: Wohnung. in Hinterhäusern
Distrikt 1 S.	70	59	10	5	195	111	45	14
„ 2 „	47	37	7	5	125	65	39	13
„ 3 „	47	34	2	2	165	119	21	11
„ 4 „	48	47	17	11	203	124	39	21
„ 5 „	101	97	15	9	389	302	68	24
„ 6 „	62	54	22	10	262	212	40	37
„ 7 „	54	49	17	10	231	158	41	34
„ 8 „	90	70	26	19	280	228	35	36
„ 9 „	69	59	12	8	261	210	36	27
„ 10 „	73	72	19	7	280	199	37	18
„ 11 „	46	42	4	1	168	122	26	16
„ 12 „	44	31	1	—	90	38	27	—
„ 13 „	40	28	8	3	98	42	31	11
„ 14 „	58	42	6	—	180	112	34	4
„ 15 „	74	66	4	2	256	164	58	21
„ 16 „	52	42	8	7	205	141	33	24
„ 17 „	52	41	10	6	163	90	35	11
„ 18 „	71	64	6	3	226	123	44	6
„ 19 „	44	42	9	6	196	155	30	13
„ 20 „	54	54	9	7	239	184	38	38
„ 21 „	47	45	5	4	176	133	38	22
„ 22 „	52	48	7	4	205	149	41	12
„ 23 „	59	53	9	5	211	134	34	14
„ 24 „	64	56	9	1	242	212	29	11
„ 25 „	92	82	9	1	246	211	40	4
„ 26 „	65	64	10	7	250	188	46	24
„ 27 „	80	69	11	8	246	178	55	32
„ 28 „	63	59	9	6	223	186	37	17
„ 29 „	42	41	13	7	181	128	23	20
„ 30 „	95	84	16	5	280	221	35	11
„ 31 „	56	49	18	8	170	100	17	17
Innenstadt Gebeib.	1910	1689	323	181	6626	4749	1158	583
Distrikt 32 S.	124	110	68	13	615	285	93	33
„ 33 „	71	66	17	4	378	148	42	15
„ 34 „	144	134	45	9	473	407	55	31
„ 35 „	125	116	41	22	538	461	61	51
„ 36 „	68	58	29	12	402	337	29	58
„ 37 „	52	52	21	15	486	431	43	70
„ 38 „	55	51	17	11	485	444	31	61
„ 39 „	74	67	32	8	458	386	36	50
„ 40 „	67	63	24	7	493	345	39	15
„ 41 „	104	80	24	3	434	353	31	13
„ 42 „	42	39	14	8	336	216	27	17
„ 44 „	119	112	23	3	381	205	31	11
„ 45 „	79	74	26	6	536	242	39	21
„ 46 „	116	97	60	6	366	242	37	28
„ 47 „	52	47	15	5	378	229	46	18
„ 48 „	44	44	17	10	431	336	39	45
„ 49 „	60	57	28	9	379	248	50	27
„ 50 „	59	55	29	10	391	322	41	39
„ 51 „	54	49	33	14	392	296	40	77
„ 52 „	87	81	50	13	515	283	47	46
„ 53 „	85	80	38	12	375	115	45	24
„ 54 „	95	89	37	9	482	226	79	27
„ 55 „	108	106	29	9	308	173	59	17
„ 56 „	133	129	46	18	534	185	68	43
„ 57 „	27	27	8	7	271	229	27	24
„ 58 „	80	72	31	8	478	317	21	65
„ 59 „	79	74	26	12	108	283	35	53

Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XXVII. Noch 40

Stadtdistrikte und Stadtteile	Hauptgebäude		Nebengebäude		Wohnungen			
	insgesamt	darunter Wohnhäuser	insgesamt	darunter Wohnhinterhäuser	insgesamt	darunter Kleinwohnung. (1–4 W.-R.)	darunter Wohnung. mit Gewerberäumen	darunter Wohnung. in Hinterhäusern
Distrikt 60 S.	53	52	21	16	153	377	36	87
" 61 "	116	110	52	15	535	221	60	36
" 62 "	116	110	36	8	482	95	46	16
" 63 "	47	46	18	9	428	301	46	42
" 64 "	78	72	27	8	427	206	39	11
" 65 "	78	72	25	16	664	438	58	94
" 66 "	115	110	26	5	790	222	67	14
" 67 "	122	100	62	18	628	518	38	55
" 73 "	52	48	35	6	315	272	23	23
" 74 "	56	56	38	1	106	333	28	18
" 75 "	86	80	66	6	551	289	49	43
" 76 "	60	60	22	9	454	247	35	36
" 77 "	50	43	18	10	419	353	29	53
" 78 "	56	55	27	10	437	358	49	46
" 79 "	88	85	32	17	472	286	54	43
" 80 "	118	102	43	7	380	94	46	9
" 81 "	58	55	30	15	418	275	45	55
" 82 "	106	34	37	11	466	300	42	37
" 83 "	56	53	13	2	389	370	33	9
" 84 "	41	37	19	4	337	307	24	8
" 85 "	58	55	15	9	341	300	34	35
" 86 "	68	63	24	8	418	370	34	2
" 87 "	52	51	26	11	405	363	48	44
" 88 "	29	24	16	4	195	184	9	24
" 89 "	81	61	23	7	430	379	32	36
Außenstadt Sebalb	4006	3714	1577	518	23150	15168	2101	1849
Distrikt 42 S.	167	143	38	5	321	176	21	11
" 63 "	110	92	97	4	207	146	43	12
" 69 "	349	342	—	—	344	34	8	—
" 70 "	171	169	9	—	170	8	2	—
" 71 "	94	87	80	—	137	76	26	—
" 72 "	110	101	68	2	213	142	35	6
" 90 "	128	114	47	5	490	407	50	58
" 91 "	77	64	42	5	114	79	6	20
" 92 "	47	46	56	—	60	33	26	—
" 93 "	65	62	52	—	78	37	38	
" 94 "	120	115	162	—	171	127	50	
" 95 "	139	138	2	1	214	104	20	8
Einzelliegende Vororte Sebalb	1577	1471	635	22	2489	1369	325	110
Distrikt 1 L.	70	60	4	3	150	85	47	5
" 2 "	86	81	14	10	234	161	67	21
" 3 "	24	20	5	4	106	69	21	8
" 4 "	63	55	4	2	205	171	29	11
" 5 "	69	64	5	3	207	161	55	8
" 6 "	58	44	11	7	238	196	34	48
" 7 "	62	49	12	3	175	76	31	15
" 8 "	33	27	—	—	84	35	26	—
" 9 "	29	18	11	3	80	35	31	5
" 10 "	47	18	8	—	94	32	31	2
" 11 "	55	28	5	—	115	62	32	3
" 12 "	80	65	10	2	168	99	67	—
" 13 "	68	51	8	—	146	70	40	—
" 14 "	70	52	5	—	151	110	34	1
" 15 "	40	26	4	1	74	37	26	1
" 16 "	55	39	1	—	116	64	41	5
" 17 "	68	48	7	4	153	95	28	9
" 18 "	25	24	—	—	72	35	12	4
" 19 "	61	48	12	2	129	66	26	5

Nach: 40] Nach: Wohnungszählung vom 16 April 1925. Tabelle XXVII.

Stadtdistrikte und Stadtteile	Hauptgebäude		Nebengebäude		Wohnungen			
						darunter		
	insgesamt	darunter Wohnhäuser	insgesamt	darunter Wohnhinterhäuser	insgesamt	Kleinwohnung. (1—4 W.-R.)	Wohnung. mit Gewerberäumen	Wohnung. in Hinterhäusern
Distrikt 20 L.	71	70	9	6	313	169	30	11
„ 21 „	71	66	16	7	222	173	30	26
„ 22 „	82	57	8	2	175	121	30	6
„ 23 „	78	47	10	3	167	77	52	7
„ 24 „	60	45	15	3	147	77	35	10
„ 25 „	63	50	17	9	190	147	29	25
„ 26 „	45	45	11	4	183	141	29	18
„ 27 „	33	31	16	9	113	88	18	16
„ 28 „	65	62	9	8	192	154	19	20
„ 29 „	55	53	11	7	181	121	39	17
„ 30 „	74	64	14	6	363	181	41	14
„ 31 „	49	46	20	12	201	150	31	40
„ 32 „	44	38	15	13	149	104	20	28
„ 33 „	49	36	19	—	190	123	39	11
Innenstadt Dorens	1 908	1 521	316	133	5 281	3 495	1 151	401
Distrikt 34 L.	86	79	65	11	324	82	74	19
„ 35 „	76	58	32	7	260	134	32	13
„ 36 „	87	75	65	7	428	182	64	32
„ 37 „	70	59	22	2	303	101	43	14
„ 38 „	117	95	106	9	515	337	75	18
„ 39 „	82	62	48	14	586	421	67	54
„ 40 „	75	62	25	10	521	378	38	30
„ 41 „	59	50	14	—	446	337	35	—
„ 42 „	44	36	6	3	282	230	14	8
„ 43 „	53	52	14	4	399	371	19	18
„ 45 „	47	34	14	8	367	317	21	63
„ 46 „	56	42	24	2	356	301	19	32
„ 47 „	76	72	11	5	505	458	19	7
„ 48 „	39	36	15	12	442	410	33	76
„ 49 „	20	18	8	4	214	173	15	15
„ 50 „	34	32	20	9	349	296	29	89
„ 51 „	32	32	16	10	386	351	26	57
„ 52 „	90	76	27	13	740	576	69	45
„ 53 „	70	71	53	19	553	436	63	76
„ 54 „	46	45	32	19	452	403	41	76
„ 55 „	86	86	66	39	593	519	71	105
„ 56 „	60	59	50	18	474	424	56	68
„ 57 „	64	61	28	12	445	384	45	62
„ 58 „	65	62	58	20	431	349	49	80
„ 59 „	69	60	34	11	481	395	43	61
„ 60 „	95	82	34	9	409	272	76	44
„ 61 „	71	66	28	7	300	191	57	56
„ 62 „	79	79	27	12	434	284	76	89
„ 63 „	61	44	14	2	335	165	47	2
„ 64 „	75	72	40	12	483	241	77	46
„ 65 „	54	51	30	14	417	377	28	54
„ 66 „	58	49	16	8	396	318	40	19
„ 67 „	105	65	26	11	384	326	41	40
„ 68 „	47	42	13	6	349	293	28	30
„ 69 „	63	58	27	9	460	378	40	50
„ 70 „	48	39	23	6	352	277	36	26
„ 74 „	64	50	31	8	315	260	31	28
„ 75 „	38	38	23	10	446	383	30	45
„ 76 „	48	47	28	4	356	257	43	16
„ 77 „	103	98	58	10	621	532	46	41
„ 78 „	70	66	45	19	456	407	35	44
„ 79 „	60	56	19	1	344	253	24	8
„ 80 „	72	36	45	4	311	256	21	27
„ 83 „	72	46	267	4	428	367	24	17
„ 84 „	59	54	18	7	482	426	40	20

Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XXVII. [Noch: 40

Stadtdistrikte und Stadtteile	Hauptgebäude		Nebengebäude		Wohnungen			
	insgesamt	darunter Wohnhäuser	insgesamt	darunter Wohnhinterhäuser	insgesamt	darunter Kleinwohnung. (1—4 W.-R.)	darunter Wohnung. mit Gewerberäumen	darunter Wohnung. in Hinterhäusern
Distrikt 85 L	45	45	16	7	439	395	34	25
„ 86 „	38	36	52	2	319	278	23	7
„ 87 „	62	59	17	4	585	535	46	13
„ 88 „	70	70	1	—	549	481	15	1
„ 89 „	37	36	13	2	381	366	29	7
„ 90 „	36	33	15	10	376	348	25	74
„ 91 „	50	50	5	2	526	423	31	10
„ 92 „	33	29	33	10	320	285	26	57
„ 93 „	40	31	51	12	357	310	27	97
„ 94 „	70	62	22	10	537	380	48	85
„ 95 „	67	64	32	10	545	444	34	60
„ 96 „	29	28	21	12	375	332	22	84
„ 97 „	35	35	20	16	438	415	37	84
„ 98 „	34	33	17	12	322	271	16	62
„ 99 „	38	37	15	8	350	258	36	31
„ 100 „	48	44	20	12	341	256	37	31
„ 101 „	80	80	46	21	527	406	55	93
„ 102 „	100	71	35	3	338	75	76	4
„ 103 „	97	70	49	3	385	207	56	7
„ 104 „	77	29	36	2	199	77	36	9
„ 105 „	75	74	39	12	464	264	63	69
„ 106 „	81	80	40	31	486	287	68	58
„ 107 „	84	79	42	11	540	413	47	36
„ 108 „	36	36	12	8	337	205	32	20
„ 109 „	36	34	8	4	320	188	34	10
„ 110 „	50	46	24	14	350	282	48	52
„ 111 „	73	68	38	24	513	341	54	75
„ 112 „	55	54	32	19	538	389	67	84
„ 113 „	60	60	32	22	602	492	51	109
„ 114 „	66	66	35	17	610	491	63	62
„ 115 „	80	74	28	16	539	399	39	92
„ 116 „	61	60	23	11	518	418	41	65
„ 117 „	54	52	25	10	497	383	39	67
„ 118 „	63	61	17	3	470	351	34	27
„ 119 „	62	61	28	24	638	476	53	101
„ 120 „	59	58	10	—	478	276	39	8
„ 121 „	61	60	10	—	507	401	33	—
„ 122 „	48	48	8	6	439	397	21	20
„ 123 „	76	66	20	2	569	446	44	9
„ 124 „	54	53	13	5	521	379	49	14
„ 125 „	47	47	18	8	438	280	55	44
„ 126 „	65	56	18	2	394	250	38	15
„ 127 „	66	65	16	4	564	502	44	21
„ 128 „	51	48	20	13	541	516	36	33
„ 129 „	74	69	9	8	520	482	24	57
„ 130 „	216	213	1		280	255	3	—
„ 132 „	99	83	7	2	446	196	34	12
„ 133 „	208	187	50	5	423	227	26	12
„ 134 „	89	88	43	20	555	501	48	63
„ 135 „	62	59	26	10	622	520	48	57
„ 136 „	67	67	30	16	446	387	44	68
„ 137 „	76	69	21	5	441	398	43	6
„ 138 „	43	42	12	4	407	344	26	10
„ 139 „	65	53	18	6	391	255	44	27
„ 140 „	46	45	6	—	432	325	33	2
„ 141 „	78	73	20	8	403	192	55	15
„ 142 „	89	73	22	7	458	395	29	36
„ 143 „	144	132	42	18	678	637	55	53
„ 144 „	99	95	67	17	368	285	21	48
„ 145 „	68	60	17	4	421	310	39	29
„ 146 „	56	54	14	4	432	217	53	18

Noch: 40] Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XXVII.

Stadtdistrikte und Stadtteile	Hauptgebäude		Nebengebäude		Wohnungen			
	insgesamt	darunter Wohnhäuser	insgesamt	darunter Wohnhinterhäuser	insgesamt	darunter Kleinwohnung. (1–4 W./R.)	darunter Wohnung. mit Gewerberäumen	darunter Wohnung. in Hinterhäusern
Distrikt 147 L.	75	59	37	5	424	255	53	16
„ 148 „	81	73	33	15	490	330	41	50
„ 149 „	57	53	35	15	392	245	45	94
„ 150 „	55	55	32	17	518	406	63	120
„ 151 „	70	72	33	10	414	186	63	25
„ 152 „	80	66	38	3	328	186	58	9
„ 153 „	54	50	31	18	371	325	33	77
„ 154 „	71	62	63	7	244	72	26	13
„ 155 „	89	66	38	—	318	116	58	4
„ 156 „	106	70	23	8	284	205	29	22
Außenstadt Lorenz .	7 809	6 999	3 501	1 077	50 695	38 154	4 783	4 537
Distrikt 44 L.	99	80	73	14	446	356	39	33
„ 71 „	82	69	78	—	328	278	13	85
„ 72 „	93	77	52	5	271	225	21	17
„ 73 „	93	86	24	—	230	175	34	—
„ 81 „	209	207	8	1	337	247	8	—
„ 82 „	500	488	8	—	612	318	3	—
„ 131 „	210	169	40	2	836	701	16	5
„ 157 „	138	128	16	6	803	648	21	10
„ 158 „	152	147	41	29	596	412	46	77
„ 159 „	55	51	15	5	215	174	20	10
„ 160 „	117	100	76	16	330	206	40	34
„ 161 „	98	91	99	3	280	210	29	17
„ 162 „	140	132	13	6	425	346	38	22
„ 163 „	129	117	102	4	297	219	29	11
„ 164 „	181	177	133	6	439	345	56	11
„ 165 „	227	218	128	13	466	327	38	21
„ 166 „	121	113	120	1	249	190	21	1
Einzelliegende Vororte Lorenz .	2 644	2 443	1 025	111	7 102	5 372	502	354
Innenstadt								
Sebald	1 910	1 689	323	181	6 626	4 740	1 168	683
Lorenz	1 908	1 521	316	133	5 281	3 406	1 161	601
Zusammen.	3 818	3 210	639	314	11 907	8 144	2 319	984
Außenstadt								
Sebald	4 066	3 714	1 577	518	23 160	15 168	2 191	1 849
Lorenz	7 809	6 999	3 504	1 077	50 695	38 154	4 793	4 537
Zusammen.	11 875	10 713	5 081	1 595	73 845	53 322	6 987	6 386
Einzelliegende Vororte								
Sebald	1 577	1 471	696	22	2 489	1 369	325	110
Lorenz	2 644	2 443	1 025	111	7 102	5 372	502	354
Zusammen	4 221	3 914	1 660	133	9 591	6 741	827	464
Gesamtstadt								
Sebald	7 553	6 874	2 596	721	32 276	21 280	3 677	2 542
Lorenz	12 361	10 963	4 845	1 321	63 078	47 021	6 456	5 292
Insgesamt	19 914	17 837	7 380	2 042	95 843	68 807	10 184	7 834

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XXVIII.

Stadtdistrikte und Stadtteile	Haushaltungen insgesamt	Haushaltungen durchschnittlich auf 1 Wohnung	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnung	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnraum	Der Hauptmieter hat von allen Wohnräumen der Gesamtwohnung in eigener Benützung: 100 %	über 50 mit 99 %	über 25 mit 50 %	0 mit 25 %
			in Personen		in ..... Fällen			
Distrikt 1 S.	227	1,01	3,18	0,87	182	17	15	1
„ 2 „	152	1,23	4,69	0,91	86	24	15	—
„ 3 „	166	1,11	3,67	0,97	122	20	13	—
„ 4 „	242	1,19	3,69	0,92	132	53	16	1
„ 5 „	447	1,16	3,78	0,88	269	75	25	—
„ 6 „	306	1,17	4,60	1,10	200	41	21	—
„ 7 „	265	1,16	4,22	1,01	178	39	18	1
„ 8 „	306	1,09	3,26	0,91	215	59	12	—
„ 9 „	280	1,11	3,58	0,91	213	33	13	2
„ 10 „	317	1,13	3,40	0,81	215	49	16	—
„ 11 „	198	1,18	4,01	1,03	114	32	15	—
„ 12 „	106	1,18	4,12	0,76	56	26	4	—
„ 13 „	124	1,27	4,66	0,85	60	25	13	—
„ 14 „	174	1,09	3,26	0,87	119	38	7	—
„ 15 „	302	1,18	4,03	0,99	179	59	20	1
„ 16 „	222	1,08	3,67	0,89	168	35	9	—
„ 17 „	189	1,16	3,87	0,87	113	37	13	—
„ 18 „	250	1,11	3,12	0,89	159	55	11	
„ 19 „	216	1,10	3,78	1,09	147	41	8	—
„ 20 „	264	1,10	3,87	1,05	184	36	19	1
„ 21 „	194	1,10	3,44	1,06	134	33	8	—
„ 22 „	226	1,10	3,11	0,93	157	41	6	1
„ 23 „	337	1,12	3,16	0,99	156	44	11	—
„ 24 „	259	1,07	3,21	0,97	196	33	12	—
„ 25 „	277	1,13	3,44	0,96	180	54	12	—
„ 26 „	281	1,12	3,00	0,82	186	45	18	
„ 27 „	273	1,11	3,67	0,81	189	44	12	1
„ 28 „	243	1,08	3,59	0,88	162	30	11	—
„ 29 „	203	1,19	3,80	0,89	127	41	13	—
„ 30 „	299	1,07	3,13	0,92	210	55	9	2
„ 31 „	206	1,23	4,04	0,83	101	50	18	1
Innenstadt Sebald.	7476	1,13	3,73	0,94	4891	1297	415	12
Distrikt 32 S.	728	1,18	4,09	0,90	401	157	54	3
„ 33 „	416	1,18	4,47	0,74	247	114	16	—
„ 34 „	515	1,09	3,88	1,02	400	48	25	—
„ 35 „	598	1,11	3,90	1,04	424	83	27	1
„ 36 „	440	1,09	3,81	0,97	316	60	25	—
„ 37 „	570	1,17	4,10	1,06	338	124	24	—
„ 38 „	543	1,12	4,01	1,09	366	102	15	2
„ 39 „	523	1,15	4,12	1,09	341	90	21	—
„ 40 „	587	1,19	4,30	1,08	340	111	40	2
„ 41 „	486	1,15	4,04	1,06	341	73	17	1
„ 42 „	398	1,18	4,38	1,02	215	100	21	—
„ 43 „	420	1,13	4,01	0,88	246	87	31	—
„ 44 „	511	1,14	3,88	0,78	385	123	29	1
„ 45 „	413	1,18	4,10	0,80	276	68	18	1
„ 46 „	437	1,17	4,03	0,91	264	74	34	—
„ 47 „	507	1,18	4,41	1,08	304	101	25	—
„ 48 „	427	1,13	3,88	0,89	280	80	18	
„ 49 „	433	1,19	4,10	1,08	302	71	17	1
„ 50 „	444	1,13	4,14	1,00	294	78	20	—
„ 51 „	610	1,18	4,01	0,98	332	139	43	1
„ 52 „	451	1,20	3,98	0,97	243	99	30	1
„ 53 „	564	1,17	3,89	0,97	318	127	35	2
„ 54 „	577	1,18	3,99	0,94	320	152	29	2
„ 55 „	584	1,17	3,92	0,91	317	175	40	1
„ 56 „	309	1,14	4,18	1,05	195	69	6	1
„ 57 „	537	1,12	3,88	0,91	353	92	32	1
„ 58 „	448	1,10	3,89	0,89	291	95	20	2

Stadtdistrikte und Stadtteile	Haushaltungen insgesamt	Haushaltungen durchschnittlich auf 1 Wohnung	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnung (in Personen)	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnraum (in Personen)	Der Hauptmieter hat von allen Wohnräumen der Gesamtwohnung in eigener Benützung: 100 % (in Fällen)	über 50 mit 99 % (in Fällen)	über 25 und 50 % (in Fällen)	0 mit 25 % (in Fällen)
Distrikt 60 S.	508	1,45	3,19	0,98	330	88	32	—
„ 61 „	620	1,46	3,48	0,97	353	136	44	2
„ 62 „	554	1,45	4,24	0,99	313	141	28	—
„ 63 „	482	1,44	3,55	0,87	293	103	25	2
„ 64 „	502	1,49	4,36	0,99	285	123	18	1
„ 65 „	765	1,45	4,44	0,98	464	164	33	1
„ 66 „	883	1,49	3,97	0,92	584	166	37	3
„ 67 „	719	1,44	4,43	1,09	475	126	27	—
„ 68 „	368	1,47	4,54	1,29	222	78	14	—
„ 74 „	466	1,46	4,47	1,19	290	100	12	4
„ 75 „	628	1,43	4,46	0,92	403	113	32	1
„ 76 „	598	1,47	4,03	0,98	369	107	37	1
„ 77 „	499	1,46	4,57	1,19	297	89	33	—
„ 78 „	493	1,46	3,97	0,98	332	80	25	—
„ 79 „	555	1,46	3,72	0,96	311	121	40	—
„ 80 „	460	1,51	4,19	0,98	222	126	30	1
„ 81 „	493	1,46	3,84	0,91	303	89	24	2
„ 82 „	505	1,45	3,72	0,87	339	93	28	3
„ 83 „	402	1,49	4,54	1,22	281	86	20	1
„ 84 „	376	1,49	4,25	1,15	268	55	14	—
„ 85 „	413	1,51	4,48	1,15	248	61	28	4
„ 86 „	484	1,46	4,27	1,14	306	86	25	1
„ 87 „	453	1,42	4,07	1,10	318	76	11	—
„ 88 „	244	1,29	4,00	1,28	136	42	16	1
„ 89 „	489	1,44	4,20	1,15	324	85	21	—
Außenstadt Sebald	26 635	1,48	4,07	0,91	16 458	5 237	1 871	51
Distrikt 48 S.	345	1,47	3,90	0,83	259	56	5	—
„ 68 „	230	1,41	4,48	1,03	169	25	10	1
„ 69 „	412	1,50	5,20	1,24	220	112	12	
„ 70 „	225	1,52	6,00	1,52	104	43	23	—
„ 71 „	164	1,42	4,48	0,94	111	32	4	—
„ 72 „	240	1,48	4,45	1,07	174	29	8	—
„ 90 „	515	1,42	4,14	1,01	379	58	22	1
„ 91 „	121	1,48	4,19	1,04	107	5	2	—
„ 92 „	73	1,33	4,98	1,02	47	8	4	1
„ 93 „	80	1,48	4,48	0,93	75	2	1	—
„ 94 „	184	1,40	4,48	1,21	156	12	3	—
„ 96 „	214	1,40	4,53	0,93	209	4	—	—
Eingefliegende Vororte Sebald	2 793	1,49	4,70	1,03	2 070	377	94	3
Distrikt 1 L.	175	1,40	3,74	0,81	119	33	6	1
„ 2 „	246	1,46	3,82	0,87	186	33	9	—
„ 3 „	124	1,47	3,43	0,81	71	23	12	—
„ 4 „	225	1,40	3,40	0,81	149	48	8	—
„ 5 „	227	1,40	3,21	0,81	156	40	11	—
„ 6 „	270	1,38	3,44	0,83	177	40	20	1
„ 7 „	210	1,39	4,10	0,81	113	42	19	1
„ 8 „	96	1,44	3,78	0,77	56	19	9	—
„ 9 „	88	1,40	4,21	0,79	59	17	4	—
„ 10 „	108	1,45	4,28	0,79	63	25	6	—
„ 11 „	134	1,37	4,11	0,88	72	37	4	2
„ 12 „	180	1,07	3,48	0,81	136	25	7	—
„ 13 „	145	1,43	3,80	0,82	98	38	9	1
„ 14 „	171	1,39	3,81	0,81	108	28	15	—
„ 15 „	80	1,48	3,48	0,72	51	15	6	2
„ 16 „	122	1,40	3,82	0,79	95	18	2	1
„ 17 „	171	1,32	3,73	0,76	104	31	18	—
„ 18 „	89	1,24	4,11	0,79	39	27	6	—
„ 19 „	151	1,37	4,10	0,87	77	37	15	—

Nach: Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XXVIII. Nach: 41

Stadtdistrikte und Stadtteile	Haushaltungen insgesamt	Haushaltungen durchschnittlich auf 1 Wohnung	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnung (in Personen)	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnraum (in Personen)	Der Hauptmieter hat von allen Wohnräumen der Gesamtwohnung in eigener Benützung: 100 % (in … Fällen)	über 50 mit 99 % (in … Fällen)	über 25 mit 50 % (in … Fällen)	0 mit 25 % (in … Fällen)
Distrikt 20 L.	225	1,05	3,16	0,83	153	39	12	—
„ 21 „	245	1,10	3,30	0,95	169	38	15	—
„ 22 „	190	1,12	3,37	0,94	135	50	8	2
„ 23 „	198	1,18	4,05	0,89	107	45	15	—
„ 24 „	166	1,18	3,42	0,85	99	37	10	—
„ 25 „	209	1,19	3,30	0,95	129	52	8	—
„ 26 „	168	1,09	3,07	0,89	144	32	7	—
„ 27 „	124	1,11	3,71	1,00	84	24	3	—
„ 28 „	212	1,10	3,48	0,86	150	35	7	—
„ 29 „	208	1,12	3,49	0,87	125	40	14	2
„ 30 „	278	1,10	3,71	0,94	167	61	18	3
„ 31 „	222	1,10	3,57	0,96	136	55	10	—
„ 32 „	158	1,13	3,61	0,96	108	27	14	—
„ 33 „	214	1,13	3,69	0,89	130	49	10	1
Innerstadt Lorenz	5878	1,21	3,74	0,89	3775	1148	385	17
Distrikt 34 L.	402	1,24	4,20	0,71	198	96	26	1
„ 35 „	301	1,16	3,38	0,78	178	63	16	2
„ 36 „	505	1,13	4,16	0,81	283	100	33	3
„ 37 „	438	1,18	4,16	0,74	249	116	28	—
„ 38 „	578	1,19	3,68	0,81	348	135	30	1
„ 39 „	676	1,16	3,76	0,82	401	144	40	1
„ 40 „	583	1,16	4,12	0,91	407	88	29	—
„ 41 „	617	1,16	4,26	0,93	332	88	25	2
„ 42 „	299	1,08	4,16	1,16	197	51	13	—
„ 43 „	452	1,13	4,48	1,08	303	72	24	1
„ 44 „	426	1,16	4,17	1,10	270	69	25	1
„ 46 „	348	1,13	4,28	0,93	280	63	13	2
„ 47 „	952	1,11	4,06	0,93	422	64	19	—
„ 48 „	519	1,17	4,12	0,93	324	98	30	—
„ 49 „	337	1,11	5,04	0,94	168	46	—	—
„ 50 „	431	1,15	4,16	0,98	272	65	10	2
„ 51 „	455	1,18	4,44	0,91	265	104	16	—
„ 52 „	814	1,10	4,01	0,91	503	100	33	2
„ 53 „	610	1,12	4,01	0,91	424	91	33	2
„ 54 „	509	1,13	3,96	0,89	331	107	14	—
„ 55 „	662	1,12	3,76	0,93	450	117	25	1
„ 56 „	528	1,11	3,73	0,93	364	88	26	1
„ 57 „	513	1,13	3,45	0,81	330	90	23	2
„ 58 „	432	1,12	3,74	0,81	334	77	20	—
„ 59 „	546	1,14	3,84	0,84	358	96	25	1
„ 60 „	462	1,13	3,80	0,90	277	102	25	3
„ 61 „	354	1,10	3,84	0,90	216	62	22	—
„ 62 „	519	1,09	3,66	0,91	283	108	42	2
„ 63 „	384	1,13	4,04	0,87	224	89	22	—
„ 64 „	541	1,12	3,86	0,91	340	116	25	1
„ 65 „	471	1,13	3,96	1,05	325	75	14	3
„ 66 „	460	1,18	4,13	1,02	287	91	17	1
„ 67 „	429	1,15	3,83	1,03	307	54	28	—
„ 68 „	402	1,15	4,42	1,17	271	58	20	—
„ 69 „	388	1,17	4,47	1,13	343	91	24	2
„ 70 „	407	1,18	4,50	1,10	246	80	26	—
„ 74 „	356	1,13	4,49	1,11	230	70	15	—
„ 75 „	524	1,17	4,49	1,19	307	113	27	—
„ 76 „	417	1,17	4,30	1,01	249	92	14	1
„ 77 „	703	1,13	4,00	1,05	491	98	32	—
„ 78 „	583	1,17	4,14	1,12	337	96	33	—
„ 79 „	382	1,21	3,90	0,99	247	80	17	—
„ 80 „	397	1,16	4,11	1,15	212	76	22	—
„ 83 „	491	1,16	4,14	1,14	327	78	23	—
„ 84 „	561	1,16	4,16	1,20	359	96	27	—

Noch: 41] Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XXVIII.

Stadtdistrikte und Stadtteile	Haushaltungen insgesamt	Haushaltungen durchschnittlich auf 1 Wohnung	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnung (in Personen)	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnraum (in Personen)	Der Hauptmieter hat von allen Wohnräumen der Gesamtwohnung in eigener Benützung: 100 % (in … Fällen)	über 50 mit 99 % (in … Fällen)	über 25 mit 50 % (in … Fällen)	0 mit 25 % (in … Fällen)
Distrikt 83 L.	514	1,17	4,63	1,17	296	114	26	1
„ 86 „	358	1,18	4,48	1,17	232	78	13	—
„ 87 „	564	1,11	4,01	1,05	418	102	20	—
„ 88 „	654	1,19	4,02	1,09	351	160	36	—
„ 89 „	439	1,16	4,17	1,08	270	93	17	1
„ 90 „	420	1,12	4,01	1,09	278	83	15	—
„ 91 „	601	1,14	4,01	1,11	351	147	27	1
„ 92 „	585	1,20	4,24	1,18	296	92	22	—
„ 93 „	415	1,16	4,48	1,21	243	92	20	2
„ 94 „	626	1,17	4,27	0,89	381	121	34	—
„ 95 „	629	1,18	4,01	1,03	385	125	34	1
„ 96 „	438	1,17	4,32	1,19	257	81	25	1
„ 97 „	582	1,19	4,21	1,20	316	97	23	2
„ 98 „	376	1,17	4,18	1,10	222	81	19	—
„ 99 „	405	1,16	4,02	0,98	243	80	24	—
„ 100 „	378	1,11	3,81	0,94	249	79	13	—
„ 101 „	577	1,09	3,93	0,91	401	96	28	1
„ 102 „	479	1,22	4,21	0,99	237	122	31	3
„ 103 „	471	1,22	4,19	0,95	227	119	39	—
„ 104 „	228	1,10	4,18	0,98	157	56	6	—
„ 105 „	520	1,12	3,91	0,93	314	118	30	2
„ 106 „	494	1,13	3,71	0,93	292	119	23	3
„ 107 „	596	1,16	3,71	0,94	396	125	19	—
„ 108 „	400	1,19	4,26	0,95	210	99	26	2
„ 109 „	391	1,22	4,47	1,02	193	91	34	2
„ 110 „	402	1,18	3,72	1,00	270	67	19	—
„ 111 „	578	1,16	3,86	0,95	353	123	38	2
„ 112 „	612	1,11	3,81	0,93	382	120	34	—
„ 113 „	674	1,12	3,81	1,03	443	127	29	2
„ 114 „	686	1,15	3,78	0,95	427	152	31	—
„ 115 „	623	1,16	3,85	0,95	358	143	36	2
„ 116 „	583	1,12	3,81	0,91	434	117	35	1
„ 117 „	581	1,17	3,81	0,93	356	107	30	3
„ 118 „	537	1,14	3,84	0,93	335	108	26	1
„ 119 „	710	1,11	3,62	0,89	450	151	35	2
„ 120 „	526	1,10	4,01	0,91	330	126	20	—
„ 121 „	561	1,11	3,91	0,99	374	119	14	—
„ 122 „	491	1,12	4,01	1,05	326	85	25	1
„ 123 „	629	1,11	3,71	0,90	413	138	20	2
„ 124 „	597	1,15	3,91	0,95	346	139	32	3
„ 125 „	495	1,10	3,77	0,98	297	112	26	2
„ 126 „	452	1,15	4,05	1,02	283	90	21	—
„ 127 „	643	1,14	4,20	1,10	378	157	28	—
„ 128 „	621	1,15	4,03	1,03	363	158	28	—
„ 129 „	572	1,10	4,06	1,10	429	69	22	—
„ 130 „	515	1,13	4,25	1,06	105	77	7	1
„ 132 „	486	1,09	3,96	0,78	347	74	20	1
„ 133 „	452	1,07	4,19	0,95	346	67	7	3
„ 134 „	612	1,10	3,86	1,04	437	94	24	—
„ 135 „	713	1,16	4,10	1,06	447	145	28	1
„ 136 „	515	1,16	3,93	1,01	352	92	22	—
„ 137 „	514	1,17	4,18	1,08	329	84	27	—
„ 138 „	472	1,16	4,32	1,06	276	100	22	—
„ 139 „	441	1,18	3,80	0,89	301	77	12	1
„ 140 „	481	1,12	3,89	0,88	319	85	27	—
„ 141 „	549	1,11	3,91	0,90	345	122	23	3
„ 142 „	520	1,14	4,13	1,01	354	76	28	4
„ 143 „	793	1,17	4,36	1,12	507	138	32	1
„ 144 „	445	1,21	4,98	1,13	271	64	33	—
„ 145 „	479	1,13	3,89	0,95	300	96	19	2
„ 146 „	506	1,18	4,21	0,90	291	108	31	2

Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XXVIII. [Noch: 41

Stadtdistrikte und Stadtteile	Haushaltungen insgesamt	Haushaltungen durchschnittlich auf 1 Wohnung	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnung	Durchschnittl. Belegung für 1 Wohnraum	Der Hauptmieter hat von allen Wohnräumen der Gesamtwohnung in eigener Benützung: 100 %	über 50 mit 99 %	über 25 mit 50 %	0 mit 25 %
			in Personen		in ... Fällen			
Distrikt 147 L.	496	1,17	4,24	0,98	364	99	29	1
„ 148 „ .	578	1,17	4,10	0,98	330	129	38	3
„ 149 „ .	459	1,17	4,10	0,88	254	106	30	2
„ 150 „ .	578	1,12	3,81	0,87	365	131	21	1
„ 151 „ .	496	1,18	4,11	0,84	263	121	26	4
„ 152 „ .	374	1,18	3,88	0,97	199	95	32	—
„ 153 „ .	422	1,14	3,81	1,10	266	79	24	2
„ 154 „ .	271	1,16	4,15	0,90	153	63	17	1
„ 155 „ .	276	1,18	4,21	0,75	203	96	19	—
„ 156 „ .	224	1,14	4,01	0,85	205	62	15	—
Außenstadt Lorenz .	57 979	1,14	4,01	0,89	36 170	11 532	2 785	109
Distrikt 44 L.	506	1,13	4,27	1,12	364	59	29	—
„ 71 „ .	359	1,09	4,09	1,12	278	35	11	1
„ 72 „ .	302	1,11	4,13	1,08	328	32	11	—
„ 79 „ .	246	1,17	3,97	0,98	200	18	10	
„ 81 „ .	370	1,10	4,04	0,92	280	48	6	1
„ 89 „ .	646	1,26	4,21	0,92	448	115	17	—
„ 131 „ .	889	1,26	4,23	1,11	634	104	21	—
„ 157 „ .	888	1,16	4,24	1,18	645	143	14	—
„ 158 „ .	630	1,18	4,21	1,12	393	106	35	—
„ 159 „ .	241	1,12	4,01	1,15	157	30	8	—
„ 160 „ .	375	1,14	4,06	0,92	286	46	17	1
„ 161 „ .	309	1,13	4,09	1,01	239	33	8	—
„ 163 „ .	445	1,01	3,69	1,03	402	14	9	—
„ 165 „ .	308	1,01	3,53	0,88	274	18	5	—
„ 164 „ .	458	1,04	4,31	1,06	401	29	9	—
„ 165 „ .	488	1,01	3,70	0,80	422	40	4	—
„ 166 „ .	260	1,04	3,80	0,93	238	8	3	—
Einzelliegende Vororte Lorenz .	7 715	1,09	4,06	1,03	5 930	887	216	3
Innenstadt								
Sebald	7 478	1,13	3,73	0,94	4 891	1 297	445	12
Lorenz	5 878	1,11	3,75	0,89	3 775	1 148	336	17
Zusammen.	13 354	1,12	3,74	0,92	8 666	2 445	781	29
Außenstadt								
Sebald	26 635	1,15	4,07	0,91	16 453	5 227	1 871	51
Lorenz	57 979	1,14	4,01	0,89	36 170	11 532	2 785	109
Zusammen	84 614	1,15	4,03	0,89	53 623	16 759	4 656	160
Einzelliegende Vororte								
Sebald	2 793	1,12	4,10	1,05	2 010	377	94	3
Lorenz	7 715	1,09	4,06	1,03	5 939	887	216	3
Zusammen	10 508	1,10	4,07	1,02	7 949	1 264	310	6
Gesamtstadt								
Sebald	36 906	1,14	4,05	0,98	23 359	6 901	1 330	56
Lorenz	71 572	1,13	4,00	0,93	45 884	13 557	2 337	129
Insgesamt	108 478	1,14	4,02	0,94	69 243	20 458	5 217	195

42] **Neu entstandene Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume.** [1])

Jahr	Neu entstandene: Wohngebäude	Neu entstandene: Wohnungen	Neu entstandene: Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen [2])	Neu entstandene: Wohnräume (einschl. Küche)	Neu entstandene: heizbare Räume (einschl. Küche)	Auf 10 000 Einwohner kommen neu entstandene: Wohngebäude	Auf 10 000 Einwohner kommen neu entstandene: Wohnungen	Auf 10 000 Einwohner kommen neu entstandene: Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen [2])	Auf 10 000 Einwohner kommen neu entstandene: Wohnräume (einschl. Küche)	Auf 10 000 Einwohner kommen neu entstandene: heizbare Räume (einschl. Küche)	Auf 1 neu entstandene Wohnung kommen Wohnräume	Von 100 neu entstand. Wohng. waren Kleinw. mit 1—4 Wohnräumen
1923	179	933	610	4 207	3 109	4,66	24,30	15,89	109,59	80,38	4,51	65,38
1924	156	803	614	3 330	2 392	4,02	20,72	15,84	83,33	61,72	4,12	76,48
1925	350	1 053	642	4 695	3 554	8,91	26,82	16,36	124,75	90,57	4,45	60,97

[1]) Unter Wohngebäuden sind hier die vorwiegend zu Wohnzwecken dienenden Gebäude zu verstehen; sie umfassen die Wohnvordergebäude und die Wohnrückgebäude. Als Wohnungen und Wohnräume sind hier und in den folgenden Tabellen auch alle diejenigen mitgezählt, die sich in anderen als Wohngebäuden befinden. Die durch Abbruch und Umbau beseitigten Wohnungen (1923: 112; 1924: 35; 1925: 39) sind nicht in Abzug gebracht. [2]) Einschließlich Küche.

43] **Abgeschlossene Bauführungen und Abbrüche.**

Art der Gebäude bezw. Bauvornahmen	Vollendet 1924	Vollendet 1925	Abgebrochen 1924	Abgebrochen 1925	Reinzu- bezw. Abgang (+ oder —) 1924	Reinzu- bezw. Abgang (+ oder —) 1925
A. Größere massive Gebäude.						
Wohnvordergebäude	148	315	4	7	+ 144	+ 338
Wohnrückgebäude	8	5	—	—	+ 8	+ 5
Oeffentlichen Zwecken dienende Gebäude und Anstalten	2	7	—	—	+ 2	+ 7
Hotels, Vereinshäuser, Konzertsäle usw.	1	2	—	1	+ 1	+ 1
Geschäfts- und Kontorgebäude	13	12	—		+ 13	+ 12
Lagergebäude, größere Remisen usw.	44	60	6	6	+ 38	+ 54
Fabrik-, Betriebs- und Werkstattgebäude	47	42	3	—	+ 44	+ 42
Sonstige größere massive Gebäude	10	10	—	1	+ 10	+ 9
Summe A	273	483	13	15	+ 260	+ 468
B. Auf-, An- und Umbauten an größeren massiven Gebäuden.						
An Wohngebäuden	197	295	—	—	+ 197	+ 295
An sonstigen größeren massiven Gebäuden	181	221	—	—	+ 181	+ 221
Summe B	378	516	—	—	+ 378	+ 516
C. Kleinere Baulichkeiten und sonstige Bauführungen.						
Stallgebäude, Remisen, Kegelbahnen, Bedürfnisanstalten und dergl.	326	412	67	49	+ 259	+ 363
Auf-, An- und Umbau an kleineren Baulichkeiten	41	69	—	—	+ 41	+ 69
Einfriedigungen, Schutzdächer usw., Fassaden- und sonstige kleinere bauliche Aenderungen	285	379	—	—	+ 285	+ 379
Summe C	652	860	67	49	+ 585	+ 811

Die Bautätigkeit nach Stadtteilen. [44

Jahr	Innenstadt		Außenstadt		Einzelliegende Vororte		Gesamtstadt		
	Sebalder Seite	Lorenzer Seite	Sebalder Seite	Lorenzer Seite	Sebalder Seite	Lorenzer Seite	Sebalder Seite	Lorenzer Seite	Mit zusammen
				Neu entstandene Wohngebäude.					
1923	—	—	30	78	8	63	38	141	179
1924	—	—	19	67	12	58	31	125	156
1925	1	—	80	107	70	142	101	249	350
				Neu entstandene sonstige Gebäude mit Wohnungen.					
1923	—	—	3	5	—	5	3	11	14
1924	—	—	5	7	—	2	5	8	13
1925	—	—	1	4	—	5	1	9	10
				Neu entstandene Wohnungen[1]).					
1923	24	35	178	447	15	234	217	716	933
1924	3	13	217	303	28	239	248	555	803
1925	13	8	112	492	85	318	240	813	1 053
				Neu entstandene Kleinwohnungen.					
1923	17	20	61	314	9	189	87	523	610
1924	3	4	188	214	19	186	210	404	614
1925	6	2	84	336	17	194	107	535	642

[1]) In den hier eingetragenen Zahlen sind alle neu entstandenen Wohnungen enthalten, also nicht nur die in neugebauten Wohnhäusern und sonstigen Gebäuden zugegangenen Wohnungen, sondern auch die infolge An-, Auf- oder Umbauten entstandenen neuen Wohnungen.

Gebäudebestand und -Fortschreibung. [45

Vortrag	Bestand nach der Fortschreibung am						
	1. Juli 1914	1. Juli 1922	1. Juli 1923	1. Juli 1924	16. April 1925 Volksaufnahme	1. Juli 1925	1. Jan. 1926
Wohngebäude in der Innenstadt Sebalder Seite	2 071	2 070	2 070	2 069	1 870	1 870	1 871
" " " Lorenzer "	1 753	1 745	1 746	1 745	1 654	1 654	1 651
" Außenstadt Sebalder "	4 289	4 329	4 354	4 372	4 232	4 234	4 252
" " Lorenzer "	7 868	8 191	8 410	8 451	8 076	8 108	8 144
den einzelliegg. Vorort. Seb. "	491	942	1 044	1 186	1 493	1 493	1 510
" " Lorenz. "	935	1 207	1 963	2 292	2 554	2 611	2 675
der Gesamtstadt Sebalder "	6 851	7 341	7 468	7 625	7 595	7 597	7 663
" " Lorenzer "	10 556	11 143	12 124	12 488	12 284	12 808	12 474
Wohngebäude insgesamt	17 407	18 484	19 592	20 113	19 879	19 905	20 137
Sonstige Gebäude mit Wohnungen[1])	529	571	600	614	1 067[2])	1 006	1 074
Gebäude mit Wohnungen zusammen	17 936	19 055	20 192	20 727	20 946[2])	21 093	21 211

[1]) Anstalten, Schulhäuser, Verwaltungsgebäude usw. [2]) Berichtigt.

Wohnungsbestand und -Fortschreibung. [46

Vortrag	Bestand am						
	1. Juli 1914	1. Juli 1922	1. Juli 1923	1. Juli 1924	16. April 1925 Volksaufnahme	1. Juli 1925	1. Jan. 1926
Wohnungen insgesamt	85 850	89 718	92 621	93 884	95 343	95 603	96 146
Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen (einschl. Küche)	58 096	61 548	63 661	64 480	68 307	68 472	68 770
Wohnungen mit Gewerberäumen	6 356	6 480	6 562	6 619	7 534	7 534	7 541
Wohnungen mit:							
1 Wohnraum (bzw. Küche)	797	973	994	1 014	814	814	814
2 Wohnräumen (einschl. Küche)	2 157	2 484	2 540	2 652	3 066	3 068	3 074
3 " " "	17 391	18 618	19 828	19 832	21 561	21 600	21 634
4 " " "	37 751	39 475	40 709	41 182	42 864	42 990	43 218
5 " " "	12 292	13 173	13 714	13 954	14 854	14 919	14 991
6 " " "	6 674	6 904	7 107	7 200	6 468	6 485	6 577
7 " " "	3 761	3 788	3 827	3 873	2 996	3 005	3 059
8 " " "	2 120	2 004	2 073	2 108	1 620	1 340	1 651
9 " " "	1 175	1 096	1 097	1 108	613	518	620
10 u. mehr " " "	1 324	1 145	1 152	1 161	467	439	478

Nach: 46] Nach: Wohnungsbestand und -Fortschreibung.

Vortrag	Bestand am 1. Juli 1914	1. Juli 1922	1. Juli 1923	1. Juli 1924	16. April 1925 Volks-Zählung	1. Juli 1925	1. Jan. 1926
Wohnungen in							
der Innenstadt Sebalder Seite	6 351	6 169	6 182	6 487	6 626	6 627	6 635
„ „ Lorenzer „	4 989	5 114	5 139	5 143	5 281	5 285	5 285
„ Außenstadt Sebalder „	22 240	22 958	23 604	23 195	23 150	23 164	23 231
„ „ Lorenzer „	17 683	49 802	50 883	50 587	50 695	50 829	5_ 073
den eingefleg. Vorort. Seb. „	1 088	1 675	1 764	1 979	2 489	2 489	2 548
„ „ „ Lorenz. „	3 008	3 820	5 699	6 580	7 102	7 209	7 374
der Gesamtstadt Sebalder „	29 679	30 082	31 250	31 571	32 265	32 280	32 414
„ „ Lorenzer „	55 680	58 736	61 377	62 313	63 078	63 323	63 732

47] **Die neuentstandenen Wohnungen.**

Jahr	Neuentstandene Wohnungen mit 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 und mehr	0/1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Wohnräumen (einschl. Küche)										heizbaren Räumen (einschl. Küche)						
1923	3	43	128	436	157	75	33	26	18	16	10	285	899	141	73	31	35
1924	2	77	160	365	195	42	24	6	6	6	10	284	341	106	33	19	10
1925	1	13	147	481	139	146	63	18	8	11	15	247	501	110	74	72	54

48] **Gemeinnützige Bautätigkeit.**

Jahr	Durch gemeinnützige Bautätigkeit neuentstandene Gebäude	Wohnungen	Von den neu entstandenen Wohnungen hatten 1	2	3	4	5	6 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
			Wohnräume (einschl. Küche)						heizbare Räume (einschl. Küche)				
1923	103	504	—	2	43	328	93	44	2	93	290	81	35
1924	102	577	—	69	136	288	62	22	—	223	279	30	15
1925	239	654	—	1	77	376	107	93	—	119	434	56	45

49] **Mietpreise der Wohnungen.** Allgemeine Uebersicht.

Erhebungszeit	Angabe des Preises in	Durchschnittlicher Jahresmietpreis einer Wohnung mit 1 Wohnraum	mit 2	mit 3	mit 4	mit 5	mit 6	mit 7	mit 8	mit 9	mit 10 u. mehr	ohne Rücksicht auf die Raumzahl
		Wohnräumen (die Küche als Wohnraum mitgezählt)										
15. VI. 1914 [1])	ℳ	114,00	166,80	235,80	368,10	511,00	740,00	1072,00	1509,00	1705,00	2365,00	485,81
1. I. 1924 [2])	RM	18,80	27,00	38,10	59,10	83,10	120,40	174,50	245,40	277,40	384,00	78,91
1. IV. 1924 [2])	RM	57,00	88,00	117,10	184,10	255,60	370,00	535,00	754,60	852,00	1182,00	242,81
1. VII. 1924 [2]) [3])	RM	58,40	90,40	141,00	220,10	306,60	444,00	643,20	905,40	1023,00	1419,00	291,40
1. X. 1924 [2])	RM	77,00	118,80	160,00	250,10	347,00	503,00	729,00	1026,00	1159,00	1608,00	330,40
1. I. 1925 [2])	RM	81,00	124,00	176,10	276,10	383,20	555,00	804,00	1131,75	1278,75	1773,75	363,75
1. IV. 1925 [2])	RM	91,20	182,80	188,00	294,10	408,80	592,00	857,60	1207,20	1364,00	1892,00	388,80
1. VII. 1925 [2])	RM	96,85	141,10	196,70	312,75	434,20	629,00	911,15	1282,70	1449,25	2010,25	412,20
1. X. 1925 [2])	RM	108,30	157,50	223,80	349,10	485,45	703,00	1018,10	1433,55	1619,70	2246,70	460,75
1. I. 1926 [2])	RM	108,30	157,10	222,75	349,10	485,45	703,00	1018,45	1433,55	1619,70	2246,70	460,10
1. IV. 1926 [2])	RM	108,30	157,70	223,35	349,10	485,45	703,00	1018,45	1433,55	1619,70	2246,70	460,10
1. VI. 1926 [2])	RM	114,00	166,00	235,00	368,00	511,00	740,00	1072,00	1509,00	1705,00	2365,00	485,00

[1]) Letzte Zählung der Leerstehenden Wohnungen vor Kriegsausbruch. Da bei den Leerwohnungszählungen die Wohnungen in Neubauten, also besonders gut eingerichtete Wohnungen, verhältnismäßig stark vertreten sind, sind die Durchschnittspreise vornehmlich bei den mittleren und größeren Wohnungen bei solchen Zählungen höher als die Durchschnitte, die sich aus der Gesamtzahl der Wohnungen errechnen würden, gewesen. [2]) Wegen der Festsetzung der Berechnung vergleiche Tabelle 50. [3]) Berichtigt.

Prozentualer Mietpreis nach dem Reichsmietengesetz und den dazu erlassenen Bestimmungen vom Januar 1924[1]) bis Oktober 1925. [50

Berechnungszeit	Festsetzung in % aus der Friedensmiete, und zwar für: Betriebskosten	Verwaltungskosten	Instandsetzungsarbeiten: laufende	Instandsetzungsarbeiten: große	staatliche Haussteuer mit Gemeinde- u. Kreisumlagen	Zuschlag zur Haussteuer	Mietzinssteuer	Aufwertungsverzinsung	Gesamt-Prozentsatz	Sonderzuschläge in % für niederbliche Räume, bei einer Jahresmiete von mehr als 600 ℳ	1800 ℳ
1924											
Januar	Umlage	4	8[2])	—	—	—	—	—	7	10[3])	25[3])
Februar u. März	„	8	7[2])	—	—	—	—	—	15	10[4])	25[4])
April	„	„	9	5	„	„	„	—	50	5	10
Mai	„	„	9	5	„	„	„	—	53	5	10
Juni u. Juli	„	„	10	5	„	„	„	—	60	5	10
August bis Dezemb.	„	„	12	5	„	„	„	—	68	5	10
1925											
Januar bis März	10	5	15	5	11	5	18	—	75[5])	5	10
April bis Juni	10	5	15	6	11	11	22	—	80	5	10
Juli	10	5	16	7	11	11	25	—	85	5	10
August bis Dezemb.	10	5	16	7	11	11	25	10	95	5	10
1926											
Januar	10	5	16	7	11	11	25	10	95	5	10
Februar bis Mai	10	5	16	7	11	11	25	12	97	5	10
Juni	16		16	7	11	11	26	13	100	5	10

[1]) Mietzuschläge vom Oktober 1922 bis September 1923 siehe Statistisches Jahrbuch 1922/23 Tabelle 21/22. — Vom 1. Oktober 1923 ab trat eine grundsätzliche Aenderung der Berechnungsmethode ein, und zwar wurde als gesetzliche Miete bestimmt: für Oktober 1923: Betriebskosten einschließlich Verwaltungskosten und Zinsendienst = 11 % der Friedensmiete, laufende Instandsetzungskosten = 5 % der Friedensmiete, zusammen = 16 % der Friedensmiete mal Index von 28 Millionen bei Vorauszahlung oder 2,8 Milliarden bei nachträglicher Bezahlung, hierzu Grundmiete und aufgerundet auf volle 10 Milliarden; für November 1923: Betriebskosten werden umgelegt, Verwaltungskosten und Zinsendienst = 2 % der Friedensmiete, laufende Instandsetzungskosten = 2 % der Friedensmiete, zusammen = 4 % der Friedensmiete mal Index von 13 Milliarden bei Vorauszahlung oder 1535 Milliarden bei nachträglicher Bezahlung; für Dezember 1923: Betriebskosten werden umgelegt, Verwaltungskosten und Zinsendienst = 4 % der Friedensmiete, laufende Instandsetzungskosten = 3 % der Friedensmiete, zusammen = 7 % der Friedensmiete mal Index von 1535 Milliarden bei Vorauszahlung oder 1150 Milliarden bei nachträglicher Bezahlung. [2]) Soweit aus dem Ertragnis die Kosten der laufenden Instandsetzungsarbeiten nicht gedeckt werden können, wird der Mehraufwand auf die Bewohner eines Hauses nach dem Verhältnis der Friedensmiete umgelegt. [3]) Die Berechnung dieses Zuschlages erfolgt aus 27 % der Friedensmiete in G.-ℳ berechnet. [4]) Die Berechnung dieses Zuschlages erfolgt aus 36 % der Friedensmiete in G.-ℳ berechnet. [5]) Einschließlich 5 % für Baudarlehen und 1 % für Pfalzhilfe.

Mietpreise der möblierten Zimmer. [51

Jahr	Der durchschnittliche Monatspreis für ein heizbares möbliertes Zimmer einschließlich Bedienung betrug im: Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	Jahr
1923	2920	4250	9335	10085	13780	18025	48315	629775	19621000	27677[1])	1420101[1])	5376750[1])	570406872
1924	5,21	10,30	11,50	16,38	17,38	19,35	20,50	21,25	21,50	23,60	23,50	23,60	17,81
1925	24,10	24,10	24,10	25,35	25,35	25,35	27,90	28,10	28,10	28,10	28,10	28,10	26,34

[1]) Millionen Mark

52] **Mieteinigungsamt.**[1])

Jahr	Eingelaufene Anträge auf: Mieterhöhung einschl. Genehmigung einer Mietvereinbarung und Regelung sonstiger Angelegenheiten	Wohnungstausch, Sonder-Zuweisungen, Streichungen, Sonderzuweisungsbescheid	Herabsetzung d. Mietzinses wegen Mängel d. gemieteten Räume	Genehmigung zur Kündigung: Räumung	Neugründung	Aufrechterhaltung d. Gründung d. Mietverhältnisses	Wohnungstausch, Streichungen, Sonderzuweisungsbescheid	Genehmigung eines Wohnungstausches, wenn der Vermieter nicht einverstanden ist	Entziehung der Zuweisung des Einzimmers	Beschwerden gegen die Entscheidung des Mieteinigungsamtes	zusammen	Beschwerden bei Beschlußnahmen durch das Mieteinigungsamt (Beschlußbehörde)	Erledigte Anträge durch: Zurücknahme vor Aufnahme einer Sache	Zurücknahme während der Sache	Vergleich oder Verständigung im Verhandlungstermin	zusammen [2])	Beschwerden bei Beschlußnahmen durch das Mieteinigungsamt (Beschlußbehörde)
1923	6441	458	29	502	—	536	26	—	19	8011	409	664	948	6712	8324	388
1924	4022	106	1	138	11	1528	130	54	304	6294	. [3])	713	904	4538	6150	. [3])
1925	2279	—	9	68	6	852	119	50	180	3563	. [3])	556	607	2361	3524	. [3])

[1]) Eröffnet am 14. Juli 1919. [2]) Einschließlich der aus dem Vorjahre übernommenen Anträge, die erst im Berichtsjahr erledigt wurden. [3]) Diese Arbeiten wurden von der Beschwerdestelle, äußere Lauter Gasse 25/II, erledigt. Die Geschäftsbewegung erscheint ab 1. Januar 1924 in der Statistik des Kaufmanns- und Gewerbegerichts.

53] **Städtisches Wohnungsamt.**[1])

Jahr	Zahl der beschlußmäßigen Zuweisungen	Zahl der durch Rationierung erteilten Zuweisungen: mit 1 Zimmern	mit 2 Zimmern	mit 3 u. m. Zimmern	zusammen	Erteilte Bezugsgenehmigung: durch Zuweisungen im Tauschwege	sonstige	zusammen	darunter in Streichungen	Unvergebrachte: Personen insgesamt	obdachlos obdachlos ohne Familien	Abgelehnte Gesuche zu Vormerkungen
1923	84	157	19	146	322	1840	1668	3508	16	5705	18	1792
1924	31	78	17	71	166	2103	1288	3181	. [2])	. [2])	55	1880
1925	29	5	10	2	17	2198	1488	3686	.	.	105	1857

[1]) Bei Jahresschluß waren insgesamt 1923: 14 780, 1924: 16 151, 1925: 13 856 Wohnungsgesuche vorgemerkt, darunter 1923: 8663, 1924: 10 592, 1925: 13 207 von Neuvermählten und 1923: 606, 1924: 716, 1925: 886 von hierher versetzten Beamten. [2]) Aufschreibungen der Bezeichneten Art werden statistisch nicht mehr geführt.

54] **Wohnungsaufsicht.**

Vortrag	1924	1925
Besichtigte Wohnungen		
a) infolge von Anzeigen	3304	3542
b) von Amts wegen	—	—
Besichtigte Wohnungen zusammen	3304	3542
Beanstandungen	4884	5855
Beanstandungsgründe:		
Bauliche Schäden	2027	2217
Gesundheitsschädliche Heizvorrichtungen und Feuerungen	162	115
Feuchtigkeit	1024	1223
Mangel an Licht und Luft	65	48
Unreinlichkeit	183	312
Ueberfüllung von Schlafräumen	542	823
Mißstände bezüglich der Abortverhältnisse, und zwar		
Mangel an Aborten	25	33
Schlechte bauliche Beschaffenheit der Aborte	40	26
Verletzung von Sitte und Anstand infolge der Abortverhältnisse	13	52
Uebermäßig hohe Kälte und Wärme ausgesetzte Räume	38	42
Gegen die Sittlichkeit verstoßende Belegung der Schlafräume	318	482
Mißstände im Schlafgängerwesen, und zwar		
Mangel an Lagerstätten	36	64
Mangelnde Trennung der Geschlechter, unverschließbare Räume für weibliche Schlafgänger	10	19
Sonstige Beanstandungen	391	406

Gebäudebrandversicherung. [55

Rechnungsjahr [1])	Im Nürnberger versicherte Gebäude [2]) bei Beginn des Rechnungsjahres	Versicherungssumme bei Beginn des Rechnungsjahres [3]) ℳ	Jahresbeiträge: gesetzliche ℳ	Jahresbeiträge: tatsächlich erhobene ℳ	Baumeisteranzeige ℳ	Brandfälle	Versicherungssumme der betroffenen Gebäude und Zugehörungen ℳ	Entschädigungsbetrag ℳ
1923/24	54 414	803 439 620	1 059 850	362 959	164 467	144	nicht festgestellt	147 698
1924/25	rund 52 000	828 647 730	1 037 636	414 491	287 678	156	10 734 550	149 655

[1]) Das Rechnungsjahr läuft vom 1. Okt. bis 30. Sept. [2]) Als Gebäude sind nicht nur alle Nutzgebäude mitgezählt, sondern auch alle versicherten Werkstätten, Anbauten an den eigentlichen Gebäuden, Zwischenbauten, Verbindungsgänge, Schuppen, Treppenaufgänge, Ställe, Waschhäuser, Dampfkamine u. dgl. [3]) Einschließlich der Versicherungssumme der „Zugehörungen".

Hypothekenstatistik. [1]) [56

Vortrag	1924: Zahl der Hypotheken zusammen	1924: Beleihungsbetrag in M. ℳ	1924: Durchschnittlicher Zinsfuß der Buch- und Briefhypoth. sowie Grundschulden in %	1925: Zahl der: Buch- und Briefhypoth. sowie Grundschulden	1925: Zahl der: Höchstbetrags- und sonstigen Hypotheken	1925: Zahl der: Hypotheken zusammen	1925: Beleihungsbetrag in M. ℳ	1925: Durchschnittlicher Zinsfuß der Buch- und Briefhypoth. sowie Grundschulden in %
A. Zugänge an zinspflichtigen Hypotheken. Insgesamt	678	13 598 811	7,55	1543	11	1554	33 616 740	8,11
Darunter auf bebaute Grundstücke, und zwar an I. Stelle	622	7 713 462	7,04	921	5	926	17 965 047	8,13
„ II. „	216	4 066 741	8,28	300	5	305	9 777 380	7,74
„ III. „	96	1 550 068	8,12	175	—	175	3 628 021	8,46
„ IV. „	31	234 850	5,17	77	—	77	1 013 217	8,80
„ V. u. f. Stelle	13	25 700	11,57	70	1	71	2 233 075	9,08
Zusammen	578	13 598 811	7,55	1543	11	1554	33 616 740	8,11
B. Löschungen von zinspfl. Hypotheken.[2]) Insgesamt	26[3])	[4]) 750 400	7,08[5])	93[3])	—	93[3])	[4]) 896 766	8,36[5])
Darunter v. bebauten Grundstücken, und zwar an I. Stelle	19	632 600	8,42	69	—	69	667 447	8,09
„ II. „	1	10 000	4,00	10	—	10	173 886	8,68
„ III. „	3	96 000	5,04	9	—	9	29 950	6,42
„ IV. „	2	5 200	6,42	—	—	—	—	—
„ V. u. f. Stelle	—	—	—	4	—	4	28 800	6,37
Zusammen	25[3])	[4]) 743 800	7,81[5])	92[3])	—	92[3])	895 083 [4])	8,38[5])
C. Unverzinsl. Hypotheken Zugänge	1572	22 102 653	—	89	1584	1673	27 441 134	—
Löschungen[2])	57[3])	[4]) 388 571	—	13[3])	320[3])	333[3])	[4]) 3 768 543	—

[1]) Diese Statistik ist auf Grund des vom Grundbuchamt beim Amtsgericht Nürnberg gelieferten Materials aufgestellt. [2]) Außerdem 1924: 1605, 1925: 421 Hypotheken mit insgesamt 1924: 202 498 657 886 Papiermark, 1925: 59 471 235 Papiermark mit einem durchschnittlichen Zinsfuß von 1924: 8,04 %, 1925: 5,87 %, darunter von bebauten Grundstücken 1924: 1578, 1925: 412 Hypotheken mit 1924: 202 494 517 871 Papiermark, 1925: 58 277 249 Papiermark mit einem durchschnittlichen Zinsfuß von 1924: 8,04 %, 1925: 5,87 %. [3]) Ferner noch 1924: 984, 1925: 355 Hypotheken mit insgesamt 1924: 3 074 834 565 956 930 Papiermark, 1925: 31 560 888 338 590 672 Papiermark.

57] **Bau-, Entwässerungs- und Bezugsgesuche.**

Art der Gesuche und der Gebäude	Eingereichte Gesuche	Davon genehmigt	Davon abgewiesen	Davon zurückgezogen	Davon b. Jahresschluß noch nicht erledigt
Jahr 1924					
I. Baugesuche.					
A. Neubauten	1033	860	30	55	88
B. Umbauten	249	201	11	8	29
C. Sonstige	1721	1459	37	39	116
Baugesuche zusammen	3003	2520	128	122	233
II. Entwässerungsgesuche	513	487	—	2	24
III. Bezugsgesuche für Wohn- und Arbeitsräume	346	295	2	—	51
Jahr 1925					
I. Baugesuche.					
A. Neubauten.					
Wohnvordergebäude	480	402	9	38	31
Wohnrückgebäude	15	6	3	3	3
Fabrik- und Werkstattgebäude	123	90	7	10	16
Geschäfts- und Lagergebäude	306	256	22	16	12
Oeffentliche Gebäude	5	3	—	—	2
Anstaltsgebäude	3	3	—	—	—
Nicht vorwiegend zu Wohnzwecken bestimmte Nebengebäude	67	50	4	6	7
Neubauten zusammen	999	810	45	73	71
B. Umbauten.					
Auf-, An- und Umbauten von Wohngebäuden	128	98	13	10	7
Desgleichen von sonstigen Gebäuden	244	205	12	9	18
Umbauten zusammen	372	303	25	19	25
C. Sonstige Baugesuche	2956	2138	133	109	176
Baugesuche insgesamt	3827	3251	203	201	272
II. Entwässerungsgesuche	859	827	—	1[1]	31
III. Bezugsgesuche für Wohn- und Arbeitsräume	590	552	—	—	38

58] **Straßenbau.**

Jahr	Pflasterfläche am Schlusse des Jahres insgesamt[1] qm	darunter Granitpflaster qm	Quarzitpflaster qm	Dioritpflaster qm	Asphaltpflaster qm	Holzpflaster qm	Sonstiges Pflaster qm	Gesamte Fläche der Schotterstraßen[2] qm	Gesamte Fläche der mit Staubsteinen versicherten Gehbahn qm	Davon gepflastert qm
1923	1371062	1145988	150178	7401	24856	6230	36464[3]	1361920	1390495	935931
1924	1366311	1155422	149749	7401	24856	6230	38654[3]	1386757	1395730	940191
1925	1459930	1165250	147389	6841	66578	6230	47692[3]	1871252	1417050	948891

[1]) Mit den gepflasterten Straßenrinnen und Uebergängen in den Schotterstraßen. [2]) Ohne die gepflasterten Straßenrinnen und Uebergänge. [3]) Darunter 1923: 36139, 1924: 38059, 1925: 46047 qm Klein-, 1923: 325, 1924: 325, 1925: 325 qm Vulkanit- und 1924: 1270, 1925: 1270 qm Schlackenstein-Pflaster.

59] **Kanalbau.**

Jahr	Am Schlusse des Jahres waren vorhanden: eiförmige Hauptkanäle m	Hauptkanäle nach dem Stühlmannprofil m	Rohrkanäle m	Kanäle insgesamt[1] m	Kanalisiert. Entwässerungsgebiet ha	Angeschlossene Grundstücke
1923	30014	23794	226338	280140	1808	17782
1924	30014	23794	228489	282297	1816	18008
1925	30014	23794	234536	288344	1856	18487

[1]) Einschließlich des nördlichen Hauptsammelkanals nebst Rohrkanals bei Schaffh.

III. Bevölkerungsstand.

Bevölkerung nach den Volkszählungen. [60

Jahr	Bevölkerung						Mehrung		Zahl der Haushaltungen
	männlich		weiblich		zusammen	Darunter aktive Militärpersonen	Personen	durchschnittlich jährlich in %	
	absolut	in %	absolut	in %					
1900	130 951	50,16	130 130	49,84	261 081	3 975	38 695	19,03	57 176
1905	145 324	49,76	146 102	50,24	294 426	3 481	33 345	2,42	66 312
1910	162 788	48,46	170 404	51,54	333 142	3 533	38 716	2,51	76 761
1916	189 400[1])	42,14	186 034[2])	57,86	325 434	22 315[3])	— 7 808	— 0,33	83 186
1917[4])	140 952	42,80	187 584	57,20	328 536	22 529[3])	3 102	0,95	85 557
1919[5])	165 960	47,03	186 819	52,97	352 679	3 500[3])	24 143	8,00	91 294
1925[6])	186 525	47,51	205 936	52,49	392 494	-	39 815	1,86	103 077

[1]) Darunter 1330 Militärgefangene und 157 männliche Zivilgefangene. [2]) Darunter 196 weibliche Zivilgefangene. [3]) Am 5. Dezember. [4]) Ohne die Militärgefangenen (1916: 1380; 1917: 2511; 1919: 4). [5]) Am 8. Oktober. Bei dieser Zählung wurde außer der oben angegebenen ortsanwesenden Bevölkerung (352 679) auch die Wohnbevölkerung der Zivilpersonen festgestellt, und zwar mit 351 723 Personen. [6]) Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925, die ortsanwesende Bevölkerung betrug 384 663.

Bevölkerung nach Stadtdistrikten. [61

Stadtteile und Stadtdistrikte	Fläche 1925 in ha	Anwesende Personen	Davon		Nach ihrem Religionsbekenntnis sind					
			männlich	weiblich	protestantisch	reformiert	katholisch	israelitisch	freireligiös	sonstige und unbekannt
Sebalder Stadtseite										
Distrikt 1 S.	3,052	766	358	408	443	—	281	16	11	12
„ 2 „	2,070	501	210	291	327	—	154	17	3	—
„ 3 „	2,479	671	284	387	441	2	213	3	4	8
„ 4 „	1,403	783	345	438	514	3	237	7	5	17
„ 5 „	3,023	1 537	767	770	936	8	518	17	14	44
„ 6 „	3,615	1 068	499	569	671		308	16	4	9
„ 7 „	1,481	973	456	517	622	—	317	15	12	7
„ 8 „	5,593	971	487	584	695	—	263	—	5	8
„ 9 „	1,527	884	407	477	553	2	306	4	7	12
„ 10 „	3,601	988	453	535	644	6	288	1	10	20
„ 11 „	1,287	676	328	348	433	—	223	9	7	4
„ 12 „	2,513	346	160	186	249	—	84	9	—	4
„ 13 „	2,380	629	237	392	440	—	168	14	—	7
„ 14 „	1,538	591	261	330	373	1	207	5	—	5
„ 15 „	1,492	1 026	480	546	634	6	247	16	8	15
„ 16 „	1,615	802	385	417	522	4	251	5	9	11
„ 17 „	2,484	703	290	413	498	—	170	15	10	10
„ 18 „	3,007	809	355	454	545	8	220	28	1	12
„ 19 „	1,070	745	339	406	445	—	290	1	5	4
„ 20 „	1,280	913	444	469	557	—	334	9	8	5
„ 21 „	0,978	661	317	344	406	—	218	13	3	21
„ 22 „	1,512	746	331	415	509	1	190	10	9	17
„ 23 „	1,302	795	325	390	464	—	297	1	20	13
„ 24 „	3,055	823	381	442	543	1	270	—	4	5
„ 25 „	1,121	864	398	466	583	8	251	1	7	15
„ 26 „	1,545	899	425	474	580	1	275	12	6	25
„ 27 „	4,214	881	408	473	624	—	240	7	3	8
„ 28 „	1,224	786	372	414	504	6	263	—	2	11
„ 29 „	1,674	685	305	380	422	1	224	7	4	7
„ 30 „	4,154	978	458	520	663	4	291	—	9	11
„ 31 „	5,191	681	314	367	447	3	200	10	5	7
„ 32 „	12,054	2 496	1 111	1 385	1 573	8	738	120	22	35
„ 33 „	18,057	1 542	625	917	865	6	341	326	2	2
„ 34 „	8,760	1 721	811	910	1 130	—	545	11	7	28
„ 35 „	6,244	2 085	984	1 101	1 465	3	560	—	18	39

Noch: 61] Noch: Bevölkerung nach Stadtdistrikten.

Stadtteile und Stadtdistrikte	Fläche 1925 in ha	Anwesende Personen	Davon männlich	Davon weiblich	Nach ihrem Religionsbekenntnis sind: zwölfgläubig	reformiert	katholisch	israelitisch	freireligiös	sonstige und unbekannte
Distrikt 36 S.	4,781	1 501	705	796	951	1	459	22	11	27
„ 37 „	3,122	2 082	981	1 051	1 804	—	676	4	22	26
„ 38 „	4,607	1 940	933	1 007	1 067	4	839	—	10	20
„ 39 „	13,099	1 905	890	1 015	1 342	—	517	—	24	22
„ 40 „	7,197	2 259	1 085	1 174	1 231	2	867	12	91	16
„ 41 „	58,965	2 529	1 198	1 322	1 429	4	1 023	3	3	54
„ 42 „	477,843	1 470	691	779	1 102	3	268	24	3	10
„ 43 „	4,091	1 437	724	713	861	7	518	5	18	28
„ 44 „	61,815	1 540	722	818	1 006	17	466	20	20	11
„ 45 „	12,413	2 057	956	1 101	1 340	1	661	20	13	22
„ 46 „	144,866	1 483	673	810	1 054	4	351	19	9	46
„ 47 „	5,006	1 516	711	805	997	8	471	9	13	28
„ 48 „	2,899	1 851	849	1 002	1 130	1	671	4	12	33
„ 49 „	4,774	1 522	687	835	897	10	478	36	14	87
„ 50 „	4,810	1 536	733	803	940	—	543	—	30	19
„ 51 „	3,872	1 648	791	857	1 052	1	544	19	17	15
„ 52 „	9,539	2 052	971	1 081	1 419	1	521	49	28	34
„ 53 „	9,834	1 388	535	848	859	8	291	198	11	21
„ 54 „	9,716	1 893	828	1 035	1 236	6	511	52	10	18
„ 55 „	6,216	1 847	807	1 040	1 231	17	468	112	22	12
„ 56 „	9,872	1 959	814	1 145	1 260	18	472	174	6	28
„ 57 „	1,316	1 117	581	536	729	6	326	2	19	35
„ 58 „	22,573	1 877	804	1 073	1 259	4	550	44	6	24
„ 59 „	0,815	1 506	714	792	1 044	9	401	15	12	25
„ 60 „	3,038	1 720	801	919	1 146	—	534	11	3	26
„ 61 „	11,779	1 956	836	1 120	1 400	4	463	29	25	35
„ 62 „	30,008	1 921	779	1 142	1 145	11	441	293	5	26
„ 63 „	2,714	1 659	800	859	1 164	15	396	12	35	37
„ 64 „	11,202	1 671	762	909	1 139	9	464	39	3	17
„ 65 „	0,104	2 707	1 204	1 503	1 720	8	901	23	20	35
„ 66 „	11,347	3 007	1 378	1 629	1 958	18	870	83	31	52
„ 67 „	93,142	2 507	1 236	1 371	1 663	8	791	11	82	52
„ 68 „	206,268	994	473	521	799	2	168	—	10	15
„ 69 „	92,733	2 080	1 054	1 026	1 182	4	561	5	216	112
„ 70 „	207,180	1 060	539	521	686	3	292	—	87	78
„ 71 „	282,975	621	312	309	536	—	77	1	3	4
„ 72 „	216,888	954	431	493	740	—	190	—	2	22
„ 73 „	42,001	1 565	772	793	975	7	581	—	24	28
„ 74 „	81,192	1 825	876	949	1 153	—	627	2	18	25
„ 75 „	32,604	3 699	1 609	2 090	2 414	20	1 110	79	27	49
„ 76 „	5,728	1 767	805	962	1 151	2	507	59	6	42
„ 77 „	5,101	1 943	907	1 036	1 177	1	654	7	32	72
„ 78 „	8,763	1 582	726	856	1 106	3	420	4	29	20
„ 79 „	9,674	1 658	735	923	1 168	6	366	76	6	34
„ 80 „	19,072	1 023	618	1 010	1 124	11	324	189	9	21
„ 81 „	10,765	1 605	732	873	1 093	14	452	5	20	21
„ 82 „	18,745	1 911	889	1 022	1 836	10	481	28	37	20
„ 83 „	9,415	1 794	872	922	995	5	613	1	13	27
„ 84 „	11,030	1 433	674	759	864	—	528	4	22	15
„ 85 „	9,519	1 520	721	796	950	—	504		44	22
„ 86 „	8,204	1 855	884	971	1 018	9	766	8	24	30
„ 87 „	4,437	1 672	807	865	1 105	1	505	—	21	40
„ 88 „	28,250	909	423	486	554	—	314	1	22	18
„ 89 „	103,302	1 872	894	978	1 278	4	492	16	49	37
„ 90 „	40,787	1 824	879	945	1 367	3	423	—	1	30
„ 91 „	342,695	644	344	300	516	—	122	1	—	5
„ 92 „	141,087	312	161	151	287	4	19	—	—	2
„ 93 „	181,821	366	165	201	347	—	15			4
„ 94 „	225,040	816	406	410	780	—	20	—	2	14
„ 95 „	405,454	965	460	505	902	1	52	1	—	9
Zusammen Sebalder Stadtseite	3 940,305	132 867	61 441	71 426	87 032	378	39 143	2 493	1 546	2 223

Nach: Bevölkerung nach Stadtdistrikten.

[Nach: 61

Stadtteile und Stadtdistrikte	Fläche 1925 in ha	Anwesende Personen	Davon		Nach ihrem Religionsbekenntnis sind					
			männlich	weiblich	protestantisch	reformiert	katholisch	israelitisch	freireligiös	sonstige und unbekannt
Lorenzer Stadtseite										
Distrikt 1 L.	2,816	548	236	312	381	—	148	32	1	6
„ 2 „	1,856	835	385	450	560	—	244	19	9	3
„ 3 „	1,761	407	179	228	273	1	118	12	—	3
„ 4 „	2,705	772	368	404	508	—	251	—	4	9
„ 5 „	1,804	717	325	392	432	—	269	1	4	11
„ 6 „	3,303	884	401	483	617	1	247	9	10	—
„ 7 „	2,919	733	322	411	418	5	233	75	1	1
„ 8 „	1,089	280	118	168	175	1	75	26	6	3
„ 9 „	2,040	333	137	196	214	3	76	37	3	—
„ 10 „	2,138	488	270	218	326	3	119	40	—	—
„ 11 „	2,934	466	196	270	278	5	154	20	1	2
„ 12 „	1,463	598	258	340	344	—	207	41	6	—
„ 13 „	2,093	537	256	281	303	3	156	59	2	14
„ 14 „	2,061	822	427	405	448	—	311	48	2	23
„ 15 „	1,764	625	351	274	382	1	214	40	3	5
„ 16 „	2,287	474	237	237	318	2	132	13	1	8
„ 17 „	4,813	606	266	340	416	1	164	16	6	3
„ 18 „	4,201	488	327	161	309	1	171	3	2	2
„ 19 „	6,493	534	240	294	381	—	145	2	2	4
„ 20 „	0,937	743	356	387	479	4	234	2	6	18
„ 21 „	1,489	714	335	379	476	1	224	1	2	10
„ 22 „	4,671	892	459	433	559	3	263	14	—	13
„ 23 „	4,983	1001	482	519	611	1	326	50	11	2
„ 24 „	4,859	597	263	334	396	—	162	11	6	—
„ 25 „	1,511	698	317	381	452	—	216	14	8	8
„ 26 „	2,181	670	318	352	400	—	233	34	2	1
„ 27 „	0,508	416	213	203	235	—	161	7	3	10
„ 28 „	1,375	693	323	370	476	6	180	9	14	8
„ 29 „	1,525	689	305	334	424	—	189	16	3	7
„ 30 „	2,585	998	414	514	573	—	311	24	9	11
„ 31 „	3,451	701	277	414	503	3	254	14	8	9
„ 32 „	2,143	523	231	292	414	2	197	5	4	1
„ 33 „	4,581	671	303	368	396	1	253	7	6	8
„ 34 „	12,302	1284	518	766	853	1	308	312	11	—
„ 35 „	23,080	987	445	542	668	—	264	94	3	8
„ 36 „	6,185	1041	715	926	952	1	403	262	23	1
„ 37 „	12,175	1571	719	852	936	14	334	271	9	7
„ 38 „	22,491	2531	1309	1012	1365	13	784	146	4	9
„ 39 „	4,193	2242	1043	1196	1372	—	730	126	10	14
„ 40 „	31,151	2760	1595	1165	1424	2	1274	24	10	26
„ 41 „	16,152	1985	904	1021	1244	8	689	17	11	16
„ 42 „	19,180	1362	681	681	748	1	475	8	5	25
„ 43 „	20,115	1927	978	949	978	1	860	4	39	45
„ 44 „	88,715	1911	928	983	1226	2	649	2	10	22
„ 45 „	5,611	1539	730	809	833	2	661	7	9	27
„ 46 „	51,105	1582	730	804	911	5	593	1	14	9
„ 47 „	10,170	2098	1059	1034	1223	—	708	—	21	51
„ 48 „	2,468	2013	989	1024	1084	5	873	—	25	26
„ 49 „	5,455	1023	527	496	538	—	453	4	17	11
„ 50 „	1,831	1443	660	783	784	1	621	5	10	22
„ 51 „	1,467	1753	855	898	982	—	730	4	28	59
„ 52 „	6,145	3078	1515	1563	1742	4	1271	16	15	30
„ 53 „	8,119	2305	1173	1129	1416	1	742	102	12	32
„ 54 „	2,148	1772	853	920	1058	5	659	11	14	25
„ 55 „	3,582	2235	1033	1197	1355	3	791	46	20	20
„ 56 „	2,578	1771	850	921	1137	—	572	10	26	26
„ 57 „	34,410	1639	731	878	1086	3	519	2	9	20
„ 58 „	4,185	1618	751	867	1043	1	487	62	10	15
„ 59 „	9,120	1934	897	1037	1201	8	625	47	23	30
„ 60 „	5,648	1515	675	840	893	2	478	112	10	20
„ 61 „	8,103	1169	525	644	756	3	310	71	9	20

Nach: 61] Nach: Bevölkerung nach Stadtdistrikten.

Stadtteile und Stadtdistrikte	Fläche 1925 in ha	Anwesende Personen	Davon		Nach ihrem Religionsbekenntnis sind					
			männlich	weiblich	protestantisch	reformiert	katholisch	israelitisch	freireligiös	sonstige und unbekannt
Distrikt 62 I	4,423	1057	773	884	1069	1	456	104	17	10
„ 63 „	13,250	1806	629	677	808	8	350	121	12	7
„ 64 „	4,751	1841	819	1022	1128	3	592	280	9	—
„ 65 „	8,958	1685	777	858	1169	1	432	—	18	15
„ 66 „	6,252	1663	788	875	1087	5	515	11	19	26
„ 67 „	22,964	1549	763	786	1052	—	434	30	14	19
„ 68 „	16,504	1530	743	817	987	1	512	—	39	31
„ 69 „	62,124	1978	946	1082	1923	2	534	19	26	24
„ 70 „	86,344	1595	755	780	1014	1	440	17	26	31
„ 71 „	362,129	2211	1206	705	1260	16	923	—	12	—
„ 72 „	165,259	1151	558	593	847	—	296	—	—	9
„ 73 „	538,117	935	473	462	772	5	106	—	2	10
„ 74 „	88,731	1455	708	747	983	—	451	—	8	13
„ 75 „	2,307	2003	971	1032	1350	1	578	7	26	36
„ 76 „	37,372	1507	715	792	1023	—	430	18	24	28
„ 77 „	88,468	2514	1224	1290	1384	12	740	4	17	47
„ 78 „	28,510	1919	935	984	1922	4	529	5	15	45
„ 79 „	26,765	1340	645	695	807	2	469	37	15	10
„ 80 „	64,150	1448	704	744	790	—	587	3	20	30
„ 81 „	77,431	1300	650	700	918	1	416	—	5	10
„ 82 „	176,938	2021	1288	1941	1140	3	698	—	306	177
„ 83 „	140,518	1963	966	997	1220	—	661		40	33
„ 84 „	30,897	2198	1074	1124	1314	—	813	3	34	34
„ 85 „	2,120	1953	930	976	1173	—	720	—	34	41
„ 86 „	10,731	1413	699	714	796	—	583	7	8	17
„ 87 „	6,460	2357	1127	1230	1482	—	791	4	34	46
„ 88 „	3,570	2191	1102	1089	1468	—	667	—	30	33
„ 89 „	2,992	1577	772	805	1007	1	506	7	26	30
„ 90 „	18,142	1532	769	763	934	—	563	13	27	25
„ 91 „	4,358	2125	1046	1079	907		1060	7	10	12
„ 92 „	2,854	1425	680	745	836	3	541	—	13	32
„ 93 „	8,831	1682	784	848	894	—	676	10	36	16
„ 94 „	6,478	2202	1060	1142	1301	—	797	15	43	40
„ 95 „	4,150	2291	1098	1193	1324	—	874	18	31	44
„ 96 „	3,444	1644	832	812	960	—	620	12	25	27
„ 97 „	2,210	1801	910	891	984	3	871	—	20	13
„ 98 „	8,428	1452	694	758	769	—	659	3	9	22
„ 99 „	2,584	1415	675	740	866	—	498	10	16	16
„ 100 „	2,384	1277	620	657	836	4	396	7	23	21
„ 101 „	6,350	1927	907	1020	1159	3	693	26	16	22
„ 102 „	22,033	1778	715	1063	824	4	504	443	4	—
„ 103 „	24,072	1533	703	830	831	1	523	148	25	5
„ 104 „	24,035	1489	715	774	810	5	541	115	4	14
„ 105 „	6,198	1751	780	982	1044	3	561	111	13	19
„ 106 „	4,450	1603	768	835	1021	—	523	39	12	8
„ 107 „	7,569	2027	976	1051	1247	10	678	46	21	26
„ 108 „	2,445	1393	668	725	781	1	477	85	2	14
„ 109 „	2,272	1490	674	756	824	2	519	52	5	28
„ 110 „	2,360	1355	628	727	829	1	491	11	8	15
„ 111 „	4,436	1973	928	1045	1236	1	662	35	9	31
„ 112 „	3,221	2062	992	1070	1307	3	705	11	13	23
„ 113 „	2,183	2408	1122	1286	1174	7	848	40	27	12
„ 114 „	2,186	2265	1083	1182	1347	11	844	2	16	11
„ 115 „	4,230	2076	1014	1062	1366	—	767	16	16	12
„ 116 „	3,481	1889	873	907	1086	—	687	7	29	31
„ 117 „	3,165	1914	933	981	1140	1	736	10	6	21
„ 118 „	5,824	1882	902	980	1141	1	708	11	18	8
„ 119 „	4,272	2377	1122	1255	1357	3	935	49	19	14
„ 120 „	2,207	1857	880	968	1071	1	711	47	10	17
„ 121 „	5,938	2148	1042	1106	1197	11	887	25	16	12
„ 122 „	3,919	1767	861	926	1083	1	636		54	13
„ 123 „	19,251	2109	1031	1078	1332	10	790	17	33	27

Nach: Bevölkerung nach Stadtdistrikten. [Nach: 51

Stadtteile und Stadtdistrikte	Fläche 1926 in ha	Anwesende Personen	Davon		Nach ihrem Religionsbekenntnis sind					
			männlich	weiblich	protestantisch	reformiert	katholisch	israelitisch	freireligiös	ungläubig und unbekannt
Distrikt 124 L	5,963	2 013	969	1044	1255	15	657	30	29	26
„ 125 „	2,992	1 518	775	843	1011	1	544	30	29	3
„ 126 „	27,257	1 727	843	884	1005	—	687	16	8	11
„ 127 „	5,910	2 418	1234	1184	1490	–	811	2	58	57
„ 128 „	5,978	2 440	1244	1196	1299	1	1 043	—	59	38
„ 129 „	11,211	2 176	1035	1091	1241	1	854	—	60	20
„ 130 „	18,904	1 282	617	615	745	6	429	—	35	27
„ 131 „	399,561	3 471	1729	1742	1947	—	1 501	—	23	—
„ 132 „	166,851	1 684	722	962	1008	11	434	213	3	10
„ 133 „	266,712	1 817	871	946	1168	—	596	18	19	16
„ 134 „	3,949	2 155	1049	1106	1876	6	690	10	20	33
„ 135 „	4,899	2 558	1243	1315	1618	2	896	13	28	6
„ 136 „	2,882	1 723	831	892	1033	3	660	5	15	7
„ 137 „	7,173	1 835	865	970	1064	3	650	4	27	57
„ 138 „	4,881	1 748	838	910	1130	10	573	2	17	16
„ 139 „	8,978	1 485	696	789	1064	3	365	24	3	26
„ 140 „	3,956	1 584	745	839	1065	7	471	20	9	22
„ 141 „	8,930	1 889	869	1020	1284	7	517	47	15	21
„ 142 „	31,612	1 930	958	972	1232	—	618	6	23	22
„ 143 „	32,797	3 091	1488	1603	1858	7	1 137	—	39	50
„ 144 „	59,615	1 753	875	878	1020	8	701	—	12	9
„ 145 „	5,936	1 684	704	870	1052	4	490	12	17	29
„ 146 „	5,949	1 766	842	924	1184	6	462	67	16	31
„ 147 „	10,819	1 701	821	880	1160	8	480	32	8	13
„ 148 „	15,640	1 908	918	990	1249	14	580	27	11	27
„ 149 „	3,911	1 570	736	834	801	1	680	62	13	13
„ 150 „	3,736	1 951	909	1045	1102	1	720	38	21	3
„ 151 „	6,409	1 652	758	894	1092	3	452	68	6	9
„ 152 „	8,392	1 196	528	668	607	2	396	176	14	1
„ 153 „	2,946	1 426	688	738	879	1	484	4	29	29
„ 154 „	12,979	1 166	487	679	604	18	291	232	2	24
„ 155 „	20,922	1 266	551	715	665	9	367	213	4	8
„ 156 „	110,611	1 138	543	595	745	1	341	35	12	4
„ 157 „	57,472	3 428	1692	1736	2161	7	1 151	12	39	58
„ 158 „	135,994	2 288	1069	1219	1652	11	547	42	12	24
„ 159 „	50,922	977	487	490	636	1	324	—	10	6
„ 160 „	119,104	1 331	614	717	1042	4	249	10	8	18
„ 161 „	128,650	1 230	634	596	879	1	317	1	14	18
„ 162 „	245,500	1 637	782	855	1463	—	145	—	3	26
„ 163 „	234,650	1 216	566	650	911	3	278	—	15	9
„ 164 „	187,221	1 913	926	987	1451	—	417	—	18	27
„ 165 „ [1])	356,338	1 745	804	941	1460	3	216	—	21	39
„ 166 „	295,480	993	460	533	925	—	50	—	2	16
Zusammen Lorenzer Stadtseite	5 392,476	250 627	125114	125513	156047	482	87 282	6 110	2 855	3 251
Innenstadt Sebald (bestehend aus den Distrikten 1—31 S)	74,402	25 061	11620	13441	16280	60	7 887	268	200	367
Innenstadt Lorenz (bestehend aus den Distrikten 1—33 L)	84,810	21 139	9995	11144	13239	48	6 797	707	145	203
Innenstadt zusammen	159,212	46 200	21615	24685	29528	108	14 684	975	345	569

[1]) Hierzu noch ausmärkisches Gebiet 33,850 ha.

Noch: 61] Noch: Bevölkerung nach Stadtdistrikten.

Stadtteile und Stadtdistrikte	Fläche 1925 in ha	Anwesende Personen	Davon männlich	Davon weiblich	Nach ihrem Religionsbekenntnis sind protestantisch	reformiert	katholisch	israelitisch	freireligiös	sonstige und unbekannt
Außenstadt Sebald (bestehend aus den Distrikten 33-41, 43-67, 73-89 S)	951,121	95 670	43 943	51 724	61539	299	29 052	2 193	1 022	1 565
Außenstadt Lorenz (bestehend aus den Distrikten 34-43, 45-70, 74-80, 83-130, 132-156 L)	2 155,[illegible]	208 057	99 958	108099	125412	377	72 143	5 336	2 210	2 579
Außenstadt zus.	3 106,[illegible]	303 727	143904	159823	186951	676	101195	7 529	3 232	4 144
Einzelliegende Vororte Sebald (bestehend aus den Distrikten 42, 68-72, 90-95 S)	2 920,[illegible]	12 136	5 975	6 161	9 254	19	2 207	32	324	300
Einzelliegende Vororte Lorenz (bestehend aus den Distrikten 44, 71-73, 81, 82, 131, 157-166 L)	3 592,[illegible]	30 431	15 131	15 270	20 996	57	8 342	67	500	469
Einzell. Vororte zusammen	6 513,[illegible]	42 567	21 136	21 431	30 250	76	10 549	99	824	769
Gesamtstadt	9 778,[illegible]	392 404	186555	205939	246729	860	126428	8 603	4 401	5 478

62] **Bevölkerung nach Religionsbekenntnis.**

Jahr	Grundzahlen: Protestanten (auch Reformierte)	Katholiken	Israeliten	Sonstige	Prozentanteil an der Bevölkerung: Protestanten (auch Reformierte)	Katholiken	Israeliten	Sonstige
1900	179 464	73 711	5 953	1 950	68,74	28,23	2,28	0,75
1905	198 335	86 998	6 881	2 212	67,34	29,57	2,34	0,75
1910	217 001[1])	103 452	7 815	3 884	65,13	31,03	2,35	1,17
1925 [2])	247 589[3])	126 428	8 603	9 874	63,28	32,31	2,19	2,52

[1]) Hierunter 1494 Reformierte. [2]) Endgültiges Ergebnis für die Wohnbevölkerung. [3]) Hierunter 860 Reformierte.

63] **Mittlere Bevölkerung.**

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1880	98 870	1895	159 530	1910	320 750
1881	101 500	1896	166 310	1911	339 250
1882	104 510	1897	175 580	1912	353 160
1883	106 310	1898	192 120	1913	359 220
1884	108 810	1899	240 640	1914	356 960
1885	112 760	1900	254 180	1915	350 630
1886	116 550	1901	265 180	1916	335 580
1887	120 360	1902	267 730	1917	325 900
1888	125 990	1903	272 170	1918	332 310
1889	133 010	1904	280 000	1919	353 890
1890	139 640	1905	289 760	1920	360 160
1891	145 550	1906	297 980	1921	367 160
1892	148 370	1907	307 140	1922	380 570
1893	149 350	1908	312 970	1923	383 900[1])
1894	153 960	1909	318 620	1924	387 600[1])
				1925	392 400[1])

[1]) Im Anschluß an das neue Volkszählungsergebnis für 1925 durch Rückrechnung berichtigt.

Fläche und Einwohnerzahl der Großstädte 1910 und 1925. [64

Großstädte[1])	Fläche in qkm	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925			Ortsanwesende Bevölkerung		Bevölkerungs-Zu- oder Abnahme (−)	
		männlich	weiblich	zusammen	am 16. Juni 1925 zusammen	am 1. Dez. 1910 nach dem Gebietsstand am 16. 6. 1925 zusammen	Ortsanw. Bevölkerg. 1. 12. 1910 bis 16. 6. 1925	Wohnbev. 16. 6. 1925 gegenüber Zusammen. Bevölkerg. 1. 12. 1910
							in %	in %
Aachen	51	72 453	82 769	155 222	150 231	156 824	− 1,02	−1,02
Altona	22	88 606	96 320	185 185	184 997	172 628	7,11	7,25
Augsburg	80	78 296	87 126	165 522	163 196	147 530	10,67	12,20
Barmen	36	88 261	98 978	187 239	184 771	187 342	− 1,37	−0,05
Berlin	878	1 844 686	2 166 690	4 018 788	3 932 891	3 734 253	5,37	7,48
Bochum	27	79 310	77 452	156 762	155 986	136 931	13,92	14,45
Braunschweig	28	69 088	77 566	146 654	144 788	143 552	0,84	2,18
Bremen	87	148 215	151 721	294 966	289 151	257 248	12,41	14,68
Breslau	41	248 442	306 859	554 801	550 813	514 979	6,81	7,76
Cassel	38	80 410	91 073	171 483	168 236	153 196	9,82	11,94
Chemnitz	66	157 439	174 202	331 641	326 807	301 295	8,39	10,07
Crefeld	48	61 010	69 415	130 425	130 021	129 406	0,48	0,79
Dortmund	75	159 696	160 660	320 256	318 122	258 962	22,83	23,67
Dresden	109	285 087	333 999	618 684	607 160	608 841	− 0,28	1,62
Düsseldorf	112	207 882	223 214	431 096	429 085	358 798	19,59	20,17
Duisburg	71	138 485	133 855	271 790	272 210	229 483	18,63	18,44
Elberfeld	29	77 556	89 469	167 025	164 413	170 195	− 3,40	−1,56
Erfurt	49	63 151	71 822	134 973	134 115	123 548	8,55	9,20
Essen	98	233 143	235 553	468 696	460 088	410 214	12,16	14,26
Frankfurt a. M.	135	223 741	236 707	460 248	457 820	414 576	10,43	11,02
Gelsenkirchen	36	105 482	101 721	207 153	204 904	191 878	6,97	8,24
Halle a. S.	43	92 165	101 557	193 722	192 447	180 843	6,42	7,12
Hamborn	26	66 626	59 417	126 043	125 053	104 341	20,43	20,80
Hamburg	136	514 044	564 148	1 079 092	1 053 986	953 103	10,58	13,22
Hannover	124	201 914	220 521	422 435	410 251	381 678	7,49	10,68
Karlsruhe	45	68 166	77 528	145 694	144 991	134 411	7,87	8,38
Kiel	54	104 602	109 084	213 687	211 861	226 560	6,49	− 5,70
Köln	251	347 384	379 200	726 584	693 819	600 291	15,59	21,01
Königsberg i. Pr.	44	127 848	152 032	279 880	274 601	245 994	11,63	13,78
Leipzig	113	321 200	358 122	679 322	663 548	641 644	2,03	5,39
Ludwigshafen	22	50 520	51 349	101 869	100 258	83 301	20,36	22,29
Lübeck	90	57 848	62 940	120 788	120 279	109 824	9,51	9,98
Magdeburg	108	138 478	153 823	292 246	287 689	279 620	2,88	4,53
Mainz	40	50 847	58 205	108 852	109 285	118 107	−7,47	−8,69
Mannheim	114	118 811	128 575	247 486	245 744	200 049	19,56	20,11
Mülheim a. R.	78	63 641	63 554	127 195	126 148	113 627	11,02	11,94
München	120	318 761	361 943	680 704	669 290	607 592	10,15	12,09
München-Gladbach	70	54 941	60 125	115 066	114 727	110 784	3,56	3,87
Münster	57	50 516	55 373	105 889	105 122	90 254	16,47	17,32
Nürnberg	98	186 555	205 939	392 494	384 662	343 142	12,10	14,38
Oberhausen	23	53 513	51 608	105 121	104 708	94 667	10,61	11,01
Plauen i. V.	31	60 525	60 872	111 808	110 050	121 372	−9,33	−5,14
Stettin	81	130 090	133 667	253 727	250 217	237 403	5,40	6,88
Stuttgart	85	162 083	170 378	341 461	337 193	298 462	12,95	14,41
Wiesbaden	36	44 675	57 882	102 557	104 088	100 002	4,11	5,01
Außerdem								
Saarbrücken	.	.	.	.	125 000[2])	105 089	18,95	.

[1]) Alphabetisch geordnet. [2]) Auf Grund einer Zählung aus dem Jahre 1922 errechnet.

65]

IV. Bevölkerungsbewegung.

Allgemeine Uebersicht der Bevölkerungsbewegung.[1])

Jahr	Eheschließungen	Geborene			Gestorbene (ohne Totgeborene)	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung[2])			
		Lebendgeborene	Totgeborene	zusammen		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß
1910	3 028	9 072	313	9 385	4 946	9,2	27,6	15,1	12,6
1911	3 220	8 886	336	9 172	5 216	9,8	26,6	15,4	10,7
1912	3 314	9 025	318	9 343	4 832	9,8	25,7	13,8	11,9
1913	3 055	8 877	323	9 200	4 691	8,8	24,3	13,1	11,2
1914	3 372	8 145	294	8 439	6 447	9,4	22,5	18,2	4,3
1915	2 029	5 934	231	6 165	5 181	5,8	16,8	16,6	0,01
1916	2 219	4 412	171	4 613	5 958	5,8	13,5	17,8	—
1917	3 430	4 293	157	4 450	5 598	7,8	13,1	17,2	—
1918	2 840	4 686	175	4 861	7 051	8,3	14,1	21,2	—
1919	5 103	6 392	231	6 623	1 692	11,6	18,1	18,3	4,8
1920	5 490	7 501	295	7 796	4 177	15,1	20,8	11,6	9,2
1921	4 762	6 983	271	7 254	4 264	13,0	19,6	11,6	7,1
1922	5 023	6 221	244	6 465	4 317	13,3	16,5	11,3	5,2
1923	4 174	5 950	217	6 197	1 192	10,9	15,5	10,8	4,7
1924	2 955	5 526	207	5 733	3 958	7,6	14,2	10,2	4,0
1925	3 356	5 982	234	6 216	3 983	8,6	15,3	10,2	5,1

[1]) Angaben bis zum Jahre 1807 zurück siehe die Tabelle 59 im Jahrbuch für 1919, 1920. [2]) Die Verhältnisberechnungen auf die mittlere Einwohnerzahl für 1923 bzw. 1924 sind gegenüber den Angaben für 1923 bzw. 1924 im Jahrbuch für 1924 berichtigt, da auf Grund der endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 16. Juni 1925 die mittleren Einwohnerzahlen der Jahre 1923 bzw. 1924 durch Zurückrechnen abgeändert worden sind.

66]

Eheschließungen.

Jahr	Eheschließungen zusammen[1])	Davon entfielen auf den Monat											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1923	4 174	235	294	447	397	460	326	327	421	383	343	276	365
1924	2 955	148	143	205	264	278	274	247	286	257	239	270	344
1925	3 356	181	209	179	261	354	271	281	340	317	286	265	353

[1]) Darunter Nottrauungen (Eheschließungen ohne Aufgebot oder mit verkürztem Aufgebot) 1923: 124, 1924: 67, 1925: 38.

67]

Eheschließungen. Nach Alter.

Alter des Mannes	Alter der Frau													Zusammen	In %
	bis 17	über 17—18	über 18—19	über 19—20	über 20—21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60—70	über 70—80		
	Jahre														
Jahr 1925															
Bis 21 Jahre	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	0,09
über 21—25 „	4	14	36	101	119	645	180	30	3	3	—	—	—	1 135	33,82
„ 25—30 „	1	1	16	38	55	514	407	91	16	3	—	—	—	1 142	34,04
„ 30—35 „			1	6	22	100	188	79	29	10	—	—	—	410	12,22
„ 35—40 „			1	1	1	33	85	69	30	12	2	—	—	214	6,37
„ 40—50 „	—	—	—	1	1	14	40	72	58	48	7	3	—	244	7,27
„ 50—60 „	—	—	—	—	1	2	13	20	24	77	26	—	—	163	4,86
„ 60—70 „	—	—	—	—	—	—	2	6	6	11	8	7	—	42	1,25
„ 70—80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	3	0,09
„ 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus. 1925	5	15	54	148	199	1 310	870	369	166	166	44	10	—	3 356	100,00
In %	0,15	0,45	1,61	4,41	5,93	39,05	25,92	10,99	4,95	4,95	1,31	0,30	—	100,00	

Eheschließungen. Nach Familienstand. [68

Familienstand des Mannes	Grundzahlen: Familienstand der Frau: Ledig	Verwitwet	Geschieden	Eheschließungen zusammen	Verhältniszahlen (%): Familienstand der Frau: Ledig	Verwitwet	Geschieden	Eheschließungen zusammen
Jahr 1925								
Ledig	2587	80	86	2753	77,60	2,38	2,56	82,03
Verwitwet	238	98	39	375	7,09	2,92	1,16	11,17
Geschieden	148	38	42	228	4,41	1,13	1,25	6,80
Zusammen 1925	2973	216	167	3356	88,56	6,43	4,98	100,00

Eheschließungen. Nach Alter des Mannes und nach Familienstand. [69

Alter des Mannes	Ledige: Männer mit: ledigen	verwitweten	geschiedenen	Verwitwete: Männer mit: ledigen	verwitweten	geschiedenen	Geschiedene: Männer mit: ledigen	verwitweten	geschiedenen
	Frauen								
Jahr 1925									
Bis 21 Jahre	3	—	—	—	—	—	—	—	—
über 21—25 „	1103	8	21	1	—	—	6	—	—
„ 25—30 „	1023	25	30	15	2	1	34	1	6
„ 30—35 „	301	21	16	27	4	3	20	6	15
„ 35—40 „	103	8	11	39	5	4	28	9	7
„ 40—50 „	47	11	6	70	32	11	43	16	8
„ 50—60 „	6	7	2	63	41	14	17	6	6
„ 60—70 „	1	—	—	20	14	6	—	—	—
„ 70—80 „	—	—	—	3	—	—	—	—	—
„ 80 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1925	2587	89	86	238	98	39	148	38	42
1924	2191	77	78	233	104	39	146	41	46

Eheschließungen. Nach Alter der Frau und nach Familienstand. [70

Alter der Frau	Ledige: Frauen mit: ledigen	verwitweten	geschiedenen	Verwitwete: Frauen mit: ledigen	verwitweten	geschiedenen	Geschiedene: Frauen mit: ledigen	verwitweten	geschiedenen
	Männern								
Jahr 1925									
Bis 17 Jahre	4	—	—	—	—	—	—	—	—
über 17—18 „	16	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 18—19 „	52	—	2	—	—	—	—	—	—
„ 19—20 „	145	1	2	—	—	—	—	—	—
„ 20—21 „	194	5	1						
„ 21—25 „	1232	17	42	3	—	—	10	1	2
„ 25—30 „	713	54	42	17	—	3	26	3	13
„ 30—35 „	189	69	33	16	13	6	24	7	13
„ 35—40 „	96	35	19	23	17	14	14	10	9
„ 40—50 „	53	46	7	18	44	12	8	16	3
„ 50—60 „	4	10	—	3	15	3	4	3	2
„ 60—70 „	—	1	—	—	9	—	—	—	—
„ 70—80 „	—	—	—			—	—	—	—
Zusammen 1925	2587	238	148	80	98	38	86	39	42
1924	2191	238	146	77	104	41	78	39	46

71] Eheschließungen. Nach Religionsbekenntnis.

Religionsbekenntnis des Mannes	Grundzahlen: Religionsbekenntnis der Frau					Verhältniszahlen (%): Religionsbekenntnis der Frau				
	Protestanten[1]	Katholiken	Israeliten	Sonstige	Eheschließungen zusammen	Protestanten	Katholiken	Israeliten	Sonstige	Eheschließungen zusammen
Jahr 1925										
Protestanten[1]	1 596	509	3	15	2 123	47,56	15,17	0,09	0,45	63,26
Katholiken	521	565	—	9	1 095	15,53	16,84		0,27	32,64
Israeliten	8	5	38	1	52	0,24	0,15	1,13	0,03	1,55
Sonstige	48	14	—	24	86	1,43	0,41	—	0,71	2,56
Zusammen 1925	2 173	1 093	41	49	3 356	64,75	32,57	1,22	1,46	100,00

[1] Einschließlich der Reformierten.

72] Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1925.

Berufsstellung	Eheschließende Männer im Jahre 1925 im Alter von ... Jahren: bis 20	20–25	25–30	30–35	35–40	40–50	50–60	60–70	über 70	zusammen
A) Junggesellen.										
a) Selbständ. Erwerbstätige u. leitende Beamte.										
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	—	45	87	34	19	11	3	—		199
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten		6	24	18	8	8				49
Aerzte, Apotheker, Rechtsanwälte	—	2	9	12	4	3	2	—		32
Künstler, Musiker, Sänger	—	5	9	3	1	1	—	—		19
Handwerksmeister	—	18	18	18	5	5	—	—		54
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsf., Betriebsl.	—	8	6	6	2	—	—	—		22
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	1	4	—	2	1	—	—		8
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	—	—	—	1	—	—		1
Summe a)	—	85	152	81	36	25	5	—		384
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.										
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte[1]	—	4	1	1	—	—	—	—		6
Technisch gebildete Beamte und Angestellte[1]	—	19	56	17	5	3	—	—		100
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte[1]	—	119	166	45	15	6	—	—		351
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedst.	—	53	137	44	17	6	1	—		258
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	—	7	10	3	2	3	1	—		26
Unteroffiz., Soldaten u. unt. milit. Verwaltungsp.	—	—	23	7	—	—	—	—		30
Summe b)	—	202	393	117	39	18	2	—		771
c) Gehilfen und Arbeiter.										
Handwerksgesellen	1	181	101	36	8	3	2	—		332
Kellner u. j. Bedienst. i. Gast- u. Schankwirtschgw.	—	6	7	2	1	1	—	—		17
Kutscher, Chauff., Loder, Ausgeh., Packer, Magazin.	—	52	38	9	5	3	—	—		112
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	2	594	391	80	34	14	6	1		1132
Summe c)	3	838	537	127	48	21	8	1		1593
d) Berufslose										
Rentner und Pensionisten	—	—	—	1	—	—	—	—		1
Sonstige Berufslose und Personen unbek. Berufes	—	1	2	1	—	—	—	—		4
Summe d)	—	1	2	2	—	—	—	—		5
Zusammen a) bis d)	3	1126	1084	327	123	64	15	1		2753

[1] Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

Nach: Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1925. [Rech: 72

Berufsstellung	Eheschließende Männer im Jahre 1925 im Alter von Jahren: bis 21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
B) Witwer und geschiedene Männer.									
a) Selbständ. Erwerbstätige u. leitende Beamte.									
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	—	1	7	2	14	33	15	7	79
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	—	—	—	1	1	2	1	—	5
Aerzte, Apotheker, Rechtsanwälte	—	—	—	2	—	1	—	—	3
Künstler, Musiker, Sänger	—	1	1	1	2	1	3	1	10
Handwerksmeister	—	1	1	3	—	13	17	2	37
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsf., Betriebsl.	—	—	—	1	—	3	5	—	9
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	—	—	—	—	1	2	—	3
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Summe a)	—	3	9	10	17	54	43	11	147
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.									
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte[1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	—	—	2	1	3	4	2	1	12
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	—	—	7	5	10	14	6	4	46
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedst.	—	—	1	13	4	19	17	6	60
Aufsichts- und Aufsichtspersonal	—	—	2	1	1	2	6	—	12
Unteroffiz., Soldaten u. unt. milit. Verwaltungsp.	—	—	—	2	—	—	—	—	2
Summe b)	—	—	12	22	17	39	31	11	132
c) Gehilfen und Arbeiter.									
Handwerksgesellen	—	—	3	9	6	13	9	2	42
Kellner u. s. Bedienst. i. Gast- u. Schankwirtschgw.	—	—	—	—	1	3	1	1	5
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeber, Packer, Wegaj.	—	—	1	5	8	12	5	1	32
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	—	8	82	37	43	61	56	16	288
Summe c)	—	8	80	41	58	87	71	18	367
d) Berufslose									
Rentner und Pensionisten	—	—	—	1	—	—	2	3	6
Sonstige Berufslose und Personen unbek. Berufes	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Summe d)	—	—	—	1	—	—	2	4	7
Zusammen a) bis d)	—	6	60	74	92	180	147	44	603

[1]) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

Die eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter 1925. [73

Berufsstellung	Eheschließende Frauen im Jahre 1925 im Alter von Jahren: bis 18	über 18—21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
A) Jungfrauen.										
Eigentümerinnen, Besitzerinnen, Händlerinnen	—	1	13	10	6	2	7	1	—	40
Weibliche kaufm. Angestellte	2	33	169	114	30	10	4	—	—	362
Weibl. Beamte u. Lehrerinnen	—	—	15	22	12	2	1	—	—	52
Verkäuferinnen	—	14	55	25	6	2	3	—	—	105
Lageristinnen, Packerinnen	1	27	76	39	10	1	3	—	—	157
Schneiderinnen, Näherinnen	—	17	68	52	9	1	4	1	—	152
Stickerinnen, Modistinnen	1	6	16	5	5	1	—	—	—	34
Wäscherinnen, Büglerinnen	—	—	3	4	2	—	1	—	—	10
Kellnerinnen, Büfettfräulein	—	2	7	3	7	—	—	—	—	19
Arbeiterinnen	8	153	413	197	65	15	8	4	—	869
Dienstboten	2	30	134	110	69	22	17	3	1	389
Sonstige Berufsarten	—	7	17	11	9	—	2	1	—	47
Zusammen	14	290	981	601	230	57	50	12	1	2236
Weibliche Personen, die sich vor der Eheschließung nicht selbständig ernährten	6	111	310	209	61	22	16	2	—	737
Insgesamt	20	401	1291	810	291	79	66	14	1	2973

Noch: 73] Noch: Die eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter 1925.

Berufsstellung	Eheschließende Frauen im Jahre 1925 im Alter von Jahren: bis 18	über 18–21	über 21–25	über 25–30	über 30–35	über 35–40	über 40–50	über 50–60	über 60	zusammen
B) Witwen und geschiedene Frauen										
Eigentümerinnen, Besitzerinnen, Händlerinnen	—	—	—	3	5	9	7	2	1	27
Weibliche kaufm. Angestellte	—	—	—	5	6	2	2	—	—	15
Weibl. Beamte u. Lehrerinnen	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2
Verkäuferinnen	—	—	—	2		1	—	—	—	3
Lageristinnen, Packerinnen	—	—	1	3	2	2	2	—	1	11
Schneiderinnen, Näherinnen		—	—	1	5	2	5	—	—	13
Stickerinnen, Modistinnen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Wäscherinnen, Büglerinnen	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
Kellnerinnen, Büfettfräulein	—	—	—	1	2	1	—	—	—	4
Arbeiterinnen	—	—	9	31	26	31	31	10	—	138
Dienstboten	—	—	—	4	11	10	16	4	2	47
Sonstige Berufsarten	—	—	1	5	7	6	6	3	1	29
Zusammen	—	—	11	45	65	65	73	18	5	281
Weibliche Personen, die sich vor der Eheschließung nicht selbständig ernährten	—	—	5	14	16	22	29	12	4	102
Insgesamt	—	—	16	59	81	87	101	30	9	383

74] **Legitimationen.**

Jahr	Legitimierte Kinder: männlich	weiblich	zusammen	In bezug auf das Jahr, in welchem die Legitimation erfolgte, waren von den legitimierten Kindern geboren im: gleichen Jahre	vorhergehenden Jahre	zweit vorhergehenden Jahre	dritt vorhergehenden Jahre	vier vorhergehenden Jahre	fünft vorhergehenden Jahre	sechst vorhergehend. od. in früh. Jahren
1923	251	243	504	85	102	62	45	16	6	188
1924	166	162	328	68	87	46	38	27	6	76
1925	269	260	529	74	102	74	41	34	15	189

75] **Geborene.** Hauptübersicht.

Jahr	Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen: Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	Geburtenüberschuß [1]
1923	5 950	247	6 197	15,08	0,63	15,71	+ 4,08
1924	5 526	207	5 733	14,28	0,53	14,81	+ 4,08
1925	5 982	234	6 216	15,24	0,60	15,84	+ 5,08

[1] Ueberschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen (ausschließlich der Totgeborenen) berechnet auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung. Siehe hierzu auch Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg für September 1912 Seite 151 und Oktober 1913 Seite 203.

76] **Geborene.** Nach Geschlecht.

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren: männlich absolut	männlich in %	weiblich absolut	weiblich in %	Von den Totgeborenen waren: männlich absolut	männlich in %	weiblich absolut	weiblich in %	Von den Gesamtgeborenen waren: männlich absolut	männlich in %	weiblich absolut	weiblich in %
1923	3 143	52,82	2 602	47,08	140	56,81	106 [1]	43,00	3 288	53,07	2 908 [1]	46,93
1924	2 875	52,02	2 651	47,97	124	59,90	83	40,10	2 999	52,31	2 734	47,69
1925	3 092	51,68	2 890	48,32	127	54,27	107	45,73	3 219	51,79	2 997	48,21

[1] Außerdem 1 Totgeburt unbekannten Geschlechts.

[77

Geborene. Nach Ehelichkeit.

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren: ehelich		unehelich		Von den Totgeborenen waren ehelich		unehelich		Von den Gesamtgeborenen waren ehelich		unehelich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1923	5 082	84,57	918	15,43	207	84,29	38[1]	15,31	5 289	84,57	953[1]	15,43
1924	4 659	84,31	867	15,69	172	83,09	35	16,91	4 831	84,27	902	15,73
1925	4 916	82,31	1 056	17,69	195	83,33	39	16,67	5 111	82,31	1 105	17,69

[1]) Außerdem 2 Totgeburten unbekannter Ehelichkeit.

[78

Geborene.

Nach Geschlecht und Ehelichkeit. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Mädchen kommen ..... Knaben bei den Lebendgeborenen	bei den Totgeborenen	bei den Gesamtgeborenen	Auf 100 ehelich Geborene kommen ..... unehelich Geborene bei den Lebendgeborenen	bei den Totgeborenen	bei den Gesamtgeborenen
1923	112,23	182,50	113,07	18,24	18,36	18,25
1924	108,43	149,56	109,69	18,61	20,34	18,67
1925	109,50	118,31	107,41	21,48	20,00	21,62

[79

Lebendgeborene.

Jahr	Von den Lebendgeborenen des Jahres trafen auf den Monat: Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
1923	510	505	555	530	576	444	494	442	497	486	473	488
1924	469	463	546	474	494	451	429	411	475	481	432	446
1925	510	473	563	528	537	496	517	474	480	478	439	473

[80

Geborene. Nach Monaten, Geschlecht und Ehelichkeit.

Monat	1924 Lebendgeborene männlich ehelich	männlich unehelich	weiblich ehelich	weiblich unehelich	1924 Totgeborene männlich ehelich	männlich unehelich	weiblich ehelich	weiblich unehelich	1925 Lebendgeborene männlich ehelich	männlich unehelich	weiblich ehelich	weiblich unehelich	1925 Totgeborene männlich ehelich	männlich unehelich	weiblich ehelich	weiblich unehelich
Januar	210	39	182	38	6	1	5	1	215	80	204	52	8	1	5	1
Februar	185	35	196	42	8	4	9	2	203	40	190	45	11	2	10	2
März	226	42	249	30	9	4	8	—	249	48	209	57	10	1	10	1
April	213	45	172	43	11	2	5	1	232	44	214	38	8	2	7	1
Mai	210	47	209	28	12	—	10	1	242	30	211	12	10	1	2	2
Juni	199	37	176	37	3	1	5	—	218	30	202	12	7	2	6	3
Juli	200	32	174	28	6	3	3	—	223	56	191	47	5	3	5	1
August	196	35	157	23	10	2	4	1	195	38	205	36	10	—	10	1
September	192	39	200	44	9	4	4	—	212	55	181	41	4	1	5	3
Oktober	193	30	177	31	5	1	10	1	194	43	195	46	15	1	5	3
November	196	33	169	34	5	4	8	—	173	43	179	44	11	3	12	3
Dezember	192	39	183	32	7	1	4	1	206	52	175	40	10	1	8	—
Zusammen	2 422	453	2 237	414	97	27	75	8	2 556	586	2 369	530	109	18	86	21

[81

Geborene. Nach Tageszeit der Geburt.

Jahr	Zahl der Geburten, die fielen auf den: Vormittag von nachts 12[01] bis morgens 6[00]	Vormittag von morgens 6[01] bis mittags 12[00]	Vormittag zusammen	Nachmittag von mittags 12[01] bis abends 6[00]	Nachmittag von abends 6[01] bis nach 12[00]	Nachmittag zusammen
1923	1719	1530	3249	1448	1498	2946[1])
1924	1652	1455	3107	1287	1339	2625
1925	1664	1577	3241	1477	1498	2975

[1]) Außerdem 1 Totgeburt unbekannten Geschlechts.

82] **Geborene.** Nach dem Fruchtalter.

Jahr	Männliche Lebendgeborene mit einem Fruchtalter von			Weibliche Lebendgeborene mit einem Fruchtalter von			Männliche Totgeborene mit einem Fruchtalter von			Weibliche Totgeborene mit einem Fruchtalter von		
	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.
1923	74	129	2945	82	151	2589	81	20	88	22	20	83[1])
1924	66	157	2882	70	160	2421	21	14	89	22	4	57
1925	87	156	2849	87	141	2662	26	9	92	29	14	64

[1]) Außerdem 3 Totgeburten ohne Angabe.

83] **Geborene.** Nach dem Alter der Mutter.

Alter der Mutter	Mütter nebenstehenden Alters absolut	Mütter nebenstehenden Alters in %	Darunter Mütter, die außerehelich geboren haben: ledige	verwitw.	geschied.	zus.	Von Müttern, die außerehelich geboren haben, waren: protestant.	katholisch	israelitisch	sonst. Bekenntn.
Jahr 1925										
Bis einschließlich 16 Jahre	6	0,10	6	—		6	2	4	—	—
über 16—18 "	45	0,73	35	—	—	36	23	13	—	—
" 18—20 "	293	4,71	193	—	—	196	119	75	1	1
" 20—22 "	516	8,31	227	1	—	228	126	98	1	3
" 22—24 "	777	12,51	199	1	2	202	108	95	—	4
" 24—26 "	861	13,85	141	—	3	144	95	48	—	1
" 26—28 "	805	12,95	98	2	—	100	54	45	—	1
" 28—30 "	701	11,28	43	3	5	51	30	21	—	—
" 30—32 "	622	10,01	30	3	8	41	23	18	—	—
" 32—34 "	498	8,01	23	6	7	34	13	16	—	—
" 34—36 "	398	6,40	11	5	5	21	15	5	1	—
" 36—38 "	262	4,22	15	5	2	22	11	11	—	—
" 38—40 "	195	3,14	6	4	3	13	8	5	—	—
" 40—42 "	122	1,96	—	4	3	7	5	2		
" 42—44 "	73	1,18	2	2	—	4	3	1		
" 44—46 "	34	0,55	—	—	—	—		—	—	—
" 46—48 "	2	0,03	—	—	—	—		—	—	—
" 48—50 "	2	0,03	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1925	6213	100,00	1032	35	38	1105	635	457	3	10
1924	5733	100,00	811	29	32	902	533	357	2	10

84] **Die ehelich Geborenen.** Nach dem Stande des Vaters.

Stand des Vaters	Ehelich Lebendgeborene männlich	weiblich	zus.	Ehelich Totgeborene	Ehelich Geborene insgesamt absolut	in %
Jahr 1925						
a) Selbst. Erwerbstät. u. leit. Beamte.						
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	296	259	555	24	579	11,31
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten . .	37	42	79	3	82	1,60
Aerzte, Apotheker, Rechtsanwälte	36	29	65	1	66	1,29
Künstler, Musiker, Sänger	15	18	33	1	34	0,67
Handwerksmeister	110	132	242	7	249	4,87
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsf., Betriebsl.	37	20	57	1	58	1,13
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	13	15	28	1	29	0,57
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang .	1	1	2	—	2	0,04
Summe a)	545	516	1061	38	1099	21,50
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte						
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte .	1	3	4	—	4	0,08
Technisch gebildete Beamte und Angestellte . . .	65	64	129		129	2,52
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte .	257	228	485	17	502	9,82
Beamte u. Bedienstete i. Staats- u. Gemeindedst.	294	199	493	13	446	8,73
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	55	38	93	3	96	1,88
Unteroffiziere, Soldaten sowie militärisch. Verwaltungspersonal vom gleichen Rang	7	11	18	—	18	0,35
Summe b)	619	543	1162	33	1195	23,38

Noch: Die ehelich Geborenen. Nach dem Stande des Vaters. [Noch: 84

Stand des Vaters	Ehelich Lebendgeborene männlich	Ehelich Lebendgeborene weiblich	Ehelich Lebendgeborene zus.	Ehelich Totgeborene	Ehelich Geborene insgesamt absolut	Ehelich Geborene insgesamt in %
c) Gehilfen, Arbeiter.						
Handwerksgesellen	650	647	1 297	51	1 348	25,87
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	25	15	40	3	43	0,82
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magaz.,	159	120	235	19	304	5,83
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	542	496	1 038	52	1 090	21,31
Summe c)	1 376	1 284	2 660	124	2 784	54,47
d) Berufslose.						
Rentner und Pensionisten	18	18	39	—	29	0,57
Sonst. Berufslose u. Personen unbekannt. Berufes	3	1	4	—	4	0,09
Summe d)	16	17	33	—	33	0,65
Zusammen a) bis d)	2 556	2 360	4 916	195	5 111	100,00

Die unehelich Geborenen. Nach dem Stande der Mutter. [85

Stand der Mutter	Unehelich Lebendgeborene männlich	Unehelich Lebendgeborene weiblich	Unehelich Lebendgeborene zusammen	Unehelich Totgeborene	Unehelich Geborene insgesamt absolut	Unehelich Geborene insgesamt in %
Jahr 1925						
a) Erwerbstätige						
Weibliche kaufmännische Angestellte	34	35	69	3	72	6,53
Verkäuferinnen	12	10	22	3	25	2,34
Lageristinnen, Packerinnen	32	22	54	2	56	5,27
Schneiderinnen, Näherinnen	24	17	41	2	43	3,98
Strickerinnen, Modistinnen	1	3	4	—	4	0,38
Wäscherinnen, Büglerinnen	3	2	5	—	5	0,47
Stellmacherinnen, Büfettfräulein	1	5	6	1	7	0,65
Arbeiterinnen	264	284	548	16	564	51,11
Dienstboten	110	101	211	6	217	19,64
Sonstige Berufsarten und unbekannter Beruf	12	8	20	—	20	1,81
Summe a)	493	487	980	33	1 013	91,67
b) Berufslose (Summe für sich)	43	43	86	6	92	8,33
Zusammen a) und b) 1925	536	530	1 066	39	1 105	100,00

Mehrlingsgeburten. [86

Ehelichkeit	Mehrlingsgeburten insgesamt	Zwillingsgeburten insgesamt	Zwillingsgeburten von 2 Knaben	Zwillingsgeburten von 1 Knaben und 1 Mädchen	Zwillingsgeburten von 2 Mädchen	Drillingsgeburten
Jahr 1925						
Ehelich	45	44	19	15	10	1
Unehelich	4	4	3	1	—	—
Zusammen 1925	49	48	22	16	10	1
1924	52	52	24	16	12	—

87]

Geburtenhäufigkeit 1925. Nach Beruf.

Stand des Ehemannes	Zahl der Frauen mit Ehemännern nebenbezeichneten Standes, die geboren haben zum										
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. dritten
	mal, einschließlich der Totgeburten										
Jahr 1925											
a) Selbst. Erwerbstätige u. leitende Beamte.											
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	221	186	74	42	23	14	7	6	5	—	1
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	39	22	10	7	1	2	—	1	—	—	—
Aerzte, Apotheker, Rechtsanwälte	39	23	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Künstler, Musiker, Sänger	12	14	4	2	1	1	—	—	—	—	—
Handwerksmeister	79	61	49	26	10	6	6	3	3	2	4
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	35	20	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Staats- und Gemeinde-Beamte	13	8	6	1	1	—	—	—	—	—	
Offiziere u. Militärbeamte im gleichen Rang	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe a)	440	334	149	79	36	23	13	10	8	2	5
b) Nichtl. Beamte, Angestellte.											
Wissenschaftlich gebild. Beamte und Angestellte[1])	2		1			1		—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	74	41	6	4	1	3	—	—	—	—	—
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	290	140	46	19	3	2	1	1	—	—	—
Beamte und Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	188	140	54	22	22	11	4	2	2	—	1
Wirtschafts- u. Aufsichtspers.	29	34	11	6	6	3	2	3	1	—	1
Unteroffiziere, Soldaten sowie militär. Verwaltungs-Personal v. gleichen Rang	6	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe b)	589	364	121	51	32	20	7	6	3	—	2
c) Gehilfen, Arbeiter.											
Handwerksgesellen	524	379	184	106	50	31	30	14	9	8	13
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	19	13	6	1	2	—	—	—	—	—	1
Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeh., Pack., Magazin.	85	107	59	19	12	9	2	2	3	4	2
Fabrikarbeiter, sonst. Lohn- und Tagearbeiter	308	298	187	103	71	38	28	18	21	6	12
Summe c)	936	797	436	229	135	78	60	34	33	18	28
d) Berufslose.											
Rentner und Pensionisten	6	6	4	3	3	1	—	2	1	2	1
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannt. Berufes	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe d)	7	9	4	3	3	1	—	2	1	2	1
Zusammen a) bis d) 1925	1972	1504	710	362	206	122	80	52	45	22	36
In %	38,55	29,45	13,89	7,08	4,03	2,39	1,57	1,02	0,88	0,43	0,70

[1]) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

Geburtenhäufigkeit. Nach Alter. [88

Alter der Mutter	Zahl der Frauen, die im nebenstehenden Alter geboren haben zum										
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
	mal, einschließlich der Totgeburten und außerehelichen Geburten										
Jahr 1925											
Bis einschl. 16 Jahre	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 16—18 „	44	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 18—20 „	265	26	2	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 20—22 „	389	107	17	3	—	—	—	—	—	—	—
„ 22—24 „	505	214	48	9	1	—	—	—	—	—	—
„ 24—26 „	491	258	81	22	3	1	2	—	—	—	—
„ 26—28 „	359	277	115	40	7	4	—	1	—	—	—
„ 28—30 „	261	240	113	49	23	10	3	1	—	1	—
„ 30—32 „	192	193	116	58	33	16	10	2	1	—	1
„ 32—34 „	114	161	91	61	30	24	8	5	2	1	1
„ 34—36 „	85	89	62	58	23	17	21	9	7	1	1
„ 36—38 „	37	61	41	32	35	15	14	10	6	4	7
„ 38—40 „	18	34	31	34	23	14	7	8	13	7	6
„ 40—42 „	6	18	13	11	17	10	10	11	10	4	12
„ 42—44 „	5	7	4	9	12	11	8	4	6	5	7
„ 44—46 „	3	2	—	3	5	6	3	2	3	1	6
„ 46—48 „	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
„ 48—50 „	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen: 1925	2 760	1 687	755	391	221	130	86	53	48	24	41
In %	44,24	27,11	12,10	6,26	3,54	2,08	1,38	0,85	0,77	0,38	0,66
1924	2 588	1 510	654	370	196	138	101	56	44	31	45
In %	45,11	26,31	11,42	6,45	3,42	2,41	1,76	0,98	0,77	0,54	0,78

Geburtenhäufigkeit. Bei ledigen Müttern. [89

Alter der ledigen Mutter	Jahr 1924						Jahr 1925					
	Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum						Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum					
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren
	mal, einschließlich der Totgeburten						mal, einschließlich der Totgeburten					
Bis einschl. 16 Jahre	2	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
über 16—18 „	30	2	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—
„ 18—20 „	170	7	—	1	—	—	190	6	—	—	—	—
„ 20—22 „	172	15	2	—	—	—	195	30	2	—	—	—
„ 22—24 „	136	38	—	—	—	—	158	40	6	—	—	—
„ 24—26 „	71	23	7	1	—	—	101	30	9	1	—	—
„ 26—28 „	37	22	8	2	—	—	58	31	7	2	—	—
„ 28—30 „	23	10	2	1	1	—	21	16	3	2	1	—
Uebertrag	641	107	19	5	1	—	760	153	27	5	1	—

Noch: 89] Noch: Geburtenhäufigkeit. Bei ledigen Müttern.

Alter der ledigen Mutter	Jahr 1924: Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum						Jahr 1925: Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum					
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren
	mal, einschließlich der Totgeburten						mal, einschließlich der Totgeburten					
Uebertrag	641	107	19	5	1	—	703	153	27	5	1	—
über 80—82 Jahre	13	8	1	1	1	1	19	4	3	4	—	—
„ 82—84 „	10	6	—	1	1	—	10	6	4	1	—	1
„ 84—86 „	5	5	3		1	—	5	2	—	4		—
„ 86—88 „	4	1	2	1	—	1	6	2	1	2	—	4
„ 88—40 „		—	—	—	—	—	2	3	—	1	—	—
„ 40—42 „	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 42—44 „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
„ 44—46 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 46—48 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 48—50 „												
Zusammen	674	128	25	8	4	2	803	170	35	17	1	6
In %	80,14	15,22	2,97	0,95	0,48	0,24	77,57	16,42	3,38	1,64	0,10	0,58

90] **Gestorbene.** Nach Geschlecht und Familienstand.

Jahr	Von den Gestorbenen*) waren						
	männlich	weiblich	ledig	verheirat.	verwitw.	geschieden	unbekannter Familienstands
1923	2064	2138	1617	1623	907	44	1
1924	1920	2088	1236	1746	941	35	—
1925	1914	2093	1216	1761	981	40	5

*) Ausschließlich der Totgeborenen. Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen Gestorbene 1923: 10,0, 1924: 10,0, 1925: 10,0. Die Verhältniszahlen auf die mittlere Einwohnerzahl für 1923 bzw. 1924 sind gegenüber den Angaben für 1923 bzw. 1924 im Jahrbuch für 1924 berichtigt, da auf Grund der endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 16. Juni 1925 die mittleren Einwohnerzahlen der Jahre 1923 bzw. 1924 durch Zurückrechnen abgeändert worden sind.

91] **Gestorbene.** Nach Alter.

Jahr	Gestorbene*) insgesamt	Davon im Alter											
		bis 1 Jahr	über 1—2 Jahre	über 2—5 Jahre	über 5—15 Jahre	über 15—30 Jahre	über 30—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
1923	4192	709	175	127	70	309	671	585	809	615	272	4
1924	3958	539	99	66	68	340	600	532	661	659	240	4
1925	3983	547	74	58	65	367	656	504	731	645	232	4

*) Ausschließlich der Totgeborenen.

92] **Gestorbene.** Nach Monaten.

Jahr	Gestorbene*) im											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1923	335	348	407	349	333	310	338	338	324	332	328	421
1924	355	368	457	323	313	295	326	298	273	334	319	307
1925	341	304	352	305	304	327	335	337	291	324	327	346

*) Ausschließlich der Totgeborenen.

Gestorbene.

Nach Todesursachen und Feststellung, ob ärztlich behandelt.

Nummer	Todesursachen	Gestorbene 1924	Gestorbene 1925 ärztlich behandelt:	Gestorbene 1925 ärztlich nicht behandelt:	Gestorbene 1925 zusammen	Von 100 der an derselben Krankheit Gestorbenen waren ärztlich behandelt worden 1924	Von 100 der an derselben Krankheit Gestorbenen waren ärztlich behandelt worden 1925	Von 100 der Gesamtgestorbenen[1]) hatten die vorne bezeichnete Krankheit zur Todesursache 1924	Von 100 der Gesamtgestorbenen[1]) hatten die vorne bezeichnete Krankheit zur Todesursache 1925
1a	Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	161	99	104	203	50,31	48,77	4,06	5,10
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	17	10	3	13	76,47	76,92	0,43	0,33
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	209	128	50	178	74,64	71,91	5,28	4,47
3a	Kindbettfieber	24	17	—	17	100,00	100,00	0,61	0,43
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	15	2	1	22	00,00	95,45	0,38	0,55
4	Scharlach	4	5	—	5	100,00	100,00	0,10	0,13
5	Masern und Röteln	24	53	—	53	95,65	100,00	0,61	1,33
6	Diphtherie und Krupp	9	7	—	7	100,00	100,00	0,23	0,18
7	Keuchhusten	10	32	1	33	100,00	96,97	0,25	0,83
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	4	2	—	2	100,00	100,00	0,10	0,05
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	1	—	100,00	—	0,02
10a	Rose (Erysipel)	9	19	—	19	100,00	100,00	0,23	0,48
b	Starrkrampf	5	5	—	5	100,00	100,00	0,13	0,13
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	46	42	1	43	97,89	97,67	1,16	1,08
11a	Tuberkulose d. Lungen (Lungenschwindsucht)	384	364	4	368	99,22	98,91	9,70	9,24
b	Tuberkulose anderer Organe	50	49	1	50	100,00	98,00	1,28	1,25
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	13	15	—	15	100,00	100,00	0,33	0,38
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	337	308	5	313	98,81	98,40	8,57	7,80
13	Influenza	74	43	1	44	95,65	97,73	1,87	1,10
14a	Venerische Krankheiten	20	29	1	30	100,00	96,67	0,50	0,75
b	Andere übertragbare Krankheiten	6	4	—	4	100,00	100,00	0,15	0,10
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschließl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	142	108	19	127	81,69	85,04	2,30	3,19
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herzusw.)	596	611	86	697	85,07	87,61	15,16	17,50
17a	Gehirnschlag	235	198	35	233	80,43	84,98	5,98	5,85
b	Geisteskrankheiten	30	29	—	29	100,00	100,00	0,75	0,73
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	129	114	16	130	82,17	87,69	3,30	3,26
18a	Magen- und Darmkatarrh	120	76	8	84	90,83	90,48	3,05	2,11
b	Brechdurchfall	19	10	1	11	94,74	90,91	0,48	0,28
c	Blinddarmentzündung	23	16	—	16	100,00	100,00	0,58	0,40
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	157	166	6	172	96,82	96,51	3,97	4,32
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	146	114	1	115	99,32	99,13	3,69	2,89
20a	Krebs	488	484	2	486	99,80	99,59	12,33	12,20
b	Andere Neubildungen	79	94	—	94	100,00	100,00	2,00	2,36
21a	Selbstmord	95	18	64	82	14,74	21,95	2,40	2,06
b	Mord und Totschlag	15	8	6	9	40,00	33,33	0,38	0,23
c	Hinrichtung	4	—	—	—	—	—	0,10	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	105	75	47	122	59,05	61,48	2,64	3,06
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	7	11	—	11	100,00	100,00	0,18	0,28
b	Alkoholismus	1	—	1	1	100,00	—	0,03	0,03
c	Zuckerkrankheit	36	64	1	65	97,22	98,46	0,91	1,63
d	Andere benannte Todesursachen	98	62	4	66	90,82	93,94	2,48	1,66
23	Unbekannte Todesursachen	1	—	8	8	—	—	0,03	0,20
	Zusammen	3958	3506	477	3983	87,49	87,99	100,00	100,00

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

Nummer	Todesursachen	Alter der								
		bis zu 1 Jahre		über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre	über 7 bis 8 Jahre
		ehelich	unehelich							
	Jahr 1925.									
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	112	61	—	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	10	3	—	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—				—	—
4	Scharlach	—	—	—	1		1		—	—
5	Masern und Röteln	11	5	21	13	2	1	—	—	
6	Diphtherie und Krupp	2	—	1	1	—	3	—	—	
7	Keuchhusten	18	6	5	2	2			—	—
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Uebertragbare Tierkrankheiten					—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	1	3			—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	3	—	—	—				—	—
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	7	3	—	1	—	—	—	—	1
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	—	2	1	1	—	—			
b	Tuberkulose anderer Organe	7	—	4	2	3	1	—	—	—
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	3	1	—	—	—	—	—	—	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	58	27	22	1	1	2	2	—	—
13	Influenza	8	1	2	—	—	—	—	—	1
14a	Venerische Krankheiten	4	10	1	—	—	—	—	—	—
b	Andere übertragbare Krankheiten		—		—	—	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 5, 7, 11, 12, 18 und 20)	17	9	3	1	—	1	—		1
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	2	1	1	—	1	—	—	—	—
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	24	6	5	2	1	3	1	—	—
18a	Magen- und Darmkatarrh	43	25	1	—	1		—	—	—
b	Brechdurchfall	6	—	—	—	—		—	—	—
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	6	8	1	1	2	1	—	—	—
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 8, 11b, 14a und 20	4	—	1	—	—	—	1	—	—
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Neubildungen	—	—	—	—	2	—	1	—	—
21a	Selbstmord					—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	—	1	—	1	—	—		—	—
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—		—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	1	—	3	1	1	3	4	1	—
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit			—	—	—	—	—	—	—
d	Andere benannte Todesursachen	8	1	2	—	—	—	—	—	—
23	Unbekannte Todesursachen	—	1	—	—			—	—	—
	Zusammen 1925	385	162	74	28	15	15	9	1	3
	Darunter männliche Personen	229	102	40	17	6	3	6	—	2
	1924	392	147	99	35	21	10	6	3	5
	Darunter männliche Personen	230	73	47	18	10	4	4	1	4

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

beue.
und Alter 1935.

[Noch: 94

Gestorbenen [1])															Nummer
über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 bis 80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	Gestorbene zusammen	Darunter männliche Personen	
															1a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	203	115	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	7	b
—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	65	107	—	178	61	2
—	—	—	1	6	8	5	2	—	—	—	—	—	17	—	3a
															b
—	—	—	—	2	9	11	—	—	—	—	—	—	22	—	
—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	5	3	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	32	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	17	7
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	8
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	9
—	1	—	—	—	1	1	2	4	2	4	—	—	19	10	10a
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	5	5	b
—	—	1	3	3	3	8	5	7	—	—	1	—	43	23	c
—	—	6	29	62	57	59	31	44	37	8	1	—	368	181	11a
—	—	3	3	3	—	5	3	7	8	1	1	—	50	22	b
		1	1	—	—	1	1	2	2	2	—		15	7	c
—	3	2	—	6	5	11	20	35	49	49	20	—	313	151	12
—	—	1	1	—	—	1	5	6	6	11	1	—	44	21	13
—	—	—	—	1	2	1	2	5	2	2	—	—	30	21	14a
—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	4	2	b
															15
—	—	—	4	1	—	4	13	14	24	35	6	—	127	55	
—	—	6	9	11	12	22	74	131	189	189	49	—	697	306	16
—	—	—	1	—	—	4	11	50	79	72	16	—	233	94	17a
—	—	—	—	1	2	3	6	4	5	5	3	—	29	13	b
—	—	5	4	8	2	8	16	19	19	8	—	—	130	73	c
—	—	—	2	—	—	1	2	3	1	5	—	—	14	5	18a
—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	4	2	b
—	—	—	1	—	2	5	1	3	3	1	—	—	16	7	c
															d
—	1	5	4	5	9	14	23	33	32	26	3	—	172	85	
															19
—	1	2	1	3	7	7	21	20	30	17	—	—	113	61	
—	—	—	—	1	2	19	70	125	158	91	17	—	486	258	20a
—	—	2	2	2	4	11	21	23	16	9	1	—	94	47	b
—	—	—	12	9	9	9	10	12	7	7	—	—	82	43	21a
—	—	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	2	9	8	b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c
															d
1	1	5	8	7	5	18	9	18	17	17	2	—	122	95	
—	—	3	1	—	—	1	3	2	1	—	—	—	11	4	22a
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	b
—	—	1	—	2	—	1	7	18	23	10	3	—	65	37	c
—	—	—	—	2	4	7	10	9	12	10	1	—	63	30	d
—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	2	3	5	23
1	7	44	90	137	140	242	414	604	731	645	232	4	3 960	1914	
1	3	22	48	57	59	103	220	318	347	255	71	2	1 914		
3	11	85	88	141	111	251	439	592	661	659	210	4	3 968	1920	
3	7	17	42	68	56	104	216	302	321	294	91	1	1 930		

Nr. der Berufsgruppe	Berufsgruppen	Selbständige a = Angestellte b = Angehörige	1924 Gestorbene männlich	1924 Gestorbene weiblich	1924 Gestorbene zusammen	% an den Sterbefällen aller Berufe	1925 Gestorbene männlich	1925 Gestorbene weiblich	1925 Gestorbene zusammen	% an den Sterbefällen aller Berufe
1.	Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	37	1	38	2,1	34	5	39	2,16
		b	5	59	64		15	61	76	
2.	Forstwirtschaft und Fischerei	a	—	—	—	—	1	—	1	0,06
		b		2	2			2	2	
3.	Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	a	1	—	1	0,06	1	—	1	0,06
		b	1	4	5		—	1	1	
4.	Industrie der Steine und Erden	a	23	1	24	1,34	14	—	14	0,77
		b	4	31	35		2	28	30	
5.	Metallverarbeitung	a	111	19	130	7,23	108	24	132	7,31
		b	60	181	241		60	178	238	
6.	Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	a	100	4	104	5,80	122	6	128	7,09
		b	45	138	183		69	169	238	
7.	Chemische Industrie	a	14	1	15	0,84	12	1	13	0,72
		b	5	30	35		6	24	30	
8.	Industrie d. forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Oele, Fette, Firnisse	a	2	—	2	0,11	7	1	8	0,44
		b	2	4	6		—	5	5	
9.	Textilindustrie	a	5	1	6	0,33	3	2	8	0,11
		b	—	11	11		—	4	4	
10.	Papierindustrie	a	12	1	13	0,72	4	3	7	0,39
		b	4	16	20		6	10	16	
11.	Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	a	15	—	15	0,84	14	1	15	0,83
		b	4	19	23		8	18	26	
12.	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	a	92	6	98	5,44	77	6	83	4,60
		b	36	124	160		34	96	122	
13.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	a	50	1	51	2,84	40	—	40	2,21
		b	16	66	82		9	62	71	
14.	Bekleidungsgewerbe	a	56	19	75	4,16	62	20	82	4,54
		b	17	59	76		15	71	86	
15.	Reinigungsgewerbe	a	9	4	13	0,72	7	2	9	0,50
		b	7	11	18		4	13	17	
16.	Baugewerbe	a	97	—	97	5,40	96	2	98	5,43
		b	25	133	158		16	157	173	
17.	Polygraphische Gewerbe	a	16	1	17	0,94	15	6	21	1,16
		b	3	26	29		9	22	31	
18.	Künstlerische Gewerbe	a	11	—	11	0,61	15	—	16	0,89
		b	—	7	7		1	7	8	
19.	Fabrikarbeiter, Fabrikanten, Gesellen und Gehilfen, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb	a	71	18	84	4,66	41	14	55	3,05
		b	38	140	178		35	92	127	
20.	Handelsgewerbe	a	284	41	325	18,11	244	58	302	16,72
		b	54	270	324		50	243	293	
21.	Versicherungsgewerbe	a	11	—	11	0,61	7	—	7	0,39
		b	—	14	14		1	7	8	
22.	Verkehrsgewerbe	a	76	1	77	4,29	103	3	106	5,87
		b	34	172	206		37	168	205	
23.	Gast- und Schankwirtschaft	a	37	2	39	2,17	42	6	48	2,66
		b	5	34	39		8	40	48	
24.	Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	a	41	36	77	4,29	11	37	48	2,66
		b	24	50	74		26	49	75	
25.	Militärpersonen und Militärbeamte	a	5	—	5	0,28	2	—	2	0,11
		b	4	3	7		1	5	6	
26.	Beamte u. Dienstpersonal i. Staats-, Bez.- u. Gemeindeverwaltungsdienst	a	24	1	25	1,39	33	1	34	1,88
		b	17	46	63		8	66	74	
27.	Personal im Dienste der Kirche und Mission	a	1	—	1	0,06	4	—	4	0,22
		b	2	11	13		1	3	4	
28.	Lehr- und Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	12	4	16	0,89	10	5	15	0,83
		b	—	17	17		1	26	27	
29.	Heilpersonal	a	9	5	14	0,78	11	6	20	1,11
		b	1	9	10		2	8	10	
30.	Musik, Theater, Schaustellung all. Art	a	9	1	10	0,56	8	1	9	0,50
		b	—	6	6		4	11	15	
31.	Sonstige Berufsarten	a	4	—	4	0,22	2	—	2	0,11
		b	—	2	2		1	1	2	
	Berufslose und Personen ohne Berufsangabe.									
32.	Rentner, Privatiers, Pensionisten, Fürsorgeempfänger	a	199	17	216	12,03	245	19	264	14,62
		b	—	61	61		1	105	106	
33.	Anstaltsinsassen	a	61	55	116	6,47	42	39	81	4,48
		b	—	—	—		—	—	—	
34.	Sonstige Berufslose und Personen ohne Berufsangabe	a	9	45	54	3,01	41	53	94	5,20
		b	3	8	11		9	6	15	
	Zusammen	a	1 504	290	1 794	100,00	1 485	321	1 806	100,00
		b	416	1 743	2 164		429	1 748	2 177	
	Insgesamt		1 920	2 033	3 958		1 914	2 069	3 983	

Gestorbene.

Männliche und weibliche Personen zusammen nach Todesursachen und Stadtteilen 1925.

Nummer	Todesursachen	Innenstadt		Außenstadt		Ringsherumliegende Vororte		Straßenraub und Unbekannt	Gesamtstadt		
		Gehalt	Lorenz	Gehalt	Lorenz	Gehalt	Lorenz		Gehalt	Lorenz	Alle zusammen [1])
	Jahr 1925.										
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	17	14	37	100	8	18	9	62	132	203
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	3	—	4	4	1	1	—	8	5	13
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	18	17	40	31	5	13	1	63	114	178
3a	Kindbettfieber	—	1	2	11	2	1	—	4	13	17
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	2	—	4	12	—	1	3	6	13	22
4	Scharlach	—	—	2	2	—	—	1	2	2	5
5	Masern und Röteln	3	4	15	21	3	4	3	21	29	53
6	Diphtherie und Krupp	—	—	—	4	1	2		1	6	7
7	Keuchhusten	6	1	5	16	3	2	—	14	19	33
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	—	1	1	—	—	—	1	1	2
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
10a	Rose (Erysipel)	3	—	4	9	—	2	1	7	11	19
b	Starrkrampf	2	—	2	—	—	1	—	4	1	5
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	2	4	10	23	1	—	3	13	27	43
11a	Tuberkulose d. Lungen (Lungenschwindsucht)	27	24	88	182	12	22	13	127	228	368
b	Tuberkulose anderer Organe	5	1	8	20	3	1	4	16	31	50
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	1	3	1	9	—	—	1	2	12	15
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	27	22	77	144	14	20	9	118	186	313
13	Influenza	5	1	18	28	—	2	—	18	26	44
14a	Venerische Krankheiten	2	1	10	13	1	2	—	13	16	30
b	Andere übertragbare Krankheiten	—	—	—	3	1	—	—	1	3	4
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 18 und 20)	12	6	37	59	3	7	3	52	72	127
16	Krankheiten d. Kreislauforgane (Herz usw.)	78	39	170	339	11	30	12	268	417	697
17a	Gehirnschlag	26	15	54	107	11	16	4	91	138	233
b	Geisteskrankheiten	2	3	11	13	—	—	—	13	16	29
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	3	6	38	62	3	11	5	44	81	130
18a	Magen- und Darmkatarrh	5	4	15	44	5	8	3	25	56	84
b	Brechdurchfall	2	—	3	5	—	1	—	5	6	11
c	Blinddarmentzündung	2	—	4	7	1	1	1	7	8	16
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	16	11	43	70	4	12	16	63	93	172
19	Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	6	5	26	62	—	8	8	32	75	115
20a	Krebs	36	33	122	295	6	32	22	164	360	486
b	Andere Neubildungen	6	6	24	46	1	5	6	31	57	94
21a	Selbstmord	6	5	23	34	2	6	6	31	45	82
b	Mord und Totschlag	—	1	—	4	—	—	3	—	6	9
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	6	6	38	57	5	4	13	39	70	122
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	2	5	8	—	1	—	5	6	11
b	Alkoholismus	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
c	Zuckerkrankheit	1	2	19	38	1	1	3	21	41	65
d	Andere benannte Todesursachen	7	—	20	31	3	2	3	30	33	66
23	Unbekannte Todesursachen	2	1	—	1	—	2	2	2	4	8
	Zusammen 1925	389	243	971	1446	110	252	160	1423	3400	3988
	1924	325	260	999	1413	109	346	120	1424	3414	3958

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

97] **Säuglingssterblichkeit.** Tabelle I.

Jahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene					Auf 100 Lebendgeborene				
	insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich
						treffen Säuglingssterbefälle dieser Art				
1923	750	431	329	556	204	12,77	13,89	11,54	11,06	22,12
1924	539	303	236	392	147	9,75	10,84	8,00	8,41	16,34
1925	547	331	215	385	162	9,36	10,71	7,47	7,99	15,29

98] **Säuglingssterblichkeit.** Tabelle II.

Zeit	Gestorbene Säuglinge zusammen	Davon							
		männlich	weiblich	ehelich	unehelich	ärztlich	ärztlich nicht	bei den Eltern	in Pflege
						behandelt		gestorben	
Jahr 1925									
Januar	47	28	19	36	11	34	13	35	12
Februar	64	34	30	41	23	51	13	37	27
März	45	35	10	38	7	33	12	33	12
April	34	21	13	27	7	25	9	24	10
Mai	38	22	16	24	14	37	11	33	15
Juni	20	18	12	21	9	22	8	28	7
Juli	53	38	15	38	15	43	10	40	13
August	66	31	35	49	17	46	20	48	18
September	38	26	13	27	11	28	10	10	19
Oktober	29	20	10	25	14	28	11	21	18
November	42	30	12	25	17	26	14	29	13
Dezember	51	28	23	34	17	40	11	33	18
Zusammen 1925	547	331	215	385	162	435	142	365	183
In %	100,00	60,51	39,49	70,38	29,62	74,01	25,99	66,73	33,27
1924	539	303	236	392	147	405	134	381	158
In %	100,00	56,22	43,78	72,73	27,27	75,14	24,86	70,69	29,31

99] **Säuglingssterblichkeit.** Tabelle III.

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter					Davon wurden gestillt		
	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	zusammen	während der ganzen	während eines Teils der	nicht
						Lebensdauer		
Jahr 1925								
Bis 1 Monat	147	98	158	77	215	73	14	158
über 1 bis 2 Monate	80	20	30	30	50	17	20	13
„ 2 „ 3 „	26	11	25	12	37	11	15	11
„ 3 „ 4 „	10	19	25	10	35	6	20	9
„ 4 „ 5 „	21	19	28	11	40	4	29	7
„ 5 „ 6 „	17	10	22	5	27	4	19	4
„ 6 „ 7 „	16	9	20	5	25	3	13	9
„ 7 „ 8 „	14	7	18	3	21	—	15	6
„ 8 „ 9 „	14	9	18	5	23	8	13	4
„ 9 „ 10 „	8	4	7	5	12	1	10	1
„ 10 „ 11 „	11	6	12	5	17	2	10	5
„ 11 „ 12 „	11	4	11	4	15	1	11	3
Zusammen 1925	381	216	385	162	547	125	192	230
In %	60,51	39,49	70,38	29,62	100,00	22,67	35,10	42,23
1924	303	236	392	147	539	111	138	290
In %	56,22	43,78	72,73	27,27	100,00	20,59	26,14	53,27

Selbstmörder.[1]) Nach Geschlecht und Familienstand. [100

Jahr	Selbstmörder insgesamt[2])	Darunter weiblichen Geschlechts	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1923	72	33	32	30	8	2
1924	85	35	37	47	10	1
1925	82	39	36	31	13	2

[1]) Auf 100 000 Personen der mittleren Bevölkerung trafen 1923: 18,75, 1924: 24,61, 1925: 20,30 Selbstmörder. Die Verhältnisberechnungen auf die mittleren Einwohnerzahlen für 1923 bzw. 1924 sind gegenüber den Angaben für 1923 bzw. 1924 im Jahrbuch für 1924 berichtigt, da auf Grund der endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 16. Juni 1925 die mittleren Einwohnerzahlen der Jahre 1923 bzw. 1924 durch Zurückrechnen abgeändert worden sind.

Selbstmorde. Nach Art der Ausführung. [101

Jahr	Ausgeführte Selbstmorde durch Erhängen	Ertränken	Erschießen	Öffnen der Pulsader, Halsdurchschneiden	Vergiften	Hinabstürzen	Überfahrenlassen	Berühren der elektrischen Starkstromleitung
1923	15	6	10	1	32	3	2	—
1924	20	12	26	1	23[1])	1	6	—
1925	11	8	27	—	29[1])	3	3	1

[1]) Darunter 1923: 23, 1925: 25 Personen durch Gas.

Selbstmorde. Nach Beweggründen. [102

Jahr	Selbstmorde infolge geistiger Störung	körperlicher Leiden	Not, Arbeitslosigkeit, schlechter Vermögensverhältnisse	Furcht vor Strafe	häuslichen Zwistes	Liebesgram, Eifersucht	Lebensüberdruß	sonstiger und unbekannter Gründe
1923	21	11	4	6	8	5	13	4
1924	15	22	20	8	16	4	5	4
1925	15	21	8	6	10	11	4	7

Tödliche Verunglückungen. Tabelle I. [103

Jahr	Tödliche Verunglückungen bei männlichen Personen: ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	bei weiblichen Personen: ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	insgesamt
1923	31	27	3	61	12	7	8	27	88
1924	32	32	6	70	17	6	12	35	105
1925	39	50	6	95	8	8	11	27	122

Tödliche Verunglückungen. Tabelle II. [104

Art der Verunglückung, die zum Tode führte	Geschlecht	Die Verunglückten standen im Alter: bis 3 Jahre	über 3—6 Jahre	über 6—10 Jahre	über 10—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60 Jahre	unbekannt
Jahr 1925												
Ueberfahren	m.	—	3	1	3	4	3	7	3	4	4	—
	w.	—	1					1	—	1	2	—
Abstürzen, Fallen	m.	1	1	1	—	—	2	5	2	5	12	—
	w.	—	1	—	—	—	1	—	—	3	6	—
Erdrücken (Durchschlagen)	m.	—	—	—	1	—	1	2	1	1	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrennen, Verbrühen	m.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—
	w.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Ertrinken	m.	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Ersticken (einschl. Gasvergiftung)	m.	2	—	—	—	—	1	—	1	1	2	—
	w.	—	—	—	—	1	—	1	—	—	4	—
Berühren d. elektr. Starkstromleitg.	m.	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Verunglückungsarten	m.	—	—	—	—	—	3	1	1	2	4	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Zusammen	m.	4	3	2	5	7	11	16	8	13	23	—
	w.	1	3	1	—	1	1	2	1	5	13	—
Insgesamt 1925		5	6	3	5	8	12	18	9	18	36	—
1924		10	5	6	2	8	20	8	6	16	22	2

105] **Wanderungen.** Tabelle I.

Jahr	Zugezogene			Weggezogene			Umzüge (Fälle)
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
1923	9 890	9 408	18 708	8 859	8 187	17 046	44 361
1924	11 125	9 852	20 977	9 402	7 373	16 775	44 804
1925	15 358	12 679	28 037	11 739	9 122	20 861	39 049

106] **Wanderungen.** Tabelle II.

Zeit	Zugezogene								
	männlich				weiblich				insgesamt
	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
Jahr 1925									
Januar	504	355	30	889	499	288	44	831	1 726
Februar	631	380	49	1 060	844	364	45	1 253	2 313
März	862	412	47	1 321	756	370	51	1 179	2 500
April	932	458	48	1 428	715	373	57	1 145	2 573
Mai	902	444	64	1 470	726	313	49	1 088	2 558
Juni	910	361	94	1 365	623	221	63	907	2 272
Juli	845	451	73	1 369	492	288	51	831	2 200
August	819	415	88	1 322	555	342	84	981	2 283
September	805	501	81	1 350	756	361	62	1 189	2 539
Oktober	1 088	517	58	1 663	855	400	65	1 320	2 983
November	767	432	48	1 247	758	418	60	1 238	2 483
Dezember	445	273	50	768	415	268	81	739	1 507
Zusammen 1925	9 620	4 999	739	15 358	8 006	4 001	672	12 679	28 037
1924	6 874	3 735	516	11 125	6 204	3 108	540	9 852	20 977

107] **Wanderungen.** Tabelle III.

Zeit	Weggezogene								
	männlich				weiblich				insgesamt
	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
Jahr 1925									
Januar	363	326	32	721	369	208	19	596	1 317
Februar	556	242	37	835	429	260	28	717	1 542
März	611	329	43	1 013	485	284	34	803	1 816
April	687	322	38	1 047	557	306	40	903	1 950
Mai	618	296	34	948	509	287	26	880	1 778
Juni	645	233	59	937	513	171	47	731	1 668
Juli	778	313	61	1 147	486	223	50	759	1 906
August	669	351	74	1 094	499	264	58	821	1 915
September	601	353	48	1 001	502	256	49	807	1 808
Oktober	703	370	57	1 129	543	324	48	915	2 044
November	550	388	36	976	482	207	34	679	1 649
Dezember	515	329	57	901	317	208	42	567	1 468
Zusammen 1925	7 320	3 851	568	11 780	5 639	2 998	485	9 122	20 861
1924	5 674	3 243	485	9 402	4 269	2 678	426	7 373	16 775

Fremdenbeherbergung. Tabelle I. [108

Gasthofklassen	Zahl der Beherbergungsstätten	Am 1. August vorhandene Fremdenzimmer	Am 1. August vorhandene Fremdenbetten	Beherbergte Fremde absolut	Beherbergte Fremde in %
Jahr 1925					
Hotels	15	1075	1534	159 853	68,16
Gasthöfe einfacher Art	43	142	299	35 467	15,30
Gasthäuser (Gastwirtschaften)	39	200	274	27 340	11,92
Fremdenpensionen	20	45	160	5 147	2,20
Herbergen	3	39	155	5 092	2,18
Zusammen 1925	77	1601	2522	233 399	100,00
1924	74	1574	2485	211 725	100,00

Fremdenbeherbergung. Tabelle II. [109

Vortrag	Gasthofklassen: Hotels	Gasthöfe einfacher Art	Gasthäuser (Gastwirtschaften)	Fremdenpensionen	Herbergen
Es kostete 1 Bett pro Nacht in ℳ					
am 15. Mai 1924					
i. d. teuersten Gasthäusern durchschn.	11,00	4,50	2,40	4,00	·
„ „ billigsten „ „	4,00	3,00	1,50	2,50	·
im allgemeinen Durchschnitt „ „	7,00	3,00	1,50	3,00	·
im Jahre 1925					
i. d. teuersten Gasthäusern durchschn.	15,00	4,00	2,00	3,50	1,00
„ „ billigsten „ „	3,50	2,50	1,00	2,00	0,50
im allgemeinen Durchschnitt „ „	8,50	3,25	1,50	2,50	0,60

Fremdenbeherbergung. Tabelle III. [110

Vortrag	Neuzugegangene Fremde[1]) im Monat: Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	im Jahre
Jahr 1925													
Gasthofklassen													
Hotels	10228	9500	11640	12188	14480	17178	18875	20407	15229	13176	9453	7483	159853
Gasthöfe einf. Art	2815	2135	2420	2720	3094	3613	4477	4614	3161	2043	2018	1777	35467
Gasthäuser (Gastwirtschaften)	1604	1483	1731	1973	2681	2780	3624	3640	2871	2314	1793	1679	27840
Fremdenpensionen	124	133	218	251	293	617	1118	1118	554	385	220	150	5147
Herbergen	209	327	335	391	406	390	425	497	595	516	403	379	5092
Zusammen 1925	14720	13578	16344	17522	20954	24588	28519	30276	22410	18434	13360	11468	233399
In % d. Ges.-Zahl	6,31	5,82	7,00	7,51	8,98	10,53	12,22	12,97	9,60	7,90	5,18	4,91	100,00
1924	13648	13520	14464	15741	16681	19380	23860	27081	21473	18712	15018	13788	211725
In % d. Ges.-Zahl	6,01	6,38	6,83	7,43	7,88	9,23	11,31	12,67	10,14	8,84	7,09	6,51	100,00

[1]) Nach einer 1920 durchgeführten Auszählung der Uebernachtungsdauer der einzelnen Fremden ist festgestellt worden, daß von allen Fremden 64,30 % einmal übernachteten, 19,30 % zweimal, 7,52 % dreimal, 3,33 % viermal, 1,84 % fünfmal, 1,08 % sechsmal, 0,90 % siebenmal und 1,77 % achtmal und öfter.

Fremdenbeherbergung. Tabelle IV. [111

Jahr	Zahl der Fremden, die als Wohnort bzw. Land des Wohnorts angegeben hatten: Hamburg	übriges Bayern	Berlin	übriges Deutschland ohne Bayern	Tschechoslowakei	Ungarn	Großbritannien	Frankreich	Italien	Holland, Belgien, Luxemburg	Rußland	Österreich	sonstiges europäisches Ausland	Nordamerika	Übrige Länder	Afrika	Australien	Unbekannt
1923	11801	47006	4891	79871	18118	1877	1240	61	1012	1551	573	1492	4863	3521	258	90	37	33	5512
1924	15081	58387	7072	100951	8942	481	1129	310	573	915	230	1084	1766	3370	207	99	37	8	5042
1925	17016	69434	8198	110912	5432	808	1511	417	671	1204	354	1493	2192	6050	330	57	19	15	6351

V. Wasser, Licht und Kraft.

112] **Wasserversorgung.**[1]) Verteilungsanlagen, Tabelle I.

Jahr[2])	Druckrohrstrang	Verteilungsrohrnetz	Wasserpfosten	Absperrschieber	Grundstücksanschlüsse	
	in laufenden Metern				im Stadtgebiet	außerhalb des Stadtgebiets
1923	84 525	841 471	7 412	2 018	17 685	26
1924	84 525	840 439	7 403	2 080	17 769	26
1925	84 525	846 357	7 519	2 046	18 105	20

[1]) Näheres siehe Tabelle 59. [2]) Bestand am Schlusse des Jahres.

113] **Wasserversorgung.** Verteilungsanlagen, Tabelle II.

Stand am Schlusse des Jahres	Wassermesser	Anschlüsse für hydraulische Aufzüge	Öffentliche Brunnen			Öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasserspülung[1])
			Röhrenbrunnen	Kunstbrunnen	Pumpbrunnen	
1923	16 270	59	139	28	—	15
1924	16 483	59	139	28	—	15
1925	16 811	59	136	23	—	15

[1]) Die Gesamtzahl der öffentlichen Bedürfnisanstalten siehe in Tabelle 149.

114] **Wasserversorgung.** Förderung und Abgabe.

Jahr	Gesamtförderung cbm	Davon lieferten in %								Wasserabgabe cbm	Durchschnittlicher Tagesverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung in Litern		
		Natura	die Ursprungsleitung	das Pumpwerk					die übrigen Anlagen zusammen		von der gesamten Abgabe	von der Abgabe an Private	von der Abgabe öffentl. Zwecke
				Gewerbegen	Gärtnerei weiher	Zulmerei	Bläsch	Stadtberg					
1923	17 895 208	78,59	16,44	3,87	0,75	0,34	0,10	—	0,12[1])	16 495 410	118	78,47	12,75
1924	18 298 171	76,08	17,07	2,96	0,83	0,81	0,27	—	0,41	17 446 879	123	83,70	12,19
1925	19 622 899	74,11	17,37	4,01	0,73	0,84	0,29	0,58	0,12	19 065 979	133	92,87	10,08

[1]) Nämlich: Schwabenmühle 1923: — %, 1924: — %, 1925: — %; Großweidenmühle 1923: 0,13 %, 1924: 0,14 %, 1925: 0,08 %; Schönbrunnenleitung 1923: 0,21 %, 1924: 0,20 %, 1925: 0,19 %; Luitpoldhain 1923: 0,09 %, 1924: 0,10 %, 1925: 0,05 %.

115] **Wasserversorgung.** Abnehmer.

Jahr	Von der Wasserabgabe entfallen auf							
	Private		städt. Anstalten		sonstige öffentliche Zwecke[1])		Selbstverbrauch der Werke und Verlust	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
1923	10 395 203	66,68	1 917 238	11,82	1 786 923	10,82	1 796 046	10,89
1924	11 382 731	68,21	1 867 280	10,70	1 719 865	9,86	1 976 983	11,33
1925	13 258 306	69,54	2 078 470	10,89	1 560 374	8,18	2 170 829	11,38

[1]) Hierher gehört insbesondere das Wasser zum Besprengen und Reinigen der Straßen, zur Speisung der Röhren und Kunstbrunnen, sowie das für die öffentlichen Anlagen, Bäder- und Aborte, für Feuerlöschzwecke usw. benötigte Wasser.

116] **Gaswerk.** Verteilungsanlagen.

Jahr	Länge des Rohrnetzes m	Abnahmestellen				Angeschlossene Motoren	
		Gewöhnliche Gasuhren für Beleuchtung, Kochen und Heizen	Selbstmesser	für Motoren	zusammen	Zahl	PS
1923[1])	881 070	83 874	19 853	250	103 977	258	1 981
1924[1])	881 884	82 925	20 650	246	103 821	253	1 982
1925[1])	883 390	81 778	21 340	235	103 263	244	1 888

[1]) Am 1. April.

Gaswerk. Erzeugung und Verbrauch. [117

Jahr	Gesamte Gaserzeugung cbm	Hierzu waren erforderlich: Kohlen t	Koks t	Vergasungsmaterial zusammen t	Durchschnittl. Gasausbeute aus 1 t Vergasungsmaterial cbm	Gasverbrauch (einschl. Verlust) cbm
1923	37 023 270	99 882,0	9 276,3	109 158,3	339,[illegible]	37 028 270
1924	39 628 220	89 402,0	10 779,4	100 181,4	395,[illegible]	39 694 220
1925	42 394 340	86 469,5	11 316,8	97 736,1	433,[illegible]	42 403 340

Gaswerk. Verbrauch im einzelnen. [118

Jahr	Vom Gesamtgasverbrauch entfallen auf: öffentliche Beleuchtung cbm	in %	städt. Gebäude, Privatbeleuchtung, Beleuchtung der Verkehrsanstalten und für technische Zwecke cbm	in %	Gasselbstmesser cbm	in %	eigenen Verbrauch cbm	in %	Verlust (−) bzw. Ueberschuß (+) cbm	in %
1923	1 896 062,3	5,12	32 642 054,0	88,16	4 712 458	12,73	869 898	2,35	+3 092 202,3[1])	8,35
1924	1 994 042,0	5,01	34 093 225,0	85,91	3 644 871	9,18	795 970	2,01	+833 888,0[1])	2,10
1925	3 133 268,1	7,16	33 991 688,0	80,16	5 139 047	12,12	769 215	1,81	+629 878,0[1])	1,18

[1]) Der Ueberschuß ergibt sich aus Verschiebungen der Ablesezeiten.

Nebenerzeugnisse der Gasbereitung. [119

Jahr	Anfall während des Jahres in Tonnen: Koks[1])	Feinkoks	Teer	Schwefelsaures Ammoniak
1923	57 705,63[2])	19 050,7[3])	4 102,1	679,1
1924	55 387,43[2])	13 606,20	4 852,4	677,5
1925	58 660,[illegible][2])	11 039,[illegible]	5 209,7	656,3

[1]) Großkoks, zerkleinerter Koks und Grießkoks. [2]) Darunter sind 1923: 1765,50 t, 1924: 1625 t, 1925: 1646 t aus Schlacken zurückgewonnener Koks. [3]) Darunter 1056,10 t aus Schlacken zurückgewonnener Koks.

Elektrizitätswerk. Verteilungsanlagen. [120

Jahr	Länge des Leitungsnetzes[1]) m	Spannungsumformer	Anschlüsse für Licht[2]): Glühlampen	Bogenlampen	für technische Zwecke[2]): Motoren	sonstige Apparate	für öffentliche Beleuchtung: Glühlampen	Bogenlampen	insgesamt KW	Zähler	Schaltuhren für selbsttätige Treppenbeleuchtung
1923/24[4])	557 282	1 077[3])	509801	127	6 398	10 816	378	—	43 523	34 818	7 034
1924/25[4])	582 921	1 179[3])	564348	71	7 180	12 912	844	—	48 683	42 519	8 332
1925/26[4])	630 675	1 294[3])	629274	87	7 805	15 414	1 691	—	54 146	52 193[5])	9 221

[1]) Hin- und Rückleitung ist, weil in einem Kabel enthalten, einfach gemessen. [2]) Unter den Anschlüssen für Licht und technische Zwecke sind auch jene für den Selbstverbrauch des Werkes enthalten. [3]) 1923/24: 876, 1924/25: 949, 1925/26: 1009 Spannungsumformer für Einphasenstrom, 1923/24: 201, 1924/25: 230, 1925/26: 285 für Drehstrom. [4]) Rechnungsjahr vom 1. April bis 31. März. [5]) Außerdem noch 1933 Zähler der Bezirksnetze Eibach und Reichelsdorf, die noch an das Fränkische Ueberlandwerk angeschlossen sind.

121] **Elektrizitätswerk.** Betriebsergebnisse [1])

Rechnungsjahr	Stromlieferung vom Großkraftwerk Franken KW-Std.	Davon: Abgabe für Licht KW-Std.	in %	Abgabe für technische Zwecke KW-Std.	in %	Abgabe für Licht und Kraft an Großabnehmer KW-Std.	in %	Abgabe für öffentliche Beleuchtung KW-Std.	in %	Verlust KW-Std.	in %
1923/24	18 771 005	13507417 [2])	66,49	.[3])	-	3 774 820	20,12	286 409	1,53	2 202 949	11,74
1924/25	24 351 323	7 158 184	29,04	4 324 480	17,76	9 951 670	40,87	365 979	1,50	2 951 044	11,87
1925/26	29 407 593	9 129 272	30,19	3 903 150 [4])	13,27	12 063 198	42,97	724 596	2,46	3 041 377	10,32

[1]) Das Kraftwerk des Elektrizitätswerks wurde Mitte Juni 1913 stillgelegt. Der Strombezug erfolgt durch das Großkraftwerk Franken. [2]) Licht und Kraft zum Einheitstarife. [3]) Einschließlich 863 272 KW-Std. Abgabe für Licht und Kraft zum Einheitstarif.

122] **Oeffentliche Beleuchtung.** [1])

Jahr	Straßenbeleuchtung [2]) Gasglühlichtflammen	Bogenlampen bzw. hochkerzige Glühlampen	Glühlampen	Petroleumlampen	Gasglühlichtflammen zur Viertelbeleuchtung	Glühlampen zur Viertelbeleuchtung	Glühlampen zur Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung	Flammen insgesamt	Flammen auf 1000 Einwohner am Jahresschlusse
1923	3324	223	304	1	45	—	—	3 897	10,1
1924	4084 [3])	373	313	1	45	—	173	4 989	12,8
1925	6197 [3])	784	572	—	42	44	346	7 985	20,1

[1]) Stand am Schlusse des Jahres nach der tatsächlichen Benutzung. [2]) Einschließlich Beleuchtung der öffentlichen Anlagen und vor öffentlichen Gebäuden. [3]) Es brannten Glühlichtflammen a) 1924: 4084, 1925: 6153 mit je 1 Flamme, b) 1924: —, 1925: 22 mit je 2 Flammen, zusammen 1924: 4084, 1925: 6175 Laternen mit 1924: 4034, 1925: 5197 Flammen. Vorhanden waren bei Jahresschluß 1924: 6599, 1925: 6286 Laternen bzw. Lampen.

VI. Oeffentliche Sicherheit und Reinlichkeit.

Sicherheitspolizei. [123

Jahr	Personalstand am Jahresschluß						Tätigkeit der Schutzmannschaft				
									Davon waren		
	Polizei-Offiziere	Polizeikommissäre (Besoldungsgruppe VII)	Sicherheitskommissäre (Besoldungsgruppe VI)	Polizeiobermeister (Besoldungsgruppe V)	Polizeimeister (Besoldungsgruppe IV)	Zusammen	Festgenommene und vorgeführte Personen	Zur Anzeige gebrachte strafbare Handlungen	Verbrechen und Vergehen	Vergehen und Uebertretungen gegen die Reichsgewerbeordnung	Ueberwachungen
1923[1])	-	25	44	93[2])	392	559	5 743	35 331	17 423	478	17 460
1924[3])	4	30	42	176	354	606[3])	5 719	34 147	12 251	1 233	20 663
1925[4])	1	37	39	256	303	636[4])	6 845	36 436	14 025	1 679	23 702

[1]) Am 31. XII. 1923 waren in Nürnberg 26 staatliche Polizeiwachen vorhanden, nämlich für die 24 Wachbezirke, für die berittene Abteilung I und den Hauptbahnhof je 1 Wache. Für den Sicherheitsdienst waren 51 Rundenbezirke und 17 ständige Posten bestellt. — Am 1. XI. 1923 wurde die städtische Schutzmannschaft verstaatlicht und von der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth übernommen. Der Iststand betrug am 31. X. 1923: 30 Polizeikommissäre, 45 Sicherheitskommissäre, 110 Obermachtmeister und 466 Wachtmeister = 591 Mann. Davon wurden in den Staatsdienst nicht übernommen 5 Polizeikommissäre, 1 Sicherheitskommissär, 12 Polizeiobermachtmeister und 11 Polizeiwachtmeister = 32 Mann. Gegenüber dem Sollstande waren bei der Uebernahme der Polizei auf den Staat 39 Stellen unbesetzt. [2]) Darunter 25 Ermittelungsbeamte. [3]) Davon beritten: 1 Polizeikommissär, 1 Sicherheitskommissär, 11 Polizeiobermachtmeister, 4 Polizeiwachtmeister. [4]) Gegenüber dem Sollstande, welcher am 31. XII. 1924 652 Mann betrug, waren 46 Stellen unbesetzt. — Am 31. XII. 1924 waren in Nürnberg 26 staatliche Polizeiwachen vorhanden, nämlich für die 24 Schutzmannschafts-Abteilungen, für die berittene Abteilung I und den Hauptbahnhof je 1 Wache. Für den Sicherheitsdienst waren 55 Rundenbezirke und 30 ständige Posten bestellt. [5]) Gegenüber dem Sollstande, welcher am 31. XII. 1925 652 Mann betrug, waren 16 Stellen unbesetzt. — Am 31. XII. 1925 waren in Nürnberg 26 staatliche Polizeiwachen vorhanden, nämlich für die 24 Schutzmannschaft-Abteilungen, für die berittene Abteilung I und den Hauptbahnhof je 1 Wache. Für den Sicherheitsdienst waren 55 Rundenbezirke und 32 ständige Posten bestellt. [6]) Darunter beritten: 2 Polizeikommissäre. — Sicherheitskommissär, 11 Polizeiobermachtmeister, 4 Polizeiwachtmeister.

Kriminalpolizei. [124

Jahr	Kriminalbeamte[1])			Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen, und zwar						Wert der gestohlenen, unterschlagenen und wieder beigebrachten Sachen ℳ
				in Polizeihaft genommene Personen	dem Richter vorgeführte Personen	erledigte Ersuchschreiben von Behörden	an die Staatsanwaltschaft abgegebene Anzeigen insgesamt	darunter Anzeigen wegen		
	Kriminalkommissäre	Kriminalsekretäre	Kriminalassistenten					schweren Diebstahls	einfachen Diebstahls	
1924	13	34	38	1 708	619	14 574	12 931	664[2])	3 553[3])	364 304
1925	18	46	46	4 517	2 096	32 431	26 371	523[4])	2 987[5])	870 088

[1]) Am Schlusse des Jahres. [2]) Darunter 437 gegen unbekannte Täter, 50 gegen bekannte Täter und 177 Fälle, in denen die Täter erst ermittelt wurden. [3]) Darunter 2085 gegen unbekannte Täter, 738 gegen bekannte Täter und 753 Fälle, in denen die Täter erst ermittelt wurden. [4]) Darunter 255 gegen unbekannte Täter, 23 gegen bekannte Täter und 281 Fälle, einschließlich 36 Fällen aus früheren Monaten, in denen die Täter erst ermittelt wurden. [5]) Darunter 1703 gegen unbekannte Täter, 868 gegen bekannte Täter und 416 Fälle, in denen die Täter erst ermittelt wurden.

125] Anzeigen in Kriminalsachen.

Gegenstand	Insgesamt erstattete Anzeigen in Kriminalsachen[1]) 1924	1925	Gegenstand	Insgesamt erstattete Anzeigen in Kriminalsachen[1]) 1924	1925
Beleidigung von Polizeibeamten	400	28	Diebstahl von bekannten Tätern	1 748	1 552
„ v. anderen Beamten		104	„ v. unbekannten Tätern	3 472	1 958
Widerst. g. d. Staatsgewalt	178	190	Unterschlagung[2])	940	1 020
Verbr. u. d. öffentl. Ordnung	439	775	Raub	28	9
Sittlichkeitsverbrech. u. -vergehen	543	540	Erpressung	14	16
Notzucht	-	72	Begünstigung	182	83
Päderastie	-	48	Betrug	2 591	2 504
Kuppelei	257	240	Untreue	-	47
Zuhälterei		35	Urkundenfälschung	155	193
Mord	19	6	Strafbarer Eigennutz	18	68
Kindsmord	6	2	Wucher	1	146
Abtreibung	198	213	Verbrechen u. Vergehen im Amte	156	6
Totschlag	—	—	Meineid	108	140
Körperverletzung		2 116	Vergehen gegen d. Personenstand	—	2
„ m. Todesfolge	1 804	2	Brandstiftung	126	127
„ fahrlässige		74	Gemeingefährliche Verbrechen u. Vergehen	119	333
Freiheitsberaubung	885	257	Falsche Anschuldigung	9	6
Religionsvergehen	2	1	Sonstige Anzeigen	1 801	12 782
Sachbeschädigung	242	308	Zusammen	15 036	26 871
Münzverbrechen und -vergehen	184	208			

[1]) D. h. bei Amt, bei der Kriminalabteilung und der Schutzmannschaft erstattete Anzeigen. Im Jahre 1924 wurden 623, im Jahre 1925: 511 Straftaten von Jugendlichen verübt; im Zustande der Trunkenheit 1924: 190, 1925: 321 Straftaten. [2]) In den Zahlen der Unterschlagung inbegriffen.

126] Innere Sicherheitspolizei.

Jahr	Ausgewiesene	Verschubte	In Arbeitshäuser und Erziehungsanstalten Eingeschaffte	Auf Grund des Fürsorgeerziehungsgesetzes Untergebrachte	Unter Polizeiaufsicht Gestellte	Nach Verbüßung längerer Freiheitsstrafen hierher Verwiesene	Vor Ablauf der Strafzeit vorläufig hierher Entlassene
1923	127	17	11	484	5	11	—
1924	291	1 048	15	465	8	129	—
1925	316	944	19	800	4	171	—

127] Erkennungsdienst.

Jahr	Personalstand	Hergestellte Bildabzüge	Photographierte Personen	Neuaufgenommene Fingerabdrücke	Kontroll-Fingerabdrücke	Fingerabdruckkarten in der Sammlung	Ermittlung des Täters auf Grund der: Fingerabdrücke am Tatort	Ermittlung des Täters auf Grund der: registrierten Fingerabdruckkarten
							in .... Fällen:	
1923	3	2 044	492	2 495	2 049	34 973	45	45
1924	6	4 815	833	3 593	3 038	38 736	70	77
1925	6	10 880	1 405	2 451	2 173	41 489	113	79

Sittenpolizei. [128

Jahr	Am Schlusse des Jahres vorhandene: Beamte	Kriminalkommissäre (Gruppe VII)	Kriminalsekretäre (Gruppe VI)	Kriminalassistenten	Kriminalobermachtmeister	Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen, und zwar: in Polizeihaft genommene Personen	dem Richter vorgeführte Personen	erledigte Ersuchschreiben von Behörden	von der Sittenpolizeibehörde und an die Staatsanwaltschaft abgegebene Strafanzeigen
1924	3	3	3	8	4	1 241	822	2 188	1 968[1])
1925	3	3	3	7	4	1 198	803	3 460	2 100[2])

[1]) Nämlich 399 Anzeigen wegen Gewerbsunzucht, 76 wegen Uebertretung sittenpol. Vorschriften, 45 wegen Uebertretung d. Art. 67 VStGB., 376 wegen Konkubinat, 37 wegen Gaukelei, 220 wegen Kuppelei, 31 wegen Zuhälterei, 26 wegen Verk. i. geschl. Zustand, 42 wegen Blutschande, 198 wegen Abtreibung der Leibesfrucht, 2 wegen Kindestötung, 7 wegen Meineids, 34 wegen Päderastie, 50 wegen Notzucht, 3 wegen Entführung jugendl. Personen, 110 wegen sonstiger sittlicher Verbrechen und 302 wegen sonstiger sittlicher Vergehen. [2]) Nämlich 343 Anzeigen wegen Gewerbsunzucht, 29 wegen Uebertretung sittenp. Vorschr., 39 wegen Uebertretung d. Art. 67 VStGB., 428 wegen Konkubinat, 18 wegen Gaukelei, 249 wegen Kuppelei, 35 wegen Zuhälterei, 38 wegen Verk. i. geschl. Zustand, 66 wegen Blutschande, 313 wegen Abtreibung, 48 wegen Päderastie, 72 wegen Notzucht, 130 wegen sonstiger Sittlichkeitsverbrechen, 283 wegen sonstiger Sittlichkeitsvergehen, 2 wegen Entführung, 12 wegen Verführung, 5 wegen Ehebruchs, 1 wegen Doppelehe.

Gewerbepolizei. Tabelle I. [129

Jahr	In Fabriken und sonstigen Betrieben[1]) hinsichtlich der Arbeiterschutzbestimmungen: vorgenommene Kontrollen	veranlaßte: Bestrafungen	veranlaßte: Strafanzeigen	Sonntagsruhe: Musternderweise kontrolliert[2])	Sonntagsruhe: Verwarnungen	Sonntagsruhe: Strafanzeigen[3])	Erteilte Genehmigungen von genehmigungspflichtigen Betrieben[4])	Ausgestellte: Jagdkarten	Ausgestellte: Schußwaffenscheine	Ausgestellte: Fischerkarten
1923	1 654	800	—	589	29	—	216	1 201	80	542
1924	1 921	970	—	700	18	—	222	686[5])	95	429
1925	1 634	794	—	987	11	—	646	778[6])	82	505

[1]) Außer Fabriken kommen in Betracht: Werkstätten mit Motorbetrieb, einschließlich der Wäschefabriken, Betriebe zur Verarbeitung von Tierhaaren und Borsten, Buchdruckereien, Steinmetzbetriebe, Kleidermachereien, sowie Gast- und Schankwirtschaften. Bezüglich der Nachschau in Bäckereien siehe Tabelle „Lebensmittelkontrolle". [2]) Wird auch noch von der Schutzmannschaft überwacht. [3]) Durch die Schutzmannschaft wurden 1924: 170, 1925: 330 Anzeigen, darunter 1924: 49, 1925: 28 wegen unbefugten Verkaufs von Tabak, Zigarren und Zigaretten erstattet. [4]) In Betracht kommen Anlagen gemäß § 16 der RGO. Gast- und Schankwirtschaften, Branntwein-Kleinhandel und -Ausschank. [5]) Außerdem 1924: 25, 1925: 24 Jagdkarten für staatliche Verwaltungsjagden.

Gewerbepolizei. Tabelle II. [130

Vortrag	Stand am Schlusse 1924	Im Jahre 1925: wurden neu errichtet	Im Jahre 1925: sind eingegangen[1])	Stand am Schlusse 1925
Gastwirtschaften	90	7	—	97
Schankwirtschaften mit Ausschank von Branntwein	72	52	3	121
Schankwirtschaften ohne Ausschank von Branntwein	1 242	121	41	322
Branntweinausschank allein	106	4		109
Kleinhandel mit Branntwein oder Spiritus	100	108	1	207
Ausschank nicht geistiger Getränke	261	14	3	278
Flaschenbierhandlungen	193	150	—	343

[1]) Polizeiliche Schließungen von Wirtschaften fanden im Jahre 1924: 11, 1925: 2 statt.

131] **Gewerbepolizei.** Tabelle III.

Jahr	Gewerbelegitimationskarten		Wandergewerbescheine			Hausierscheine		Druckschriftenscheine[1]		Ausgestellte	
	ausgefertigt	versagt	ausgestellt	ausgedehnt	versagt	ausgestellt	versagt	ausgestellt	versagt	Giftscheine	Arbeitsbücher
1923	4174	43	1204	76	63	307	–	–[2]	–[2]	34	4911
1924	4881	33	573	128	27	542	15	112	2	26	5531
1925	4600	25	550[3]	176	43	610	32	152[3]	—	48	5483

[1]) Die Druckschriftenscheine werden seit November 1923 von der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth ausgestellt. [2]) Die Zahlen der im Jahre 1923 ausgestellten und versagten Druckschriftenscheine sind in den Zahlen der Hausierscheine mitenthalten. [3]) Außerdem 6 von der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth ausgestellte Wandergewerbescheine für Druckschriften.

132] **Gewerbepolizei.** Tabelle IV.

Vortrag	1924	1925[1]
I. In den staatlichen Eichämtern wurden geeicht:		
Längenmaße	508	–
Flüssigkeitsmaße	6 904	–
Fässer	171	–
Maße für trockene Gegenstände	5	–
Handelsgewichte	361 308	
Hohlmaße	44	–
Handelswagen	6 046	–
Präzisionsgegenstände (Gewichte, Goldmünzgewichte, Wagen)	7 081	–
Gasmesser	1 994	–
Eichungen zusammen	384 651	–
II. In der städt. Faßeichanstalt wurden geeicht:		
Bier- und andere Fässer	2 088	3 186
Weinfässer	15 168	12 818
Eichungen zusammen	17 856	16 004

Vortrag	1924	1925
III. In den privaten Eichanstalten der Freiherrl. von Tucher'schen, Reif-Brauerei u. Brauhaus Nürnberg wurden geeicht:		
Bierfässer	42 615	39 094
Bezüglich Einhaltung der Vorschriften über die eichpflichtigen Maße u. Gewichte vorgenommene Kontrollen	503	1 263
Dabei ergaben sich:		
Beanstandungen	305	697
Strafanzeigen	—	—
Außerdem Anzeigen durch die Schutzmannschaft	35	39

[1]) Die staatlichen Eichämter können bezüglich der Stückzahl der geeichten Meßgeräte keine näheren Angaben machen, da dort Statistiken nicht mehr geführt werden.

133] **Sonstige Polizeisachen.**

Jahr	Ausgestellte		Gemeldete Gegenstände		Erteilte Genehmigungen		
	Reisepässe	Paßkarten	verloren	gefunden	für Polizeistundenverlängerungen	für öffentliche Tanzmusiken	für Ständchen
1923	15 035		3459	6374	223	1007	946
1924	12 793	—	3822	5428	395	1224	388
1925	15 370	—	3040	5787	1398	1527	351

Feuerlöschwesen. [134

Jahr	Personal[1]) der städt. Berufs-Feuerwehr[2])	Personal[1]) der städt. Reserve-Feuerwehr[2])	Personal[1]) der freiwilligen Feuerwehren[3])	Auf den Wachen bereitstehende bespannbare Geräte und Kraftfahrzeuge	Schläuche m	Pferde	Löschwasserpfosten	Automatisch Feuermelder	Alarmglocken	Sprechstellen der städt. Telephonanlage[4])
1923	167	54	820	22[5])	11 050	—	2 502	216	280	320
1924	167	—[3])	900	22[5])	11 050	—	2 502	216	253	320
1925	175	—	1002	22[5])	13 800	—	2 605	229	246	326

[1]) Am Schlusse des Jahres. [2]) Ausschließlich der Turmwächter. [3]) Es sind dies 23 freiwillige Feuerwehren und 3 Fabrikfeuerwehren. Die Fabrikfeuerwehr Kracker wurde aufgelöst. [4]) Die von der staatlichen unabhängige städtische Telephonanlage dient hauptsächlich polizeilichen und Betriebszwecken, aber auch dem Feuermeldewesen. [5]) Darunter 1924 und 1925 je 16 Kraftfahrzeuge. [6]) Besteht nicht mehr.

Brände. [135

Jahr	Brände[1])	Darunter Brände innerhalb des Stadtgebiets	Unter den Bränden innerhalb des Stadtgebiets waren: Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Fälle, in denen: Hilfe geleistet wurde	die Brände beim Eintreffen der Feuerwehr gelöscht waren	Außerdem Fälle von blindem Alarm
1923	158	150	20	21	109	99	54	30
1924	215	212[2])	27	38	147	152	60	46
1925	262	262[2])	29	35	198	188	74	70

[1]) Soweit die Feuerwehr ausgerückt ist. [2]) Darunter Fabrik- und Lagerhausbrände 1924: 22, 1925: 30; Werkstättenfeuer 1924: 32, 1925: 21; Dachstuhlfeuer 1924: 12, 1925: 7; Zimmerbrände 1924: 69, 1925: 74; Zwischengebälkfeuer 1924: 18, 1925: 14; Kellerbrände 1924: 18, 1925: 28; Kaminbrände 1924: 17, 1925: 37; Hopfendarrenbrände 1924: —, 1925: 1; Feuer im Freien, Waldbrände usw. 1924: 29, 1925: 47. Die Ursache bildete: Brandstiftung 1924: in 6, 1925: in 7 Fällen; Fahrlässigkeit 1924: in 97, 1925: in 105 Fällen; fehlerhafte und gefährliche Anlagen 1924: in 88, 1925: in 49 Fällen; Selbstentzündung 1924: in 25, 1925: in 39 Fällen; Explosion 1924: in 7, 1925: in 7 Fällen; sonstige und unbekannte Ursachen 1924: in 30, 1925: in 55 Fällen.

Blitzableiter und Saalaufsicht. [136

Jahr	Blitzableiter[1]) auf Kultusgebäuden	auf städt. und Stiftungsgebäuden	auf Privatgebäuden	zusammen	Kontrollen von Sälen auf Feuersicherheit[2]) wurden ausgeführt	davon führten zu: Strafanzeigen	Verwarnungen
1923	42	230	1 869	2 141	5 234	6	211
1924	43	230	1 901	2 174	4 135	9	21
1925	44	230	1 932	2 206	4 945	9	9

[1]) Die auf Staatsgebäuden und auf Gebäuden mit Staatstelephonständern angebrachten Blitzableiter sind nicht mitgezählt. [2]) Die Saalaufsicht ist mit 1. XI. 1923 an die Polizeidirektion Nürnberg-Fürth übergegangen.

137] **Straßenreinigung.** Tabelle I.

Jahr	Beschäftigte Personen[1]	Vorhandene Geräte: Kehrmaschinen	Eisern bereifte Kehrwagen, Schleppnetzwagen	Absetzmulden, besp.	Handkehrgeräte u. Karren	Schneepflüge: gewöhnliche	Schneepflüge: umstellbare	Automobilsprengwagen	Sprengwagen, bespannte	Handsprengwagen	Sprengwasserpfosten[2]
1923	232	9	23	23	200	3	34		35	22	4 702
1924	238[3]	10[4]	23	23	209	3	34	—	35	22	4 732
1925	238[3]	10[4]	24	21	278	3	34	—	35	22	4 769

[1]) Außer dem Verwaltungspersonal. [2]) In Betrieb befindliche zum Sprengen der Straßen und zum Füllen der Wagen. [3]) Hierunter 1924: 16, 1925: 12 nur vorübergehend eingestellte Arbeiter. [4]) 9 Kehrmaschinen für Pferdebetrieb, 1 Kehrmaschine für Handbetrieb.

138] **Straßenreinigung.** Tabelle II.

Zeit	Gesamte Straßenreinigungsfläche qm	Davon waren zu reinigen auf Kosten: Privater qm	der Stadtgemeinde[1] qm	des Staats- und Militärbehörden qm	der Kirchengemeinden und anderer öffentl. Körperschaften qm	Bebaute Privatgrundstücke am Schluß des Jahres	Beschäftigte Personen (ohne Verwaltungspersonal)
1. 1. 1924	3 188 820[2])	2 124 012	899 650	127 732	36 147	rd.: 15 600	223
1. 1. 1925	3 302 500[3])	2 213 114	923 025	129 314	36 147	rd.: 15 970	238[4])
1. 1. 1926	3 327 089	2 230 046	929 291	131 065	36 724	rd.: 16 150	226[4])

[1]) Und auf Kosten von Wohltätigkeitsstiftungen. [2]) Die Reinigungsflächen verringerten sich infolge Einschränkung des Reinigungsgebietes und des Wegfalls der in den ländlichen Vororten gelegenen Straßen. [3]) Die Gesamtreinigungsfläche erhöhte sich infolge Einziehung des Vorortes Mögeldorf zum Zwangsreinigungsgebiet. [4]) Hierunter 1924: 16, 1925: 12 vorübergehend beschäftigte Arbeiter.

139] **Grubenentleerung.**

Jahr	Entleerte Abortgruben	Inhalt der entleerten Gruben cbm	Abgefahrene Fuhren	Fäkalienlieferung: Fuhren[1])	Eisenbahnwagenladungen: an städt. Sammelgruben[2])	an private Sammelgruben[3])	an Einzelbesteller	zusammen	Einhaltungen für Schlotterer- fremden (ohne Zeichen See Bahnen)	Darunter fehlgeleerte Wagen
1923	14 414	71 110[4])	59 250	8 493	593	120	670	1 383	48	26
1924	15 966	77 872	64 894	7 611	670	198	440	1 308	47	20
1925	16 347	78 243	65 205	9 439	548	168	1 189	1 900	48	29

[1]) Lieferung an die städt. Vorortssammelgruben bei Schnepfenreuth und bei Stein. [2]) Zu Bach und Reitersaich. [3]) Zu Frauenaurach, Petersaurach, Neunkirchen a. Br., Laubendorf, Unterferrieden, Allersberg, Neuenbettelsau, Heilsbronn, Eckersmühlen, Großhabersdorf und Hausen. [4]) Vom Inhalt wurden in Sammelgruben untergebracht: 1924: 17 463 cbm, 1925: 18 148 cbm, und unmittelbar an Käufer abgegeben 1924: 31 526 cbm, 1925: 37 400 cbm; wertlos waren 1924: 23 880 cbm, 1925: 22 698 cbm.

Grubenaufsicht, Klärgruben, Bedürfnisanstalten. [140

Jahr	Grubenaufsicht		Neu- und Umbauten von Gruben[1]) waren zu überwachen	Vorhandene Klärgruben bei Schluß des Jahres[2])	Oeffentliche Bedürfnisanstalten mit Aborten[3])	Oeffentliche Pissorte
	Untersuchte Abortgruben	Darunter beanstandet			am Schlusse des Jahres	
1923	13 504	68	76	3 068	14	53
1924	14 301	61[4])	99[5])	3 110	14[6])	52[7])
1925	14 035	125	144	3 213	14[6])	49[8])

[1]) Einschließlich Dung- und Sammelgruben; Sammelgruben waren vorhanden Ende 1924: 614, 1925: 680; Dunggruben 1924: 1408, 1925: 1414. [2]) Außerdem Ende 1924: 52, 1925: 53 biologische Klärgruben, 1924: 2, 1925: 2 Kläranlagen System „Entscherbrunnen" und 1924: 10 Frischwasserkläranlagen, davon 6 System Dyckerhoff & Widmann, 4 System Hummel-Baumann, 1925: 35 Frischwasserkläranlagen, und zwar 23 Dyckerhoff & Widmann, 4 Hummel-Baumann, 2 Dortmiller-Westen, 6 Omis. [3]) Ueber öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasserspülung siehe Tabelle 113. [4]) 1924: 7, 1925: 19 Anstalten verpachtet, 1924: 2, 1925: 2 geschlossen und 1924: 5, 1925: — dem Stadtgartenamt zur Beaufsichtigung übertragen. [5]) Abgebrochen wurden 5: am inneren Lauer Platz, am Mohrentor und am Steinbühler Tunnel — südlich. Verlegt wurden 2: im Frauenwirthinger und im Waffenplatz — Westnertor. [6]) Berichtigt.

Hauskehrichtabfuhr. [141

Jahr[1])	Bestand am Schlusse des Jahres[2])						Betrieb im Laufe des Jahres	
	Teilnehmer	Kochstellen	Kehrichtbehälter zu 20 l	30 l	40 l	Abfuhrwagen[3])	Geleistete Fuhren	Abgefahrener Kehricht cbm
1923	14 445	82 698	76 152	9 051	4 859	35	21 713	86 372
1924	14 560	83 205	76 724	9 080	4 862	35	23 520	94 080
1925	15 366	85 028	78 622	9 191	4 862	35	24 128	96 512

[1]) Ab 1. Oktober 1922 erfolgt die Berechnung der Hauskehrichtabfuhrgebühren nicht mehr nach Einern, sondern auf Grund der Hausfeuerverhältniszahl; die Sätze für die Jahresgebühr sind ab 1. Januar 1924 folgende: für die ersten 20 000 der Verhältniszahl = 8‰, für die weiteren 10 000 = 6‰, für die weiteren 10 000 = 4‰, für die weiteren 10 000 = 2‰ und für die weiteren Beträge = 1‰; ab 1. April 1925: für die ersten angefangenen oder vollen 20 000 ℳ des Mietwertes 10‰, für die nächsten angefangenen oder vollen 10 000 ℳ 7,5‰, für die nächsten angefangenen oder vollen 10 000 ℳ 5‰, für die nächsten angefangenen oder vollen 10 000 ℳ 2,5‰ und für die weiteren Beträge = 1‰. [2]) Einschließlich der städtischen Gebäude. [3]) Soweit in Betrieb.



VII. Landwirtschaft und Viehhaltung.

142] **Landwirtschaftliche Anbauflächen.**

Jahr	Anbauflächen[1]) in ha für									
	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Winterspelz und sonstige Getreidearten	Kartoffeln	Futterrüben	Wiesen	Klee, Luzerne	vorbezeichnete Anbauflächen zusammen ha
1923	245	688	191	153	28	506	249	735	33	2828[2])
1924	250	752	206	151	–	600	188	827	44	3018
1925	248	747	201	143	—	617	322	831	44	3153

[1]) Schätzung für alle innerhalb des Stadtgebietes gelegenen Anbauflächen ohne Rücksicht darauf, ob die Eigentümer im Gemeindebezirk wohnen oder nicht. [2]) Die Zunahme im Jahre 1923 ist in der Hauptsache auf die Einverleibungen von Almoshof, Lohe, Schnepfenreuth und Zerzabelshof zurückzuführen.

143] **Ernteschätzung 1925.**

Flurbezirk	Mutmaßlicher Durchschnittsernte-Ertrag vom Tagwerk in Zentnern							
	Winterweizen	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Wintergerste	Sommergerste	Gemenge aus Getreidearten	Kartoffeln
Jahr 1924								
Durchschnitt für die Gesamtstadt pro Tagw.	7,8	6,1	7,0	7,2	7,7	6,7	—	50
Mutmaßlicher Gesamternteertrag in der Stadt	4 890	997	15 809	497	231	2 834	—	90 000
Jahr 1925								
Erlenstegen, Spitalhof, Schafhof	6	—	6	—	—	5	—	40
Schoppershof	6	—	6	5	6	5	—	45
Gärten h. d. V.	8	—	8	—	—	7	—	50
Großreuth h. d. V.	8	8	8	7	—	7	—	50
Kleinreuth h. d. V.	8	8	8	—	—	7	—	50
Wetzendorf	9	9	9	—	9	8	—	60
Schniegling	9	—	9	—	—	8	—	70
St. Johannis	9	—	9	—	—	8	—	60
Sündershühl	8	—	8	7	8	6	—	50
St. Leonhard	8	—	8	7	8	6	—	50
Schweinau	6	—	6	—	—	6	—	45
Großreuth b. Schw.	8	—	8	—	8	7	—	50
Kleinreuth b. Schw.	8	—	8	—	—	7	—	50
Höfen	8	—	8	8	8	7	—	50
Gebersdorf	6	—	6	—	—	5	—	40
Gibitzenhof	—	—	6	—	—	—	—	40
Gleißhammer	—	—	5	—	—	5	—	40
Mögeldorf	8	—	5	5	—	5	—	40
Ziegelstein	8	6	6	5	—	8	—	40
Röthenbach b. Schw.	9	—	10	—	—	9	—	50
Eibach	5	5	5	5	—	5	—	45
Reichelsdorf	6	—	5	—	—	9	—	45
Mühlhof-Krottenbach	10	—	10	—	—	9	—	60
Almoshof	9	8	9	8	9	8	—	60
Lohe	9	9	9	8	—	8	—	60
Schnepfenreuth	9	9	9	9	9	8	—	60
Zerzabelshof	—	—	5	5	—	5	—	40
Buch	9	8	9	8	—	8	—	60
Durchschnitt für die Gesamtstadt pro Tagw.	7,0	7,8	7,4	6,7	7,9	6,8	—	50
Mutmaßlicher Gesamternteertrag in der Stadt	5 049	765	15 887	634	208	2 739	—	92 518

Viehzählungen. [144

Zeitpunkt der Zählung	In der Stadt und im Vieh- und Schlachthof vorhanden gewesene: niedersitzende Haushaltungen	Pferde (ohne Militärpferde)[1]	Esel, Maultiere, und Maulesel	Rindvieh	Schafe	Schweine (einschl. Ferkel)	Ziegen	Gänse	Enten	Hühner	Kaninchen	Bienenvölker
10. Oktober 1923[2]	3 172	.	.	2 425	681	4 133	5 437	.	.	.	.	.
Darunter im Vieh- u. Schlachthof	8	.	.	121	87	312	1	.	.	.	.	.
1. Dezember 1924	7 082	2 072	.	2 940	1 059	3 968	4 908	2 816	1 199	63 891	.	.
Darunter im Vieh- u. Schlachthof	6	—	.	106	225	888	—	9	10	83	.	.
1. Dezember 1925	7 101	2 604	35[3]	3 210	873	2 738	3 553	2 178	1 301	59 416	6 936	1 811
Darunter im Vieh- u. Schlachthof	5	—	—	336	137	303	—	—	6	80	—	—

[1] Als Militärpferde gelten alle zu militärischen Zwecken gehaltenen Pferde, für deren Verpflegung die Militärbehörde aufkommt. Auch die von der Heeresverwaltung ausgeliehenen Pferde gelten als Militärpferde. [2] 1925: 15 Esel. [3] Festgestellt wurden nur Rindvieh, Schafe, Schweine und Ziegen.

Milchversorgung. Tabelle I. [145

Jahr	Milchzufuhr: durch die Bahn Ltr.	Milchzufuhr: von auswärts auf Landstraßen Ltr.	Hier erzeugte Milch: zusammen Ltr.	Hier erzeugte Milch: Darunter von den Selbsterzeugern verbraucht	Zufuhr und Selbsterzeugung zusammen Ltr.	Milch-Ausfuhr Ltr.	Zur Verfügung bleibende Milch Ltr.
1923	18 670 167	551 491	1 883 008	1 627 380	21 104 666	503 828	20 600 838
1924	34 138 426	1 784 695	1 454 987	980 564	37 378 108	842 007	36 536 011
1925	38 300 130	6 651 272	1 929 755	1 004 120	46 881 157	1 501 393	45 379 764

Milchversorgung. Tabelle II. [146

Jahr	Durch die Milchzentrale und Genossenschaftsmolkerei verarbeitete Milchmenge Ltr.	Dabei gewonnene(r): Quark Pfd.	Dabei gewonnene(r): Butter Pfd.	Durch die Milchzentrale und Genossenschaftsmolkerei abgegebene Milch Ltr.
1923	270 070	17 249	17 428,5	18 222 424
1924	1 472 343	266 399	91 097,5	33 533 156
1925	4 172 851	442 530,5	246 747	39 965 518

VIII. Märkte, Preise, Löhne und Verbrauch.

147] Märkte und Messen.

Ort und Art des Verkehrs	1924	1925
An jedem Samstag (Markttag mit stärkstem Marktverkehr) waren durchschnittlich auf dem Großmarkt ständige Verkäufer	150	200
nicht ständige Verkäufer	40	45
auf dem Hauptmarkte ständige Verkäufer	320	400
nicht ständige Verkäufer	180	60
auf dem Spitalplatz ständige Verkäufer	—	30[1])
nicht ständige Verkäufer	—	100
auf dem Obstmarkte ständige Verkäufer	91	55
nicht ständige Verkäufer	40	15
auf den Nebenmärkten ständige Verkäufer	111	90
In der Markthalle am Hauptmarkt Verkaufsplätze	45	43
davon am Jahresschlusse vermietet	45	41
In der Markthalle am Trödelmarkt Verkaufsplätze	88	88
davon am Jahresschlusse vermietet	52[2])	52[2])
gegen Tagesgebühr überlassen	20[3])	25[3])
In der Markthalle am Trödelmarkt wurden abgewogen:		
Gegenstände gegen Bezahlung	749	1 147
Auf dem Großmarkt wurden abgewogen	—	3 262[4])
Zum Christbaummarkt wurden gebracht Christbäume	82 255	76 630
Auf der Ostermesse waren Verkäufer	266	262
Auf der Herbstmesse waren Verkäufer	231	239
Auf dem Christmarkt waren Verkäufer	329[5])	231[5])
In der Obstlagerhalle (Vorderer Spitalhof 11/13) vermietete Lagerräume		
an ständige Händler	64	65
an nicht ständige Händler	25	25

[1]) Der Markt für Pilze, Beeren und Waldblumen wurde am 1. IV. 1925 vom Hauptmarkt getrennt und auf den Spitalplatz verlegt. [2]) 1924: an 23, 1925: an 25 Verkäufer. [3]) 1924: an 800, 1925: an 900 Verkäufer. [4]) Die Großmarktwage wurde am 1. IV. 1925 wieder in Betrieb gesetzt. [5]) Der Christmarkt fand 1924 und 1925 auf dem Gewerbemuseumsplatz statt.

148] Hopfenmarkt. Tabelle I.

Jahr	Zahl der Ballen[1]), die umgesetzt wurden im						
	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
1923/24	1 755	3 000	1 200	1 230	2 080	680	490
1924/25	7 350	2 700	2 070	2 500	2 685	1 000	1 085
1925/26	3 860	1 870	1 280	755	685	445	443

[1]) Der Ballen ist mit 100 kg anzunehmen.

149] Hopfenmarkt. Tabelle II.

Vortrag	1 Zentner Hopfen kostete .... ℳ im				
	September	Oktober	November	Dezember	Januar
Jahr 1925/26					
Markthopfen	480—500	460—480	440—510	440—510	440—510
Gebirgshopfen, Aischgründer	480—510	525—560	535—550	535—550	530—550
Hallertau ohne Siegel	454—500	510—545	500—530	500—530	500—530
Hallertau mit Siegel	510—550	560—580	550—570	550—570	550—570
Spalter Land	560—600	560—600	560—600	560—600	560—600
Württemberger	440—480	470—540	450—520	450—520	450—520

Viehmarkt. Zufuhr des Marktviehs. [150

Zeit	Zufuhr von									Zufuhr zusammen
	Ochsen	Kühen	Stieren	Rindern	Kälbern	Schafen [1]	Ziegen [2]	Schweinen	Spanferkeln	
Jahr 1925										
Januar	1530	1737	395	1109	820	5311	13	9510	14	22349
Februar	1143	1513	351	105	8073	4758	12	9178	28	21261
März	2161	2032	494	941	8448	4557	29	12581	0	26164
April	1311	1288	295	672	8460	2140	57	10541	3	19337
Mai	1554	1473	382	806	6317	2440	26	12014	4	24016
Juni	1701	1950	688	1458	4958	1959	20	12509	3	25232
Juli	1503	1601	456	1138	5318	3848	17	10921	10	24811
August	1655	1682	533	1307	1852	4228	18	13058	7	27340
September	1628	1943	610	1515	4986	4163	15	11040	115	25415
Oktober	1505	1649	454	1069	3861	4762	27	11910	402	25640
November	1073	1648	404	902	2695	4814	21	11240	196	22993
Dezember	1510	1928	412	1249	8298	4035	11	8381	60	21135
Zusammen	18574	20444	5391	13051	48881	46160	272	133293	854	286776
Außerdem geschlachtet eingeführt	—	—	—	—	12968	442	16	4218	31	17925
Insgesamt 1925	18574	20444	5391	13051	61149	46458	288	137511	885	304801
1924 zusammen	14209	16916	5814	13588	48704	41199 [3]	337	105999	2922	249688
Außerdem geschlachtet eingeführt	—	—	—	—	10248	551	36	5416	186	16432
Insgesamt 1924	14209	16916	5814	13588	58947	41750	373	111415	3108	266120

[1]) Die Ausscheidung von Lämmern wurde im Jahre 1923 wieder eingeführt. [2]) Ohne die zu Markt gebrachten geschlachteten Geißlein (1924: 2176, 1925: 2780 Stück), Sanglämmer[1]) 1924: 110, 1925: 81 Stück. [3]) Darunter 1924: 1496, 1925: 3184 Sanglämmer.

Viehmarkt. Verbleib des Marktviehs [1])

Jahr	Großvieh			Kleinvieh											
				Kälber			Schafe [2])			Schweine [2])			Ziegen		
	in der Stadt verblieben	ausgeführt nach		in der Stadt verblieben	ausgeführt nach		in der Stadt verblieben	ausgeführt nach		in der Stadt verblieben	ausgeführt nach		in der Stadt verblieben	ausgeführt nach	
		Bayern	außer Bayern		Bayern	außer Bayern		Bayern	außer Bayern		Bayern	außer Bayern		Bayern	
1923	18751	12110	6365	83601	690	97	13307	492	63	53015	1316	38	563	29	
1924	31026	12357	7174	57572	1051	329	41053	697	—	107129	7395	—	353	20	
1925	34078	13710	9675	59750	1399	—	45757	701	—	125478	12895	73	278	10	

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Ende des Jahres. [2]) Einschl. Ferkel. [3]) Einschl. Lämmer.

Sonstige Fleischeinfuhr in die Stadt. [152

Jahr	Von den in bereits geschlachtetem Zustand zum Viehhof gebrachten Tieren kamen in die Stadt							Zum Versand bestimmte Sendungen von Fleisch und Fleischwaren [1])
	Großviehstücke	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	Pferde	kg
1923	210	847	112	24	57	917	450	40 769,0
1924	304¼	321	18	1	33	308 [2])	320²/₄	1 300 978,5
1925	207	8½	—	1	—	3½	240²/₄	3 319 807,5

[1]) Soweit sie durch den Schlachthof gegangen sind, und zwar einschl. der Pferdefleischsendungen: 1923: 1428,5 kg, 1925: — kg Pferdefleisch und 1924: 1 261 767,5 kg, 1925: 3 265 414,5 kg vom Ausland eingeführte Fleischwaren. [2]) Einschließlich 1924: 50, 1925: — Ferkel.

153] **Schlachthof.** Schlachtungen nach Monaten[1]).

Zeit	Es wurden geschlachtet										
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Kälber	Schafe[2])	Ziegen[3])	Schweine	Spanferkel	zusammen	Pferde
Jahr 1925											
Januar	1 115	907	319	597	3 207	5 279	13	8 811	14	20 322	46
Februar	1 027	738	288	532	3 028	4 589	12	8 132	28	18 374	28
März	1 276	1 162	356	490	3 390	4 515	28	10 578	6	21 801	14
April	1 104	953	240	414	3 857	2 131	66	10 057	3	18 817	19
Mai	1 027	931	293	440	6 228	1 151	24	11 603	4	21 803	20
Juni	1 258	1 007	382	486	4 844	1 365	26	11 305	3	21 207	34
Juli	1 052	889	391	335	5 182	3 781	17	10 367	10	22 044	32
August	1 033	816	335	451	4 721	4 127	16	9 852	7	21 361	29
September	1 168	1 022	425	503	4 316	4 123	15	10 794	115	22 411	37
Oktober	1 081	929	373	548	3 766	4 659	27	10 813	402	22 497	56
November	788	986	303	469	2 647	4 778	21	9 542	196	19 730	59
Dezember	1 061	924	318	561	3 245	4 067	11	8 891	66	10 124	50
Zusam. 1925	12 940	11 824	3 974	5 829	47 928	45 358	265	120 615	854	249 087	424
1924	9 691	10 145	4 056	7 099	47 647	40 587	328	98 658	2 916	221 072	421

[1]) Ausschließlich der Hausschlachtungen, aber einschließlich der Notschlachtungen (Tabelle 154). Ueber die bereits in geschlachtetem Zustande von auswärts eingeführten und im Stadtbezirk verbliebenen Kleinviehstücke siehe die Tabellen 150 und 152. [2]) Einschließlich 1924: 1496, 1925: 3147 Lämmer. [3]) Einschließlich 1924: 3, 1925: 2 Kitzen.

154] **Haus- und Notschlachtungen.**

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde	Kleinvieh				
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	zusammen		Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	zusammen
A. Hausschlachtungen											
1923	4	16	1	8	29	—	14	1	7	1 761	1 783
1924	—	21	4	9	34	—	20	5	20	1 579	1 624
1925	—	11	—	5	16	—	14	1	13	1 322	1 350
B. Notschlachtungen											
1923	3	16	—	1	20	93	15	11	—	97	123
1924	—	3	—	1	4	59	14	6	—	455	476
1925	—	7	—	2	9	58	29	16	—	505	650

155] **Viehpreise.**

Zeit	1 Pfd. Lebendgewicht kostete[1]) in R.-Pfg. bei			1 Pfd. Schlachtgewicht kostete in R.-Pfg. bei		
	Großvieh	Schlachtschweinen	Kälbern	Schlachtschweinen	Kälbern	Schafen[2])
Jahr 1925						
Januar	15—53	68— 84	—	65—103	60— 95	25—58
Februar	15—52	60— 78	—	60— 96	65— 98	20—60
März	12—52	53— 70		70— 88	70—100	20—65
April	12—56	55— 71	—	71— 88	70—105	25—75
Mai	12—59	54— 72	—	65— 90	65—110	30—80
Juni	12—59	64— 85	—	85—105	65—108	30—80
Juli	15—55	70— 94	—	90—113	68— 95	20—75
August	15—62	80—100	—	100—125	75—112	30—85
September	15—63	76—102	—	100—124	82—115	30—85
Oktober	14—65	75—102	—	90—123	88—118	28—80
November	15—58	75— 97	—	98—113	65—112	25—60
Dezember	12—54	70— 94	—	90—117	65—102	20—60

[1]) Ausnahmepreise sind weggelassen. [2]) Ohne Sauglämmer.

Getreide-, Mehl-, Heu- und Strohpreise. [156

Zeit	Großhandelspreis für 1 dz							
	Weizen	Weizenmehl	Roggen	Roggenmehl	Gerste	Hafer	Heu	Stroh
	in Mark							
Jahr 1925								
Januar	24,00—26,00	42,00—48,00	23,00—27,00	39,00—42,00	26,00—34,00	16,00—24,00	7,00—11,00	6,00—8,00
Februar	27,00—29,00	45,00—54,00	25,00—26,00	42,00—44,00	25,00—33,00	19,00—25,00	7,00—11,00	6,00—8,00
März	22,00—27,00	42,00—54,00	24,00—26,00	40,00—42,00	26,00—32,00	18,00—22,00	7,00—11,00	6,00—8,00
April	21,00—26,00	39,00—43,00	23,00—24,00	27,50—40,00	23,00—28,00	17,00—23,00	8,00—11,00	5,00—9,00
Mai	24,00—27,00	40,00—47,00	22,00	38,00	22,00—26,00	19,00—25,00	7,00—9,00	5,00—7,00
Juni	25,00—28,00	41,00—48,00	21,50—26,00	37,00—38,00	21,00—26,00	22,00—27,00	7,00—11,00	5,00—9,00
Juli	21,00—26,00	41,00—49,00	21,50—28,00	36,00—37,50	21,00—23,00	21,50—27,00	6,00—10,00	5,00—8,00
August	25,00—29,00	42,00—47,00	18,50—22,00	34,00	22,00—30,00	20,50—26,00	6,00—10,00	4,00—8,00
September	23,00—26,00	41,00—54,00	18,00—18,00	31,00—32,00	24,00—28,00	19,00—27,00	7,00—10,00	4,00—8,00
Oktober	21,00—24,00	41,00—50,00	17,00—18,00	30,00—30,00	20,70—25,00	20,00—25,00	7,00—11,00	5,00—8,00
November	20,00—23,00	41,00—50,00	15,00—16,00	30,00—30,50	19,00—21,20	17,00—21,00	7,00—11,00	5,00—8,00
Dezember	20,00—25,00	42,00—54,00	16,00—16,00	30,00—30,50	20,00—22,00	18,00—23,00	7,00—11,00	5,00—7,00

Großhandelspreise für Kohlen. [157

Kohlensorten	1924	1925
	Mark für 1 Tonne[1]	
Ia Ruhrnuß I und II	34,50—45,00	33,40—34,00
„ „ III	32,75—45,00	31,00—32,50
„ „ IV	31,50—44,00	—
„ Ruhrförderkohle	29,00—37,00	—
„ Sächs. Gaspechstück	35,00—41,40	—
„ „ gew. Gaspechwürfel I und II	35,00—41,50	32,40—40,00
„ „ „ Gaspechknörpel I	35,00—40,00	31,00—39,50
„ „ „ „ II	34,80—39,70	—
„ Gaskoks, grob	33,10—49,00	—
„ „ zerkleinert	33,70—50,00	—
„ Ruhrbriketts	33,00—45,00	—
„ Bruch-Oflegger-Grobsorten	36,20	—
„ „ „ -Nuß I	36,20	—
„ „ „ -Nuß II	—	—
„ „ „ -Nuß III	—	—
„ Brüxer Grobsorten	26,00	—
„ Brüxer Nuß I	26,00	—
„ Falkenauer, grob	28,10	—
„ „ Nuß I	28,75	—
„ Briketts	22,50—30,00	22,40—26,20

[1]) Franko Nürnberg-Hauptbahnhof.

Preise für wichtige Lebens-

Nahrungsmittel, Gebrauchsgegenstände	Einheit	Preis in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
Jahr 1925						
I. Brot und Mehl.						
Weißbrot	1 Stück	0,02½	0,02½	0,02½	0,02½	0,02½
Schwarzbrot	1 Pfund	0,21—0,22	0,21	0,22	0,22	0,22
Schwarzbrot	2 „	0,42—0,44	0,42	0,44	0,44	0,44
Weizenmehl	1 „	0,28—0,30	0,28—0,30	0,28—0,30	0,28—0,32	0,28—0,30
II. Hülsenfrüchte u. Mühlenfabrikate.						
Grieß, inländischer	1 Pfund	0,22—0,30	0,24—0,25	0,25—0,26	0,24—0,26	0,25—0,28
Erbsen, gelb	„	0,28—0,45	0,28—0,45	0,28—0,40	0,24—0,32	0,24—0,32
Linsen	„	0,40—0,50	0,30—0,40	0,30—0,40	0,26—0,40	0,28—0,30
Bohnen (Kerne)	„	0,24—0,30	0,24—0,30	0,28—0,30	0,26—0,36	0,28—0,38
Reis	„	0,30—0,45	0,28—0,40	0,38—0,45	0,38—0,45	0,38—0,45
Kochgerste	„	0,22—0,32	0,22—0,30	0,22—0,28	0,30—0,32	0,30—0,34
Gerstengraupen	„	0,20—0,22	0,20—0,25	0,26—0,28	0,30—0,35	0,24—0,34
Haferflocken	„	0,26—0,36	0,20—0,26	0,20—0,30	0,30—0,35	0,30—0,32
III. Zucker, Kaffee, Kakao, Tee.						
Zucker, in Würfeln	1 Pfund	0,40	0,40	0,32—0,50	0,40—0,50	0,40—0,50
Zucker, gemahlen	„	0,30—0,50	0,30—0,32	0,32—0,37	0,34—0,40	0,34—0,40
Bohnenkaffee, gebrannt	„	2,30—5,20	2,50—6,00	2,40—6,00	2,30—3,60	2,20—6,00
Malzkaffee	„	0,20—0,30	0,25—0,25	0,20—0,70	0,20—0,60	0,20—0,60
Gerstenkaffee	„	0,70—0,80	0,22—0,24	0,22—0,35	0,20—0,60	0,20—0,25
Kakao, rein	„	0,80—2,00	0,22—2,00	0,80—2,20	0,70—2,70	0,80—2,50
Tee, schwarz	„	3,00—8,00	3,00—8,00	3,00—8,00	3,20—3,80	3,00—3,40
IV. Eier, Milch, Butter, Käse, Fett.						
Eier, frische	1 Stück	0,12—0,13	0,11—0,12	0,10—0,10	0,09—0,12	0,09—0,11
Milch (Vollmilch)	1 Liter	0,31	0,30	0,32	0,32	0,30
Butter	1 Pfund	1,30—3,40	1,20—2,80	1,20—2,30	1,20—2,80	1,70—2,80
Emmentaler Käse	„	1,70—2,80	1,70—2,30	1,70—2,30	1,80—2,80	1,80—2,30
Limburger Käse	„	0,80—1,50	0,70—1,30	0,82—1,10	0,84—1,50	0,82—1,00
Schweinefett	„	0,90—1,20	0,80—1,20	0,82—1,20	0,84—1,21	0,82—1,30
Margarine	„	0,80—1,00	0,85—1,10	0,80—1,00	0,84—1,00	0,86—1,00
V. Fleisch, Wurstwaren.						
Rindfleisch [1]	1 Pfund	0,90—1,20 (1,00)	0,80—1,20 (1,00)	0,80—1,20 (1,00)	0,82—1,20 (1,00)	0,80—1,20 (1,10)
Kalbfleisch [1]	„	0,70—1,30 (1,10)	0,85—1,30 (1,10)	0,80—1,20 (1,10)	0,85—1,40 (1,10)	0,82—1,40 (1,10)
Lamm- und Schaffleisch [1]	„	0,85—1,20 (0,70)	0,85—1,20 (0,70)	0,80—1,20 (0,90)	0,80—1,40 (1,00)	0,80—1,30 (1,00)
Schweinefleisch, frisch [1]	„	0,90—1,30 (1,20)	0,80—1,20 (1,10)	0,80—1,20 (1,10)	0,80—1,20 (1,10)	0,80—1,20 (1,10)
Stadtwurst	„	1,00—1,70	1,00—1,60	1,00—1,25	0,80—1,70	0,80—1,70
Frankfurter Leberwurst	„	0,90—1,00	1,20—1,60	1,00—1,50	0,70—1,60	0,80—1,60
Preßsack, weiß und rot	„	0,70—1,70	1,30—1,70	0,90—1,50	0,85—1,60	0,80—1,00

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

mittel und Gebrauchsgegenstände 1925.

[Nach: 158

Mark im

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahres-durchschnitt[2]
0,02½ 0,02 0,04 0,29 – 0,30	0,02½ 0,02 0,04 0,27 – 0,29	0,02½ 0,02 0,04 0,28 – 0,30	0,02½ 0,20 – 0,25 0,10 – 0,04 0,17 – 0,20	0,02½ 0,20 0,09 0,29 – 0,32	0,02½ 0,20 0,09 0,10 – 0,32	0,02½ 0,20 0,04 0,28 – 0,32	0,02½ 0,21 0,04 0,25 *
0,25 – 0,35 0,24 – 0,32 0,26 – 0,30 0,25 – 0,28 0,25 – 0,28 0,22 – 0,29 0,29 – 0,28 0,24 – 0,65	0,25 – 0,35 0,27 – 0,28 0,28 – 0,40 0,26 – 0,28 0,28 – 0,40 0,22 – 0,30 0,22 – 0,35 0,28 – 0,65	0,27 – 0,28 0,27 – 0,28 0,25 – 0,30 0,26 – 0,27 0,26 – 0,30 0,22 – 0,30 0,22 – 0,28 0,27 – 0,73	0,24 – 0,24 0,28 – 0,45 0,20 – 0,30 0,24 – 0,26 0,24 – 0,45 0,24 – 0,41 0,22 – 0,35 0,20 – 0,24	0,21 – 0,25 0,25 – 0,30 0,20 – 0,30 0,26 – 0,30 0,26 – 0,30 0,20 – 0,25 0,20 – 0,25 0,20 – 0,63	0,20 – 0,24 0,28 – 0,30 0,20 – 0,30 0,26 – 0,28 0,28 – 0,30 0,24 – 0,25 0,24 – 0,31 0,24 – 0,25	0,27 – 0,25 0,20 – 0,25 0,20 – 0,30 0,26 – 0,28 0,26 – 0,28 0,24 – 0,30 0,26 – 0,28 0,26 – 0,28	0,29 * 0,28 * 0,27 * 0,26 * 0,27 * 0,25 * 0,24 * 0,28 *
0,30 – 0,40 0,24 – 0,40 2,50 – 6,00 0,25 – 0,30 0,20 – 0,25 0,50 – 2,40 3,50 – 8,00	0,20 – 0,30 0,25 – 0,35 2,50 – 6,00 0,25 – 0,30 0,24 – 0,25 0,30 – 1,60 2,25 – 8,00	0,25 – 0,30 0,27 – 0,40 2,50 – 6,00 0,21 – 0,30 0,21 – 0,25 0,25 – 3,00 2,50 – 8,00	0,22 – 0,40 0,25 – 0,40 2,40 – 7,00 0,21 – 0,30 0,25 – 0,30 0,40 – 2,50 2,50 – 8,00	0,25 – 0,30 0,20 – 0,35 2,50 – 6,00 0,21 – 0,00 0,21 – 0,30 0,40 – 2,50 3,50 – 8,00	0,25 – 0,25 0,20 – 0,24 2,50 – 6,00 0,25 – 0,30 0,25 – 0,30 0,30 – 2,40 2,50 – 8,00	0,22 – 0,25 0,20 – 0,24 2,50 – 6,00 0,20 – 0,30 0,20 – 0,30 0,20 – 2,40 2,00 – 10,00	0,42 * 0,36 * 3,34 * 0,22 * 0,22 * 1,46 * 5,25 *
0,00 – 0,25 0,26 – 0,36 1,30 – 2,40 1,40 – 2,40 0,28 – 1,40 0,30 – 1,50 0,25 – 1,50	0,20 – 0,25 0,25 – 0,30 1,00 – 2,00 1,50 – 2,30 0,00 – 1,25 0,30 – 1,00 0,25 – 2,00	0,16 – 0,24 0,28 1,70 – 3,80 1,70 – 2,80 1,50 – 2,25 0,00 – 1,00 0,75 – 1,50	0,23 – 0,16 0,22 1,50 – 2,40 1,50 – 2,40 1,00 – 1,25 1,00 – 1,70 0,75 – 1,70	0,15 – 0,18 0,20 1,70 – 2,50 1,30 – 2,50 0,35 – 1,40 1,30 – 1,50 0,75 – 1,25	0,20 – 0,22 0,22 1,70 – 2,80 1,75 – 2,50 0,90 – 1,25 0,80 – 1,80 0,75 – 2,10	0,15 – 0,20 0,22 1,70 – 2,60 1,50 – 2,60 0,75 – 1,25 0,85 – 1,70 0,75 – 1,50	0,18 * 0,21 2,20 * 2,07 * 1,05 * 1,11 * 0,80 *
0,60 – 1,50 (1,10) 0,90 – 1,40 (1,20) 0,50 – 1,10 (1,00) 1,00 – 1,50 (1,20) 0,90 – 1,70 0,75 – 1,50 0,90 – 1,50	0,85 – 1,30 (1,10) 0,85 – 1,40 (1,10) 0,85 – 1,30 (0,10) 1,00 – 1,40 (1,20) 1,00 – 1,70 1,00 – 1,70 0,75 – 1,50	0,80 – 1,40 (1,10) 0,80 – 1,20 (1,20) 0,80 – 1,30 (1,30) 1,15 – 1,50 (1,40) 1,20 – 2,00 1,25 – 1,75 1,00 – 1,50	0,80 – 1,40 (1,20) 1,00 – 1,60 (1,30) 0,85 – 1,25 (1,00) 1,10 – 1,51 (1,10) 1,20 – 2,00 1,20 – 1,70 1,00 – 1,70	0,75 – 1,40 (1,20) 1,10 – 1,90 (1,30) 0,85 – 1,20 (1,10) 1,10 – 1,50 (1,10) 1,20 – 2,00 1,25 – 1,75 1,00 – 1,20	0,70 – 1,50 (1,30) 0,80 – 1,60 (1,20) 0,85 – 1,00 (0,45) 1,00 – 1,45 (1,30) 1,50 – 2,60 1,00 – 1,75 1,00 – 1,30	0,70 – 1,30 (1,10) 0,80 – 1,50 (1,20) 0,80 – 1,20 (0,85) 1,40 – 1,40 (1,30) 1,00 – 2,00 1,00 – 1,75 1,10 – 1,80	0,83 1,23 [3]) 1,11 1,15 [3]) 0,82 1,00 [3]) 1,10 1,10 [3]) 1,15 * 1,31 * 1,17 *

[2]) Die mit * versehenen Durchschnitte sind nicht aus den für die 12 Monate eingesetzten Spannungspreisen berechnet, sondern aus den sämtlichen dem Amte für diese Waren zur Verfügung stehenden Einzelnotierungen.
[3]) Meistbezahlter Preis im Jahr.

Nach: 153] Nach: Preise für wichtige Lebens-

Nahrungsmittel, Gebrauchsgegenstände	Einheit	Preis in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
VI. Gewürze, Essig, Oel						
Kochsalz	1 Pfund	0,15—0,25	0,21—0,25	0,25—0,28	0,25—0,28	0,26—0,30
Kümmel	„	0,20—1,20	0,20—1,20	0,20 1,00	0,20 1,00	0,20—1,00
Majoran I. Qualität	„	1,60—3,00	1,20—3,20	2,00—3,20	1,60—3,80	2,40—3,80
Pfeffer, schwarz, gestoßen	„	1,20 2,40	1,20—2,00	1,50—2,00	1,60—2,20	1,20—2,00
Zichorie	„	0,28—0,50	0,21—0,50	0,21—0,28	0,24—0,28	0,24—0,28
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,20—0,22	0,20—0,27	0,20—0,27	0,20—0,27	0,18—0,25
Essig, doppelter	„	0,40	0,30	0,22—0,40	0,40	0,40
Weinessig	„	0,45—0,65	0,10—0,70	0,40—0,50	0,45—0,60	0,60
Salatöl	„	1,60—2,40	1,60—2,00	1,60—2,00	1,20 2,00	1,60—2,00
VII. Geflügel, Wild.						
Gänse, lebend	1 Stück	8,00—10,00	6,00—8,00	4,00—5,00	—	2,80—7,40
Gänse, lebend od. geschlacht.	1 Pfund	1,00—1,20	1,00—1,20	0,80—1,40	—	1,20—1,40
Enten, lebend	1 Stück	4,00—7,00	—	—	—	4,00
Enten, lebend od. geschlacht.	1 Pfund	1,00—1,40		1,20—2,00	1,80—2,20	—
Hühner, alte, lebend	1 Stück	1,00—2,20	1,10—5,10	2,00—6,00	—	2,00—3,60
Hühner, junge, lebend	„	2,00	—	—	—	2,00—3,60
Tauben, junge	„	0,80—2,50	1,20—1,10	0,50—2,20	1,00—1,40	0,80—1,50
Tauben, alte	„	0,50—1,00	0,10—1,00	0,50—2,00	0,70	0,80—0,00
Rehschlegel	1 Pfund	3,00—2,20	2,21	—	—	1,50
Rehragout	„	0,80—1,20	0,21	—	—	0,50
Hasenschlegel	„	1,20—1,40	1,20—1,40		—	—
Hasenragout	„	1,00—1,20	0,70—0,80		—	—
Rebhühner	1 Stück	—	0,70—2,00	—	—	—
VIII. Fische, Fischmarinaden.						
Karpfen	1 Pfund	1,20—1,50	1,30—1,40	1,20—1,40	1,20—1,40	1,40
Hechte	„	1,00—1,40	1,00—1,40	0,70—1,00	0,70—1,00	—
Stockfisch	„	0,30—0,40	0,40—0,60	0,40	0,35—0,40	—
Schellfisch	„	0,40—0,50	0,50—0,60	0,60—0,70	0,35—0,60	0,05—0,15
Bismarckheringe	1 Stück	0,10 0,20	0,13	0,13—0,15	0,15	0,10—0,15
Rollmops	„	0,15—0,20	0,15—0,21	0,13—0,20	0,15	0,13—0,20
Salzheringe	„	0,01—0,15	0,07—0,15	0,05—0,15	0,04—0,15	0,05—0,15
Bratheringe	„	0,15—0,25	0,15—0,20	0,15—0,20	0,18—0,25	0,15—0,25
Geräucherte Lachsheringe	„	0,25	0,15—0,25	0,20—0,25	0,20—0,25	0,20—0,25
Geräucherter Schellfisch	1 Pfund	0,41—0,50	0,50—0,60	0,50—0,60	0,40—0,60	0,50
IX. Kartoffeln, Gemüse, Obst.						
Kartoffeln	1 Pfund	0,15—0,07	0,05—0,25	0,05—0,20	0,05—0,	0,08—0,15
Blaukraut	„	0,10—0,15	0,20—0,15	0,22—0,25	0,15—0,	0,20—0,20
Weißkraut	„	0,05—0,10	0,05—0,10	0,05 0,15	0,10 0,15	0,10—0,20
Sauerkraut	„	0,10—0,15	0,13—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15
Wirsing	„	0,05—0,10	0,05—0,10	0,10—0,20	0,25—0,30	0,20—0,10
Gelbe Rüben	„	0,05—0,10	0,05—0,10	0,05—0,10	0,05—0,10	0,05—0,15
Spinat	„	0,15—0,10	0,15—0,25	0,15—0,25	0,18—0,25	0,03—0,10

mittel und Gebrauchsgegenstände 1925 [Noch: 158

Mark in

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahresdurchschnitt[1])
0,08 — 0,01	0,05 — 0,10	0,06 — 0,30	0,05 — 0,10	0,05 — 0,10	0,06 — 0,10	0,08 — 0,10	0,07*
0,10 — 1,00	0,70 — 1,00	0,60 — 1,00	0,80 — 1,00	0,80 — 1,00	0,80 — 1,20	0,80 — 1,20	0,80*
1,00 — 3,50	1,00 — 3,00	1,00 — 3,00	1,00 — 4,00	2,50 — 4,00	2,10 — 4,50	2,10 — 5,00	2,77*
1,50 — 2,00	1,50 — 2,00	1,00 — 2,50	1,00 — 2,20	1,00 — 2,10	1,50 — 2,40	1,50 — 2,50	1,88*
0,15 — 0,21	0,20 — 0,30	0,30 — 0,35	0,24 — 0,30	0,24 — 0,30	0,14 — 0,00	0,24 — 0,26	0,19*
0,21 — 0,27	0,25 — 0,25	0,15 — 0,27	0,14 — 0,27	0,0 — 0,27	0,14 — 0,27	0,24 — 0,26	0,21*
—	0,27 — 0,40	0,30 — 0,40	0,30 — 0,40	0,30 — 0,40	0,30 — 0,40	0,00 — 0,30	0,37*
0,30 — 0,50	0,40 — 0,75	0,45 — 0,50	0,40 — 0,30	0,40 — 0,50	0,30 — 0,81	0,00 — 0,00	0,51*
1,20 — 2,40	1,20 — 2,80	1,00 — 2,40	1,20 — 2,00	1,00 — 2,30	1,20 — 3,01	1,20 — 2,20	1,71*
3,00 — 8,00	4,00 — 9,00	6,00 — 9,00	6,50 — 9,00	7,00 — 9,00	5,00 — 9,00	6,00 — 9,00	7,10*
1,20 — 1,00	1,20 — 1,50	1,50 — 1,80	1,00 — 1,40	1,10 — 1,60	0,80 — 1,50	0,80 — 1,00	1,15*
3,00 — 5,00	3,00 — 5,00	3,00 — 3,00	3,50 — 6,00	4,00 — 5,00	3,50 — 6,00	4,00 — 6,00	4,50*
1,00 — 1,70	1,20 — 2,00	1,00 — 1,80	1,50 — 2,30	1,30 — 2,00	1,20 — 1,80	1,30 — 1,40	1,74*
2,51 — 5,00	1,70 — 4,00	1,00 — 1,40	1,50 — 4,00	2,00 — 3,50	1,50 — 3,00	1,30 — 3,00	2,71*
3,00 — 3,80	1,50 — 4,00	1,00 — 4,00	1,70 — 4,00	1,20 — 3,51	—	2,00 — 3,50	2,50*
0,80 — 1,80	0,30 — 1,00	0,80 — 1,40	0,70 — 1,30	0,25 — 1,00	0,50 — 1,00	0,00 — 1,00	1,11*
0,70 — 1,00	0,70 — 1,00	0,00 — 1,00	0,70 — 0,80	0,10 — 1,00	0,00 — 1,00	0,00 — 1,00	0,81*
1,70 — 2,00	1,70 — 2,30	1,00 — 2,30	1,00 — 2,50	1,10 — 2,20	2,00 — 2,20	2,20	2,01*
0,70 — 0,00	0,00 — 0,00	0,50 — 0,00	0,00 — 1,00	0,10 — 1,00	0,00 — 1,00	1,20	0,75*
—	—	—	—	1,10 — 1,40	1,40 — 1,80	1,00	1,42*
—	—		—	1,00 — 1,00	1,00 — 1,20	0,00 — 1,10	1,01*
			1,20 — 2,00	1,10 — 2,10	1,70 — 3,00	1,00 — 2,07	2,01
1,50	1,00 — 1,50	1,00 — 1,40	1,20 — 1,00	1,40 — 1,00	1,00 — 1,00	1,20 — 1,40	1,4:
1,50	1,00	1,00	1,30 — 1,31	1,01 — 1,00	1,00 — 1,00	1,20 — 1,40	1,29
—	—	—	—	0,41 — 0,50	0,40 — 0,50	0,40 — 0,50	0,44
0,10 — 0,00	0,20 — 0,00	0,50 — 0,00	0,00 — 0,70	0,41 — 0,00	0,40 — 0,00	0,41 — 0,00	0,0.
0,20 — 0,20	0,12 — 0,20	0,12 — 0,20	0,12 — 0,18	0,15 — 0,15	0,10 — 0,15	0,10 — 0,15	0,15*
0,15 — 0,20	0,10 — 0,20	0,14 — 0,20	0,13 — 0,20	0,21 — 0,00	0,22 — 0,00	0,12 — 0,00	0,16*
0,05 — 0,10	0,00 — 0,15	0,00 — 0,15	0,00 — 0,10	0,00 — 0,10	0,05 — 0,15	0,00 — 0,10	0,10*
0,10 — 0,25	0,15 — 0,25	0,15 — 0,25	0,15 — 0,20	0,10 — 0,20	0,15 — 0,25	0,10 — 0,20	0,21
0,20 — 0,00	0,20 — 0,30	0,20 — 0,21	0,20 — 0,30	0,25 — 0,30	0,20 — 0,00	0,20 — 0,30	0,25
0,00	—	0,30	0,00 — 0,00	0,00 — 1,00	0,50 — 0,00	0,00 — 0,00	0,00
0,00 — 0,10	0,05 — 0,15	0,05 — 0,10	0,04 — 0,06	0,04 — 0,05	0,08 — 0,00	0,04 — 0,00	0,05*
—	0,20 — 0,00	0,10 — 0,25	0,10 — 0,15	0,04 — 0,12	0,08 — 0,10	0,08 — 0,10	0,10
0,20	0,30 — 0,00	0,00 — 0,15	0,05 — 0,30	0,05 — 0,00	0,04 — 0,06	0,05 — 0,00	0,10
0,10 — 0,10	0,12 — 0,20	0,12 — 0,25	0,10 — 0,20	0,10 — 0,12	0,08 — 0,10	0,06 — 0,10	0,12*
—	0,22 — 0,00	0,07 — 0,20	0,05 — 0,30	0,05 — 0,00	0,05 — 0,08	0,06 — 0,10	0,14
0,05 — 0,15	0,18 — 0,21	0,10 — 0,14	C,16	0,07 — 0,10	0,10 — 0,18	0,12 — 0,05	0,10
0,05 — 0,15	0,10 — 0,25	0,10 — 0,25	0,15 — 0,20	0,10 — 0,16	0,06 — 0,20	0,15 — 0,40	0,21

*) Vergleiche die Anmerkung *) auf Seite 91.

Nahrungsmittel, Gebrauchsgegenstände	Einheit	Preis in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
Blumenkohl	1 Stück	0,20—1,50	0,20—1,50	0,30—1,00	0,15—2,50	0,10—2,00
Kopfsalat	„	0,25—0,50	0,15—0,50	0,15—0,25	0,10—0,20	0,05—0,40
Sellerie	„	0,10—0,60	0,20—0,60	0,10—1,00	—	
Zwiebeln	1 Pfund	0,15—0,20	0,10—0,22	0,20	0,20—0,25	0,15—0,20
Äpfel	„	0,10—0,60	0,10—0,70	0,20—0,30	0,25—0,50	0,20—1,20
Birnen	„	0,10—0,60	0,10—0,10	0,15—0,20	0,20	—
Kirschen	„		—	—	—	0,70—1,00
Zwetschgen	„	—	—	—	—	—
Orangen	1 Stück	—	—	—	—	—
Zitronen	„	0,05—0,10	0,04—0,07	0,04—0,05	0,04—0,10	0,05—0,10
X. Kohlen, Holz.						
(Lieferung frei ins Haus.)						
Steinkohlen, sächs. Würfel	1 Zentner	2,55	2,60	2,50	2,60	2,45
Steinkohlen, Ruhrer Nußkohle	„		2,80	2,30	2,20	2,60
Deutscher Anthrazit, Würfel, Nuß II	„	4,20	4,50	4,20	3,75	3,75
Briketts, deutsche Braunkohlen	„	2,05	2,05	2,25	1,80	1,80
Holz: Buchenholz gespalten	„	3,25	3,05	3,25	3,60	3,65
Tannenholz gespalten	„	3,25	3,05	3,25	3,60	3,60
Bindelholz	1 Bund	0,35—0,45	0,50—0,60	0,30—0,45	0,30—0,50	0,50—0,60
XI. Sonstige Verbrauchsstoffe, Reinigungsmaterial.						
Petroleum	1 Liter	0,05—0,30	0,25—0,30	0,20—0,30	0,25—0,30	0,30—0,31
Brennspiritus	„	0,40	0,45	0,45	0,45	0,45
Zündhölzer	1 Paket	0,10—0,20	0,15—0,25	0,15—0,25	0,15—0,25	0,15—0,25
Kerzen	1 kg	0,60—1,50	1,00—2,00	0,75—2,00	1,20—2,10	1,20—2,00
Koks und Leuchtgas	1 cbm	0,15	0,16	0,18	0,15	0,15
Elektrisches Licht	1 kwst.	0,40	0,40	0,40	0,45	0,45
Kernseife, gelb	1 Pfund	0,45—0,55	0,30—0,35	0,30—0,30	0,30—0,30	0,27—0,30
Kristallsoda	„	0,05—0,12	0,08—0,10	0,08—0,12	0,08—0,10	0,09—0,10
Bleichsoda	„	0,15	0,15	0,15—0,22	0,15	0,15—0,20
XII. Schuhwaren.						
Herrenschuhe, Boxkalf	1 Paar	15,00—24,00	15,00—24,00	15,00—24,00	15,00—24,00	15,00—25,00
Herrenschuhe, Rindleder	„	12,50—19,00	12,50—19,00	12,50—19,00	12,50—19,00	12,50—19,00
Damenschuhe, Boxkalf	„	12,50—20,00	15,00—23,00	15,00—22,00	15,00—22,00	15,00—24,00
Damenschuhe, Rindleder	„	12,00—18,00	12,00—18,00	12,00—17,00	12,00—17,00	12,00—17,00
Kinderschuhe, Boxkalf	„	9,00—14,00	8,50—14,00	8,50—14,00	8,50—14,00	8,50—14,00
Kinderschuhe, Rindleder	„	6,00—11,00	6,50—11,00	6,50—11,00	6,00—11,00	6,50—11,00
Sohlen und Flecken von Herrenschuhen	„	6,70—7,00	5,70—7,00	5,50—7,00	5,50—7,00	5,50—7,00
Damenschuhen	„	4,20—6,00	4,20—6,00	4,20—6,00	4,50—6,00	4,50—6,00
Knaben- u. Mädchenschuhen	„	3,50—4,70	3,20—4,70	3,50—4,50	3,50—4,70	3,50—4,70
Kinderschuhen	„	3,90—4,07	3,90—4,07	3,90—4,07	3,90—4,07	3,90—4,07
XIII. Kleidung.						
Herrenanzug, besser., Maßarbeit	1 Stück	115,00—210,00	115,00—210,00	115,00—210,00	125,00—220,00	140,00—220,00
Herrenanzug, besser., Konfektion	„	27,00—60,00	29,50—75,00	44,00—75,00	44,00—75,00	44,00—75,00
Herrenpaletot, bess., Maßarbeit	„	105,00—200,00	105,00—200,00	105,00—200,00	115,00—220,00	130,00—220,00

Mark im

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahres-durchschnitt[1])
0,10—1,80	0,10—1,10	0,10—1,00	0,10—1,00	0,10—1,00	0,10—1,20	0,10—2,00	0,88
0,02—0,15	0,02—0,10	0,05—0,14	0,05—0,10	0,05—0,10	0,02—0,06	—	0,28
0,05—0,25	0,05—0,20	0,05—0,25	0,05—0,20	0,10—0,40	0,10—0,40	0,15—0,25	0,21
0,10—0,20	0,12—0,20	0,12—0,20	0,12—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15	0,13
0,40—1,10	0,20—1,00	0,10—1,20	0,10—0,45	0,30—0,60	0,12—0,50	0,20—0,30	0,52
—	0,20—0,60	0,15—0,80	0,20—0,60	0,20—0,70	0,20—0,30	0,25—0,60	0,32
0,30—0,40	0,20—0,30	—	—	—	—	—	0,46
—	0,50	0,25—0,50	0,20—0,45	0,20—0,40	—	—	0,42
0,30—0,40	0,20—0,40	—	—	—	0,10	0,10	0,25
0,05—0,12	0,25—0,25	0,05—0,10	0,05—0,10	0,05—0,10	0,03—0,12	0,05—0,10	0,08
2,10—2,60	2,80	2,80—2,80	3,00	3,10	2,10—3,01	2,01—3,00	2,60
2,60	2,80	2,10	2,10—2,60	2,10—3,10	2,75	2,75	2,75
3,21—5,20	4,00	4,10	4,10—4,30	4,25—4,30	4,20	4,20	4,10
1,75—2,10	2,80	2,10	2,10—2,30	2,20	2,10—2,90	2,10—2,20	2,07
3,50—3,60	3,05	3,60	3,05—3,70	3,70	3,10—3,70	3,50—3,70	3,62
3,00—3,05	3,20	3,60	3,05—3,70	3,70	3,21—3,70	3,50—3,70	3,43
0,25—0,30	0,30—0,50	0,20—0,10	0,30—0,10	0,10—0,20	0,20—0,60	0,45—0,80	0,44*
0,30—0,20	0,30—0,30	0,20—0,25	0,10—0,25	0,10—0,25	0,05—0,10	0,30—0,35	0,11*
0,40	0,45	0,45	0,05	0,05	0,45	0,45	0,47*
0,15—0,35	0,15—0,35	0,25—0,25	0,15—0,35	0,15—0,40	0,11—0,38	0,15—0,25	0,21*
1,20—3,10	1,00—1,50	1,20—2,05	1,20—2,05	1,20—2,05	1,20—2,70	1,30—2,05	1,61*
0,15	0,15	0,15	0,15	0,20	0,10	0,10	0,10
0,30	0,20	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
0,20—0,50	0,07—0,30	0,10—1,25	0,10—0,20	0,07—0,20	0,07—0,08	0,07—0,30	0,17*
0,02—0,10	0,08—0,10	0,05—0,10	0,05—0,10	0,03—0,10	0,06—0,10	0,08—0,10	0,09
0,15	0,25	0,15	0,15—0,31	0,25—0,20	0,15	0,15	0,14
15,00—25,00	15,00—25,00	15,00—25,00	15,00—25,00	15,00—25,00	15,00—25,00	15,00—25,00	19,21
12,50—19,00	12,50—19,00	12,50—19,00	12,50—19,00	12,50—18,00	12,50—19,00	12,50—16,00	15,33
15,50—24,00	15,50—24,00	15,50—24,00	15,50—24,00	15,50—24,00	15,50—24,00	15,00—23,00	19,21
12,50—17,50	12,50—17,50	12,50—17,50	12,50—17,50	12,50—17,50	12,50—17,50	12,50—16,50	14,88
8,50—14,00	8,50—14,00	8,50—14,00	8,50—14,00	8,50—13,00	8,50—12,50	8,50—12,50	11,20
6,50—11,00	6,50—11,00	6,00—11,00	6,50—11,00	6,50—11,00	6,50—11,00	6,50—11,00	8,80
5,85—7,80	6,10—7,30	6,10—7,00	6,10—7,80	6,30—7,60	5,95—7,50	5,65—7,10	6,70
4,50—5,60	4,80—6,50	4,50—6,00	4,80—6,00	4,50—6,00	4,50—5,60	4,35—5,30	5,03
3,00—4,70	3,40—5,00	3,50—5,00	3,01—5,40	3,00—5,40	3,00—5,40	3,00—5,40	4,23
3,50—4,60	3,10—4,10	3,15—4,50	3,15—4,50	3,12—4,00	3,00—4,12	2,90—4,12	3,68
110,00—220,00	140,00—220,00	140,00—220,00	140,00—220,00	140,00—220,00	140,00—220,00	140,00—220,00	175,00
40,00—75,00	40,00—75,00	40,00—75,00	40,00—75,00	40,00—75,00	40,00—70,00	40,00—70,00	55,81
130,00—220,00	130,00—220,00	130,00—220,00	130,00—220,00	120,00—220,00	120,00—220,00	120,00—220,00	164,10

[1]) Vergleiche die Anmerkung *) auf Seite 91.

Noch: 168] Noch: Preise für wichtige Lebens-

Nahrungsmittel, Gebrauchsgegenstände	Einheit	Preis in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
Herrenpaletot, besser., Konfektion	1 Stück	45,00—95,00	15,00—100,00	48,00—100,00	18,00—100,00	48,00—100,00
Herrenhose, bessere, Maßarbeit	"	35,00—70,00	35,00—65,00	35,00—70,00	35,00—75,00	35,00—75,00
Herrenhose, bessere, Konfektion	"	11,00—18,00	12,00—28,00	12,00—28,00	12,00—28,00	12,00—28,00
Knabenanzug, Maßarbeit	"	100,00	—	100,00	100,00	100,00
Knabenanzug, Konfektion	"	15,00—38,00	15,00—50,00	24,00—50,00	24,00—50,00	24,00—50,00
Knabenpaletot, Maßarbeit	"	100,00	—	90,00	90,00	90,00
Knabenpaletot, Konfektion	"	18,00—40,00	18,00—30,00	18,00—30,00	18,00—40,00	18,00—40,00
XIV. Hüte, Schirme.						
Herrenschirm, gewöhnlicher, Baumwolle	1 Stück	4,50—9,00	4,50—9,00	4,50—9,00	4,50—9,00	4,50—9,00
Herrenschirm, besser., Halbseide	"	7,50—25,00	7,50—25,00	7,50—25,00	7,50—25,00	7,50—25,00
Herrenhut, gewöhnlicher, Tuchfilz	"	1,00—8,00	1,00—8,00	1,00—8,00	1,00—8,00	1,00—8,00
Herrenhut, besser., Wollfilz	"	8,00—12,00	8,00—12,00	8,00—12,00	8,00—12,00	8,00—12,00
Herrenhut, besser., Haarfilz	"	8,00—20,00	8,00—20,00	6,00—20,00	6,00—20,00	6,00—20,00
XV. Wäsche.						
Herrenhemd, weiß	1 Stück	3,00—15,00	3,00—15,00	3,00—15,00	3,00—15,00	3,00—15,00
Herrenhemd, Halbwolle	"	3,00—8,00	3,00—8,00	3,50—14,00	3,50—14,00	3,50—14,00
Herrenhemd, Baumwolle	"	2,50—12,00	2,50—12,00	2,80—12,00	2,80—12,00	2,70—12,00
Damenhemd, weiß	"	1,80—7,00	1,60—5,50	1,40—6,00	1,10—6,00	1,50—6,00
Kinderhemd, weiß	"	1,00—2,00	1,00—2,50	1,00—2,00	1,00—2,00	1,00—2,00
Kinderhemd, Halbwolle	"	2,50—4,00	2,00—4,00	2,00—4,00	2,00—4,00	2,00—4,00
Kinderhemd, Baumwolle	"	1,00—4,00	2,00—4,00	2,00—4,00	2,00—4,00	2,00—4,00
Herrensocken, Baumwolle	1 Paar	1,00—5,00	1,00—5,00	1,00—6,00	1,00—6,00	1,00—6,00
Herrensocken, Halbwolle	"	0,70—3,00	0,00—3,00	0,00—3,00	0,00—3,00	0,00—3,00
Herrensocken, Baumwolle	"	0,60—3,00	0,00—3,00	0,00—3,00	0,00—3,00	0,00—3,00
Damenstrümpfe, Ganzwolle	"	3,50—7,50	3,50—7,50	3,50—9,00	3,50—9,00	3,00—9,00
Damenstrümpfe, Halbwolle	"	1,50—4,00	1,50—4,00	1,50—4,00	1,50—4,00	1,00—4,00
Damenstrümpfe, Baumw.	"	0,85—5,00	0,85—5,00	0,85—5,00	0,00—5,00	0,00—5,00
Herren-Stehkragen	1 Stück	0,00—1,25	0,00—1,25	0,25—1,50	0,00—1,25	0,00—1,25
Herren-Vorhemd (Chemis.)	"	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00
Manschetten	1 Paar	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00
Taschentuch, weiß	1 Stück	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00
Handtuch	"	0,00—3,00	0,00—4,00	0,00—4,00	0,00—4,00	0,00—4,00
XVI. Wäschereinigung.						
Waschen und Bügeln:						
Herrenhemd mit Manschetten	1 Stück	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00—0,00
Herren-Umlege- und Eckkragen	"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00—0,00
Herren-Stehkragen	"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00—0,00
Manschetten	1 Paar	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorhemd (Chemisette)	1 Stück	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Taschentuch	"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Herrensocken	1 Paar	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00—0,00

Mark im

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahresdurchschnitt
48,00—100,00	48,00—100,00	48,00—100,00	48,00—100,00	48,00—95,00	43,00—95,00	48,00—85,00	72,00
35,00—75,00	35,00—75,00	35,00—75,00	35,00—70,00	35,00—75,00	29,00—75,00	29,00—75,00	53,00
12,00—28,00	12,00—28,00	13,00—28,00	12,00—28,00	12,00—25,00	12,00—25,00	12,00—25,00	19,00
100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
24,00—50,00	24,00—48,00	24,00—48,00	24,00—48,00	24,00—48,00	24,00—48,00	24,00—48,00	35,00
90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
18,00—40,00	18,00—40,00	18,00—40,00	18,00—42,00	18,00—42,00	18,00—42,00	16,00—42,00	29,00
4,25—9,00	4,00—9,00	4,00—9,00	4,00—9,00	4,00—9,00	4,00—9,00	4,00—9,00	6,00
7,50—25,00	7,50—25,00	7,50—25,00	7,50—25,00	7,50—25,00	7,50—25,00	7,50—16,00	15,00
1,00—8,00	1,00—8,00	1,00—8,00	1,00—8,00	1,00—8,00	1,00—8,00	1,00—4,00	4,00
3,50—12,00	3,50—12,00	3,50—12,00	3,50—12,00	5,00—12,00	5,00—12,00	6,00—12,00	8,00
6,00—20,00	6,00—22,00	6,00—22,00	6,00—22,00	6,00—22,00	11,00—22,00	11,00—22,00	14,00
3,00—15,00	3,00—15,00	3,00—15,00	3,00—15,00	3,00—15,00	3,00—15,00	3,00—15,00	9,00
2,00—14,00	3,00—14,00	3,00—14,00	3,00—14,00	3,00—14,00	3,00—14,00	3,00—14,00	8,00
2,00—12,00	2,00—12,00	2,00—12,00	2,00—12,00	2,00—12,00	2,00—12,00	2,00—12,00	7,00
1,00—6,00	1,00—4,00	1,00—4,00	1,00—6,00	1,00—6,00	1,00—6,00	1,00—4,00	3,00
1,00—2,00	1,00—2,00	1,00—2,00	1,00—2,00	1,00—2,00	1,00—2,00	1,00—2,00	1,00
2,00—4,00	2,00—4,00	2,00—4,00	2,00—4,00	2,00—4,00	2,00—4,00	2,00—4,00	3,00
2,00—4,00	1,00—4,00	1,00—4,00	1,00—4,00	1,00—4,00	1,00—4,00	1,00—4,00	3,00
1,00—6,00	1,00—6,00	1,00—6,00	2,00—6,00	1,00—6,00	1,00—6,00	1,00—5,00	4,00
0,00—3,00	0,00—3,00	0,00—3,00	0,00—3,00	0,00—3,00	0,00—3,00	0,00—2,00	1,00
0,00—3,00	0,00—3,00	0,00—3,00	0,00—3,00	0,00—3,00	0,00—3,00	0,00—3,00	1,00
3,00—9,00	3,00—9,00	3,00—9,00	3,00—9,00	3,00—9,00	3,00—9,00	3,00—9,00	6,00
1,00—4,00	1,00—4,00	1,00—4,00	1,00—4,00	1,00—4,00	1,00—4,00	1,00—4,00	2,00
0,00—5,00	0,00—5,00	0,00—5,00	0,00—5,00	0,00—5,00	0,00—5,00	0,00—5,00	2,00
0,00—1,25	0,00—1,25	0,00—1,25	0,00—1,25	0,00—1,25	0,00—1,25	0,00—1,25	0,00
0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00	1,00
0,00—1,25	0,00—1,25	0,00—1,25	1,00—1,25	1,00—1,25	1,00—1,25	1,00—1,25	1,00
0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00	1,00
0,00—4,00	0,00—4,00	0,00—4,00	0,00—4,00	0,00—4,00	0,00—4,00	0,00—4,00	2,00
0,80—0,85	0,80—0,90	0,80—0,85	0,80—0,85	0,00—0,00	0,00—0,00	0,00—0,00	0,82
0,14—0,20	0,18—0,20	0,18—0,20	0,18—0,20	0,14—0,20	0,18—0,20	0,18—0,20	0,19
0,15—0,16	0,15—0,16	0,15—0,16	0,15—0,16	0,15—0,15	0,15—0,16	0,15—0,16	0,15
0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,00	0,05
0,20—0,25	0,20—0,25	0,20—0,25	0,20—0,25	0,20—0,25	0,20—0,25	0,20—0,25	0,22

159]

Tarifmäßige Stundenlöhne wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg 1925.[1])

Berufe	Tarifmäßiger Stundenlohn bei der höchsten Altersgruppe am							
	1. Januar 1925		1. April 1925		1. Juli 1925		1. Oktober 1925	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Gelernte Arbeiter.	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
Baugewerbe:								
Maurer, Zimmerer, Einschaler	84	—	90	—	105	—	115	—
Fassadenputzer	92½	—	90	—	116	—	127	—
Kabitzer	88	—	94½	—	110	—	121	—
Dachdecker	92	—	92	—	116	—	127	—
Kaminkehrer	75	—	79	—	79	—	70	—
Maler, Tüncher	85	—	102	—	102	—	115	—
Fliesenleger	120	—	125	—	150	—	150	—
Stukkateur	115	—	115	—	140	—	150	—
Bekleidungsgewerbe:								
Selbständige Damenschneider	77	—	83		93	—	93	—
Sonstige Damenschneider	66	—	75	—	79	—	79	—
Selbständige Mäntel-, Jacken-, Paletotarbeiterinnen	—	58	—	66	—	70	—	70
Selbständige Arbeiterinnen auf Röcke, Taille usw.	—	49	—	56	—	60	—	60
Zuarbeiterinnen, vorgeschrittene	—	41	—	46	—	49	—	49
Herrenkonfektionsschneider, Serie 2	59	—	69		69	—	74	—
Lieferungsschneider	59	—	62	—	69	—	69	—
Herrenmaßschneider 1. Klasse	70	—	80	—	85	—	85	—
„ 2. „	57	—	77	—	82	—	82	—
„ 3. „	64	—	74	—	79	—	79	—
„ 4. „	59	—	69	—	74	—	74	—
Erste Garnierin der Putzbranche	—	55½	—	61	—	61	—	66
Erste Arbeiterin der Putzbranche	—	46	—	51	—	51	—	55½
Selbständige Näherin der Wäschekonfektion	—	33	—	36	—	36	—	39
Büglerinnen, Stickerinnen, Stickereinnen, Spezialmaschinenarbeiterinnen	—	34	—	37	—	37	—	40
Zuschneider in der Wäschekonfektion	48½—63	41	53½—68½	44½	52½—68½	44½	57—74	48
Selbständige Kürschner	90	—	90	—	90	—	90	—
Selbständige Näherinnen in der Kürschnerei	—	50	—	60	—	63	—	82
Schuhmachergehilfen f. Neuarbeiten	.		70—75	—	75—85	—	75—85	—
Schuhmachergehilfen f. Reparaturen	.		62—65		67—73	—	67—73	—
Zuschneider i. Schuhmacherhandwerk	70	—	83	—	94	—	94	—
Vorrichter im Schuhmacherhandwerk	67	—	79	—	90	—	90	—
Gehilfen in Schwefelsohlereien	76	—	78	—	84	—	84	—
Gast- u. Schenkwirtschaftsgewerbe:[2])								
Trinkgeldempfänger, und zwar:	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Ober-, Zimmer-, Restaurant-, Saalkellner	20	—	20	—	20	—	20	—
Nachportiers, Kondukteure, Fahrstuhlführer	20	—	20	—	20	—	20	—
Kaffeekellner, Kassiererinnen bei Wegfall der Kost	30	30	30	30	30	30	30	30
Festbesoldete, und zwar:								
Köchin, selbständig	—	48-72	—	48-72	—	48-72	—	48-72

[1]) Tariflöhne für die Vorkriegszeit können zum Vergleich nicht angegeben werden; nach einer Erhebung des Statistischen Amtes betrug der durchschnittliche, normale Stundenlohn im Juni 1914 für Maurer 65 ₰, Maler 50 ₰, Bauhilfsarbeiter 54 ₰, Schreiner 61 ₰, Zimmerer 74 ₰, für Setzer in Druckereien 62 ₰, für Einlegerinnen in Druckereien 26 ₰, für Monteure im Installationsgewerbe 61 ₰, für Dreher und Maschinenschlosser 55 bzw. 49 ₰, für Leder im Speditionsgewerbe 46 ₰, für Schreiner und Taglohner der Tischlerei 60 bzw. 39 ₰.

[2]) Tarifmäßige Monatsbezüge.

Berufe	Tarifmäßiger Stundenlohn bei der höchsten Altersgruppe am							
	1. Januar 1925		1. April 1925		1. Juli 1925		1. Oktober 1925	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
Holzindustrie:								
Facharbeiter d. Möbelindustrie, Bautischlereien, Bildhauereien, Drechslereien, Musikinstrum.-Industrie, Spielwarenindustrie u. dgl.	72	50	78	55	86	60	91	66
Facharbeiter der Bürstenindustrie, des Bürstenmachergewerbes, der Bürstenhölzerfabrikat., der Pinselindustrie, d. Pinselmachergewerbes, der Borsten- und Haarzurichterei, der Bleistiftindustrie u. des Bleistiftmachergewerbes	62	43	67	47	67	47	77	54
Lederwarenindustrie:								
Tapezierer im Tapeziergewerbe	75	—	90	—	90	—	100	—
Facharbeiter der Lederimprägn.-, Reise- und Sportartikelindustrie	63	—	66	—	75	—	75	—
Sattler d. Ledertreibriemenindustrie	74	—	76	—	85	—	87	—
Metallindustrie:								
Qualitätsarbeiter	66–70	—	71–75½	—	78½–82½	—	78½–82½	—
Facharbeiter	55–58½	—	59½–63	—	65–69	—	65–69	—
Monteure des elektrotechnischen Installationsgewerbes	72	—	75	—	80	—	80	—
Gelernte Handwerker des elektr. Installationsgewerbes	65	—	68	—	72	—	72	—
Monteure, Schlosser, Mechaniker, Flaschner der Flaschnerei, Installation und des Brunnenbaues	84	—	84	—	105	—	115	—
Facharbeiter der Kunst- und Bauschlosserei	84	—	84	—	105	—	105	—
Monteure der Zentralheizg.-Industr.	107	—	112	—	120	—	140	—
Hilfsmonteure, Schweißer der Zentralheizg.-Industrie	96½	—	101	—	108	—	125	—
Werkstättenfacharbeiter, wie Schlosser, Dreher u. a. d. Zentralheizg.-Industrie	96½	—	101	—	108	—	120	—
Nahrungs- und Genußmittelindustrie:								
Bäckergehilfen	60½	—	69½	—	75	—	75	—
Brauer, Schäffler, Maschinisten, Handwerker, Kraftwagenführer im Braugewerbe	.	—	87½	—	87½	—	93½	—
Erstgesellen d. Fleischer-Großbetriebe	80	—	85	—	91	—	91	—
Facharbeiter i. Fleischer-Großbetriebe	72	—	77	—	83	—	88	—
Erstgesellen der Fleischer-Kleinbetriebe*)	84½	—	87½	—	87½	—	104	—
Gesellen im Fleischer-Kleingewerbe	74	—	77	—	77	—	87½	—
Gehilfen in den Konditoreien	62½	—	66½	—	68½	—	75	—
Mälzer, Maschinisten, Handwerker in Mälzereien	70	—	78	—	80	—	86½	—
Müller, Maschinisten, Handwerker im Mühlengewerbe	71	—	71	—	74	—	78	—
Facharbeiter, Chauffeure im Spirituosengewerbe	63½	—	67½	—	69	—	77	—
Facharbeiter der Süßwarenindustrie	62	—	70	—	70	—	70	—
Facharbeiter der Weinhandlungen	58	—	62½	—	65½	—	70½	—
Papierindustrie:								
Facharbeiter in Bilderbücher-, Spielefabriken u. Kunstanstalten	65	—	67½	—	77	—	77	—
Facharbeiter d. Kartonnagenindustrie	60	—	62½	—	64	—	71½	—
Facharbeiter der Tüten- und Beutelindustrie	94	39	68½	41½	76	46½	80½	49
Facharbeiter im Buchbindergewerbe	66	—	71	—	71	—	82	—

*) Ohne Verpflegung.

Buch: 159] Noch: Tarifmäßige Stundenlöhne wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg 1925.

Berufe	Tarifmäßiger Stundenlohn bei der höchsten Altersgruppe am							
	1. Januar 1925		1. April 1925		1. Juli 1925		1. Oktober 1925	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Polygraphische Gewerbe:								
Gehilfen in Buchdruckereien	75	—	80	—	92	—	96	—
Reinigungsgewerbe:								
Waschmeister, Bügler, Heizer und Maschinisten in Waschanstalten	71	—	78	—	85—90	—	85—90	—
Hilfsstöpscher in Waschanstalten	60	—	65	—	70—75	—	70—75	—
Büglerinnen, Stopferinnen i. Waschanstalten	—	37	—	40		45		45
Wascherinnen i. d. Waschanstalten		37	—	42	—	46—47	—	46—47
Verkehrsgewerbe:								
Kraftfahrer, Kutscher in Fuhrwerksbetrieben, Spediteuren, Kohlengroßhandlungen	68½	40½	74	43½	78	46	32	48½
b) Ungelernte Arbeiter.								
Baugewerbe:								
Zementarbeiter, Rollierer, Schlepper usw.	84	—	90	—	97	—	107	—
Hilfsarbeiter, Erdarbeiter, Tiefbauarbeiter, Platzarbeiter, Schlosser u. Schmiedehelfer	72	—	78	—	89	—	98	—
Dachdeckerhilfsarbeiter	75	—	75	—	88	—	101	—
Hilfsarbeit. i. Plattenspezialgewerbe	75½	—	82	—	93½	—	103	—
Hilfsarbeiter in Steinbrüchen	80	—	80	—	100	—	110	—
Bekleidungsgewerbe:								
Näherinnen, Stopferinnen, Anzeichnerinnen in der Wäschekonfektion	—	32	—	35	—	35	—	38
Schuhfabrikarbeiter(innen) d. Schuhindustrie	60	45	60	45	68	49½	70	52½
Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe:								
Hoteldiener, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Kassiererinnen[a])	ℳ 20	ℳ 20	ℳ 20	ℳ 20	ℳ 20	ℳ 20	ℳ 20	ℳ 20
Laufburschen und Pagen[a])	15	—	15	—	15	—	15	—
Restaurationshausdiener[a])	60	—	60	—	60	—	60	—
Schenkkellner[b])	72—96	—	72—96	—	72—96	—	72—96	—
Kaffeeköchin, Büfettfräulein[b])	—	36—48	—	36—48	—	36—48	—	36—48
Herd-, Küchen- und Hausmädchen[b])	—	36	—	36	—	36	—	36
Holzindustrie:								
Hilfsarbeiter(innen) d. Möbelindustr., Bautischlereien, Bildhauereien, Drechslereien, Holzspielwarenindustrie u. dgl.	ℳ 65	ℳ 43	ℳ 60	ℳ 47	ℳ 76	ℳ 52	ℳ 83	ℳ 56
Gatter-, Kreis-, Stammsäger, Messer- und Sägeschärfer, Kistenmacher, Maßrichter, Holzsortierer, Platzmeister, Kranführer d. Sägewerke, Kisten- und Fässerfabriken, Hobelwerke, Masten- u. Schwellenfabrikation usw.	58	—	65	—	72	—	80	
Helfer der vorgenannten Berufsgruppe, Bretterträger, Aufstapler, Verlader, Fahrleute	56	—	62	—	69	—	77	—
Sonstige Hilfsarbeiter der vorgenannten Betriebe	54	—	60	—	66	—	74	—
Arbeiterinnen der vorgenannten Betriebe	—	39	—	43	—	48	—	52
Angelernte Arbeiter(innen) der Bürsten-, Pinsel-, Bleistiftindustr., der Borsten- u. Haarzurichterei sowie der Bürstenhölzerfabrikation	59	41	64	45	04	45	78	51

[a]) Tarifmäßige Monatsbezüge für Trinkgeldempfänger. [b]) Tarifmäßige Monatsbezüge für Festbesoldete.

Noch: Tarifmäßige Stundenlöhne wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg 1925. [Noch: 159

Berufe	Tarifmäßiger Stundenlohn bei der höchsten Altersgruppe am							
	1. Januar 1925		1. April 1925		1. Juli 1925		1. Oktober 1925	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Ungelernte Arbeiter(innen) u. Hilfsarbeiter(innen) der vorgenannten Betriebe	-.-	-.-	-.-	-.-	-.-	-.-	-.-	-.-
	56	39	60	42	63	42	69	49
Lederwarenindustrie:								
Hilfsarbeiterinnen im Tabakgewerbe	—	46	—	46	—	46	—	46
Hilfsarbeiter und Arbeiterinnen der Lederwaren-, Reise- und Sportartikelindustrie	57	35 ½	57	35 ½	67 ½	42	67 ½	42
Steppereinnen, Portefeuillearbeiterinnen		41	—	41	—	49	—	49
Arbeiter(innen) der Treibriemenindustrie	66	46	66	46	77	54	73	55
Metallindustrie:								
Angelernte Arbeiter(innen) der Metallindustrie	49-52 ½	31 ½-34	53—57	35—37	58½-63	38½-40½	58 ½-63	38½-40½
Ungelernte Arbeiter(innen) der Metallindustrie	45-48 ½	27 ½-31 ½	52-55½	31-35½	55-58 ½	34—39	55-58½	34—39
Packer und Lagerarbeiter des elektr. Installationsgewerbes	62	—	65	—	70	—	70	—
Hilfsarbeiter d. elektr. Installationsgewerbes	53	—	56	—	60	—	60	—
Helfer der Flaschnerei, Installation und des Brunnenbaues	78	—	78	—	97	—	104	—
Helfer u. Lagerarbeiter bei Zentralheizungsindustrie	85 ½	—	94	—	101	—	117	—
Nahrungs- und Genußmittelindustrie:								
Hilfsarbeiter, Flaschenfüllarbeiter, Hofarbeiter, Ochsenfahrer, Stallwärter und Arbeiterinnen in den Brauereien			68½-75	56½-59 ½	68½-75	56½-59½	73½-80½	60½-63½
Arbeiter(innen) im Darmbetriebe	64	38 ½	64	38 ½	67 ½	40 ½	88	59 ½
Hilfsarbeiter(innen) in Großmetzgereien	64	44	68	47	73	50	73	53
Hilfsarbeiter, Kutscher, Mitfahrer u. Arbeiterinnen in Molkereien	70	50	70	50	78 ½	52	79 ½	56
Hilfsarbeiter(innen) in Mühlengewerbe	66	42 ½	66	42 ½	68 ½	44 ½	72 ½	47
Hilfsarbeiter, Mitfahrer und Arbeiterinnen im Spirituosengewerbe	58 ½	33½-40	62	39½-42½	64	40½-43½	68 ½	40½-46½
Hilfsarbeiter(innen) der Süßwarenindustrie	56	38	60	38	30	38	60	38
Hilfsarbeiter(innen) in den Weinhandlungen	54 ½	31	50	34	53	37 ½	52	35 ½
Papierindustrie:								
Arbeiterinnen in der Bilderbücher-, Spielefabriken und Kunstanstalten	—	38 ½	—	39 ½	—	46	—	46
Arbeiter(innen) der Kartonnagenindustrie	48	33 ½	50	35	51 ½	36	59 ½	39
Arbeiter(innen) d. Tüten- u. Beutelindustrie	60	36	63	37 ½	70 ½	42	74	44 ½
Arbeiterinnen i. Buchbindergewerbe	—	41	—	44	—	44	—	51
Polygraphische Gewerbe:								
Hilfsarbeiter(innen) u. Einlegerinnen in Buch- und Zeitungsdruckereien	62	42½-44½	69	47½-47	76	48½-50½	79	43-53½
Hilfsarbeiter(innen) in Steindruckereien	62	33 ½	64 ½	35	66 ½	36	75	41 ½
Stein- u. Zinkschleifer, Steintransporteure in Steindruckereien	68 ½	-	72	—	74	—	83 ½	—
Anlegerinnen u. Hofbonlegerinnen in Steindruckereien	—	30 ½	—	41 ½	—	43	—	50

Rech: 159] Noch: Tarifmäßige Stundenlöhne wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg 1925.

Berufe	Tarifmäßiger Stundenlohn bei der höchsten Altersgruppe am							
	1. Januar 1925		1. April 1925		1. Juli 1925		1. Oktober 1925	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Reinigungsgewerbe:	-.-	-.-	-.-	-.-	-.-	-.-	-.-	-.-
Hilfsarbeiter(innen) in Waschanstalt	57	29	60	32	65—70	35—37	65—70	35—37
Textilindustrie:								
Arbeiter(innen) der leonischen Industrie	-	-	56	33½	60	36	60	36
Arbeiter(innen) d. Wollwarenindustr.	45	31	48	33	63	37	68	40
Arbeiter(innen) der Stoffspielwarenindustrie	43½-47½	25½-34	51½-52	27½-36½	45½-52	27½-36½	49 - 75	30—39
Verkehrsgewerbe:								
Transportarbeiter(innen), Lagerarbeiter(innen), Ausgeber, Kutsch., Chauffeure i. d. Spedition, Möbelspedition, Kohlengroßhandel	68½	40½	74	43½	78	46	82	48½
Transport- u. Lagerarbeiter(innen), Ausgeber, Kutscher, Chauffeure in Eisenkurzwaren-, Gummi-, Oelgroßhandel, Export- und Spielwarengroßhandel u. dgl.	63½	35½	68	38½	72	40½	76	43
Transport- u. Lagerarbeiter(innen), Ausgeber, Kutscher, Chauffeure im Großhandel im allgemeinen (Textil-, Tuch-, Weiß-, Woll- u. Kurzwaren-, Schuhwaren-, Lebensmittel-, Papier- u. Baumaterialiengroßhandl.)	68½	40½	74	43½	78	46	82	48½

160] Ortslöhne gewöhnlicher Tagearbeiter.

(Nach den Festsetzungen auf Grund der Reichsversicherungsordnung.)

Zeitdauer der Gültigkeit	Täglicher Ortslohn für					
	männliche Personen			weibliche Personen		
	über 21 Jahre	von 16 bis 21 Jahren	unter 16 Jahren	über 21 Jahre	von 16 bis 21 Jahren	unter 16 Jahren
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1884 bis 31. Dezember 1892	2,00 [1]	2,00 [1]	1,00	1,00 [1]	1,00 [1]	0,80
1. Januar 1893 bis 17. August 1900	2,50 [1]	2,50 [1]	1,00	1,00 [1]	1,00 [1]	0,80
18. August 1900 bis 22. Dezember 1906	2,80 [1]	2,80 [1]	1,60	1,20 [1]	1,20 [1]	1,00
23. Dezember 1906 bis 31. Dezember 1908	3,10 [1]	3,10 [1]	1,60	1,20 [1]	1,20 [1]	1,10
1. Januar 1909 bis 31. Dezember 1913	3,40 [1]	3,40 [1]	1,80	1,80 [1]	1,80 [1]	1,50
1. Januar 1914 bis 16. März 1919	3,70	3,00	1,80	2,00	1,80	1,50
17. März 1919 bis 9. Juli 1921	5,00	4,00	2,00	3,00	3,00	2,10
10. Juli 1921 bis 31. Dezember 1921	20,00	16,00	9,00	14,00	12,00	8,40
1. Januar 1922 bis 31. Oktober 1922	27,00	21,00	12,00	18,00	14,00	9,60
Ab 1. November 1922 bis 31. Dezember 1922	102,00	72,00	45,00	66,00	51,00	30,00
1. Januar 1923 bis 31. März 1923	300	330	240	300	240	180
1. April 1923 bis 31. Juli 1923	2400	1800	1500	1800	1500	1200
1. August 1923 bis 30. September 1923	72000	54000	45000	54000	45000	36000
	In Millionen Mark:					
1. Oktober 1923 bis 31. Dezember 1923	21,6	16,2	13,5	16,2	13,5	10,8
	In Milliarden Mark:					
1. Januar 1924 bis 31. Mai 1924	1000	1500	900	1100	1000	650
	In Gold-Mark:					
Ab 1. Juni 1924 [2]	3,00	2,40	1,40	1,80	1,80	1,40

[1]) Bei Personen über 16 Jahre wurde bis Dezember 1913 die weitere Unterscheidung mit der Grenze bei 21 Jahren nicht gemacht. [2]) Eine neuere Festsetzung ist inzwischen nicht erfolgt.

Geldanschläge für Naturalbezüge (Sachbezüge). [161

(Nach den Festsetzungen auf Grund der Reichsversicherungsordnung.)

Zeit	Geschlecht	Sachbezüge für Versicherte werden angerechnet mit täglich ..... ℳ für: Frühkaffee	Frühstück	Mittagessen	Vesperbrot	Abendessen	Gesamtwert der Kost	Wohnung	Beheizung und Beleuchtung	Kost und Wohnung [1])
Ab 31. XII. 1923	m.	0,09	0,12	0,44	0,19	0,17	1,07	0,05	0,03	1,15
	w.	0,08	0,11	0,40	0,16	0,13	0,88	0,05	0,03	1,00
Ab 2. III. 1925 [2])	m.	0,11	0,15	0,50	0,17	0,16	1,21	0,06	0,03	1,30
	w.	0,09	0,13	0,44	0,15	0,13	1,07	0,05	0,03	1,15

[1]) Vom Gesamtanschlag sind 93 % für Kost, 4,6 % für Wohnung und 2,4 % für Beheizung und Beleuchtung zu rechnen. Der Gesamtwert der Kost wird folgendermaßen aufgeteilt: Frühkaffee 8,8 %, Frühstück 10,9 %, Mittagessen 41,1 %, Vesperbrot 14,1 %, Abendessen 25,1 %. (Bekanntmachung des städt. Versicherungsamts vom 26. Juni 1922, Amtsblatt Nr. 77/1922.) [2]) Eine weitere Neufestsetzung ist inzwischen nicht erfolgt.

Jährliche Mindestkosten der Lebenshaltung. [162

Größe der Haushaltung und Berichtszeit	Jährliche Mindestkosten [1]): für Lebensmittel [2]) einschließl. Bier	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtung	für Wäsche, Kleider, Schuhe, Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
I. Alleinstehende Person	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1904	431	120	11	139	701
1914	504	244	15	263	1 026
1919	2 073	321	56	1 055	3 504
1920	3 573	579	142	2 981	7 375
1921	6 349	938	199	3 596	11 083
1922	72 572	4 319	3 250	46 686	126 827
1923 [3])	95 244 299 MM	4 932 596 MM	3 572 858 MM	45 044 565 MM	148 793 318 MM
1924 [4])	658 R.ℳ	165 R.ℳ	40 R.ℳ	432 R.ℳ	1 295 R.ℳ
1925 [4])	700 R.ℳ	247 R.ℳ	40 R.ℳ	426 R.ℳ	1 413 R.ℳ
II. Ehepaar ohne Kinder					
1904	484	190	45	146	865
1914	566	222	52	265	1 095
1919	1 551	280	150	1 578	3 559
1920	4 002	352	290	3 272	7 916
1921	6 769	366	502	3 707	11 338
1922	75 067	1 246	11 141	49 971	137 425
1923 [3])	100 182 684 MM	3 743 248 MM	12 075 281 MM	47 003 450 MM	162 004 613 MM
1924 [4])	681 R.ℳ	123 R.ℳ	105 R.ℳ	474 R.ℳ	1 363 R.ℳ
1925 [4])	742 R.ℳ	199 R.ℳ	101 R.ℳ	471 R.ℳ	1 513 R.ℳ
III. Ehepaar mit 1 Kind					
1904	609	190	50	169	1 018
1914	698	232	57	293	1 270
1919	2 068	280	201	1 641	4 190
1920	5 108	352	432	3 534	9 426
1921	8 682	366	637	3 975	13 660
1922	96 765	1 247	11 649	56 103	165 764
1923 [3])	127 002 937 MM	3 743 249 MM	12 685 121 MM	49 351 130 MM	192 782 845 MM
1924 [4])	861 R.ℳ	123 R.ℳ	124 R.ℳ	553 R.ℳ	1 561 R.ℳ
1925 [4])	929 R.ℳ	198 R.ℳ	123 R.ℳ	560 R.ℳ	1 810 R.ℳ

[1]) Im Mindestbedarf sind nicht berücksichtigt die Ausgaben für Genußmittel und für alle über das Maß des unumgänglich Notwendigen hinausgehende Lebensmittel, also z. B. für Kaffee, Tee, Schokolade, Kakao, Tabak, Zigarren usw. (Bier ist dagegen eingerechnet, und zwar mit täglich 1½ l bei der 5- u. 4köpfigen Familie, täglich 1 l bei der 3- u. 2köpfigen Familie und täglich ½ l bei der alleinstehenden Person); ferner sind im Mindestbedarf nicht berücksichtigt die Ausgaben für Gesundheits- und Körperpflege, für Schulgeld und Lehrmittel, für geistige und gesellige Bedürfnisse, Verkehrsmittel, persönliche Bedienung, Geschenke, Erwerbs- und Erneuerungskosten. [2]) Der Auswahl der Lebensmittel und der Bestimmung ihrer Menge ist eine vom Reich ausgearbeitete Tabelle zugrunde gelegt, welche die zur Erhaltung des Lebens erforderliche Kalorienzufuhr berücksichtigt. [3]) In Millionen Mark (MM). [4]) In Reichsmark (R.ℳ).

Noch: 162] Noch: Jährliche Mindestkosten der Lebenshaltung.

Größe der Haushaltung und Berichtszeit	Jährliche Mindestkosten[1]) für Lebensmittel[2]) einschließl. Bier	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtung	für Wäsche, Kleider, Schuhe, Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
IV. Ehepaar mit 2 Kindern	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1904	741	201	55	175	1 172
1914	850	234	62	299	1 445
1919	2 548	318	252	1 704	4 822
1920	6 213	352	576	3 796	10 936
1921	10 782	366	795	4 255	16 198
1922	123 456	1 246	12 981	63 938	201 623
1923[3])	163 700 526 MM	3 743 248 MM	14 222 842 MM	51 392 836 MM	233 058 958 MM
1924[4])	1 108 R.ℳ	123 R.ℳ	150 R.ℳ	614 R.ℳ	1 995 R.ℳ
1925[4])	1 208 R.ℳ	199 R.ℳ	148 R.ℳ	615 R.ℳ	2 170 R.ℳ
V. Ehepaar mit 3 Kindern					
1904	865	270	58	179	1 372
1914	978	347	73	314	1 712
1919	3 186	412	303	1 767	5 668
1920	7 348	458	694	4 178	12 678
1921	12 699	489	972	4 510	18 670
1922	145 141	1 808	15 854	71 650	234 449
1923[3])	190 497 231 MM	5 864 809 MM	17 360 886 MM	53 495 860 MM	267 218 752 MM
1924[4])	1 288 R.ℳ	192 R.ℳ	183 R.ℳ	688 R.ℳ	2 356 R.ℳ
1925[4])	1 401 R.ℳ	312 R.ℳ	185 R.ℳ	687 R.ℳ	2 586 R.ℳ

Anmerkungen siehe vorige Seite.

163] Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung einer alleinstehenden Person.

Zeit	Tägliche Mindestkosten[1]) in Mark für Lebensmittel einschl. Bier[2])	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
Jahr 1925						
Januar	1,01	0,61	0,11	0,59	0,37	3,[illegible]
Februar	1,[illegible]	0,61	0,11	0,59	0,36	3,[illegible]
März	1,[illegible]	0,61	0,11	0,60	0,34	3,[illegible]
April	1,61	0,62	0,10	0,58	0,36	3,32
Mai	1,61	0,62	0,10	0,61	0,34	3,[illegible]
Juni	1,62	0,62	0,10	0,58	0,46	3,[illegible]
Juli	2,61	0,11	0,11	0,56	0,40	3,[illegible]
August	2,60	0,11	0,11	0,60	0,60	4,60
September	1,60	0,11	0,11	0,58	0,55	3,34
Oktober	1,62	0,11	0,15	0,60	0,54	3,30
November	1,62	0,11	0,11	0,60	0,58	3,04
Dezember	1,60	0,11	0,11	0,58	0,54	3,04

[1]) Ueber den Begriff „Mindestkosten" siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 162. [2]) An Bier ist täglich ¾ Liter mit 55 ₰ in Rechnung gestellt.

Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines kinderlosen Ehepaares. [164

Zeit	Tägliche Mindestkosten[1]) in Mark für					
	Lebensmittel einschl. Bier[2])	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
Jahr 1925						
Januar	2,01	0,47	0,27	0,61	0,61	4,[illegible]
Februar	1,99	0,47	0,27	0,61	0,64	3,[illegible]
März	2,01	0,47	0,27	0,[illegible]	0,61	4,01
April	2,01	0,52	0,26	0,[illegible]	0,[illegible]	4,07
Mai	2,01	0,52	0,26	0,[illegible]	0,[illegible]	4,[illegible]
Juni	2,00	0,52	0,26	0,68	0,55	4,[illegible]
Juli	2,19	0,55	0,28	0,68	0,56	4,26
August	2,15	0,60	0,28	0,68	0,61	4,32
September	2,09	0,60	0,29	0,61	0,64	4,[illegible]
Oktober	2,00	0,60	0,29	0,70	0,65	4,24
November	2,00	0,60	0,29	0,71	0,65	4,25
Dezember	1,99	0,60	0,29	0,71	0,65	4,2[illegible]

[1]) Ueber den Begriff „Mindestkosten" siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 162. [2]) An Bier ist täglich 1 Liter mit 46 ₰ in Rechnung gestellt.

Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaares mit einem Kind. [165

Zeit	Tägliche Mindestkosten[1]) in Mark für					
	Lebensmittel einschl. Bier[2])	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
Jahr 1925						
Januar	2,54	0,47	0,33	0,70	0,78	4,[illegible]
Februar	2,50	0,47	0,33	0,70	0,78	4,78
März	2,54	0,47	0,33	0,71	0,72	4,[illegible]
April	2,51	0,52	0,32	0,74	0,72	4,[illegible]
Mai	2,50	0,52	0,32	0,77	0,[illegible]	4,[illegible]
Juni	2,46	0,52	0,32	0,78	0,[illegible]	4,[illegible]
Juli	2,71	0,55	0,34	0,78	0,70	5,[illegible]
August	2,64	0,60	0,34	0,78	0,76	5,[illegible]
September	2,58	0,60	0,35	0,78	0,79	5,[illegible]
Oktober	2,51	0,60	0,36	0,80	0,81	5,[illegible]
November	2,50	0,60	0,36	0,79	0,82	5,[illegible]
Dezember	2,47	0,60	0,36	0,79	0,82	5,[illegible]

[1]) Ueber den Begriff „Mindestkosten" siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 162. [2]) An Bier ist täglich 1 Liter mit 46 ₰ in Rechnung gestellt.

166] **Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaares mit 2 Kindern.**

Zeit	Tägliche Mindestkosten[1]) in Mark für					
	Lebensmittel einschl. Bier[2])	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
Jahr 1925						
Januar	3,29	0,42	0,50	0,77	0,[illegible]	5,[illegible]
Februar	3,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,77	0,[illegible]	5,[illegible]
März	3,31	0,[illegible]	0,40	0,[illegible]	0,[illegible]	5,[illegible]
April	3,20	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	5,[illegible]
Mai	3,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	5,[illegible]
Juni	3,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	5,[illegible]
Juli	3,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	6,[illegible]
August	3,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	6,[illegible]
September	3,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	6,[illegible]
Oktober	3,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	6,[illegible]
November	3,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	6,[illegible]
Dezember	3,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	6,[illegible]

[1]) Ueber den Begriff „Mindestkosten" siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 162. [2]) An Bier sind täglich 1½ Liter mit 69 ₰ in Rechnung gestellt.

167] **Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaares mit 3 Kindern.**

Zeit	Tägliche Mindestkosten[1]) in Mark für					
	Lebensmittel einschl. Bier[2])	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
Jahr 1925						
Januar	3,81	0,71	0,81	0,[illegible]	0,[illegible]	6,91
Februar	3,[illegible]	0,71	0,81	0,[illegible]	0,[illegible]	6,[illegible]
März	3,[illegible]	0,71	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	6,[illegible]
April	3,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	7,[illegible]
Mai	3,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	6,[illegible]
Juni	3,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	6,[illegible]
Juli	4,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	7,[illegible]
August	4,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	7,[illegible]
September	3,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	7,[illegible]
Oktober	3,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	1,[illegible]	7,[illegible]
November	3,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	1,[illegible]	7,[illegible]
Dezember	3,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	1,[illegible]	7,[illegible]

[1]) Ueber den Begriff „Mindestkosten" siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 162. [2]) An Bier sind täglich 1½ Liter mit 69 ₰ in Rechnung gestellt.

Lebenshaltungs- und Großhandelsindex. [168

Zeit	Lebenshaltungsindex[1]) (1913/14 = 100)		Großhandelsindex (1913 = 100)										
				und zwar für									
	für das Reich (vor Durchführung der Umlegung)	für Mittelberlin	Gesamtindex	Getreide und Hülsenfrüchte	Fette, Butter, Fleisch und Eier	Kolonialwaren, Tabak	Häute und Leder	Textilien	Metalle und Metallwaren	Kohlen und Eisen	Agrarerzeugnisse	Industriestoffe	Halbwaren	Einfuhrwaren
Jahr 1925													
Januar	-	-	138,7	133,1	137,7	178,2	137,0	212,9	134,7	121,4	137,2	139,8	130,3	175,0
Februar	135,5	-	136,1	129,8	137,1	178,4	134,0	208,0	134,1	122,2	135,0	139,3	129,1	173,4
März	136,0	134,2	134,1	125,2	136,1	181,4	131,1	206,8	132,8	122,8	131,0	139,0	128,7	172,8
April	136,7	135,8	131,0	121,3	129,2	179,3	130,8	202,3	129,3	122,4	127,2	137,0	128,1	169,9
Mai	135,0	133,3	131,2	125,7	128,8	176,1	126,0	191,9	128,9	122,7	130,0	135,9	125,4	164,1
Juni	138,3	134,4	133,5	129,0	133,1	174,3	122,2	188,9	128,2	122,3	133,3	134,7	126,1	152,2
Juli	143,3	140,2	134,0	129,1	136,0	179,1	125,3	190,9	131,2	122,2	134,2	135,9	128,2	165,1
August	145,0	142,1	131,7	119,9	146,7	176,6	123,1	189,9	133,1	121,2	130,6	134,1	125,2	164,1
September	141,9	141,4	125,9	105,9	150,1	181,1	124,0	189,0	131,9	121,3	121,4	134,5	118,9	165,4
Oktober	143,2	140,2	123,7	102,9	146,0	180,6	122,6	192,2	131,2	119,8	118,3	134,0	115,3	166,-
November	141,4	138,9	121,1	99,0	142,2	180,9	119,7	187,3	130,4	119,6	114,8	133,3	112,6	164,-
Dezember	141,2	137,8	121,0	102,7	136,3	182,0	115,6	181,6	128,9	119,6	116,2	131,4	113,3	161,3

[1]) Der Index zeigt die verhältnismäßige Steigerung gegen 1913/14 an, wobei die Teuerung für 1913/14 = 100 gesetzt ist. Der Berechnung sind zu Grunde gelegt: die Kosten des vierwöchigen Bedarfs einer fünfköpfigen Familie (Ehepaar mit 3 Kindern im Alter von 12, von 7 und von 1¼ Jahren) an Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung, Bekleidung, Verkehr und sonstigem Bedarf.

Biererzeugung, Bierverkehr und Bierverbrauch. [169

Jahr	Malzverbrauch Doppelzt.	Biererzeugung hl	Bierausfuhr hl	Bireinfuhr hl	Bierverbrauch hl
1923	89 074,21	532 803,32	6 888,10	ohne Anfall	555 920
1924	113 790,70	636 641,70	1 963,41	404,14	684 092,73
1925	132 150,46	718 123,73	2 493,30	47,11	715 677,84

Fleischverbrauch. [170

Jahr	Fleischmenge der in der Stadt geschlachteten oder in geschlachtetem Zustande eingeführten Tiere[1]) kg	Eingeführtes Fleisch und Fleischwaren kg	Gesamtfleischverbrauch kg	Auf den Kopf der mittleren Bevölkerung kommen kg
1923	10 600 587,0	1 198 016,5	12 098 683,5	31,83
1924	17 874 194,5	1 264 421,0	19 138 615,5	49,35
1925	20 479 717,5	2 797 922,85	23 277 640,35	59,32

[1]) Bei der Berechnung werden die im Schlachthof ermittelten Durchschnittsgewichte der geschlachteten Tiere in Rechnung gezogen; die als untauglich beseitigten Gewichtsmengen kommen in Abzug; Pferdefleisch bleibt außer Betracht (1924: 149 728 kg, 1925: 126 849 kg Pferdefleisch, d. i. auf den Kopf der Bevölkerung 1924: 0,39 kg, 1925: 0,32 kg).

171]

IX. Gewerbe.

Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe.

Gewerbebetriebe	Bestand am Jahresschlusse 1924	Bestand am Jahresschlusse 1925
Abzahlungsgeschäfte	5	5
Aktiengesellschaften	309[1]	281
Antiquare (siehe Buchhändler)		
Antiquitätenhandlungen	34	28
Auktionatoren	16	8
Automobildroschkenbesitzer	46	50
Bäcker	788	752
Bankiers	28	80
Bauunternehmer und Maurermeister	251	69
Bierbrauereien	9	9
Blattgold-, Blattsilber-, Blattmetall-Fabriken u. -Handlung.	49	44
Blei- und Pastellstiftfabrikanten	29	78
Bronze-, Bronzefarben-, Brokat-Fabriken und -Handlungen	60	46
Buchdruckereien	81	95
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen, Antiquare	103	107
Bürsten-Fabriken u. -Handlungen	53	79
Celluloidwaren-Fabrikanten und -Handlungen	15	17
Dienstmänner	44	45
Draht-Fabriken u. -Handlungen	10	10
Drahtwaren-Fabrikanten und -Handlungen	45	40
Drechsler	159	111
Eisen- und Metallgießereien	28	26
Essigfabrikanten	5	6
Fabriken f. elektrische Apparate und Maschinen	37	40
Feingold- u. Silberschlägereien und -Handlungen	19	19
Fiakerbesitzer	29	27
Flaschenbierhandlungen	19	342[2]
Flaschner	125	143
Fleischer (siehe Metzger)		
Friseure	410	398
Gasthöfe (Hotels)	33	26
Gastwirtschaften (siehe auch Schankwirtschaften)	45	35
Geschirrhändler (siehe Hafner)		
Gießerei (siehe Eisengießerei)		
Glaser	61	75
Goldschläger (siehe Feingoldschläger)		
Hafner und Geschirrhändler	69	73
Hopfenhandlungen und Kommissionsgeschäfte	157	197
Huf- und Wagenschmiede	64	61
Juweliere, Gold- und Silberarbeiter	32	39
Kaffeehäuser	39	56
Kamm- und Hornwaren-Fabrikanten	17	7
Kartonnagenarbeiter (s. Pappwarenfabriken)		
Kolonial- und Materialwarenhandlungen	495	705
Kommissionsgeschäfte (siehe Hopfen- u. Kommissionsgeschäfte)		
Konditoreiwaren-Fabrikanten u. -Handlungen	55	63
Konfektionsgeschäfte	35	45

[1]) Gegenüber der Veröffentlichung im Jahrbuch 1924 berichtigt. [2]) Einschl. 335 Ladenverkaufsstellen (meist Lebensmittelgeschäfte).

Noch: Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe. [Noch: 171

Gewerbebetriebe	Bestand am Jahresschlusse 1924	1925	Gewerbebetriebe	Bestand am Jahresschlusse 1924	1925
Kramkäufel (Trödler)	440	368	Posamentiere u. Bortenmacher	7	10
Kunstanstalten einschl. graphische	57	68	Puppenfabrikanten	9	12
Kunst- und Handelsgärtner	61	78			
Kurz-, Spiel- und Manufakturwarenhandlungen	150	202	Reißzeugfabriken u. Reißzeugmacher	30	32
Kuttler	17	8	Rot- und Glockengießer	7	4
Landesproduktenhandlungen (siehe Spezereihandlungen)			Sattler	65	66
Lebkuchen-Fabrikanten u. -Handlungen	18	22	Schankwirtschaften (siehe auch Gastwirtschaften)	1207	1443
Leonische Draht-, Gold- und Silberbortenfabriken	12	16	Schlosser	110	118
Lichtdruckanstalten	12	4	Schmiede (siehe Huf- u. Wagenschmiede)		
Lithographische Anstalten	45	56	Schneider und Kleidermacherinnen	394	1489
			Schokolade-Fabrikanten	16	20
Maschinenfabriken (siehe auch Fabriken elektr. Apparate und Maschinen)	139	64	Schreiner	498	460
			Schuhmacher	594	710
Maurermeister (siehe Bauunternehmer)			Spezerei- u. Landesprodukten-Handlungen, Pfragnereien (siehe auch Kolonialwarenhandlungen)	619	504
Mechaniker	109	92			
Messerschmiede u. Schwertfeger	3	3	Spiel- und Galanteriewarenfabrikanten	258	293
Metzger- u. Fleischwarengeschäfte	608	665	Spirituosen-Fabrikanten und -Handlungen	32	37
Mühlen	6	5	Steindruckereien	11	10
Nachlichtefabrikanten	9	9	Tabak- u. Zigarrenfabrikanten	13	27
Nagelschmiede	1	—	Tapezierer und Dekorateure	181	177
Ochsenmaulsalat-Fabrikanten u. -Handlungen	9	9	Uhrmacher u. Uhrenhandlung.	85	120
Pappwaren- und Kartonnagegeschäfte	72	95	Wag- und Gewichtfabrikanten	9	12
			Weinwirtschaften	78	49
Pastellstiftfabrikanten (s. Bleistiftfabrikanten)			Wirtschafter (siehe Schankwirtschaft., Gastwirtschaft., Gasthöfe [Hotels], Weinwirtschaften, Kaffeehäuser u. Flaschenbierhandlungen)		
Patentstiftfabrikanten	51	57			
Pechschenfabrikanten	4	6			
Pfragnereien (siehe Spezereihandlungen)					
Pinselfabrikanten	101	96	Zeitungen und Zeitschriften	65	56
Portefeuille-Fabrikanten und -Handlungen	74)	1	Zimmermeister	48	67
			Zinngießer	23	46

*) Anmerkung siehe Seite 168.

Gewerbe-Anmeldungen.

Gewerbegruppen	Gewerbe-Anmeldungen[1]) im Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember	Jahr 1925	Gesamtanmeldungen 1924
Jahr 1925														
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	—	3	3	1	1	2	2	—	—	3	1	2	18	14
II. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8
IV. Industrie der Steine u. Erden	5	2	2	2	2	4	2	2	4	1	3	—	29	47
V. Metallverarbeitung	16	19	9	8	12	13	12	13	9	8	12	7	137	161
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	23	19	25	14	11	26	28	22	18	24	14	12	231	360
VII. Chemische Industrie	4	1	1	6	3	2	1	2	1	1	—	1	23	17
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Seifen, Fette, Oele	—	3	4	—	2	—	—	1	2	1	4	—	17	28
IX. Textilindustrie	5	6	9	1	4	1	2	4	10	9	7	7	65	55
X. Papierindustrie	2	—	3	3	1	1	—	1	4	3	2	1	21	36
XI. Lederindustrie und Industrie lederartig. Stoffe	11	9	8	7	5	9	6	5	6	4	4	2	76	123 (1)
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	23	22	20	23	18	16	10	9	13	15	13	10	192	296 (1)
XIII. Industrie d. Nahrungs- u. Genußmittel	21	6	13	17	16	14	17	19	18	19	16	8	184	185 (1)
XIV. Bekleidungsgewerbe	49	46	62	55	42	70	39	41	41	77	42	32	596	863
XV. Reinigungsgewerbe	8	6	13	9	11	9	7	8	5	8	8	2	94	86
XVI. Baugewerbe	19	15	35	30	24 (1)	24	15	6	3	9	5	5	196 (1)	288
XVII. Polygraphische Gewerbe	7	3	5	6	4	7	5	8	4	6	2	1	58	57
XVIII. Künstlerische Gewerbe	2	2	4	3	1	1	3	2	—	—	2	2	23	33
XIX. Handelsgewerbe	475 (42)	378 (25)	398 (21)	332 (27)	368 (40)	348 (17)	322 (26)	277 (14)	333 (44)	372 (25)	323 (19)	280 (12)	4 201 (311)	5 451 (504)
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
XXI. Verkehrsgewerbe	9	7	4	3	4	2	1	11	23	4	3	4	75	94
XXII. Gast- und Schankwirtschaften	18	29	32	18	22	24	46	26	43 (3)	29	25	31	348 (3)	229 (9)
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	1	—	1	—	2	48	65	44	33	38	48	26	305	95
XXIV. Sonstige Gewerbe	7	1	3	1	6	2	6	5	4	4	5	3	47	51
Zusammen	711 (42)	578 (25)	655 (21)	544 (27)	554 (40)	517 (17)	564 (26)	506 (14)	578 (44)	635 (25)	539 (19)	436 (12)	6 937 (311)	8 464 (504)

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

Gewerbe-Abmeldungen.

Gewerbegruppen	Gewerbe-Abmeldungen*) im Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember	Juli 1925	Gesamtzahl d. Abmeldungen 1924
Jahr 1925														
I. Kunst- und Handelsgärtnerei						2	1	—	1	1	3	1	9	5
II. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
III. Bergbau, Hüttien- und Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
IV. Industrie der Steine u. Erden	5	3	3	2	2	3	3	1	6	1	1		30	21
V. Metallverarbeitung	21	6	9	5	9	6	7	10	4	10	8	3	105	111
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	14	12	14	7	14	10	15	9	11	23	15	17	161	209
VII. Chemische Industrie	—	1	—	1	—	1	1	—	—	1	1	1	7	8
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Seifen, Felle, Öle	1	2	—	—	1	2	2	2	—	3	2	1	15	13
IX. Textilindustrie	2	2	5	—	2	2	1	—	—	2	1	3	20	13
X. Papierindustrie	2	2	—	4	—	—		—	2	—		2	12	28
XI. Lederindustrie und Industrie lederartig. Stoffe	—	8	—	1	1	4	9	4	3	8	5	2	45	47
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	23	10	13	9	11	10	15	11	14	18	11	15	150	218
XIII. Industrie d. Nahrungs- und Genußmittel	10	5	9	6	9	7	9	7	9	6	10	4	91	85
XIV. Bekleidungsgewerbe	44	26	25 (3)	16	16	20	31	13	20	23	34	33	313 (3)	478
XV. Reinigungsgewerbe	1	2	3	3	4	7	6	4	—	2	3	5	34	66
XVI. Baugewerbe	13	11	9	3	4	9	13	3	8	6	13	12	100	116
XVII. Polygraphische Gewerbe	5	1	1	—	1	2	2	2	1	4	2	2	23	31
XVIII. Künstlerische Gewerbe	1	3	4	1	—	3	1	1	1	1	1	5	22	16
XIX. Handelsgewerbe	291 (24)	206 (13)	202 (16)	133 (7)	189 (11)	184 (12)	192 (12)	136 (7)	156 (5)	216 (15)	200 (19)	206 (16)	2365 (157)	2757 (129)
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
XXI. Verkehrsgewerbe	2	4	1	1	—	3	2	1	3	2	6	2	26	19
XXII. Gast- und Schankwirtschaften	3	4	11	12	8	2	12	12	3	19	6	8	98	128
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	2	1	1	—	2	7	6	2	1	—	5	7	34	37
XXIV. Sonstige Gewerbe	1	1	1	—	—	2	2	2	1	2	3	—	15	21
Zusammen	441 (24)	312 (13)	308 (19)	261 (7)	278 (11)	280 (12)	330 (12)	225 (7)	243 (5)	342 (15)	329 (19)	338 (16)	3682 (160)	4427 (129)

*) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

174] **Bayerische Landesgewerbeanstalt.**

Jahr	Personal: Gesamtzahl der Beschäftigten	Personal: darunter etatmäßige Beamte	In der chemisch-techn. Abteilung: vorgenommene Analysen und Versuche	In der chemisch-techn. Abteilung: erteilte Auskünfte und Gutachten	In der mechanisch-techn. Abteilung: vorgenommene Materialprüfungen	In der mechanisch-techn. Abteilung: durchgeführte Einzelbeobachtungen im Materialprüfungsamt	In der elektro-techn. Abteilung[1]: vorgenommene Untersuchungen und Zählerprüfungen	In der elektro-techn. Abteilung[1]: abgegebene Gutachten und durchgeführte Revisionen	Von der Hauptstelle veranstaltete Kurse: Zahl	Von der Hauptstelle veranstaltete Kurse: Teilnehmer	Von der Hauptstelle veranstaltete Vorträge und Vortragsreihen	Ausgaben R.-M.
1923	155	92	1 868	1 551	30	3 051	2 841	310	19	257	20	43 387
1924	127	82	2 768	1 198	30	6 713	2 987	315	23	639	13	625 838
1925	138	91	4 220	2 540	96	4 423	4 416	295	38	673	4	942 493

[1]) Außerdem sind noch folgende Abteilungen vorhanden: Abteilung für gewerblichen Rechtsschutz und Bücherei, Zeichenbureau, Mustersammlung, Abteilung für wissenschaftliche Betriebsführung, Institut für bayerische Wirtschaftsforschung, Versuchsanstalt für Bierbrauerei.

175] **Umsatz im Bezirk der Reichsbankhauptstelle Nürnberg.**

Jahr	Wechsel: angekaufte M	Wechsel: eingezogene M	Giroverkehr: Einnahme M	Giroverkehr: Ausgabe M	Giro-Einzahlungen von Nichtkonteninhabern M
1923 [1])	14 192 655,8	8 945 100,4	151 829 277,4	147 991 328,4	5 925 023,9
1923 [2])	324 463	—	23 994 466	20 976 477	—
1924[3])	301 622 507	238 067 140	2 309 633 154	2 310 531 402	11 926 174
1925[4])	219 537 210	331 964 413	2 700 983 610	2 699 996 736	6 821 274

[1]) In Billionen-M. [2]) In Renten-M. [3]) Billionen- und Rentenmarksummen zusammen. [4]) In Reichsmark.

176] **Stand der Bayerischen Staatsbank.**

Vortrag	Stand am 31. Dezember 1923 M	Stand am 30. Juni 1924 M	Stand am 31. Dezember 1924 M	Stand am 30. Juni 1925 M	Stand am 31. Dezember 1925 M
Aktiva . .	69 638 629,4 Bill. M	134 666 030 Bill. M	196 372 901	287 961 599,19	368 678 230
Passiva . .	69 638 629,4 Bill. M	134 666 030 Bill. M	196 372 901	287 961 599,19	368 678 230

177] **Streiks.**

Jahr	Streiks	Davon betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeiter	Streiks mit vollem Erfolg für die Arbeitnehmer: Streiks	Streiks mit vollem Erfolg für die Arbeitnehmer: Beteiligte Arbeiter	Streiks mit teilweisem Erfolg für die Arbeitnehmer: Streiks	Streiks mit teilweisem Erfolg für die Arbeitnehmer: Beteiligte Arbeiter	Streiks ohne Erfolg für die Arbeitnehmer: Streiks	Streiks ohne Erfolg für die Arbeitnehmer: Beteiligte Arbeiter
1923	42	365	11 965	12	6 225	13	3 269	17	2 471
1924	27	237	7 274	—	—	20	5 759	7	1 515
1925	18	192	5 058	1	328	16	3 923	1	807

178] **Aussperrungen.**

Jahr	Aussperrungen	Betroffene Betriebe	Ausgesperrte Arbeiter	Aussperrungen mit vollem Erfolg für die Arbeitgeber: Aussperrungen	Aussperrungen mit vollem Erfolg für die Arbeitgeber: Beteiligte Arbeiter	Aussperrungen mit teilweisem Erfolg für die Arbeitgeber: Aussperrungen	Aussperrungen mit teilweisem Erfolg für die Arbeitgeber: Beteiligte Arbeiter	Aussperrungen ohne Erfolg für die Arbeitgeber: Aussperrungen	Aussperrungen ohne Erfolg für die Arbeitgeber: Beteiligte Arbeiter
1923	4	17	936	3	902	—	—	1	34
1924	3	161	1 885	—	—	—	—	3	1 885
1925	4	16	1 449	—	—	4	1 449	—	—

X. Verkehr.

Deutsche Reichsbahn.[1]) Nürnberger Personenverkehr. [179

Jahr	Fahrkarten zur einfachen Fahrt	Rückfahrt- und Doppelkarten[2])	Sonntagsfahrkarten und sonstige	Zuschlagkarten für Schnellzüge	insgesamt	Gewäck und Expreßgut kg
1923	4 120 306	8 230	1 269 446	202 860	5 595 842	4 363 678
1924	2 635 842	7 190	1 078 820	147 998	3 859 350	- [3])
1925	2 689 720	98 880[4])	1 272 528	122 861	4 183 464	- [3])

[1]) Ab 1. Oktober 1924 ist die Staatseisenbahn auf die Deutsche Reichsbahngesellschaft übergegangen. Die Nachweisungen umfassen den Verkehr aller Reichsbahnstationen des Stadtbezirks mit Ausnahme der Station Stein, deren Verkehr sich nach dem außerhalb des Stadtbezirks gelegenen Fabrikort Stein richtet. [2]) Die Rückfahrkarten im innerdeutschen Verkehr wurden am 1. Mai 1907 aufgehoben; im Verkehr mit einigen außerdeutschen Staaten blieb die Einrichtung der Rückfahrkarten bestehen. Seit 1908 wurden sogenannte Doppelkarten zur Hin- und Rückfahrt auf bestimmten kleineren Strecken eingeführt. Die Zahl der abgegebenen Doppelkarten ist in dieser Spalte mit eingetragen. [3]) Kann nicht angegeben werden, da Unterlagen fehlen. [4]) Starke Zunahme an Gesellschaftssonderzügen, an Gesellschaftsfahrten, Schul- und Jugendpflegefahrten.

Deutsche Reichsbahn. Nürnberger Güterverkehr.[1]) [180

Jahr	Versand in Tonnen: Eilstückgut und Frachtstückgut	Versand in Tonnen: Wagenladungsgut	Versand in Tonnen: insgesamt	Empfang in Tonnen: Eil- und Frachtstückgut	Empfang in Tonnen: Wagenladungsgut	Empfang in Tonnen: insgesamt	Gesamter Güterverkehr t
1923	104 463	379 623	484 086	94 914	1 432 608	1 527 522	2 011 608
1924	149 242	348 866	498 108	118 570	1 489 873	1 608 443	2 106 551
1925	186 303	389 152	575 455	141 907	1 667 518	1 809 425	2 384 880

[1]) In den Zahlen ist der Empfang und Versand des Bahnhofes Stein, dessen Verkehr fast ausschließlich nach der Ortschaft Stein gerichtet ist, nicht enthalten. Der Versand vom Bahnhof Stein aus betrug 1923: 4921 t, 1924: 4847 t, 1925: 2505 t. Der Empfang betrug 1923: 176 027 t, 1924: 104 769 t, 1925: 86 313 t.

Deutsche Reichsbahn. [181

In Nürnberg angekommene und abgegangene Tiere.

Jahr	Angekommene Tiere: Großvieh (Pferde und Rindvieh)	Angekommene Tiere: Kleinvieh (Schafe, Schweine und Geflügel)	Angekommene Tiere: zusammen	Abgegangene Tiere: Großvieh (Pferde und Rindvieh)	Abgegangene Tiere: Kleinvieh (Schafe, Schweine und Geflügel)	Abgegangene Tiere: zusammen
1923	32 089	69 025	131 114	22 090	5 597	27 687
1924	45 985	164 739	210 724	27 895	3 961	31 856
1925	54 060	202 072	256 132	26 950	8 460	35 410

Deutsche Reichspost. Brief- und Paketverkehr. [182

Jahr	Stückzahl der: gewöhnlichen Briefsendungen	eingeschriebenen Briefsendungen	gewöhnlichen u. eingeschriebenen Pakete	Pakete mit Wertangabe	Briefe und Kästchen mit Wertangabe
	a) In Nürnberg aufgegebene Sendungen.				
1924	51 351 850	1 241 085	3 760 041	41 490	68 896
1925	60 076 810	1 810 447	3 918 250	39 483	54 898
	b) In Nürnberg eingegangene Sendungen.				
1924	49 152 725	903 414	2 818 039	56 240	65 162
1925	65 161 990	1 114 468	2 963 351	39 110	41 563

183] Deutsche Reichspost. Post- und Zahlungsanweisungen, Zahlkarten.

Jahr	In Nürnberg eingezahlte Postanweisungen und Zahlkarten		In Nürnberg ausgezahlte Postanweisungen und Zahlkarten	
	Stück	Betrag in R.-M	Stück	Betrag in R.-M
1924	1 003 890	112 953 603	641 754	45 034 579
1925	1 380 523	140 334 139	598 863	38 318 084

184] Deutsche Reichspost. Verkehr beim Postscheckamt Nürnberg.[1])

Jahr	Postscheckkunden am Jahresschluß	Gutschriften		Lastschriften		Guthaben der Postscheckkunden am Jahresschluß
		Stückzahl	Betrag R.-M	Stückzahl	Betrag R.-M	R.-M
1924	35 002	9 812 970	1 356 617 000	6 704 900	1 342 947 000	19 823 364
1925	36 457	13 162 447	2 001 188 000	7 986 515	2 000 803 000	19 669 616

[1]) Der Bezirk des Postscheckamts Nürnberg umfaßt die Oberpostdirektionsbezirke Nürnberg, Bamberg, Regensburg und Würzburg (d. i. die Regierungsbezirke Mittel-, Ober- und Unterfranken, Oberpfalz und ein Teil von Niederbayern).

185] Deutsche Reichspost.

Telegraphie, Fernsprechwesen, Unterhaltungsrundfunk.

Jahr	Telegramme		Zahl der Fernsprechanschlüsse, u. zw. am Jahresschluß				Zahl der vermittelten Gespräche im		Rundfunkteilnehmer bei Jahresschluß
	aufgegeben	eingegangen	Hauptanschlüsse	Nebenanschlüsse	öffentl. Sprechstellen	Münzfernsprecher	Ortsverkehr	Fernverkehr	
1924	330 502	345 402	13 428	19 767	56	38	21 892 171	1 079 136	24 164[1])
1925	353 733	350 157	14 806	11 349	62	49	24 933 049	1 080 380	29 311

[1]) Der Unterhaltungsrundfunk wurde in Nürnberg im Mai 1924 eingeführt; am 8. August 1924 wurde der Nürnberger Ortssender in Betrieb genommen. Die Entwicklung der Teilnehmerzahl im Jahre 1924 war folgende: Mai = 108, Juni = 136, Juli = 175, August = 2510, September = 10 766, Oktober = 17 284, November = 21 423, Dezember = 24 164.

186] Luftverkehr. Werft Fürth i. B.

Direkte Fluglinien	Werktäglich ankommende Flugzeuge	Werktäglich abgehende Flugzeuge	Personenverkehr angekommen Personen	Personenverkehr abgegangen Personen	Güterverkehr angekommen kg	Güterverkehr abgegangen kg	Flugpreis M	Frachtsatz per Kilo M	Mindestfrachtsatz M	Am Flugplatz Fürth beschäftigtes Personal und Werft fliegerisches	technisches	Arbeiter
Jahr 1925												
Nürnberg-Leipzig-Berlin	1	1	405	423			75,00[1])	1,00[1])	3,00[1])			
Nürnberg-München . .	2	2	827	789			90,00	0,80	1,50			
Nürnberg-Frankfurt . .	1	1	333	356	13170	12340	40,00	0,80	1,50	13	13	193
Nürnberg-Wien . . .	1	1	27	23			90,00	1,00	3,00			
Nürnberg-Leipzig . .	1	1	—	—			40,00	0,80	1,50			
Zusammen	6	6	1593	1591	13170	12340	—	—	—	13	13	193

[1]) Berlin.

Straßenbahn. [187

Anlagen und Betriebsmittel.

Jahr	Am Schlusse des Jahres betrug die			Am Jahresschlusse waren vorhanden										
				Triebwagen				Beiwagen				Kraftwagen		
	Betriebslänge[1])	Gleislänge[2])	Länge des Kabelnetzes	sachsige	zachsige	zusammen	mit ... Plätzen	geschlossene	offene	zusammen	mit ... Plätzen	Trieb-	Bei-	mit ... Plätzen
	m	m	m									wagen		
1923	56 773	130 267	53 279	50	159[3])	209	8 867	181	29	210	8 636	4	2	196
1924	56 816	130 846	53 279	50	159[3])	209	8 867	181	39	210	8 636	14	8	704
1925	73 315[4])	130 846	53 279	50	145[3])	195	8 321	181	25	206	8 512	14	8	704

[1]) Das ist die mit Gleisen belegte Straßenlänge. [2]) Als Einfachgleis gemessen. [3]) Darunter 1923: 41, 1924: 41, 1925: 27 kleine. [4]) Darunter Autolinien 16,5 km.

Straßenbahn. [188

Personal.

Jahr	Beamte und Arbeiter am Jahresschluß	Davon trafen auf						Außerd. Hilfskräfte u. zwar			Gesamtperson am 31. Dezember
		Verwaltung	Fahrdienst	Kraftwerk	Bahnunterhaltung	Fahrleitungsunterhaltung	Wertstätten- und Wagenunterhaltung	Aushilfsschaffner	Aushilfsfahrer	Angestellte	
1923	1 142	49	550[1])	12	126	10	263[2])	—	—	—	1 142
1924	1 376	50	855	12	154	10	295[2])	109	—	2	1 487
1925	1 903	58	1 218[3])	13	205	10	399[2])	50	—	—	1 953

[1]) Davon 1923: 151 Mann in anderen Betrieben des Stadtrats beschäftigt. [2]) Einschließlich 1923: 48, 1924: 34, 1925: 48 Lehrlinge. [3]) Darunter 107 Mann für Kraftwagenbetrieb.

Straßenbahn. [189

Betriebsergebnisse.

Jahr	Beförderte Personen		Wagentage	Wagenkilometer	Rechnungskilometer[1])	Einnahmen an Fahrgeld[2])	Darunter Einnahmen aus Fahrscheinen
	mit Abonnenten[3])	ohne Abonnenten				ℳ	ℳ
1923	34 046 851	18 843 847	60 668	7 142 418	5 668 621	381 750,2 Bill.	294 272,4 Bill.
1924	52 144 167	33 812 558	74 869	12 008 689	9 262 165	6 676 575,03	5 103 328,05
1925	77 739 293	52 223 521	109 969	19 000 507	14 162 892	10 320 828,06	8 005 183,49

[1]) Geschätzt, da Zählungen der Fahrten der Dauerkarteninhaber nicht vorgenommen werden. [2]) Unter Rechnungskilometer versteht man die Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km. [3]) 1923 Wegfall der Verkehrssteuer, ab 1. Juli 1924 wird wieder Verkehrssteuer bezahlt; einschließlich der Einnahmen für Güterbeförderung 1923: 1471,0 Bill. ℳ, 1924: 28 048,90 ℳ, 1925: 519 062,30 ℳ.

190] **Straßenbahn.** Fahrgeldeinnahme.

Jahr	Fahrgeldeinnahme: aus Fahrscheinen ℳ	aus Netzkarten ℳ	aus Streckenmonatskarten ℳ	aus Schülermonatskarten ℳ	aus Arbeiter-, Schülerwochenkarten[2]) ℳ	aus allgemeinen Wochenkarten ℳ	aus Fahrscheinheften ℳ	aus Sonderwagen ℳ	zusammen ℳ	auf 1 Wagen und 1 Tag ℳ
1923[1])	294 272,4[3])	12 527,4[3])	12 891,7[1])	1 163,4[3])	—	58 350,4[3])	993,9[3])	80,0[1])	380 279,1[1])	6,3[3])
1924	5 103 328,00	205 494,33	127 692,02	25 898,40	843 477,80	41 975,60[5])	292 374,04	7 285,70[5])	6 647 526,13[1])	88,19[4])
1925	8 005 183,40	270 775,86	157 329,63	41 558,10	667 213,40	521 098,20	646 425,01	17 243,60[5])	10 326 828,00	93,91

[1]) Tariferhöhungen am 26. Januar, 1. Februar, 9. Februar, 21. Februar, 1. März, 1. Juni, 15. Juni, 1. Juli, 18. Juli, 1. August, 7. August, 16. August, 24. August, 1. September, 16. September, 19. September, 27. September, 1. Oktober, 11. Oktober, 17. Oktober, 24. Oktober, 26. Oktober, 30. Oktober, 6. November, 9. November, 13. November, 16. November, 23. November, 29. November 1923. [2]) Ab 1. Juli 1924 Wiedereinführung der Arbeiter- und Schülerwochenkarten. [3]) In Billionen Mark. [4]) In Mark. [5]) Ab 1. XII. 1924. [6]) Darunter 1924: 1549,50 ℳ, 1925: 2895,50 ℳ für Kongreßkarten.

191] **Straßenbahn.** Kraftwerk bzw. Umformerwerke.

Jahr	Stromerzeugung KW-Std.	Kosten auf 1 erzeugte KW-Std. ₰	Stromverbrauch: für das Rechnungskilometer W-Std.	für das Tonnenkilometer W-Std.	in Geld für das Rechnungskilometer ₰
1923	4 392 790	.	704	53,[illegible]	.
1924	6 718 160	6,43	718	54,7	4,[illegible]
1925	9 996 550	4,05	726	56,1	3,58

192] **Straßenbahn.** Unfälle.

Jahr	Zusammenstöße überhaupt	Davon Zusammenstöße zwischen Straßenbahnwagen	Von den Zusammenstößen waren verursacht: durch Schuld der Fuhrwerkslenker	durch Schuld der Straßenbahnführer[1])	durch Schuld beider Teile oder durch unglücklichen Zufall	Auf Triebwagenkilometer trifft 1 Zusammenstoß	Leichte Verletzungen	Schwere Verletzungen[2])	Davon betrafen Fahrgäste	Auf ... Millionen Fahrgäste trifft 1 schwere Verletzung bei den Fahrgästen
1923	131	21	87	24	20	31 945	46	18	4	8,[illegible]
1924	261	31	157	33	71	24 554	99	27	9	5,[illegible]
1925	450	74	284	90	76	20 856	128	47	20	3,[illegible]

[1]) Es handelt sich hier vorwiegend um Zusammenstöße von Straßenbahnwagen unter sich. [2]) Einschließlich der tödlichen.

Oeffentliches Fuhrwerk und Dienstmänner. [193

Jahr	Oeffentliche Fuhrwerke am Schlusse des Jahres: Fahrzeuge mit Fahrpreisanzeigern: Zweispänner	Einspänner	Gewöhnliche Fahrzeuge: Zweispänner	Einspänner	Kraftfahrzeuge	Oeffentliche Fuhrwerke insgesamt	Standplätze für öffentliche Fuhrwerke	Dienstmänner am Jahresschlusse
1923	—	—	15	15	63	93	9	44
1924	—	—	15	15	78[1])	108	8	43
1925	—	—	14	13	86[1])	113	9	45

[1]) Einschließlich 1924: 3, 1925: 6 Motorräder mit Seitenwagen.

Kraftfahrzeuge. Tabelle I. [194

Bestand am	Krafträder, insgesamt Kleinkrafträder	Kraftwagen für Personen- und Lastenbeförderung, und zwar: vorzugsweise zur Personenbeförderung dienende Kraftwagen: zusammen	davon Kraftomnibusse	vorzugsweise zur Lastenbeförderung dienende Kraftwagen: zusammen	davon mit einem Eigengewicht: bis 2000 kg	über 2000—4000 kg	über 4000 kg	Gesamtzahl	Kraftwagen für Feuerlöschzwecke	Selbstfahrende Straßenreinigungsmaschinen (Sprengwasch-, Kehrmaschinen)	Zugmaschinen ohne Güterladeraum	Kraftfahrzeuge überhaupt
1. VII. 1921[1])	375	455	—	414	158	182	74	869	8	—	—	1252
1. VII. 1922	706	650	2	570	210	260	100	1220	9	—	1	1936
1. VII. 1923	1276	911	11	649	219	299	131	1560	9	—	1	2846
1. VII. 1924	1684	993	20	681	210	361	110	1674	13	—	1	3372
1. VII. 1925	2502	1501	33	779	242	372	165	2280	12	1	6	4801

[1]) Für den Zeitraum 1915 mit 1920 sind Feststellungen nicht getroffen worden. Bis zum Jahre 1921 sind auch die Kleinkrafträder in die Statistik einbezogen.

Kraftfahrzeuge. Tabelle II. [195

Bestand am	Von den vorzugsweise zur Personenbeförderung dienenden Kraftwagen finden vorwiegend Verwendung: im öffentl. Fuhrverkehr (Droschken, Omnibusse): Kraftomnibusse	sonstige Kraftwagen	für Zwecke öffentl. Behörden (Post-, Heeres-, Gemeindeverwaltungen usw.) (soweit nicht schon vorher gezählt): Kraftomnibusse	sonstige Kraftwagen	für gewerbliche, berufliche und sonstige Zwecke: Kraftomnibusse	sonstige Kraftwagen	Von den vorzugsweise zur Lastenbeförderung dienenden Kraftwagen mit mehr als 2000 kg Eigengewicht sind vorwiegend verwendet: für Zwecke öffentlicher Behörden	im Transportgewerbe (Spediteure, Kraftverkehrsgesellschaften usw.)	im Brauereigewerbe	im Müllereigewerbe	im Baugewerbe (einschl. Steinbruche, Ziegeleien, Kunststeinfabriken usw.)	in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	für andere Zwecke
1. VII. 1921	—	55	—	8	—	397	37	7	16	—	15	—	181
1. VII. 1922	—	70	—	8	2	570	39	24	24	1	13	—	259
1. VII. 1923	7	88	3	9	1	803	39	12	25	1	13	—	340
1. VII. 1924	7	69	3	18	10	803	46	24	40	2	17	4	337
1. VII. 1925	5	79	26	11	2	1378	48	43	44	3	25	—	374

XI. Kirche und Schule.

196] **Protestantische Kirche.**

Vortrag	Seelenzahl	Getaufte	Konfirmierte	Geschlossene Ehen: beide Teile evangelisch	davon kirchlich eingesegnet	nur ein Teil evangelisch	davon evangelisch eingesegnet	Getraute Paare	Kirchliche Beerdigungen
Jahr 1925									
Dek. Sebalder Stadtseite	87 083	1477	1491	516	431	370	135	567	1102
Dek. Lorenzer Stadtseite	159 647	2063	2590	850	689	506	227	913	1419
Zusammen 1925	246 729*)	3540	4081	1366	1120	776	363	1483	2521
1924	252 579*)	3465	4262	1149	950	717	345	1295	2502

*) Nach der Volkszählung vom 16. VI. 1925. *) Geschätzt.

197] **Die protestantischen Pfarrämter**
im Nürnberger Stadtgebiet.

Name des Pfarramts	Einwohnerzahl*) nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 16. Juni 1925 insgesamt	und zwar: Protestanten	Reform.	Katholiken	Israeliten	Freireligiöse	Sonstige u. Unbekannte
1. St. Sebald	17 909	7 889	27	3 885	129	106	171
2. St. Egidien	8 678	5 762	31	2 621	80	61	123
3. Heil. Geist	6 468	4 245	4	2 032	69	40	78
4. St. Jakob	9 511	5 962	25	3 110	286	80	78
5. St. Lorenz	9 681	5 450	21	3 085	111	56	110
6. St. Johannis	34 261	22 003	102	10 585	567	428	576
7. St. Matthäus	16 671	11 230	69	4 466	375	216	315
8. Maxfeld	19 425	13 550	50	5 964	346	191	324
9. St. Jobst	12 367	7 951	36	3 643	64	875	318
10. Wöhrd	19 896	12 661	53	5 906	867	151	258
11. Mögeldorf	9 338	6 418	24	2 624	65	83	124
12. St. Peter	41 899	25 687	116	13 810	1485	367	465
13. Tochterkirchengemeinde Lichtenhof	41 206	24 828	76	14 848	502	519	432
14. St. Paul	5 816	2 946	8	1 876	—	824	177
15. Steinbühl	41 999	24 775	61	15 346	750	477	590
16. Gibitzenhof	10 528	6 376	1	3 891	24	156	180
17. St. Leonhard	19 583	13 067	27	5 830	108	246	306
18. Gostenhof	49 901	29 226	84	17 282	2453	410	537
19. Pfarr. Eibach	4 766	3 825	3	840	—	36	62
20. „ Kraftshof	1 745	1 466	3	216	—	21	39
21. „ Dietersdorf	903	835	—	50		2	16
22. „ Fürth	13 753	8 992	40	4 461	23	72	165
23. „ Poppenreuth	312	267	4	19	—	—	2
24. „ Kraftshof	2 147	2 029	1	87	1	2	27
Zusammen	392 494	246 729	860	126 428	8603	4401	5473

*) Auszählung nach der z. Z. noch gültigen Pfarramtseinteilung; eine Neueinteilung der Pfarramtsbezirke ist in Vorbereitung.

198] **Katholische Kirche.**[1])

Jahr	Seelenzahl	Getaufte	Gefirmte	Kirchliche Trauungen: beide Teile katholisch	nur ein Teil katholisch	zusammen	Kirchliche Beerdigungen
1923	120 000*)	1880	2600	513	377	890	1166
1924	136 000*)	1960	2562	446	359	805	1328
1925	126 428*)	1969	2722	540	489	1029	1172

[1]) Die Zahlen beziehen sich auf die 12 Nürnberger katholischen Pfarreien zusammen. Ihre Sprengel decken sich nicht ganz mit dem Stadtgebiet. *) Geschätzt. [1]) Nach der Volkszählung vom 16. VI. 1925.

Die katholischen Pfarrämter [199
im Nürnberger Stadtgebiet.

Name des Pfarramts	Einwohnerzahl nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 16. Juni 1925						
	insgesamt	und zwar					
		Katholiken	Protestanten	Reform.	Israeliten	Freireligiöse	Sonstige u. Unbekannte
1. Zu Unsr. lb. Frau	39 733	12 125	25 876	128	1 290	275	539
2. St. Elisabeth	43 159	13 170	25 929	97	3 237	339	337
3. Herz-Jesu	56 727	19 660	34 713	134	1 176	503	551
4. St. Anton	80 681	12 048	17 552	43	213	346	437
5. St. Ludwig	63 565	23 166	37 597	67	520	1 176	1 089
6. St. Bonifazius	23 586	7 364	15 768	48	106	256	324
7. St. Joseph	38 184	11 987	24 845	80	896	341	585
8. St. Karl	10 577	3 118	7 184	32	89	80	134
9. St. Kunigund	13 296	4 884	8 540	25	77	143	177
10. St. Martin	33 140	8 806	22 388	115	530	604	697
11. St. Michael	29 802	8 762	19 678	85	419	367	491
12. St. Willibald	2 457	1 002	1 888	—	—	12	—
13. Pfarramt Eibach	7 759	1 186	6 366	6	—	59	122
Zusammen	392 494	126 428	240 729	860	8 803	4 401	5 473

Israelitische Kultusgemeinde. [200

Jahr	Seelenzahl	Schulkinder	Konfirmierte	Eheschließungen[4]) in Nürnberg getraut	darunter von auswärts	ehemals(?) gehörige Nürnberger	Beerdigungen
1923	9 800[1])	1 136	100	61	7	11	103
1924	9 750[1])	1 017	91	32	6	11	100
1925	8 093[2])	909	74	29	8	10	105

[1]) Auf Grund der Zuzugsliste in der Gemeinde geschätzt. [2]) Nach dem Ergebnis der letzten Volkszählung vom 16. VI. 1925. [3]) Soweit ein „Dimissoriale" ausgestellt wurde. [4]) Nur Trauungen in der Hauptgemeinde.

Handelshochschule Nürnberg. Tabelle I. [201

Semester	Eingeschriebene Studenten:																
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im Alter: bis 20 Jahre	über 20—25 Jahre	über 25—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40 Jahre	nach der Staatsangehörigkeit: Bayern	übrige deutsche Länder	Deutsch-Österr.	Ausländer	mit: bis 10 belegten Wochenstunden	11 bis 20	21 bis 30	über 30
Sommersemester 1923	458	18	476	97	225	81	54	19	329	58	12	77	33	138	141	104
Wintersemester 1923/24	513	22	535	55	301	107	57	15	352	66	12	108	30	134	162	159
Sommersemester 1924	405	13	418	57	250	63	36	12	279	70	8	61	11	124	165	118
Wintersemester 1924/25	475	13	488	35	301	69	44	9	352	83	6	47	14	91	229	154
Sommersemester 1925	508	13	521	30	344	88	38	21	378	104	6	33	9	110	225	177

Handelshochschule Nürnberg. Tabelle II. [202

Semester	Eingeschriebene Hörer (Physische Personen)	Zahl der belegten Vorlesungen: durch männliche Hörer	durch weibliche Hörer	durch Hörer zusammen	Darunter belegte Vorlesungen von Hörern, die ihrem Berufe nach waren: Kaufleute	Staats-, Gemeinde- und Bankbeamte	Lehrer und Geistliche	Schüler höherer Anstalten	Ingenieure, Techniker	Handwerker, Gewerbetreibende	Bibliothekare	freien Berufsarten zugehörig	sonstigen Berufsarten angehörig	Berufslose Damen	ohne Angabe des Berufs
Sommersemester 1923	286	431	129	560	222	65	126	55	18	2	—	—	19	33	28
Wintersemester 1923/24	293	369	105	474	192	76	55	57	17	11	3	—	53	21	9
Sommersemester 1924	129	158	50	208	102	14	31	21	13	1	—	—	10	—	16
Wintersemester 1924/25	243	316	78	394	223	35	42	26	20	1	3	5	14	8	18
Sommersemester 1925	119	183	59	242	126	17	25	13	15	—			17	22	7

203] **Städtische Volkshochschule.** Tabelle I.

Lehrjahre und Trimester	Zahl der		Einschreibungen			Darunter von Hörern im Alter							
	Vortragsreihen	Arbeitsgemeinschaften	der männlichen Hörer	der weiblichen Hörer	insgesamt	bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 35 Jahre	über 35 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 Jahre	unbekannt
4. Lehrjahr 1924/25.													
I. Trimester (X.–XII. 1924)	41	30	1 857	1 413	3 270	559	724	500	431	325	422	152	157
II. Trimester (I.–III. 1925)	42	32	1 481	1 046	2 527	329	549	412	297	268	324	158	190
III. Trimester (IV.–VI. 1925)	8	32	586	591	1 177	209	260	179	135	124	136	76	58
4. Lehrjahr zusammen	91	98	3 924	3 050	6 974	1 097	1533	1091	863	717	882	386	405
5. Lehrjahr 1925/26.													
I. Trimester (X.–XII. 1925)	40	46	1 908	1 492	3 400	540	811	548	391	245	345	143	377
II. Trimester (I.–III. 1926)	30	51	1 501	994	2 495	378	607	382	289	231	270	149	189
III. Trimester (IV.–VI. 1926)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Lehrjahr zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

204] **Städtische Volkshochschule.** Tabelle II.

Lehrjahre und Trimester	Einschreibungen insgesamt	Darunter von Hörern, die ihrem Berufe nach waren										besuchten	
		selbständige Berufstätige	Beamte und Angestellte bei Reich, Staat und Gemeinde, u. zwar in				im Privatdienst	Gesellen, Gehilfen, Arbeiter	Dienstboten und Wirtschaftshilfsperonal	Berufslose und Ehefrauen	ohne Berufsangabe	Volks- und Fortbildungsschulen	höhere Schulen
			Verwaltungsdienst	technischen Dienst	Schul- und Erziehungsdienst	Militärdienst							
4. Lehrjahr 1924/25.													
I. Trimester (X.–XII. 1924)	3 270	70	200	8	115	4	401	511	18	145	1 228	1 900	1 280
II. Trimester (I.–III. 1925)	2 527	.*)	.*)	.*)	.*)	.*)	.*)	.*)	.*)	.*)	.*)	1 542	985
III. Trimester (IV.–VI. 1925)	1 177	30	71	2	69	1	432	241	11	55	265	734	458
4. Lehrjahr zusammen	6 974	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	± 256	2 718
5. Lehrjahr 1925/26.													
I. Trimester (X.–XII. 1925)	3 400	76	235	10	312	7	1328	734	27	245	626	1 768	1 632
II. Trimester (I.–III. 1926)	2 495	93	132	33	69	4	903	642	29	221	369	1 299	1 196
III. Trimester (IV.–VI. 1926)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Lehrjahr zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) Die gelieferten Unterlagen für das II. Trimester 1924/25 waren hinsichtlich der Berufsangaben zur Aufarbeitung vollständig unzureichend.

205] **Gymnasien.**

Schulen und Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
Altes Gymnasium							
1923/24	12	321	62,62	27,72	8,71	1,25	26,75
1924/25	11	334	65,27	25,75	7,49	1,49	30,36
1925/26	11	333	64,29	29,39	5,32	0,99	30,27
Neues Gymnasium							
1923/24	15	487	50,72	41,68	6,99	0,41	32,47
1924/25	16	544	58,64	34,74	6,43	0,19	34,00
1925/26	17	571	49,74	44,13	5,43	0,70	33,58
Real- und Reformgymnasium							
1923/24	40	1 102	67,24	16,69	14,71	1,36	27,55
1924/25	40	1 107	70,13	15,79	13,48	0,84	27,67
1925/26	36	1 051	70,12	16,08	13,08	0,72	29,19

[206

Kreisoberrealschule und Kreisrealschulen.

Schulen und Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres: insgesamt	nach Religion in %: protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
Kreisoberrealschule							
1923/24	25	888	73,74	24,20	1,08	1,09	33,92
1924/25	26	913	70,88	26,72	0,76	1,04	35,11
1925/26	27	938	72,37	25,48	0,85	1,39	34,74
Kreisrealschule I							
1923/24	20	743	69,65	26,38	2,42	1,35	37,15
1924/25	20	738	69,65	27,37	2,63	0,55	36,90
1925/26	22	775	71,71	25,46	1,26	1,14	35,23
Kreisrealschule II							
1923/24	20	703	69,71	26,88	1,99	1,42	35,16
1924/25	20	731	68,12	28,46	2,33	1,09	36,56
1925/26	20	692	68,07	29,04	1,59	1,30	34,60
Kreisrealschule III							
1923/24	16	566	69,78	29,16	0,35	0,70	35,37
1924/25	17	640	67,34	31,40	0,31	0,92	37,61
1925/26	19	693	66,95	31,10	0,43	0,72	36,47

[207

Sonstige Staats- und Kreisschulen.

Schuljahr	Höhere technische Staatslehranstalt[1]: Semester	Studierende	Kunstgewerbeschule: Schüler[2]	davon weiblich	Kreislandwirtschaftsschule Schulhof: Klassen	Schüler	Kreistaubstummenanstalt: Klassen	Schüler	davon weiblich
	bei Beginn des Schuljahres								
1923/24	Winters. 1922/23	751	335	63	5	120	11	116	51
	Sommers. 1923	517							
1924/25	Winters. 1923/24	758	375[3]	126[4]	5	118	12	113	52
	Sommers. 1924	559							
1925/26	Winters. 1924/25	774	392[3]	116[4]	5	120	12	113	52
	Sommers. 1925	531							

[1]) Die höhere technische Staatslehranstalt führt im Winterhalbjahr das 1., 3. und 5. Semester, im Sommerhalbjahr nur das 2. und 4. Semester. [2]) Einschließlich der Hospitanten. [3]) Darunter 1924/25: 50, 1925/26: 41 Hörer. [4]) Darunter 1924/25: 46, 1925/26: 41 Hörer.

[208

Volkshauptschule. Simultanschulen.[1])

Schuljahr	Klassen	Schüler bei Beginn des Schuljahres: insgesamt	nach Geschlecht: Knaben	Mädchen	nach Religion in %: prot.	kathol.	israel.	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse[2])
1923/24[3])	782	27 028	13 465	13 563	70,80	24,22	1,44	3,69	38,92
1924/25[3])	634	23 341	11 710	11 631	68,53	33,46	0,61	2,41	30,81
1925/26[3])	602	21 119	10 638	10 481	70,12	24,74	0,81	4,92	35,46

[1]) Einschl. der Hilfsklassen für Schwachsinnige 1923/24: 26 Klassen mit 499; 1924/25: 24 Klassen mit 485; 1925/26: 24 Klassen mit 503 Schülern. [2]) Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige. [3]) Von dem Lehrpersonal an den Simultanschulen waren dem Religionsbekenntnisse nach 1923/24: 83,50 % prot., — % reform., 16,50 % kath. u. — % israel.; 1924/25: 80,35 % prot., — % reform., 19,65 % kath. u. — % israel.; 1925/26: 71,37 % prot., — % reform., 28,63 % kath. und — % israelitisch.

209] **Volkshauptschule.** Konfessionsschulen.[1])

Schuljahr	Protestantische Schulen: Klassen	Schüler: insgesamt	Knaben	Mädchen	Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse	Katholische Schulen: Klassen	Schüler: insgesamt	Knaben	Mädchen	Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse	Israelitische Religionsgesellschaftsschule[2]): Klassen	Schüler: insgesamt	Knaben	Mädchen	Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres				
1923/24	180	5 895	2 885	3 010	39,30	178	6 981	3 305	3 676	39,21	·	·	·	·	·
1924/25	176	6 912	3 380	3 532	39,21	168	6 548	3 090	3 458	38,67	·	·	·	·	·
1925/26	180	6 723	2 283	3 439	37,34	166	6 250	2 950	3 300	37,65	6	156	72	84	26,00

[1]) Diese Schulen werden ausschließlich von Angehörigen der betreffenden Konfession besucht. [2]) Seit dem Schuljahr 1921/22 genehmigt. Hener ist sie erstmalig in allen einschlägigen Tabellen enthalten.

210] **Volkshauptschule.**

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen.[1]) Tabelle I.

Schuljahr	Schulgebäude und benutzte Baracken[2])	Räumlichkeiten[3])	Darunter Lehrsäle[4])	Klassen	Schüler: insgesamt	nach Geschlecht: Knaben	Mädchen
	bei Beginn des Schuljahres				bei Beginn des Schuljahres		
1923/24	85	1 430[5])	1 011[6])	1 060[7])	38 904	19 655	20 249
1924/25	86	1 433[5])	1 007[6])	978[7])	36 301	18 180	18 121
1925/26	86	1 389[5])	987[6])	956[7])	34 247	16 943	17 304

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige. [2]) Diese Zahlen geben den Stand am Schlusse des jeweils zuerst genannten Kalenderjahres an. [3]) Hierunter 1923/24: 378 Knabenklassen, 390 Mädchenklassen, 292 gemischte Klassen; 1924/25: 316 Knabenklassen, 335 Mädchenklassen, 327 gemischte Klassen; 1925/26: 284 Knabenklassen, 294 Mädchenklassen, 378 gemischte Klassen. [4]) Gezählt sind sämtliche von der Volksschule benützten Klaßzimmer. Mehrere Klaßzimmer sind ausschließlich der Ver.F.Sch. überlassen. [5]) Gezählt sind sämtliche Räumlichkeiten, einschl. Turnsäle, Lehrmittelzimmer, Brausebader usw., soweit sie von der Volksschule benützt werden.

211] **Volkshauptschule.**

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen. Tabelle II.

Schuljahr	a = Klassen b = Schülerzahl	Mit Beginn des Schuljahres waren vorhanden: I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Hilfs-	Förd.-
		Klassen ... mit ... Schülern									
1923/24	a	96	102	114	161	151	145	135	130[1])	36	—
	b	3 439	3 633	4 515	6 542	5 955	5 566	5 140	4 562[1])	439	—
1924/25	a	96	85	93	107	147	145	136	124[1])	24	19
	b	3 387	3 251	3 626	4 329	5 678	5 590	5402	4 394[1])	435	449
1925/26	a	100	85	90	95	109	141	147	140	24	25
	b	3 358	3 231	3 495	3 495	3 915	5 153	5514	4756	508	638

[1]) Von den VIII. Klassen sind 1923/24: 60 Knabenklassen mit 2083 Knaben, 70 Mädchenklassen mit 2479 Mädchen; 1924/25: 58 Knabenklassen mit 1930 Knaben, 66 Mädchenklassen mit 2364 Mädchen; 1925/26: 68 Knabenklassen mit 2203 Knaben, 72 Mädchenklassen mit 2552 Mädchen. 1923/24 waren 92 Klassen simultan, ferner 7 protestantische und 10 katholische Knabenklassen sowie 9 protestantische und 12 katholische Mädchenklassen; 1924/25 waren 88 Klassen simultan, ferner 8 protestantische und 10 katholische Knabenklassen sowie 10 protestantische und 12 katholische Mädchenklassen; 1925/26 waren 96 Klasen simultan, ferner 9 protestantische und 12 katholische Knabenklassen sowie 10 protestantische und 13 katholische Mädchenklassen.

[212

Volkshauptschule.

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen. Tabelle III.

Art der Klassen	Bei Beginn des Schuljahres vorhandene Klassen										
	insgesamt	und zwar mit									
		bis 20	21—25	26—30	31—35	36—40	41—45	46—50	51—55	56—60	61—65
		Kindern									
Schuljahr 1924/25	978	25	28	67	238	318	181	91	28	2	—
Schuljahr 1925/26											
I. Klassen[1])	100	1	6	10	32	27	18	8	2	1	—
II. „	85	—	5	8	21	24	15	8	3	1	—
III. „	90	—	3	8	23	29	16	9	2	—	
IV. „	95	—	4	8	27	29	20	6	—	1	—
V. „	109	—	10	19	32	20	20	6	2	—	—
VI. „	141	—	—	21	43	47	21	7	2	—	—
VII. „	147	—	1	16	44	43	28	12	3	—	—
VIII. „	140	—	6	27	52	35	17	3		—	—
Hilfsklassen	24	10	13	1	—	—	—	—		—	—
Förderklassen	25	4	8	9	3	1	—	—	—	—	
Zus. 1925/26	956	15	56	127	277	255	155	54	14	3	—

[1]) Bei kombinierten Klassen sind die Kinder der höheren Klasse zugezählt.

[213

Volkshauptschule.

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen.[2]) Tabelle IV.

Schuljahr	Schüler bei Beginn des Schuljahres nach Religion in %				Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse bei Beginn des Schuljahres[3])	Lehrkräfte bei Beginn d. Schuljahres[4])	
	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		insgesamt	darunter weibliche
1923/24	62,[illegible]	33,[illegible]	1,[illegible]	2,[illegible]	37,[illegible]	1137[4])	386
1924/25	63,21	33,[illegible]	0,[illegible]	2,[illegible]	37,[illegible]	1104[4])	328
1925/26	62,77	33,61	1,[illegible]	2,[illegible]	36,[illegible]	1083[4])	319

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige. [2]) Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige. [3]) Einschließlich der Religionsunterricht erteilenden Geistlichen und der Arbeitslehrerinnen. [4]) 1923/24: 775 Lehrer, 202 Lehrerinnen, 20 Hilfslehrer, 15 Hilfslehrerinnen, 119 Arbeitslehrerinnen (davon 9 Hilfslehrerinnen) und 6 Religionslehrer, — Wirtschaftslehrerinnen; 1924/25: 179 Oberlehrer, 7 Oberlehrerinnen, 278 Hauptlehrer, 38 Hauptlehrerinnen, 295 Lehrer, 149 Lehrerinnen, 20 Hilfslehrer, 15 Hilfslehrerinnen, 119 Arbeitslehrerinnen (davon 7 Hilfslehrerinnen) und 4 Religionslehrer, — Wirtschaftslehrerinnen; 1925/26: 191 Oberlehrer, 7 Oberlehrerinnen, 289 Hauptlehrer, 46 Hauptlehrerinnen, 276 Lehrer, 146 Lehrerinnen, 2 Hilfslehrer, 3 Hilfslehrerinnen, 117 Arbeitslehrerinnen (davon 12 Hilfslehrerinnen) und 6 Religionslehrer, — Wirtschaftslehrerinnen.

[214

Volkshauptschule. Schüleranmeldungen.

Schuljahr	a = Protest. Schulen b = Kathol. Schulen c = Simultanschulen	Anmeldungen zu den 1. Volkshauptschulklassen			Klassen
		Knaben	Mädchen	Kinder zusammen	
1923/24	a	394	390	784	21
	b	362	310	672	17
	c	1007	976	1983	58
	Zusammen	1763	1676	3439	96
1924/25	a	426	429	855	22
	b	342	321	663	20
	c	1107	1072	2179	54
	Zusammen	1875	1822	3697	96
1925/26	a	537	474	1011	30
	b	358	322	680	20
	c	1017	950	1967	50
	Zusammen	1912	1746	3658	100

215]

Volkshauptschule.

Schülerentlassungen.

Schuljahr	Entlassungen am Schlusse des Schuljahres [1])			Von 100 Entlassungen trafen auf				
	insgesamt	Knaben	Mädchen	Klasse VIII	Klasse VII	Klasse VI	eine frühere Klasse	Hilfsklassen
1923/24	5 083	2 789	3 194	81,78	12,17	4,11	0,50	1,01
1924/25	5 221	2 425	2 796	82,99	12,20	3,50	0,38	1,00
1925/26	5 707	2 692	3 015	83,09	11,08	3,60	0,12	1,08

[1]) Die Entlassungen erfolgen für Knaben und Mädchen nach achtjährigem Schulbesuch am Schlusse des Schuljahres (25. März).

216]

Volkshauptschule.

Hilfsklassen für Schwachsinnige.[1])

Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres							Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %				
			Knaben	Mädchen	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
1923/24	26	499	282	217	53,70	43,50	0,60	2,21	19,19
1924/25	24	485	276	209	54,18	43,70	1,00	1,01	20,50
1925/26	24	503	290	213	57,24	40,56	0,70	1,38	20,63

[1]) Hilfsklassen für Schwachsinnige befinden sich nur in Simultanschulen. Sie sind sämtlich gemischte Klassen.

217]

Städtische Fortbildungsschulen.

Schuljahr	Berufsfortbildungsschule [1])					Mädchenfortbildungsschule [2])		
	Klassen	Schüler			Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse	Klassen	Schülerinnen	Durchschnittl. Schülerinnenzahl einer Kl.
		insgesamt	Knaben	Mädchen				
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres		
1923/24	604	16 310	9 484	6 826	27,00	—	—	—
1924/25	588	16 108	9 384	6 724	27,39	2	66	33,00
1925/26	610	16 445	9 469	6 976	26,97	—	—	—

[1]) Ausschließlich der privaten Fortbildungsschulen: Lehrlingskurse der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, der technischen Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke und der Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur. — Mit Beginn des Schuljahres 1917/18 wurde die Knabenfortbildungsschule in eine Berufsfortbildungsschule umgewandelt und derselben Kurse für Verkäuferinnen, Kontoristinnen und Damenschneiderinnen zugeteilt. 1923/24: 26, 1924/25: 19, 1925/26: 34 Verkäuferinnenkurse; 1923/24: 63, 1924/25: 54, 1925/26: 49 Kontoristinnenkurse; 1923/24: 18, 1924/25: 13, 1925/26: 20 Damenschneiderinnenkurse. Um die Zahl aller fortbildungsschulpflichtigen Mädchen zu erhalten, sind die Schülerinnen der Berufs- und der Mädchenfortbildungsschule zu addieren. [2]) Ab 1. Oktober 1920 ist an Stelle der Mädchenfortbildungsschule eine hauswirtschaftliche Abteilung der Berufsfortbildungsschule eingerichtet worden. Die nach diesem Zeitpunkt aufgeführten Mädchenfortbildungsschulklassen wurden mit neu einverleibten Gemeinden übernommen.

218]

Gewerbliche Fortbildungsschulen.

Schuljahr	Anzahl der				Ausgaben		Auf 1 Schüler treffen von der gesamten Ausgabe	Zuschüsse				
	Schulen [1])	Kurse	Schüler	Lehrkräfte	im ganzen	hiervon an Gehalt für die Lehrer		im ganzen	der Gemeinde	aus Kreisfonds	aus Staatsfonds	sonst.
					ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1923/24	3	629	16868	322	69 013,4 [2])	61 464,5 [2])	3,6 [2])	69 013,4 [2])	65 730,7 [2])	150,4 [2])	•	3132,3 [2])
					(+192856,81 [3])	+151 189,17 [3])	11,43 [3])	+164 176,37 [3])	+164 207,35 [3])	—	—	+4968,81 [3])
1924/25	3	610	16490	332	2 112 096,48	1 000 708,58	128,05	2 112 096,48	1 592 660,00	112 000,00	—	406 836,48
1925/26	3	633	16913	429	2 126 890,78	1 167 622,06	119,84	2 026 890,78	926 543,00	520 000,00	67 000,00	513 347,78

[1]) Die städt. Berufsfortbildungsschule und zwei private technische Fortbildungsschulen. [2]) In Billionen Mark. [3]) In Gold-Mark.

Städtische höhere Handelsschule. [219

Schuljahr	Klassen b. Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Besetzte[1]) bei Beginn des Schuljahres
1923/24	12	492	59,76	28,87	8,54	2,43	41,00	21
1924/25	14	557	60,32	29,02	8,10	1,58	39,78	23
1925/26	15	529	61,26	28,39	7,10	2,25	35,27	27

[1]) Einschließlich des Direktors, der Religions- und sonstigen Fachlehrer.

Städtische Handelsschule für Mädchen. [220

Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schülerinnen bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Besetzte[1]) bei Beginn des Schuljahres
1923/24	25	988	73,48	21,58	3,75	0,71	39,52	35
1924/25	21	1040	69,40	27,02	2,98	0,64	43,33	31
1925/26	23	846	68,91	26,48	3,43	1,18	36,78	35

[1]) Einschließlich des Direktors, der Religions- und sonstigen Fachlehrer.

Städtische höhere Mädchenschulen. [1]) [221

Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schülerinnen bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Besetzte[2]) bei Beginn des Schuljahres
1923/24	46[3])	1594[4])	69,61	13,22	15,78	1,39	34,65	86
1924/25	46[3])	1608[4])	69,96	13,06	15,03	1,95	34,96	77
1925/26	44[3])	1464[4])	69,67	13,11	14,82	2,40	33,27	79

[1]) Als 1. Mai 1924 Städt. Mädchenlyzeen. [2]) Die Klassen bei Beginn des Schuljahres setzen sich zusammen 1923/24: aus —, 1924/25: aus —, 1925/26: aus — Klassen Vorbereitungsschule (Drei Jahrgänge), 1923/24: 40, 1924/25: 40, 1925/26: 38 Klassen höhere Mädchenschule (sechs Jahrgänge), 1923/24: —, 1924/25: —, 1925/26: — Frauenkursen und 1923/24: 6, 1924/25: 6, 1925/26: 6 Realgymnasialkursen. [3]) Von den 1594 Schülerinnen 1923/24 kamen auf die Schule Lahenwolfstraße 551, Findelgasse-Frauentorgraben 943; von den 1608 Schülerinnen 1924/25: Lahenwolfstraße 557, Findelgasse-Frauentorgraben 951; von den 1464 Schülerinnen 1925/26: Lahenwolfstraße 592, Findelgasse-Frauentorgraben 872. Beide Schulen haben je zwei Schulhäuser. [4]) Einschließlich der zwei Direktoren, der Religionslehrer, Arbeitslehrerinnen und sonstiger Fachlehrer.

Städtisches Konservatorium der Musik. [1]) [222

Schuljahr	Klassen am Schlusse des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Geschlecht männlich	weiblich	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige
1923/24	65	541	213	328	71,17	19,41	7,02	2,22
1924/25	62	525	221	304	70,28	20,57	8,19	0,86
1925/26	64	517	221	296	68,89	22,44	7,04	1,63

[1]) Die Schüler und Schülerinnen des Konservatoriums der Musik (früher Städtische Musikschule) sind größtenteils auch schon als Besucher anderer Anstalten bei diesen mitgezählt. An der Musikschule wirkten 1923/24: 37 (23 Herren und 14 Damen und zwar 15 Herren und 6 Damen hauptamtlich und 8 Herren und 8 Damen nebenamtlich). 1924/25: 39 (24 Herren und 15 Damen und zwar 15 Herren und 6 Damen hauptamtlich und 9 Herren und 9 Damen nebenamtlich). 1925/26: 37 (25 Herren und 12 Damen und zwar 15 Herren und 4 Damen hauptamtlich und 10 Herren und 8 Damen nebenamtlich.)

223] **Städtische Bauschule.**

Semester	Sommer-Tagesschule		Sommer-Abendschule		Winter-Tagesschule		Winter-Abendschule	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
	bei Beginn des Semesters							
Sommer 1923, Winter 1923/24	10	157	13	499	14	294	18	519
Sommer 1924, Winter 1924/25	10	145	16	892	17	427	15	413
Sommer 1925, Winter 1925/26	10	184	18	426	20	547	18	463

224] **Privatschulen.**[1])

Bezeichnung der Schulen	Klassen	Schüler bei Beginn des Schuljahres						
		insgesamt	u. Geschlecht		nach Religion in %			
			männlich	weiblich	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige
Institut der Englischen Fräulein	25	992	—	992	12,19	85,20	2,62	—
Evangelische höhere Töchterschule	10	305	—	305	100,00	—	—	—
Nürnberger Frauenarbeitsschule v. Rötter	21	494	—	494	78,14	19,88	1,41	0,60
Handarbeitsschule von Emma Rösel	7	330	—	330	60,00	36,97	2,03	—
Nürnberger Lehranstalt für weibliche Handarbeiter (Godron)	3	240	—	240	69,63	28,70	0,83	0,83
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer)	4	72	72	—	81,94	13,89	4,17	—
Fürsorgeerziehungsanstalt Schafhof		9		9	100,00	—	—	—
Blindenanstalt	4	50	32	18	62,00	38,00		—
Pflege- und Krippenanstalt	1	30	—	30	100,00	—	—	—
Lehrlingsfortbildungsschule der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg	15	299	299	—	69,19	30,10	0,33	5,02
Technische Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke	7	127	127	—	56,69	37,80	—	5,51
Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur	32	210	210	—	65,20	30,24	4,29	0,47
Evangel.-luther. Predigerseminar	1	16	16	—	100,00	—	—	—
Handfertigkeitsschule Marie Kühl	2	31	27	4	90,32	6,45	3,23	—
Zusammen 1925/26	131	3205	783	2422	54,19	42,62	1,84	0,94
1924/25	135	3288	867	2421	62,74	35,55	1,30	0,91

[1]) Diese Privatanstalten sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt.

225] **Schulen insgesamt.** Tabelle 1.

Schuljahr	Staats- und Kreisschulen					Städtische Schulen (einschließlich der Volksschulen und des Kasernenatriums)				
	Klassen	Schüler männl.	Schüler weibl.	Schüler zus.	Lehrkräfte	Klassen	Schüler männl.	Schüler weibl.	Schüler zus.	Lehrkräfte
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres				
1923/24	191	5 808	134	5 942	306	1 370	31 313	29 985	61 298	1 926[1])
1924/25	212	6 741	189	6 930	436	1 752	29 719	28 297	58 016	1 906[1])
1925/26	214	6 743	144	6 887	379	1 778	28 792	26 886	55 678	1 647[1])

[1]) Darunter 1923/24: 446, 1924/25: 210, 1925/26: 271 nebenamtliche Lehrkräfte.

Schulen insgesamt. Tabelle II. [226

Schuljahr	Privatschulen: Klassen	Schüler männl.	Schüler weibl.	Schüler zus.	Lehrkräfte	Schulen insgesamt[1]: Klassen	Schüler männl.	Schüler weibl.	Schüler zus.	Lehrkräfte
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres				
1923/24	101	1 150	3 433	3 583	150	1 834	32 081	25 865	57 946	2 778
1924/25	164	894	3 360	4 254	186	2 123	37 854	31 846	69 200	3 312
1925/26	161	849	3 325	4 174	201	2 153	38 384	30 356	66 739	2 227

[1]) Wie schon an anderer Stelle gesagt, sind die Schüler und Schülerinnen des Konservatoriums der Musik größtenteils auch noch als Besucher anderer Anstalten bei diesen gezählt, so daß die angegebenen Gesamtschülerzahlen etwas zu groß sind.

Schulgeld. [227

Schule	Zeitraum, auf den sich der angegebene Schulgeldbetrag bezieht	Betrag ℳ	Zeitpunkt, seit wann dieser Satz gilt	Bemerkungen
Humanistische Real- und Reformgymnasien	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	4,60	1. IX. 1924	
Oberrealschule und Realschulen	"	4,60	1. IX. 1924	
Höhere Mädchenschule	"	8,00	1. V. 1924	Außerdem je 2 Mk. Zuschlag für Teilnahme am Kochunterricht und an den chemisch-physikalisch. Uebungen.
Handelsschule für Mädchen	"	8,00	1. V. 1924	
Handelskurse für Absolventen der Höheren Mädchenschule	"	8,00	1. V. 1924	
Höhere Handelsschule für Knaben	"	8,00	1. V. 1924	
Kindergärtnerinnenseminar	"	8,00	1. V. 1924	
Kinderpflegerinnenkurse	"	1,00	1. V. 1924	
Jugendhorte	"	0,80	1. V. 1924	
Bauschule	pro Semester	50,00	1. X. 1925	Für die Teilnahme an den Vermessungsübungen wird eine Gebühr von 25 Mk. erhoben.
Abendschule	pro Semesterwochenstunde	3,00	1. X. 1925	
Volksbildungskurse	pro Jahresnachweisstunde	2,00	1. IX. 1924	
Offener Zeichen- und Arbeitssaal	"	2,00	1. IX. 1924	"
Volkshochschule	pro Trimesterwochenstunde	1,60	1. V. 1924	Für 1 Vortragsreihe.
	"	2,40	1. V. 1924	Für 1 Arbeitsgemeinschaft. Einschließlich Aufnahmegebühr.
Handelshochschule	1. Semester	78,50	1. XI. 1924	
	2. Semester und folgende	je 68,50	1. XI. 1924	
Konservatorium der Musik				
I. Vollschüler:				
1. Für Sologesang	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	9,00	15. IX. 1924	Belegt ein Streicher noch ein Blasinstrument oder ein Bläser noch ein Streichinstrument als Nebenfach, so erhöht sich das Schulgeld um 2 Mk.
2. " Klavier		8,00	15. IX. 1924	
3. " Orgel		8,00	15. IX. 1924	
4. " Violine, Cello und Harfe		je 6,00	15. IX. 1924	
5. " Kontrabaß u. die übrigen Orchester-Instrumente		5,00	15. IX. 1924	
II. Gastschüler:				
1. Für Solegesang	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	13,00	15. IX. 1924	
2. " Klavier		10,00	15. IX. 1924	
3. " Orgel		10,00	15. IX. 1924	
4. " Violine, Cello und Harfe		je 10,00	15. IX. 1924	
5. " Kontrabaß u. Blas-Instr.		8,00	15. IX. 1924	
III. Vorschüler: Für Klavier, Violine und Cello	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	8,00	15. IX. 1924	

Nach: 227] Nach: Schulgeld.

Schule	Zeitraum, auf den sich der angegebene Schulgeldbetrag bezieht	Betrag ℳ	Zeitpunkt, seit wann dieser Satz gilt	Bemerkungen
Außerdem können sich Gastschüler, ohne ein Instrumentalfach belegt zu haben, an folgenden Fächern beteiligen:				
1. Chorgesang für mutierte und unmutierte Stimmen, verbunden mit Musikdiktat	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	1,00	15. IX. 1924	
2. Gemischter Chor		1,00	15. IX. 1924	
3. Elementartheorie (allg. Musiklehre)		2,00	15. IX. 1924	
4. Harmonielehre		4,00	15. IX. 1924	
5. Kontrapunkt, Gesangsmethodik u. Deklamation		4,00	15. IX. 1924	
6. Kompositionslehre		5,00	15. IX. 1924	Werden diese Fächer als Nebenfächer belegt, berechnen sich 50 Prozent Ermäßigung.
7. Partiturspiel u. Dirigierübungen		5,00	15. IX. 1924	
8. Musikgeschichte		2,00	15. IX. 1924	
9. Partienstudium u. dram. Unterricht		5,00	15. IX. 1924	
10. Orchester		1,00	15. IX. 1924	
11. Gesangsmethodik u. Deklamation		4,00	15. IX. 1924	
Auswärtige bezahlen 25 % Zuschlag.				

228] **Die Zugehörigkeit der Nürnberger Schüler zu Vereinen im Frühjahr 1925.**

Art der Vereine	Zahl der Vereine mit Schülern als Mitglieder	Den nebenbezeichneten Vereinen gehörten als Mitglieder an					
		Volkshauptschüler		Berufsfortbildungsschüler		Schüler zusammen	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Vereine f. Leibesübungen	187	1 906	1 499	1 196	437	3 102	1 936
Radfahrer-, Touristen- u. Wandervereine	69	53	16	171	27	224	43
Gesellige und sonstige Vereine	802	1 252	990	842	895	2 094	1 885
Zusammen	558	3 211 *)	2 505 *)	2 209 *)	1 359 *)	5 420 *)	3 864 *)

*) 37 Volkshauptschüler, die gleichzeitig 2 Vereinen angehörten, sind dabei doppelt gezählt. *) 12 Volkshauptschülerinnen, die gleichzeitig 2 Vereinen angehörten, sind dabei doppelt gezählt. *) 77 Berufsfortbildungsschüler sind dabei doppelt gezählt, 4 dreifach und 1 vierfach, da sie 2, bzw. 3, bzw. 4 Vereinen gleichzeitig angehörten. *) 40 Berufsfortbildungsschülerinnen sind dabei doppelt gezählt, 4 dreifach und 1 vierfach, da sie 2, bzw. 3, bzw. 4 Vereinen gleichzeitig angehörten. *) 5297 physische Personen. *) 3800 physische Personen.

229] **Lehrpersonal der Volkshauptschule.**

Jahr	Im Hauptamt									Im Nebenamt	
	seminaristisch gebildete Volksschullehrer						Volksschulfachlehrer			Sprachlehrer (städt. Sprachkurse für Volksschüler)	Sprachlehrerinnen (städt. Sprachkurse für Volksschüler)
	Bezirksschulräte älterer Ordnung	Bezirksschulräte neuerer Ordnung	Lehrer	Lehrerinnen	Hilfslehrer	Hilfslehrerinnen	Handarbeitslehrerinnen	Handarbeitshilfslehrerinnen	Religionslehrer (früher Katecheten)		
1923 (31. Dez.)	6	—	812	213	32	81	110	13	6		5
1924 (31. Dez.)	6	—	743	188	19	15	106	12	6	—	6
1925 (31. Dez.)	6	—	745	191	2	1	102	12	6	2	6

Lehrpersonal der städtischen Schulen.

Bezeichnung der Stellen	Lehrpersonal nach dem Stande vom 31. Dezember 1925: Gewerbl. Fortbildungsschule	Städt. Volksbildungsstätte mit Offenem Zeichensaal	Städt. Offener Arbeitssaal	Höhere Mädchenschule	Handelsschule für Mädchen	Höhere Handelsschule für Knaben	Bauschule	Konservatorium der Musik	Handelshochschule, Hochschule für Weltwirtschaft u. Sozialwissenschaften	Volkshochschule	zusammen
A. Im Hauptamt											
Akademisch gebildete											
Direktoren	1	—	—	2	1	1	1	1	1[1]	1	8
Lehrer	8	17	—	20	7	18	23	—	8	—	101
Lehrerinnen	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	5
Seminaristisch gebildete											
Direktoren	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	8
Lehrer	72	5	—	11	10	2	1	—	—	—	101
Lehrerinnen	33	—	—	5	8	—	—	—	—	—	46
Religionslehrer (früher Katecheten)	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	6
Sprachlehrerinnen	3	2	—	4	3	—	—	—	—	—	12
Hauswirtschaftslehrerinnen	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Lehrerinnen für Stenographie und Maschinenschreiben	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	3
Turnlehrerinnen	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3
Zeichenlehrer	6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7
Zeichenlehrerinnen	2	1	—	5	—	—	—	—	—	—	8
Bauschullehrer	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Musiklehrer	—	—	—	2	—	—	—	11	—	—	16
Musiklehrerinnen	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4
Werkstätterlehrer	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Handarbeitslehrerinnen	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	10
Sonst. Fachlehrer	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	8
Ingenieure	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Zusammen A:	146	37	3	67	30	21	28	19	9	1	360
31. XII. 1924 A:	138	36	2	66	29	19	28	20	8	2	348
B. Im Nebenamt											
Religionslehrer											
protestantisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
katholisch	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	4
altkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
israelitisch	—	—	—	7	1	1	—	—	—	—	9
Lehrer für kaufmännische Lehrfächer	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Deutsch, Schönschr. usw.	105	5	—	—	—	1	2	—	—	—	113
Zeichnen u. Modellier.	17	12	—	—	—	—	—	—	—	—	29
Stenographie und Maschinenschreiben	6	10	—	—	—	—	2	—	—	—	18
Musik	—	1	—	—	—	1	—	19	—	5	26
Neuere Sprachen	9	10	—	—	1	—	—	—	—	2	22
Gesundheitslehre	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7	8
Turnen	10	—	—	1	1	1	1	—	—	—	14
Kochunterricht	10	—	—	1	—	—	—	—	—	1	11
Gewerbekunde usw.	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Physik und Chemie	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	5
Geschäftskunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mathematik	5	6	—	—	—	—	—	—	—	2	13
Erziehungslehre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Gesang	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachunterricht im Offenen Arbeitssaal	5	—	67	—	—	—	—	—	—	—	72
Sonst. Fachunterricht	29	19	—	—	1	—	13	—	24	31	117
Handarbeiten	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Zusammen B:	204	78	67	10	5	6	19	19	24	51	483
31. XII. 1924 B:	201	67	73	11	4	7	15	17	20	54	472

[1] Der Leiter der Handelshochschule führt den Titel „Rektor".

XII. Bildung und Unterhaltung.

231] **Stadttheater.**

(Neues und Altes Stadttheater.)

Spielzeit	Künstlerpersonal							Sonstiges Personal		
	für Oper und Operette					für Schau- und Lustspiel		Büropersonal, technisches Verwaltungs- u. Kassenpersonal	Bühnen- u. Werkstättenangestellte und -arbeiter	Logenschließer, Garderobefrau, und Vorstellungsaushilfen
	Sänger	Sängerinnen	Chor[1])	Ballett-	Orchester[2])	Schauspieler	Schauspielerinnen			
			Personal							
1922/23	17	15	48	—	89	13	8	27	78	34[4])
1923/24	18	10	70	3	93	16	6	28	78	34[4])
1924/25[3])	21	14	66	3	95	17	11	31	114	(12[4])

[1]) Einschließlich Aspizienten und Souffleusen. [2]) Einschließlich der Kapellmeister. [3]) Am 21. September 1924 wurde das alte Stadttheater wieder eröffnet, nachdem es 19 Jahre seinem eigentlichen Zwecke entzogen war. Die Zahlen beziehen sich auf beide Theater. [4]) Außerdem noch 27 Logenschließer und Garderobefrauen beim Stadttheater Fürth.

232] **Neues Stadttheater.**

Tabelle I.

Spielzeit	Vorstellungen			Es wurden aufgeführt				Abonnenten
	im Abonnement	außer Abonnement	zusammen	Opern	Operetten, Singspiele, Possen mit Gesang	Dramen, Schauspiele, Trauerspiele	Lustspiele, Komödien, Schwänke	
1922/23	150	258	408	171	139	81	21[1])	4580
1923/24[2])	150	210	360	162	99	72	26[3])	4677[3])
1924/25[4])	132	237	369	205	158	2	2[5])	3565[6])

[1]) Spielzeit vom 22. September 1923 bis 31. Juli 1924. [2]) Außerdem 9 Aufführungen für Kinder und 1 Tanzdarbietung. [3]) Eingerichtet waren 6 Serienabonnements zu je 25 Vorstellungen. [4]) Spielzeit vom 11. September 1924 bis 31. Juli 1925. [5]) Außerdem 12 Aufführungen für Kinder. [6]) Eingerichtet waren 6 Serienabonnements zu je 22 Vorstellungen.

Neues Stadttheater. Tabelle II. Spielzeit 1924/25. [233

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spielzeit 1924/25			Besucher einschl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besucherzahl	Bemerkungen
		zusammen	davon Abonnements-	davon Sonder-			
	I. Opern.						
1	Adam: Der Postillon von Lonjumeau	7	3	—	8 385	1 198	
2	d'Albert: Die Abreise	(3)	(3)	—	—	—	Dazu 3 mal Blech: Verspielt.
3	„ Tiefland	1	—	—	4 682	1 172	
4	Auber: Fra Diavolo	6	3	1	6 410	1 068	Hans Heinz Bollmann, Stadttheater Hamburg.
5	Bizet: Carmen	7	1	2	9 018	1 286	Karl Aagard-Oestvig, Staatsoper Wien. Alice Sinaken, Nationaltheater München.
6	Blech: Versiegelt	4	4	—	3 604	901	Dazu 3 mal d'Albert: Die Abreise
7	Boieldieu: Die weiße Dame	4	1	—	5 002	1 251	Dazu 1 mal Ettinger: Juana.
8	Ettinger: Der eifersüchtige Trinker	1	—	—	429	429	Uraufführung. Dazu 1 mal Ettinger: Juana.
9	„ Juana	(2)	(1)	—	—	—	Uraufführg. Dazu 1 mal Blech: Versiegelt. 1 mal Ettinger: Der eifersüchtige Trinker.
10	Händel: Rodelinde	4	4	—	3 540	885	Erstaufführung
11	Janacek: Jenufa	7	6	—	6 954	993	Erstaufführung
12	Leoncavallo: Der Bajazzo	5	1	1	6 063	1 302	Dazu 5 mal Mascagni: Cavalleria rusticana; Mailänder Opernsingerin.
13	Lorking: Undine	6	3	—	7 284	1 214	
14	„ Der Waffenschmied	8	—	—	9 909	1 239	
15	Mascagni: Cavalleria rusticana	(5)	(1)	(1)	—	—	Dazu 5 mal Leoncavallo: Der Bajazzo; Mailänder Opernsingerin.
16	Mozart: Die Entführung aus dem Serail	9	5	—	10 672	1 186	
17	„ Don Juan	3	3	—	3 281	1 094	
18	Nicolai: Die lustigen Weiber von Windsor	7	4		8 888	1 190	
19	Offenbach: Hoffmanns Erzählungen	9	4	1	9 682	1 076	Hans Heinz Bollmann, Stadttheater Hamburg.
20	Pfitzner: Die Rose vom Liebesgarten	6	4	—	6 778	1 130	Erstaufführung
21	Puccini: Die Bohème	3	2	—	3 084	1 028	
22	Röhr: Aennchen von Tharau	3	1	—	2 466	822	Erstaufführung
23	Rossini: Der Barbier von Sevilla	3	1	2	2 760	929	Richard Mayr, Karl Meixner, Staatsoper Wien; Mailänder Opernsingerin.
24	Schreker: Der ferne Klang	6	3	—	6 840	1 140	Erstaufführung
25	Smetana: Die verkaufte Braut	6	5	—	5 869	978	
26	Strauß: Feuersnot	2	1	—	1 845	923	Dazu 2 mal Strauß: Ein Heldenleben, symph. Dichtung.
27	„ Die Frau ohne Schatten	3	2	2	3 278	1 093	Ebenda Wolf-Ferrari, Nationaltheater München; Alfred Ernstl, Volksop. Berlin.
28	Thuille: Lobetanz	5	3	—	5 552	1 110	
29	Verdi: Aida	2	1	1	2 996	1 198	Mailänder Opernsängerin.
30	„ Ein Maskenball	9	5	—	8 699	967	
31	„ Rigoletto	8	3	1	8 895	1 112	George Baklanoff, Selma Kurz, Staatsoper Wien.
32	Wagner: Der fliegende Holländer	7	3	2	8 250	1 179	George Baklanoff, Alfred Jerger, Staatsoper Wien.
33	„ Lohengrin	11	5	1	13 343	1 213	Karl Aagard-Oestvig, Staatsoper Wien.
34	„ Die Meistersinger von Nürnberg	7	1	—	8 067	1 152	Wilhelm Rode, Nationaltheater München.
35	„ Das Rheingold	3	2	—	3 754	1 251	Adolf Lußmann, Deutsches Opernhaus Charlottenburg.
36	„ Die Walküre	4	2	1	4 451	1 113	Johanna Gelle, Stadttheater Leipzig; Wilhelm Rode, Nationaltheater München.
37	„ Siegfried	3	2	2	3 624	1 208	Dr. Karl Elmendorff, Nationaltheater München; Waldemar Henke, Staatsoper Berlin.
38	„ Götterdämmerung	2	—	2	2 034	1 017	Dietrich Kurz, Volksoper Berlin. Adolf Lußmann, Deutsches Opernhaus Charlottenburg. Alexander Kipnis, Deutsches Opernhaus, Berlin.
39	„ Tannhäuser	7	3	1	7 216	1 031	Richard Mayr, Staatsoper Wien.
40	„ Tristan und Isolde	2	2	—	1 876	938	Karl Meixner, Rudolf Pfeil, Stadttheater Stuttgart
41	Weber: Die drei Pintos	2	1	—	1 628	814	Erstaufführung
	Insgesamt	195	93	20	217 608	1 116	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke	205	93	—	—	—	

Noch: 233] Noch: Neues Stadttheater. Tabelle II. Spielzeit 1924/25

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spielzeit 1924/25 zusammen	davon im Abonnement	davon außer Abonnement Gastspiele	Besucher einschl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besucherzahl	Bemerkungen
	II. Operetten, Singspiele, Possen mit Gesang.						
1	Brodschneider: Die Bummelstudenten	5	2	—	5 631	1 126	
2	Engler: Hirtenblut	5	3	—	5 652	1 130	
3	" Ein Tag im Paradies	8	2	—	9 187	1 148	
4	Fall: Die Dollarprinzessin	3	1	—	3 638	1 212	
5	" Der fidele Bauer	18	2	—	22 302	1 239	
6	Gilbert: Katja, die Tänzerin	5	—	—	5 206	1 041	
7	Kálmán: Gräfin Mariza	37	6	—	50 068	1 353	
8	Kollo: Die Frau ohne Kuß	9	5	—	10 685	1 187	Erstaufführung
9	Lehar: Die blaue Mazur	6	2	—	6 879	1 098	Erstaufführung
10	" Die gelbe Jacke	11	4	—	13 091	1 190	
11	Millöcker: Der Bettelstudent	7	1	—	7 433	1 062	Erstaufführung
12	Naimann: Er und seine Schwester	2	1	—	3 512	1 256	
13	Schubert-Berté: Das Dreimäderlhaus	17	3	—	21 073	1 240	
14	Strauß: Die Fledermaus	14	2	—	17 168	1 226	
15	" Der Zigeunerbaron	7	2	—	7 829	1 118	
16	Zeller: Der Vogelhändler	4	1	—	4 645	1 161	
	Insgesamt	158	37	—	192 449	1 218	
	III. Dramen, Schauspiele, Trauerspiele.						
1	Harlan: Das Nürnbergisch Ei	1	—	—	1 516	1 516	
2	Schiller: Maria Stuart	1	1	—	910	910	
	Insgesamt	2	1	—	2 426	1 213	
	IV. Lustspiele, Schwänke, Possen.						
1	Schönthan und Kadelburg: Der Herr Senator	2	1	—	2 262	1 131	
	V. Kindervorstellungen.						
1	Aiten: Mit Hü und Hott ins Puppenland	12	—	—	15 720	1 310	
	Vorstellungen insgesamt	369	132	20	430 460	1 137	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke	379	137	—	—	—	

234] **Altes Stadttheater.** Tabelle I.

Spielzeit	Vorstellungen im Abonnement	Vorstellungen außer Abonnement	Vorstellungen zusammen	Es wurden aufgeführt: Dramen, Schauspiele, Trauerspiele	Lustspiele, Kulissen, Schwänke	Opern	Operetten, Singspiele, Possen mit Gesang	Abonnenten
1924/25[1])	132	217	349	176	125	12	20[2])	1023[3])

[1]) Spielzeit vom 31. September 1924 bis 31. August 1925 einschließlich des Ferienmonats Juli. [2]) Außerdem 15 Aufführungen für Kinder, 18 Balletteinführungen und 1 Tanzdarbietung. [3]) Eingerichtet waren 3 Serienabonnements zu je 22 Vorstellungen.

Altes Stadttheater. Tabelle II.

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spielzeit 1924/25: zusammen	davon im Abonnement	davon Gastspiele	Besucher einschl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besucherzahl	Bemerkungen
	I. Dramen, Schauspiele, Trauerspiele.						
1	Alverdes: Die feindlichen Brüder	5	3	—	2 477	495	Uraufführung
2	Barlach: Die Sündflut	2	—	—	1 137	569	Erstaufführung
3	Goethe: Iphigenie auf Tauris	3	1	—	1 838	619	
4	Harlan: Das Nürnbergisch Ei	6	3	—	3 256	543	
5	Hebbel: Herodes und Marianne	8	5	—	3 711	464	
6	Ibsen: Gespenster	2	2	—	1 029	515	
7	„ Rosmersholm	6	4	—	2 774	462	
8	„ Die Wildente	8	3	—	4 286	356	
9	Kaiser: Die Bürger von Calais	7	5	—	2 736	391	Erstaufführung
10	Kasack: Vincent	5	4	—	2 011	402	
11	Kleist: Das Kätchen von Heilbronn	11	6	—	5 244	476	
12	Mann: Fiorenza	5	3	—	1 971	394	Erstaufführung
13	Meyer-Förster: Alt Heidelberg	15	3	—	8 689	579	
14	Schiller: Don Carlos	12	4	—	7 010	584	
15	„ Maria Stuart	19	5	—	10 594	556	
16	Shaw: Die heilige Johanna	31	6	—	17 466	563	Erstaufführung
17	Speyer: Südsee	12	6	—	5 352	446	Uraufführung
18	Tagore: Das Postamt	9	4	—	4 600	511	Erstaufführung; Dazu 9mal Kleist: Der zerbrochene Krug.
19	Wedekind: Erdgeist	6	2	—	3 096	516	
20	Weismantel: Die Kommstunde	4	2	—	1 369	342	Erstaufführung
	Insgesamt	176	70	—	90 646	515	
	II. Lustspiele, Komödien, Schwänke.						
1	Benedix: Die Hochzeitsreise	13	5	—	7 148	550	Dazu: 13mal Bayer: Die Papsensee.
2	Blumenthal und Kadelburg: Hans Huckebein	13	3		7 160	551	
3	„ Im weißen Rößl	6	2	—	3 314	552	
4	Burggraf: Ich und Ich	7	3	—	3 049	436	Uraufführung
5	Eichendorff: Die Freier	7	4	—	3 495	499	Erstaufführung
6	Hauptmann: Schluck und Jau	7	3	—	3 720	531	
7	Kayßler: Jan, der Wunderbare	6	1	—	2 952	492	
8	Kleist: Der zerbrochene Krug	(9)	(4)	—	—	—	Dazu 9mal Tagore: Das Postamt.
9	Lenz: Heimliche Brautfahrt	26	6	—	14 369	553	Erstaufführung
10	Lessing: Minna von Barnhelm	3	2	—	1 648	549	
11	Ruederer: Die Fahnenweihe	8	2	—	4 001	500	Erstaufführung
12	Schmidtbonn: Maruf, der tolle Lügner	8	4	—	4 671	584	Uraufführung
13	Schönthan und Kadelburg: Der Herr Senator	9	4	—	3 757	417	
14	Shakespeare: Wie es Euch gefällt	12	6	—	6 019	502	
	Insgesamt	125	45	—	65 303	522	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke	134	49	—			
	III. Opern.						
1	Adam: Der Postillon von Lonjumeau	2	1	—	1 320	660	
2	Boieldieu: Die weiße Dame	4	4	—	2 026	506	
3	Händel: Rodelinde	2	2	—	683	342	
4	Nicolai: Die lustigen Weiber von Windsor	2	1	—	1 237	619	
5	Rossini: Der Barbier von Sevilla	2	1	—	1 106	553	
	Insgesamt	12	9	—	6 372	531	

Noch: 235] Noch: Altes Stadttheater. Tabelle II.

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spielzeit 1924/25: zusammen	davon: im Abonnement	davon: Gastspiele	Besucher einschl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besucherzahl	Bemerkungen
	IV. Operetten, Possen.						
1	Eysler: Künstlerblut	1	1	—	387	387	
2	Kollo: Die Frau ohne Kuß	2	—	—	858	429	
3	Nestroy: Einen Jux will er sich machen	11	5	—	5 468	496	
4	Raimann: Er und seine Schwester	6	2	—	3 640	607	
	Insgesamt	20	8	—	10 343	517	
	V. Ballett.						
1	Bayer: Die Puppenfee	(13)	(5)	—	—	—	Dazu 13mal Benedix: Die Hochzeitsreise.
2	Tanzgruppe Kratina	1	—	—	620	620	
	VI. Kindervorstellungen.						
1	Herrmann: Das Gotteskind	15	—	—	8 383	559	Erstaufführung
	Vorstellungen insgesamt	349	132	—	181 667	521	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke	371	141	—	—	—	

236] **Lichtspieltheater.**

Größengruppen	Kinos in dieser Größe	Gesamtzahl der Plätze	Spielzeit in Tagen: insgesamt	Spielzeit in Tagen: durchschnittl. für 1 Kino	Die Jahreseinnahme an Lustbarkeitssteuer betrug bei . . . Lichtspieltheatern: bis 1500 M	über 1500 bis 3000 M	über 3000 bis 5000 M	über 5000 bis 10000 M	über 10000 bis 20000 M	über 20000 bis 50000 M	über 50000 M	insgesamt M	Durchschnittliche Steuerleistung eines Kinos pro Tag M
Jahr 1925													
100—200 Plätze[1])	6	1 060	1 410	235	1	3	1	1	—	—	—	20 317	14,41
201—300 „	6	1 461	1 878	313	—	—	1	3	2	—	—	50 784	27,01
301—400 „	7	2 419	2 555	365	—	—	—	2	2	3	—	154 402	60,[illegible]
über 400 „ [1])	2[2])	1 242	730	365	—	—	—	—	—	—	1	80 581	110,[illegible]
Zusammen 1925	21[2])	6 182	6 573	313	1	3	2	6	4	3	1	306 084	46,[illegible]
1924	22	6 350	6 573	299	2	3	2	6	6	2	1	323 155	49,[illegible]

[1]) Das kleinste Lichtspieltheater hatte 1924: 163, 1925: 163, das größte 1924: 749, 1925: 749 Plätze. [2]) Ein hier enthaltenes Lichtspieltheater ist ab 16. November 1924 steuerfrei.

237] **Besuch der Neuen Bilderbühne durch die städtischen Schulen.**

Jahr	Volkshauptschule: Besuchte Vorstellungen	Volkshauptschule: Beteiligte Klassen	Volkshauptschule: Beteiligte Kinder	Berufsfortbildungsschule: Besuchte Vorstellungen	Berufsfortbildungsschule: Beteiligte Kurse	Berufsfortbildungsschule: Beteiligte Schüler	Städt. Mittelschulen[1]): Besuchte Vorstellungen	Städt. Mittelschulen[1]): Beteiligte Klassen	Städt. Mittelschulen[1]): Beteiligte Kinder
1925	85[1])	1 500	50 000	17[2])	406	11 400	3	.	1 500

[1]) Davon trafen 16 Vorstellungen auf den Film „Die Wunder des Amazonenstroms", 12 Vorstellungen „Kapitän Scotts Südpolarreise", 10 Vorstellungen „Der Rhein", 10 Vorstellungen „Quer durch die Wüste Sahara", 11 Vorstellungen „Mit der Hapag nach Südamerika", 5 Vorstellungen „Hamburger Hafen", 10 Vorstellungen „Allerlei Tierfilme" und 11 Vorstellungen „Wunder des Schneeschuhs, I. Teil". [2]) Davon trafen 4 Vorstellungen auf den Film „Bezwingung des Mount Everest", 5 Vorstellungen „Die Wunder des Amazonenstroms", 4 Vorstellungen „Soll und Haben" und 4 Vorstellungen „Ein deutscher Großbetrieb". [3]) Die Angaben für 1925 beziehen sich nur auf das städt. Mädchenlyzeum Findelgasse-Frauentorgraben; für das Mädchenlyzeum Labenwolfstraße wurden keine Aufzeichnungen gemacht. Die städt. höhere Handelsschule für Knaben hat im Jahre 1925 die Neue Bilderbühne nur einmal klassenweise besucht, und zwar den Film „Das weiße Schweigen". Zahl der teilnehmenden Klassen und Schüler ist nicht festgestellt worden. Von der städt. Handelsschule für Mädchen wurde die Neue Bilderbühne geschlossen nicht besucht.

Vereine, Gesellschaften, Innungen. 238

Art der Vereinigungen	Ende 1923	Ende 1924	1925 Zugang	1925 Abgang	1925 Stand am Jahresschluß
Aerztliche und tierärztliche Vereine	23	23	—	—	23
Berufs- und Fachvereine	289	283	8	5	286
Gesellige Vereine	737	751	19	6	764
Innungen, freie	16	15	1	1	15
„ Zwangs-	21	23	2	—	25
Kirchliche und religiöse Vereine	152	157	7	6	158
Kranken-, Begräbnis- usw. Unterstützungsver.	32	28	2	5	25
Kas-, Spar- und Darlehensvereine	52	46	—	—	46
Musik- und Gesangvereine	193	198	8	8	198
Politische Vereine	46	46	5	3	48
Radfahrervereine	46	46	1		47
Scharfschützengesellschaften	3	3	—	—	3
Stahlbogenschützengesellschaften	4	4	—	—	4
Zimmerstutzenschützenvereine	22	23	2	—	24
Luftbüchsenschützengesellschaften	1	1	—	1	—
Turnvereine und Feuerwehren	51	52	2	4	50
Vereine für Kunst und Wissenschaft	73	72	5	2	75
Vereine von Militär- und ehemaligen Militärpersonen	73	74	6	2	78
Wohltätigkeitsvereine	81	80	2	1	81
Vereine verschiedener Art	294	318	47	11	354
Zusammen	2209	2242	117	55	2304

Nürnberger Bibliotheken. 239

Bezeichnung der Bibliothek	Zahl der vorhandenen Bände Ende 1924	Zahl der vorhandenen Bände Ende 1925	Ausleihungen 1924	Ausleihungen 1925	Benützer an Ort und Stelle 1924	Benützer an Ort und Stelle 1925
Amtsbibliothek, städtische	17 939[1])	21 325[1])	8 000	9 600	5 000	3 500
Bauschule, städtische	8 400	8 405[2])	350[3])	400[3])	250	300
Kgl. Staatsarchiv	2 470	2 530	— [4])	— [4])	720	642
Germanisches Nationalmuseum[5])	305 600	307 500	6 880[6])	5 400[6])	5 000[6])	2 500[6])
Gymnasium, altes, Lehrerbibliothek	21 143	21 277	350	250	500[6])	500[6])
Handelshochschule	12 400	14 683	13 300	16 277	390	430
Landesgewerbeanstalt, bayerische	31 210	31 840	766	878	10 250	10 530
Lehrerbücherei des Bezirkslehrervereins Nürnberg	7 426	7 846	6 440	6 360	—	—
Naturhistorische Gesellschaft	.	26 093	1 653	1 394	741	955
Realgymnasium, Lehrerbibliothek	6 280	6 380	360	360	.	.
Reichsbahndirektion (Verk.-Museum)	15 070	15 249	355	758	252	406
Stadtbibliothek	139 000[7])	143 000[7])	11 799	12 641	41 239[6])	40 079[6])
Städt. Volksbücherei Luitpoldhaus	22 284	26 886	108 897	111 855	123 750	149 293
Statistisches Amt	8 070	8 221	83	68	63	58

[1]) Hiervon sind 1924: 13 774, 1925: 16 415 in den verschiedenen Amtszimmern und städt. Anstalten aufgestellt. [2]) Die Bücherei ist nur für den Gebrauch der Lehrerschaft bestimmt. [3]) Schätzungswerte. [4]) Das Geschäftsjahr geht jeweils von 1. Juni bis 31. Mai. [5]) Ausleihungen von Büchern finden nicht statt. [6]) Benützungen. [7]) Bände. [8]) Rückgang infolge Inventarabschreibungen.

XIII. Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen.

240] **Reichsgesetzliche Krankenkassen.**

Namen der Kassen	Mitglieder am Jahresschlusse[1]) Männer	Frauen	zusammen	Erkrankungsfälle	Krankheitstage	Ausgaben für Krankenfürsorge ℳ
Jahr 1925						
I. Ortskrankenkassen:						
1. Allgemeine Ortskrankenkasse in Nürnberg . . .	67 853	62 291	130 144	80 607	2 110 059	8 554 771,62
Ortskrankenkassen zusammen 1925	67 853	62 291	130 144	80 607	2 110 059	8 554 771,62
1924	68 287	62 316	130 703	76 900	2 062 776	6 682 340,17
II. Betriebskrankenkassen:						
1. Eisenwerk Nürnberg A.-G. (vormals J. Tafel & Co.)	506	105	611	763	18 251	64 949,22
2. Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, A.-G. .	5 907	190	6 097	12 361	124 082	707 497,18
3. Nürnberger Herkuleswerke, A.-G.	227	46	273	230	4 164	20 176,08
4. Probst, Gottfried, Kammfabrik[2])	—	—	—	—	—	—
5. Rheinisch-Westfälische Sprengstoff-A.-G. . . .	445	659	1 104	672	15 312	69 197,16
6. Siemens-Schuckertwerke, G. m. b. H.	7 764	3 428	11 192	7 848	196 929	1 046 849,32
7. Südd. Telefon-Apparate-, Kabel- und Drahtwerke, A.-G.	654	459	1 113	859	21 418	98 356,60
8. Triumph-Werke, A.-G. .	1 030	140	1 170	1 080	21 566	133 169,08
9. Vonische Werke, A.-G., Betrieb II in Mühlhof .	137	349	486	411	13 827	88 352,81
Betriebskrankenkassen zusammen 1925	16 670	5 376	22 046	24 174	415 562	2 178 548,20
1924	16 559	5 305	21 864	14 300	403 644	1 787 808,34
III. Innungskrankenkassen:						
1. Bader-, Friseur- und Perückenmacherinnung .	541	169	710	112	2 528	33 157,13
2. Bäckerinnung für Nürnberg und Umgebung (Zwangsinnung) . . .	1 435	526	1 961	393	11 777	56 926,76
3. Baninnung	2 727	75	2 802	3 189	70 573	285 440,14
4. Gastwirtsinnung . . .	1 204	1 396	2 600	1 235	32 590	150 341,42
5. Gewerbeverein Nürnberger Gastwirte, freie Innung[3])	—	—	—	—	—	—
6. Metzgerinnung	780	467	1 247	428	9 649	41 565,76
Innungskrankenkassen zusammen 1925	6 687	2 633	9 320	5 657	136 126	657 381,10
1924	6 506	2 476	8 982	4 507	111 718	418 506,11
Stff. I—III insgesamt 1925	91 210	70 300	161 510	110 438	2 661 747	11 385 051,42
1924	91 452	70 097	161 549	94 707	2 577 188	9 084 244,42

[1]) Einschließlich der Erwerbslosen (Ende 1924: 6912, 1925: 10 488). [2]) Am 5. Januar 1925 aufgelöst. [3]) Am 28. Dezember 1925 aufgelöst.

Mitgliederstand der Krankenkassen. 241

Zeit	Gesamtzahl aller Mitglieder einschließlich der Erwerbslosen			Gesamtzahl aller Mitglieder ausschließlich der Erwerbslosen			Darunter versicherungspflichtige Mitglieder ausschl. der Erwerbslosen			Von d. versicherungspflichtigen Mitgliedern waren arbeitsunfähig krank		Wöchnerinnen
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	
Jahr 1925												
1. Januar .	91452	70097	161549	85381	69256	154637	81820	67230	149050	4478	2707	471
1. Februar .	93286	70838	164074	86449	69017	155466	82768	32108	144932	4102	3108	489
1. März . .	94191	71516	165707	88124	70695	158819	83808	32982	146890	3521	2919	483
1. April . .	94511	72336	166880	90070	71520	161590	87700	33772	149532	3696	3005	574
1. Mai . .	95248	72700	167955	93036	72229	166235	89670	34356	153026	3481	3004	602
1. Juni . .	96417	72252	169069	94704	72792	167496	90206	34862	15507	3588	2944	643
1. Juli . .	95890	73052	168942	94729	72687	167413	89644	34743	154687	3547	3308	591
1. August . .	97103	73053	170150	96083	72687	168730	91074	34507	155671	3876	3484	609
1. September	96814	73550	170361	95702	73198	168900	90672	33621	154293	3693	3085	582
1. Oktober .	96387	74222	170609	94870	73872	168742	89583	35401	154984	4060	2917	551
1. November .	95179	74704	169883	92875	74320	167195	86484	35500	152088	3725	2659	579
1. Dezember .	92940	74769	167718	88875	74212	163087	83822	36113	149935	4530	2814	586

Allgemeine Ortskrankenkasse Nürnberg. 242

Bezeichnung der Mitglieder	Es wurde Entschädigung geleistet für Krankenhilfe	Wochenhilfe	Sterbefälle (in ... Fällen)	Krankheitstage	Im Berichtsjahr waren Personen [1]) vorhanden zusammen am 31. Dezember	im Jahresdurchschnitt
Jahr 1925						
A. Pflichtmitglieder:						
männlich	44 068	—	384	1 086 638	65 201	67 673
weiblich	33 176	1652	202	913 029	54 703	57 068
Zusammen	77 244	1652	586	1 999 667	119 904	124 781
B. Freiwillige Mitglieder:						
männlich	1 061	—	71	31 129	2 652	2 849
weiblich	2 302	852	106	79 263	7 588	7 196
Zusammen	3 363	852	177	110 892	10 240	9 545
Summe A und B:						
männlich	45 129	—	455	1 117 767	67 853	70 022
weiblich	35 478	2504	308	992 292	62 291	64 254
Zusammen 1925	80 607	2504	763	2 110 059	130 144	134 248
1924	75 900	2138 [2])	656	2 061 776	120 703	125 017

[1]) Ohne die ausständig Beschäftigten. [2]) Außerdem 1924: 1465, 1925: 1404 Fälle von Familienhilfe an Wöchnerinnen.

Alters- und Invalidenversicherung. Tabelle I. 243

Jahr	Genehmigte Anträge auf Invalidenrenten	Ausgezahlte Altersrenten (Jahresdurchschnitt)	Ausgezahlte Invalidenrenten (Jahresdurchschnitt)	Quittungskarten ausgestellte erste	Quittungskarten umgetauschte
1923	2069	-	7215	11 270	106 985
1924	1620	76	7770	8 357	107 703
1925	1822	83	8206	8 824	118 541

244] **Invalidenversicherung.** Tabelle II.

Ursache der Invalidität	Neu zugegangene Fälle 1924 m.	1924 w.	1925 m.	1925 w.	Ursache der Invalidität	Neu zugegangene Fälle 1924 m.	1924 w.	1925 m.	1925 w.
Altersschwäche	23	25	12	21	Uebertrag	164	145	165	143
Allg. Körperschwäche, Blutarmut	15	24	11	17	Hauterkrankung	4	10	7	9
Augenleiden	11	12	17	4	Herzleiden	82	70	116	115
Basedowsche Krankheit	—	1	2	3	Knochen- u. Gelenkentzünd.	19	15	23	19
Blinddarmentzündung	1	2	1	1	Krebsleiden	11	9	25	19
Bockenkrankheit	—	6	3	2	Lähmungen, Schlaganfälle	11	0	13	3
Brustdrüsenentzündung	3	4	4	3	Leberleiden	4	1	1	3
Bruchleiden	3	4	7	3	Lungenleiden	180	110	244	132
Brust- und Rippenfellentzündung	1	—	2	—	Magen- und Darmleiden	36	11	35	15
Erblindung	1	—	1	—	Mechanische Verletzungen	14	2	31	9
Gefäßerkrankung (Arterienverkalkung)	75	33	71	61	Nieren- und Blasenleiden	12	13	18	19
Gehirnleiden	5	4	13	6	Nervenleiden	27	27	75	43
Geisteskrankheit	25	26	18	19	Ohrenleiden	—	2	3	2
Geschlechtskrankheit	2	4	3	2	Rheumatismus	37	43	20	47
Uebertrag	164	145	165	143	Rückenmarksleiden	6	5	13	3
					Vergiftungen	—	—	—	—
					Zuckerkrankheit	3	1	3	2
					Sonstige Krankheiten	5	—	10	5
					Zusammen	615	470	802	589

245] **Unfallversicherung.**

Berufsgenossenschaften	Betriebsunfälle[4] insgesamt	darunter leichte[5]	darunter schwere[6]	darunter tödliche	Gesamtzahl der Verletzten männlich	Gesamtzahl der Verletzten weiblich
Jahr 1925						
Bayerische Baugewerks-B.-G.	599	533	57	6	598	1
Bekleidungsindustrie-B.-G.	98	91	6	1	65	33
Binnenschiffahrts-B.-G.	3	3	—	—	3	—
Brauerei- und Mälzerei-B.-G.	178	156	20	2	174	4
Brennerei-, Molkerei- und Stärke-Industrie-B.-G.	45	44	1	—	27	18
Buchdrucker-B.-G.	52	47	5	—	41	11
B.-G. der chemischen Industrie	158	147	10	1	107	51
Detailhandels-B.-G.	59	53	6	—	40	19
Südd. Edel- und Unedelmetall-B.-G.	2 040	1 907	131	2	1 281	809
Südd. Eisen- und Stahl-B.-G.	2 392	2 192	194	6	2 240	152
B.-G. der Feinmechanik	710	649	60	1	542	168
Fleischerei-B.-G.	30	26	4	—	28	2
Fuhrwerks-B.-G.	74	60	13	1	74	—
B.-G. der Gas- und Wasserwerke	78	69	9	—	78	—
Glas-B.-G.	16	15	1	—	14	2
Bayer. Holzindustrie-B.-G.	601	549	49	3	534	67
Hütten- und Walzwerk-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Lagerei-B.-G.	380	322	57	1	363	17
Land- und forstwirtschaftl. B.-G.	99	85	14	—	87	12
Lederindustrie-B.-G.	55	52	3	—	45	10
Müllerei-B.-G.	8	8	—	—	7	1
Musikinstrumenten-Industrie-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittelindustrie-B.-G.	144	128	16	—	102	42
Papierverarbeitungs-B.-G.	167	154	13	—	84	83
Privatbahn-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Uebertrag	7 880	7 209	669	24	6 484	1 509

[4]) Die Summe der ausbezahlten Unfallrente betrug 1924: 478 874,78 RM, 1925: 782 279,54 RM. [5]) Das ist mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 15 Wochen. [6]) Das ist mit Erwerbsunfähigkeit von mehr als 13 Wochen.

Noch: Unfallversicherung. Noch: 245

Berufsgenossenschaften	Betriebsunfälle[1] insgesamt	darunter leichte[2]	darunter schwere[3]	darunter tödliche	Geschlecht der Verletzten männlich	Geschlecht der Verletzten weiblich
Uebertrag	7 986	7 293	660	24	6 484	1 502
Berf.-G. der Privatfahrz. u. Reitrierbesitz.	3	3	—	—	3	—
Schmiede-B.-G.	8	8	—	—	8	—
B.-G. der Schornsteinfeger	2	2	—	—	2	—
Steinbruchs-B.-G.	23	23	—	—	23	—
Straßenbahn-B.-G.	90	88	1	1	90	—
Tabak-B.-G.	3	3	—	—	2	1
Süddeutsche Textil-B.-G.	7	7	—	—	1	6
Tiefbau-B.-G.	54	51	3		54	—
Töpferei-B.-G.	39	32	7		17	22
Ziegelei-B.-G.	3	1	2	—	3	—
Stadtrat (Ausführungsbehörde)	98	93	2	3	97	1
Nordwestliche Eisen- und Stahl-B.-G.	2	2	—	—	2	—
Sächs.-Thür. Eisen- und Stahl-B.-G.	1	1	—	—	1	—
Nordöstliche Bauzgewerk-B.-G.	1	1	—	—	1	—
Maschinenbau- u. Kleinweiser.-Ind.-B.-G.	1		1	—	1	—
Nordöstliche Eisen- und Stahl-B.-G.	2	2	—	—	2	—
Rh.-Westf. Baugewerk-B.-G.	2	2	—	—	2	—
Zusammen 1925	8 325	7 612	685	28	6 708	1 532
1924	6 288	5 117	1 147	24	5 323	965

Anmerkungen siehe Seite 138.

Hinterbliebenenversicherung.[1] [246

Art der Renten	Genehmigte Anträge 1924	Genehmigte Anträge 1925	Ausgezahlte Fälle von Renten 1924	Ausgezahlte Fälle von Renten 1925
Witwen- und Witwerrenten	302	442	1 184	1 571
Waisenrenten	282[2]	243[3]	4 762	3 312

[1] Witwen-, Witwer- und Waisenrenten sowie Witwengeld und Waisenaussteuer werden gewährt seit dem 1. Januar 1912 auf Grund § 1252 der Reichsversicherungsordnung. Ab 1. Oktober 1921 werden Witwengeld und Waisenaussteuern nicht mehr gewährt. [2] Diese 282 Anträge bezogen sich auf 523 Waisen, wovon 259 weiblichen Geschlechts waren. [3] Diese 243 Anträge bezogen sich auf 445 Waisen, wovon 245 weiblichen Geschlechts waren.

Sparkasse. Gesamtvermögen.[1] [247

Jahr	Gesamtvermögen im Nennwert ℳ	Davon Betriebsvermögen ℳ	Davon Reservefonds ℳ	Gesamtvermögen im Kurswert ℳ	Davon Betriebsvermögen ℳ	Davon Reservefonds ℳ
1923	59 556 990,—	905 035,—	58 651 955,—	1 519 747,—	905 035,—	614 711,—
1924	68 096 004,—	9 620 034,—	58 475 970,—	10 331 237,—	9 620 084,—	711 152,—
1925[2]	75 8.9 673,—	18 092 145,—	57 727 528,—	18 860 596,—	18 092 145,—	768 451,—

[1] Am Jahresschluß. [2] In Gold- bzw. Reichsmark. Beim Nennwert ist zu berücksichtigen, daß darin auch die auf Papiermark lautenden Wertpapiere enthalten sind, deren Nominalwert nicht auf Gold umgestellt werden kann. Das richtige Bild ergibt sich nur aus dem Kurswert.

248]

Sparkasse. Spargelder.

Vortrag	Einlagen: Gesamtbetrag ℳ	Einlagen: Durchschnittsbetrag ℳ	Rücknahmen: Gesamtbetrag ℳ	Rücknahmen: Durchschnittsbetrag ℳ	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (−) der Einlagen gegen die Rücknahmen: ℳ	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (−) der Einlagen gegen die Rücknahmen: in %	Gutgeschriebene Zinsen ℳ	Einlagenstand bei Jahresschluß (einschließlich Zinsen) ℳ
Jahr 1923								
			In Milliarden ℳ					
Allgemeiner Sparverkehr	3 407 928	31	703 702	25	+ 2 704 226	78	22 420	2 726 647 [1]
Scheckverkehr	2 133 094 982	6 637	1 903 009 888	4 161	230 085 094	10	28 000 000	258 085 095 [2]
Zus. 1923	2 136 502 910	4 981	1 903 713 590	3 923	+232 789 320	11	28 022 420	260 811 742
Jahr 1924								
			In R.-ℳ					
Allgemeiner Sparverkehr	3 087 223	167,18	1 157 704	175,03	+ 1 929 519	62,10	64 624,11	3 057 272,03 [3]
Scheckverkehr	102 983 961	476,96	101 898 471	449,27	+ 1 085 490	1,16	— [4]	7 192 048,90 [5]
Zus. 1924	106 071 184	452,65	103 056 175	442,01	+ 3 015 009	2,84	64 624,11	9 249 315,33
Jahr 1925								
Allgemeiner Sparverkehr	11 146 483	107,51	4 876 928	205,12	+ 6 269 555	56,25	303 922,11	8 630 749,98 [6]
Scheckverkehr	175 599 112	565,76	177 833 184	516,13	− 2 234 072	1,26	— [4]	9 325 244,75 [7]
Zus. 1925	186 745 595	495,40	182 710 112	496,41	− 4 035 483	2,16	303 922,11	17 955 994,73

[1]) Nur Papiermark. [2]) Ohne den Rentenmarkscheckverkehr. [3]) Einschließlich des Vorjahrsbestandes (Rentenmark-, Goldmark- und Billionenmark-Einlagen). [4]) Die gutgeschriebenen Zinsen sind in den Einlagen enthalten. [5]) Diesem Einlagenstand stehen Schulden der Kunden in Höhe von 6 069 217,08 ℳ gegenüber. [6]) Einschließlich des Vorjahrsbestandes. [7]) Diesem Einlagenstand stehen Schulden der Kunden in Höhe von 10 436 491,26 ℳ gegenüber.

249]

Sparkasse. Sparbücher und Konten.

Vortrag	Sparbücher und Konten: Zugang	Abgang	Mehrung (+) oder Minderung (−)	Stand am Jahresschluß	Durchschnittsguthaben ℳ
Jahr 1924					
Allgemeiner Sparverkehr	7 056	1 725	+ 5 331	8 490 [1])	242,32
Scheckverkehr	5 543	1 308	+ 4 235	6 947	1 035,27
Zusammen 1924	12 599	3 033	+ 9 566	15 437	599,16
Jahr 1925					
Allgemeiner Sparverkehr	15 591	1 933	+ 13 658	22 148 [1])	389,81
Scheckverkehr	2 454	595	+ 1 859	8 806	1 058,91
Zusammen 1925	18 045	2 528	+ 15 517	30 954	580,91

[1]) Einschließlich 1940 Goldmarksparkonten.

250]

Sparkasse. Sparmarken.

Jahr	Verkaufsstellen am Jahresschlusse	Während des Jahres: waren im Verkehr [1])	wurden zur städtischen Sparkasse eingelegt	wurden gegen bar eingelöst	Schulsparkasse [2]): Zahl der beteiligten Lehrer	Vermittelte Einlagen ℳ
		Marken im Werte von				
1925 [1])	—	1 816,50	—	159,70	—	—

[1]) 1925 wieder eröffnet, nachdem seit 25. Oktober 1922 der Verkauf der Sparmarken eingestellt gewesen war. [2]) Wird voraussichtlich erst 1926 wieder eröffnet.

Sparkasse. Höhe der Einzelguthaben. [251

Vortrag	a = absol. Zahl b = in % der Sparer	Sparer[1]) mit einer Einlage von 1—60 M	über 60—150 M	über 150—300 M	über 300—600 M	über 600—1500 M	über 1500—3000 M	über 3000—10000 M	über 10000 M
		am Schlusse des Jahres							
Jahr 1925									
Allgemeiner Sparverkehr	a	8 184	4 030	2 392	3 241	2 641	824	302	34
	b	36,98	18,98	13,08	14,61	11,92	3,72	1,36	0,15
Scheckverkehr	a	1 701	1 063	1 008	893	693	246	150	48[1])
	b	29,3	18,3	17,4	15,4	12,0	4,3	2,6	0,8
Zus. 1925	a	9 885	5 093	3 900	4 134	3 334	1 070	452	82
	b	35,97	18,99	13,65	14,71	11,93	3,81	1,19	0,29

[1]) Außerdem noch 3004 Konten, auf denen sich am Jahresschluß ein Schuldsaldo befand.

Sparkasse. Allgemeiner Sparverkehr nach Monaten. [252

Zeit	Einlagen M	Rücknahmen M	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen M	Einlagenstand am Monats- bzw. Jahresschluß M
Jahr 1925				
Januar	902 404	298 969	+ 603 435	2 750 707
Februar	770 556	233 200	+ 537 356	3 288 063
März	914 566	264 842	— 649 724	3 937 787
April	790 912	417 770	— 373 142	4 310 929
Mai	837 895	427 872	+ 410 023	4 720 952
Juni	854 789	395 010	— 459 779	5 180 731
Juli	903 233	507 104	+ 396 129	5 576 860
August	820 542	400 166	— 420 376	5 997 286
September	917 053	473 291	+ 473 762	6 470 998
Oktober	1 052 165	472 090	— 580 075	7 051 073
November	1 208 867	493 861	+ 715 006	7 766 079
Dezember	1 053 500	492 752	— 530 748	8 326 827
Zus. 1925	11 146 482	4 876 927	+ 6 269 555	8 630 750[1])
1924	3 113 418	1 158 240	+ 1 955 178	2 057 272[1])

[1]) Am Jahresschluß einschließlich der Kapitalzinsen.

Sparkasse. Scheckverkehr nach Monaten. [253

Zeit	Einlagen M	Rücknahmen M	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen M	Einlagenstand am Monats- bzw. Jahresschluß M
Jahr 1925				
Januar	12 563 532	10 608 300	+ 1 955 232	9 246 966
Februar	11 835 192	11 159 047	+ 676 145	10 026 141
März	12 445 784	11 852 533	+ 593 251	11 187 127
April	13 955 457	10 388 075	— 432 618	11 228 560
Mai	11 839 041	13 251 797	— 1 412 756	10 665 519
Juni	16 251 113	17 509 186	— 1 258 073	9 054 667
Juli	14 422 326	14 727 888	— 305 562	8 839 869
August	12 740 846	13 083 895	— 343 049	8 947 459
September	14 530 137	14 572 128	— 41 991	8 701 801
Oktober	14 836 938	15 288 109	— 451 171	7 997 240
November	16 126 870	16 580 467	— 453 597	7 305 056
Dezember	19 051 876	19 811 759	— 759 883	9 325 245
Zus. 1925	175 599 112	177 833 184	— 2 234 072	— 1 111 246[3])
1924[1])	72 027 334	71 492 944	+ 534 390	1 122 826[2])

[1]) Ab 1. Juli wurde der Scheckverkehr mit dem Scheck-Kontokorrentverkehr vereinigt und der Saldo des letzteren mit 252 028 M hier übernommen, weshalb sich der rechnungsmäßige Einlagenstand nicht auf 919 886 M, sondern 1 151 914 M berechnet. [2]) Diese Summe stellt nur den Saldo zugunsten der Kunden dar. Der Einlagenstand betrug am 31. Dezember 1924: 7 192 043,30 M, dagegen betrugen die Schulden der Kunden 6 069 217,08 M. [3]) Diese Summe stellt nur den Saldo zu Lasten der Kunden dar. Der Einlagenstand betrug am 31. Dezember 1925: 9 325 244,79 M dagegen betrugen die Schulden der Kunden 10 436 491,26 M.

254] **Sparkasse.** Scheckverkehr mit Kreditgewährung.[1])

Zeit	Einlagen ℳ	Rücknahmen ℳ	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen ℳ	Zu Anfang genommener Kredit (—) bzw. Guthaben (+) am Monats- bzw. Jahresschluß ℳ
Jahr 1924				
Januar	3 606 676	3 072 434	— 65 758	— 385 077
Februar	3 569 373	3 129 976	+ 439 397	+ 54 320
März	4 647 706	5 091 092	— 443 386	— 389 066
April	7 114 138	7 067 134	+ 47 059	— 342 007
Mai	5 840 595	5 729 803	+ 110 792	— 231 215
Juni	6 778 330	6 315 088	+ 463 242	+ 232 027
Juli[2])	—	—	—	—
Zus. 1924[3])	30 956 873	30 405 527	+ 551 346	·
1923[3])	3073 974 350 020 MM	3658 483 200 514 MM	+ 1449 095 506 MM	— 1449 095 221 MM

[1]) Ab 1. Januar 1924 wurde der Papiermark-Kontokorrentverkehr mit dem Rentenmark-Kontokorrentverkehr zusammengelegt, so daß als Uebertrag ein von der Kunden in Anspruch genommener Kredit von 319 319 ℳ erscheint. [2]) Ab 1. Juli 1924 wurde der Scheckverkehr mit Kreditgewährung mit dem gewöhnlichen Scheckverkehr zusammengelegt. [3]) Die Summen von 1923 sind in Millionen ℳ.

255] **Schulsparkasse.**

Jahr	Posten	Betrag ℳ	Jahr	Posten	Betrag ℳ
1922	5 055	248 408	1924	—[1])	—[1])
1923	1 436	135 012 200 627	1925	—[1])	—[1])

[1]) Wird erst 1926 wieder eröffnet.

256] **Sparkasse.** Kreditabteilung.

Jahr	Kredite: Eingereichte Gesuche		davon wurden				Betrag der Abschreibungen ℳ
			genehmigt		abgelehnt	zurückgestellt	
	Zahl	Betrag ℳ	Gesuche	Betrag ℳ	Gesuche		
1925	2 613	18 232 057	1 302	6 229 954	1 247	64	575 025

257] **Städtische Darlehenskasse.**

Jahr	Darlehen: Eingereichte Gesuche		davon wurden					Betrag der Abschreibungen ℳ
			genehmigt		abgelehnt	zurückgestellt	zurückgezogen	
	Zahl	Betrag ℳ	Gesuche	Betrag ℳ	Gesuche			
1924/25[1])	6 550	19 565 037	4 061	8 858 224	1 965	480	44	1 007 900
1925	4 050	966 867	2 821	481 507	1 628	80	66	35 060

[1]) In diesen Zahlen sind auch die Kreditgesuche enthalten.

258] **Leihamt.** Tabelle I.

Jahr	Zugang an Pfändern durch Versetzen und Erneuern	Abgang von Pfändern: durch Auslösen und Erneuern	durch Versteigerung	zusammen	Stand der Pfänder am Schlusse des Jahres
1923	79 144	78 068	181	78 249	8 745
1924	131 395	110 754	4 507	115 261	24 879
1925	129 430	131 869	5 568	127 437	26 872

259] **Leihamt.** Tabelle II.

Jahr	Zugang an Darlehen durch Versetzen und Erneuern ℳ	Abgang von Vorschüssen: durch Auslösen und Erneuern ℳ	durch Versteigerung ℳ	zusammen ℳ	Stand der Vorschüsse am Schlusse des Jahres ℳ
1923	19 909,2[1])	4 140,1[1])	0,2[1])	4 140,4[1])	15 822,8[1])
1924	276 552,30	739 959,51	26 140,50	766 100,01	228 274,81
1925	1 322 391,00	1 135 764,40	45 863,60	1 181 627,00	367 038,81

[1]) In Billionen Mark.

Städtisches Arbeitsamt. Tabelle I. [260

Jahr	Gesamtverkehr						Vermittelungen	
	Stellenangebote von Arbeitgebern			Stellengesuche von Arbeitnehmern			insgesamt	nach auswärts
	Uebergänge aus dem Vorjahr	Neumeldungen	zusammen	Uebergänge aus dem Vorjahr	Neumeldungen	zusammen		
1923	458	38 794	39 252	3 514	66 905	70 509	81 796	1 180
1924	152	57 380	57 532	21 434	74 183	95 647	50 037	1 629
1925	229	65 600	65 829	12 555	85 399	97 954	57 390	1 812

Städtisches Arbeitsamt. Tabelle II. [261

Berufsgruppe	1924			1925					
	Stellenangebote von Arbeitgebern	Stellengesuche v. Arbeitnehmern	Vermittlungen	Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellengesuche von Arbeitnehmern		Vermittlungen	
	auf.	auf.	auf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Uebergänge aus dem Vorjahr	152	21404	—	79	150	9289	3270	—	—
Berichtsjahr									
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1148	1771	758	1473	389	771	215	1235	185
II. Forstwirtschaft und Fischerei									
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	89	—	—	—	89	—
IV. Industrie der Steine und Erden	215	2394	130	128	88	227	209	101	34
V. Metallverarbeitung	17875	57231	15119	9222	9080	14458	5187	7516	9124
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate									
VII. Chemische Industrie									
VIII. Industrie d. forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele und Früchte	170	236	161	70	97	93	—	83	91
IX. Textilindustrie	397	316	325	9	302	38	66	8	243
X. Papierindustrie	816	2691	791	122	583	173	954	121	557
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	438	2624	295	360	30	338	39	276	15
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	2498	12479	2270	1507	775	3137	750	1453	710
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1337	5220	1202	620	622	1881	38	422	590
XIV. Bekleidungsgewerbe	1178	7090	1032	764	312	1648	739	615	181
XV. Reinigungsgewerbe	522	1614	360	525	98	374	89	389	40
XVI. Baugewerbe	3352	6088	2609	3053		3031		2784	
XVII. Graphische Gewerbe	1030	2617	969	576	235	707	271	555	226
XVIII. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	80	162	38	28	—	27	1	14	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	6524	55290	5980	3072	752	10222	9642	7594	579
XX. Handelsgewerbe	1391	22624	1036	764	650	2465	1615	668	577
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaft (ausschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	5620	11080	5356	3790	3114	4258	3451	3611	2706
XXIV. Sonst. lohnarb. u. häusl. Dienste	14281	83604	10710	5484	11293	5889	11400	5108	9107
XXV. Freie Berufsarten	3	224	3	54	1	78	3	54	1
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	60337	257785	49444	36735	29094	69894	37970	32615	24775

262] **Sonstige Arbeitsnachweise.**

Träger der Arbeitsnachweise	Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellengesuche von Arbeitnehmern		Vermittlungen	
	1924	1925	1924	1925	1924	1925
1. Kaufmännischer Verein „Merkator"[1])	6	5	23	19	4	10
2. Kaufmännischer Verein „Merkur"	476	292	434	331	107	78
3. Deutschnationaler Handlungsgehilfenverband[2])	40	205	287	878	35	146
4. Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig	551	605	1254	1170	203	311
5. Zentralverband der Steinarbeiter Deutschlands	122	94	134	262	201	98
6. Kaufmännischer Verband weiblicher Angestellter	324	326	424	415	186	260
7. Marianischer Mädchenschutz-Verein	840	860	983	1020	320	350
8. Verein der Freundinnen junger Mädchen	38	46	92	113	—	4
9. Vereinigung ehemaliger Schülerinnen der städtischen Handelsschule für Mädchen	141	163	323	329	141	162
10. Deutscher Musikerverband	204	244	233	212	204	244
11. Bund der technischen Angestellten und Beamten	23	88	148	69	30	31
12. Zentralverband der Angestellten	13	79	393	227	13	55
13. Ingenieurverband d. höh. techn. Staatslehranstalt[3])	—	33	—	132	—	62
Zusammen	2782	2991	4728	5177	1447	1752

[1]) Vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1924 war die Vermittlungstätigkeit eingestellt. [2]) Vom 1. März 1923 bis 1. September 1924 war die Vermittlungstätigkeit eingestellt. [3]) Besteht seit 1. Januar 1925.

263] **Erwerbslosenfürsorge.** Tabelle 1.

Stichtage für die Aufnahme	Hauptunterstützungsempfänger[1])			Zuschlagsempfänger[2])	Von den Hauptunterstützungsempfängern sind	
	männliche	weibliche	zusammen		unter 18 Jahren	Notstandsarbeiter
Jahr 1925						
1. Januar	4926	1212	6138	4979	29	1064
1. Februar	5446	1143	6589	4475	38	1421
1. März	4626	1055	5681	4125	31	1205
1. April	3245	797	4042	3124	24	864
1. Mai	2609	711	3320	2286	—	536
1. Juni	1804	462	2266	1603	—	320[3])
1. Juli	1482	487	1969	1406	—	—
1. August	1369	432	1801	1240	—	—
1. September	1457	428	1885	1196	—	—
1. Oktober	1982	422	2404	1283	—	—
1. November	3004	382	3485	2381	—	94[4])
1. Dezember	6249	452	6701	4471	71	700

[1]) Das sind unterstützte vollerwerbslose Personen, die für ihre Person die Voraussetzungen der Erwerbslosenfürsorge erfüllten. [2]) Das sind Personen, für die ein Zuschlag bezahlt wurde, weil das Familienoberhaupt erwerbslos war. [3]) Die Notstandsarbeiten wurden am 30. Mai 1925 eingestellt. [4]) Die Notstandsarbeiten begannen neuerdings am 19. Oktober 1925.

Erwerbslosenfürsorge. Tabelle II. [264

Zeit	Rentenempfangende Gemeinde	Zahl der ausbezahlten Unterstützungsfälle: Männer	Zahl der ausbezahlten Unterstützungsfälle: Frauen	Fürsorgeaufwand in R.M: Für Unterstützungen	Fürsorgeaufwand in R.M: Für Notstandsarbeiter	Fürsorgeaufwand in R.M: Für Krankenversich.-Beiträge, Fahrt- u. Umzugskosten usw.	Fürsorgeaufwand in R.M: Zusammen[1])	Verwaltungskosten in R.M: Persönliche	Verwaltungskosten in R.M: Sachliche	Verwaltungskosten in R.M: Zusammen[2])
Jahr 1925										
Januar	4166	16056	4569	152994,34	74317,20	2 223,77	248536,31	12183,20	151,11	18484,61
Februar	2655	11961	3369	127847,16	86297,75	20234,06	223379,81	11210,60	809,00	12019,10
März	1915	9585	2741	112716,31	98740,21	26724,62	238214,24	11018,72	4463,46	15482,18
April	1828	8115	2307	96024,23	49392,21	14050,67	109467,14	10934,75	1070,80	12005,41
Mai	1692	8356	2610	96434,16	35275,20	11561,54	142271,14	28230,65	1025,07	29262,59
Juni	1520	6772	1703	64394,16	2860,84	9098,80	76899,33	9405,05	245,75	9651,40
Juli	1695	6505	1940	71590,87	—	6801,63	78832,50	9119,20	513,91	9633,13
August	1739	5161	1412	58745,65	—	8549,22	67294,87	8169,93	668,84	9138,69
September	2065	6543	1264	71851,30	—	7366,28	79217,58	15950,46	1790,42	17740,88
Oktober	3586	12087	1200	117723,39	—	11164,39	128887,78	8882,26	378,72	9230,98
November	4304	14057	1288	136322,16	—	12741,00	149086,16	10063,82	675,81	10739,63
Dezember	5688	17996	2834	447360,47	8165,35	22319,25	477841,07	17199,44	2307,70	20107,14
Zus. 1925	33809	141574[3])	28810	1554888,48	354054,76	173488,78	2081381,10	152974,81	15505,37	168479,18
1924	30986	231546[3])	59977	1544194,36	409806,58	212832,42	2166835,36	·	·	229025,42

[1]) Hiervon hat die Stadt ⅓ zu tragen. [2]) Hiervon hat die Stadt ⅓ zu tragen. [3]) Einschließlich Notstandsarbeiter.

Erhebung über die Erwerbslosen am 1. April 1925. Tabelle I. [265

Vortrag	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger: männl.	weibl.	zus.	Davon waren nach dem Familienstand: led.	verh.	verm. gesch. od. verwitwet lebend	nach dem Alter: bis 21 Jahre	über 21 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 Jahre
Unterstützt durch											
Fürsorgestelle I[1])	1 183	263	1 446	483	780	183	58	476	324	250	339
„ II[2])	745	152	897	346	438	113	78	286	198	157	178
Zusammen	1 928	415	2 343	829	1 218	296	136	761	522	407	517

[1]) Das Zuständigkeitsgebiet der Fürsorgestelle I umfaßt das Stadtgebiet nördlich der Staatsbahnlinie Nürnberg—Fürth und Nürnberg—Dutzendteich. [2]) Das Zuständigkeitsgebiet der Fürsorgestelle II umfaßt das Stadtgebiet südlich der Staatsbahnlinie Nürnberg—Fürth und Nürnberg—Dutzendteich.

Erhebung über die Erwerbslosen am 1. April 1925. Tabelle II. [266

Vortrag	Von den Hauptunterstützungsempfängern hatten eigenen Haushalt, der ohne die selbständig verdienenden Angehörigen bestand aus: 1 Pers.	2	3	4	5	6	7 und mehr (Personen)	keinen eigenen Haushalt: bei den Eltern	nicht bei den Eltern	Fälle, in welchen Zusatzunterstützung gewährt wurde für: 1 Pers.	2	3	4	5 und mehr (Personen)
Unterstützt durch														
Fürsorgestelle I	254	299	186	122	46	21	12	261	245	323	195	132	47	38
„ II	120	214	115	76	28	13	10	211	110	222	115	75	30	22
Zusammen	374	513	301	198	74	34	22	472	355	545	310	207	77	60

267] **Erhebung über die Erwerbslosen am 1. April 1925.** Tabelle III.

Vortrag	Von den Hauptunterstützungsempfängern sind ihrem Berufe nach zuzurechnen der Berufsgruppe: Landwirtschaft Gärtnerei Tierzucht	Forstwirtschaft Fischerei	Bergbau Hüttenwesen	Industrie der Steine u. Erden	Metalle verarbeitung	Industrie bei Maschinen und Apparate	Chem. Industrie Brauch. Oele etc.	Textil-Industrie	Papier-Industrie	Leder-Industrie	Holz- und Schnitzstoff-Industrie
Unterstützt durch Fürsorgestelle I	6	—	3	18	190	64	7	—	3	40	57
„ II	4	—	2	1	98	52	2	5	1	19	23
Zusammen	10	—	5	19	288	116	9	5	4	59	80

268] **Erhebung über die Erwerbslosen am 1. April 1925.** Tabelle IV.

Vortrag	Von den Hauptunterstützungsempfängern sind ihrem Berufe nach zuzurechnen der Berufsgruppe: Nahrungsm. u. Genußmittel-Industrie	Bekleidungsgewerbe	Reinigungsgewerbe	Baugewerbe	Vervielfältigungsgewerbe	Künstlerische Gewerbe, freie Berufe	Handelsgewerbe	Verkehrsgew. Verkehrs-Gew.	Gast- u. Schankwirtschaft	nichtarbeit wechselnd Art u. häusl. Dienste
Unterstützt durch Fürsorgestelle I	41	12	13	68	10	7	337	28	42	560
„ II	24	25	3	34	1	3	231	25	19	325
Zusammen	65	37	16	102	11	10	568	53	61	825

269] **Wohlfahrtsamt.** Tabelle I.

Rechnungs-Jahr	Zahl der Fürsorgenehmer in der offenen Fürsorge der Wohlfahrtspflege: mit Barunterstützungen: Kopfzahl	Parteien: mit laufenden Barunterstützungen	Parteien: mit vorübergehenden Barunterstützungen	Parteien: zusammen	Davon: Sozialrentner	Davon: Kleinrentner	Davon: mit Wochenfürsorge	Davon: sonstige Hilfsbedürftige	mit Sachleistungen[1]: Kopfzahl	mit Sachleistungen[1]: Parteien
1923/24	10 884	·	·	7 111	4 227	2 720	—	494	ca. 10 000	ca. 7 000[2])
1924/25	11 037	7 129	442	7 571	3 572	2 863	163[3])	973	4 089	2 374

[1]) Vorübergehend oder einmalig. [2]) Einschließlich der Teilnehmer an Hilfsmaßnahmen. [3]) Wochengeld.

270] **Wohlfahrtsamt.** Tabelle II.

Rechnungs-Jahr	Zahl der Fürsorgenehmer in der offenen Fürsorge der Armenpflege: mit Barunterstützungen: Kopfzahl	Parteien: mit laufenden Barunterstützungen	Parteien: mit vorübergehenden Barunterstützungen	Parteien: zusammen	mit Sachleistungen[1]: Kopfzahl	mit Sachleistungen[1]: Parteien
1923/24	5 328	·	·	2 179	4 506	2 979
1924/25	6 536	2 106	736	2 842	3 365	3 226

[1]) Vorübergehend oder einmalig.

Wohlfahrtsamt. Tabelle III. [271

Rechnungs-Jahr	Zahl der Pflegekinder (Kostkinder)			Höhe des Pflegegeld- (Kostgeld-) satzes am Schlusse des Berichtsjahres für	
	untergebracht bei Privaten		zusammen	unterhaltspflichtige Verwandte	nicht unterhaltspflichtige Verwandte
	in Nürnberg	auswärts		monatlich ... RM	
1923/24	620	114	740	14	16
1924/25	807	119	926	20	24

Wohlfahrtsamt. Tabelle IV. [272

Rechnungs-Jahr	Zahl der Fürsorgenehmer in der geschlossenen Fürsorge (Einzelpersonen), u. zw.							
	Kinder in		im Krankenhaus Nürnberg	im Kinderspital Nürnberg	im Erholungsheim Lauf	im Versorgungs-, Heil- und Pflegeanstalten[1])	im Johannisheim	zusammen
	hiesigen Erziehungs- und Pflegeanstalten, Heimen	auswärtigen						
1923/24	312	119	1 029	618	30	1 079	16	4 113
1924/25	417	253	2 237	574	40	1 220	19	4 760

[1]) Kostendeckung großenteils unter Beteiligung des Landesfürsorgeverbandes für Mittelfranken.

Wohlfahrtsamt. Tabelle V. [273

Rechnungs-Jahr	Fürsorgenehmer in halboffener Fürsorge, und zwar								
	im Altersheim	in der Armenbeschäftigungsanstalt[1])		in den landwirtschaftlichen Betrieben[2])				in der Wanderarbeitsstätte[3])	
		Zahl	geleistete Tagesschichten	Zahl männl.	Zahl weibl.	Zahl zus.	geleistete Tagesschichten	Zahl	geleistete Tagesschichten
1923/24	35	154	.	681	331	1 012	.	332	.
1924/25	39	118	13 052	407	73	480	20 677	1 389	15 394

[1]) Großweidenmühlstraße 33. [2]) Brettergartenstraße 70 und Marktäckerstraße 50. [3]) Marktäckerstraße 50.

Wohlfahrtsamt. Tabelle VI. [274

Zeit	Durch die wirtschaftliche Fürsorge dauernd Unterstützte (Parteien), und zwar											
	Gehilfe Rentner	Klein-Rentner	Kapital-Klein-rentner[1])	Bezieher beitrags- oder Beitrags-freier Unterstützung	Gemeindearme und auswärtige Gemeindearme	Kurzarbeiter	Asoziale	Kinderreiche	Sonstige Bedürftige	Armenpfleger	zusammen	Wiede-(Kopf-) Ziffern[2])
Jahr 1925												
Januar[3]) . .	2 364	1 629	172	27	25	-	-	6	568	1 532	6 323	568
Februar[3]) . .	2 379	1 645	169	12	132	-	-	7	728	1 056	6 146	574
März[3]) . . .	2 443	1 646	171	17	142	-	-	8	604	978	6 004	623
April	2 504	1 566	168	13	188	-	55	61	1 177	—[4])	5 795	627
Mai	2 566	1 544	170	12	177	-	51	60	1 130	—	5 710	619
Juni	2 571	1 554	166	16	168	-	46	65	1 145	—	5 731	635
Juli	2 536	1 533	168	23	103	-	53	62	1 171	—	5 679	636
August . . .	2 497	1 528	165	20	125	-	42	71	1 181	—	5 689	650
September .	2 533	1 533	166	23	133	-	41	64	1 222	—	5 715	650
Oktober . . .	2 540	1 521	167	21	130	-	39	59	1 288	—	5 765	666
November . .	2 581	1 538	164	82	135	-	43	58	1 811	—	5 817	698
Dezember . .	2 592	1 480	165	39	211	11	39	41	1 456	—	6 034	730

[1]) Diese haben mit der Stadt Vermögensverwaltungsvertrag eingegangen. [2]) Für diese bei Verbleiben untergebrachten Pflege-(Kost-)Kinder wird Pflegegeld bezahlt. [3]) Enthalten auch die unterstützten Barunterstützten. [4]) Ueberführung der Armenpfleglinge ab 1. April 1925 in Sonstige Bedürftige, Asoziale usw.

275] **Wohlfahrtsamt.** Tabelle VII.

Zeit	Durch die wirtschaftliche Fürsorge vorübergehend Unterstützte[1]) (Parteien), und zwar										Darunter Fälle[2]) mit		
	Sozialrentner	Kleinrentner	Kriegsbeschädigte u. Kriegerhinterbliebene	Kriegsbeschädigte und ausgesteuerte Erwerbslose	Kurzarbeiter	Asoziale	Kinderreiche	Sonstige Bedürftige	Wochenfürsorge	zusammen	Barunterstützungen	Sachleistungen	Darlehen u. Vorschüsse
Jahr 1925													
Januar	.	.	.	.	.	.	.	.	29	.	.	.	188
Februar	.	.	.	.	.	.	.	.	30	.	.	.	182
März	.	.	.	.	.	.	.	.	43	.	.	.	263
April	110	45	743	147	.	10	52	359	43	1509	290	994	242
Mai	147	56	687	146	.	33	54	359	36	1518	309	976	239
Juni	113	36	608	166	.	21	34	460	26	1459	448	782	243
Juli	83	31	621	146	.	38	50	534	26	1529	426	924	200
August	107	41	621	161	.	19	66	548	42	1605	443	958	222
September	126	44	653	194	.	22	50	423	52	1564	389	1014	177
Oktober	194	64	731	190	.	21	79	744	47	2070	396	1494	198
November	212	66	743	205	.	31	75	831	41	2294	505	1572	230
Dezember	244	61	1074	427	50	32	110	1059	46	3112	642	2168	320

[1]) Einmalige Barunterstützungen, Wochenfürsorge, Sachleistungen, ferner Darlehen und Vorschüsse an Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene. [2]) Es handelt sich hier um Fälle, da hie und da der Fürsorgenehmer wiederholt im Monat unterstützt wurde.

276] **Wohlfahrtsamt.** Tabelle VIII.

Zeit	In der offenen Fürsorge gewährte Barunterstützungen, und zwar				
	für laufende Unterstützungen	für vorübergehende Unterstützungen	für Wochenfürsorge	für Pflege- (Kost-) geld	für Darlehen und Vorschüsse
	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.
Jahr 1925					
Januar	132 303,92[1])	.	1 088,50	11 034,40	11 287,60
Februar	132 862,78[1])	.	1 208,20	13 084,30	11 758,60
März	132 437,36[1])	.	1 415,30	13 608,25	10 395,55
April	131 526,20	4 780,70	1 464,70	13 512,45	15 012,81
Mai	134,972,50	6 614,98	988,40	13 735,30	16 777,60
Juni	137 011,88	9 982,19	820,50	14 685,40	17 674,80
Juli	134 052,85	10 898,71	693,10	14 596,75	14 191,56
August	137 732,41	10 605,84	1 298,18	14 851,44	14 861,22
September	138 916,84[2])	9 442,81	1 313,30	15 459,50	14 559,50
Oktober	165 758,25[3])	8 039,64	999,90	19 075,44	13 503,90
November[4])	168 457,71[5])	9 390,71	897,80	20 215,80	17 358,10
Dezember	210 898,71[6])	11 820,15	1 291,30	21 325,48	25 221,80
Zusammen	1 606 931,64	81 583,47	13 473,40	185 165,18	188 601,19

[1]) Laufende und vorübergehende Barunterstützungen der Kriegsfolgenhilfe und Armenpflege. [2]) Einschließlich 49 310,50 R.M. für Mietbeihilfen (August und September). [3]) Einschließlich 25 407,60 R.M. für Mietbeihilfen (Oktober). [4]) Seit 1. November 1925 sind folgende monatliche Barunterstützungsrichtsätze eingeführt: a) in der allgemeinen Fürsorge: für Alleinstehende mit eigenem Haushalt 32 R.M., für Alleinstehende ohne eigenen Haushalt 26 R.M., für Ehepaare 48 R.M., Kindersatz 12 R.M.; b) für Sozialrentner, Kleinrentner und diesen Gleichstehende, sofern sie alleinstehen und nicht im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, 40 R.M., sofern sie alleinstehen und im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, 32 R.M., für Ehepaare 60 R.M., Kindersatz 12 R.M. [5]) Einschließlich 25 705,47 R.M. für Mietbeihilfen (November). [6]) Einschließlich Unterstützungsnachzahlung für November infolge Erhöhung der Barunterstützungsrichtsätze ab 1. November 1925.

Wohlfahrtsamt. Tabelle IX. [277

Rechnungs-Jahr	Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene: In der Berufsberatung behandelte: Kriegsbeschädigte	Kinder: m.	Kinder: w.	Arbeitsvermittlungen	Ansiedelung und Rentenabfindung: Gewährte Anträge	Davon genehmigt	Genehmigter Betrag ℛℳ	Darlehen und Vorschüsse: Genehmigte Anträge	Genehmigter Betrag ℛℳ	Übernommene Ausfallbürgschaften: Genehmigte Anträge	Verbürgte Summe ℛℳ
1923/24	764	203	127	659	·	·	·	3 137	·	·	·
1924/25	490	154	266	522	40	8	28 006	4 010	280 514	49	47 000

Wohlfahrtsamt. Tabelle X. [278

Zeit	Zusatzrenten[1]) wurden gewährt: an ... Zusatzrentner	deren Kopfzahl mit Angehörigen	Betrag ℛℳ	Zeit	Zusatzrenten[1]) wurden gewährt: an ... Zusatzrentner	deren Kopfzahl mit Angehörigen	Betrag ℛℳ
Jahr 1925				Juli	5 085	8 669	146 601,43
Januar	5 204	8 802	137 352,46	August	5 068	8 702	146 908,43
Februar	5 323	9 048	142 927,46	September	5 174	8 773	136 539,61
März	5 241	8 887	140 903,60	Oktober	5 316	8 992	145 125,43
April	5 080	8 737	137 337,80	November	5 364	9 183	148 078,35
Mai	5 027	8 560	146 491,37	Dezember	5 515	9 536	153 460,95
Juni	5 058	8 682	144 746,25			Zusammen	1 730 557,66

[1]) Gewährt auf Grund §§ 88 mit 94 des Reichsversorgungsgesetzes.

Wohlfahrtsamt. Tabelle XI. [279

Jahr	Wanderfürsorge: Personen, die die Wanderfürsorge in Anspruch nahmen zusammen	Davon: mit Geldbeträgen unterstützt: über 10 ℛℳ	unter 10 ℛℳ	in den landwirtschaftlichen Betrieb eingewiesen	zur Untersuchung an den Bezirksarzt verwiesen	Leiden die nur gehobene Fürsorge zurückgewiesen	Ausgaben ℛℳ
1924	6 796	80	2 509	2 613	334	1 260	4 208,10
1925	10 884	69	3 422	5 668	415	1 310	8 261,41

Wohlfahrtsamt. Tabelle XII. [280

Jahr	Armenwohnungen: Zahl der Armenhäuser	Wohnräume: heizbare Zimmer	Kammern	Am 1. Dezember belegt mit: Männern	Frauen	Kindern	Personen zusammen
1923	7	107	19	13	13	6	68
1924	7	107	19	23	56	14	92
1925	7	107	19	37	39	36	212

Wohlfahrtsamt. Tabelle XIII. [281

Jahr	Ausgestellte Armenrechtszeugnisse zur Erlangung des Armenrechts in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, und zwar betreffend: Ehescheidung	Unterhalt	Familienrechtliche Angelegenheiten	Beleidigung	Gewerbliche Angelegenheiten	insgesamt
1923	830	698	97	157	1 193	2 915
1924	1 355	666	138	550	1 926	4 635
1925	1 218	675	134	995	2 233	5 255

282]

Erhebung des Wohlfahrtsamtes über die in öffentlicher Fürsorge in Nürnberg vorhandenen Asozialen im Mai 1925.

Tabelle I.

Art der ortsansässigen Asozialen	Asoziale insgesamt	Davon: im selbständigen Haushalt od. Bezirk	bei Eltern oder Verwandten	im Armenhaus	z. Zt. in Anstalten	z. Zt. im Gefängnis	unbekannten Aufenthalts	im Heiligen Krankenhaus	im Feldbau	in Herbergen
Gruppe I.										
Geisteskranke, die nicht gemeingefährlich sind und deshalb für die Heilanstalt noch nicht in Betracht kommen, sich aber im freien Leben nicht fortzubringen vermögen	126	85	36	1	4	—	—	—	—	—
Moralisch Schwachsinnige, wie Psychopathen usw.	157	91	48	1	6	6	5	—	—	—
Geistesschwache Personen	115	51	52	—	4	3	3	—	1	1
Morphium- und Kokainsüchtige	14	13	1	—	—	—	—	—	—	—
Schwer Erwerbsbeschränkte[1]	43	26	11	—	2	—	2	—	—	—
Trunksüchtige (Männer und Frauen)	230	213	7	1	3	3	1	2	—	—
Geschlechtskranke, die dauernd hohe Krankenhauskosten verursachen	57	4	7	—	—	1	1	44	—	—
Gewerbsunzucht treibende Personen	35	28	6	—	—	—	—	1	—	—
Unwirtschaftliche und Gewohnheitsbettler	129	98	3	1	—	3	1	1	21	1
Kriminelle Fälle	50	23	1	—	—	25	1	—	—	—
Gruppe I zusammen	956	634	173	4	19	41	14	48	22	2
Gruppe II. (Personen, gegen die gem. § 20 der RFV. vorgegangen werden könnte.)										
Väter außerehelicher Kinder	52	45	2	2	—	1	2	—	—	—
Mütter außerehelicher Kinder	34	23	3	—	2	2	4	—	—	—
Familienväter oder sonstige Unterhaltsverpflichtete, die sich der Unterhaltspflicht entziehen	71	64	—	—	—	—	7	—	—	—
Arbeitsscheue Personen	47	30	5	—	3	5	4		—	—
Gruppe II zusammen	204	162	10	2	5	8	17			
Gruppe III.										
Sonstige Asoziale mit dem charakteristischen Merkmale des asozialen Verhaltens (Summe für sich)	36	20	4	—	3		—		—	—
Gruppen I—III zusammen	1 196	825	186	6	27	49	31	48	22	2
% an der Gesamtzahl	100	68,98	15,55	0,50	2,26	4,[illegible]	2,59	4,01	1,84	0,17

[1]) Und zwar solche, welche im Familienverbande leben und die infolge ihres Zustandes nicht in der Lage sind, ohne Gefahr für sich selbst und für andere den Weg zur Arbeitsstätte (Erwerbsbeschränktenbetrieb, Feldbau usw.) und zur Wohnung zurückzufinden.

Erhebung des Wohlfahrtsamtes über die in öffentlicher Fürsorge in Nürnberg vorhandenen Asozialen im Mai 1925.

Tabelle II.

Art der ortsansässigen Asozialen	Von den ermittelten Asozialen: verursachten für sich oder ihre Angehörigen zur Zeit Kosten	wurden für sich oder ihre Angehörigen Fürsorge vorgeschlagen	wurden vorgeschlagen: zur Arbeit	zur gesundheitlichen Fürsorge	zum Arbeitshaus	standen im Unterstützungsbezug des Wohlfahrtsamts, und zwar: laufend	unterstützt	Unterstützungen	bei Krankenhäusern, Krankenpflegeanstalten	waren ohne Wohnung
Gruppe I.										
Geisteskranke, die nicht gemeingefährlich sind und deshalb für die Heilanstalt noch nicht in Betracht kommen, sich aber im freien Leben nicht fortzubringen vermögen	8	15	3			16	—	—	—	2
Moralisch Schwachsinnige, wie Psychopathen usw.	4	55	6	2	3	68	—	—	—	2
Geistesschwache Personen	6	80	4	1	—	30	3	1	—	11
Morphium- und Kokainsüchtige	1	3	—	—	—	4	1	—	1	3
Schwer Erwerbsbeschränkte[1])	—	7	—	—	—	20	1	—	—	3
Trunksüchtige (Männer und Frauen)	41	75	2	6	19	61	15	8	—	27
Geschlechtskranke, die dauernd hohe Krankenhauskosten verursachen	1	3	—	1	1	4	—	—	44	8
Gewerbsunzucht treibende Personen	4	14	—	4	7	21	—	—	11	1
Arbeitsscheue und Gewohnheitsbettler	—	11	13	2	4	35	13	1	—	13
Kriminelle Fälle	1	13	3	—	3	30	4	—	—	6
Gruppe I zusammen	66	211	30	15	23	338	37	10	56	75
Gruppe II. (Personen, gegen die gem. § 20 der RFV vorgegangen werden könnte.)										
Väter außerehelicher Kinder	—	18	—	3	37	23	—	—	—	1
Mütter außerehelicher Kinder	—	11	—	3	3	28	—	—		
Familienväter oder sonstige Unterhaltsverpflichtete, die sich der Unterhaltspflicht entziehen	—	12	3	8	8	70	1	—	—	—
Arbeitsscheue Personen	—	16	3	2	2	18	1	—	—	7
Gruppe II zusammen	—	57	5	16	50	140	2	—	—	8
Gruppe III.										
Sonstige Asoziale mit dem charakteristischen Merkmale des asozialen Verhaltens (Summe für sich)	—	3	5		3	27	—	1	—	4
Gruppen I—III zusammen	66	291	40	31	81	514	39	11	56	88
% an der Gesamtzahl	5,52	24,32	3,34	2,59	6,77	42,98	3,26	0,92	4,68	7,36

[1]) Und zwar solche, welche im Familienverbande leben und die infolge ihres Zustandes nicht in der Lage sind, ohne Gefahr für sich selbst und für andere den Weg zur Arbeitsstätte (Erwerbsbeschränktenbetrieb, Feldbau usw.) und zur Wohnung zurückzufinden.

284] Wohltätigkeits- und Unterrichtsstiftungen.

Jahr	Wohltätigkeitsstiftungen am Schlusse des Rechnungsjahres: Stiftungen	Reines Vermögen [1] (1 Papiermark = Rentenmark)	Darunter Betriebsbestände	Gesamtausgaben ℳ	Unterrichtsstiftungen am Schlusse des Rechnungsjahres: Stiftungen	Reines Vermögen [2] (1 Papiermark = Rentenmark)	Darunter Betriebsbestände	Gesamtausgaben ℳ
1922/23	222	37 616 294 P	6 800 737	14 981 045 P	53	8 160 309 P	—	553 026
1923/24	222	55 528 045 P 208 071 R	. 11 141 R	. 16 583 R	54	9 032 688 P 337 R	— —	32 557 P 3 104 R
1924/25	223	19 801 085 P 5 543 285 R	. 70 916 R	. 159 947 R	54	7 727 552 P 245 088 R	. 1 354 R	. 6 411 R

[1]) Der Grundbesitz der Wohltätigkeitsstiftungen betrug 1922/23—1924/25: 483,[illegible] ha; 1925/26: 486,[illegible] ha. Davon lagen innerhalb des Stadtgebietes 1922/23—1924/25: 15,[illegible] ha; 1925/26: 15,[illegible] ha und außerhalb 1922/23—1924/25: 468,[illegible] ha; 1925/26: 471,[illegible] ha. [2]) Der Grundbesitz der Unterrichtsstiftungen beträgt 0,[illegible] ha und liegt innerhalb des Stadtgebietes.

285] Hospital zum Heiligen Geist. Pfründnerstellen und Unterhaltskosten.

Jahr	Pfründnerstellen [3]: Männer	Frauen	zusammen	Durchschnittsstand der Pfründner	Krankenstand am Schlusse des Jahres	Abgänge durch Tod: Männer	Frauen	durch freiwillig. Austritt oder Entlassung: Männer	Frauen	Unterhaltskosten für 1 Pfründner auf das Jahr ℳ
1923/24	60	185	245	222 [1])	67	12	36	2	1	63 252 [2])
1924/25	65	165	230	215 [1])	60	11	18	—	7	686 R-M.
1925/26	65	165	230	214 [1])	69	12	20	1	4	1 175,[illegible] R-M.

[1]) Außerdem waren im Norisstift am Schluß des Rechnungsjahres vorhanden: 1923/24: 19, darunter 7 Männer; 1924/25: 19, darunter 7 Männer; 1925/26: 17 Insassen, darunter 6 Männer. [2]) Seit August 1920 erfolgt die Aufnahme von Pfründnern ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses. [3]) Millionen Mark.

286] Sebastianspital. Tabelle I.

Jahr	Zugang: männlich	weiblich	Abgang durch Tod: m.	w.	durch Austritt: m.	w.	durch Entlassung od. Ueberweisung: m.	w.	Stand der Pfleglinge am Jahresschlusse: m.	w.	zus.
1923	58	61	38	21	2	4	4	5	253	223	476 [1])
1924	65	48	42	31	14	2	9	9	252	224	476 [1])
1925	37	24	31	14	4	2	10	5	244	227	471 [1])

[1]) Darunter 1923: 70, 1924: 71, 1925: 71 männliche und 1923: 108, 1924: 111, 1925: 117 weibliche Kranke.

287] Sebastianspital. Tabelle II.

Jahr	Gesamtzahl der verpflegten Personen	Verpflegungstage	Durchschnittl. Pfleglingsstand	Aufenthaltszeit von 1 Pflegling Tage	Verpflegungsaufwand für die Pfleglinge ℳ	für das Personal ℳ	Durchschnittliche Kosten eines Verpflegungstages [1]) ℳ	eines Pfleglings im Jahre [1]) ℳ
1.IV.—31.XII.23	542	125 597	456	232	7 343 [2])	944 [2])	0,[illegible] [2])	.
1. I.—31. III. 24	498	43 296	476	87	20 246 [2])	4 212 [2])	1,[illegible] [2])	.
1924/25	569	169 496	464	297,[illegible]	93 316 [2])	12 200 [2])	2,[illegible] [2])	828,[illegible] [2])
1925/26	532	168 612	464	316	118 211 [2])	21 987 [2])	2,[illegible] [2])	981,[illegible] [2])

[1]) Berechnet aus dem Gesamt-Reinaufwand der Anstalt. [2]) In Billionen ℳ. [3]) In Rentenmark. [4]) (RM).

Zufluchtsanstalten für Obdachlose. [288

Jahr	Asyl für männliche Obdachlose[1]					Anstalt für weibliche Obdachlose[2]				
	Beherbergte Personen			Nächte		Beherbergte Personen			Nächte	
	hiesige	fremde	zusammen	insgesamt	durchschnittlich auf 1 Person	hiesige	fremde	zusammen	insgesamt	durchschnittlich auf 1 Person
1923	802	6244	7046[3]	15 854	2,25	265	769	1034[4]	7 804	7,55
1924	803	9963	10766[5]	21 206	1,97	200	893	1143[6]	11 371	9,94
1925	694	9233	9927[7]	15 211	1,53	331	1080	1411[8]	15 508	11,00

[1]) Großweidenmühlstraße 37. [2]) Maxplatz 10—12. [3]) Darunter 802 Bayern, 6205 andere Deutsche und 38 Ausländer. [4]) Darunter 852 Bayerinnen, 176 andere Deutsche und 6 Ausländerinnen. [5]) Darunter 803 Bayern, 9832 andere Deutsche und 131 Ausländer. [6]) Darunter 260 Bayerinnen, 874 andere Deutsche und 9 Ausländerinnen. [7]) Darunter 694 Bayern, 8945 andere Deutsche und 288 Ausländer. [8]) Darunter 1246 Bayerinnen, 134 andere Deutsche und 31 Ausländerinnen.

Gefährdetenfürsorge. [289

Vortrag	Pfleglinge					
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
	1924/25[1])			1925/26[2])		
Insgesamt behandelt	189	2417	2547	159	2566	2725
Alter der Pfleglinge.						
Unter 6 Jahren	30	36	66	64	45	109
6 bis unter 14 Jahren	22	49	71	32	56	88
14 „ „ 18 „	2	338	340	6	285	291
18 „ „ 25 „	32	1023	1050	13	1068	1081
25 „ „ 30 „	15	403	421	11	471	482
30 „ „ 35 „	10	193	206	10	240	250
35 Jahre und darüber	29	374	403	23	401	424
Beruf der Pfleglinge.						
Arbeiter u. Arbeiterinnen (ohne nähere Bezeichnung)	31	613	644	23	676	699
Dienstboten	—	719	719	—	642	642
Kaufmännische Angestellte	8	100	108	5	111	116
Kellner und Kellnerinnen	1	50	51	2	52	54
Prostituierte	—	12	12	—	12	12
Lehrlinge und Fehlmädchen	1	5	6	1	5	9
Sonstige Berufe und berufslos	89	918	1007	125	1068	1194
Ueberweisungsgrund.						
Unzucht	4	380	384	—	290	290
Diebstahl und Betrug	3	111	114	2	88	90
Arbeitsscheu und Bettel	—	16	16	—	4	4
Arbeits- und Obdachlosigkeit	84	789	824	52	933	985
Entlaufen von den Eltern, Zwangserziehern, Lehrmeistern oder dem Ehemann	—	40	40	2	64	66
Entlassung aus Straf- oder Besserungsanstalten	3	106	109	9	135	144
Schwachsinn, Geistesgestörtheit	—	16	16	—	8	8
Sonstiges	86	949	1035	91	1044	1138

[1]) Vom 1. Januar 1924 bis 31. März 1925 (¾ Jahre). [2]) Vom 1. April 1925 bis 31. März 1926.

Blindenanstalt. [290

(Erziehungs-, Unterrichts-, Beschäftigungs- und Versorgungsanstalt.)

Jahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Berichtsjahres			Davon gehörten zur				Freiplätze wurden gewährt		Jahresausgaben auf den Zweck
	männliche	weibliche	zusammen	Schüler-Abteilung	Lehrlings-Abteilung	Beschäftigungs-Abteilung	Arbeiter-Abteilung	ganze	halbe	
	Blinde Personen									
1923	62	36	98	30	42	10	16	3	7	5 496,012 Bill. ℳ
1924	61	42	103	35	41	10	17	1	4	68 773 R.ℳ
1925	59	44	103	33	43	8	19	2	7	88 455 R.ℳ

291] **Mittelfränkisches Blindenheim.**

Jahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Berichtsjahres: männliche	weibliche	zusammen	Freiplätze wurden gewährt: ganze	teilweise	Jahresausgaben auf den Zweck
	blinde Personen					
1923	21	20	41	—	—	3 067,- Bill. ℳ
1924	21	27	48	—	2	25 058,68 R.ℳ
1925	22	31	53	—	2	32 331,18 R.ℳ

292] **Pflege- und Krippenanstalt.**

Jahr	Im Laufe des Berichtsjahres befanden sich: Zöglinge in der Haushaltungsschule (Mädchen)	Pflegeanstalt: Knaben	Mädchen	Kinder in der Krippe	Zöglinge und Kinder zusammen in der Anstalt	Freiplätze wurden gewährt: ganze	teilweise	Jahresausgaben auf den Zweck
1923	48	62	62	191	363	6	40	4 754,8 Bill. ℳ
1924	37	58	61	182	341	10	13	54 000 R.ℳ
1925	66	74	76	263	479	12	26	72 000 R.ℳ

293] **Säuglings- und Kleinkinder-Fürsorge.** Tabelle I.

Jahr	Mutterberatungsstellen	Säuglinge, für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden	für welche Geldunterstützungen gereicht wurden	Milchgutscheine wurden ausgegeben in ..... Fällen	Ausgaben für Unterstützung stillender Mütter und Ankauf von Säuglingsmilch[1])	Schwangere wurden unterstützt	Ausgaben für Unterstützung hilfsbedürftiger Schwangeren P.ℳ	Gesamtausgaben für Maßnahmen gegen die Säuglingssterblichkeit
1922/23	11	6 437	1 219	2 447	15 090 000 P.ℳ	—[2])	80 000	56 947 857 P.ℳ
1923/24 1.—3. Viertelj.	13	5 605	850	2 426	19 681,400 Bill. ℳ	—[2])	699 704	40 151,737 Bill. ℳ
4. Vierteljahr					19 862 R.ℳ	—[2])	—	73 996 R.ℳ
1924/25	13	4 815	3 117	1 087	178 646 R.ℳ	—	—	408 085 R.ℳ

[1]) Abzüglich der für Milchgutscheine wieder vereinnahmten Beträge. [2]) Barunterstützungen an Schwangere werden nicht mehr gewährt, nur Naturalien.

294] **Säuglings- und Kleinkinder-Fürsorge.** Tabelle II.

Mutterberatungsstellen	Zahl der Säuglinge, für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden: Uebergänge aus dem Vorjahre	Neuzugänge i. Berichtsjahre	zusammen	Zahl der Kleinkinder, für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden: Uebergänge aus dem Vorjahre	Neuzugänge i. Berichtsjahre	zusammen
Jahr 1925						
Stelle I Rennweg 35	157	335	492	156	289	445
„ II Hallerwiese 24	212	510	722	286	354	640
„ III Marientormauer 1	154	380	534	215	231	446
„ IV Humboldtstraße 9	58	158	216	99	171	270
„ V Adam-Klein-Straße 22	146	354	500	261	218	479
„ VI Wiesenstraße 101	116	243	359	133	191	324
„ VII Humboldtplatz 4	260	523	783	275	395	670
„ VIII Grünstraße 6	102	206	308	116	140	256
„ IX Fuchsstraße 11	54	144	198	76	94	170
„ X Kiefhaberstraße 2a	54	108	162	49	85	134
„ XI Ziegelsteinstraße 197	34	99	133	48	74	122
„ XII Eibach[1])	25	103	128	34	46	80
„ XIII Buch[2])	11	34	45	—	14	14
Zusammen 1925	1 383	3 197	4 580	1 748	2 302	4 050
1924	1 608	3 399	5 007	1 972	3 265	5 237

[1]) Errichtet am 1. April 1923. [2]) Errichtet am 6. August 1924.

Säuglings- und Kleinkinder-Fürsorge. Tabelle III. [295

Zeit	Säuglingsfürsorge[1]: Neuzugänge bei ärztlichen Beratungsstellen	Darunter uneheliche Säuglinge	Konsultationen	Wöchnerinnen- und Schwangerenbesuche	Kleinkinderfürsorge[2]: Neuzugänge bei fürstlichen Beratungsstellen	Darunter uneheliche Kleinkinder	Konsultationen
Jahr 1925							
Januar	245	78	3 127	391	298	73	2 415
Februar	217	60	2 776	272	248	48	2 187
März	271	76	3 008	316	235	47	2 322
April	305	78	2 926	133	211	53	2 518
Mai	313	60	2 880	332	179	33	2 189
Juni	292	62	2 965	314	173	36	2 146
Juli	306	83	2 953	354	175	35	2 118
August	310	77	3 058	284	148	40	1 889
September	242	59	2 968	271	163	114	2 062
Oktober	291	96	2 959	355	164	52	2 287
November	201	61	3 007	303	172	39	2 464
Dezember	204	59	2 758	291	136	39	2 348
Zusammen	3 197	849	35 385	3 616	2 302	600	26 965
Hierzu Uebergänge aus dem Vorjahre	1 383	310	—	—	1 748	508	—
Insgesamt 1925	4 580	1 159	35 385	3 616	4 050	1 108	26 965
1924	5 007	1 103	40 894	3 131	5 237	1 114	29 707

[1]) Erfaßt die Kinder im 1. Lebensjahr. [2]) Erfaßt die Kinder vom 2. bis 6. Lebensjahr.

Amtsvormundschaft. [296

Jahr	Zugang an Mündeln infolge Armenunterstützung	Zugang an Mündeln infolge Inkostgabe	Zugang an Mündeln infolge Fürsorgeerziehung	Zugang an Mündeln infolge Sammelvormundschaft	Zugang an Mündeln zusammen	Abgang an Mündeln infolge Volljährigkeit	Abgang an Mündeln infolge Legitimation	Abgang an Mündeln infolge Tod	Abgang an Mündeln infolge sonstiger Gründe	Abgang an Mündeln zusammen	Bestand am Schlusse des Jahres
1923	160	139	61	368	728	72	65	132	234	503	4 150
1924	307	189	45	198	739	72	57	77	200	406	4 483
1925	223	261	49	174	707	87	93	57	189	426	4 764

Kostkinder. Tabelle I. [297

Jahr	Kostkinder insgesamt: am 1. Januar	Zugang während des Jahres	Abgang während des Jahres: infolge Tod	infolge Wegzug	infolge Ueberschreiten der Altersgrenze	aus sonstigen Gründen	zusammen	am 31. Dezember	Darunter Kostkinder im 1. Lebensjahr: am 1. Januar	am 31. Dezember
1923	1 490	556	55	321	32	655	1 063	983	414	90
1924	983	594	47	93	27	596	763	814	90	187
1925	814	777	9	68	19	420	516	1 075	187	416

Kostkinder. Tabelle II. [298

Jahr	a = Tages- und Nachpflegekinder b = Tagespflegekinder c = Kostkinder zus.	Kostkinder bei Jahresschluß: männlich	weiblich	zusammen	Davon waren: ehelich	unehelich	Von den am Schlusse des Jahres vorhandenen Kostkindern wurden im Laufe des Jahres die Pflegeeltern gewechselt bei .... Kostkindern: 1 mal	2 mal	3 mal u. öfter	nicht
1923	a	297	261	561	122	439	22	7	4	528
	b	205	217	422	276	146	17	3	—	402
	c	502	481	983	398	585	39	10	4	930
1924	a	307	283	590	79	511	66	7	1	516
	b	105	119	224	104	120	21	2	—	198
	c	412	402	814	183	631	90	9	1	714
1925	a	406	365	771	121	650	83	13	1	671
	b	140	164	304	164	140	35	4	1	264
	c	546	529	1 075	285	790	121	17	2	935

299]

Kinderspeisungen.[1])

Zeit	Zahl der eingerichteten Schulspeisungsanstalten	Zahl der Verpflegungstage	Zahl der gespeisten Kinder durchschnittlich am 1 Tag	Zahl der abgegeb. Portionen: vom Schulbeginn bis Weihnachten	von Weihnachten bis Ostern	nach Ostern bis Schuljahrschluß	im Schuljahr zusammen	Gesamtaufwand der Stadt f. d. Schulspeisungen RM	Durchschnittliche Ausgaben für 1 Portion RM	Einnahmen aus der Kinderspeisung RM
5. XI. 22—29. IX. 23	19	184	8772	115 272	271 884	335 520	722676	8 905	0,02	3 768
12. XI. 23—4. X. 24	23	180	7116	169 326	670 923	448 640	1280802	53 220	0,007	43 207
17. XI. 24—11. VII. 25	21	162	3621	181 963	282 732	185 676	650376	61 260	0,09	30 475

[1]) Die Kinderspeisung ist Zusatzmahlzeit. Der Wochenküchenzettel während der Winterspeiseperiode vom 17. November 1924 bis 4. April 1925 war folgender: Kakao, Reissuppe mit Fleisch, Erbsensuppe, Weißkraut mit Fleisch, Milch, Fleischbrühnudelsuppe, dazu täglich ein Brötchen. — Auf 100 Kinder kommen in der Woche nachstehende Lebensmittelmengen: 7,20 Pfund Fett, 1,40 Pfund Kakao, 9 Pfund Zucker, 28 Pfund kond. Milch, 37,60 Pfund Mehl, 6 Pfund Reis, 6 Pfund Grieß, 60 Pfund Weißkraut, 8 Pfund Erbsmehl, 8 Pfund Nudeln, 18 Pfund Fleisch, 1,80 Pfund Suppenwürze. Für drei Tage in der Woche wurden Lebensmittel vom Deutschen Zentralausschuß für Auslandshilfe verwendet, für einen Tag zahlte der Staat, zwei Tage trug die Stadtgemeinde Nürnberg. — Für die Sommerspeiseperiode vom 11. Mai 1925 bis 11. Juli 1925 war folgender Wochenküchenzettel aufgestellt: Kakao, Reissuppe mit Fleisch, Milchreis mit Stren, Kohlrabi oder Spinat mit Fleisch, Kakao, Fleischbrühnudelsuppe und dazu täglich ein Brötchen. Die Lebensmittelmengen für 100 Kinder in der Woche waren: 8,20 Pfund Fett, 1 Pfund Kakao, 12 Pfund Zucker, 42 Pfund kond. Milch, 86 Pfund Mehl, 8 Pfund Reis, 10 Pfund Grieß, 50 Pfund Kohlrabi, 8 Pfund Nudeln, 18 Pfund Fleisch, 1,30 Pfund Suppenwürze. Für vier Tage in der Woche gab es einen Zuschuß von 15 ₰ pro Kind und Portion aus Stocksmitteln, zwei Tage bestritt die Stadtgemeinde Nürnberg. Außerdem wurde auf die Dauer dieser beiden Speisungen eine Frühstücksspeisung für 600 ganz bedürftige Schulkinder durchgeführt. Um 8 Uhr vormittags gab es ¼ Liter warme Milch mit zwei frischen Weckchen. Die Kosten hierfür trug die Stadt ganz.

300]

Jugendschutz.

Vortrag	1924	1925
Zahl der neu zugegangenen Fürsorgefälle	1708	1288
Hierbei treffen auf männliche Jugendliche	1186	318
weibliche Jugendliche	505	480
Geschlecht nicht feststellbar	107	—
protestantische Jugendliche	842	587
katholische Jugendliche	549	375
Jugendliche sonstigen und unbekannten Bekenntnisses	407	326
Ueberwiesen wurden an Jugendfürsorger	—	2
„ Jugendfürsorgerinnen	—	1
Untergebracht wurden in Lehrstellen, Familien, Anstalten	114	86
In den Heimen[1]) der Abteilung Jugendschutz wurden verpflegt und beherbergt	877	932
Fahrkarten zur Reise in die Heimat oder an den Arbeitsort wurden gelöst für	24	19
Mit Kleidungsstücken oder Wäsche wurden versorgt	85	178
Arbeit wurde vermittelt für	64	60
Veranlassung, mit dem Amtsgerichte wegen Fürsorgeerziehung ins Benehmen zu treten, bestand bei	65	42
Verwahrlosung und schlimme häusliche Verhältnisse in Fällen	557	510
Hang zur Liederlichkeit und zum Verbrechen in Fällen	343	247
Sonstige Gründe	898	582

[1]) Am 6. Oktober 1923 wurde das neue Knabenheim in Betrieb genommen. Das Mädchen- und Kinderheim gelangte am 1. Januar 1912 zur Eröffnung, das Jugendhaus am 28. März 1914.

Fürsorgeerziehung. [301

Vortrag		Der Fürsorgeerziehung unterstanden			Hiervon waren im Alter von			
		Knaben	Mädchen	zusammen Kinder	bis zu 6 Jahren	über 6–10 Jahren	über 10–14 Jahren	über 14–18 Jahren
Am 1. IV. 1923 waren in:	Erziehungsanstalten	344	206	550	39	197	205	109
	Familienerziehung	97	62	159	17	25	78	39
Am 1. IV. 1924 waren in:	Erziehungsanstalten	382	238	620	16	103	208	293
	Familienerziehung	125	115	240	12	97	75	56
Am 1. IV. 1925 waren in:	Erziehungsanstalten	295	221	516	20	99	210	287
	Familienerziehung	180	103	283	15	98	76	52

Berufsberatung. [302

Tabelle 1.

Vortrag	Jahr	Zahl der durch das städt. Berufsamt Beratenen aus der				zu- sammen	darunter von auswärts	Gesamtzahl der erfolgten Beratungen
		Volksschuloberschule	Fortbildungsschule	Hilfsschule	Mittelschule			
A. Männliche Berufsberatung								
Hauptabteilung . . .	1923/24	3 193	—	38	321	3 552	148	6 617
	1924/25	2 747	583	43	92	3 420	226	6 985
	1925/26	2 435	771	30	585	3 777	311	7 833
Sonderabteilg. für jug. Hilfsarbeiter . . .	1923/24	—	339	20	—	359	—	359
	1924/25	—	256	12	—	263	—	268
	1925/26	—	147	6	—	153	—	163
B. Weibliche Berufsberatung								
Hauptabteilung . . .	1923/24	1 237	—	6	44	1 377	58	2 283
	1924/25	1 672	1 220	23	170	2 490	106	3 299
	1925/26	1 805	1 090	19	306	2 920	110	3 950
Sonderabteilg. für jug. Hilfsarbeiterinnen .	1923/24	—	767	8	—	775	8	860
	1924/25	—	478	14	—	492	—	501
	1925/26	2	169	1	—	172	2	176

Berufsberatung. Tabelle II.

Gewerbegruppen	Jahr	Vermittelte Lehrstellen für männliche Gehilfen	Vermittelte Lehrstellen für weibliche Gehilfen	In den Hauptabteilungen erteilte Auskünfte über männliche Berufe	In den Hauptabteilungen erteilte Auskünfte über weibliche Berufe
Kunst- u. Handelsgärtnerei	1923/24	20	3	58	9
	1924/25	23	7	50	10
	1925/26	20	5	62	12
Landwirtschaft und Viehzucht	1923/24	13	—	78	—
	1924/25	11	—	42	—
	1925/26	3	—	32	2
Bergbau-, Hütten-, Salinenwesen, Torfgräberei	1923/24	—	—	—	—
	1924/25	—	—	—	—
	1925/26	—	—	—	—
Industrie d. Steine und Erden	1923/24	—	—	—	—
	1924/25	1	—	4	—
	1925/26	—	—	—	—
Metallverarbeitung	1923/24	460	2	867	—
	1924/25	371	11	930	16
	1925/26	251	2	480	8
Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate	1923/24	480	—	1523	—
	1924/25	610	—	1752	—
	1925/26	602	—	2030	—
Chemische Industrie	1923/24	1	—	1	1
	1924/25	—	—	—	—
	1925/26	—	—	—	—
Industrie der forstw. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele, Firnisse	1923/24	—	—	6	—
	1924/25	—	—	2	—
	1925/26	—	—	—	—
Textilindustrie	1923/24	7	5	18	5
	1924/25	5	14	24	18
	1925/26	1	2	5	11
Papierindustrie	1923/24	23	22	27	23
	1924/25	16	15	75	20
	1925/26	21	13	46	35
Leder-industrie und Industrie lederartiger Stoffe	1923/24	96		220	1
	1924/25	70	3	273	3
	1925/26	95	4	282	8
Häusliche Dienste	1923/24	—	76	—	309
	1924/25	—	67	—	370
	1925/26	—	55	—	454
Wohlfahrtspflege	1923/24	—	—	—	6
	1924/25	—	—	—	8
	1925/26	—	—	—	14
Erziehung, Unterr., allgemeines Bildungswesen usw.	1923/24	—	—	—	12
	1924/25	—	—	60	56
	1925/26	—	—	17	61
Oeffentl. Verwaltg., Rechtspflege	1923/24	—	—	—	11
	1924/25	—		-	9
	1925/26	—	—	45	25
Techniker aller Art	1923/24	—	—	—	3
	1924/25	4	—	12	8
	1925/26	11	—	129	6
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1923/24	235	4	562	2
	1924/25	189	4	555	5
	1925/26	194	2	571	1
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1923/24	98	—	260	—
	1924/25	122	—	333	—
	1925/26	120	—	401	—
Bekleidungsgewerbe	1923/24	115	113	250	307
	1924/25	117	127	358	546
	1925/26	75	112	207	305
Gesundheits- u. Körperpflege, Reinigungsgewerbe	1923/24	10	2	48	15
	1924/25	37	8	114	20
	1925/26	41	9	140	112

Nach: Berufsberatung. Tabelle II. [Nach: 303

Gewerbegruppen	Jahr	Vermittelte Lehrstellen für männliche Personen	Vermittelte Lehrstellen für weibliche Personen	In der Hauptberatungen erteilte Auskünfte männliche Personen	In der Hauptberatungen erteilte Auskünfte weibliche Personen
Baugewerbe	1923/24	48	—	67	—
	1924/25	100	—	193	—
	1925/26	153	—	401	—
Polygr. Gewerbe	1923/24	27	—	111	1
	1924/25	80	—	278	—
	1925/26	153	3	475	5
Künstler. Gewerbe	1923/24	3	2	5	2
	1924/25	9	—	19	2
	1925/26	12	3	33	8
Handelsgewerbe	1923/24	318	177	524	913
	1924/25	136	258	481	1208
	1925/26	156	254	591	1457
Versicherungsgew.	1923/24	2	1	5	—
	1924/25	—	1	—	—
	1925/26	—	8	—	3

Gewerbegruppen	Jahr	Vermittelte Lehrstellen für männliche Personen	Vermittelte Lehrstellen für weibliche Personen	In den Hauptabteilungen erteilte Auskünfte männliche Personen	In den Hauptabteilungen erteilte Auskünfte weibliche Personen
Verkehrsgewerbe	1923/24	—	30	—	182
	1924/25	35	23	60	138
	1925/26	34	25	60	112
Gast- und Schankwirtschaft	1923/24	88	—	119	—
	1924/25	45	—	130	—
	1925/26	88	—	228	—
Musik-, Theater-, Schaustellungsgewerbe	1923/24	1	1	1	—
	1924/25	1	—	—	1
	1925/26	2	—	6	—
Allgem. Auskunft u. noch nicht bestimmten Beruf	1923/24	—	—	1807	471
	1924/25	—	—	1140	917
	1925/26	—	—	1090	1027
Zusammen	1923/24	1895	427	6617[1])	2283
	1924/25	1984	524	6935[2])	3299
	1925/26	1994	504	7382[3])	3956

[1]) Außerdem wurde die Abteilung für höhere Lehranstalten im Berichtsjahr 1923/24 in 321, 1924/25 in 405 Fällen in Anspruch genommen, die in der vorliegenden Statistik nicht mit aufgeführt wurden. [2]) Die Beratungen der höheren Lehranstalten sind ab 1925/26 in der vorliegenden Statistik enthalten.

Ausübung der Heilkunde. [304

Jahr	Praktizierende Ärzte: Gestorben oder nach auswärts verzogen sind	Praktizierende Ärzte: Neu niedergelassen haben sich	Praktizierende Ärzte: Stand am Jahresschlusse	Praktizierende Ärzte: Zahnärzte	Praktizierende Ärzte: Tierärzte	Privat-Krankenanstalten	Apotheken[1])	Hebammen	Approbierte Ärzte
						am Jahresschlusse			
1923	9	22	324	68	20	16	38	120	82
1924	15	39	350	68	20	15	38	125	58
1925	16[2])	26	308	79	21	16	40	127	59

[1]) Davon sind 7 neuberechtigt. [2]) Darunter 1 Fall der Praxisniederlegung.

305] **Uebertragbare Krankheiten.** Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten auf der Sebalder Stadtseite: Innenstadt	Außenstadt I. Ring	Außenstadt II. Ring	Einzelliegende Vororte	Lorenzer Stadtseite: Innenstadt	Außenstadt I. Ring	Außenstadt II. Ring	Einzelliegende Vororte	Erkrankungen von Ortsfremden und Unbekannten	Insgesamt
Jahr 1925										
Augenerkrankung., kontag.										
a) Blennorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bißverletzung durch tollwutverdächtige Tiere	1	2	6	1	1	1	6		—	18
Blattern (Variola)	—	—			—		—	—	—	—
Blutvergiftung	—	—	—	—	3	—	8	1	—	12
Brechdurchfall	49	36	175	27	35	50	278	62	5	712
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	6	12	19	3	9	13	65	15	—	142
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akut.	19	15	51	16	10	19	117	17	3	267
Genickstarre	—	—	2	—	—	—	2	—	—	4
Influenza	272	320	726	153	137	202	1058	239	12	3119
Kehlkopftuberkulose	—	—		—	1	—	1	—	—	2
Keuchhusten	91	71	162	26	29	41	345	63	8	836
Kindbettfieber[1])	—	2(1)	3	2(1)	1	6(2)	12(4)	4	—	30(8)
Kinderlähmung, spinale	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	1	—	2	—	—	3
Lungenentzündung, krupp.	19	13	67	20	8	10	123	26	—	286
Lungentuberkulose	1	7	13	5	9	13	118	12	1	179
Malaria	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Masern	192	169	413	105	148	149	932	259	22	2409
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Mumps	50	29	74	19	26	16	142	30	4	390
Parathyphus	—	2	8	—	3	2	11	2	—	28
Röteln	—	1	11	2	2	6	24	3	—	49
Rotlauf	22	18	55	14	8	19	124	29	3	292
Ruhr	1	1	2	1	—	—	4	3	—	12
Scharlach	27	47	79	17	32	52	218	24	—	496
Schlafsuchtkrankheit	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Unterleibstyphus	—	2	2	1	2	—	7	1	—	15
Wechselfieber (int. Neur.)	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Windpocken	44	37	72	16	16	54	198	33	3	472
Zusammen 1925	796	804	1942	429	481	654	3793	832	60	9791
1924	928	1066	2032	234	491	864	4414	840	82	10946

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: Darunter sept. Aborte.

Uebertragbare Krankheiten. Männliche Erkrankte nach dem Alter. [306

Krankheiten	Männliche Erkrankte im Alter von							
	bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren
Jahr 1925								
Augenerkrankungen, kontagiöse								
a) Blennorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—
Bißverletzung durch tollwutverdächtige Tiere	—	2	1	3	1	4	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	1	2	1	1	2	—	1
Brechdurchfall	21	54	40	65	52	50	38	17
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	4	52	8	4	—	1	—	—
Flecksieber	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleisch-, Fisch- u. Wurstvergiftg.	—	—	—	—	—	—		
Gelenkrheumatismus, akut	1	11	19	24	26	25	14	6
Genickstarre	—	3	1	—	1	—	—	—
Influenza	7	186	225	808	320	231	135	71
Kehlkopftuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	43	387	4	1	1	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderlähmung, spinale	1	2	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	8	53	23	16	17	15	14	10
Lungentuberkulose	—	2	9	27	21	12	9	3
Malaria	—	—	—	—	2	—	—	
Masern	53	1118	20	5	—	2	1	1
Milzbrand	—	—	—	—	1	—	—	—
Mumps	2	156	27	8	9	2	2	—
Paratyphus	—	—	—	2	2	2	1	1
Röteln	4	18	1	—	—	—	—	—
Rotlauf	2	3	9	10	21	30	14	15
Ruhr	—	4	—	3	—	—	—	—
Scharlach	4	144	57	20	1	3	1	—
Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstyphus	—		3	1	1	2	—	—
Wechselfieber (inl. Neuralgie)	—	—	1	—	—	—		
Windpocken	3	208	9	2	1	—	—	—
Zusammen 1925	159	2298	471	599	478	383	229	125
1924	109	1541	521	687	706	524	308	147

307] **Uebertragbare Krankheiten.**

Weibliche Erkrankte und solche ohne Angabe des Geschlechts nach dem Alter.

Krankheiten	Weibliche Erkrankte im Alter von								Erkrankte, deren Geschlecht und Alter nicht angegeben wurden
	bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	
Jahr 1925									
Augenerkrankungen, ansteck.									
a) Blennorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bißverletzung durch tollwutverdächtige Tiere	—	—	1	1	—	2	1	2	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bleivergiftung	—	—	1	2	—	1	—	—	—
Brechdurchfall	15	47	42	71	66	61	29	24	29
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	1	42	12	12	4	2	—	1	—
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akut.	2	13	24	82	22	26	9	2	11
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	9	141	204	348	278	221	143	93	249
Kehlkopftuberkulose	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Keuchhusten	50	362	7	6	—	—	—	—	23
Kindbettfieber[1])	—	—	1	21 (6)	6 (2)	2	—	—	—
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	7	45	10	7	12	14	17	15	2
Lungentuberkulose	—	3	10	44	19	7	6	3	5
Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	44	1 044	10	4	2	—	1	—	98
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mumps	2	135	30	16	6	5	—	2	7
Paratyphus	—	1	2	3	4	1	2	1	—
Röteln	1	21	4	—	—	—	—	—	—
Rotlauf	2	6	11	28	23	53	34	21	4
Ruhr	—	—	—	4	—	1	—	—	—
Scharlach	1	162	78	13	8	2	2	—	—
Schlaffuchtkrankheit	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Unterleibstyphus	—	—	1	2	2	1	1	1	—
Wechselfieber (int. Neuralg.)	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Windpocken	12	210	11	1	—	—	—	—	16
Zusammen 1925	147	2 225	451	621	459	399	283	164	444
1924	112	1 573	574	1 008	742	575	323	218	1 277

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: Darunter sept. Aborte.

308] **Beratungsstelle für Geschlechtskranke der Landesversicherungsanstalt Mittelfranken in Nürnberg.**

Tabelle I.

Jahr	Zahl der Geschlechtskranken, die unter Beobachtung der Beratungsstelle standen und zwar			Abgänge während des Berichtsjahres					Am Schlusse des Berichtsjahres standen unter Beobachtung
				durch					
	Übergang aus früheren Jahren	Neuzugänge	insgesamt	Übergang und Überweisung an andere Stellen	eigene Meldung der Beobachtung seitens der Kranken	Tod	Gesundung oder aus sonstigen Gründen	insgesamt	
1923	362	781	1 143	1	197	3	764	965	228
1924	288	328	866	—	5	1	643	649	217
1925	217	344	861	1	11	1	562	575	186

Beratungsstelle für Geschlechtskranke der Landesversicherungsanstalt Mittelfranken in Nürnberg. [309

Tabelle II.

Jahr	Von den bei der Beratungsstelle im Berichtsjahr zugegangenen Geschlechtskranken litten an											
	Syphilis			Tripper			Syphilis und Tripper			anderen Geschlechtskrankheiten		
	Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder
1923	247	231	11	170	98	1	30	36	—	1	1	—
1924	180	181	10	183	70	5	17	32	—	—	—	—
1925	135	146	8	182	83	5	19	34	—	—	—	—

Poliklinik für Haut- und Harnkranke. [310

(Paniersplatz 35/I.)

Monat	1924				1925			
	Sprechstundenzahl	Besuch von Männern	Besuch von Frauen	Besuch zusammen	Sprechstundenzahl	Besuch von Männern	Besuch von Frauen	Besuch zusammen
Januar	18	220	181	401	16	160	146	306
Februar	17	205	196	401	16	149	121	270
März	18	187	117	254	17	166	181	347
April	16	124	95	219	16	156	149	305
Mai	18	116	131	246	15	131	119	250
Juni	14	100	142	242	16	113	110	223
Juli	18	122	183	305	18	111	95	206
August	17	169	120	289	18	86	102	188
September	18	219	140	359	18	93	103	196
Oktober	18	220	177	397	18	98	82	180
November	18	197	156	353	17	94	111	205
Dezember	15	174	190	364	15	188	150	338
Zusammen	205	1 903	1 777	3 770	200	1 645	1 469	3 014

Fürsorgestelle für Alkoholkranke. [311

Zeit	Zur Verrechnung angemeldete Personen			Wegen Trunkenheit durch die Polizei festgenommene Personen		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Jahr 1925						
Januar	33	2	35	159	7	166
Februar	26	3	29	136	4	140
März	40	2	42	149	4	153
April	47	3	50	149	7	156
Mai	46	3	49	183	10	193
Juni	43	2	45	166	3	169
Juli	49	—	49	176	6	182
August	39	1	40	190	1	191
September	33	—	33	163	8	171
Oktober	35	2	37	164	5	169
November	34	2	36	153	4	157
Dezember	33	3	36	218	4	222
Zusammen 1925	463	23	486	2 003	63	2 066
1924	270	14	284	999	51	1 050

Untersuchungsanstalt.

Gegenstand der Untersuchungen	Untersuchte Proben	Von den untersuchten Proben waren: durch die Untersuchungsanstalt entnommen: bei der Nachschau in Verkaufsstellen	Von den untersuchten Proben waren: durch die Untersuchungsanstalt entnommen: auf Grund einer Anzeige	Von den untersuchten Proben waren: übersandt durch: Gerichte und Staatsanwaltschaft	Von den untersuchten Proben waren: übersandt durch: den Stadtrat	Von den untersuchten Proben waren: übersandt durch: sonstige Behörden	Von den untersuchten Proben waren: übersandt durch: Private	Gutachtliche Äußerungen ohne vorgenommene Untersuchung
Jahr 1925								
Nahrungs- und Genußmittel.								
Fleisch und Fleischwaren	34	4	—	—	9	—	21	5
Wurstwaren	44	19	1	—	22	2	—	7
Fleisch- u. Wurstkonserven	—	—	—	—	—	—	—	1
Fleischbrüheersatzmittel	—	—	—	—	—	—	—	—
Eier	496	106	337	50	—	—	2	4
Milch	11194	10907	26	—	258	—	3	104
Käse	109	83	21	—	—	1	4	8
Speisefette und Öle	1177	105	46	—	23	1	1002	20
Mehl, Brot und Teigwaren	87	14	15	—	51	2	5	2
Hefe	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewürze	13	6	5	—	—	—	2	—
Essig	161	161	—	—	—	—	—	1
Zucker und Zuckerwaren	24	16	2	3	—	—	3	2
Fruchtsäfte und Essenzen	3	3	—	—	—	—	—	4
Früchte und Fruchtdauerwaren	77	35	18	—	12	—	12	18
Honig	15	4	9	—	2	—	—	7
Branntwein und Liköre	48	35	6	2	1	1	3	3
Wasser	111	1	—	—	107	—	3	16
Mineralwasser	43	40	2	—	—	1	—	1
Bier	140	137	3	—	—	—	—	4
Wein	11	2	6	—	1	2	—	2
Kakao und Schokolade	25	22	—	—	2	1	—	1
Kaffee, Tee usw.	13	12	—	1	—	—	—	1
Gebrauchsgegenstände.								
Kochgeschirre	27	27	—	—	—	—	—	1
Metallgerätschaften	1	—	—	—	1	—	—	1
Farben	3	—	—	—	3	—	—	—
Spielwaren	1	1	—	—	—	—	—	2
Petroleum	1	—	1	—	—	—	—	—
Tapeten und Glanzpapiere, Sonstiges	79	23	10	3	35	8	—	808
Verschiedene Untersuchungen.								
Technische Begutachtungen und Untersuchungen	132	2	8	9	75	4	34	217
Äußerungen in eigener Angelegenheit	—	—	—	—	—	—	—	55
Zusammen 1925	14068	11765	516	68	602	23	1094	794
1924	13702	10613	686	2	376	19	2006	796
Darunter beanstandete Proben 1925	538	308	153	51	7	2	17	—
1924	1125	567	315	—	4	8	231	—

Anmerkungen zur Tabelle 313:
[1]) Die ganzen Zahlen in der Tabelle bedeuten „ganze Tiere", die Brüche außerdem „Tierviertel". [2]) Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt und daher der Fleischbank überwiesen. [3]) Nachdem das Fleisch im Heißsterilisator gedämpft oder 21 Tage im Kühlraum gekühlt, auf der Freibank verkauft. [4]) Von diesen Tieren waren nur einzelne Teile als untauglich zu vernichten, der übrige Tierkörper war vollkommen tauglich. [5]) Daher zur Tierkehlbereitungsanstalt nach Fürth i. B. geleitet. Außer den hier aufgeführten Tieren wurden, als „gänzlich untauglich" befunden: ein Muskelfleisch, Knochen, Fett- und Hautteller von hier geschlachteten Tieren mit Pferdefleisch 1924: 5425,5 kg, 1925: 4084,5 kg und von den geschlachtet eingebrachten Fleischsendungen 1924: 578,5 kg, 1925: 1686,5 kg. [6]) Darunter 9 Ritzen. [7]) Darunter 2 Ritzen.

Fleischbeschau. [313

Ergebnis	Beschau[1]) bei									
	Ochsen	Kühen	Stieren	Rindern	Kälbern	Schafen	Ziegen	Ferkeln	Schweinen	Pferden
Jahr 1924										
Minderwertig[2])	85 31/4	1228 88/4	30 0/4	85 30/4	155 0/4	693 3/4	14	5	487 75/4	1
Bedingt tauglich[3])	7/4	3 11/4	1/4	3/4	—	-	—	—	102 17/4	—
Teilweise beanstandet[4])	1874	4128	319	733	451	12048	12	9	3224	24
Gänzlich untauglich[5])	1	30 8/4	—	4	21	25	6	5	19	12 3/4
Jahr 1925										
Minderwertig[2])	182 20/4	1000 69/4	13 3/4	182 0/4	295 31/4	2712	33 6/4	3	780 47/4	1
Bedingt tauglich[3])	14 3/4	19 10/4	4	8	0/4	—	—	1	123 27/4	—
Teilweise beanstandet[4])	4133	6604	1137	2434	474	30654	47	2	4478	26
Gänzlich untauglich[5])	5 1/4	57	—	28	38	77	4[7])	2	29	12

Anmerkungen siehe S. 164 unten.

Lebensmittelkontrolle. [314

Art der Kontrolltätigkeit	1924	1925
1. Fleisch, Fleischwaren, Fische.		
Kontrollen bei Metzgern, Wirten, Händlern usw.	7 367	7 851
Beanstandungen	753	610
Strafanzeigen	13	14
Untersuchungen d. aus d. Zollausland eingeführten Fleischwaren:		
Sendungen	986	1 319
Darunter Schweineschinken . . . kg	1 002	1 793
Därme . . . „	30 951	35 917
Beanstandet wurden . . . kg Fleischwaren	—	—
„ Därme	1 276	57
2. Brot.		
Kontrolle bei Bäckern und Brothändlern	3 252	2 788
Beanstandungen	477	312
Strafanzeigen	3	—
3. Milch.		
a) Kontrollen.		
Kontrollen in Milchverkaufs- u. Milchaufbewahrungsräumen, sowie Milchbahnhöfen, Stallungen und Milchkuranstalten	4 988	6 058
Kontrollen bei hausierenden Milchhändlern auf der Straße	210	137
b) Untersuchte Proben.		
Voruntersuchte Proben	34 100	31 749
In der Untersuchungsanstalt chemisch-untersuchte Proben	8 384	9 273
Angestellte hygienische Untersuchungen	1 261	1 921
c) Beanstandungen		
bei den Kontrollen und Vorprüfungen	375	357
bei chemischen Untersuchungen	465	176
bei den hygienischen Untersuchungen	67	18
d) Strafanzeigen	40	49
e) Verwarnungen		
infolge Beanstandungen bei den Untersuchungen und bei den Kontrollen und Vorprüfungen	428	450
f) Polizeilicher Verweis mit Geschäfts- bzw. teilweisem Milchentzug	4	—
Bezirksamtlicher Verweis	—	—
g) Kannenkontrollen.		
Zahl der geprüften Kannen	46 980	44 581
Zahl der beanstandeten Kannen	82	447
4. Bier.		
Kontrollen in Wirtschaften, Gasthöfen, Flaschenbier-Geschäften und -Handlungen und Stehbierhallen	1 203	1 545
Beanstandungen	189	340
Strafanzeigen	—	—

315] Oeffentliche und Vereins-Krankenanstalten.[1]

Vortrag	Jahr	Städtisches Krankenhaus	Krankenabteilung des St. Sebastianspitals	Krankenabteilung d. Heiligenspitalstifts	Evangelisches Kinderspital	Klinik des Mariahilf- Marta-Vereins für allg. Krankenpflege	Mutterhilfsanst. Heilungsanstalt für arme Wöchnerinnen	Wöchnerinnenheim	Krankenhaus des Vereins für Krankenpflege	zusammen
Leitende Aerzte	1923	9	1	1	2[2]	1	1	1	1	17
	1924	9[3]	1	1	2[2]	1[3]	1	1	1	17
	1925	9[3]	1	1	2[2]	1[3]	1	1	1	17
Assistenzärzte	1923	17	—	—	3	—	—	1	—	21
	1924	19[4][5]	—	—	3	—	—	1[6]	—	23
	1925	22[4][5]	—	—	2	—	—	1[6]	—	25
Männliches Pflegepersonal	1923	53	2	—	—	—	—	—	1	56
	1924	52[7]	2	—	—	—	—	—	1	55
	1925	54[7]	2	1	—	—	—	—	1	58
Weibliches Pflegepersonal	1923	75	7	4	28	37	4	8[8]	10	173
	1924	87[9]	7	4	28	35	4	8[8]	10	183
	1925	92[9]	7	6	28	51	4	12[8]	10	210
Krankenbetten	1923	1314	100	90	150	86	58	46	32	1966
	1924	1314	103	90	150	86	58	46	32	1969
	1925	1364[10]	103	90	150	86	53	65[11]	32	2038
Männliche verpflegte kranke Personen	1923	5089	191	44	712	284	148	—	254	6722
	1924	7758	227	42	618	360	146	—	306	9452
	1925	9480	208	33	660	419	190		317	11308
Weibliche verpflegte kranke Personen	1923	4702	183	112	604	1358	135	1011	529	8664
	1924	6487	186	108	489	1807	146	1497	559	11279
	1925	7438	193	87	550	1851	105	1715	541	12560
Verpflegungstage bei Männern	1923	139984	25744	8121	26491	21198	2168	—	2808	227517
	1924	172144	24683	9688	22525	31176	3646	—	3850	289712
	1925	193478	24061	6489	21483	33533	3718	—	3174	255931
Verpflegungstage bei Frauen	1923	152822	40603	20377	22657	11510	2306	10496	9527	270296
	1924	195380	40168	18782	18647	17340	3892	15356	5816	314746
	1925	216730	41794	20550	20007	17572	2761	17084	6963	343411

[1]) Stand am Jahresschluß. [2]) 1924 und 1925 je 1 Direktor, 7 Oberärzte und 1 Professor. [3]) Als leitender Arzt wurden einer der selbständigen Aerzte, die ihre Kranken in die Klinik legen: 1924 waren dies: 66, 1925: 72. [4]) Außerdem 1924 und 1925 je 6 Volontärärzte und 1924: 15, 1925: 16 Medizinalpraktikanten. [5]) Darunter 1924 und 1925 je 8 erste Assistenzärzte und je 1 kommandierter Reichswehr-Stabsarzt. [6]) Außerdem 1924 und 1925 je 1 Volontärarzt. [7]) Davon 1924: 17, 1925: 19 Diakone; 1924 und 1925: je 15 Diakonlehrlinge; 1924 und 1925: je 1 Badmeister, 1 Operationsgehilfe, 17 weltliche Krankenwärter und 1 Aushilfswärter. [8]) Davon 1924: 72 Diakonissen, 2 Hilfsschwestern, 1 Diakonissenschülerin, 2 Röntgenassistentinnen, 6 Laborantinnen, 1 Badegehilfin und 3 weltliche Wärterinnen; 1925: 76 Diakonissen, 2 Hilfsschwestern, 2 Diakonissenschülerinnen, 2 Röntgenassistentinnen, 6 Laborantinnen, 1 Badegehilfin und 3 weltliche Wärterinnen. [9]) Außerdem waren bei höherem Wöchnerinnenstand 1924 und 1925 je 4—7 Aushilfspflegerinnen verwendet. [10]) Darunter 50 Betten in 2 Baracken. [11]) Das Sebastianspital hat an das Wöchnerinnenheim im Oktober 1925 2 Krankensäle abgetreten, wodurch 19 Betten in Zugang kamen.

316] Städtisches Krankenhaus. Tabelle I.

Jahr	Angestellte Personen am Jahresschlusse	Krankenbetten	Krankenbewegung				Verpflegte Personen	Verpflegungstage
			Zugang	Abgang durch Austritt	Abgang durch Tod	Bestand am Jahresschlusse		
1923	382	1314	8987	8159	305	827	9781	293816
1924	421	1314	13413	12279	990	1036	14245	387524
1925	466	1278[1])	15780	14851	933	982	16816	405924

[1]) Minderung infolge Räumung der Baracken 11 und 21 wegen Umbaues.

Städtisches Krankenhaus. [317

Tabelle II.

Jahr	Durchschnittlicher Tages-Krankenstand	Verpflegungstage auf einen Kranken	Auf einen Kranken entfallen: reine Betriebskosten RM	Auf einen Kranken entfallen: Gesamtkosten[1] RM	Auf einen Verpflegungstag entfallen[2]: reine Betriebskosten RM	Auf einen Verpflegungstag entfallen[2]: Gesamtkosten[1] RM
1923/24[3]	1 037	27,81	77,38	92,[illegible]	3,49	4,16
1924/25	1 043	25,89	196,[illegible]	223,[illegible]	7,89	8,[illegible]
1925/26	1 113	23,89	140,[illegible]	159,[illegible]	6,39	6,[illegible]

[1]) D. h. Kosten der Anstalt einschließlich des Aufwandes für Verzinsung und Tilgung, jedoch unter Ausschluß der durchlaufenden Posten und Ersatzleistungen. [2]) Der Tagesverpflegssatz betrug bis 22. November 1923 = 930 Milliarden ℳ für Einheimische und 1 Billion ℳ für Auswärtige; ab 23. November 1923 wurde er auf 3,50 Goldmark für Einheimische und auf 4.— Goldmark für Auswärtige festgesetzt. Im Jahre 1925/26 betrug er 4.— ℳ für Einheimische und 5.— ℳ für Auswärtige. [3]) Hier sind nur die Ziffern des letzten Rechnungsvierteljahres angegeben, da die vorausgehenden der Inflation wegen kein richtiges Bild zu geben vermögen.

Städtisches Krankenhaus. [318

Tabelle III.

Uebersicht der behandelten Erkrankungen und deren Heilerfolge.[1])

Namen der Erkrankungen	Bestand am 1. Jan. 1925		Zugang im Jahre 1925		Abgang infolge Entlassung als genesen		gebessert		ungeh.		infolge Todes		zusammen		Bestand am 31. Dez. 1925	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Jahr 1925																
I. Chirurg. Abteilung.																
Wunden	9	—	356	93	64	17	266	65	8	2	13	—	351	84	14	9
Quetschungen und Zerreißungen	5	1	342	56	109	28	215	25	11	—	7		345	53	2	4
Brüche und Verrenkungen	20	6	323	117	40	21	246	84	13	1	26	8	325	114	18	9
Verbrennungen u. Erfrierungen	2	1	32	11	1	3	30	6	—	—	2	1	33	10	1	2
Akute Entzündungen	24	15	341	200	67	99	256	101	12	5	14	5	349	210	16	11
Chronische Entzündungen	13	13	274	127	63	58	167	52	25	4	11	5	266	119	21	21
Geschwülste (Tumoren)	1	4	57	42	7	15	37	18	1	5	11	3	56	41	2	5
Kopf und Hals	3	3	96	144	29	63	54	65	7	8	4	6	94	142	5	5
Brusthöhle	1	1	31	3	1	—	9	2	2	—	10	2	22	4	—	—
Unterleibsorgane (Abdominalorgane)	40	24	829	507	333	203	410	237	28	9	68	63	839	512	30	19
Harn- und Geschlechtsorgane	1	4	106	104	22	32	60	60	9	5	11	11	102	108	5	—
Schwangerschaft, Geburt, Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedenes	9	9	109	37	64	23	40	16	6	2	5	4	115	45	3	1
Abteilung I zusammen	128	81	2 883	1 447	800	562	1790	731	125	41	182	108	2897	1442	117	86
Summe der im Jahre 1925 Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 542			

[1]) Personen mit mehreren Erkrankungen sind nur einmal gezählt, und zwar nach dem Ergebnis der Hauptdiagnose.

Noch: 318] Noch: Städtisches Krankenhaus. Tabelle III.

Namen der Erkrankungen	Bestand am 1. Jan. 1925		Zugang im Jahre 1925		Abgang										Bestand am 31. Dez. 1925	
					infolge Entlassung als						infolge Todes		zu-sammen			
					gesund		gebessert		ungeh.							
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
II. Medizin. Abteilung																
Entwicklungskrankheiten	4	9	1	20	—	—	2	4	—	5	—	12	2	21	3	8
Infektions- u. parasitäre Krankheiten	72	88	525	442	143	181	280	160	41	51	84	70	548	451	48	74
Allgemein-Erkrankungen	9	11	169	157	70	47	77	82	8	9	10	16	165	154	6	14
Vergiftungen	1	6	61	69	48	42	10	26	—	—	2	5	60	73	2	2
Krankheiten des Nervensystems	24	20	404	312	112	53	201	183	33	21	24	33	403	300	25	32
Krankheiten d. Kreislauforgane	27	25	357	225	50	20	214	142	21	22	56	45	344	229	40	21
Krankheiten d. Atmungsorgane	47	27	667	329	267	136	333	159	23	15	32	18	655	328	49	28
Krankheiten der Verdauungsorgane	39	41	872	668	417	329	369	297	39	21	46	28	871	675	40	34
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	16	17	124	261	30	83	79	153	8	15	12	9	129	260	11	18
Krankheiten der Bewegungsorgane	35	28	421	273	208	76	201	170	21	14	1	4	431	264	28	32
Hautkrankheiten	1	4	31	18	23	12	5	9	—	—	—	—	28	21	4	1
Krankheiten der Ohren und der Augen	—	1	9	7	2	4	6	2	1	—	—	—	9	6	—	2
Andere Erkrankungen und unbestimmte Diagnosen	1	1	146	84	112	18	26	41	1	3	4	3	143	65	4	—
Abteilung II zusammen	276	268	3773	2845	1432	951	1633	1468	202	176	271	252	3788	3847	201	283
Summe der im Jahre 1925 Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		7162		
IIIa. Abteilung für Geschlechtskrankheiten	26	60	239	402	143	348	41	15	93	42	1	—	381	405	14	60
Summe der im Jahre 1925 Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		786		
IIIb. Abteilung für Hautkrankheiten	24	7	727	208	620	210	79	49	24	6	—	1	732	266	19	9
Summe der im Jahre 1925 Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		1026		
IV. Abteilung für Geistes- u. Nervenkrankh.	64	39	1265	640	33	8	873	358	309	226	63	50	1278	642	51	37
Summe der im Jahre 1925 Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		2008		
V. Gynäkologische Abteilung[2])		60		1258	—	908	—	278	—	20	—	55	—	1256	—	62
Summe der im Jahre 1925 Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		1818		
Abteilung I—V zusammen	518	518	8920	6860	3090	2987	4616	2894	753	511	517	466	8975	6858	462	520
Insgesamt	1036		15780		6077		7510		1264		983		15834		982	
Gesamtsumme der 1925 in der Anstalt Verpflegten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		16816		
Jahr 1924	827		13416		5521		5497		1321		930		13209	1086		
														14245		

[1]) Personen mit mehreren Erkrankungen sind nur einmal gezählt, und zwar nach dem Ergebnis der Hauptdiagnose. [2]) Die gynäkologische Abteilung wurde am 9. September 1923 errichtet.

Cnopf'sches Kinderspital. [319

Jahr	Zugang	Abgang durch Austritt	Abgang durch Tod	Abgang überhaupt	Bestand am Jahresschlusse
1923	1189	927	271	1198	118
1924	984[1])	856	150	1006	96[1])
1925	1114	933	166	1099	111

[1]) Gegenüber den Angaben im Statistischen Jahrbuch für 1924 berichtigt.

Maximilians-Heilungs-Anstalt für arme Augenkranke. [320

Jahr	In der Anstalt verpflegte Patienten	Tarnate: unentgeltlich oder ermäßigt verpflegt und behandelt	Tarnate: Ortsangehörige	Tarnate: weiblichen Geschlechts	Tarnate: im Alter von bis 10 Jahren	11—20 Jahren	21—40 Jahren	41—60 Jahren	61 u. mehr Jahren	Verpflegungstage	Von den Behandelten wurden geheilt	gebessert	nicht gebessert[1])	Besucher des Ambulatoriums
1923	315	10	185	157	75	65	53	63	59	4474	237	63	15	1581
1924	292	57	177	149	60	38	74	38	82	7538	228	57	7	994
1925	355	78	230	165	61	62	75	48	109	6479	293	54	8	816

[1]) D. h. gestorben oder ungeheilt entlassen oder auf das nächste Jahr übernommen.

Heilstätte Engelthal.[1]) [321

Jahr	Kranke aus dem Vorjahr übernommen	Kranke neu aufgenommen	Kranke insgesamt verpflegt	Verpflegungstage	Krankenbetten	Lungenbefund der Entlassenen[2]) sehr gebessert und gebessert	unverändert	verschlechtert
1923	93	462	555	33 816	112	369	64	21
1924	55	511	566	32 331	112	351	75	17
1925	103	551	654	37 651	112	433	97	20

[1]) Die Heilstätte für Lungenkranke bei Engelthal, begründet und unterhalten durch den „Heilstättenverein Nürnberg", wurde am 30. Dezember 1899 dem Betrieb übergeben. Sie ist für minderbemittelte männliche Lungenkranke bestimmt. Am 1. Januar 1914 ging die Heilstätte in den Besitz der Stadt Nürnberg über. [2]) Ausschließlich der vorzeitig Entlassenen.

Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.[1]) [322

Jahr[2])	Sprechstundentage	Durchschnittl. Besuchszahl an 1 Sprechtag	Zahl der Untersuchungen: Erst-Untersuchungen Männer	Frauen	Kinder	zusammen	Wiederholungsuntersuch.	insgesamt	In Fürsorge standen: Einzelpersonen	Familien	Wohnungsbesuche der Fürsorgeschwestern
1923/24	305	44	1382	1696	1112	4190	9163	13 353[3])	4214	4646	12 909
1924/25	301	50	2001	2096	1215	5402	9563	14 965[4])	5017	4826	11 313
1925/26	311	46	1990	2020	1229	5239	8977	14 216[5])	4826	4569	11 347

[1]) Endterstraße 18. [2]) Rechnungsjahr vom 1. April mit 31. März. [3]) 1945 Sputum-Untersuchungen; täglich 20—40 Röntgen-Durchleuchtungen; 282 Röntgen-Aufnahmen; an 27 Kinder wurden 455 Solebäder im Volksbad abgegeben. [4]) 3170 Sputum-Untersuchungen; täglich 25—40 Röntgen-Durchleuchtungen; 70 Röntgen-Aufnahmen; 5008 ärztliche Begutachtungen; 588 an skrofulöse Kinder abgegebene Solebäder (im Sebastianspital). [5]) 3002 Sputum-Untersuchungen, davon 287 pos.; täglich 35—45 Röntgen-Durchleuchtungen; 664 Röntgen-Aufnahmen; 7519 ärztliche Begutachtungen; 532 Solebäder an 51 Kinder.

323] **Kinderheim „Frida Schramm-Stiftung" Rückersdorf**

des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose, Nürnberg, e. V.[1])

Jahr	Zahl der verpflegt. Kinder: Knaben	Mädchen	zusammen	Zahl der Verpflegungstage: von Knaben	von Mädchen	zusammen	Aufenthaltsdauer in Tagen: durchschnittliche	längste	Gewichtszunahme: bei Kindern	durchschnittlich kg	höchste kg	Erfolg: sehr gut	gut	mäßig	ungebessert	vorzeitig ausgetreten od. entlassen
1923	74	87	161	5390	6178	11 574	72	213	154	3,037	7,0	.	.	.	.	.
1924	159	175	334	8101	8496	16 597	50	—	272	2,521	7,8	.	.	.	.	.
1925/26	159 [2])	186 [3])	345 [4])	7772	9014	16 786	48	110	286	2,[illegible]	8,5	34	188	59	-	14

[1]) Vom 6. Oktober 1923 bis 24. März 1924 und vom 21. Dezember 1925 bis 6. Januar 1926 ruhte der Betrieb. [2]) Darunter 20 Uebergänge aus dem Vorjahr. [3]) Darunter 30 Uebergänge aus dem Vorjahr. [4]) Darunter 296 Nürnberger Kinder.

324] **Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung" Rückersdorf**

Abteilung für Männer

des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose, Nürnberg, e. G.

Zeit (Tagesbetrieb)	Pfleglinge: aus Nürnberg	sonstige	zusammen	Verpflegungstage	Aufenthaltsdauer in Tagen: durchschnittliche	längste	Gewichtszunahme: bei ... Männern	durchschnittlich kg	höchste kg	Erfolg: Gebessert, arbeitsfähig	Gebessert, beschränkt arbeitsfähig	Ungebessert, nicht arbeitsfähig	Kostenträger: Ld.-Versicherungsanst. Mittlfr.	Krankenkassen	Wohlfahrtsamt Nürnberg
1925 (2. VI. mit 17. X.)	87	2	89	4097	46	70	81	3,[illegible]	12,0	76	10	3	81	7	1

325] **Beratungsstelle für krüppelhafte Kinder.**

Jahr	Pfleglinge	Die Pfleglinge nach Art der Verkrüppelung: Eigentliche Deformitäten	Krankheiten des Nervensystems	Konstitutionelle Krankheiten: Rachitis	Tuberkulose	Verkrüppelung durch äußere Einflüsse	Es bedurften: ärztlicher Fürsorge	orthopädischen Turnens	orthopädischer Apparate	der Berufsfürsorge
1923	585	332	81	91	36	45	585	.	.	.
1924	860	542	97	128	48	45	860	.	.	.
1925	1144	793	122	126	52	51	895	473	233	43

326] **Krüppelheim Nürnberg.**

Jahr	Pfleglinge: m	w.	Die Pfleglinge nach Art der Verkrüppelung: Eigentliche Deformitäten	Krankheiten des Nervensystems	Konstitutionelle Krankheiten: Rachitis	Tuberkulose	Verkrüppelung durch äußere Einflüsse	Wohnung: Mittelfranken	Oberfranken	Oberpfalz	übrig. Bayern	Vorgenommene Operationen	Angefertigte orthopädische Apparate
1923	41	78	63	23	16	14	1	99	8	8	4	87	53
1924	61	64	49	20	38	18	—	109	5	6	5	92	70
1925	54	64	51	20	30	17	—	89	19	10	—	83	26

Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925. Tabelle I. [327

Vortrag	Gesamtzahl	Davon nach dem Familienstand: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden, getrennt lebend	In Anstalten untergebracht
a) Gebrechliche						
männlich	2 061	602	1 360	74	25	110
weiblich	835	453	197	174	11	125
zusammen	2 896	1 055	1 557	248	36	235
b) Darunter nur vorübergehend anwesend						
männlich	3	1	2	—	—	—
weiblich	3	2	1	—	—	—
zusammen	6	3	3	—	—	—
c) Vorübergehend abwesend						
männlich	76	48	26	2	—	62
weiblich	73	43	24	4	2	64
zusammen	149	91	50	6	2	126
Zu Nürnberg gehörige Gebrechliche (a — b — c)						
männlich	2 134	649	1 384	76	25	172
weiblich	905	494	220	178	13	180
zusammen	3 039	1 143	1 604	254	38	361

Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925. Tabelle II. 328

Vortrag	Alter: unter 14 Jahren	14 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 60 Jahre	60 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und darüber
a) Gebrechliche							
männlich	183	131	370	701	332	183	211
weiblich	82	98	120	98	113	118	206
zusammen	215	229	490	799	445	301	417
b) Darunter nur vorübergehend anwesend							
männlich	—	—	1	1	1		—
weiblich	—	—	—	1	—	—	2
zusammen	—	—	1	2	1	—	2
c) Vorübergehend abwesend							
männlich	7	20	13	13	16	3	4
weiblich	6	16	10	9	20	5	7
zusammen	13	36	23	22	36	8	11
Zu Nürnberg gehörige Gebrechliche (a — b + c)							
männlich	140	151	382	713	347	186	215
weiblich	88	114	130	106	188	123	211
zusammen	228	265	512	819	480	309	426

Art des Gebrechens	Geschlecht	In Nürnberg gehörige Gebrechliche[1] zusammen	Davon: Kriegsbeschädigte	Davon: in Anstalten Untergebrachte
Blind auf einem Auge	männlich	113	73	3
	weiblich	32	—	—
	zusammen	145	73	3
Blind auf beiden Augen	männlich	141	49	26
	weiblich	84	—	32
	zusammen	225	49	58
Taub	männlich	26	7	1
	weiblich	31	—	1
	zusammen	57	7	2
Stumm	männlich	2	—	—
	weiblich	3	—	—
	zusammen	5	—	—
Taubstumm	männlich	133	—	53
	weiblich	79	—	37
	zusammen	212	—	90
Verkrüppelungen verschiedener Art	männlich	279	150	3
	weiblich	109	—	6
	zusammen	388	150	9
Ein Arm steif	männlich	96	73	—
	weiblich	8	—	—
	zusammen	104	73	—
Beide Arme steif	weiblich (zusammen)	1	—	—
Ein Bein steif	männlich	80	61	—
	weiblich	12	—	1
	zusammen	92	61	1
Beide Beine steif	männlich	1	1	—
	weiblich	2	—	—
	zusammen	3	1	—
Ein Arm und ein Bein steif	männlich (zusammen)	2	2	—
Beide Arme und ein Bein steif	männlich (zusammen)	1	—	—
Beide Arme und beide Beine steif	männlich (zusammen)	1	1	—
Ein Arm gelähmt	männlich	137	97	—
	weiblich	24	—	4
	zusammen	161	97	4
Beide Arme gelähmt	männlich	5	2	1
	weiblich	2	—	—
	zusammen	7	2	1
Ein Bein gelähmt	männlich	107	50	—
	weiblich	43	—	—
	zusammen	150	50	—
Beide Beine gelähmt	männlich	37	5	2
	weiblich	31	—	7
	zusammen	68	5	9

[1]) Ohne die vorübergehend anwesenden und einschließlich der vorübergehend abwesenden Gebrechlichen.

vom 10. Oktober 1925. Tabelle III. [Noch: 329

Nach dem Familienstand				Nach dem Alter						
ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden, getrennt lebend	unter 14 Jahren	14 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und darüber
18	96	4	1	1	3	19	47	22	10	12
12	7	13	—	3	1	4	2	3	8	12
25	102	17	1	8	3	23	49	25	18	24
27	85	13	6	8	2	17	39	26	15	34
38	19	27	—	8	2	6	11	10	11	41
75	104	40	6	11	4	23	50	36	26	75
6	17	2	1	1	1	5	4	6	3	6
13	12	5	1	—	4	6	6	2	8	5
19	29	7	2	1	5	11	10	8	11	11
1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1
2	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—
3	1	—	1	1	1	1	1	—	—	1
100	28	6	—	46	24	21	17	8	8	9
62	15	1	1	38	16	14	6	6	6	3
162	43	6	1	74	40	35	23	14	14	12
73	200	5	1	17	18	58	101	52	20	13
82	15	12	—	7	28	20	17	17	9	11
155	215	17	1	24	46	78	118	69	29	24
15	79	1	1	—	3	17	46	19	10	1
3	2	3	—	—	1	1	1	1	1	3
18	81	4	1	—	4	18	47	20	11	4
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
14	64	2	—	1	3	12	45	10	4	5
4	4	1	—	—	1	1	3	3	2	3
18	68	6	—	1	4	13	47	13	6	8
—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
—	—	2	—	—	—	—	—	1		1
—	1	2	—	—	—	—	1	1	—	1
1	1			—	—	1	1	—	—	—
1	—	—	—		—	1	—	—	—	—
1	—	—			—	—	—	1	—	—
24	109	2	2	3	4	28	65	20	7	10
9	6	8	1	2	2	1	3	3	3	7
33	115	10	3	5	6	29	68	23	13	17
—	4	1	—	—	—	—	1	3	1	—
1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
1	5	1	—	—		1	1	4	1	—
38	71	2	1	10	7	19	40	12	8	11
23	11	9	—	11	4	5	—	10	7	6
56	82	11	1	21	11	24	40	22	15	17
16	19	1	1	5	4	4	5	5	5	9
12	8	11	—	1	3	2	2	6	6	11
28	27	12	1	6	7	6	7	11	11	20

Art des Gebrechens	Geschlecht	Zu Nürnberg gehörige Gebrechliche [1] zusammen	Davon	
			Kriegsbeschädigte	in Anstalten Untergebrachte
Eine Seite gelähmt	männlich	88	22	2
	weiblich	51	—	3
	zusammen	139	22	5
Vollständig gelähmt:	männlich	52	9	3
	weiblich	56	—	4
	zusammen	108	9	7
Verlust von einer Hand	männlich	18	9	—
	weiblich	4	—	—
	zusammen	22	9	—
Verlust von einem Arm	männlich	140	93	—
	weiblich	14	—	2
	zusammen	154	93	2
Verlust beider Arme	männlich (zusammen)	1	—	—
Verlust von einem Fuß	männlich	40	14	—
	weiblich	8		—
	zusammen	48	14	—
Verlust beider Füße	männlich (zusammen)	2	2	—
Verlust von einem Bein	männlich	278	191	2
	weiblich	24	—	2
	zusammen	302	191	4
Verlust beider Beine	männlich	14	8	—
	weiblich	1	—	—
	zusammen	15	8	—
Verlust von einer Hand und einem Fuß	männlich (zusammen)	1	—	—
Verlust von einer Hand und beider Füße	weiblich (zusammen)	1	—	—
Verlust von einer Hand und einem Bein	männlich (zusammen)	1	—	—
Verlust von einem Arm u. einem Bein	männlich (zusammen)	3	2	—
Verlust von einem Arm u. beid. Beinen	männlich (zusammen)	1	1	—
Schwachsinnig	männlich	122	3	43
	weiblich	111	—	37
	zusammen	233	3	80
Geisteskrank	männlich	29	5	21
	weiblich	66	—	40
	zusammen	95	5	61
Epileptisch	männlich	119	30	9
	weiblich	75	—	7
	zusammen	194	30	16
Blind auf einem Auge, mit taub, stumm oder taubstumm	weiblich (zusammen)	1	—	—
Blind auf einem Auge, mit einem verkrüppelten, steifen, lahmen oder amputierten Arm, Fuß oder Bein	männlich	10	7	—
	weiblich	4	—	—
	zusammen	14	7	—

[1] Ohne die vorübergehend anwesenden und einschließlich der vorübergehend abwesenden Gebrechlichen.

vom 16. Oktober 1925. Tabelle III. [Rock: 329

Nach dem Familienstand				Nach dem Alter						
ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden, getrennt lebend	unter 14 Jahren	14 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und darüber
25	54	3	1	9	—	5	12	15	22	25
12	17	22	—	3	1	2	2	7	11	25
37	71	30	1	12	1	7	14	22	33	50
21	30	1	—	7	7	6	7	9	6	10
27	16	13	1	8	3	6	6	11	7	15
48	46	13	1	15	10	12	13	20	13	25
1	15	1	—	—	1	4	5	5	2	1
3	—	1	—	1	—	—	1	1	—	1
4	15	2	—	1	1	4	6	6	2	2
18	113	3	6	—	5	20	73	20	11	11
4	5	3	—	1	1	1	1	3	3	4
22	118	3	6	1	6	21	74	23	14	15
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
5	31	4	—	—	1	6	15	4	10	4
3	4	1	—	—	—	3	—	1	3	1
8	35	5	—	—	1	9	15	5	13	5
1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—
42	233	10	—	—	3	66	121	46	19	21
9	8	7	—	1	—	3	2	2	5	11
51	234	17	—	1	3	71	123	48	24	32
1	13	—	—	—	—	3	4	6	1	—
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
2	13	—	—	—	—	3	5	6	1	—
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
1	—	—	—	—		—	—	1	—	
—	2	1	—	—	—	3	—	—	—	1
—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
111	5	5	—	19	38	28	9	8	5	19
33	8	10	1	11	23	20	13	6	6	32
104	13	25	1	30	61	43	22	15	11	51
9	13	2	—	—	—	8	4	12	4	1
26	30	4	6	1	5	8	13	22	11	6
35	48	6	6	1	5	16	17	34	15	7
59	57	1	2	9	21	23	31	25	5	5
43	24	5	2	5	14	20	12	13	4	7
102	81	7	4	14	35	43	43	38	9	12
1	—	—	—	—	—	—	1	—		
2	3	—	—	—	—	1	5	3	1	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	3	1
4	3	2	—	—	—	1	5	3	4	1

Art des Gebrechens	Geschlecht	Zu Nürnberg gehörige Gebrechliche[1]) zusammen	Davon: Kriegsbeschädigte	Davon: in Anstalten Untergebrachte
Blind auf einem Auge mit mehreren verkrüppelten, lahmen, steifen oder amputierten Gliedmaßen	männlich	7	6	—
	weiblich	2	—	—
	zusammen	9	6	—
Blind auf beiden Augen mit taub, stumm oder taubstumm	männlich	4	—	1
	weiblich	1	—	—
	zusammen	5	—	1
Blind auf beiden Augen mit einem verkrüppelten, steifen, lahmen oder amputierten Arm, Fuß oder Bein	männlich (zusammen)	2	1	—
Blind auf beiden Augen mit mehreren verkrüppelten, steifen, lahmen oder amputierten Gliedmaßen	männlich	4	—	—
	weiblich	1	—	—
	zusammen	5	—	—
Blind auf beiden Augen mit taub und Verkrüppelung	männlich (zusammen)	1	—	—
Blind auf beiden Augen mit einem geistigen Gebrechen (geisteskrk., schwachsinnig, epileptisch)	männlich	1	—	—
	weiblich	2	—	—
	zusammen	3	—	—
Taub mit einem verkrüppelten, steifen, lahmen oder amputierten Arm, Fuß oder Bein	männlich (zusammen)	1	—	—
Taub mit mehreren verkrüppelt., steifen, lahmen oder amputierten Gliedmaßen	weiblich (zusammen)	1	—	1
Taub mit einem geistigen Gebrechen (geisteskrk., schwachsinnig, epileptisch)	weiblich (zusammen)	1	—	—
Taub mit Lähmung und Geistesschwäche	weiblich (zusammen)	1	—	—
Stumm mit mehreren verkrüppelten, steifen, lahmen oder amputierten Gliedmaßen	männlich (zusammen)	2	—	—
Stumm mit einem geistigen Gebrechen (geisteskrk., schwachsinnig, epileptisch)	männlich (zusammen)	2	—	1
Stumm mit Lähmung und Geistesschw.	weiblich (zusammen)	1	—	—
Taubstumm mit einem verkrüppelten, steifen, lahmen oder amputierten Arm, Fuß oder Bein	männlich (zusammen)	2	—	—
Taubstumm mit mehreren verkrüppelt., steifen, lahmen oder amputierten Gliedmaßen	männlich	1	—	—
	weiblich	3	—	1
	zusammen	4	—	1
Taubstumm mit einem geistig. Gebrech. (geisteskrk., schwachsinnig, epileptisch)	weiblich (zusammen)	3	—	1
Verkrüppelungen, Versteifungen, Lähmungen oder Amputationen	männlich	21	15	1
	weiblich	8	—	2
	zusammen	29	15	3
Verkrüppelungen, Versteifungen, Lähmungen oder Amputationen mit einem geistigen Gebrechen	männlich	6	—	—
	weiblich	5	—	1
	zusammen	11	—	1

[1]) Ohne die vorübergehend anwesenden und einschließlich der vorübergehend abwesenden Gebrechlichen.

vom 10. Oktober 1925. Tabelle III. [Noch: 824

Nach dem Familienstand				Nach dem Alter						
ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden, getrennt lebend	unter 14 Jahren	14 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und darüber
1	6	—	—	—	—	1	4	2	—	—
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
1	7	1	—	—	—	1	4	2	—	2
2	2	—	—	—	3	—	—	—	—	2
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
3	2	—	—	—	2	—	—	—	1	2
—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1
—	3	—	1	—	—	—	—	—	4	—
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
1	3	—	1	—	—	—	—	1	4	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
3	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
2	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1
3	1	—	—	—	2	—	—	1	—	1
1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
4	17	—	—	1	—	6	7	4	3	—
4	3	1	—	—	1	2	—	1	3	1
8	20	1	—	1	1	8	7	5	6	1
4	1	1	—	1	2	2	—	—	—	1
4	1	—	—	—	2	2	1	—	—	—
8	3	1	—	1	4	4	1	—	—	1

[230] **Gebrechlichen-Statistik vom 10. Oktober 1925.** Tabelle IV.

Berufsgruppen	Geschlecht	Zu Mindestens dauernder Gebrechlichkeit neben beschäftigte Personen	Davon												
			blind auf einem Auge	blind auf beiden Augen	taub	stumm	taubstumm	mit Verkrüppelungen Verstümmelungen	mit Lähmungen	mit Sprachfehlern	schwachsinnig	geisteskrank	epileptisch	mit sonstigen körperlichen Gebrechen
Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	männlich	12	—	—	—	—	—	5	—	3	3	—	—	1	—
	weiblich	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	zusammen	14	—	—	1	—	—	5	—	3	3	—	—	2	—
Bergbau, Hütten-, Salinenwesen, Torfgräberei	männlich (zusammen)	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden	männlich (zusammen)	8	1	1	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	1
Metallverarbeitung	männlich	115	12	4	5	—	2	28	12	21	19	2	2	10	—
	weiblich	8	—	—	1	—	1	4	1	—	1	—	—	—	—
	zusammen	123	12	4	6	—	3	27	13	24	20	2	2	10	—
Industrie d. Maschinen, Instrumente u. Apparate	männlich (zusammen)	110	9	1	—	—	3	11	16	24	35	—	—	7	4
Chemische Industrie	männlich	3	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—
	weiblich	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	zusammen	4	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—
Textilindustrie	männlich	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	weiblich	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	3	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Papierindustrie	männlich	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—
	weiblich	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	zusammen	4	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—
Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	männlich (zusammen)	14	2	—	—	—	2	1	2	3	2	—	—	2	—
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	männlich	103	5	12	2	—	13	18	14	11	26	2	1	2	2
	weiblich	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	zusammen	106	5	14	2	—	13	18	14	11	26	2	1	3	2
Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	männlich	27	4	—	1	—	—	2	7	7	4	—	—	1	1
	weiblich	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	28	4	—	1	—	1	2	7	7	4	—	—	1	1
Bekleidungsgewerbe	männlich	82	2	—	5	—	18	12	7	14	17	1	—	6	1
	weiblich	21	—	—	3	—	2	3	2	6	2	—	—	1	2
	zusammen	104	2	—	8	—	20	15	9	20	19	1	—	7	3
Reinigungsgewerbe	männlich	12	1	—	—	—	—	3	2	1	4	—	—	1	—
	weiblich	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	zusammen	13	1	—	—	—	—	3	3	1	4	—	—	1	—
Baugewerbe	männlich	68	10	—	—	—	2	11	10	19	10	—	—	5	1
	weiblich	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	69	10	—	1	—	2	11	10	19	10	—	—	5	1
Polygraphisches Gewerbe	männlich (zusammen)	21	—	—	—	—	5	3	2	5	2	—	—	2	1
Künstlerische Gewerbe	männlich (zusammen)	10	—	—	2	—	3	1	—	1	2	—	—	1	—
Fabrikanten und Arbeiter ohne nähere Bezeichnung	männlich	283	17	35	—	—	9	38	20	34	43	7	—	20	5
	weiblich	52	1	—	—	—	12	14	2	4	3	7	—	10	—
	zusammen	285	18	35	—	—	21	52	22	38	50	14	—	30	5

Noch: Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925. Tabelle IV. [Noch: 330

Berufsgruppen	Geschlecht	In Nürnberg gehörige Gebrechliche neben bezeichneten Berufs	Davon: blind auf 1 Auge	blind auf beiden Augen	taub	stumm	taubstumm	mit Verkrüppelungen	mit Verstellungen	mit Lähmungen	mit Amputationen	schwachsinnig	geisteskrank	epileptisch	mit Kombinationen u. Gebrechen
Handelsgewerbe	männlich	360	21	4	3	—	3	67	39	78	130	—	1	6	8
	weiblich	29	1	1	4	—	2	12	—	5	3	—	—	1	—
	zusammen	389	22	5	7		5	79	39	83	133	—	1	7	8
Versicherungsgewerbe	männlich (zusammen)	5	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—
Verkehrsgewerbe	männlich (zusammen)	101	5	5	1	—	1	22	18	23	78	1	—	4	3
Gast- und Schankwirtschaft	männlich	11	1	1	—	—	—	1	—	2	4	—	—	1	1
	weiblich	2	—	—	—	—	—	—		1	1	—	—	—	—
	zusammen	13	1	1	—	—	—	1	—	3	5	—	—	1	1
Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	männlich	38	1	—	—	—	1	4	6	6	16	—	—	1	3
	weiblich	10	2	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—	2	2
	zusammen	48	3	—	1	—	1	5	6	6	16	2	—	3	5
Staats- u. Gemeindebeamte	männlich	70	5	—	—	—	—	11	12	16	23		—	1	2
	weiblich	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	71	5	—	—	—	—	12	12	16	23	—		1	2
Personal im Dienste der Kirche und Mission	männlich (zusammen)	8	—	5	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—
Lehr- u. Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten	männlich	17	1	2	—	—	—	4	2	2	6	—	—	—	—
	weiblich	5	—	1	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—
	zusammen	22	1	3	—	—	—	4	3	4	7	—	—	—	—
Heilpersonal	männlich (zusammen)	4	—	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—
Musik, Theater, Schaustellung aller Art	männlich (zusammen)	9	1	2		—	—	1	—	3	2	—	—		—
Sonstige Berufsarten	männlich (zusammen)	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	1
Rentner, Privatiers, Pensionisten	männlich	200	10	32	5	—	3	13	6	75	40	2	1	10	13
	weiblich	38	5	1	1	—	1	6	4	9	6	1	2	1	1
	zusammen	238	15	33	6	—	4	19	10	64	46	3	3	11	14
Anstaltsinsassen	männlich	169	8	26	1	—	58	2	—	10	2	42	21	8	1
	weiblich	186	—	32	1	—	36	5	1	10	4	36	40	7	5
	zusammen	355	3	58	2	—	89	7	1	29	6	78	61	15	6
Berufslose Angehörige (Ehefrauen und Kinder)	männlich	143	1	5	1	1	10	24	5	43	8	29	—	12	9
	weiblich	275	3	18	10	2	15	33	5	92	13	24	10	33	12
	zusammen	418	4	23	11	3	25	57	10	135	21	53	10	45	21
Sonstige Berufslose u. Personen ohne Berufsangabe	männlich	108	1	5	—	1	3	1	—	24	13	33	3	17	7
	weiblich	267	20	28	8	1	9	30	6	68	13	41	14	18	11
	zusammen	375	21	33	8	2	12	31	6	92	26	74	17	35	18

331] **Feststellungen der Schulärzte.** Tabelle I (Untersuchungsergebnisse).

Vortrag	In der Volkshauptschule								In Mittelschulen, den Vorschulen, den höh. Mädchenschulen und in Privatschulen			
	bei Knaben				bei Mädchen							
	in den				in den					Mädchen		
										bei den		
	1. Klassen	4. Klassen	8. Klassen	zusammen	1. Klassen	4. Klassen	8. Klassen	zusammen	insgesamt	1. Jahrgängen	4. Jahrgängen	8. Jahrgängen	zusammen
Schuljahr 1924/25 [1])													
Ueberwachungsschüler	681	469	337	1 537	529	471	595	1 595	3 132	18	28	8	54
Mitteilungen an Eltern	514	374	652	1 540	533	545	750	1 828	3 368	20	31	9	60
Zahl der Kinder mit Störungen nur der Seh- und Hörfähigkeit	124	178	150	456	156	169	170	495	951	10	14	5	29
mit sonst. Erkrankungen irgendwelcher Art	1 255	1 027	1 331	3 643	1 182	1 113	1 703	3 998	7 641	45	82	16	143
ohne jede Erkrankung	238	429	396	1 063	225	349	282	856	1 919	29	68	22	119
Größe													
bis 100 cm einschl.	9	10	—	19	8	1	—	9	28	—	—	—	—
über 100—110 cm	297	232	—	529	392	12	—	404	933	6	—	—	6
„ 110—120 „	977	900	1	1 878	800	255	—	1 145	3 023	46	2	—	48
„ 120—130 „	252	371	33	657	210	944	16	1 170	1 827	27	40	—	67
„ 130—140 „	4	24	456	484	1	334	310	651	1 135	3	63	3	69
„ 140—150 „	—	3	897	900	—	9	1 005	1 014	1 914	—	16	7	23
„ 150 cm	—	—	398	398	—	—	697	697	1 090	—	1	26	27
Brustumfang													
bis 50 cm einschl.	7	—	—	7	28	1	—	29	36	—	—	—	—
über 50—55 cm	385	32	—	437	711	136	—	847	1 274	43	6	—	49
„ 55—60 „	988	607	35	1 630	786	913	33	1 682	3 312	38	75	—	113
„ 60—65 „	200	849	358	1 406	81	545	356	982	2 388	2	62	15	79
„ 65—70 „	2	125	842	969	4	35	733	772	1 741	—	20	14	34
„ 70—75 „	—	4	523	527	—	1	625	626	1 153	—	1	10	11
„ 75 cm	—	—	146	146	—	—	404	404	550	—	—	3	3
Ernährungszustand													
Benotung 1	430	374	688	1 492	556	549	1 038	2 143	3 635	62	108	39	209
„ 2	945	985	1 046	2 976	809	876	960	2 645	5 621	22	51	4	77
„ 3	241	251	182	684	198	206	147	551	1 235	—	5	—	5
Straffheit der Haut													
Benotung 1	487	339	219	1 045	607	405	362	1 374	2 419	28	105	2	135
„ 2	994	845	492	2 332	822	723	456	2 001	4 333	11	22	—	33
„ 3	136	93	23	257	134	78	23	235	492	—	—	—	—
Blutfülle der Schleimhäute													
Benotung 1	606	512	680	1 798	651	539	892	2 082	3 880	81	146	34	261
„ 2	899	920	1 016	2 865	797	964	1 085	2 846	5 711	3	40	9	52
„ 3	110	179	99	388	114	101	133	348	736		3	—	3
Durchblutung der Körperhaut													
Benotung 1	524	404	607	1 535	582	424	836	1 797	3 332	64	90	25	169
„ 2	958	1 000	958	2 911	907	919	990	2 816	5 727	30	58	18	106
„ 3	137	209	260	597	118	257	284	659	1 256	—	12	—	12
Zähne													
I = sehr gut	402	433	771	1 606	369	401	352	1 622	3 228	34	86	31	151
II = befriedigend	958	912	1 082	2 952	927	949	1 174	3 050	5 983	50	69	12	131
III = schlecht	232	214	74	520	242	244	65	551	1 071	—	7	—	7

[1]) Es waren 12 Schulärzte vorhanden bei 41 748 unter schulärztlicher Aufsicht stehenden Kindern. Insgesamt wurden 10 802 Untersuchungen vorgenommen.

Nach: Feststellungen der Schulärzte. Tabelle I (Untersuchungsergebnisse). [Nach: 331

Vortrag	In der Volkshauptschule: bei Knaben: in den 1. Klassen	in den 4. Klassen	in den 8. Klassen	zusammen	bei Mädchen: in den 1. Klassen	in den 4. Klassen	in den 8. Klassen	zusammen	insgesamt	In städt. Mittelschulen, den Vorschulen, den hoh. Mädchenschulen und in Übungsschulen: Mädchen: bei den 1. Jahrgängen	4. Jahrgängen	8. Jahrgängen	zusammen
Augen													
Norm. (6/6) a. beid. Aug.	1012	1070	1312	3394	897	1004	1287	3188	6582	56	133	33	222
„ auf einem Auge	190	235	305	730	188	281	341	765	1495	10	15	4	29
Anorm. a. b. Aug. u. zwar													
auf d. bess. Auge 2,5/6 — 6/6	244	170	161	578	316	218	285	819	1397	1	6	1	8
auf d. bess. Auge 2,5/6 — 3/6	72	54	57	183	71	71	100	342	425	—	4	3	7
auf d. bess. Auge 0 — 2/6	51	51	76	180	58	60	129	247	427	3	5	2	10
Ohren													
Norm. a. beid. Ohr. (6m)	1509	1506	1858	4873	1458	1501	2044	5003	9876	58	180	42	270
„ „ einem Ohr	43	36	48	127	26	32	64	122	249	1	—	—	1
Anorm. a. b. Ohr. u. zwar													
auf d. bess. Ohr 3,5 4 m	11	5	6	22	9	14	11	34	56	1	—	1	2
auf d. bess. Ohr 2,5-3 „	5	2		7	3	8	5	13	28	—	—	—	—
auf d. bess. Ohr 0-2 „	10	7	4	21	16	12	10	33	59	—	—	—	—

Feststellungen der Schulärzte. Tabelle II (Größe der Schulkinder). [332

Alter der untersuchten Kinder	Größe im Schuljahre 1924/25 bei den: Knaben der Volkshauptschulen: Durchschnitt m	Grenzfälle m	Mädchen der Volkshauptschulen: Durchschnitt m	Grenzfälle m	Mädchen der städt. Mittelschulen: Durchschnitt m	Grenzfälle m
6 Jahre	1,14	0,99—1,29	1,13	1,01—1,30	1,17	1,10—1,26
6½ „	1,14	0,98—1,28	1,13	1,00—1,26	1,17	1,08—1,29
7 „	1,16	1,00—1,29	1,14	1,00—1,28	1,19	1,10—1,30
9 Jahre	1,30	1,08—1,51	1,29	1,05—1,53	1,35	1,15—1,57
9½ „	1,37	1,16—1,55	1,36	1,09—1,53	1,38	1,23—1,55
10 „	1,37	1,20—1,55	1,36	1,14—1,53	1,39	1,23—1,57
13 Jahre	1,44	1,23—1,52	1,46	1,23—1,65	1,51	1,35—1,65
13½ „	1,45	1,26—1,70	1,49	1,27—1,64	1,53	1,35—1,65
14 „	1,48	1,19—1,77	1,48	1,31—1,67	1,54	1,37—1,66

Feststellungen der Schulärzte. Tabelle III (Gewicht der Schulkinder). 333

Alter der untersuchten Kinder	Gewicht im Schuljahre 1924/25 bei den: Knaben der Volkshauptschulen: Durchschnitt kg	Grenzfälle kg	Mädchen der Volkshauptschulen: Durchschnitt kg	Grenzfälle kg	Mädchen der städt. Mittelschulen: Durchschnitt kg	Grenzfälle kg
6 Jahre	21,076	15,2—30,1	19,571	13,2—30,5	22,732	16,5—33,5
6½ „	20,216	15,3—28,9	19,237	13,7—29,3	21,990	17,1—26,7
7 „	20,573	14,8—28,1	20,041	13,1—28,7	23,200	17,2—26,0
9 Jahre	25,216	16,5—32,8	24,542	17,1—36,0	26,385	22,2—39,8
9½ „	27,401	18,5—39,0	24,898	16,1—39,2	28,093	20,2—38,5
10 „	25,142	19,0—33,9	24,873	15,5—43,0	29,005	22,1—38,6
13 Jahre	34,830	20,6—53,1	37,832	23,5—65,0	46,201	31,1—60,6
13½ „	35,818	23,0—56,6	38,012	22,4—69,0	45,125	31,2—60,0
14 „	36,156	25,0—57,1	39,251	20,7—70,0	48,182	37,0—60,0

334] **Tätigkeit der Schulzahnklinik.**

Jahr	Besuche von Kindern	Behandelte Kinder [1]) männlich	weiblich	zusammen	Zahnärztliche Leistungen: Milchzähne gefüllt	entfernt	Bleibende Zähne gefüllt	entfernt	Wurzelbehandlungen u. Füllungen	Zahnreinigungen und Zahnkrankheiten	Einlagen und sonstige Maßnahmen	Konsultationen	zusammen
1923 [2])	14081	2633	4370	7003	16	4972	3737	1180	1324	257	4480	3454	19426
1924 [3])	13596	3065	4003	7068 [4])	29	4860	4258	1310	1380	252	4609	3220	19946
1925	14283	3213	4246	7459 [5])	159	4147	4341	1430	1294	235	5020	3205	20131

[1]) Dasselbe Kind ist auch bei mehrmaliger Behandlung nur einmal gezählt. [2]) Vom 24. August 1923 bis 31. August 1923 war die Klinik geschlossen. [3]) Vom 22. April bis 30. April 1924 inkl. war die Klinik wegen Tüncher- und Installationsarbeiten geschlossen. [4]) Darunter 98 männliche, 230 weibliche, zusammen 328 Uebergänge aus dem Vorjahre. [5]) Darunter 106 männliche, 195 weibliche, zusammen 301 Uebergänge aus dem Vorjahre.

335] **Impfwesen.**

Jahr	Mit Erfolg geimpft insgesamt	darunter von Privatärzten	Ohne Erfolg geimpft	Mit Erfolg wiedergeimpft insgesamt	darunter von Privatärzten	Ohne Erfolg wiedergeimpft
1923	5 211	935	23	6 578	43	75
1924	5 115	932	44	7 169	53	186
1925	5 301	1 078	59	6 868	70	312

336] **Desinfektionsanstalt.**

Jahr	Ausgeführte Desinfektionen	darunter in Wohnungen	Fälle, in welchen die Desinfektion erfolgte wegen: Scharlach	Diphtherie und Krupp	Kindbettfieber	Typhus	Tuberkulose	Krebs	Milzbrand	sonstiger Krankheiten und Ursachen	Von den übrigen Fällen betrafen Tierhaar- (und Borsten-) Desinfektionen	Gewicht der Tierhaare u. Borsten kg
1923	4 793	1 278	183	198	18	27	436	1	—	2 430	531	72 731
1924	5 534	1 495	285	179	20	16	451	—	—	2 627	923	117 718
1925	5 940	1 035	496	139	16	44	463	3	1	2 495	1 157	133 452

337] **Beerdigungen.** [1])

Jahr	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirk, und zwar: auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den andern städt. Friedhöfen [2])	auf den Friedhöfen der protest. Kirchenverwaltungen [3])	auf den israelitischen Friedhöfen	insgesamt [4])	Darunter von auswärts übergeführte Leichen: Gesamtzahl	davon aus eingepfarrten Landgemeinden	Außerdem nach auswärts übergeführte Leichen	Davon nach Poppenreuth [5])
1923	1 328	1 502	79	1 035	91	4 035	96	41	94	6
1924	1 322	1 493	81	935	87	3 918	85	37	117	—
1925	1 156	1 321	89	1 008	104	3 678	59	21	151	—

[1]) Einschließlich der Begräbnisse von totgeborenen Kindern. [2]) In Höfen, Großreuth b. Schweinau und Ziegelstein. [3]) In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf und St. Jobst. Das Beerdigungsrecht auf dem Friedhofe zu Mögeldorf haben auch die Einwohner von Zerzabelshof, Unter- und Oberbürg, Laufamholz, Hammer und Malmsbach anzusprechen, während den Einwohnern von Herrnhütte und Ziegelstein dieses Recht bezüglich des Friedhofes in St. Jobst zusteht. [4]) Der Militärfriedhof ist für Beerdigungen geschlossen. [5]) Der Friedhof zu Poppenreuth liegt im Gebiet der Stadtgemeinde Fürth. Die Einwohner der Vororte Schniegling, Doos und Wetzendorf kommen auf diesem Friedhofe dann zur Bestattung, wenn der Besitz eines Familiengrabes nachgewiesen ist.

Nürnberger Feuerbestattungsanlage. [338

Jahr	Eingeäscherte Leichen			Von den eingeäscherten Leichen kamen aus				Dem Bekenntnis nach waren			
	m.	w.	zusammen	Nürnberg	Mittelfranken (ohne Nürnberg)	dem sonstigen Bayern (ohne Mittelfr.)	außerbayerisch. Orten	Protestanten	Katholiken	Israeliten	Sonstige
1923	214	156	370[1]	313	44	11	2	265	48	29	28
1924	213	160	373[1]	319	49	2	3	212	88	23	20
1925	215	206	421[1]	352	54	15	—	228	169	24	—

[1]) Darunter eingeäscherte Leichen von Personen unter 16 Jahren, für die der Inhaber der väterlichen Gewalt die Feuerbestattung beantragte, im Jahre 1923: 10; 1924: 2; 1925: 7.

Städtisches Volksbad. Tabelle I. [339

Zeit	Besucher der Schwimmbäder		der Wannenbäder		der Brausebäder		der Schwitzbäder		aller Bäder			Abgegebene Karten für das Hundebad
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	
Jahr 1925												
Januar	40298	17722	9593	13037	6027	740	1758	969	57676	32468	90144	515
Februar	37572	19616	8819	12207	5718	660	1382	770	53491	33253	86744	544
März	40404	20339	9297	12837	5875	731	1574	934	57150	34844	91994	413
April	36616	18907	8949	12577	6405	773	1254	570	53224	32827	86051	574
Mai	42272	26805	9629	12508	6720	816	997	534	59618	40663	100281	719
Juni	37382	28130	7168	9874	5681	704	776	460	51007	39168	90175	631
Juli	42295	26885	8653	11193	6839	789	969	501	58756	39368	98124	688
August	40130	24384	8349	10627	6244	811	460	203	55183	35975	91158	587
September	39728	24510	8913	10894	6096	636	1260	634	55997	36674	92671	588
Oktober	48165	24385	10203	13146	7146	752	1429	724	66943	38957	105900	628
November	40548	19054	8946	11320	6197	685	1457	750	57148	31609	88957	457
Dezember	35848	12371	10553	12607	6730	692	1476	611	54597	26281	80878	485
Jahr 1925	481248	263008	109072	142827	75678	8792	14792	7660	680790	422287	1103077	6820
1924	372906	221113	91638	113516	61272	6151	14140	7145	539951	347928	887879	5540

Städtisches Volksbad. Tabelle II. [340

Jahr	Betriebseinnahmen	Wasserverbrauch		Koksverbrauch		Dampfverbrauch		Stromverbrauch	
		zusammen	durchschnittl. pro Bad	zusammen	durchschnittl. pro Bad	erzeugte Dampfmenge	mittlerer Verbrauch pro Bad	zusammen	durchschnittl. pro Bad
	ℳ	cbm	l	kg	kg	kg	kg	KW	KW
1923	30 473,6[1])	232 981	204	3230700	4,18	14326875	18,5	51 632	0,007
1924	362318,30[2])	202 001	328	2795036[3])	3,15	16749024	18,9	56 720	0,001
1925	408536,15[2])	357 019	324	3187635[4])	2,91	19337760	17,8	60 011	0,001

[1]) In Billionen Papiermark. [2]) (Rℳ). [3]) Einschließlich der vom März mit Dezember 1924 als Brennstoff verwendeten Kohlen. [4]) Seit 16. Februar 1925 wird Montag mit Freitag mit Koks, Samstag mit Kohle gefeuert.

341] **Sonstige städtische Badeanstalten.**

Jahr	Dutzendteichbad Tageskarten für Männer	Dutzendteichbad Tageskarten für Frauen	Flußbad Eversbusch[1]) Tageskarten	Flußbad Tränkestr.[1]) Tageskarten	Männerflußbad an der Wöhrder Wiese[1]) Zeitkarten	Männerflußbad an der Wöhrder Wiese[1]) Tageskarten	Brausebäder Tageskarten für Männer	Brausebäder Tageskarten für Frauen	Wannenbäder Tageskarten für Männer	Wannenbäder Tageskarten für Frauen	Familien-Strandbad Dutzendteich Erwachsene	Familien-Strandbad Dutzendteich Kinder	Familien-Strandbad Dutzendteich zusammen
1923	27081	23188	4943	3576	532	19008	136245	14541	21035	71775	50075	18213	68188
1924	15903	13310[2])	4431	2566	296	10137	138904	19285	25741	80761	45197	25253	70450
1925	15995	14972	6637	1190	826	11003	161111	23704	34290	107981	44819	31091	75410

[1]) Für die Benutzung der Flußbäder werden wochentags, soweit nicht Kabine oder Garderobeaufbewahrung verlangt wird, Gebühren nicht erhoben, dagegen ist in den Flußbädern Eversbusch und Tränkstraße Samstag nachm. und Sonntags Familienbad, für dessen Benutzung Gebühr entrichtet werden muß. [2]) Außerdem 1924: 1489, 1925: — Familienbadekarten.

342] **Schulbrausebäder.**

Jahr	Schulhäuser mit Brausebädern (am Schlusse d. Jahres)	Brausen (am Schlusse d. Jahres)	Regenröhren[1]) (am Schlusse d. Jahres)	Am Schlusse des Jahres zugewiesene Schulhäuser u. Baracken[2])	Klassen[3])	Kinder[4])	Badetage[5])	Genommene Bäder	Darunter von Mädchen genommene Bäder	Bäder auf 1 Badetag	Bäder auf 1 Jahr gemessenes Rohr
1923	27	316	4	73	741	29063	310½	115906	51084	372	3,0
1924	27	316	4	72	726	27747	581½	190171	86657	325	6,0
1925	30	356	4	70	704	25273	1328½	382403	172008	287	15,1

[1]) Zwei Schulhäuser haben an Stelle der Einzelbrausen je zwei Regenröhren. [2]) Einschließlich der Schulhäuser mit Brausebädern. [3]) Nach dem Stande bei Beginn desjenigen Schuljahres, welches in dem betreffenden Kalenderjahre beginnt. [4]) Es wird 1—4mal wöchentlich gebadet.

XIV. Recht.

Landgericht Nürnberg.[1]) [343

Vortrag	1924	1925
Anhängig wurden in erster Instanz:		
Gewöhnliche Prozesse[2])	4 437	4 907
Wechselprozesse	1 295	1 451
Arreste und einstweilige Verfügungen	924	1 102
Prozesse in Ehesachen	586	720
In der Berufungsinstanz:		
Gewöhnliche, Urkunden- und Wechselprozesse	546	628
Urteile auf Ehescheidung wurden gefällt	406	440

[1]) Zum Landgericht Nürnberg gehören 8 Amtsgerichtsbezirke. Nach der Volkszählung vom 8. Oktober 1919 kamen auf die Bezirke Seelen: Altdorf: 15 276, Gräfenberg: 18 657, Hersbruck: 32 514, Hilpoltstein: 13 428, Lauf: 25 076, Nürnberg: 310 706, Roth: 16 945, Schwabach: 31 823, zusammen 198 901. Die Einwohnerschaft des Stadtbezirks Nürnberg (352 679) beträgt demnach 70,59 % der gesamten Einwohnerschaft des Landgerichtsbezirks. [2]) Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.

Amtsgericht Nürnberg. [344

Rechtssachen	1924	1925
A. Streitige Rechtspflege.		
Anhängig wurden:		
Güteſachen	—	15 368
Gewöhnliche Prozesse[1])	17 312	27 221
Wechselprozesse	1 226	4 367
Sühneverfahren in Ehesachen	1 115	1 068
Entmündigungssachen	54	59
Mahnsachen	47 872	81 358
Zwangsvollstreckungssachen der Gerichtsvollzieherei	33 913	67 460
Zwangsvollstreckungssachen, gerichtliche	6 906	13 419
Zwangsversteigerungen von Grundstücken wurden eingeleitet	40	114
Zwangsverwaltungen von Grundstücken wurden eingeleitet	2	14
Konkurse wurden eröffnet	166	264
Geschäftsaufsichten zur Abwendung des Konkursverfahrens wurden angeordnet	83	122
Arreste und einstweilige Verfügungen[2])	569	688
B. Freiwillige Gerichtsbarkeit.		
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte wurden anhängig	12 283	18 906
Vormundschaften wurden anhängig	1 381	1 529
Pflegschaften wurden anhängig	787	835
Mündel, Pfleglinge und Kinder verheirateter Frauen am Schlusse des Jahres	27 342	27 654
Fürsorgeerziehungen wurden angeordnet	229	155
Handelsregister, Zahl der Firmen[3])	2 576	2 647
Handelsregister, Zahl der Gesellschaften[3])	2 689	2 593
Genossenschaftsregister, Zahl der Genossenschaften[4])	448	468
Vereinsregister, Zahl der Vereine[4])	889	913
Wechselproteste	11 101	19 017

[1]) Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse. [2]) Einschließlich der zurückgewiesenen Anträge. — Minderung seit 1902 infolge Aenderung der Vorschriften über die Zählung (§ 75, Abs. V letzter Satz der Geschäftsanweisung für die Gerichtsschreibereien der Amtsgerichte in Zivilsachen vom Jahre 1902). [3]) Am Schlusse des Jahres für den Landgerichtsbezirk Nürnberg. [4]) Am Schlusse des Jahres.

345] **Staatsanwaltschaft Nürnberg, Abteilung II.**

Jahr	Zahl der Anz. Verz. Eiff.	Uebertragungen	Vergehen bis zu 6 Monat Gef. bedroht	Sonstige Vergehen	Verbrechen	Strafbefehle
1925	27 358	17 612	2695	6925	120	18 065

346] **Gewerbegericht I** (Spruchkammer).

Jahr	Am Berichtsschlusse anhängig gemachte Klagen und Beschwerden	Darunter von: Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber	Darunter von: Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer	Außerdem gingen unerledigt aus dem Vorjahre über	Insgesamt zu behandelnde Streitfälle	Erledigte Klagen[1]: durch Endurteil	durch Vergleich	durch Anerkenntnisurteil	durch Versäumnisurteil	durch Klagerücknahme	durch sonstige Erledigungsart	zusammen	Wegen Endurteile angemeldete Berufungen
1923	1778	1741	37	37	1815	294	519	2	53	368	520	1796	10
1924[2])	1651	1632	29	19	1680	362	641	4	129	248	483	1667	23
1925[2])	1789	1755	34	13	1802	231	525	36	148	257	441	1741	50

[1]) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahre. [2]) Im Jahre 1924 fanden 58, 1925: 92 Sitzungen mit, und 1924: 65, 1925: 62 Sitzungen ohne Beisitzer statt.

347] **Gewerbegericht II** (Arbeitsgericht).[1])

Jahr	Anhängig gemachte Klagen und Anträge im Urteils-Verfahren	Anhängig gemachte Klagen und Anträge im Beschluß-Verfahren	Darunter von: Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber im Urteils-Verfahren	Darunter von: Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber im Beschluß-Verfahren	Darunter von: Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer im Urteils-Verfahren	Darunter von: Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer im Beschluß-Verfahren	Erledigte Klagen und Anträge[2]) im Urteils-Verfahren	Erledigte Klagen und Anträge[2]) im Beschluß-Verfahren
1924	491	56	490	34	1	22	468	56
1925	333	41	332	24	1	20	334	43

[1]) Besteht seit 1. Januar 1924 gemäß Artikel II der Verordnung über das Schlichtungswesen vom 30. Oktober 1923. [2]) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen und Anträge aus dem Vorjahre.

348] **Kaufmannsgericht I** (Spruchkammer).

Jahr	Am Berichtsschlusse anhängig gemachte Klagen und Beschwerden	Darunter von: Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber	Darunter von: Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer	Außerdem gingen unerledigt aus dem Vorjahre über	Insgesamt zu behandelnde Streitfälle	Erledigte Klagen[1]: durch Endurteil	durch Vergleich	durch Anerkenntnisurteil	durch Versäumnisurteil	durch Klagerücknahme	durch sonstige Erledigungsart usw.	zusammen	Wegen Endurteile angemeldete Berufungen
1923	491	475	16	14	505	51	191		17	72	169	500	6
1924[2])	621	600	21	5	626	68	242	2	52	108	147	615	16
1925[2])	756	732	24	11	767	72	234	5	93	134	152	740	11

[1]) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahre. [2]) Im Jahre 1924 fanden 57, 1925: 66 Sitzungen mit, und 1924: 42, 1925: 55 Sitzungen ohne Beisitzer statt.

349] **Kaufmannsgericht II** (Arbeitsgericht).[1])

Jahr	Anhängig gemachte Klagen und Anträge im Urteils-Verfahren	Anhängig gemachte Klagen und Anträge im Beschluß-Verfahren	Darunter von: Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber im: Urteils-Verfahren	Darunter von: Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber im: Beschluß-Verfahren	Darunter von: Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer im Urteils-Verfahren	Darunter von: Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer im Beschluß-Verfahren	Erledigte Klagen und Anträge[2]) im Urteils-Verfahren	Erledigte Klagen und Anträge[2]) im Beschluß-Verfahren
1924	105	3	105	1	—	2	104	3
1925	31	6	31	1	—	5	35	6

[1]) Besteht seit 1. Januar 1924 gemäß Artikel II der Verordnung über das Schlichtungswesen vom 30. Oktober 1923. [2]) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen und Anträge aus dem Vorjahre.

Schiedsgericht für weibliche Hausangestellte beim Gewerbegericht. [350

Jahr	Im Berichtsjahre anhängig gemachte Klagen und Beschwerden	Darunter von: Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber	Darunter von: Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer	Außerdem gingen unerledigt aus dem Vorjahre über	Insgesamt zu behandelnde Streitfälle	Erledigte Klagen[1]: durch Schiedsspruch	durch Vergleich	durch Anerkenntnisurteil	durch Versäumnisschiedsspruch	durch Klagerücknahme	durch sonstige Erledigungsart	zusammen
1923	135	123	12	2	137	11	56	—	8	34	25	134
1924[2]	170	162	8	3	173	16	71	—	1	54	28	170
1925[2]	169	165	4	3	172	8	70	—	—	54	34	166

[1]) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahre. [2]) Im Jahre 1924 fanden 13, 1925: 14 Sitzungen mit, und 1924: 14, 1925: 10 Sitzungen ohne Beisitzerinnen statt.

Beschwerdestelle in Wohnungssachen.[1]) [351

Jahr	Anträge, und zwar: unerledigte Ueberhänge aus dem Vorjahr	Neuzugänge im Berichtsjahr	zusammen	Davon wurden erledigt: durch Beschluß	durch Zurücknahme	auf sonstige Art	zusammen	Zahl der Sitzungen
1924	92	765	857	650	156	—	806	81
1925	51	603	654	508	119	—	627	72

[1]) Dem Gewerbe- und Kaufmannsgericht seit 1. Januar 1924 angegliedert.

Kleingartenschiedsgericht. [352

Jahr	Im Berichtsjahre anhängig gewordene Anträge	Darunter von: Pächtern gegen Verpächter	Darunter von: Verpächtern gegen Pächter	Außerdem gingen unerledigt aus dem Vorjahre über	Insgesamt zu behandelnde Streitfälle	Erledigte Anträge: durch Beschluß	durch Vergleich	durch Zurücknahme	auf sonstige Art	zusammen	Zahl der Sitzungen
1924[1])	122	112	10	—	122	37	53	11	—	101	14
1925	66	43	21	21	87	30	14	43	—	87	14

[1]) Das Kleingartenschiedsgericht ist dem Gewerbe- und Kaufmannsgericht seit dem 1. März 1924 angegliedert; die eingesetzten Zahlen beziehen sich jedoch auf das volle Kalenderjahr 1924.

Vermittlungsamt. [353

Art der Erledigung	Klagen: Beleidigungen	Klagen: Sonstige Streitigkeiten	Klagen: zusammen	Zustande gekommene Sühneversuche	Vereinnahmte Geldbußen R.ℳ
Jahr 1925					
Verglichen od. zurückgenomm.	844	—	844	844	-
Nicht verglichen	826	—	826	826	-
Beklagte Partei nicht erschien.	1 394	—	1 394	—	-
Zusammen 1925	3 064	-	3 064	1 670	976,50
1924	3 255	4	3 259	1 801	618,10

Rechtsauskunftsstelle. [354

Jahr	Die Auskunftstelle wurde in Anspruch genommen: in Fällen	und zwar von Arbeitnehm.: männl.	und zwar von Arbeitnehm.: weiblich	und zwar von Arbeitgebern	Erteilte Auskünfte zusammen	Von den Auskünften betrafen: Bürgerliches Recht	Gewerbeordnung	Handelsrecht	Verfahren	Strafrecht u. Strafprozeß	Versicherungsrecht	Gemeinde- u. Staatsangel.	Sonstige Rechtsgebiete
1923	14 681	6 118	4 276	4 287	14 856[1])	12 611	386	206	343	605	87	337	281
1924	12 043	4 433	2 446	1 942	12 204[2])	9 752	331	287	547	738	62	236	251
1925	13 306	4 740	2 374	1 982	13 659[3])	9 494	326	340	856	973	117	174	1 379

[1]) Darunter 14 668 Rechtsbelehrungen. Auf den Klageweg wurde in 4 Fällen, an Behörden in 129 Fällen verwiesen; außerdem wurde in 39 Fällen die Auskunft nach § 4 der Satzung verweigert.
[2]) Darunter 12 035 Rechtsbelehrungen. Auf den Klageweg wurde in 45 Fällen, an Behörden in 75 Fällen verwiesen; außerdem wurde in 28 Fällen die Auskunft nach § 4 der Satzung verweigert.
[3]) Darunter 13 502 Rechtsbelehrungen. Auf den Klageweg wurde in 53 Fällen, an Behörden in 93 Fällen verwiesen; außerdem wurde in 55 Fällen die Auskunft nach § 4 der Satzung verweigert.

XV. Staatssteuern und Wahlen.

355]

Direkte Staatssteuern.

Jahr	Soll-Erträgnisse[1]) in ... RM an								Gesamtsteuer-Soll	Auf 1 Einwohner
	Grundsteuer[2])	Haussteuer[3])	Lohnsteuer	Reichs-Einkommensteuer	Körperschaftssteuer	Reichs-Kapitalertragssteuer	Bayer. Gewerbesteuer[4])	Haussiersteuer		
1924	12049[5])	149286794[6])	9282774	7441913	4854963	57007	380 839	10080	40392204	104,21
1925	.	.	10534252	6814556	3362271	452842	2051778	14592	.	.

[1]) Einschließlich der Rückstände und Nachlässe. Die eingesetzten Beträge beziehen sich auf den Stadtbezirk Nürnberg. Vergleiche auch Tabelle 366. [2]) Finanzgesetzlich bestimmter Erhebungssatz der Grundsteuer seit 1912: 4 Pfg. von der Einheit der Verhältniszahl, 1924 und 1925 je 4 Goldpfg. (+ 100 % Zuschlag). [3]) Areal- und Mietsteuer zusammen. 1924 und 1925 ist der finanzgesetzlich bestimmte Erhebungssatz von der Einheit der Verhältniszahl 2 Goldpfg. (+ Geldentwertungszuschlag — Wohnungsbauabgabe). [4]) Ohne die nur zu dem Zwecke der Umlagenberechnung festgesetzte Steuer der Staatsbank. [5]) Einschließlich 100 % Zuschlag. [6]) Darunter 5 392 120 RM Wohnungsbauabgabe und 8 338 311 RM Geldentwertungszuschlag (Mietzinssteuer).

356]

Reichspräsidentenwahl 1925. Tabelle I.

25. Wahlkreis „Franken"	Zahl der Stimmberechtigten nach der Stimmliste	Zahl der Stimmberechtigten nach abgegebenen Stimmscheinen	Zahl der Stimmberechtigten zusammen	Zahl der abgegebenen Stimmen gültig	Zahl der abgegebenen Stimmen ungültig	Zahl der abgegebenen Stimmen zusammen	Von 100 Stimmberechtigten übten ihr Stimmrecht aus
A. I. Wahlgang am 29. 3. 1925							
Oberfranken	454 546	2 455	457 001	289 088	1 332	290 370	63,54
Mittelfranken	635 152	4 552	630 704	442 313	1 861	444 174	69,45
Unterfranken	448 807	2 329	451 136	237 829	1 135	238 964	52,97
Wahlkreis Franken	1 538 505	9 336	1 547 841	969 180	4 328	973 508	62,81
Darunter Nürnberg (Stadt)	265 736	2 302	268 038	202 883	844	203 727	76,01
B. II. Wahlgang am 26. 4. 1925							
Oberfranken							
Bamberg Stadt	30 797	570	31 367	24 534	92	24 626	78,11
Bayreuth „	21 171	405	21 576	20 042	113	20 155	93,41
Coburg „	16 564	341	16 905	15 350	97	15 447	91,38
Forchheim „	5 953	54	6 007	4 504	43	4 547	75,70
Hof „	26 260	375	26 635	24 117	147	24 264	91,10
Kulmbach „	7 286	159	7 445	6 547	48	6 595	88,58
Marktredwitz „	4 374	140	4 514	3 375	16	3 391	75,12
Neustadt b. Cob. „	5 182	39	5 221	4 755	18	4 773	91,42
Rodach „	1 770	42	1 812	1 565	25	1 590	87,75
Selb „	6 997	42	7 039	4 897	20	4 917	69,85
Unmittelbare Städte zusamm.	126 354	2 167	128 521	109 686	619	110 305	85,83

Noch: Reichspräsidentenwahl 1925. Tabelle I. [Noch: 356

26. Wahlkreis „Franken"	Zahl der Stimmberechtigten			Zahl der abgegebenen Stimmen			Von 100 Stimmberechtigten übten ihr Stimmrecht aus
	nach der Stimmliste	nach abgegebenen Stimmscheinen	zusammen	gültig	ungültig	zusammen	
Bamberg I . . Bezirksamt	15715	64	15779	11070	64	11134	70,53
Bamberg II . . „	17261	52	17313	10520	73	10593	61,14
Bayreuth . . . „	16811	103	16914	13389	83	13472	79,65
Berneck . . . „	9464	104	9568	7863	46	7909	82,65
Coburg . . . „	21735	136	21871	20919	115	21034	84,57
Ebermannstadt . „	13640	112	13752	8742	28	8770	63,77
Forchheim . . „	17875	101	17976	12643	60	12703	70,67
Höchstadt a. A. . „	16760	93	16853	11033	63	11096	65,84
Hof . . . . „	15254	98	15352	12024	63	12087	78,73
Kronach . . . „	21031	100	21131	15012	76	15088	71,41
Kulmbach . . . „	15833	131	15964	13357	58	13415	84,04
Lichtenfels . . „	22724	153	22877	15275	109	15384	67,25
Münchberg . . „	17167	123	17290	14013	65	14078	81,43
Naila . . . . „	15696	103	15799	12200	51	12251	77,55
Pegnitz . . . „	15042	78	15020	10680	36	10716	66,67
Rehau . . . „	11737	81	11818	9299	57	9356	79,37
Stadtsteinach . „	10049	57	10106	6986	29	7015	69,41
Steffelstein . . „	11898	94	11992	8534	40	8574	71,50
Teuschnitz . . „	12695	128	12823	8806	62	8868	69,14
Wunsiedel . . „	27608	150	27758	20563	150	20713	74,62
Bezirksämter zusammen	329945	2061	332006	242928	1328	244256	73,57
Oberfranken zusammen	455299	4228	460527	352614	1947	354561	76,99
Mittelfranken							
Ansbach . . . . Stadt	13245	247	13492	11312	51	11363	84,22
Dinkelsbühl . . . „	3112	59	3171	2480	10	2490	78,53
Eichstätt . . . . „	5275	43	5318	3690	11	3701	69,61
Erlangen . . . . „	17272	1011	18283	15642	79	15721	85,99
Fürth . . . . . „	47236	501	47736	38993	251	39244	82,21
Nürnberg . . . . „	268356	3289	271645	216501	1096	217597	80,11
Rothenburg o. T. . „	5602	132	5734	4920	21	4941	86,17
Schwabach . . . „	7366	43	7409	6498	36	6534	88,19
Weißenburg . . . „	4992	61	5053	4281	17	4298	85,03
Unmittelbare Städte zusamm.	372455	5386	377841	304277	1512	305789	80,93
Ansbach . . Bezirksamt	20437	180	20607	17996	61	18057	87,63
Dinkelsbühl „	14867	107	14974	12492	22	12514	83,57
Eichstätt . . „	13451	45	13496	7700	47	7747	57,41
Erlangen . . „	8029	66	8095	6332	50	6382	78,84
Feuchtwangen „	15901	130	16031	12642	65	12707	79,27
Fürth . . . . „	17450	86	17536	14702	76	14778	84,27
Gunzenhausen . „	19706	141	19847	16304	44	16348	82,37
Herrieden . . „	14365	312	14677	11785	68	11853	80,75
Hilpoltstein . . „	13854	66	13920	9536	64	9600	68,97
Lauf . . . . „	15879	114	15993	12827	70	12897	77,51
Neustadt a. A. . „	13554	159	13713	14976	48	15024	80,29
Nürnberg . . „	13962	105	14067	10767	87	10854	77,43
Rothenburg o. T. „	11915	100	12015	10884	21	10905	90,75
Scheinfeld . . „	11164	99	11263	7994	25	7929	70,40
Schwabach . . „	19396	106	19502	15656	111	15767	82,33
Uffenheim . . „	19101	207	19308	15592	42	15634	80,45
Weißenburg . . „	17556	181	17737	13554	59	13613	76,75
Bezirksämter zusammen	265577	2204	267781	212149	960	213109	79,59
Mittelfranken zusammen	638032	7590	645622	516426	2472	518898	80,37

Noch: 356] Noch: Reichspräsidentenwahl 1925. Tabelle I.

26. Wahlkreis „Franken"	Zahl der Stimmberechtigten: nach der Stimmliste	Zahl der Stimmberechtigten: durch abgegebene Stimmscheinen	Zahl der Stimmberechtigten: zusammen	Zahl der abgegebenen Stimmen: gültig	Zahl der abgegebenen Stimmen: ungültig	Zahl der abgegebenen Stimmen: zusammen	Von 100 Stimmberechtigten übten ihr Stimmrecht aus
Unterfranken							
Aschaffenburg . . . Stadt	20 864	299	21 168	13 661	78	13 737	64,91
Bad Kissingen . . . „	5 567	993	6 560	5 049	20	5 069	77,28
Kitzingen . . . . . „	6 561	72	6 633	4 943	9	4 952	74,67
Schweinfurt . . . . . „	21 264	316	21 580	17 302	98	17 400	80,63
Würzburg . . . . . „	54 793	2 491	57 254	39 917	168	40 085	70,01
Unmittelbare Städte zusammen.	109 049	4 161	113 180	80 854	373	81 227	71,79
Alzenau . . . Bezirksamt	16 787	69	16 856	8 957	49	9 006	53,40
Aschaffenburg . „	22 950	86	23 036	10 518	76	10 594	45,99
Brückenau . . „	8 183	46	8 179	4 176	18	4 194	51,27
Ebern . . . . „	11 538	61	11 599	8 340	39	8 379	72,24
Gemünden . . „	9 109	70	9 179	5 224	37	5 261	57,33
Gerolzhofen . . „	10 245	122	10 367	11 113	70	11 183	57,74
Hammelburg . . „	11 774	71	11 845	5 855	60	5 925	50,03
Lohr . . . . . „	17 731	103	17 883	10 694	93	10 787	60,33
Marktheidenfeld „	9 970	80	9 980	7 163	33	7 196	72,10
Marktsteft . . „	18 808	84	18 892	9 067	87	9 154	48,46
Mellrichstadt . . „	18 768	92	18 855	9 918	63	9 981	52,94
Mitterberg . . „	18 713	91	18 801	12 515	48	12 561	66,80
Neustadt a. S. . „	9 243	39	9 282	6 994	25	7 019	75,62
Obernburg . . „	13 331	77	13 408	6 733	94	6 822	50,88
Ochsenfurt . . „	18 083	84	18 167	9 301	46	9 347	51,46
Schweinfurt . . „	8 694	65	8 759	5 335	81	5 416	61,83
Würzburg . . . „	13 038	150	13 088	7 479	43	7 522	57,47
Zeil a. M. . . „	12 687	105	12 792	7 069	50	7 119	55,65
Zellingen . . . „	18 281	55	18 336	8 670	69	8 739	47,61
Zeitlofs . . . „	10 729	90	10 819	9 930	77	10 007	92,50
Zeuzleben . . „	21 498	119	21 617	14 054	94	14 147	65,44
Zeuzleben . . „	28 959	111	29 070	17 978	106	18 079	62,19
Bezirksämter zusammen	343 924	1 872	345 796	197 185	1 244	198 429	57,39
Unterfranken zusammen	452 943	6 033	458 973	278 039	1 617	279 656	60,93
Wahlkreis Franken							
Kreisunmittelbare Städte	607 828	11 714	619 542	494 817	2 504	497 321	80,27
Bezirksämter	938 445	6 137	945 583	652 252	3 682	656 794	69,46
Gesamtsumme	1 547 274	17 851	1 535 125	1 147 079	5 036	1 153 115	75,08

357] **Reichspräsidentenwahl 1925.** Tabelle II.

1. Wahlgang am 29. März 1925.

26. Wahlkreis „Franken"	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorschlag: Otto Braun[1])	Dr. Heinr. Held[2])	Dr. Willy Hellpach[2])	Dr. Karl Jarres[2])	Erich Ludendorff[2])	Wilhelm Marx[2])	Ernst Thälmann[2])
I. Wahlgang am 29. III. 1925.							
Oberfranken	84 636	67 031	5 780	112 603	11 165	1 817	5 359
Mittelfranken	146 855	43 346	21 531	191 896	18 183	3 635	12 722
Unterfranken	46 863	117 573	9 201	48 236	3 101	8 423	3 937
Wahlkreis Franken	278 354	227 950	36 512	355 635	32 399	13 885	22 318
Darunt. Nürnberg (Stadt)	88 845	13 119	13 759	66 153	9 509	2 231	10 183

[1]) War nur für den ersten Wahlgang vorgeschlagen. [2]) War für den ersten und für den zweiten Wahlgang vorgeschlagen.

Reichspräsidentenwahl 1925. Tabelle II.

II. Wahlgang am 26. IV. 1925.

26. Wahlkreis „Franken"	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorschlag		
	Paul von Hindenburg	Wilh. Marx	Ernst Thälmann
II. Wahlgang am 26. IV. 1925.			
Oberfranken			
Bamberg . . . . Stadt	16201	8110	226
Bayreuth . . . . „	12285	7569	187
Coburg . . . . „	10023	4904	120
Forchheim . . . . „	2781	1730	43
Hof . . . . „	13849	9000	805
Kulmbach . . . . „	3986	2125	134
Marktredwitz . . . „	1705	1448	160
Neustadt b. Cob. . . „	2404	1841	419
Rehau . . . . „	802	753	9
Selb . . . . „	2496	1540	921
Unmittelbare Städte zusammen	66809	40286	2618
Bamberg I . Bezirksamt	7544	8457	62
Bamberg II . „	6181	3817	209
Bayreuth . . „	9512	8702	172
Berneck . . „	4772	2962	125
Coburg . . „	12571	8108	331
Ebermannstadt „	6961	1728	45
Forchheim . . „	10052	2524	47
Höchstadt a. A. „	7021	3951	60
Hof . . . . „	7178	4472	377
Kronach . . „	9815	5850	884
Kulmbach . . „	5954	3293	107
Lichtenfels . . „	9157	5960	146
Münchberg . . „	8832	5278	101
Naila . . . „	7389	4375	438
Pegnitz . . . „	7081	2612	73
Rehau . . . „	3547	3239	520
Stadtsteinach . . „	1964	1969	46
Staffelstein . . „	7071	1401	44
Teuschnitz . . „	3806	4512	677
Wunsiedel . . „	11402	8495	660
Bezirksämter zusammen	157891	80205	4574
Oberfranken zusammen	224760	120591	7092
Mittelfranken			
Ansbach . . . Stadt	8359	2861	90
Dinkelsbühl . . . „	1723	750	6
Eichstätt . . . „	2522	1054	14
Erlangen . . . „	7753	7686	199
Fürth . . . „	17955	12537	1500
Nürnberg . . . „	**96482**	**109799**	**10208**
Rothenburg o. T. . „	3945	1541	31
Schwabach . . „	3213	2111	174
Weißenburg . . „	2749	1428	104
Unmittelbare Städte zusammen	144101	147769	12385

26. Wahlkreis „Franken"	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorschlag		
	Paul von Hindenburg	Wilh. Marx	Ernst Thälmann
Ansbach . . Bezirksamt	10902	933	40
Dinkelsbühl . „	10734	1727	28
Eichstätt . . „	6049	1545	101
Erlangen . . „	1214	2022	96
Feuchtwangen „	10995	1617	26
Fürth . . . „	10492	3021	286
Gunzenhausen „	15119	1019	165
Hersbruck . . „	9191	2439	154
Hilpoltstein . „	8078	1405	51
Lauf . . . „	6798	5046	482
Neustadt a. A. „	12886	2055	31
Nürnberg . . „	6794	3779	191
Rothenburg o. T. „	10690	365	13
Scheinfeld . „	6880	1000	17
Schwabach . „	10396	5218	142
Uffenheim . „	15080	820	34
Weißenburg . „	10662	2512	178
Bezirksämter zusammen	172481	37576	2034
Mittelfranken zusammen	316582	180345	14420
Unterfranken			
Aschaffenburg . . Stadt	4046	9348	271
Bad Kissingen . . „	3585	1468	18
Mitzinger . . . „	3186	1732	21
Schweinfurt . . „	7609	9250	433
Würzburg . . „	17968	21619	337
Unmittelbare Städte zus.	36823	43487	1080
Alzenau . . Bezirksamt	1917	7069	657
Aschaffenburg „	1572	8272	649
Brückenau . „	1970	2107	92
Ebern . . . „	6163	2128	43
Gemünden . „	2818	2822	79
Gerolzhofen „	7393	9600	46
Hammelburg „	2591	9246	33
Kissfurt . . „	6717	8881	115
Karlstadt . . „	5258	1804	37
Kissingen . . „	5349	3616	34
Kitzingen . . „	4841	5446	114
Königshofen . „	9207	8270	34
Lohr . . . „	6225	730	42
Marktheidenfeld „	1932	4709	141
Mellrichstadt . „	5036	4180	74
Mitterberg . „	2551	2724	105
Neustadt a. S. „	2106	5809	51
Obernburg . „	3146	388.	33
Ochsenfurt . „	1783	6690	185
Schweinfurt . „	603.	3844	37
Würzburg . . „	7162	6739	121
Bezirksämter zusammen	5505	1205.	405
Unterfranken zusammen	95578	98156	3177
	132401	141593	4257
Wahlkreis Franken			
Kreisunmittelbare Städte	247298	231492	15984
Bezirksämter	425950	216037	9785
Gesamtsumme	673243	447529	25769

359] **Wahl zur Bezirksbauernkammer Nürnberg-Stadt 1925.**

Zeit	Eingereichte Wahlvorschläge	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmzettel			Abgegebene gültige Stimmen	Gewählt wurden	
			gültige	ungültige	zusammen		Mitglieder	Ersatzleute
1. III. 1925	1[1])	373	254	2	256	7579	15[2])	15

[1]) Da nur 1 gültiger Wahlvorschlag eingereicht war, erfolgte die Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl. Der Wahlvorschlag enthielt 30 Bewerber. [2]) Nämlich: Schorzer Georg, Landwirt; Reichel Leonhard, Landwirt; Dahlander Johann, Landwirt; Rühl Andreas, Landwirt; Schweiger Friedrich, Landwirt; Hollweg Konrad, Landwirt; Völkel Konrad, Landwirt; Meiler Kaspar, Landwirt; Zeltner Johann, Landwirt; Stippel Konrad, Landwirt; Kleinlein Johann, Landwirt; Fräser Christof, Gärtnereibesitzer; Kalb Johann, Landwirt; Stippel Georg, Landwirt; Gumbel Friedrich, Landwirt.

360] **Volksbegehren und Volksentscheid**

über Enteignung der Fürstenvermögen 1926

26. Wahlkreis „Franken"	Volksbegehren vom 4. bis 17. März 1926			Volksentscheid vom 20. Juni 1926					
	Zahl der Eintragungen			Stimmberechtigte		Zahl der abgegebenen		Von den gültigen Stimmen lauteten	
	zu- sammen	davon ungültige	davon gültige	abgestempelt, die einen Stimmschein erhalten haben	hiervon Stimmscheine abgestimmt	ungültigen	gültigen	für den Gesetzentwurf („Ja"-Stimmen)	gegen den Gesetzentwurf („Nein"-Stimmen)
						Stimmen			
Oberfranken									
Bamberg . . . . Stadt	2 507	—	2 507	31 895	282	92	4 643	4 440	203
Bayreuth . . . . „	6 507	—	6 607	21 879	96	480	8 471	8 120	351
Coburg . . . . „	2 830	—	2 830	17 010	65	190	3 626	3 556	70
Forchheim . . . . „	368	—	368	6 181	12	17	780	704	26
Hof . . . . „	7 344	2	7 842	26 903	80	478	11 131	10 707	424
Kulmbach . . . . „	2 167	3	2 164	7 855	41	96	2 620	2 496	124
Marktredwitz . . . „	1 051	—	1 051	4 480	19	16	1 901	1 843	58
Neustadt bei Coburg „	2 063	—	2 063	5 165	82	325	2 769	2 629	140
Rodach . . . . „	487	—	487	1 813	10	29	688	677	11
Selb . . . . „	3 249	—	3 249	6 850	19	26	3 293	3 227	66
Unmittelbare Städte zus.	28 673	5	28 668	129 741	661	1 686	39 872	38 299	1 173
Bamberg I . Bezirksamt	717	—	717	15 828	11	23	1 084	1 022	62
Bamberg II . „	1 271	—	1 271	17 141	20	63	2 193	2 074	119
Bayreuth . . „	3 935	—	3 935	16 886	48	188	4 552	4 424	128
Berneck . . „	3 036	59	2 977	9 653	95	108	3 687	3 543	95
Coburg . . „	6 756	2	6 754	31 671	59	206	8 159	7 959	195
Ebermannstadt „	279	1	278	18 222	47	16	568	556	12
Forchheim . . „	334	—	334	17 902	54	9	589	565	24
Höchstadt a. A. „	1 204	—	1 204	16 688	15	37	1 591	1 511	80
Hof . . . . „	4 722	1	4 721	15 542	57	132	6 074	5 886	188
Kronach . . „	3 264	—	3 264	21 458	76	99	5 179	5 022	157
Kulmbach . . „	3 043	3	3 040	15 902	38	80	3 568	3 441	122
Lichtenfels . . „	4 284	60	4 174	23 074	72	73	5 008	4 708	206
Münchberg . . „	3 154	20	3 134	17 387	53	103	5 150	5 040	110
Naila . . . „	4 278	3	4 276	15 949	85	117	5 181	5 011	170
Pegnitz . . . „	1 843	—	1 843	15 890	120	42	2 185	2 097	88
Rehau . . . „	3 970	21	3 949	11 976	28	240	5 125	4 944	181
Stadtsteinach . „	1 127	—	1 127	10 054	20	31	1 492	1 441	51
Staffelstein . . „	262	—	262	11 801	37	9	385	364	21
Teuschnitz . . „	4 382	3	4 379	12 811	61	92	5 749	5 585	164
Wunsiedel . . „	8 949	—	8 949	27 984	124	230	11 052	10 681	371
Bezirksämter zusammen	60 269	173	60 087	331 842	1 115	2 078	78 545	76 002	2 543
Oberfranken zusammen	88 933	178	88 755	461 583	1 776	3 763	118 417	114 401	4 016

Noch: Volksbegehren und Volksentscheid über Enteignung der Fürstenvermögen 1926.

Noch: 360

26. Wahlkreis „Franken"	Volksbegehren vom 4. bis 17. März 1925			Volksentscheid vom 20. Juni 1926					
	Zahl der Eintragungen			Stimmberechtigte		Zahl der abgegebenen		Von den gültigen Stimmen lauteten	
		davon							
	zu- sammen	un- gültige	gültige	abgesehen davon, die einen Stimmschein erhalten haben	die mit Stimmschein zu- sammen	ungültigen	gültigen Stimmen	für den Gesetzentwurf („Ja"-Stimmen)	gegen den Gesetzentwurf („Nein"-Stimmen)
Mittelfranken									
Ansbach . . . Stadt	2 209	—	2 209	13 646	29	50	2 559	2 452	106
Dinkelsbühl . . . „	805	—	805	3 272	9	26	811	780	31
Eichstätt . . . „	182	2	180	4 667	11	3	297	285	12
Erlangen . . . „	6 401	7	6 394	17 913	52	504	6 534	7 906	506
Fürth . . . „	20 042	—	20 042	48 717	90	514	24 481	28 620	805
Nürnberg . . . „	98 254	57	98 197	264 944	1 903	2 813	181 278	127 020	4 253
Rothenburg o. T. . „	856		856	5 857	80	9	1 346	1 312	34
Schwabach . . . „	2 255	—	2 255	7 588	12	153	3 638	3 494	144
Weißenburg . . . „	1 173	—	1 173	4 987	28	35	1 581	1 502	80
Unmittelbare Städte zus.	132 867	66	132 801	371 541	2 220	3 607	174 520	168 500	6 020
Ansbach . . Bezirksamt	291	—	291	20 498	38	18	459	433	26
Dinkelsbühl . „	1 401	—	1 401	14 802	24	39	1 605	1 556	49
Eichstätt . . „	427	1	426	13 281	7	22	935	882	53
Erlangen . . „	1 720	1	1 585	8 104	23	64	2 161	2 089	81
Feuchtwangen „	266	—	266	15 905	15	7	509	485	24
Fürth . . . „	4 083	4	4 079	17 766	4 845	107	4 736	4 544	194
Gunzenhausen „	396	—	396	19 643	25	8	708	675	33
Hersbruck . . „	1 916	2	1 918	14 276	144	48	2 281	2 192	89
Hilpoltstein . „	207	—	207	13 952	21	8	488	460	28
Lauf . . . „	4 345	8	4 337	16 181	103	98	5 787	5 527	260
Neustadt a. A. „	1 230	—	1 230	18 680	28	22	1 206	1 148	58
Nürnberg . . „	3 286	2	3 284	14 245	65	77	4 289	4 118	171
Rothenburg o. T. „	102	—	102	11 793	0	1	171	157	14
Scheinfeld . „	322	33	289	11 161	15	15	488	478	10
Schwabach . „	4 237	11	4 226	19 401	64	155	5 018	4 791	227
Uffenheim . „	456	—	456	18 885	34	8	664	643	21
Weißenburg . „	1 022	—	1 022	17 317	98	35	1 857	1 806	51
Bezirksämter zusammen	25 587	62	25 525	266 833	5 556	733	33 467	32 073	1 384
Mittelfranken zusammen:	157 954	128	157 826	637 874	7 773	4 340	207 977	200 573	7 404
Unterfranken									
Aschaffenburg . Stadt	3 789	—	3 789	21 680	72	185	7 631	7 461	290
Bad Kissingen . „	287	—	287	6 333	284	12	976	924	52
Kitzingen . . „	1 143	—	1 143	6 043	21	9	1 464	1 414	50
Schweinfurt . „	8 249	—	8 249	21 238	173	859	10 081	9 739	342
Würzburg . . „	7 850	43	7 807	57 094	259	194	11 996	11 663	333
Unmittelbare Städte zus.	21 308	43	21 265	112 388	809	759	32 148	31 141	1 007
Alzenau . . Bezirksamt	6 069	13	6 056	17 234	97	140	7 740	7 539	201
Aschaffenburg „	7 321	1	7 320	23 356	89	175	9 644	9 410	234
Brückenau . „	898	—	898	8 169	68	23	1 592	1 547	45
Ebern . . . „	205	—	205	11 710	2	17	718	701	17
Gemünden . „	865	—	865	9 140	50	21	1 475	1 426	49
Gerolzhofen „	1 135	1	1 134	19 040	59	25	2 476	2 405	71
Hammelburg „	1 284	—	1 284	11 781	24	30	1 851	1 801	50
Haßfurt . . „	2 219	1	2 218	17 827	20	68	3 046	2 925	121
Hofheim . . „	695	3	692	9 922	16	21	816	790	26
Karlstadt . . „	1 502	—	1 502	18 710	18	33	2 331	2 240	91
Kissingen . . „	2 188	1	2 187	18 876	72	41	3 190	3 096	94
Uebertrag	24 326	20	24 306	165 810	517	504	84 870	83 883	669

Nach: Volksbegehren und Volksentscheid über Enteignung der Fürstenvermögen 1926.

Rech: 366]

26. Wahlkreis „Franken"	Volksbegehren vom 4. bis 17. März 1926: Zahl der Eintragungen: zus.	Davon: ungültige	Davon: gültige	Volksentscheid vom 20. Juni 1926: Stimmberechtigte: abgestempelte, die ihren Stimmschein abgeliefert haben	Stimmberechtigte: die mit Stimmscheinen abgestimmt haben	Zahl der abgegebenen: ungültigen Stimmen	Zahl der abgegebenen: gültigen Stimmen	Von den gültigen Stimmen lauteten: für den Gesetzentwurf („Ja"-Stimmen)	Von den gültigen Stimmen lauteten: gegen den Gesetzentwurf („Nein"-Stimmen)
Uebertrag	24 328	20	24 308	165 810	517	594	34 879	33 880	999
Kitzingen Bezirksamt	1 048	–	1 048	18 874	15	40	3 197	2 127	70
Königshofen „	112	–	112	9 223	21	5	222	215	7
Lohr „	2 465	–	2 465	13 583	116	43	3 691	3 589	102
Marktheidenfeld „	2 551		2 551	18 492	49	74	3 420	3 347	73
Mellrichstadt „	501		501	8 607	7	8	777	754	23
Miltenberg „	2 815	66	2 749	13 232	61	75	4 066	4 010	80
Neustadt a. S. „	940	–	940	12 904	26	23	1 246	1 190	56
Obernburg „	5 240	108	5 132	18 618	71	100	5 972	5 851	121
Ochsenfurt „	1 694	3	1 691	16 798	35	38	2 216	2 127	89
Schweinfurt „	2 408	–	2 408	21 828	24	83	3 459	3 328	131
Würzburg „	9 379	29	9 350	28 967	91	287	10 456	10 137	319
Bezirksämter zusammen	54 140	226	53 914	348 521	1 055	1 381	72 621	70 551	2 070
Unterfranken zusammen	75 448	269	75 179	459 509	1 864	2 140	104 769	101 682	3 077
Wahlkreis Franken									
Kreisunmittelbare Städte	182 818	114	182 284	614 270	3 690	6 051	246 540	238 040	8 500
Bezirksämter	139 987	461	139 526	944 696	7 726	4 192	184 828	178 625	5 997
Gesamtsumme	322 335	575	321 760	1 558 966	11 414	10 243	481 169	416 666	14 497

XVI. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt.

Städtische Beamte 1925.

[361

Besoldungsgruppen	Monatliche Gesamtbesoldung eines ledigen Beamten[1]) im Januar 1925 Anfangsstufe ℳ	im Januar 1925 Endstufe ℳ	im Dezember 1925 Anfangsstufe ℳ	im Dezember 1925 Endstufe ℳ	Zahl der Dienstjahre, nach welchen Endgehalt erreicht wird	Ende 1925 waren in der betreffenden Gruppe vorhanden: Beamte	ständige Lehrer im Hauptamt
Besoldungsgruppe I	96,00	140,00	98,00	144,00	16	1	—
„ II	102,50	151,00	105,00	154,00	16	1	—
„ III	121,50	161,00	125,00	164,00	16	469	—
„ IV	135,00	191,00	138,80	196,10	16	847	—
„ V	165,00	211,20	170,00	219,10	16	1093	—
„ VI	193,00	265,20	198,00	271,10	16	326	4
„ VII	236,00	345,20	241,00	352,10	16	188	7
„ VIII	279,50	389,20	286,00	396,10	14	287	28
„ IX	318,00	439,20	325,00	446,10	14	121	80
„ X	389,50	575,20	395,00	585,10	14	46	115
„ XI	466,00	658,20	475,20	668,10	14	21	31
„ XII	526,00	741,20	535,00	750,10	12	38	14
„ XIII	658,00	982,20	668,00	994,10	8	7	3
Amtsgehilfen u. Beamtenanwärter sowie Amtsgehilfinnen und Beamtenanwärterinnen	12,15	121,60	13,15	138,70	7	113	—
Außerdem Vertragsbeamte, Vertragsangestellte und Vertragslehrkräfte	wie oben[2])		wie oben[2])		wie oben	199	70

[1]) Die monatliche Gesamtbesoldung bestand aus Grundgehalt, Grundgehaltszuschlag und Wohnungsgeldzuschuß. Den verheirateten Beamten wurden Frauen- und Kinderzuschläge gewährt. — Der Frauenzuschlag betrug monatlich 18 ℳ. Als Kinderzuschläge wurden gewährt: für Kinder bis zum 6. Lebensjahr 18 ℳ, bis zum 14. Lebensjahr 20 ℳ, bis zum 21. Lebensjahr 22 ℳ.
[2]) Der Anfangsgehalt der Einreihungsgruppe wird frühestens erreicht in den Vergütungsgruppen III und IV mit dem vollendeten 21. Lebensjahr, in den Vergütungsgruppen V mit VII mit dem vollendeten 25. Lebensjahr, in den Vergütungsgruppen VIII und ff. mit dem vollendeten 28. Lebensjahr. Bis zur Erreichung dieses Lebensalters werden im Höchstfalle 80 % aus dem Anfangsgehalt der Einreihungsgruppe gewährt.

Städtische Arbeiterschaft.

[362

Ende des Jahres	Städtische Arbeiter männlich	weiblich	zusammen	Davon treffen auf den Betrieb: Straßenreinigung	Feuerwehr	Straßenbahn	Gaswerk	Stadtgärtnerei	Straßenbau	Elektrizitätswerk	sonstige Betriebe zusammen
1923	2 254	137	2 401	201	252	342	559	168	120	121	546
1924	2 282	173	2 455	231	219	366	559	169	136	117	598
1925	2 261	181	2 442	301	60	482	563	163	182	172	564

Vermögen der Stadt. Tabelle I.

[363

Jahr	Rentierendes Vermögen, und zwar: Kapitalien	Immobilien	Rechte	Aktiv-Ausstände	Summe des rentierenden Vermögens	In % des Gesamtvermögens
1922/23	34928100 ℳ	945960780000 ℳ	28992800 ℳ	1307500 ℳ	946025986600 ℳ	88,64
1923/24	3804473 Bill. ℳ[1])	—	—	—	3804473 Bill. ℳ	—
	2184871 Bill. ℳ	199768044 Bill. ℳ	5724 Bill. ℳ	1409 Bill. ℳ	201960048 Bill. ℳ	81,80
1924/25	817601 ℳ	171520545 Bill. ℳ	7965 Bill. ℳ	45000 ℳ	863601 ℳ	79,50
	12144604 Bill. ℳ			9796 Bill. ℳ	183682910 Bill. ℳ	

[1]) Billionen Mark.

364] Vermögen der Stadt. Tabelle II.

Jahr	Nicht rentierendes Vermögen, und zwar: Kapitalien	Immobilien	Aktiv-Ausstände und Vorschüsse	Mobilien	Kassenbestände	Summe des nicht rentierenden Vermögens	In % des Gesamtvermögens
1922/23	825 300 ℳ	85 407 440 600 ℳ	355 681 700 ℳ	91 939 868 200 ℳ	4 422 065 900 ℳ	185 125 384 700 ℳ	16,68
1923/24	302 802 ℳ	—	1 512 168 ℳ			1 814 970 ℳ	—
	—	17 020 563 R.ℳ	854 879 R.ℳ	20 860 133 R.ℳ	6 186 490 R.ℳ	44 922 111 R.ℳ	18,20
1924/25	601 850 ℳ	6 210 100 R.ℳ	1 408 860 R.ℳ	21 141 200 R.ℳ	—	604 859 ℳ	20,21
	736 830 R.ℳ	—	—	—	42 391 230 R.ℳ	42 240 809 R.ℳ	—

365] Städtische Anlehen.

Jahr	Aufgenommene Anleihen	Wirkliche Schuldenheimzahlung	Schuldenstand am Schlusse des Jahres	Gesamtaufwand für Verzinsung und Tilgung	Außerdem kamen zur Ansammlung f. d. Tilgungsfonds
1922/23	446 000 000 ℳ	12 039 324 ℳ	761 989 152 ℳ	27 617 640 ℳ	511 189 ℳ
1923/24	420 310 000 000 ℳ	110 904 659 ℳ	421 261 004 493 ℳ	123 914 422 ℳ	—
	1 552 250 R.ℳ	—	1 552 250 R.ℳ	—	812 234 R.ℳ
1924/25	1 014 800 ℳ[1])	420 407 042 737 ℳ[2])	858 136 053 ℳ[3])	218 219 R.ℳ[4])	700 000 R.ℳ
	4 489 600 R.ℳ	175 000 R.ℳ	5 806 850 R.ℳ	244 582 R.ℳ	—

[1]) Schulden der einverleibten Gemeinde Buch. [2]) Hierunter 420 347 000 000 ℳ Darlehen aus Reichs- und Landesmitteln zur Aufbringung der Gemeindedarlehen für Wohnungsbauten in den Jahren 1922 und 1923, die zur Rückzahlung erlassen bzw. bei der endgültigen Festsetzung der Beihilfebeträgen erlassen worden sind. Der Rest entfällt auf freiwillige Schuldentilgung mit einem Gesamtaufwand von 218 204 R.ℳ. [3]) Einschließlich 3 036 500 ℳ Zahlungsrückstände für ausgeloste, jedoch nicht eingelöste Schuldverschreibungen. [4]) Hierunter 15 R.ℳ für Verzinsung.

366] Steueranteile und Gemeindeumlagen.

Jahr	Anteil an der: Reichseinkommen- und Körperschaftssteuer	Reichsumsatzsteuer	Grundvermögensteuer einschl. Zuschläge	Hauszinssteuer (Mietzinssteuer)	Gemeindeumlagen[1]): aus der Grund- und Hauszinssteuer: Sollaufkommen für das Etatsjahr	Wirkliches Einkommen[2])	aus der Gewerbesteuer (einschließl. Wandergewerbesteuer): Sollaufkommen für das Etatsjahr	Wirkliches Einkommen[2])	insgesamt: Sollaufkommen für das Etatsjahr	Wirkliches Einkommen[2])
1922/23	141 712 543 ℳ	167 139 291 ℳ	17 990 182 ℳ	—	7 115 369 ℳ	8 359 [illegible] ℳ	75 758 [illegible] ℳ	145 218 901 ℳ	82 [illegible] ℳ	153 [illegible] ℳ
1923/24										
1.-3. Vierteljahr[3])	103 [illegible] R.ℳ	56 [illegible] R.ℳ	10 [illegible] R.ℳ		—	—	91 [illegible] R.ℳ	91 [illegible] R.ℳ	91 [illegible] R.ℳ	91 [illegible] R.ℳ
4. Vierteljahr	1 [illegible] R.ℳ	25 [illegible] R.ℳ	2 [illegible] R.ℳ	—	[illegible] R.ℳ	1 [illegible] R.ℳ	[illegible] R.ℳ	14 [illegible] R.ℳ	2 [illegible] R.ℳ	2 [illegible] R.ℳ
1924/25	7 [illegible] R.ℳ	2 [illegible] R.ℳ	3 [illegible] R.ℳ	325 000 R.ℳ	3 [illegible] R.ℳ	3 [illegible] R.ℳ	1 [illegible] R.ℳ	1 [illegible] R.ℳ	7 [illegible] R.ℳ	9 [illegible] R.ℳ

[1]) Die Grundwertzuwachssteuer ist an Stelle der bis 1. Oktober 1919 erhobenen Besitzveränderungsabgabe getreten. [2]) 400 % aus der Haus- und Gewerbesteuer und 600 % aus der Grundsteuer. Im Rechnungsjahr 1924/25 wurden im 2. bis 4. Vierteljahr aus der Gewerbesteuer nur 200 % Gemeindeumlagen erhoben. [3]) Einschließlich Vorjahrsrückstände usw. [4]) In Billionen Mark.

367] Oertliche Abgaben.[1]) Tabelle I.

Jahr	Gemeindliche Biersteuer[2])	Pflaster- und Brückenzoll[3])	Grundwertabgabe[4])	Zuwachssteuer[5])	Vergnügungssteuer[6])	Getränkesteuer[7])	Nachtsteuer[8])	Hundesteuer
1922/23	289 940 ℳ	23 358 630 ℳ	2 206 978 ℳ	120 143 874 ℳ	208 560 596 ℳ	—	347 896 ℳ	1913453 ℳ
1923/24								
1.-3. Vierteljahr[9])	10 411 R.ℳ	94 224 858 R.ℳ	146 999 472 R.ℳ	16 571 969 R.ℳ	91 410 443 R.ℳ	135 586 [illegible] R.ℳ	348 [illegible] R.ℳ	2 [illegible] R.ℳ
4. Vierteljahr		95 230 R.ℳ	152 [illegible] R.ℳ	99 261 R.ℳ	267 476 R.ℳ	346 228 R.ℳ	9 451 R.ℳ	5 [illegible] R.ℳ
1924/25	—	181 201 R.ℳ	236 [illegible] R.ℳ	350 997 R.ℳ	997 575 R.ℳ	1 810 184 R.ℳ	45 168 R.ℳ	30 [illegible] R.ℳ

[1]) Wirklicher Anfall einschließlich Kassenannahmen aus den Vorjahren. [2]) Die bisher geltenden reichsgesetzlichen Vorschriften über die gemeindliche Biersteuererhebung sind mit dem 5. Juli 1923 außer Kraft getreten. [3]) Der Zoll für die mit der Bahn ankommenden Güter wurde mit Wirkung vom 1. Juli 1924 an aufgehoben. [4]) Die Grundwertabgabe wurde durch Stadtratsbeschluß vom 21. September 1921 mit Wirkung ab 1. Oktober 1921 eingeführt. [5]) Durch das Vollzugsgesetz zum Landessteuergesetz wurde den Gemeinden die Zuwachssteuer ab 1. Oktober 1921 als Gemeindesteuer zuerkannt. [6]) Die Vergnügungssteuer (früher Lustbarkeitssteuer) ist seit 18. Juli 1910 eingeführt. [7]) Die Getränkesteuer wurde auf Grund des § 14 des Finanzausgleichsgesetzes vom 23. Juni 1923 mit Wirkung vom 1. Oktober 1923 eingeführt. [8]) Die Nachtsteuer wurde mit Wirkung vom 1. März 1925 an aufgehoben. [9]) In Billionen Mark.

Oertliche Abgaben. Tabelle II. [368

Jahr	Beherbergungssteuer [1]	Wohnungsluxussteuer [2]	Hausangestelltensteuer [3]	Personenfahrsteuer [4]	Personenaufzugsteuer [5]	Warenhaussteuer [6]	Filialsteuer [7]	Schiffahrtsgebühren, Uferämter usw.
1922/23	124 854 124 ℳ	1366716 ℳ	128 130 ℳ	6727691 ℳ	107 360 ℳ	—	—	229 0016 ℳ
1923/24								
1. u. 2. Vierteljr.	15435,7183 ℳ	—	—	10436 B. ℳ	3812 B. ℳ	15030 B. ℳ	—	30 131 B. ℳ
4. Vierteljahr	67 374 B. ℳ	—	—	3540 B. ℳ	—	1567 B. ℳ	16130 B. ℳ	2210 7 B. ℳ
1924/25	230 0,07 B. ℳ	—	—	42794 B. ℳ	2787 B. ℳ	34818 B. ℳ	42702 B. ℳ	92 135 B. ℳ

[1]) Die Beherbergungssteuer wurde vom 1. Juli 1924 an von 20 auf 10 v. H. des Uebernachtungsgeldes ermäßigt und mit Wirkung vom 1. April 1925 an ganz aufgehoben. [2]) Die Wohnungsluxussteuer wird seit 1. April 1923 nicht mehr erhoben. [3]) Seit 1. April 1922 aufgehoben. [4]) Die Personenfahrsteuer wurde mit Wirkung vom 16. Februar 1925 an aufgehoben. [5]) Die Personenaufzugssteuer wurde mit Wirkung vom 1. April 1925 an aufgehoben. [6]) Seit 1. Oktober 1921 eingeführt. [7]) In Billionen Mark.

Städtische Gebühren. [369

Art der Gebühren	Einheit	1. Juli 1914	1. Juli 1924	1. Juli 1925	1. April 1926
		Gebührenbeträge in ℳ			
Wasser	1 cbm	0,12	0,12	0,12	0,12
Koch- und Leuchtgas	1 „	Kochgas: 0,12 Leuchtgas: 0,18	0,18	0,16	0,16
Elektrizität:					
a) Licht	1 KWSt.	0,40	0,40	0,40 bzw. 0,45/0,20 [1])	0,40 bzw. 0,45/0,20 [1])
b) Kraft	1 „	0,12	0,24	0,15/0,20 [2])	0,45/0,20 [2])
c) Treppenbeleuchtung	eine 16kerzige Lampe jährlich	6,00	30 KW à 0,40 ℳ	8,00	8,00
	Schaluhr	6,00		—	—
Straßenbahn:		0,10 - 0,20 [3])	0,15	0,15	0,15
	Fahrscheine einschl. Kraftwagenverkehr		0,20	0,25 bzw. 0,30 [4])	0,25—0,30 [4])
Straßenreinigung	Haussteuerverhältniszahl ab 1922	1 qm 0,10	8‰ [5])	11‰ [6])	12,5‰ [5])
Kehrichtabfuhr	Haussteuerverhältniszahl ab 1922	3,00—6,00 [7])	8‰ [5])	10‰ [6])	10‰ [5])
Grubenentleerung	1 Tonne je 1200 l	3,60	4,80	5,80	5,80
Kaminreinigung	Grundgebühr	0,15	0,20	0,20	0,20
	Stockwerkszuschlag	0,01	0,05	0,05	0,05
	Teuer.-Zuschlag	—	—	—	—
Kanalbenützung	Haussteuerverhältniszahl	—[8])	2‰ [5])	2,5‰ [6])	5‰ [5])
Klärgrubenüberwachung	Prozentsatz an der Kanalbenützungs-Gebühr	23,00 [9])	60%	60%	60%

[1]) Lichtstrompreis nach dem Einheitstarif 0,40 ℳ für 1 KWSt. Lichtstrompreis nach dem Doppeltarif: für die Tageszeit 0,20 ℳ und für die Nachtzeit 0,45 ℳ für je 1 KWSt. Wird die durch den Tarif bestimmte Menge überschritten, so treten für den Mehrbezug Ermäßigungen ein. [2]) Kraftstrompreis für die Abendsperrzeit 0,45 ℳ, in der übrigen Zeit 0,20 ℳ für je 1 KWSt. Ermäßigungen wie bei [1]). Außerdem ist für gewerbliche Nachtarbeit und für Schaufensterbeleuchtung nach 7 Uhr abends ein Sondertarif von 0,10 ℳ für 1 KWSt. eingeräumt. [3]) Innerhalb der Stadtgebiete Nürnberg und Fürth Einheitstarif 15 ₰. [4]) 25 ₰ nach Eibach, Fürth-Süd, Lohe und Unterfarrnbach; 35 ₰ nach Reichelsdorf, Zirndorf, Buch und Burgfarrnbach; 50 ₰ nach Boyhurt, 60 ₰ nach Neuses; 70 ₰ nach Tennenlohe und 90 ₰ nach Erlangen. Für Kraftwagen allein innerhalb des Stadtgebiets und bis Zirndorf kosten die Fahrten 25 ₰. Die Süd-Nord-Linie kostet mit oder ohne Straßenbahnanschluß 15 ₰. [5]) Je nach Einwohnergröße, und zwar: 20 l E. — 3,00 ℳ, 30 l E. = 4,50 ℳ, 40 l E. = 6,00 ℳ. [6]) Erst 1921 zur Einführung gekommen. [7]) Für 1 bis 30 Personen im Hause, für je weitere 30 Personen 10,00 ℳ mehr. [8]) Für die ersten angefangenen oder vollen 20 000 ℳ des Mietwertes.

370] **Kämmerei-Betriebsrechnung.**

Nummer der Einzelrechnung	Bezeichnung des Titels und der Einzelrechnung	1924/25 (1. April 1924 bis 31. März 1925) Einnahmen R.M	Ausgaben R.M	Reine Einnahmen (+) oder reine Ausgaben (−) R.M
	I. Allgemeine Verwaltung:			
1	Verwaltungen im allgemeinen	1 814 884	5 015 061	— 3 700 177
2	Standesämter	11 861	85 804	— 73 943
3	Gewerbe- und Kaufmannsgericht	3 341	59 731	— 56 390
4	Versicherungsamt	25 812	171 422	— 145 610
5	Wohnungsamt, Miet- und Hypothekeneinigungsamt	29 768	302 899	— 273 131
6	Eichanstalten	51 640	170 244	— 118 604
	II. Polizeiverwaltung:			
7	Sicherheitspolizei	452 234	1 674 363	— 1 221 129
8	Verwaltungspolizei	296 075	427 260	— 131 185
	III. Bauverwaltung.			
9	Hochbauverwaltung	2 608 451	2 771 100	— 162 649
10	Tiefbauverwaltung	21 458	78 776	— 57 318
11	Straßenpflaster, Gehsteige u. Schotterstraßen	861 840	1 944 119	— 1 582 279
12	Brücken und Stege, Vorkehrungen gegen Wassersgefahr, Fluß- u. Landgrabenreinigung	11 583	168 775	— 157 192
13	Vermessungsamt u. Stadterweiterungsamt	23 138	218 287	— 195 149
	IV. Betriebe und Unternehmungen:			
14	Gaswerk	9 908 839	8 598 699	+ 1 310 140
15	Elektrizitätswerk	6 111 985	4 596 201	+ 1 515 784
16	Lehrwerkstätten	189 986	245 291	— 55 305
17	Wasserversorgung	1 659 827	1 633 881	+ 25 946
18	Badeanst.	503 644	589 186	— 85 542
19	Straßenbahn	8 006 816	7 966 361	+ 40 455
20	Industriegelände bei Gibitzenhof	46 326	73 012	— 26 676
21	Schlacht- und Viehhof, Trichinenschauamt und Schlachtviehversicherung	1 394 397	1 390 646	+ 3 751
22	Baumagazin	887 947	891 757	— 3 810
23	Eigenbetrieb des Brücken- und Wasserbaues	411 729	361 547	+ 50 182
24	Kanalisation und Abwasserreinigung	414 795	1 019 770	— 604 975
25	Kehrichtabfuhr	408 388	447 612	— 39 224
26	Straßenreinigung	503 155	696 403	— 193 248
27	Bedürfnisanstalten und Klärgrubenaufsicht	20 419	49 539	— 19 120
28	Grubenentleerung	338 144	376 787	— 38 643
29	Desinfektionsanstalt	29 289	57 819	— 28 530
30	Kraftwagenpark	427 332	449 303	— 21 971
31	Feuerlöschwesen	152 248	872 614	— 719 365
32	Betrieb der städt. Schwachstromanlagen	67 159	58 834	+ 8 325
33	Oeffentliche Anlagen	66 777	610 567	— 543 790
34	Landwirtschaftsamt	1 419 246	1 805 520	— 386 274
35	Bestattungsamt	329 994	422 707	— 92 713
36	Leihhaus [1])	—	—	—
37	Wirtschaftsstelle [2])	—	—	—
38	Kohlenverteilungsstelle [2])	—	—	—
	Uebertrag	38 455 427	46 301 897	— 7 845 470

[1]) Siehe Nebenrechnung 4 zur Einzelrechnung Nr. 54. [2]) Nunmehr aufgehoben.

Nummer der Einzelrechnung	Bezeichnung des Titels und der Einzelrechnung	1924/25 (1. April 1924 bis 31. März 1925) Einnahmen RM	Ausgaben RM	Reine Einnahmen (+) oder reine Ausgaben (−) RM
	Uebertrag	38 456 427	46 301 897	— 7 845 470
	Hilfsrechnungen*):			
—	1. Rohrnetz- und Installationsabteilung	483 186	483 186	—
—	2. Kasse der städt. Werke	581 294	581 294	—
—	3. Maschinen- und Heizamt	620 454	620 454	—
—	4. Wirtschaftsstelle (bisher Textilverwaltung)	72 043	72 043	—
	V. Schulen:			
39	Allgemeine Schulverwaltung	159 257	248 942	— 89 685
40	Volkshauptschule	198 462	1 404 573	— 1 206 111
41	Volksbildungskurse mit Lehrwerkstätte	63 742	377 059	— 313 317
42	Berufsfortbildungsschule	443 441	2 036 102	— 1 592 661
43	Handelsschule für Mädchen	66 430	298 258	— 231 828
44	Höhere Handelsschule für Knaben	29 628	223 705	— 194 077
45	Höhere Mädchenschule	141 359	540 302	— 398 943
46	Baugewerkschule	74 826	270 924	— 196 098
	VI. Kunst und Wissenschaft:			
47	Konservatorium der Musik	57 150	216 729	— 159 579
48	Handelshochschule	78 796	185 428	— 106 632
49	Volkshochschule	19 846	82 005	— 62 159
50	Archiv und Bibliothek	4 764	171 111	— 166 347
51	Kunstsammlungen und Denkmäler	16 287	462 169	— 445 882
52	Theater und Konzertunternehmungen	1 392 713	2 102 374	— 829 661
53	Beiträge für Zwecke der Künste, von Museen u. Sammlungen, Förderung des Ausstellungswesens u. a.	1 974	432 501	— 430 527
	VII. Wohlfahrtspflege:			
54	Wohlfahrtsamt	781 414	5 801 483	— 5 020 069
55	Jugendamt	217 102	1 276 700	— 1 059 607
56	Gesundheitsamt	3 957	153 184	— 149 827
57	Allgemeines Krankenhaus	1 563 507	3 332 077	— 1 768 570
58	Nürnberger Heilstätte Engelthal	182 672	182 672	—
59	Wöchnerinnenheim	99 993	111 372	— 11 339
60	Lebensmittelaufsicht (Untersuchungsämter)	30 604	91 026	— 60 422
61	Veterinäramt	5 225	14 516	— 9 291
62	Stadtamt für Leibesübungen	1 028	169 235	— 168 207
63	Arbeitsnachweis und Erwerbslosenfürsorge	2 170 965	2 471 653	— 300 658
64	Wohnungsfürsorge	4 895 621	4 885 233	+ 10 388
	Nebenrechnungen zur Einzelrechnung Nr. 54*):			
—	1. Kranken- und Pfründneranstalt St. Sebastian	450 783	450 783	—
—	2. Notstift	19 823	19 823	—
—	3. Altersheim	20 444	20 444	—
—	4. Leihhaus	106 203	106 203	—
—	5. Wirtschaftlicher Betrieb	100 649	100 649	—
	VIII. Finanzverwaltung:			
65	Kapital- und Schuldenverwaltung	1 455 885	2 809 789	— 353 904
66	Beteiligung an gewerblichen Unternehmungen	140 302	14 000	+ 126 302
67	Gebäude und Grundstücke	2 207 476	3 190 254	— 982 779
68	Steuern und Abgaben	25 844 979	1 247 896	+ 25 597 083
69	Kämmereireserve	—	—	—
	Gesamtrechnungs-Abschluß	81 715 181	80 720 053	+ 1 025 128

*) Die Abschlußziffern der Hilfs- und Nebenrechnungen sind in dem Gesamtrechnungsabschluß nicht enthalten.

Nachtrag.

371] **Die Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925.**

Alter	Geschlecht			Familienstand							
				ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Unter 1 Jahr alt	2 598	2 553	5 151	2598	2552	—	—	—	—	—	—
1 bis unter 6 Jahre alt . .	14 494	14 273	28 767	14494	14273	—	—	—	—	—	—
6 bis unter 14 Jahre alt	21 098	20 740	41 838	21098	20740	—	—	—	—	—	—
14 bis unter 16 Jahre alt	7 355	7 416	14 771	7355	7411	—	4	—	1	—	
16 bis unter 18 Jahre alt	7 781	8 257	16 038	7781	8223	—	29	—	—	—	—
18 bis unter 20 Jahre alt	8 287	8 845	17 132	8261	8623	26	219	—	1	—	2
20 bis unter 25 Jahre alt	19 888	21 853	41 741	17825	16289	2038	5466	16	40	9	67
25 bis unter 30 Jahre alt	16 913	20 042	36 955	6897	7531	9840	12107	71	183	105	241
30 bis unter 35 Jahre alt	14 056	18 351	32 407	2208	4321	11530	13222	102	475	145	333
35 bis unter 40 Jahre alt	13 770	16 995	30 765	1164	2600	12295	13975	148	918	163	342
40 bis unter 45 Jahre alt	13 938	15 230	29 168	832	1754	12769	11918	180	1273	157	285
45 bis unter 50 Jahre alt	14 046	14 089	28 135	804	1374	12908	11717	200	1635	134	263
50 bis unter 55 Jahre alt	12 182	11 719	23 901	552	923	11138	6784	371	1331	121	181
55 bis unter 60 Jahre alt	8 287	8 829	17 116	458	722	7310	5822	532	2181	89	114
60 bis unter 65 Jahre alt	5 514	6 207	11 751	252	507	4656	3279	578	2357	58	64
65 bis unter 70 Jahre alt	3 282	4 460	7 742	148	350	2474	1962	628	2403	37	35
70 bis unter 75 Jahre alt	1 820	2 703	4 523	65	208	1096	648	619	1837	30	10
75 bis unter 80 Jahre alt	844	1 586	2 430	16	112	441	197	380	1269	7	8
80 bis unter 85 Jahre alt	306	650	956	8	60	120	46	178	543	—	1
85 bis unter 90 Jahre alt	67	190	257	–	14	17	5	50	171	—	—
90 bis unter 95 Jahre alt	11	30	41	—	—	4	2	7	28	—	—
95 bis unter 100 Jahre alt	—	1	1	–	—	—	—	—	1	—	—
Zusammen	186555	205939	392494	93273	98653	89068	88202	4150	17127	1066	1957

Alphabetiſches Straßen-Verzeichnis

mit Angabe der

Reichs- und Landtagsſtimmbezirke,

der

Stadtdiſtrikte und der Einwohnerzahlen

nach der

Volkszählung vom 16. Juni 1925

Der	Landtagswahlbezirk	I	besteht	aus	den	Stimmbezirken	1—37
"	"	II	"	"	"	"	38—68
"	"	III	"	"	"	"	69—109 und 217
"	"	IV	"	"	"	"	110—144
"	"	V	"	"	"	"	145—183b
"	"	VI	"	"	"	"	184—216

Straße und Hausnummer	Zustellungsbezirk	Straßenlänge in Meter nach d. Baublockzahl	Grundsteuer 1925	Stadtbezirk
A				
Abendgasse alle Nrn.	VI	214	29	164 L
Ackerstraße u. 1—11	V	261	344	97 L
„ „ 15—22	V	160	317	96 L
„ „ g. 2—14	V	161	330	97 L
„ „ „ 16—24	V	160	324	96 L
Adelbertstraße u. 1—7	VI	204	192	74 L
Adam-Klein-Straße „ 3—23		62	218	53 L
„ „ „ 25—45	II	61	265	52 L
„ „ „ 47—59	II	59	247	50 L
„ „ „ 63—71	II	60	221	51 L
„ „ „ 73—87	VI	187	393	48 L
„ „ „ 111	VI	186	—	47 L
„ „ „ 125—153	VI	185	288	46 L
„ „ g. 6	II	62	130	53 L
„ „ „ 20—40	II	61	287	52 L
„ „ „ 48—52	II	58	160	49 L
„ „ „ 94—102	VI	186	233	17 L
„ „ „ 110—136	VI	184	388	45 L
„ „ „ 146—148	VI	185	97	46 L
Adam-Krafft-Straße u. 1—45	III	99	162	81 S
„ „ „ 51—61	III	98	55	78 S
„ „ g. 2—8a	III	99	9	81 S
„ „ „ 56—64	III	96	121	78 S
Adamstraße u. 1—29	I	30	432	51 S
„ „ „ 33—43	I	31	220	52 S
„ „ „ 65—69	III	70	139	45 S
„ „ „ 77	III	71	—	46 S
„ „ g. 2—20	I	28	128	49 S
„ „ „ 22—50	I	26	401	47 S
„ „ „ 52—70	III	70	352	45 S
„ „ „ 94—104	III	71	49	46 S
Adelgundenstraße alle Nrn.	III	107	169	89 S
Adlerstraße u. 1—25	II	43	141	9 L
„ „ g. 2—26	II	43	126	1 L
„ „ „ 32—40	II	44	28	7 L
Agnesgasse alle Nrn.	I	3	111	7 S
Albertshofstraße alle Nrn.	IV	129	—	141 L
Albertstraße alle Nrn.	IV	130	130	142 L
Albrecht-Dürer-Platz u. 1	I	3	4	2 S
„ „ „ 8—11	I	3	71	7 S
„ „ g. 2—12	I	4	65	9 S
„ „ „ 14—18	I	4	33	8 S
Albrecht-Dürer-Str. u. 1—8	I	1	70	5 S
„ „ „ 9—26	I	1	300	6 S
„ „ g. 2—32	I	3	237	7 S
Allmannenstraße „ 13	VI	208	2	79 L
„ „ 38—40	V	148	—	84 L
Allgäuerstraße u. 1—19	IV	112	277	111 L
„ „ „ 21—25	V	170	141	110 L
„ „ g. 2—24	V	166	265	105 L
„ „ „ 30—38	V	170	97	110 L
Alfonsstraße alle Nrn.	VI	203	248	74 L
Allersberger Straße u. 3—33	IV	140	123	152 L
„ „ „ 43—67	IV	138	243	150 L
„ „ „ 69—75	IV	124	128	136 L
„ „ „ 79—101	IV	122	103	131 L
„ „ „ 111—131	IV	123	482	135 L
„ „ „ 135—177	V	178	508	126 L
„ „ „ 185—221	IV	130	9	132 L
„ „ g. 3—21	IV	110	28	104 L
Allersberger Straße g. 26—34a	IV	141	126	153 L
„ „ „ 40—48	IV	140	79	152 L
„ „ „ 50—72	IV	117	219	116 L
„ „ „ 74—76	IV	118	18	117 L
„ „ „ 80—112	IV	119	321	118 L
„ „ „ 200	V	183a	7	131 L
Allersberger Str. „ alte u. 53—109	V	183	—	131 L
„ „ „ „ g. 20—42	V	183a	15	131 L
„ „ „ „ „ 46—116a	V	183	124	131 L
Almoshofer Hauptstr. alle Nrn.	III	109	387	94 S
Almoshofstraße u. 3—15	III	80	22	72 S
„ „ „ 81	III	109	11	91 S
„ „ g. 68—70	III	109	19	94 S
Altdorfer Straße alle Nrn.	VI	202	71	73 L
Alte Straße alle Nrn.	VI	214	236	164 L
Amalienstraße u. 3	III	101	48	83 S
„ „ „ 7—23	III	104	214	86 S
„ „ g. 32—38	III	104	141	86 S
„ „ „ 40—44	III	103	143	85 S
Amberger Straße alle Nrn.	VI	206	63	77 L
Ammanstraße u. 7—9	V	168	126	108 L
„ „ „ 15—17	V	176	68	124 L
„ „ g. 2—16	V	169	312	109 L
„ „ „ 20—22	V	176	70	124 L
Ansbacherstraße alle Nrn.	VI	196	160	67 L
Ander-Hofer-Str. ohne Haus-Nr.	V	183	—	131 L
Andreasstraße alle Nrn.	IV	122	374	134 L
Anger, am u. 1—25, g. 2—38	III	88	168	71 S
Angerstraße u. 3—7	V	158	73	94 L
„ „ g. 6—10	V	159	116	95 L
Annastraße alle Nrn.	IV	119	27	118 L
Ansbacher Bahnlinie alle Nrn.	VI	196	6	67 L
Ansbacher Straße alle Nrn.	VI	212	133	162 L
Archivstraße u. 3—17	III	82	146	65 S
Arndtstraße alle Nrn.	III	97	301	79 S
Arnoldstraße alle Nrn.	IV	132	366	144 L
Arnulfstraße ohne Haus-Nr.	I	14	—	33 S
Auerbachstraße ohne Haus-Nr.	I	20	—	39 S
Aufseßplatz u. 1—13	IV	110	132	112 L
„ „ g. 2—12	IV	112	167	111 L
„ „ „ 18	V	170	2	110 L
Augsburger Straße g. 2—10	VI	185	269	46 L
Augustenstraße u. 3—9	IV	122	129	134 L
„ „ „ 37	IV	125	39	137 L
„ „ g. 2—14	IV	122	133	134 L
Augustinerstraße u. 1—19	I	2	109	1 S
„ „ g. 2	I	3	12	2 S
Außerstraße alle Nrn.	VI	215	10	165 L
Austraße u. 1—135	VI	188	525	57 L
„ „ g. 2—10a	II	66	241	58 L
„ „ „ 12—26	II	65	295	56 L
„ „ „ 30—64	II	63	571	54 L
„ „ „ 68—90	II	61	418	52 L
„ „ „ 92—102	II	59	306	50 L
„ „ „ 106—114	II	60	250	51 L
„ „ „ 116—124	VI	187	283	48 L
B				
Baaderstraße alle Nrn.	IV	129	218	141 L
Bachstraße u. 35	II	54	39	41 L
„ „ g. 28—34	II	55	53	42 L
Backeleinshof ohne Haus-Nr.	II	41	—	26 L

Straße und Hausnummer	Verkehrsabschnitt	Einwohnerzahl am Landes- und Reichszählungstag	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Badstraße u. 1—15	IV	142	113	155 L
„ g. 2—12	IV	142	50	154 L
Bärenschanzstraße u. 1—53	II	51	461	38 L
„ „ 55—119	II	52	977	39 L
„ „ 121—135	II	53	268	40 L
„ g. 4—48	II	51	528	38 L
„ „ 68—72	II	55	136	40 L
Bahnhof, hinterm u. 27—33	IV	110	8	101 L
„ „ g. 4	IV	110	12	104 L
„ „ „ 10—34	IV	141	357	153 L
Bahnhofsplatz alle Nrn.	IV	110	338	104 L
Bahnhofstraße u. 1—11a.	IV	142	361	154 L
„ „ 13—39	IV	142	168	155 L
„ „ 41—91	IV	143	137	156 L
„ g. 2—6	IV	110	7	104 L
„ „ 6a—14	IV	142	16	155 L
„ „ 40—74	IV	143	29	158 L
Baldurstraße u. 1—13	IV	128	213	140 L
„ „ 17	IV	120	35	132 L
„ g. 2—12	IV	128	248	140 L
„ „ 18	IV	120	41	132 L
Bankgasse alle Nrn.	II	39	114	17 L
Barbiergasse alle Nrn.	VI	190	113	61 L
Bartholomäusstraße u. 5a—45	I	20	429	39 S
„ „ 49—53	I	19	50	38 S
„ „ 65—75	I	29	118	50 S
„ g. 2—36	I	20	107	39 S
„ „ 38—44	I	19	11	38 S
„ „ 54—68	I	22	141	40 S
Basttraße alle Nrn.	III	217	197	95 S
Bayernfeindstraße alle Nrn.	V	183	519	131 L
Bauerngasse u. 1—15	VI	189	227	60 L
„ „ 17—37	VI	193	168	64 L
„ „ 49—55	VI	211	10	103 L
„ g. 2—38	VI	193	303	64 L
Bauernwald, am alle Nrn.	III	86	465	69 S
Bauhof u. 1—9, g. 2	II	39	10	32 L
Bauhüttenstraße u. 11—15	VI	209	—	80 L
Baustraße, obere u. 7—31	IV	136	185	118 L
„ „ „ 33—41	IV	139	66	151 L
„ „ g. 10—18	IV	137	122	149 L
„ „ „ 20—24	IV	139	47	151 L
Baustraße, untere alle Nrn.	IV	136	519	148 L
Bauvereinstraße u. 7—51	I	17	509	35 S
„ g. 14—20	I	20	116	39 S
„ „ 22—46	I	18	408	37 S
Bayernstraße u. 53—59	IV	120	4	132 L
„ „ 121—157	IV	121	87	133 L
„ g. 62—78	IV	120	33	132 L
„ „ 80—158	IV	121	87	133 L
Bayreuther Straße u. 7—27	I	32	126	53 S
„ „ „ 29—31	III	77	82	55 S
„ „ „ 31a—37	III	75	32	58 S
„ „ g. 6—14	I	32	97	53 S
„ „ „ 16—38	I	33	198	54 S
„ „ „ 42—80	I	31	94	52 S
Bayreuther Str., äuß. u. 25	III	75	14	58 S
„ „ „ „ 81—123	III	71	594	40 S
„ „ „ „ 129—181	III	85	51	68 S
„ „ „ „ 191—199	III	80	—	69 S
„ „ „ g. 10—38	III	70	187	45 S
„ „ „ „ 40—114	III	71	277	46 S
Bayreuther Str., äuß. g. 124—184	III	85	220	68 S
„ „ „ „ 250—300	III	69	108	42 S
Beethovenstraße u. 21	III	69	4	42 S
Beilschlagergasse, hint. alle Nrn.	I	10	228	26 S
Beilschlagergasse, nord. u. 1—25	I	11	134	28 S
„ „ g. 2—24	I	10	115	26 S
Bellstraße alle Nrn.	VI	186	197	47 L
Beethovenstraße u. 29	III	69	10	42 S
Bemostraße alle Nrn.	III	69	11	42 S
Berdhouserstraße u. 1—23	III	77	324	60 S
„ g. 2—24	III	75	209	58 S
„ „ 28—32	III	74	89	57 S
„ „ 34	III	84	50	67 S
Bergauerplatz, ober. alle Nrn.	II	39	109	17 L
Bergauerplatz, unt. g. 2—10	II	39	28	17 L
„ „ „ 12	II	38	7	18 L
Bergstraße u. 1—31	I	3	388	7 S
„ g. 2—30	I	4	245	8 S
Bernhardstraße g. 6	VI	209	7	71 L
Berthastraße alle Nrn.	IV	132	92	144 L
Bertholdstraße alle Nrn.	I	20	95	39 S
Betzengäßchen ohne Haus-Nr.	II	47	—	6 L
Bielingplatz alle Nrn.	III	93	15	75 S
Bielingstraße u. 11—17	III	99	179	81 S
„ „ 21—25	III	94	95	76 S
„ g. 18	III	94	20	76 S
Bismarckweg alle Nrn.	III	107	89	89 S
Bierweg u. 33—151	III	87	12	70 S
„ g. 8—38	III	86	66	69 S
Bindergasse alle Nrn.	I	6	268	15 S
Bingstraße alle Nrn.	IV	144	—	161 L
Binsengasse alle Nrn.	I	9	91	22 S
Birkenhof alle Nrn.	IV	121	41	138 L
Bickenstraße alle Nrn.	V	167	285	107 L
Bismarckstraße u. 3—81	III	70	334	45 S
„ „ 37—97	III	71	97	46 S
„ „ 121	I	25	—	44 S
„ „ 147—151	I	23	45	41 S
„ g. 1—16	I	27	198	48 S
„ „ 18—20	I	24	8	43 S
„ „ 33—60	I	25	91	44 S
„ „ 146—150	I	23	56	41 S
Bleichstraße u. 1—27	II	48	142	34 L
„ g. 2—20	II	49	213	36 L
„ „ 24—26	II	51	37	38 L
Bleiweisstr., hint. alle Nrn.	IV	125	393	147 L
Bleiweisstr., mittl. u. 1—27	IV	124	273	136 L
„ „ g. 2—30	IV	125	298	137 L
Bleiweisstr., vord. alle Nrn.	IV	124	573	136 L
Blücherstraße u. 39	VI	205	2	76 L
„ „ 57—59	VI	203	36	74 L
„ g. 62	VI	203	8	74 L
Blütenstraße u. 29—31	I	36	—	159 L
„ „ 55	I	37	19	160 L
„ g. 2a—32	I	37	19	160 L
Blumenstraße alle Nrn.	IV	142	143	154 L
Blumenthalstraße alle Nrn.	II	59	180	27 L
Blumenthalstraße alle Nrn.	I	35	10	158 L
Böckestraße alle Nrn.	IV	121	97	138 L
Böhmerstraße alle Nrn.	V	169	611	109 L
Bogenstraße u. 1—45	IV	111	364	105 L
„ g. 2—10	V	166	135	106 L

Straße und Hausnummer	Zustellungsamt	Stimmbezirk für Reichstags- und Landtagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Bogenstraße g. 12—30	IV	112	192	111 L
„ „ „ 35 44	IV	113	231	112 L
Bohlengasse alle Nrn.	I	15	44	84 S
Bolhofstraße alle Nrn.	V	187	197	130 L
Brahmsstraße ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
Braunsbacher Weg alle Nrn.	III	217	30	95 S
Brehmstraße ohne Haus-Nr.	VI	208	—	79 L
Breite Gasse u. 1—43	II	42	244	14 L
„ „ „ 45—73	II	42	176	13 L
„ „ „ 75—99	II	45	106	10 L
„ „ g. 2—74	II	42	381	12 L
„ „ „ 76—94	II	45	90	10 L
Brettergartenstraße g. 70	III	108	13	91 S
Brosamerstraße alle Nrn.	V	175	81	124 L
Bruckwiesenstraße g. 14—80	VI	209	18	80 L
Brückenstraße u. 2—31	III	100	9	82 S
„ g. 4—8	III	105	80	87 S
„ „ 40	III	102	7	84 S
Brünndles'weg alle Nrn.	VI	214	26	164 L
Brunhildstraße u. 1—11	IV	128	120	135 L
„ g. 8—10	IV	123	49	135 L
„ „ 16—30	V	178	63	126 L
Brunnengasse u. 1—7	I	5	15	12 S
„ „ 9—15	I	5	75	11 S
„ g. 8—12	I	5	37	12 S
„ „ 14—18	I	7	94	16 S
„ „ 20—28	I	5	49	11 S
Brunnengasse u. 1—73	II	42	181	12 L
„ g. 2—50	II	43	127	11 L
Buchenschlag u. 1—61	V	146	140	82 L
„ „ 63—163	V	146a	227	82 L
„ g. 2—74	V	146	155	82 L
„ „ 76—156	V	148	178	82 L
Bucher Hauptstraße u. 55—111	III	217	176	95 S
„ „ g. 2—4	III	109	9	94 S
„ „ „ 42—122	III	217	182	95 S
Bucher Kirchenweg alle Nrn.	III	217	5	95 S
Bucher Straße u. 3—11	III	98	90	80 S
„ „ „ 17—51	III	97	262	79 S
„ „ „ 62—71	III	94	51	76 S
„ „ „ 77—97	III	93	293	75 S
„ „ „ 99—153	III	91	214	74 S
„ „ g. 8—38	III	78	220	52 S
„ „ „ 42—54	III	82	86	55 S
„ „ „ 56—82	III	93	301	75 S
„ „ „ 84—102	III	91	183	74 S
„ „ „ 132—138	III	90	14	73 S
Bucher Str., äußere u. 1a—41	III	89	93	72 S
„ „ „ 123—145	III	109	21	92 S
„ „ g. 10—100	III	89	103	73 S
„ „ „ 116—174	III	109	24	94 S
Büg, in der alle Nrn.	VI	215	85	165 L
Bühlstraße alle Nrn.	I	35	40	158 L
Bürgweg alle Nrn.	I	35	461	158 L
Büttnersgasse alle Nrn.	—	7	25	18 S
Bultmannstraße u. 3—25	IV	114	273	113 L
„ „ „ 29—47	V	173	360	119 L
„ „ „ 51—55	V	172	99	120 L
„ „ „ 61—71	V	173	168	121 L
„ „ g. 2—10	IV	115	112	114 L
„ „ „ 16—22	IV	114	205	113 L
„ „ „ 26—36	V	177	211	125 L

Straße und Hausnummer	Zustellungsamt	Stimmbezirk für Reichstags- und Landtagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Calwerstraße g. 40—46	V	175	127	123 L
Charlottenstraße alle Nrn.	VI	208	174	80 L
Burg alle Nrn.	I	4	60	8 S
Burgerstraße u. 35—65	IV	130	279	142 L
„ g. 2—30	IV	133	183	145 L
„ „ 32—64	IV	130	540	142 L
Burg'chmietstraße u. 3—29	III	98	105	80 S
„ „ „ 27—13a	III	100	27	82 S
„ g. 4—34	III	98	192	80 S
„ „ „ 36—54	III	100	122	82 S
Burgstraße u. 1—27	I	4	192	9 S
„ g. 4—6	I	5	11	12 S
„ „ „ 8—12	I	5	33	11 S
„ „ „ 14—38	I	5	135	10 S
Burgundenstraße alle Nrn.	V	180	360	128 L

C

Camerariusstraße u. 1	VI	211	15	168 L
„ „ 3—7	VI	210	45	102 L
„ g. 2—14	VI	210	152	102 L
Campestraße alle Nrn.	III	98	82	80 S
Caprivistraße alle Nrn.	I	25	27	44 S
Castellstraße u. 3—111	VI	214	37	164 L
„ g. 8—100	VI	214	26	164 L
„ „ 126—130	VI	212	4	162 L
Celtisplatz u. 1	IV	110	—	104 L
„ „ 5	IV	115	34	114 L
„ g. 2a	IV	110	—	104 L
„ „ 4—8	IV	111	30	105 L
Celtisstraße u. 3—17	IV	110	93	104 L
„ g. 10—18	IV	111	86	105 L
Charlottenstraße u. 11	V	160	—	96 L
„ „ 23	V	159	58	95 L
„ g. 2	VI	209	62	80 L
Chemikerstraße ohne Haus-Nr.	I	36	—	159 L
Christophstraße alle Nrn.	I	37	90	160 L
Comeniusstraße alle Nrn.	IV	115	427	114 L
Conradhstraße ohne Haus-Nr.	V	146	—	82 L
	V	147	—	83 L
Cranachgasse, hint. alle Nrn.	IV	133	358	145 L
„ vord. u. 13—17	IV	130	—	142 L
„ „ g. 4—18	IV	133	182	145 L
Cranz-Kleist-Str., äußere u. 1—5	I	13	26	32 S
„ „ „ 7—23	I	14	160	33 S
„ „ g. 2—12	I	14	48	33 S
„ innere u. 1	I	10	8	26 S
„ „ „ 3—31	I	11	161	27 S
„ „ g. 2—14	I	10	145	26 S
„ „ „ 18—26	I	10	26	24 S
Cranachstraße g. 10—12	III	91	109	74 S
„ „ 16—22	III	90	94	73 S
Creußnerstraße alle Nrn.	III	71	70	46 S

D

Dahlmannstraße u. 11 15	III	69	13	42 S
Dallingerstraße u. 1 7	IV	117	195	116 L
„ „ 15—19	IV	118	79	117 L
„ „ 25—49	IV	119	429	118 L
„ g. 4—10	IV	117	178	116 L
„ „ 14—34	IV	118	400	117 L
„ „ 36—44	IV	119	98	118 L

Straße und Hausnummer	Landgemarkungsbezirk	Stimmbezirk für Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk
Dammstraße . . alle Nrn.	VI	191	180	62 L
Danziger Straße . alle Nrn.	III	71	—	46 S
Deichselstraße . . u. 2—13	I	19	143	38 S
„ . . „ 15—27	I	29	203	50 S
Deinstraße . . alle Nrn.	I	23	83	41 S
Fenisstraße . . u. 1—17	II	86	186	54 L
„ . . . . „ 19—43	II	51	414	52 L
„ . . . . „ 45—51	II	59	268	50 L
„ . . . . „ 55—63	II	53	352	51 L
„ . . . . „ 67—77	VI	187	399	48 L
„ . . . . g. 2—12	II	62	233	53 L
„ . . . . „ 21—39	II	61	127	52 L
„ . . . . „ 40—48	II	59	153	50 L
„ . . . . „ 54—62	II	60	227	51 L
„ . . . . „ 66—72	VI	187	262	48 L
Dennerstraße . . alle Nrn.	II	48	74	34 L
Dennentenstraße . u. 1—17	III	70	6	45 S
„ . . g. 16—24	I	31	94	52 S
Dentenlacher Str. alle Nrn.	VI	216	46	166 L
Dentschherrnstraße u. 8—23	II	49	121	56 L
„ . . „ 27—51	II	50	206	57 L
Dentschherrnwiese ohne Haus-Nr.	II	48	—	35 L
Dianastraße . . u. 3 13	V	148	119	84 L
„ . . . . „ 17 75	V	147	293	83 L
„ . . . . g. 4—114	V	147	1187	82 L
Dietersdorfer Str. alle Nrn.	VI	216	12	166 L
Dietrichstraße . alle Nrn.	IV	120	178	132 L
Dietzstraße . . alle Nrn.	VI	210	23	162 L
Dillherrstraße . alle Nrn.	II	57	171	28 L
Distelstraße . . alle Nrn.	III	84	111	67 S
Dorflerstraße . . u. 1 23	VI	186	181	47 L
Dörrersgasse . . alle Nrn.	II	38	256	20 L
Dötschmannsplatz . alle Nrn.	I	6	270	15 S
Doktorshof . . . alle Nrn.	II	46	64	29 L
Dauser Straße . . g. 30—62	II	57	26	44 L
Dauffelbstraße . . alle Nrn.	III	109	30	68 S
Dauglasbühle . . alle Nrn.	I	6	28	18 S
Dauestraße . . . alle Nrn.	V	172	452	120 L
Drahtzieherstraße . u. 81 89	VI	216	29	166 L
„ . . g. 2—8	VI	215	11	165 L
„ . . „ 80—82	VI	216	16	166 L
Drosselstraße . ohne Haus-Nr.	VI	204	—	65 L
Dürrenhofstraße . u. 1—25	IV	143	17	156 L
„ . . „ 29—39	IV	138	165	145 L
„ . . „ 45—51	IV	134	117	146 L
„ . . g. 2—16	IV	143	45	156 L
„ . . „ 46—50	IV	134	97	146 L
Dutzendteichstraße . alle Nrn.	IV	121	37	133 L

E

Ebenseestraße . . alle Nrn.	I	35	126	158 L
Eberhardshof . . alle Nrn.	VI	185	28	46 L
Eberhardshofstraße u. 1—13	II	64	318	55 L
„ . . „ 15—19	II	65	107	56 L
„ . . g. 2—22	II	62	336	53 L
Ebermayerstraße . alle Nrn.	V	183	125	131 L
Ebnersgasse . . . u. 1—5	I	8	26	21 S
„ . . . . g. 2—10	I	6	73	148
Ecachergäßchen ohne Haus-Nr.	II	43	—	91 L
Edershofer Straße alle Nrn.	VI	216	5	166 L
Eichendorffstraße alle Nrn.	V	182	232	130 L
Effnerplatz . . ohne Haus-Nr.	IV	118	—	118 L
Eschenplatz . . . u. 1—19	I	7	109	16 S
„ . . . . „ 21—37	I	7	39	17 S
„ . . . . g. 2—32	I	7	111	18 S
Egmannstraße . . alle Nrn.	IV	138	331	150 L
Ebacher Hauptstr. . u. 9—155	VI	213	96	163 L
„ . . . . g. 2—182	VI	214	407	164 L
Ebacher Straße . alle Nrn.	V	147	10	83 L
Ebenweg . . . . alle Nrn.	VI	213	7	163 L
Ehrlberg, am . . alle Nrn.	VI	215	77	165 L
Ehrenberffstraße . alle Nrn.	III	69	57	42 S
Eherhain, zum . alle Nrn.	III	86	72	59 S
Eichenstraße . . . alle Nrn.	I	37	18	130 L
Eilgutstraße . . . alle Nrn.	IV	110	63	134 L
Eintrachtstraße . ohne Haus-Nr.	III	84	—	57 S
Eisenstraße . . . alle Nrn.	VI	208	18	74 L
Elisabethstraße . ohne Haus-Nr.	I	14	—	33 S
Elisenstraße . . . u. 1—3	VI	203	12	74 L
„ . . . . „ 11—23	VI	207	218	78 L
„ . . . . g. 2—4	VI	208	20	74 L
„ . . . . „ 10—26	VI	209	159	77 L
Ellenbogengäßch. ohne Haus-Nr.	I	4	—	9 S
Ellenstraße . . alle Nrn.	VI	212	91	162 L
Elsässerstraße . alle Nrn.	V	180	262	128 L
Elsnerstraße . . ohne Haus-Nr.	VI	189	—	60 L
Elsterstraße . . alle Nrn.	II	58	86	90 S
Emilienstraße . alle Nrn.	I	14	98	33 S
Emmerichsgasse . alle Nrn.	V	165	62	101 L
Enderleinstraße . alle Nrn.	IV	138	377	150 L
Endterstraße . . u. 1—7	IV	111	110	105 L
„ . . . . „ 11—15	IV	113	129	112 L
„ . . . . g. 4—6	IV	111	29	105 L
„ . . . . „ 12—18	IV	112	105	111 L
Engelhardsgasse . u. 1—33	II	41	234	30 L
„ . . . . g. 2—28	II	48	212	31 L
Engelsgasse . . alle Nrn.	I	3	33	13 S
Entengasse . . . u. 1—23	II	41	156	25 L
„ . . . . g. 2—22	II	41	210	27 L
Entengraben, am . alle Nrn.	VI	215	20	165 L
Entenlauf . . . alle Nrn.	II	41	11	25 L
Erhardstraße . . alle Nrn.	I	34	540	157 L
Erlenstegenstraße . alle Nrn.	III	69	465	42 S
Erlenstraße . . . u. 1—23	V	148	547	84 L
„ . . . . g. 14—36	V	147	27	83 L
Ernststraße . . . alle Nrn.	IV	130	93	142 L
Eschenauer Straße . g. 14—84	III	86	66	69 S
„ . . „ 150	III	88	8	70 S
Eschenstraße . . . alle Nrn.	V	147	178	83 L
Esparstraße . . . u. 1—5	V	159	142	95 L
„ . . . . „ 7 15	V	161	201	97 L
„ . . . . g. 2—14	V	162	521	98 L
Essenweinstraße . alle Nrn.	VI	210	174	162 L
Ewaldstraße . . . g. 8—18	III	69	87	42 S
Exerzierplatzstraße . u. 85	VI	203	4	74 L

F

Faberstraße . . ohne Haus-Nr.	VI	202	—	73 L
Fabrikstraße . . . u. 1—35	I	13	289	32 S
„ . . . . „ 47	I	17	—	36 S
„ . . . . „ 53—63	I	18	286	37 S

Straße und Hausnummer	Verkehrsbezirk	Grundbezirk für Handlungs- u. Fischereigewerbe	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Fabrikstraße u. 69—79	I	19	234	33 S
„ g. 2—18	I	14	298	38 S
„ „ 34—42	I	16	57	35 S
„ „ 44—50	I	17	78	35 S
„ „ 58—76	I	20	230	30 S
Färberplatz g. 2—14	II	41	88	26 L
Färberstraße u. 8—7	II	43	27	11 L
„ „ 9—17	II	42	65	13 L
„ „ 19—39	II	41	107	27 L
„ „ 41—47	II	41	25	26 L
„ „ g. 4—10	II	45	6	10 L
„ „ „ 12—24	II	45	50	29 L
„ „ „ 26—54	II	45	135	28 L
„ „ „ 56	II	41	5	30 L
Fahrradstraße u. 25—29	II	54	108	41 L
„ „ 39—59	II	55	90	42 L
„ „ 81—97	II	56	427	43 L
„ „ g. 40—44	II	55	—	42 L
„ „ „ 78—88	II	56	182	43 L
Falkenhorst alle Nrn.	V	146a	116	82 L
Falkenstraße alle Nrn.	V	149	487	85 L
Fallhütte alle Nrn.	IV	120	13	132 L
Fallrohrstraße alle Nrn.	IV	144	—	161 L
Falterstraße alle Nrn.	I	27	23	160 L
Farnstraße ohne Haus-Nr.	I	27	—	160 L
Feldgasse u. 1—7	I	31	29	53 S
„ „ 45—53	I	33	74	54 S
„ g. 4—38	I	32	109	53 S
Felsenkeller, zum alle Nrn.	III	87	283	70 S
Felsenstraße alle Nrn.	VI	202	57	73 L
Felseckerstraße u. 7—17	I	20	227	39 S
„ „ 21—37	I	18	354	37 S
„ g. 2—18	I	20	355	39 S
„ „ 22—36	I	18	208	37 S
Fenitzerplatz u. 1	I	30	23	51 S
„ „ 7	I	26	—	47 S
„ g. 2	I	31	43	52 S
„ „ 4	I	26	45	47 S
Fenitzerstraße u. 18	I	28	34	49 S
„ „ 15—23	I	26	212	47 S
„ „ 27—35	I	31	182	52 S
„ g. 26—48a	I	31	186	52 S
Ferdinandstraße u. 5—21	II	57	34	44 L
Fetzergasse alle Nrn.	I	9	157	22 S
Feuerleinstraße u. 23—35	VI	187	334	18 L
„ g. 2—20	VI	186	353	47 L
„ „ 24	VI	187	—	48 L
Feuerweg alle Nrn.	VI	190	316	51 L
Fichtestraße u. 3	I	22	39	40 S
„ „ 23—57	I	24	434	43 S
„ g. 2—16	I	32	398	40 S
„ „ 26—52	I	25	404	44 S
Fiedelgasse alle Nrn.	I	39	18	17 L
Fiedelhieselstraße u. 1—5	IV	140	53	152 L
„ „ 7—37	IV	139	283	151 L
„ g. 2—4	IV	140	23	152 L
„ „ 6—28	IV	139	208	151 L
Finkenbrunn alle Nrn.	V	146	133	82 L
Finkenstraße u. 3—19	VI	196	153	67 L
„ „ 33	VI	207	3	78 L
„ g. 4—18	VI	196	185	67 L
Fischbachstraße u. 1—29	IV	139	269	151 L
Fischbachstraße g. 2—24	IV	138	905	150 L
Fischergasse, hintere alle Nrn.	I	10	149	24 S
Fischergasse, vordere u. 1—31	I	9	20	25 S
„ „ g. 4—18	I	10	70	24 S
Flaschenhofstraße u. 3—27	IV	142a	171	155 L
„ „ 29—55	IV	143	56	156 L
„ g. 4—16	IV	142a	79	155 L
„ „ 18—40	IV	143	156	156 L
Fleischbänken, zwisch. d. alle Nrn.	I	2	105	1 S
Fleischbrücke, an der alle Nrn.	II	43	78	1 L
Flötnerstraße alle Nrn.	I	13	328	32 S
Flurstraße u. 15—17	III	92	171	75 S
„ g. 2—12	III	95	252	77 S
Flußstraße u. 18—17	I	23	64	41 S
„ „ 25	III	69	10	42 S
„ „ 45	I	35	4	158 L
„ g. 3—6	I	23	108	41 S
Föhrenstraße u. 1—9	I	37	57	160 L
Försterstraße alle Nrn.	V	145	248	81 L
Forsthofstraße u. 1—19	IV	122	277	134 L
„ „ 25—45	IV	125	58	137 L
„ g. 2—18	IV	123	375	135 L
„ „ 22—26	IV	125	118	137 L
„ „ 23—44	IV	126	170	138 L
Forstweiherstraße alle Nrn.	VI	213	106	160 L
Frankenhof alle Nrn.	II	45	3	29 L
Frankenstraße u. 3—15	V	146	58	84 L
„ „ 91—111	V	149	295	85 L
„ „ 117—135	V	180	386	128 L
„ „ 137—153c	V	181	257	129 L
„ „ 165—197	V	182	76	130 L
„ g. 10—40	V	148	50	84 L
„ „ 108	V	147	4	83 L
„ „ 166—220	V	183a	290	131 L
Franklinstraße alle Nrn.	V	152	218	88 L
Frankstr. s. Ludwig-Frank-Straße				
Franzstraße u. 3	III	105	11	87 S
„ „ 7	III	104	16	88 S
„ g. 4—20	III	103	137	85 S
Frauengasse g. 6—14	II	42	63	14 L
„ „ 16—40	II	42	41	13 L
Frauenholzstraße alle Nrn.	III	96	161	78 S
Frauenlobstraße ohne Haus-Nr.	V	148a	—	82 L
Frauenthalerweg alle Nrn.	III	108	98	91 S
Frauentorgraben u. 1—19	IV	110	124	104 L
„ „ 29—73	VI	210	284	102 L
„ g. 10	II	40	.	24 L
„ „ 30—34	II	41	7	26 L
„ „ 70	VI	190	—	61 L
Frauentormauer u. 1—9	II	40	21	23 L
„ „ 13—19	II	40	—	24 L
„ „ 21—25	II	41	3	26 L
„ „ 31—33	II	41	6	30 L
„ „ 35—41	II	40	17	31 L
„ g. 2—18	II	40	29	23 L
„ „ 28—36	II	40	3	24 L
„ „ 42—52	II	41	160	26 L
„ „ 64—76	II	41	81	30 L
„ „ 78—110	II	46	209	31 L
Frauenhoferstraße alle Nrn.	III	71	98	46 S
Freiligrathstraße alle Nrn.	I	37	66	160 L
Freyastraße alle Nrn.	IV	125	137	138 L

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Zusammenzug zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Freytagstraße . alle Nrn.	I	22	133	40 S
Friedenstraße . . u. 3—7	III	75	75	58 S
„ . . „ 9—17	III	74	253	57 S
„ . . „ 19	III	84	30	67 S
Friedrichstraße . . u. 1—19	III	78	170	61 S
„ . . „ 25—35	III	79	115	63 S
„ . . „ 41—58	III	83a	157	66 S
„ . . „ 55—69	III	83	108	66 S
„ . . g. 4—36	III	78	227	61 S
„ . . „ 50—70	III	81	351	64 S
Friesenstraße . alle Nrn.	VI	206	75	77 L
Frigga-Straße . alle Nrn.	IV	129	—	141 L
Fritz-Weidner-Str. alle Nrn.	VI	214	130	164 L
Fröbelstraße . g. 4—6	I	24	80	43 S
„ . . „ 8—10	I	25	56	44 S
Frommannstraße . alle Nrn.	III	98	221	80 S
Froschbrücklein, zum alle Nrn.	III	87	186	70 S
Frühlingstraße . g. 4—26	VI	200	135	71 L
Fuchsstraße . . alle Nrn.	II	57	275	44 L
Fuchsweg . . alle Nrn.	III	87	57	70 S
Fürl . . . . . u. 3—15	I	8	16	2 S
„ . . . . . g. 2—18	I	3	151	7 S
Fünferplatz . . . u. 3—7	I	5	18	12 S
„ . . . . . g. 2	I	5	3	12 S
„ . . . . . „ 4—10	I	6	56	15 S
Fürerstraße ohne Haus-Nr.	III	70	—	45 S
Fürther Kreuzung . alle Nrn.	II	57	60	44 L
Fürther Straße . u. 1—27	II	48	296	34 L
„ „ „ 29—31	II	67	26	59 L
„ „ „ 33—39	II	66	112	58 L
„ „ „ 41—79	II	62	363	53 L
„ „ „ 81—95	II	61	388	52 L
„ „ „ 97—111	II	58	405	49 L
„ „ „ 115—151	VI	186	205	47 L
„ „ „ 165—185	VI	184	247	45 L
„ „ „ 191—271	VI	185	123	46 L
„ „ „ 301—383	II	57	153	44 L
„ „ g. 2—10	II	48	123	34 L
„ „ „ 12—50	II	51	389	38 L
„ „ „ 52—88a	II	52	517	39 L
„ „ „ 90—158	II	53	542	40 L
„ „ „ 160—184	II	54	172	41 L
„ „ „ 188—212	II	55	152	42 L
„ „ „ 234—280	II	56	440	43 L
„ „ „ 304—338	II	57	538	44 L
Fuchsenbachstraße . alle Nrn.	VI	215	72	165 L
G				
Gabelsbergerstraße u. 3—15	V	168	308	108 L
„ „ „ 19—33	V	176	314	124 L
„ „ „ 37—49	V	175	74	123 L
„ „ „ 73—75	V	174	102	122 L
„ „ g. 2—12	V	169	295	109 L
„ „ „ 18—30	V	170	108	124 L
„ „ „ 60—62	V	175	78	123 L
„ „ „ 76	V	174	11	122 L
Gärtnerstraße . . u. 1—23	III	91	272	74 S
„ . . g. 6—14	III	90	117	73 S
„ . . „ 16—24	III	91	56	74 S
Gaishof . . alle Nrn.	II	47	28	5 L
Gaismannshof . . alle Nrn.	VI	200	60	71 L
Galgenhofstraße . u. 3a—9	IV	110	40	104 L
„ . „ 11—47	IV	141	603	153 L
„ . „ 51	IV	140	27	152 L
„ . g. 2—12	IV	115	177	114 L
„ . „ 14—50	IV	116	604	115 L
„ . „ 54—62	IV	117	121	116 L
Galvanistraße . . u. 1—25	V	174	459	122 L
„ . . g. 1—20	V	179	322	127 L
„ . . „ 58	V	181	28	129 L
Gartensteig . . alle Nrn.	I	25	16	44 S
Gartenstraße . . u. 1—11	VI	190	59	61 L
„ . . „ 13—27	VI	211	168	103 L
„ . . g. 2—10	VI	191	73	62 L
Gaulnhofer Str. . alle Nrn.	VI	215	—	165 L
Gauß-Straße . . alle Nrn.	V	152	687	88 L
Gebersdorfer Straße alle Nrn.	VI	202	365	73 L
Geibelstraße . . u. 1—19	V	153	421	89 L
„ . . g. 4—20	V	154	317	90 L
Geiersberg . . alle Nrn.	I	1	269	5 S
Geiersberggasse . alle Nrn.	I	1	114	5 S
Geisberg . . g. 2—8	I	16	80	35 S
Geisfeestraße . . u. 23—89	VI	203	52	74 L
„ . . g. 4	VI	205	10	76 L
„ . . „ 8—10	VI	203	13	74 L
Geißlerstraße . . u. 13—19	V	159	201	95 L
„ . . g. 12	V	161	69	97 L
„ . . „ 14—20	V	160	323	96 L
Gellertstraße . . alle Nrn.	III	74	274	57 S
Georgstraße . . u. 1—7	VI	195	50	66 L
„ . . „ 13—15	VI	197	78	68 L
„ . . g. 12—14	VI	195	72	66 L
„ . . „ 22	VI	197	33	68 L
Gerasmühle, bei der alle Nrn.	VI	215	126	165 L
Gerberstraße . . alle Nrn.	V	Bja	54	131 L
Gerngroßstraße . . g. 8—14	V	181	12	129 L
Gertrudstraße . . alle Nrn.	II	54	393	41 L
Gerbinusstraße ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
Geuderstraße . . alle Nrn.	I	27	851	48 S
Gewerbemuseumsplatz alle Nrn.	II	38	18	18 L
Gibitzenhofstraße . u. 1—15a	V	165	157	101 L
„ . „ 17—39	V	169	268	96 L
„ . „ 43—79	V	168	467	94 L
„ . „ 39—87	V	155	40	91 L
„ . „ 97—101	V	156	62	92 L
„ . „ 105—117	V	154	117	90 L
„ . „ 121—175	V	148	188	84 L
„ . g. 6—32	V	162	346	98 L
„ . „ 38—56	V	169	197	95 L
„ . „ 58—64	VI	209	125	80 L
„ . „ 70—178	VI	208	294	79 L
Gießereistraße . . u. 1—7	I	14	49	33 S
„ . . g. 2	I	16	8	35 S
Gifelastraße ohne Haus-Nr.	I	14	—	33 S
Gleißbühlstraße . alle Nrn.	IV	142	185	154 L
Gleißhammerstraße u. 13	IV	130	19	142 L
„ „ 35—155	I	35	104	159 L
„ g. 138—178	I	36	162	159 L
Glockendonstraße . u. 15—29	II	62	66	53 L
„ . „ 29—33	II	63	68	54 L
„ . g. 2—24	II	61	340	52 L
Glockenhofstraße . u. 1—13	IV	140	55	152 L
„ . „ 15—27	IV	137	187	149 L

Straße und Hausnummer	Ortsbaugenehmigungsbezirk	Stimmbezirk für Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Glockenhofstraße u. 39—45	IV	136	60	148 L
" " 17—49	IV	139	15	151 L
" " g. 6—18a	IV	140	88	152 L
" " 20—56	IV	139	276	151 L
Glöckleinsgasse alle Nrn.	I	4	7	9 S
Gnauthstraße ohne Haus-Nr.	VI	202	—	73 L
Goethestraße u. 13—27	III	89	174	63 S
" " 35—41	III	76	115	59 S
" " g. 4—12	III	81	90	64 S
" " 16—22	III	80	153	63 S
" " 42—44	III	76	87	59 S
Goldbachstraße alle Nrn.	IV	132	24	144 L
Gostenhof, Hauptstr. u. 1—27	VI	190	399	61 L
" " " 41—69	VI	191	263	62 L
" " " 71—73	VI	193	56	64 L
" " g. 2—58	VI	189	396	60 L
Gostenhofer Schulg. alle Nrn.	VI	189	503	60 L
Gotenstraße alle Nrn.	V	153	258	131 L
Gottfriedstraße u. 5—13	IV	130	161	142 L
" g. 6—18	IV	132	156	144 L
Gräslein, am alle Nrn.	II	41	65	25 L
Grasersgasse, obere g. 2—12	II	40	27	24 L
" untere alle Nrn.	II	40	349	24 L
Graudenzer Straße alle Nrn.	III	71	—	46 S
Grenzstraße u. 7—31	IV	125	149	137 L
" g. 6—26	IV	122	162	134 L
Grimmstraße g. 16	III	69	6	43 S
Grobestraße g. 4	II	55	54	42 L
Grolandstraße u. 1—45	III	90	128	73 S
" " 47—75	III	84	11	67 S
" g. 42—50	III	83	2	66 S
Großreuther Straße u. 1—7	III	89	36	72 S
" " " 77—169	III	85	166	68 S
" " g. 2-184a	III	85	199	68 S
Großweidenmühlstr. u. 1—49	III	100	452	83 S
" " 61—63	III	102	26	84 S
" g. 2—28	III	100	171	82 S
" äußere u. 1—11	III	102	237	84 S
" " " 19—35	III	101	312	83 S
" " g. 4—50	III	101	543	83 S
Großweißmannsdorfer Straße alle Nrn.	VI	216	13	166 L
Grübelstraße u. 23—25	I	9	41	23 S
" g. 4—24	I	9	113	25 S
Grünstraße u. 5—9	VI	195	110	66 L
" " 15—25	VI	197	60	68 L
" g. 6	VI	195	38	66 L
" " 12—14	VI	197	31	68 L
Grund, im oberen alle Nrn.	VI	215	80	165 L
" im unteren alle Nrn.	VI	215	39	165 L
Grundherrengäßchen alle Nrn.	I	5	23	10 S
Gubitzmühlstraße u. 19—41	V	173	323	131 L
" g. 4—6	V	175	—	123 L
Günthersbühler Str. alle Nrn.	III	68	92	42 S
Gugelstraße u. 3—39	V	157	290	107 L
" " 53—71	V	157	3	93 L
" " 73—93	V	154	730	90 L
" " 97—117	V	151	341	87 L
" " 119—157	V	179	521	127 L
" " g. 2—12	V	155	184	101 L
" " 14—32	V	154	147	100 L
" " 36—52	V	157	428	93 L
Gugelstraße g. 54—56	V	156	—	92 L
" " 86—92	V	154	57	90 L
" " 96—112	V	151	348	87 L
" " 114—124	V	150	163	86 L
" " 130—156	V	149	513	85 L
Gundherstraße u. 45—65	IV	120	205	132 L
" g. 2—4	V	178	120	128 L
" " 36—38	IV	120	—	132 L
Gustav-Adolf-Str. u. 19	VI	200	—	71 L
" " 61	VI	203	42	74 L
" g. 2—14	VI	200	1312	71 L
Gustavstraße alle Nrn.	I	20	82	39 S
Guttenbergplatz alle Nrn.	IV	140	102	152 L
Gymnasialhof alle Nrn.	I	7	10	18 S

H

Habichtstraße u. 15	V	150	45	86 L
" g. 14—16	V	149	126	85 L
Hadergäßchen alle Nrn.	I	15	78	34 S
Hadermühle u. 1—15	IV	142	21	155 L
" g. 2—10	IV	142	17	155 L
" " 12—14	IV	142	16	154 L
Haendelstraße ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
Härleinstraße alle Nrn.	VI	216	48	166 L
Hasenstraße alle Nrn.	VI	218	178	168 L
Hagedornstraße u. 1—7	IV	121	41	133 L
Hagelsheimer Str. alle Nrn.	VI	216	28	166 L
Hagenstraße u. 3—13	IV	138	127	138 L
Hahnenbalz alle Nrn.	III	87	8	70 S
Hahnengäßchen ohne Haus-Nr.	I	15	—	12 S
	I	16	—	15 S
Hainbergstraße alle Nrn.	VI	202	24	73 L
Hainstraße u. 1—19	IV	127	14	139 L
" g. 2—12	IV	127	96	139 L
" " 16—24	IV	129	128	141 L
Halbmondengäßchen alle Nrn.	I	4	38	9 S
Hallerhüttenstraße u. 1—15	IV	129	242	141 L
" g. 4—20	IV	127	85	139 L
Hallerschloß alle Nrn.	IV	127	38	139 L
Hallerstraße u. 3—5	III	99	31	81 S
" " 31—37	III	94	123	76 S
" " 51—73	III	93	70	75 S
" g. 4—6	III	100	69	82 S
" " 26—30	III	99	36	81 S
" " 32—40	III	94	110	76 S
Hallertor, am u. 1	I	2	—	8 S
Hallerwiese alle Nrn.	III	98	137	80 S
Hallplatz u. 3—21	II	40	77	15 L
" " 23—37	II	42	73	14 L
" g. 2	II	40	7	15 L
" " 4	II	42	—	14 L
Halskestraße alle Nrn.	V	175	41	123 L
Hammerstraße alle Nrn.	I	35	250	158 L
Hanseehof alle Nrn.	II	42	56	14 L
Hans-Sachs-Gasse alle Nrn.	I	6	85	14 S
Harmoniestraße alle Nrn.	I	13	84	32 S
Harrachstraße alle Nrn.	III	90	64	73 S
Harsdorfferplatz u. 1—17	IV	139	210	151 L
" g. 4—6	IV	139	35	151 L
" " 10—14	IV	136	118	150 L

Straße und Hausnummer	Bombengeschädigtes	Stimmen zur Bundestagswahl 1949	Einwohnerzahl 1939	Stadtdistrikt
Carsdörfferstraße . u. 1—5	IV	139	5	151 L
„ . „ 9—29	IV	135	199	147 L
„ . g. 4—68	IV	127	148	139 L
Hartmannstraße . „ 3—8	IV	145	130	147 L
Hartmannstraße . alle Nrn.	V	173	400	121 L
Hasentuck . . alle Nrn.	V	181	15	129 L
Hasensprung . alle Nrn.	III	86	125	69 S
Haslerstraße . u. 8—18	V	150	141	95 L
„ . „ 27—37	V	164	176	100 L
„ . g. 14	V	150	19	95 L
„ . „ 20—26	V	163	124	90 L
Hasstraße . . u. 8—18	VI	134	263	45 L
„ . „ 19—23	VI	185	58	48 L
„ . g. 6—12	VI	185	—	48 L
Haubersstraße . alle Nrn.	III	79	286	62 S
Hauchstraße . alle Nrn.	VI	212	35	162 L
Hauffstraße . ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
Hauptmarkt . . u. 1—23	I	2	88	1 S
„ . „ 25—29	I	3	41	2 S
„ . g. 2—14	I	6	67	13 S
„ . „ 18—28	I	5	52	12 S
Haydnstraße . alle Nrn.	III	69	4	42 S
Hebelstraße . alle Nrn.	III	69	—	42 S
Hecken, hinter den . alle Nrn.	VI	213	49	163 L
Heckenweg . alle Nrn.	V	146	24	82 L
Hedwigstraße . ohne Haus-Nr.	I	23	—	41 S
Heerdtangerstraße u. 1—7	I	26	124	47 S
„ . „ 16—22	I	27	203	48 S
„ . „ 24—33	I	24	312	43 S
„ . g. 14	I	26	47	47 S
„ . „ 28	I	24	—	43 S
„ . „ 34	I	25	35	44 S
Hefnersplatz . u. 1—9	II	45	35	10 L
„ . g. 2—12	II	45	27	8 L
Hegelstraße . alle Nrn.	III	84	243	67 S
Heideloffplatz . alle Nrn.	IV	140	135	152 L
Heideloffstraße . alle Nrn.	IV	140	170	152 L
Heidestraße . alle Nrn.	VI	213	52	163 L
Heimburgstraße . alle Nrn.	I	36	85	159 L
Heimgartenweg . alle Nrn.	IV	132	184	144 L
Heimstättenstraße u. 3—33	III	88	—	71 S
„ . g. 4—34	III	88	—	71 S
Heinrichstraße u. 1—7	VI	199	158	69 L
„ . „ 41—45	VI	204	85	75 L
„ . „ 61	VI	206	—	76 L
„ . g. 2—8	VI	198	198	69 L
Heldengäßchen . L. 3 5	II	43	10	11 L
„ . g. 4—8	II	43	23	11 L
„ . „ 12—14	II	42	9	12 L
Helmholzstraße . alle Nrn.	V	152	53	38 L
Helmstraße . u. 5—11	III	101	117	33 S
„ . „ 15—49	III	104	550	36 S
„ . „ 51—57	III	108	92	85 S
„ . g. 2 6	III	102	166	34 S
„ . „ 10 12	III	101	78	33 S
„ . „ 14—50	III	106	614	37 S
„ . „ 54	III	108	25	85 S
Herbartstraße . alle Nrn.	IV	127	75	139 L
Herbststraße . alle Nrn.	VI	200	37	71 L
Herderstraße . alle Nrn.	II	38	13	90 S
Hermannstraße . u. 3	VI	193	16	67 L
„ . „ 45	VI	194	3	55 L
Hermannstraße . g. 4—12	VI	196	70	57 L
„ . „ 22 44	VI	194	119	55 L
Heroldsberger Weg u. 1—99	III	86	305	59 S
„ „ „ 119—123	III	88	20	71 S
„ „ g. 12—78	III	86	184	69 S
„ „ „ 100—122	III	88	29	71 S
Heroldstraße . . u. 1—13	III	91	385	74 S
„ . . g. 2—18	III	90	507	73 S
Herrgottsgäßchen ohne Haus-Nr.	I	16	—	35 S
Herrnhüttestraße . u. 15 49	III	88	18	71 S
„ . g. 8—50	III	88	85	71 S
Herrnstraße . . u. 3—13	I	15	61	34 S
„ . . g. 2 10	I	15	7	34 S
„ . „ 12—22	I	16	154	35 S
Hersbrucker Straße alle Nrn.	I	37	13	100 L
Herschelplatz . . alle Nrn.	VI	208	11	79 L
Herschelstraße . u. 17	VI	209	51	80 L
„ . „ 23 27	VI	208	100	79 L
Hertelstraße . . u. 13	IV	143	19	156 L
„ . . g. 2—10	IV	142	42	155 L
Herthestraße . . alle Nrn.	IV	120	19	132 L
Hertwigstraße . alle Nrn.	V	173	250	121 L
Herzgasse . . . u. 1—13	I	6	34	13 S
„ . . . g. 2—14	I	6	5	14 S
Herzogstraße . . alle Nrn.	IV	121	351	133 L
Hesselstraße . . u. 3—9	VI	192	38	53 L
„ . . „ 13—21	VI	193	102	54 L
„ . . g. 6—23	VI	192	177	53 L
Hexengäßchen . u. 3—5	I	8	12	21 S
„ . „ 7—9	I	6	31	15 S
„ . . g. 2—8	I	8	40	21 S
„ . . „ 12	I	8	8	20 S
„ . . „ 14 16	I	8	22	19 S
Heußstraße . . ohne Haus-Nr.	IV	148	—	156 L
Heuweg . . . g. 2—6	II	49	31	36 L
Heynestraße . . u. 1—7	V	164	109	130 L
„ . . „ 17—27	V	165	299	99 L
„ . . „ 31—45	V	156	443	92 L
„ . . g. 4—15	V	164	152	100 L
„ . . „ 18 25	V	163	209	99 L
„ . . „ 30 48	V	155	256	91 L
Hildebrandstraße ohne Haus-Nr.	IV	120	—	132 L
Hillerstraße . . u. 13—23	II	54	237	41 L
„ . . g. 4—8	II	52	121	40 L
„ . . „ 12—14	II	54	79	41 L
Himpfelshofstraße u. 1—5	II	51	94	38 L
„ . „ 13—17	II	49	96	36 L
„ . „ 23	II	50	—	37 L
„ . g. 4—22	II	49	80	36 L
„ . „ 26—30	II	50	—	37 L
Hinterhof . . . alle Nrn.	VI	218	118	168 L
Hinterhofstraße . alle Nrn.	VI	218	85	168 L
Hirschelgasse . . u. 1—5	I	12	49	30 S
„ . . „ 7—39	I	12	170	31 S
„ . . g. 4—36	I	12	287	29 S
Hirschenstuhl . . alle Nrn.	V	146	241	82 L
Hirtvogelstraße . g. 4	I	15	—	34 S
Hintergasse . . . alle Nrn.	VI	193	269	64 L
Hochstraße . . . u. 3—27	II	49	345	36 L
„ . . „ 37—41	II	50	170	37 L
„ . . g. 2—16	II	49	168	36 L
„ . . „ 18—42	II	50	223	37 L

Straße und Hausnummer	Feuerlöschbezirk	Stromlieferung zur Kraft- und Beleuchtung	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Höfener Straße . . alle Nrn.	VI	201	654	72 L
Höllwiesenstraße . alle Nrn.	VI	216	96	166 L
Hönigsplatz . . . u. 1—9	I	15	96	34 S
„ . . . g. 8—14	I	15	44	34 S
Hörmannsgäßchen . alle Nrn.	II	43	18	9 L
Hoffmannstraße . alle Nrn.	V	145	100	81 L
Hofwiesenweg . . alle Nrn.	III	217	25	95 S
Hohe Marter . . u. 6—29	VI	206	35	77 L
„ „ . . g. 6—8	VI	203	14	74 L
Hohenlohestraße . alle Nrn.	I	25	32	44 S
Holbeinstraße . . alle Nrn.	VI	207	431	78 L
Holzgartenstraße . u. 1—23	IV	127	265	159 L
„ . „ 25—47	IV	128	288	140 L
„ . g. 2—14	IV	125	86	137 L
„ . „ 28—40	IV	126	298	138 L
Holzschnitzerstraße . alle Nrn.	VI	199	705	70 L
Holzstraße . . alle Nrn.	IV	122	169	134 L
Holzweg . . . ohne Haus-Nr.	III	108	—	91 S
Honigstraße . . alle Nrn.	VI	214	43	164 L
Hopfengartenweg . alle Nrn.	VI	214	142	164 L
Hopfenstraße . ohne Haus-Nr.	IV	142	—	154 L
Hornwecherweg . alle Nrn.	III	84	13	67 S
Hovenstraße . . alle Nrn.	I	35	4	158 L
Hubertusstraße ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
Hübnersplatz . . alle Nrn.	I	10	264	24 S
Hügelstraße . . alle Nrn.	VI	202	69	78 L
Hugo-Wolf-Str. ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
Huldstraße . . u. 13—23	V	161	416	123 L
„ . . g. 16—23	V	180	288	128 L
Humboldtplatz . u. 1—11	V	171	208	119 L
„ . g. 4—8	V	172	77	120 L
Humboldtstraße u. 3—13	V	158	204	94 L
„ . „ 21—25	V	155	101	91 L
„ . „ 31—45	V	156	367	92 L
„ . „ 49—59	V	157	24	93 L
„ . „ 61—71	V	169	129	102 L
„ . „ 75—87	V	168	208	108 L
„ . „ 99—107	V	177	137	125 L
„ . „ 109—131	V	171	304	119 L
„ . „ 133—113	IV	119	158	118 L
„ . g. 2—18	V	155	281	91 L
„ . „ 62	V	156	—	92 L
„ . „ 64—74	V	167	17	93 L
„ . „ 82—103	V	176	554	124 L
„ . „ 110—122	V	175	172	123 L
„ . „ 124—134	V	171	288	119 L
„ . „ 136—138	V	172	59	120 L
„ . „ 140—148	IV	118	271	117 L
„ . „ 152—158	IV	119	152	118 L
Hummelstein . . alle Nrn.	V	178	20	126 L
Hummelsteiner Weg u. 3—9	IV	141	64	152 L
„ „ „ 15—41	IV	116	375	115 L
„ „ „ 49—51	V	171	88	119 L
„ „ „ 55—69	V	172	294	120 L
„ „ „ 71—103	V	173	109	121 L
„ „ g. 4—8	IV	110	37	104 L
„ „ „ 12—22	IV	115	183	114 L
„ „ „ 26—50	IV	114	426	113 L
„ „ „ 52—70	V	171	205	119 L
„ „ „ 72—80	V	172	228	120 L
„ „ „ 86—100	V	173	226	121 L
Hundingstraße . . alle Nrn.	VI	201	8	72 L
Hutergasse . . . u. 1—3	II	44	19	2 L
„ . . . g. 2	II	44	12	7 L

I

Ickstattstraße . alle Nrn.	VI	206	182	77 L
Jägerstraße . . alle Nrn.	VI	212	199	163 L
Jagdstraße . . . alle Nrn.	III	97	333	79 S
Jahnstraße . . . u. 9—25	V	136	140	106 L
„ . . . g. 6—18	V	137	128	107 L
Jakobsplatz . . . u. 1	II	46	4	32 L
„ . . . „ 9—21	II	45	85	29 L
„ . . . g. 2—8	II	46	63	32 L
„ . . . „ 10—22	II	41	65	30 L
Jakobstraße . . . u. 1—15	II	41	84	25 L
„ . . . „ 17—29	II	41	70	27 L
„ . . . „ 31—53	II	45	110	28 L
„ . . . g. 2—28	II	42	125	13 L
„ . . . „ 30—52	II	45	141	29 L
Jannisserstraße . alle Nrn.	II	64	462	55 L
Idastraße . . . alle Nrn.	VI	207	206	78 L
Innerstraße ohne Haus-Nr.	V	145	—	81 L
Inshofstraße . . alle Nrn.	II	57	747	59 L
Immelmannstraße alle Nrn.	IV	121	116	133 L
Industriestraße . alle Nrn.	VI	209	14	80 L
Ingolstädter Straße alle Nrn.	V	[illegible]	—	131 L
Inzellstraße . . . alle Nrn.	V	132	—	130 L
Insel Schütt, hintere alle Nrn.	I	10	349	19 L
Insel Schütt, kleine alle Nrn.	I	10	83	19 L
Insel Schütt, nord. u. 1—7	I	10	28	19 L
„ „ „ g. 2—2a	I	3a	29	19 L
„ „ „ „ 4—14	I	10	39	19 L
Isobster Straße . alle Nrn.	I	23	177	41 S
Johannesgasse . . u. 1—7	II	39	6	16 L
„ . . „ 9—61	II	39	249	22 L
„ . . g. 2—28	II	39	118	16 L
Johannis-Mühlg. u. 1—25	III	98	82	80 S
„ „ g. 2—16	III	100	84	82 S
Johannisstraße . u. 1—21	III	98	137	80 S
„ . „ 23—71	III	100	338	82 S
„ . „ 75—91	III	105	227	87 S
„ . „ 95—127	III	104	156	86 S
„ . „ 129—175	III	106	348	88 S
„ . „ 195	III	107	—	89 S
„ . g. 2—24	III	98	106	80 S
„ . „ 28—32a	III	100	150	82 S
„ . „ 34—46	III	99	225	81 S
„ . „ 50—70	II	96	128	78 S
„ . „ 72—84	III	105	222	87 S
„ . „ 86—100	III	104	88	86 S
„ . „ 104—124	III	103	254	85 S
„ . „ 126—188	III	107	423	89 S
Johann-Sperl-Str. u. 9—33	III	109	28	94 S
„ „ 53—55	III	217	20	95 S
„ „ g. 98—100	III	217	12	95 S
Josephsplatz . . u. 1	II	44	14	7 L
„ . „ 5—7	II	43	32	9 L
„ . „ 9—25	II	45	46	8 L
„ . g. 2—32	II	44	145	7 L
„ . „ 34	II	15	13	8 L
Irrerstraße . . alle Nrn.	I	1	339	5 S
Irrhainstraße . . alle Nrn.	III	109	144	94 S

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk
Isoldenstraße ohne Haus-Nr.	V	178	—	126 L
Judengasse u. 1—41	I	7	151	188
„ g. 2—22	I	8	173	198
„ „ 26—38	I	9	85	238
Judenhof, oberer u. 1—13	I	8	133	208
„ „ g. 2—12	I	8	29	198
Judenhof, unterer alle Nrn.	I	8	109	208
Julienstraße alle Nrn.	III	104	217	868
Jungernmauer ohne Haus-Nr.	III	86	—	698
Juvenellstraße u. 1—19a	III	93	447	758
„ g. 2—28	III	91	437	748

K

Kaiserstraße u. 1—35	II	43	131	1L	
„ „ 37—39	II	44	92	7L	
„ g. 4—36	II	43	84	1L	
„ „ 38—46	II	44	45	7L	
Kalchreuther Straße alle Nrn.	III	87	119	708	
Kanalstraße, mittlere u. 1—35	II	66	525	58L	
„ „ g. 2—24	II	64	425	55L	
„ „ „ 26—38	II	65	139	56L	
Kanalstraße, obere u. 1—31	II	67	490	59L	
„ g. 2—30b	II	66	317	58L	
Kanalstraße, untere u. 1—11	II	64	276	55L	
„ „ „ 17—23	II	65	84	56L	
„ g. 2—20	II	66	289	56L	
Kannengäßchen ohne Haus-Nr.	II	43	—	1L	
Kantstraße u. 3—15	III	75	249	588	
„ g. 4—10	III	84	153	678	
Kanzleistraße u. 1—11	V	151	264	87L	
Kapodario alle Nrn.	I	6	18	148	
Kapellenstraße u. 3—7	IV	134	84	146L	
Kapferstraße alle Nrn.	I	35	25	158L	
Kappengasse u. 1—13	II	47	118	5L	
„ „ 15—23	II	47	70	6L	
„ g. 2—24	II	47	200	6L	
Karlsbrücke, an der alle Nrn.	II	44	20	2L	
Karlstraße u. 1—5	I	2	129	38	
„ „ 11—23	I	2	131	48	
„ g. 2—10	I	2	84	18	
„ „ 14—20	I	3	53	28	
Karolinenstraße u. 1—57	II	43	273	11L	
„ g. 2—44	II	43	106	9L	
Kartäusergasse, hint. u. 1—47	II	41	283	25L	
„ „ g. 2—36	II	41	151	25L	
„ „ „ 40—44	II	41	22	27L	
Kartäusergasse, vord. u. 7	II	40	—	24L	
„ „ g. 2—16	II	41	125	25L	
„ „ „ 18—20	II	41	36	23L	
Kasernenweg alle Nrn.	II	51	24	33L	
Katharinengasse u. 1—9	II	38	96	18L	
„ g. 2—18	II	38	109	20L	
„ „ 20—48	II	38	177	21L	
Katharinenkloster u. 1—5	II	36	17	13L	
„ g. 4—6a	II	38	8	18L	
Katzwanger Straße u. 11—11a	IV	119	168	118L	
„ „ „ 25—45	V	178	33	125L	
„ „ „ 87a—93c	V	181	185	129L	
„ „ „ 101—127	V	113a	40	131L	
„ „ „ 193—227	V	146	18	83L	
„ „ g. 16—54	V	178	272	125L	
Katzwanger Straße g. 56—98	V	181	854	129 L	
„ „ „ 100—150	V	147	7	83 L	
„ „ „ 160—256	V	146	462	82 L	
Kaulbachplatz u. 3—15	III	82	132	66 S	
Kaulbachstraße u. 19—45	III	88a	274	66 S	
„ g. 18—38	III	89a	214	66 S	
Keplerstraße alle Nrn.	IV	137	853	149 L	
Kernstraße u. 1—19	II	63	304	53 L	
„ „ 21—45	II	65	494	66 L	
„ g. 2—32	II	62	148	58 L	
„ „ 36—48	II	63	251	54 L	
Keßlerplatz alle Nrn.	I	14	218	33 S	
Keßlerstraße u. 1—11	I	14	7	33 S	
„ „ 41—43	I	15	35	34 S	
„ g. 4—12	I	14	57	33 S	
„ „ 40	I	15	11	34 S	
Ketzelstraße ohne Haus-Nr.	III	99	—	81 S	
Kiefhaberstraße alle Nrn.	I	34	109	157 L	
Kieselbergstr., obere u. 11	II	51	19	38 L	
„ „ g. 8—14	II	51	61	38 L	
Kieselbergstr., untere alle Nrn.	II	51	368	38 L	
Kieslingstraße alle Nrn.	III	71	5	46 S	
Kinkelstraße alle Nrn.	I	37	38	160 L	
Kirchenberg alle Nrn.	I	35	134	158 L	
Kirchenstraße u. 1—11a	IV	136	163	148 L	
„ „ 13—27	IV	135	118	147 L	
„ g. 14—36	IV	135	270	147 L	
Kirchenweg u. 1—7a	III	97	147	78 S	
„ „ 11—47	III	90	505	81 S	
„ „ 53—57	III	95	100	77 S	
„ „ 61—75	III	96	100	78 S	
„ g. 4—36	III	94	306	76 S	
„ „ 38—56	III	95	71	77 S	
„ „ 60—72	III	96	261	78 S	
Kirschgartenstraße u. 5—11	III	106	94	88 S	
„ „ 47—87	III	107	225	89 S	
„ g. 6	III	102	—	84 S	
„ „ 22	III	101	58	83 S	
„ „ 26—44	III	104	70	86 S	
„ „ 48—82	III	103	137	85 S	
Klaragasse u. 1—5	II	40	24	23 L	
„ „ 7—13	II	40	46	24 L	
„ g. 2—14	II	40	68	15 L	
„ „ 18—32	II	42	49	14 L	
Kleemannstraße alle Nrn.	V	145	131	81 L	
Kleestraße alle Nrn.	V	178	8	126 L	
Kleinreuther Weg u. 3a—27	III	93	185	75 S	
„ „ „ 31	III	91	19	74 S	
„ „ „ 43—87	III	90	370	73 S	
„ „ „ 131—149	III	89	57	72 S	
„ „ g. 1—12	III	82	22	65 S	
„ „ „ 22—106	III	90	233	73 S	
„ „ „ 120—128	III	85	38	68 S	
Kleinweidenmühle alle Nrn.	II	48	240	35 L	
Kleiststraße alle Nrn.	III	69	48	42 S	
Klingenhofstraße g. 50—52	III	85	10	68 S	
„ „ 70—72	III	69	15	42 S	
Knauerstraße u. 8—9	VI	193	82	64 L	
„ „ 11—27	VI	192	182	63 L	
„ g. 6—12	VI	193	66	64 L	
„ „ 20—34	VI	192	252	63 L	
Knoblauchsland, im alle Nrn.	III	109	17	94 S	

Straße und Hausnummer			Landespolizeibezirk	Entfernung in Kilometern vom Reichstagsgebäude	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk
Knorrstraße	g.	2—10	II	45	61	29 L
Kobergerplatz		alle Nrn.	III	83	91	66 S
Kobergerstraße	u.	3—25	III	81	290	64 S
"	"	29—59	III	83	496	66 S
"	"	65—85	III	82	345	65 S
"	g.	2—8	III	81	13	61 S
"	"	34—68	III	83	275	66 S
Kochstraße	u.	1—15	V	145	38	81 L
Köhnstraße	u.	33—35	IV	140	—	152 L
"	"	49—53	IV	136	76	148 L
"	g.	6—34	IV	140	105	152 L
"	"	40—58	IV	137	255	149 L
Königstraße	u.	1—17	II	39	59	17 L
"	"	21—32	II	39	184	16 L
"	"	35—99	II	39	380	22 L
"	g.	2—10	II	43	59	1 L
"	"	12—20	II	43	31	9 L
"	"	26—26a	II	43	9	11 L
"	"	28—38	II	40	340	15 L
"	"	60—80	II	40	299	23 L
Königsgraben		alle Nrn.	IV	142	60	154 L
Königswormauer	u.	1—9	II	39	—	22 L
Königs- u. Frauentor-Zwinger	u.	3—7	II	40	12	23 L
Königs- u. Frauentor-Zwinger	g.	2—8	II	40	—	23 L
Körnerstraße	u.	89—95	V	176	83	124 L
"	"	97	V	175	31	123 L
"	"	115—129	V	172	204	120 L
"	"	141—143	IV	118	13	117 L
"	"	151—153	IV	119	60	118 L
"	g.	50—54	V	154	107	90 L
"	"	52—66	V	153	119	89 L
"	"	100—104	V	175	48	123 L
"	"	108—140	V	173	604	121 L
"	"	144—158	IV	119	133	118 L
Kohlengasse		alle Nrn.	II	42	118	13 L
Kohlenhofstraße	u.	1—79	VI	211	45	103 L
"	g.	4—46	VI	211	227	103 L
"	"	60—68	VI	191	62	62 L
Kohlrangen		alle Nrn.	VI	213	60	164 L
Kolerstraße		alle Nrn.	IV	144	11	161 L
Kolonialstraße		alle Nrn.	VI	212	58	162 L
Konradstraße		alle Nrn.	II	57	343	44 L
Kontumazgarten		alle Nrn.	II	43	95	35 L
Kopernikusplatz	u.	2—6	V	177	56	125 L
"	"	7—17	V	175	134	123 L
"	g.	4—14	V	175	190	124 L
Kopernikusstraße	u.	8—13	V	175	137	123 L
"	"	19—29	V	171	167	119 L
"	g.	4—18	V	179	30	123 L
"	"	20—30	V	172	186	120 L
Koppenhofer Str.		alle Nrn.	VI	215	20	165 L
Korbmachershof	u.	1—5	I	11	30	28 S
"	g.	2—4	I	11	18	28 S
Kornmarkt	u.	1—3	II	40	12	21 L
"	"	5—17	II	41	62	25 L
"	g.	2—2a	II	42	—	14 L
"	"	4—8	II	42	4	13 L
Krähengäßchen	ohne Haus-Nr.		I	7	—	15 S
Krämersgasse, obere	u.	3—7	I	4	26	9 S
" "	"	9—11	I	4	7	3 S
Krämersgasse, obere	g.	2—18	I	4	165	9 S
" "	"	20—24	I	4	81	3 S
Krämersgasse, untere		alle Nrn.	I	4	168	9 S
Krasshofer Str.		alle Nrn.	III	217	90	95 S
Kranichstraße	ohne Haus-Nr.		II	38	—	10 S
Kranzstraße	u.	1—9	VI	210	128	102 L
"	g.	4—10	VI	211	53	103 L
Krebsgasse	u.	1	II	42	10	12 L
"	"	3—9	II	42	7	14 L
"	g.	4	II	42	—	13 L
Krelingstraße	u.	9—41	III	78	306	62 S
"	"	43—53	III	83a	192	66 S
"	g.	6—30	III	78	54	61 S
"	"	34—44	III	79	132	62 S
"	"	50	III	83a	—	66 S
Kreuzerstraße		alle Nrn.	I	32	97	53 S
Kressengartenstr.	ohne Haus-Nr.		IV	143		156 L
Kressenstraße		alle Nrn.	III	93	209	75 S
Kreuzerstraße	u.	3—7	VI	198	13	39 L
"	"	11—43	VI	197	457	38 L
"	"	45—51	VI	204	142	75 L
"	"	61—71	VI	205	228	76 L
"	g.	6—8	VI	198	11	39 L
"	"	18—18	VI	197	103	38 L
"	"	54—58	VI	204	161	75 L
"	"	70—72	VI	203	63	76 L
"	"	74—82	VI	203	173	74 L
Kreuzgasse, mittlere	u.	2—11	II	47	35	5 L
" "	"	13—33	II	47	153	4 L
" "	g.	2—28	II	47	103	4 L
" obere	u.	1—37	II	47	161	5 L
" "	g.	2—10	II	47	50	5 L
" "	"	12—28	II	47	97	4 L
" untere		alle Nrn.	II	47	289	4 L
Kreuzstelzstraße		alle Nrn.	VI	207	375	78 L
Kriegerlindenstraße		alle Nrn.	III	109	32	93 S
Krimhildstraße	u.	1—11	IV	125	233	137 L
"	g.	2—24	IV	123	459	135 L
Krotenbachstraße		alle Nrn.	VI	216	230	166 L
Kurzstraße	u.	9—49	III	101	543	83 S
"	g.	10—18	III	105	122	87 S
"	"	22—32	III	104	69	86 S
Kühlhof		alle Nrn.	II	41	33	25 L
Kühnertsgasse		alle Nrn.	II	38	233	21 L
Künhofestraße	u.	1	I	20	17	33 S
"	"	13—25	I	19	272	38 S
"	"	27—35	I	28	155	49 S
"	g.	14—26	I	19	261	38 S
"	"	28—33	I	29	116	50 S
Künschnershof	"	2—6	II	38	28	20 L
Kupferstraße	"	6	VI	200	7	73 L
Kunigundenstraße	"	4—6	VI	205	89	76 L
Kurostraße		alle Nrn.	V	182	216	130 L
Kupferschmiedshof		alle Nrn.	I	17	76	27 S
Kupferstraße	u.	7—15	IV	130	92	143 L
"	"	23—31	IV	131	150	145 L
"	g.	4—26	IV	130	26	142 L
"	"	28—36	IV	131	85	145 L
Kurfürstenstraße		alle Nrn.	V	151	157	87 L
Kurtstraße		alle Nrn.	IV	135	54	147 L

Straße und Hausnummer		Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Land- tags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk
L					
Labentwolfstraße	alle Nrn.	III	73	98	56 S
Längerstraße	alle Nrn.	III	71	26	46 S
Lagerstraße, obere	u. 15—19	VI	209	—	80 L
„ „	g. 18	VI	209	—	80 L
„ untere	alle Nrn.	VI	209	—	80 L
Lammsgasse	u. 1—15	I	1	148	5 S
„	g. 2—22	I	1	271	6 S
Lamprechtstraße	alle Nrn.	IV	136	102	148 L
Landauergasse, hint.	g. 4—16	I	12	119	29 S
„ vord.	alle Nrn.	I	7	50	18 S
Landgrabenstraße	u. 3—19	V	161	456	97 L
„	„ 27—47	V	159	280	95 L
„	„ 51—65	V	163	306	99 L
„	„ 95—99	V	167	71	107 L
„	„ 105	V	166	—	106 L
„	„ 119—149	V	170	445	110 L
„	g. 4—28	V	160	507	96 L
„	„ 30—34	V	159	195	95 L
„	„ 42—54a	V	158	186	94 L
„	„ 54—70	V	155	172	91 L
„	„ 76—100	V	157	309	93 L
„	„ 116—132	V	169	155	109 L
„	„ 134—146	V	168	164	108 L
Lange Gasse	u. 1—49	I	12	292	30 S
„ „	g. 2—16	I	12	75	30 S
„ „	„ 18—36	I	12	33	31 S
Langer Steig	alle Nrn.	III	85	43	68 S
Lange Zeile	u. 3—13	III	100	61	82 S
„ „	„ 17—39	III	99	66	81 S
„ „	g. 2—16	III	98	57	80 S
„ „	„ 22—52	III	97	164	79 S
Lanzingerhof	alle Nrn.	II	42	70	14 L
Laubestraße	alle Nrn.	I	37	—	160 L
Laufamholzstraße	u. 1—145	I	35	458	158 L
„	g. 2—80	I	37	289	160 L
Laufer Gasse, äußere	u. 1—37	I	12	242	29 S
„ „ „	g. 2—16	I	11	135	26 S
„ „ „	„ 20—40	I	11	207	27 S
Laufer Gasse, innere	alle Nrn.	I	7	306	18 S
Laufer Platz, äußerer	u. 1	I	12	7	29 S
„ „ „	„ 3—27	I	12	150	31 S
„ „ „	g. 2—32	I	11	195	27 S
Laufer Platz, innerer	u. 1—8	I	9	19	23 S
„ „ „	„ 11—13	I	7	37	18 S
„ „ „	g. 2—16	I	11	81	28 S
Lauf-Schlegelturm, am	„ 2—6	I	9	15	23 S
Laufer Zargraben	g. 2—22	I	14	202	33 S
Laufer Zormauer	u. 1—19	I	10	13	24 S
„ „	g. 8—32	I	11	73	27 S
„ „	„ 36—66	I	10	29	24 S
Laufer Zorzwinger	alle Nrn.	I	11	—	27 S
Lechnerstraße	alle Nrn.	I	36	18	159 L
Ledergasse, hintere	u. 1—61	II	44	267	7 L
„ „	g. 2—24	II	44	219	2 L
„ „	„ 26—42	II	44	210	3 L
Ledergasse, vordere	u. 1—27	II	45	35	8 L
„ „	g. 2—32	II	44	178	7 L
Leibnizstraße	alle Nrn.	VI	208	406	79 L
Leitenweg	alle Nrn.	VI	213	63	166 L
Lenaustraße	u. 3—5	VI	184	—	45 L
Lenaustraße	g. 6—16	VI	184	77	45 L
Lenbachstraße	alle Nrn.	I	32	246	53 S
Leonerstraße	alle Nrn.	VI	216	152	166 L
Leonhardsgäßchen	alle Nrn.	I	6	13	15 S
Leonhardstraße	u. 1—43	VI	191	457	62 L
„	g. 2—28	VI	191	394	63 L
„	„ 42—56	VI	193	262	64 L
Leopoldstraße	u. 3—81	VI	204	761	75 L
„	g. 2—10	VI	195	237	66 L
„	„ 14—30	VI	197	225	68 L
Lerchenbühlstraße	u. 67—97	III	108	13	91 S
„	g. 24—36	III	93	17	75 S
„	„ 66—68	III	91	8	74 S
„	„ 104—200	III	108	9	91 S
Lerchenstraße	alle Nrn.	III	89	29	72 S
Lessingstraße	g. 6	VI	210	4	102 L
Leyher Straße	u. 13	VI	200	—	71 L
„ „	„ 137—179	VI	201	81	72 L
„ „	g. 2—116	VI	200	66	71 L
„ „	„ 144—154	VI	201	17	72 L
Lichtenhofstraße	u. 7—11	IV	127	55	139 L
„	g. 2—14	IV	129	77	141 L
Lichterzieherhof	alle Nrn.	I	12	65	31 S
Liebigstraße	u. 3	I	14	16	33 S
Lilienstraße	u. 3—7	VI	196	94	67 L
„	„ 11—15	VI	194	175	65 L
„	g. 2—18	VI	194	274	65 L
Lindenaststraße	u. 17—53	III	73	166	56 S
„	„ 61—67	III	76	137	59 S
„	g. 2—50	III	73	198	56 S
„	„ 56—64	III	70	133	59 S
Lindengasse	alle Nrn.	III	100	343	82 S
Lindnerstraße	u. 9	I	36	6	159 L
Linggstraße	ohne Haus-Nr.	V	148	—	83 L
„	u. 15	V	148	40	84 L
Linnéstraße	alle Nrn.	VI	209	257	80 L
Lisjenhof	alle Nrn.	I	2	27	4 S
Listerstraße	ohne Haus-Nr.	V	145	—	81 L
Lobsingerstraße	u. 7—13	III	96	173	78 S
„	g. 8—16	III	95	194	77 S
Lochnerstraße	ohne Haus-Nr.	VI	206	—	77 L
Löbleinstraße	u. 3—6	III	78	32	61 S
„	„ 11—31	III	80	574	63 S
„	„ 33—35	III	81	618	67 S
„	g. 10—34	III	76	185	59 S
„	„ 36—44	III	77	260	60 S
„	„ 50—60	III	74	299	57 S
„	„ 66—68	III	75	131	58 S
„	„ 72—84c	III	84	149	67 S
Lödelstraße	alle Nrn.	V	178	256	126 L
Löffelholzstraße	alle Nrn.	V	147	179	83 L
Löhnerstraße	alle Nrn.	I	22	186	40 S
Löwestraße	ohne Haus-Nr.	III	60	—	42 S
Lohengrinstraße	alle Nrn.	IV	120	2	132 L
Lohes Hauptstraße	alle Nrn.	III	109	223	93 S
Lohestraße	u. 1—15	III	89	16	72 S
„	„ 121—135	III	109	43	93 S
„	g. 8	III	89	15	72 S
„	„ 118—134	III	109	22	93 S
Lohhofstraße	alle Nrn.	VI	215	71	165 L
Lorenzerplatz	u. 1—27	II	39	84	17 L
„	g. 4—16	II	39	54	16 L

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Zahl der Wahlberechtigten am Wohnsitz zur Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtteil	Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Zahl der Wahlberechtigten am Wohnsitz zur Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtteil
Lorenzerstraße . . u. 1—15	II	33	82	20 L	Marienkommunen . u. 1—7	II	38	17	18 L
„ . . „ 17—33	II	33	69	21 L	„ u. 15. g. 20—23	II	38	17	21 L
„ . . g. 2—6	II	30	32	16 L	Marientorzwinger . u. 1	II	38	3	21 L
„ . . „ 8—32	II	39	115	22 L	Markgrafenstraße . u. 1—19	V	151	402	87 L
Lortzingstraße . . u. 1—15	II	55	12	42 L	„ . „ 23—39	V	150	212	86 L
Lotharstraße . . g. 2—10	VI	201	156	72 L	„ . g. 4—24	V	151	476	87 L
Lothringer Straße u. 1—7	V	149	149	127 L	„ . „ 28—34	V	150	131	86 L
„ „ . „ 11—29	V	130	37	128 L	Marlomannenstr., o. Haus-Nr.	IV	120	—	132 L
„ „ . g. 4—13	V	130	274	128 L	Marktäckerstraße . alle Nrn.	III	108	36	91 S
„ „ . „ 24	V	131	—	129 L	Marktstraße, hintere u. 7—35	VI	206	357	77 L
Lotzestraße . . alle Nrn.	VI	208	95	79 L	„ „ g. 40—68	VI	207	279	78 L
Ludwig-Feuerbach-Straße					„ „ „ 74—90	VI	206	185	77 L
u. 3—19	I	33	182	54 S	Marktstraße, vordere u. 11—18	VI	206	85	77 L
„ „ 28—37	I	30	203	51 S	Marschnerstraße, ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
„ „ 41—75	I	26	220	47 S	Marthastraße . . u. 23—25	I	34	56	157 L
„ „ 85—89	I	21	104	43 S	„ . . g. 4—22	I	36	312	159 L
„ g. 2—23	I	33	250	54 S	„ . . „ 23—34	I	34	150	157 L
„ „ 26—44	I	30	244	51 S	Martin-Behaim-Str. alle Nrn.	I	39	207	50 S
„ „ 48—56	I	28	173	49 S	Martin-Richter-Str. u. 1—23	I	31	169	52 S
„ „ 58	I	28a	26	49 S	„ „ 29—37	I	30	192	51 S
„ „ 60—68	I	28	67	49 S	„ „ g. 5—42	I	33	405	54 S
„ „ 72—76	I	29	112	50 S	Martinstraße . . u. 5—19	III	85	58	68 S
„ „ 94	I	24	49	48 S	Marzstraße . . . u. 9 15	III	105	115	87 S
Ludwig-Frank-Str. u. 9 35	IV	121	52	133 L	„ . . . „ 19 47	III	104	219	86 S
Ludwigsfeld . . alle Nrn.	IV	131	108	143 L	„ . . . „ 53—55	III	106	—	88 S
Ludwigskanal, am u. 1—5	VI	196	6	67 L	„ . . . g. 12—16	III	105	87	87 S
„ „ „ 23—55	VI	192	—	62 L	„ . . . „ 22—46	III	104	86	86 S
„ „ g. 4—30	VI	192	6	63 L	„ . . . „ 52 62	III	106	251	88 S
„ „ „ 34—100	VI	188	21	57 L	Maurenstraße . alle Nrn.	III	87	—	70 S
Ludwigstraße . . u. 1—27	II	45	68	10 L	Mathildenstraße . u. 5—13	I	28	191	49 S
„ . . . „ 29	II	45	6	20 L	„ . . „ 20 41	I	26	206	47 S
„ . . . „ 32—81	II	46	338	32 L	„ . . g. 4—12	I	29	110	50 S
„ . . g. 2—34	II	45	60	8 L	„ . . „ 13—26	I	28	243	47 S
„ . . „ 34a—76	II	46	245	33 L	„ . . „ 30—44	I	27	213	48 S
Lützowstraße . . alle Nrn.	I	25	19	44 S	Mauthalle, an der . alle Nrn.	I	40	4	15 L
Luisenstraße . . alle Nrn.	IV	131	121	143 L	Maxfeld, am . . u. 1—21	III	72	175	55 S
Luitpoldhain ohne Haus-Nr.	IV	120	—	132 L	„ „ . . „ 23—31	III	77	128	60 S
Luitpoldstraße . . alle Nrn.	II	40	258	23 L	„ „ . . „ 30—81	III	76	408	58 S
Lutherplatz . . . u. 9 11	V	148	80	126 L	„ „ . . „ 95 187	III	84	78	67 S
„ . . . g. 4—6	V	175	5	123 L	„ „ . . g. 2—18	III	75	29	58 S
Lustraße . . . alle Nrn.	I	25	73	44 S	„ „ . . „ 190	III	71	32	46 S
M					Maxfeldstraße . . u. 3—25	III	78	92	61 S
					„ . . „ 27—69	III	76	263	59 S
					„ . . „ 71—88	III	77	91	60 S
Märzenweiher ohne Haus-Nr.	III	87	—	70 S	„ . . g. 10a—42	III	73	260	56 S
Mattenplatz . . alle Nrn.	V	175	39	123 L	„ . . „ 46—54	III	72	58	55 S
Mauerstraße ohne Haus-Nr.	V	175	—	123 L	Maximilianstraße . u. 19 27	II	53	154	40 L
Maiach . . . alle Nrn.	VI	213	152	163 L	„ . „ 45	VI	186	—	47 L
Maiachstraße . . u. 1—141	VI	206	458	77 L	„ . g. 14	II	51	86	41 L
„ . . g. 4—100	VI	206	157	77 L	„ . „ 26—42	II	53	184	40 L
Maiengasse . . alle Nrn.	II	45	130	28 L	„ . „ 50 60	VI	134	42	45 L
Malvenstraße . . alle Nrn.	VI	214	86	164 L	„ . „ 78	VI	185	11	46 L
Manggasse . . . u. 1—11	I	11	54	28 S	Maxplatz . . . u. 1—35	I	2	247	3 S
„ . . . g. 6 12	I	11	34	27 S	„ . . g. 8—22 u. 32	I	2	124	3 S
Mannertstraße . . alle Nrn.	II	53	308	40 L	„ . . „ 28—48	I	2	177	4 S
Marienbergstraße . alle Nrn.	III	88	28	71 S	„ . . „ 50	I	1	5	5 S
Marienplatz . . . u. 1—11	IV	142	72	155 L	Maxtorgraben . . u. 1—11	III	78	92	61 S
„ . . . g. 2—8	IV	142	67	154 L	„ . . „ 13—37	III	73	100	56 S
Marienstraße u. 1—11, g. 2 12	IV	142	149	154 L	„ . . „ 41—47	I	32	32	53 S
„ u. 13—27, g. 14—20	IV	142a	179	155 L	„ . . g. 46	I	12	—	30 S
Marientorgraben . u. 1—17	IV	142	117	154 L	Maxtormauer . . u. 3—15	I	12	18	30 S
„ . g. 8 12	II	38	143	18 L	„ . . „ 17 21	I	12	15	31 S

Straße und Hausnummer	Zustellungspostamt	Einwohnerzahl am Sitze des Amts- u. Landgerichts	Gemeindegrundbuch 1925	Stadtbezirk
Maxtormauer . . g. 2—44	I	12	178	30 S
„ . . „ 52—62	I	12	77	31 S
Meisenstraße . . alle Nrn.	VI	208	52	79 L
Meisterleinspl. u. 8—16, g. 4—18	I	16	214	25 S
„ . g. 22—26	I	20	102	29 S
Melanchthonplatz . u. 1—3	V	158	61	84 L
„ . „ 9—19a	V	163	156	99 L
„ . g. 2—10	V	159	189	95 L
Melanchthonstraße u. 11—25	V	155	164	91 L
„ . g. 11—16	V	158	—	84 L
Mendelstraße . . u. 3—17	II	58	200	49 L
„ . . „ 21—31	II	59	137	50 L
„ . . g. 3—10	II	58	150	49 L
„ . . „ 20—34	II	60	321	51 L
Mentergasse, obere alle Nrn.	V	165	305	101 L
Mentergasse, untere alle Nrn.	V	165	134	101 L
Merkelsgasse . . alle Nrn.	I	13	196	32 S
Mettingstraße . . alle Nrn.	IV	144	104	101 L
Metzgergäßchen . . alle Nrn.	I	15	57	34 S
Menschelstraße . . u. 1—3	III	82	45	65 S
„ . . „ 7—19	III	83a	368	66 S
„ . . „ 51—67	III	81	162	64 S
„ . . „ 69—75	III	80	102	63 S
„ . . g. 14—42	III	79	101	63 S
„ . . „ 46—74	III	78	303	61 S
Michaelstraße . . alle Nrn.	III	89	41	72 S
Militärschießplatz . g. 12	V	146	10	82 L
Minervaplatz . . g. 2—40	V	146a	80	83 L
Minervastraße . . u. 15	V	146a	—	82 L
„ . . g. 14—136	V	146a	235	82 L
„ . . „ 140—174	V	146	119	82 L
Mittagstraße . . alle Nrn.	VI	214	198	164 L
Mittelstraße . . alle Nrn.	III	89	357	72 S
Vögeldorfer Hauptstr. u. 1—17	I	34	58	157 L
„ „ u. 23—63	I	35	330	158 L
„ „ g. 2—62	I	37	230	160 L
Vögeldorfer Straße u. 1—21	I	23	138	49 S
„ „ „ 23—29	I	29	141	50 S
„ „ „ 47—71	I	22	301	40 S
„ „ g. 4—18	I	18	255	37 S
„ „ „ 20—40	I	19	298	38 S
Möricketstraße . . alle Nrn.	III	69	28	42 S
Mörlgasse . . alle Nrn.	III	76	125	59 S
Mozartstraße . . alle Nrn.	III	64	166	67 S
Mohrengasse . . alle Nrn.	II	47	94	5 L
Moltkestraße . . u. 1—9	II	50	130	37 L
„ . . „ 11—25	II	49	63	36 L
„ . . g. 2—16	II	50	178	37 L
Mommsenstraße . alle Nrn.	III	71	17	46 S
Mondscheingasse . alle Nrn.	VI	190	36	61 L
Moosstraße ohne Haus-Nr.	III	85	—	68 S
Morsestraße . . alle Nrn.	V	170	56	127 L
Mostgasse . . alle Nrn.	II	46	145	33 L
Moltkestraße . . alle Nrn.	VI	218	157	168 L
Mozartstraße . . alle Nrn.	I	29	43	50 S
Mühlfeldstraße . alle Nrn.	VI	214	177	164 L
Mühlgasse . . . alle Nrn.	II	44	89	3 L
Mühlhofer Hauptstr. u. 5—49	VI	216	59	166 L
„ „ „ 81	VI	215	3	165 L
„ „ g. 6—46	VI	216	71	166 L
Mühlweg . . . alle Nrn.	III	108	7	91 S
Müllnerstraße . . u. 17—33	II	62	110	58 L
Müllnerstraße . . u. 35—37	II	63	63	54 L
„ . . g. 22	II	62	31	53 L
„ . . „ 26—34	II	58	194	54 L
Münchener Straße alle Nrn.	VI	135	2	45 L
Münzgasse . . . u. 3—15	I	11	120	28 S
„ . . . „ 17—35	I	11	58	27 S
„ . . . g. 2—30	I	11	146	28 S
Münzplatz . . . alle Nrn.	I	11	56	28 S
Muggenhofer Str. u. 29—33	II	53	78	40 L
„ „ „ 39—67	II	54	164	41 L
„ „ „ 112—115	II	56	136	43 L
„ „ „ 175—209	II	57	54	44 L
„ „ g. 2—36	II	53	315	40 L
„ „ „ 40—44	II	54	115	41 L
„ „ „ 86—122	II	55	168	42 L
„ „ „ 166—192	II	56	151	43 L
„ „ „ 240	II	57	—	44 L
Muldenweg . . alle Nrn.	V	146a	86	82 L
Multergäßchen ohne Haus-Nr.	I	7	—	26 S
Munkerstraße . . alle Nrn.	V	155	280	91 L
Murrstraße . . . alle Nrn.	VI	136	266	47 L

N

Nadlersgasse . . u. 1—23	II	45	219	29 L
„ . . g. 4—14	II	45	109	29 L
Nägeleinsgasse, hint. alle Nrn.	I	2	118	3 S
Nägeleinsgasse, vord. alle Nrn.	I	2	36	3 S
Nellenstraße . . alle Nrn.	VI	194	284	65 L
Nerzplatz . . . alle Nrn.	V	183a	46	131 L
Neublecke . . . alle Nrn.	IV	133	148	145 L
Neudörferstraße . alle Nrn.	IV	142	187	155 L
Neue Gasse . . . u. 1—45	I	8	188	21 S
„ „ . . . g. 2—44	I	9	204	22 S
Neuhaus . . . alle Nrn.	III	80	56	72 S
Neuhausen . . . u. 5—19	IV	143	158	156 L
Neulichtenhof . . alle Nrn.	V	181	113	129 L
Neumühlweg . . alle Nrn.	VI	202	152	73 L
Neuforgstraße . . alle Nrn.	III	80	55	72 S
Neutorgraben . . alle Nrn.	III	98	96	8 S
Neutormauer . . u. 3—7	I	1	11	5 S
„ . . „ 9—25	I	1	9	6 S
„ . . „ 25a—29	I	4	—	8 S
„ . . g. 2—16	I	1	67	5 S
„ . . „ 20—42	I	1	122	6 S
Neuwerkstraße . . u. 1—15	I	1	134	5 S
„ . . g. 4—14	I	1	136	6 S
Neutorzwinger . alle Nrn.	I	1	5	6 S
Neuwerk . . . alle Nrn.	VI	214	8	164 L
Nibelungenplatz . alle Nrn.	IV	128	30	140 L
Nibelungenstraße . u. 3—29	IV	120	250	141 L
„ . . g. 4—28	IV	123	191	140 L
Nicolaistraße ohne Haus-Nr.	II	56	—	43 L
Nieberweg . . . alle Nrn.	II	68	138	90 S
Niklasstraße ohne Haus-Nr.	IV	135	—	147 L
Nimrodstraße . . alle Nrn.	V	147	3	83 L
Nonnengartenstr. o. Haus-Nr.	II	38	—	18 L
Nonnengasse . . u. 1—7	II	38	13	18 L
„ . . „ 13—17	II	39	9	17 L
„ . . g. 2—22	II	39	61	17 L
Nordstraße . . u. 3	VI	206	14	77 L
„ . . „ 55—93	VI	209	33	80 L

Straße und Hausnummer	Bodenrichtpreis	Straßenbreite zur Bodenrichtpreis- u. Steuerberechnung	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk
Notzingstraße . . . u. 97—111	VI	208	135	79 L
„ . . . g. 12—24	VI	206	29	77 L
„ . . . „ 80	V	145	5	81 L
„ . . . „ 104	VI	208	7	79 L
Nürnbergstraße . . . alle Nrn.	II	68	85	90 S
Nordostbahnhof, am . . u. 3, 25—41	III	71	—	46 S
„ „ . . u. 15	III	85	5	68 S
„ „ . . g. 35 40	III	71	—	46 S
Nonnenstraße . . . g. 32	V	178	—	126 L
Novalisstraße . . alle Nrn.	III	69	17	42 S
Nützelstraße . . . u. 5—18	II	60	284	51 L
„ . . . g. 4—14	VI	187	290	46 L
Nunnenbeckstraße . alle Nrn.	I	13	444	22 S

O

Oberer Weg . . alle Nrn.	III	217	19	95 S
Obstgasse . . alle Nrn.	I	5	43	128 S
Ostmarkt . . . u. 1—7	I	5	54	128 S
„ . . . g. 2—20	I	6	95	148 S
„ . . . „ 22—28	I	6	58	158 S
Odenwaldstraße . . u. 57—125	III	71	49	46 S
„ „ . . g. 52 66	III	71	61	46 S
„ „ . . „ 180	III	69	8	42 S
Oelberg, am . . alle Nrn.	I	1	85	88 S
Ohmstraße . . . alle Nrn.	V	167	322	107 L
Okenstraße . . . u. 5—15	VI	209	124	80 L
„ . . . „ 17—27	V	158	220	94 L
„ . . . „ 35	V	155	42	91 L
„ . . . g. 4—14	VI	208	217	79 L
„ . . . „ 18 30	V	158	244	94 L
„ . . . „ 40	V	155	49	91 L
Olgastraße . . . u. 1—9	VI	207	60	78 L
Orffstraße . . . u. 3—21	VI	205	269	76 L
„ . . . g. 4—26	VI	204	407	75 L
Ortliebstraße . ohne Haus-Nr.	III	93	—	75 S
Ortsstraße . . . alle Nrn.	I	37	117	160 L
Ostanderstraße . . alle Nrn.	VI	192	262	63 L
Osterdstraße . . . u. 0—65	IV	143	108	156 L
„ . . . „ 69—203	I	34	614	157 L
„ . . . g. 12—60	IV	148	229	156 L
„ . . . „ 74—192	I	35	268	159 L
Osterhausenstraße . alle Nrn.	V	175	145	124 L
Oswaldstraße . . alle Nrn.	V	182	237	130 L
Ottilienstraße . . u. 1—5	IV	124	68	136 L
„ . . g. 4—8	IV	122	84	134 L
Ottmarstraße . . u. 21	VI	197	—	68 L
„ . . g. 16—24	VI	198	110	69 L
Ottostraße . . . u. 1—33	I	46	341	31 L
„ . . . g. 2—40	I	46	101	32 L
Ottstraße . . . alle Nrn.	V	159	199	95 L

P

Palmplatz . ohne Haus-Nr.	III	99	—	81 S
Paniersplatz . . u. 3—37	I	5	288	10 S
„ . . g. 2—30	I	7	94	17 S
Panzerstraße . ohne Haus-Nr.	V	145	—	81 L
Paradiesstraße . . alle Nrn.	IV	111	465	105 L
Parkstraße . . . u. 1—13	III	77	287	60 S
„ . . . „ 21—31	III	74	175	57 S
„ . . . „ 39 41	III	75	91	58 S
Parkstraße . . . u. 46	III	84	36	67 S
„ . . . g. 2—18	III	77	315	60 S
„ . . . „ 20—46	III	75	432	58 S
Paulistraße . . . alle Nrn.	V	183	288	131 L
Paulstraße . . . u. 2—27	IV	118	493	117 L
„ . . . g. 4—14	IV	119	217	118 L
Paulus'stein, am . alle Nrn.	III	87	110	70 S
Paumgartnerstraße . u. 1—29	II	61	219	52 L
„ . . . g. 4—16	II	58	92	49 L
„ . . . „ 18—28	II	59	249	50 L
Penzstraße . . . alle Nrn.	III	90	633	77 S
Pestalozzistraße . alle Nrn.	II	54	194	41 L
Peter-Henlein-Str. . u. 1—25	V	135	617	101 L
„ „ „ 27—35	V	137	82	107 L
„ „ „ 37—45	V	136	36	106 L
„ „ „ 45a—63	IV	112	174	111 L
„ „ „ 69—77	IV	113	174	112 L
„ „ „ 81—89	IV	115	158	114 L
„ „ „ 105—121	V	116	162	115 L
„ „ g. 2—18	V	164	173	100 L
„ „ „ 22—32	V	167	197	107 L
„ „ „ 36—46	V	166	139	105 L
„ „ „ 46a—58	IV	112	155	111 L
„ „ „ 66—74	IV	113	175	112 L
„ „ „ 78—90	IV	115	229	114 L
„ „ „ 92—94	IV	114	89	113 L
„ „ „ 102—124	IV	116	148	115 L
Peterstraße . . . u. 1—37	IV	134	367	145 L
„ . . . „ 41—71	IV	130	267	142 L
„ . . . g. 2—4	IV	134	23	145 L
„ . . . „ 18—32	IV	135	63	147 L
„ . . . „ 36—66	IV	131	355	143 L
Peter-Vischer-Str. . u. 1—7	II	28	34	13 L
„ „ „ 9—41	II	38	172	20 L
„ „ g. 2—6	II	38	34	18 L
„ „ „ 8	II	39	52	17 L
Petrikofferstr. ohne Haus-Nr.	V	146		81 L
Petzoldtstraße . . u. 1—1	VI	191	95	82 L
„ . . . g. 4—16	VI	188	132	84 L
Pfannhausgasse . . alle Nrn.	II	29	71	22 L
Pfarrstraße . . . u. 29 31	II	58	98	40 L
„ . . . „ 39	II	54	—	41 L
„ . . . g. 28—50	II	54	231	41 L
Pfälzerstraße . . u. 3 65	V	154	68	90 L
„ . . . g. 34—62	V	151	158	87 L
Pfannenschmiedsg. u. 1—19	II	40	113	15 L
„ . . . g. 2—16	II	42	58	12 L
„ . . . „ 18—24	II	42	123	14 L
Pfarrgasse . . . alle Nrn.	II	39	71	17 L
Pfeifergasse . . . u. 3—17	II	41	124	30 L
„ . . . g. 2a—4	II	45	35	28 L
„ . . . „ 6—14	II	41	73	30 L
Pfinzingstraße . . u. 1—51	VI	199	194	70 L
„ . . . „ 155	VI	200	39	71 L
Pflugstraße . . . g. 2—10	V	178	35	126 L
Pfrundnerstraße . u. 1 3	IV	130	7	142 L
„ . . . „ 17 23	IV	131	117	143 L
„ . . . g. 20—24	IV	135	20	147 L
Philippstraße . . alle Nrn.	VI	201	80	72 L
Pillenreuther Str. . u. 1—29	IV	115	423	114 L
„ „ „ 33—41	IV	114	213	113 L
„ „ „ 43—57	V	177	260	125 L

Straße und Hausnummer	Entfernung vom Hauptbahnhof	Straßenbahnhaltestelle	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk
Pillenreuther Str. g. 1	IV	111	82	105 L
„ „ „ 3—39	IV	113	428	112 L
„ „ „ 40—52	V	177	246	125 L
Pilotystraße u. 7—31	III	79	87	62 S
„ „ „ 43—51	III	82	229	65 S
„ „ g. 8—30	III	79	66	62 S
„ „ „ 36 40	III	80	56	65 S
„ „ „ 48a 60	III	83	38	66 S
Pirkheimershof alle Nrn.	I	1	29	6 S
Pirkheimerstr., mittl. u. 21—43	III	79	163	62 S
„ „ „ 47—67	III	78	120	61 S
„ „ g. 14—22	III	79	13	63 S
„ „ „ 24—48	III	78	178	61 S
Pirkheimerstr., obere u. 3—35	III	73	187	56 S
„ „ „ 39—61	III	72	209	55 S
„ „ g. 2—28	III	73	241	56 S
„ „ „ 34—66	III	72	131	55 S
Pirkheimerstr., untere alle Nrn.	III	79	160	62 S
Plärrer, am u. 1	II	67	8	59 L
„ „ „ 3—7	II	48	49	34 L
„ „ g. 2—8	II	48	82	34 L
Platenstraße u. 9—19	V	148	338	84 L
„ „ „ 47 65	V	147	—	83 L
„ „ g. 12—20	V	148	909	84 L
„ „ „ 46—56	V	147	40	83 L
Platnersberg alle Nrn.	III	69	10	42 S
Platnersgasse alle Nrn.	I	6	29	15 S
Platnershof alle Nrn.	I	5	49	11 S
Plobenhofstraße alle Nrn.	I	5	156	13 S
Rappenreuther Str. u. 3—11	III	105	192	87 S
„ „ „ 31—45	III	103	255	85 S
„ „ „ 55	III	107	5	89 S
„ „ g. 1—12	III	96	157	78 S
„ „ „ 14—28	III	95	353	77 S
„ „ „ 56	III	98	3	75 S
Lustgäßchen ohne Haus-Nr.	II	43	—	9 L
Prätoriusstraße u. 1—11	VI	186	88	47 L
„ „ „ 13—23	VI	187	86	48 L
Prankhstraße g. 4—36	VI	200	119	71 L
Praterstraße alle Nrn.	II	46	274	35 L
Praunstraße alle Nrn.	III	70	196	45 S
Prechtelsgasse u. 1—11	I	8	93	19 S
„ „ g. 4—10	I	8	69	20 S
„ „ „ 12—22	I	8	93	19 S
Preißlerstraße alle Nrn.	I	61	622	52 L
Prinzregentenufer u. 3—25	I	11	192	33 S
„ „ „ 41—47	I	15	12	34 S
Prunstraße alle Nrn.	I	37	4	160 L
Pulvermagazin, alt., o. Haus-Nr.	I	34	—	157 L
Pulversee, am alle Nrn.	IV	143	—	156 L
Pulverweg alle Nrn.	IV	143	23	156 L
Q				
Querstraße u. 1—15	I	15	199	35 S
„ „ g. 4—12	I	17	121	36 S
R				
Raabstraße alle Nrn.	II	53	561	43 L
Radbrunnengasse alle Nrn.	I	1	179	6 S
Rahm u. 1—49	I	15	309	35 S
„ „ „ 51—65	I	17	91	36 S
Rahm g. 2—32	I	16	293	35 S
Rahmzwinger u. 21	I	16	17	35 S
Rampen, an den u. 1—23	V	162	572	98 L
„ „ „ „ 29—43	V	161	401	97 L
„ „ „ g. 2	V	162	—	98 L
„ „ „ „ 40—48	VI	211	11	103 L
Rangierbahnhof (Einfahrtsbahnhof) alle Nrn.	V	188	60	131 L
Rangierbahnhof (Ausfahrtsbahnhof) alle Nrn.	V	1836	214	131 L
Rankestraße u. 9—13	IV	129	59	111 L
„ „ „ 19—77	IV	128	51	132 L
„ „ g. 20	IV	129	23	141 L
„ „ „ 26—78	IV	120	204	133 L
Rathausgasse alle Nrn.	I	5	67	12 S
Rathausplatz u. 1—3	I	3	—	2 S
„ „ „ 5—11	I	4	28	9 S
„ „ g. 2	I	5	15	12 S
„ „ „ 4	I	4	—	9 S
Rathenauplatz u. 1—7	I	11	13	27 S
„ „ „ 19—21	I	32	14	58 S
„ „ g. 2—20	I	13	139	32 S
„ „ „ 24—26	I	32	30	58 S
Ranpenschlag alle Nrn.	V	146	59	82 L
Rednitzstraße alle Nrn.	VI	212	286	152 L
Rednitztal, zum alle Nrn.	VI	215	11	165 L
Redtenbacherstraße, o. Haus-Nr.	VI	186	—	46 L
Redwitzstraße alle Nrn.	V	154	19	90 L
Regenbogenstraße, o. Haus-Nr.	V	145a	—	82 L
Regensburger Str. u. 23—25	IV	138	12	148 L
„ „ „ 31—49	IV	134	257	146 L
„ „ „ 51—75	IV	135	273	147 L
„ „ „ 215—249	IV	132	26	144 L
„ „ g. 2—32	IV	136	424	148 L
„ „ „ 34—62	IV	135	215	147 L
„ „ „ 124—318	IV	121	454	133 L
Rehhof alle Nrn.	I	37	14	160 L
Reichelsdorf. Hauptstr. a. Nrn.	VI	215	243	165 L
Reichelsdorfer Schule alle Nrn.	VI	215	35	165 L
Reichelsdorfer Straße alle Nrn.	V	145	102	81 L
Reichenbachstraße alle Nrn.	V	145	266	81 L
Reichstraße alle Nrn.	III	82	876	65 S
Reindelstraße alle Nrn.	IV	142a	181	155 L
Reisstraße alle Nrn.	V	188	—	131 L
Reitackerstraße alle Nrn.	VI	188	279	57 L
Rennbahnstraße alle Nrn.	VI	215	29	165 L
Rennweg u. 1—27	I	38	168	54 S
„ „ „ 31—63	I	81	204	52 S
„ „ g. 12—30	I	38	118	54 S
„ „ „ 34—72	I	31	376	52 S
Reutersbrunnenstr. u. 43	II	51	11	38 L
„ „ 85 93	II	58	80	40 L
„ „ g. 2—56	II	50	138	37 L
Reuterstraße alle Nrn.	III	78	139	61 S
Richard-Wagner-Str. alle Nrn.	III	72	446	55 S
Richtbofenstraße alle Nrn.	IV	121	31	133 L
Riehlstraße alle Nrn.	I	22	445	40 S
Rieppelstraße ohne Haus-Nr.	III	82a	—	131 L
Riesenschritt alle Nrn.	III	100	55	82 S
Rieterstraße u. 2—55	III	94	391	76 S
„ „ „ 69—77	III	95	106	77 S
„ „ g. 2—14	III	93	160	75 S

Straße und Hausnummer	Zustellungsbezirk	Stimmbezirk für Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk	Straße und Hausnummer	Zustellungsbezirk	Stimmbezirk für Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk
Riechstraße . . u. 1	II	67	59	59 L	Sand, am . . . g. 2	I	9	30	22 S
Rittergäßchen ohne Haus-Nr.	I	8		21 S	„ „ . . . „ 4—12	I	9	98	23 S
Ritterplatz . . . alle Nrn.	IV	139	53	151 L	„ „ . . . „ 14—16	I	10	16	24 S
Rittershof . . . alle Nrn.	II	39	53	23 L	Sandbergstraße . u. 8	III	101	13	83 S
Rittersteig . . . alle Nrn.	III	217	32	95 S	„ . „ 9—29	III	105	78	87 S
Rochuskirchhof, beim alle Nrn.	II	67	107	59 L	„ . g. 24	III	105		87 S
Röcklstraße . . . alle Nrn.	V	183	59	131 L	Sandgrube . . . alle Nrn.	III	66	109	69 S
Rösselstraße . . . alle Nrn.	V	145	11	81 L	Sandhartstraße . u. 45—55	III	96	208	78 S
Rothenbach Hauptstr. alle Nrn.	VI	212	340	162 L	„ . . . g. 14—42	III	99	76	81 S
Rothgasse . . . alle Nrn.	III	217	63	95 S	„ . . „ 46—52	III	95	140	77 S
Rohledererstraße . u. 1—17	III	96	184	78 S	Sandreuthstraße . alle Nrn.	VI	209	366	80 L
„ . „ 19—21	III	95	68	77 S	Sandstraße . . . u. 1 31	VI	210	224	102 L
„ . g. 2—30	III	99	291	61 S	„ . . . „ 37—45	IV	110	79	101 L
Rohrmannstraße . alle Nrn.	II	66	366	58 L	„ . . . g. 2—14	VI	211	86	103 L
Rohrmattenstraße alle Nrn.	IV	144	56	161 L	„ . . . „ 16—40	VI	210	119	102 L
Rohrweg . . . alle Nrn.	VI	214	7	164 L	„ . . . „ 42	IV	110	—	104 L
Rollnerstraße . . u. 5 33	III	78	225	61 S	Schäferstraße . . alle Nrn.	III	85	57	68 S
„ . . „ 35 63	III	81	282	64 S	Schafhofstraße . . alle Nrn.	III	38	185	42 S
„ . . g. 24—36	III	78	172	61 S	Schalkhausserstraße alle Nrn.	VI	215	243	165 L
„ . . „ 33—82	III	81	239	64 S	Schanzäckerstraße . u. 1—51	VI	211	278	103 L
Rollnerstraße, äußere alle Nrn.	III	84	112	67 S	„ . g. 6—10	VI	211	3	103 L
Roonstraße . . . u. 1—17	II	50	189	37 L	„ . „ 22—34	VI	190	126	61 L
Rotzerstraße . . alle Nrn.	III	97	285	79 S	„ . „ 38—52	VI	191	107	62 L
Rosenaustraße . . alle Nrn.	II	48	196	84 L	Schanzenstraße . u. 21—23	IV	134	82	146 L
Rosengasse . . . u. 1—25	II	38	199	21 L	„ . . „ 29	IV	136	—	147 L
„ . . g. 2—26	II	38	84	20 L	„ . . g. 16—18	IV	133	71	145 L
Rosenhofstraße . . alle Nrn.	IV	131	167	133 L	„ . . „ 22—28	IV	134	189	146 L
Rosenplätzstraße . alle Nrn.	VI	199	255	70 L	„ . . „ 34—38	IV	135	42	147 L
Rosental . . . u. 1—35	I	10	258	26 S	Scharrhofstraße o. Haus-Nr.	I	25	—	44 S
„ . . g. 2—36	I	9	192	25 S	Scherrerstraße . . alle Nrn.	IV	131	22	143 L
Rothenburger Str. u. 1—35	VI	189	365	60 L	Scheffelstraße . u. 1—19	VI	186	147	47 L
„ „ „ 37—39a	VI	193	104	64 L	Schellingstraße ohne Haus-Nr.	IV	127	—	139 L
„ „ „ 47 67	VI	192	293	63 L	Scheurlendorfffstr. o. Haus-Nr.	I	25	—	44 S
„ „ „ 119	VI	196	28	67 L	Scheurlstraße . . u. 1—17	IV	137	128	149 L
„ „ „ 117—161	VI	196	488	69 L	„ . . „ 19—35	IV	139	156	151 L
„ „ „ 263—265	VI	205	91	76 L	„ . . g. 2—30	IV	140	209	152 L
„ „ „ 483—495	VI	202	28	73 L	Schießhof . . . g. 2—12	I	11	55	27 S
„ „ g. 4—82	II	67	412	59 L	Schieferstraße . . alle Nrn.	IV	131	101	143 L
„ „ „ 40—54	VI	188	249	57 L	Schierätterstraße g. 36	VI	201	4	72 L
„ „ „ 106—126	VI	199	115	70 L	Schildgasse . . . u. 1—35	I	5	189	10 S
„ „ „ 158—174	VI	198	541	69 L	„ . . . „ 37—19	I	7	85	17 S
„ „ „ 350	VI	200	11	71 L	„ . . . g. 2—28	I	5	187	11 S
„ „ „ 460—620	VI	202	66	73 L	„ . . . „ 30 38	I	7	37	17 S
Rotschildsgasse . u. 1—15	I	8	107	20 S	Schiffstraße . . . alle Nrn.	I	35	54	158 L
„ . . „ 17—19	I	6	48	19 S	Schillerplatz . . u. 1—3	III	80	53	63 S
„ . . g. 2—22	I	9	127	23 S	„ . . . g. 2—3	III	84	100	67 S
Rudolfshstraße . . u. 7—23	I	13	147	32 S	Schillerstraße . u. 1—7	III	81	54	64 S
„ . . „ 29	I	32	19	53 S	„ . . „ 11—23	III	80	306	63 S
„ . . g. 6—20	I	13	131	32 S	„ . . g. 4—12	III	81	189	64 S
Rüberstraße . . u. 1—17	V	188	221	131 L	„ . . „ 14	III	84	18	67 S
Rückertstraße . . u. 9	III	94		76 S	Schillingstraße . . alle Nrn.	V	181	122	129 L
„ . . „ 13—19	III	90	77	75 S	Schillstraße . . g. 14	I	25		44 S
„ . . g. 4—6	III	94	58	76 S	Schlachthofstraße . g. 20—32	V	192	—	63 L
„ . . „ 12—14	III	90	56	75 S	Schlegelstraße . . alle Nrn.	III	69	59	42 S
„ . . „ 20—42	III	91	103	74 S	Schlehergasse . . alle Nrn.	II	46	150	33 L
Rimlemshof . . alle Nrn.	I	2	43	1 S	Schleidenstraße . . u. 1—11	V	155	395	91 L
Ruppprechtstraße . g. 12	II	57	39	44 L	„ . . g. 4	V	155	31	92 L
					„ . . „ 12	V	156	58	92 L
S					Schleiermacherstraße alle Nrn.	I	25	67	44 S
Sachsenstraße . . alle Nrn.	V	183a	158	131 L	Schleifweg . . . alle Nrn.	III	84	292	67 S
Saldorfer Straße . u. 1—9	II	51	122	38 L	Schlesierstraße ohne Haus-Nr.	V	148	—	84 L
„ „ „ 2—10	II	52	100	39 L		V	150	—	86 L

Straße und Hausnummer	Landratsamtsbezirk	Stimmbezirk am Sonntag, d. 4. Dezember 1932	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Schleswiger Straße u. 26—45	III	89	7	72 S
„ „ 115—125	III	103	3	91 S
Schlößleinsgasse alle Nrn.	VI	215	51	165 L
Schloßäckerstraße u. 8—17	V	165	80	101 L
„ „ 39	V	167	26	107 L
„ „ 45—47	V	168	37	106 L
„ g. 2—28	V	165	360	101 L
„ „ 30—38	V	167	47	107 L
Schloßstraße u. 1—9	IV	135	120	147 L
„ „ 21—45	IV	131	264	143 L
„ „ 49—61	IV	130	105	142 L
„ g. 2—50a	IV	131	409	143 L
„ „ 54—58	IV	132	104	144 L
„ „ 62—64	IV	130	15	142 L
Schlotfegergasse u. 1—17	II	43	111	33 L
„ g. 2—40	II	47	368	6 L
Schlüsselfelderstraße u. 3—35	III	81	61	64 S
g. 2—22	III	80	271	63 S
Schlüsselstraße alle Nrn.	II	45	33	8 L
Schmalzgäßchen ohne Haus-Nr.	I	3	—	2 S
Schmausenbuck alle Nrn.	I	37	70	160 L
Schmausenbuckstraße alle Nrn.	I	37	244	160 L
Schmausengartenstr. u. 1—26	III	76	428	59 S
„ g. 4—6	III	76	26	59 S
„ „ 10—30	III	77	268	60 S
Schmausengasse alle Nrn.	I	9	365	25 S
Schmiedgasse, obere u. 1—9	I	4	68	9 S
„ „ „ 13—39	I	4	24	8 S
„ „ g. 2—66	I	4	388	8 S
„ untere u. 3—7	I	4	38	8 S
„ „ g. 2—14	I	4	88	9 S
Schnepfenreuther Hauptstraße alle Nrn.	III	109	206	92 S
Schnepfenreuther Weg alle Nrn.	III	89	16	72 S
Schniegling. Straße u. 1—19	III	103	120	85 S
„ „ „ 27—155	III	107	228	89 S
„ „ „ 211a—233	II	68	464	90 S
„ „ g. 2—58	III	103	333	85 S
„ „ „ 32—168	III	107	703	89 S
„ „ „ 170—178	III	108	5	91 S
„ „ „ 186—336	II	68	589	90 S
Schnorrstraße alle Nrn.	V	183	473	131 L
Schönwaldstraße alle Nrn.	VI	214	—	164 L
Schonerstraße u. 3—7	V	166	66	106 L
„ g. 2—16	V	167	417	107 L
Schongauerstr. ohne Haus-Nr.	III	90	—	73 S
Schonhoverstraße u. 3—31	III	73	250	56 S
„ g. 2—24	III	72	188	55 S
Schopenhauerstraße u. 5—27	III	84	64	67 S
„ g. 4—6	III	84	36	67 S
„ „ 66	III	85	4	68 S
Schoppershofstraße u. 1—15	I	29	60	50 S
„ „ 27	I	26	—	47 S
„ „ 39—57	I	27	357	48 S
„ „ 65—89	III	70	297	45 S
„ g. 6—38	I	24	437	43 S
„ „ 50—88	III	70	301	45 S
Schottengasse alle Nrn.	II	41	195	30 L
Schranke alle Nrn.	I	15	225	34 S
Schreyerstraße u. 3—23	VI	193	268	64 L
„ g. 14—18	VI	192	75	63 L

Straße und Hausnummer	Landratsamtsbezirk	Stimmbezirk am Sonntag, d. 4. Dezember 1932	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Schubertstraße alle Nrn.	III	69	28	42 S
Schuckertblatz alle Nrn.	V	175	31	123 L
Schuckertstraße u. 3—7	V	154	122	90 L
„ „ „ 11—19	V	153	195	88 L
„ g. 2—20	V	152	263	88 L
Schützenstraße alle Nrn.	IV	122	177	134 L
Schulgäßchen alle Nrn.	I	3	30	2 S
Schulkreiß-Allee ohne Haus-Nr.	IV	120	—	132 L
Schumannstraße alle Nrn.	II	50	737	42 L
Schußleiterweg alle Nrn.	VI	214	30	164 L
Schustergasse alle Nrn.	I	3	115	2 S
Schwabacher Straße u. 1—63	VI	196	331	67 L
„ „ „ 65—115	VI	194	365	65 L
„ „ g. 42—76	VI	195	293	66 L
„ „ „ 78—86	VI	204	153	75 L
„ „ „ 90—110	VI	205	204	76 L
Schwabenstraße u. 45—55	V	151	225	87 L
g. 54—68	V	150	306	86 L
Schwanhardtstraße u. 3—29	IV	135	170	147 L
„ „ 35	IV	127	20	139 L
„ g. 40a—46	IV	127	58	139 L
Schwanustraße u. 5—17	V	156	135	91 L
„ g. 20	V	156	41	92 L
Schwarzadlergasse alle Nrn.	II	45	—	10 L
Schwanzfeld, unteres u. 3—5	V	140	53	82 L
„ „ g. 4—6	V	140	35	82 L
Schwarzstraße alle Nrn.	V	145	—	81 L
Schwedenbrunnen, am ohne Haus-Nr.	III	87	—	70 S
Schweiggerstraße u. 3—31	IV	128	516	150 L
„ g. 2—34	IV	124	570	150 L
Schweinauer Hauptstraße u. 3—31	VI	207	409	78 L
„ „ „ 33—127	VI	206	586	77 L
„ „ „ 129—155	VI	203	145	74 L
„ „ g. 10—150	VI	202	614	74 L
Schweinauer Straße u. 1—43	VI	195	471	66 L
„ „ „ 49	VI	204	51	75 L
„ „ „ 57—73	VI	205	217	76 L
„ „ g. 2—6	VI	198	92	69 L
„ „ „ 20—44	VI	197	509	68 L
„ „ „ 46—48	VI	204	152	75 L
„ „ „ 54—79	VI	205	223	76 L
Schwendengarten u. 1—7	III	88	24	71 S
„ g. 2—6	III	88	17	71 S
Schwepbermannstr. u. 1—25	III	82	407	65 S
„ „ 41—63	III	83a	231	66 S
„ „ 89	III	81	27	84 S
„ g. 6—28	III	82	283	86 S
„ „ 36—58	III	83a	190	66 S
„ „ 66	III	81	23	64 S
Schwindstraße ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
Seeleinsbühlstraße u. 1—17	VI	184	200	45 L
„ „ 21—28	VI	185	71	46 L
„ g. 4—30	VI	184	204	45 L
„ „ 22—50	VI	185	155	46 L
Seeweg alle Nrn.	III	77	95	96 S
Seilerstraße alle Nrn.	VI	216	57	166 L
Seitenstraße, obere alle Nrn.	II	64	483	56 L
Seitenstraße, untere u. 1—13	II	65	171	56 L
„ „ g. 2—16	II	64	246	55 L
Seitzstraße alle Nrn.	VI	216	72	166 L

Straße und Hausnummer	Landgerichtskreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Seneseldenstraße . alle Nrn.	III	71	57	46 S
Sensenschmiedstraße u. 1	I	18	82	37 S
Seufferstraße . . u. 1—23	V	157	825	93 L
„ . . g. 2—20	V	156	438	92 L
Seumestraße . . alle Nrn.	IV	131	70	133 L
Siebenkeesstraße . u. 1—17	IV	112	255	111 L
„ . . „ 17a—25	V	170	99	110 L
„ . . g. 12—22	IV	112	214	111 L
„ . . „ 26—34	V	170	182	110 L
Sieben Zeilen . . g. 2—42	I	12	143	30 S
Siebmacherstraße . u. 1—11	I	18	219	37 S
„ . . „ 19—33	I	19	198	38 S
„ . . g. 2—16	I	18	246	37 S
„ . . „ 18—30	I	19	442	38 S
Siedlerstraße . . alle Nrn.	IV	144	49	161 L
Siegfriedstraße . . u. 3—25	IV	123	270	126 L
„ . . „ 27—31	IV	125	148	137 L
„ . . „ 33—45	IV	126	281	138 L
„ . . „ 53—61	IV	128	158	140 L
„ . . „ 73	IV	129	14	141 L
„ . . g. 2—20	IV	123	310	135 L
„ . . „ 36—42	IV	126	138	138 L
„ . . „ 46—56	IV	128	159	140 L
„ . . „ 62	IV	129	—	141 L
Stelzstraße . . . u. 1—17	II	58	115	40 L
„ . . . g. 4—8	II	52	77	39 L
Siemensstraße . . u. 1—15	V	152	323	88 L
„ . . „ 21—67	V	173	547	123 L
„ . . g. 4	V	170	29	127 L
„ . . „ 8—52	V	171	752	122 L
Sigenastraße . . alle Nrn.	IV	120	14	132 L
Sigikindenstraße u. 15	IV	125	38	137 L
„ . . „ 19—25	IV	126	182	138 L
„ . . g. 20—28	IV	125	181	137 L
Sigmundstraße . . u. 7—35	II	57	64	44 L
„ . . „ 37—163	VI	201	18	72 L
„ . . g. 2—40	II	57	280	44 L
„ . . „ 50a—162	VI	201	18	72 L
Silberstraße . . alle Nrn.	II	58	56	90 S
Singerplatz . . alle Nrn.	V	155	168	91 L
Singerstraße . . u. 7—9	V	158	33	94 L
„ . . „ 33	V	155	43	91 L
„ . . g. 4—26	V	158	453	94 L
Sölduersgasse, obere alle Nrn.	I	5	142	10 S
Sölduersgasse, untere alle Nrn.	I	5	124	10 S
Sömmeringstraße . alle Nrn.	VI	214	122	164 L
Solgerstraße . . u. 1—23	II	49	234	36 L
„ . . g. 2—10	II	50	142	37 L
„ . . „ 12—22	II	49	161	36 L
Sommerstraße . ohne Haus-Nr.	VI	200	—	71 L
Sonnengasse . . alle Nrn.	I	9	91	23 S
Sonnenplatz . . . alle Nrn.	V	148a	87	82 L
Sonntagsweg . . alle Nrn.	III	109	28	94 S
Sophienstraße . . alle Nrn.	IV	136	243	148 L
Speichstraße . . u. 8	V	149	51	85 L
„ . . g. 8	V	150	28	86 L
Spenkhartstraße . . alle Nrn.	I	34	300	157 L
Spenglerstraße . . alle Nrn.	VI	188	539	57 L
Sperberstraße . . u. 1 9	V	150	121	86 L
„ . . „ 13—23	V	149	249	85 L
„ . . „ 31—45	V	179	89	127 L
„ . . „ 61—77	V	181	97	129 L
Sperberstraße . . u. 85—101	V	182	97	130 L
„ . . g. 4—26	V	149	276	85 L
„ . . „ 32—38	V	179	158	127 L
„ . . „ 40—54	V	180	287	129 L
„ . . „ 72	V	181	33	129 L
„ . . „ 96—150	V	182	108	130 L
Sperlingstraße . . alle Nrn.	V	150	386	86 L
Spießstraße . . ohne Haus-Nr.	V	145	—	81 L
Spinnerer . . . alle Nrn.	IV	143	25	156 L
Spitalgasse . . . u. 1—11	I	6	39	18 S
„ . . . „ 13—23	I	6	49	14 S
„ . . . g. 2—10	I	6	35	13 S
„ . . . „ 12—14	I	6a	227	18 S
Spitalhof . . . alle Nrn.	III	69	54	42 S
Spitalhof, hinterer alle Nrn.	I	6	40	14 S
Spitalhof, vorderer alle Nrn.	I	6	99	14 S
Spitalplatz . . . u. 1—25	I	6	79	14 S
„ . . . g. 2	I	6	—	13 S
„ . . . „ 4—14	I	9	51	22 S
Spittlertorgraben . u. 1—27	II	48	205	34 L
„ . . „ 29—49	II	48	143	35 L
„ . . g. 4—6	VI	189	—	60 L
„ . . „ 10	II	46	—	33 L
„ . . „ 20	II	48	—	35 L
„ . . „ 24	II	47	—	6 L
Spittlertormauer . u. 1	II	46	5	33 L
„ . . „ 5—17	II	47	50	6 L
„ . . g. 2 4	II	46	3	33 L
„ . . „ 18—44	II	47	39	6 L
Spittlertorzwinger alle Nrn.	II	46	9	32 L
Spitzenberg . . . u. 1—21	I	10	131	26 S
„ . . . g. 2—34	I	10	233	24 S
Spitzstraße u. ohne Haus-Nr.	II	54	—	42 L
„ . . g. 4—16	II	54	136	41 L
Sportparkstraße alle Nrn.	IV	144	52	161 L
Stadionsstraße . alle Nrn.	I	33	409	54 S
Stadtgasse, obere alle Nrn.	III	109	28	94 S
Stadtgasse, untere alle Nrn.	III	109	133	94 S
Stangengäßchen ohne Haus-Nr.	II	43	—	1 L
Staudenweg . . alle Nrn.	VI	214	52	164 L
Stegmannstraße ohne Haus-Nr.	VI	200	—	71 L
Steinberg, am . alle Nrn.	VI	215	54	165 L
Steinbruch, zum alle Nrn.	III	87	291	70 S
Steinbühler Straße u. 1—11	VI	211	105	168 L
„ „ „ 13—19	VI	210	59	162 L
„ „ g. 2—6	VI	190	34	61 L
„ „ „ 10—34	VI	211	198	168 L
Steiner Weg . . alle Nrn.	VI	212	91	162 L
Steinfeldstraße . alle Nrn.	III	109	76	92 S
Steinhausenweg . alle Nrn.	VI	215	65	165 L
Steinheilstraße . alle Nrn.	V	158	741	89 L
Steinplattenweg . u. 1a—53	III	71	35	46 S
„ . . „ 65—135a	III	69	16	42 S
Steinstraße . . u. 1—21	III	102	2	84 S
„ . . . g. 2	III	101	54	82 S
Stelzengasse . . alle Nrn.	I	9	165	25 S
Stephanstraße . u. 11	IV	136	—	148 L
„ . . „ 17—47a	IV	138	506	146 L
„ . . „ 49—57	IV	130	—	142 L
„ . . g. 2 36	IV	134	522	146 L
„ . . „ 52—58	IV	130	36	142 L
Sterngasse, hintere alle Nrn.	II	40	216	23 L

Straße und Hausnummer	Bahnhofsabschrift	Stimmenzahl zur Landtagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk
Sterngasse, vordere u. 1—23	II	10	126	23 L
„ „ g. 2—24	II	10	161	24 L
Sterzingerstraße alle Nrn.	V	153	—	131 L
Stieberstraße . . alle Nrn.	VI	213	107	166 L
Stiegelfeld, zum . alle Nrn.	III	83	110	69 S
Stielerstraße . . alle Nrn.	III	69	12	42 S
Stöpselgasse . . u. 1—23	I	5	139	11 S
„ . . u. 2—6	I	7	4	16 S
Straßburger Str. alle Nrn.	V	154	—	90 L
Straßeräckerweg alle Nrn.	VI	215	5	165 L
Straußstraße ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
Stromerstraße . . alle Nrn.	VI	210	67	102 L
Sturmstraße . . g. 4—10	IV	136	94	148 L
Südbahnhof, zum . alle Nrn.	V	183	4	131 L
Südstraße . . alle Nrn.	III	106	135	88 S
Südtiroler Platz o. Haus-Nr.	V	183	—	131 L
Sündersbühlstraße alle Nrr.	VI	195	215	66 L
Sulzbacher Straße u. 1—53	I	32	388	53 S
„ „ „ 55—67	I	30	61	51 S
„ „ „ 69—75	I	28	88	49 S
„ „ „ 79	I	26a	145	49 S
„ „ „ 83—93	I	28	97	49 S
„ „ „ 95—113	I	29	185	50 S
„ „ g. 4—48	I	13	243	32 S
„ „ „ 50—58	I	17	143	36 S
„ „ „ 60—84	I	28	266	49 S
„ „ „ 86—108	I	29	186	50 S
Sulzbacher Str., ä. u. 1—9	I	24	110	43 S
„ „ „ „ 11—175	I	25	328	44 S
„ „ „ g. 2—38	I	22	340	40 S
„ „ „ „ 40—188	I	23	720	41 S
Sybelstraße . . . alle Nrn.	IV	127	43	139 L

T

Täubleinshof . . alle Nrn.	II	4	57	26 L
Tafelfeldstraße . u. 1—15	IV	111	208	103 L
„ . . „ 17—45	V	166	224	106 L
„ . . „ 47—67	V	170	82	110 L
„ . . „ 69—71	V	169	217	109 L
„ . . g. 3—42	V	166	288	106 L
Tafelhofstraße . . alle Nrn.	IV	110	514	104 L
Talgasse, obere . . alle Nrn.	I	9	126	23 S
Talgasse, untere . alle Nrn.	I	9	138	23 S
Tannenbergstraße o. Haus-Nr.	III	87	—	70 S
Tannenhof . . u. 1—25	V	146	—	83 L
„ . . g. 2—24	V	146	—	82 L
Tannhäuserstraße u. 1—55	V	146	—	82 L
Taubengasse . . alle Nrn.	I	15	175	34 S
Tauroggenstraße o. Haus-Nr.	I	25	—	41 S
Tellstraße . . . alle Nrn.	III	82	238	67 S
Tetzelgasse . . u. 3—33	I	7	224	16 S
„ . . „ 35—49	I	5	128	11 S
„ . . „ 51—61	I	7	48	17 S
„ . . g. 2—28	I	7	167	16 S
„ . . „ 30—34	I	7	58	17 S
Tettoburgerstraße o. Haus-Nr.	III	71	—	46 S
Thaerstraße ohne Haus-Nr.	III	85	—	68 S
Theatergasse . . alle Nrn.	II	39	133	16 L
Theklastraße . . alle Nrn.	IV	120	75	142 L
Theodorstraße . . alle Nrn.	I	14	183	33 S
Theresienplatz . . u. 1—3	I	6	21	15 S
Theresienplatz . . u. 5—13	I	7	89	16 S
„ . . g. 2—6	I	6	59	19 S
„ . . „ 8	I	1	13	18 S
Theresienstraße . u. 1—9	I	5	3	12 S
„ . . „ 11—23	I	7	102	16 S
„ . . g. 2—10	I	5	23	12 S
„ . . „ 12—32	I	6	195	15 S
Thoner Weg . . u. 25	III	91	5	74 S
„ „ . . „ 85—110	III	108	9	91 S
„ „ . . g. 130—136	III	108	36	91 S
Thorner Straße ohne Haus-Nr.	III	71	—	48 S
Thüringer Straße o. Haus-Nr.	V	148	—	81 L
„ „ o. Haus-Nr.	V	150	—	85 L
Thumenberger Weg u. 15—41	I	23	229	41 S
„ „ „ 85	I	2	4	44 S
„ „ „ 105	III	66	6	42 S
„ „ g. 18—74	III	69	57	42 S
Thusneldastraße . u. 5	I	36	7	159 L
Tieckstraße ohne Haus-Nr.	III	66	—	42 S
Tiefäckerstraße . alle Nrn.	I	37	4	160 L
Tiefenfelbstraße . alle Nrn.	III	85	54	68 S
Tiergartenstraße . alle Nrn.	IV	120	246	132 L
Tirolerstraße . . alle Nrn.	V	153		131 L
Torwartstraße . . alle Nrn.	IV	111		161 L
Tränkstraße . . g. 20—80	I	28	5	41 S
Treibberg . . . u. 1—19	I	12	110	30 S
„ . . g. 2—16	I	12	180	31 S
Treustraße . . . u. 1—11	IV	110	53	104 L
„ . . g. 2—10	VI	210	6	102 L
Trifterstraße . . alle Nrn.	V	178	71	126 L
Trödelmarkt . . u. 2	II	13	—	1 L
„ . . „ 5—47	II	44	57	2 L
„ . . g. 2—30	II	43	51	1 L
„ . . „ 32—58	II	44	42	2 L
Troststraße . . . alle Nrn.	II	52	178	39 L
Tuchergartenstraße u. 3—29	III	73	168	56 S
„ g. 6—30	III	73	116	56 S
„ „ 36	III	76	23	59 S
Tucherstraße . . u. 3—11	I	6	69	15 S
„ . . „ 13—57	I	3	427	20 S
„ . . g. 2—6	I	3	39	14 S
„ . . „ 8—46	I	8	285	21 S
Tuchgasse . . . alle Nrn.	I	2	42	1 S
Tuchmacherszwinger alle Nrn.	II	45	6	10 L
Tullnaustraße . u. 7—65	IV	143	7	156 L
„ . g. 10—26	IV	143	61	156 L
„ . „ 70—74	IV	180	—	142 L
Tulpenstraße . . u. 11—17	VI	193	126	67 L
„ . g. 8	VI	193	94	67 L
„ . „ 10—12	VI	194	78	65 L
Tunnelstraße . . u. 7—21	V	167	101	107 L
„ . g. 12—16	V	166	80	106 L
„ . „ 18—24	IV	111	26	105 L
Turnerheimstraße alle Nrn.	VI	206	202	77 L
Turnstraße, obere u. 1—17	II	48	100	34 L
„ „ g. 4—10	II	46	40	35 L
Turnstraße, untere u. 1—3	II	48	17	35 L
„ „ g. 4—16a	II	49	100	36 L

U

Uhlandstraße . . u. 3—7	III	82	72	65 S
„ . . „ 9—25	III	83	88	66 S

Straße und Hausnummer	Zustellbezirk	Stimmbezirk am Landes- und Reichstagswahltag	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk
Uhlandstraße . . u. 33—45	III	90	8	73 S
" . . g. 18	III	83a	38	66 S
" . . " 20—30	III	83	116	66 S
" . . " 10	III	90	—	73 S
Ulmenstraße . . u. 1—33	V	148	128	84 L
" . . g. 6—24	V	148	380	84 L
" . . " 52	V	150	—	86 L
Unschlittplatz . . u. 1—12	II	44	90	8 L
" . . g. 2—6	II	47	58	4 L
" . . " 8—14	II	47	43	5 L
Urbanstraße . . alle Nrn.	IV	144	118	161 L
Uzstraße . . . alle Nrn.	IV	121	–	133 L
V				
Volzinerweiherstraße alle Nrn.	IV	144	312	162 L
Veihhofstraße . . u. 35—41	I	23	67	40 S
" . . " 49—89	I	28	77	41 S
" g. 4—30, 46—48	I	20	85	39 S
" . . g. 34—38	I	21	626	41 S
" . . " 78b—100	I	23	40	41 S
Veillodterstraße . u. 1—11a	III	78	32	56 S
" . . " 13—35	III	72	106	55 S
" . . g. 6—28	I	32	179	53 S
Veit-Stoß-Platz . alle Nrn.	II	62	—	53 L
Vesnerbergraben . u. 1—23	III	70	129	62 S
" . . " 29—53	III	73	152	61 S
" . . g. 4	III	73	1	62 S
" . . " 8	I	4	—	8 S
Vesnerturmmauer . alle Nrn.	I	5	71	10 S
Viehhof . . . alle Nrn.	VI	195	77	67 L
Viktoriastraße . . alle Nrn.	I	22	143	40 S
Virchowstraße . . u. 5—25	III	75	78	58 S
" . . g. 4—36	III	71	55	46 S
Vogelherdstraße . alle Nrn.	III	108	21	91 S
Vogelsangstraße . u. 1—11	V	148	—	82 L
Vogelsgarten . . alle Nrn.	IV	143	67	156 L
Vogelweiherstraße alle Nrn.	V	147	4	83 L
Volkamerplatz . alle Nrn.	V	145	104	81 L
Volkamerstraße . alle Nrn.	V	145	224	81 L
Volkmannstraße . u. 1—9	V	160	147	96 L
" . . " 27	VI	209	—	80 L
" . . g. 4—32	VI	209	2	80 L
Volkswohlstraße . alle Nrn.	VI	214	40	164 L
Volzrechtstraße . u. 3—7	II	65	105	56 L
" . . " 13—23	II	63	311	64 L
" . . g. 2—4	II	65	59	56 L
" . . " 10—20	II	62	330	53 L
Voltastraße . . u. 1—17	V	176	278	124 L
" . . " 51—57	V	175	197	128 L
" . . " 61—69	V	174	230	122 L
" . . " 85—103	V	180	508	128 L
" . . g. 22—36	V	153	76	89 L
" . . " 44—56	V	152	235	88 L
" . . " 60—68	V	174	126	122 L
" . . " 74—96	V	179	564	127 L
Volzstraße . . g. 6—12	VI	184	8	45 L
Von-der-Tann-Str. u. 135—137	VI	205	88	76 L
" g. 148—160	VI	200	102	71 L
Vorjurastraße . alle Nrn.	VI	215	62	165 L
Voßstraße . . . alle Nrn.	III	69	64	42 S

Straße und Hausnummer	Zustellbezirk	Stimmbezirk am Landes- und Reichstagswahltag	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk
W				
Waaggasse . . . u. 1—11	I	2	42	1 S
" . . g. 2—6	I	3	16	2 S
Wachtelstraße . . alle Nrn.	III	108	14	91 S
Wächterstraße . . u. 1—27	I	13	335	32 S
" . . g. 2—28	I	17	60	35 S
Wagenseilstraße . alle Nrn.	I	34	645	157 L
Wahllaun, beim . alle Nrn.	VI	215	30	165 L
Wahlerstraße . . alle Nrn.	II	68	51	90 S
Waizenstraße . . u. 1—3	II	44	12	8 L
" . . " 5—11	II	45	67	8 L
" . . g. 2—28	II	47	172	5 L
" . . " 30—40	II	47	93	6 L
Waldaustraße . . alle Nrn.	VI	206	42	77 L
Waldhof . . . alle Nrn.	V	140	84	82 L
Waldluststraße . u. 3—45	IV	132	36	144 L
" . . " 75	IV	144	6	161 L
" . . g. 76	IV	144	9	161 L
Waldstraße . . alle Nrn.	I	36	30	158 L
Waldstromerstraße alle Nrn.	VI	215	252	165 L
Walkürenstraße, ohne Haus-Nr.	IV	120	—	132 L
Wallensteinstraße . u. 145—165	VI	200	89	71 L
" g. 34—174a	VI	209	171	71 L
Waltherstraße . . alle Nrn.	II	48	17	35 L
Walzwerkstraße . u. 89—99	I	23	98	41 S
" . . g. 2—72	I	25	75	41 S
Wanderersstraße . u. 13—49	VI	185	412	46 L
Wäschershof . . alle Nrn.	II	42	99	14 L
Wassergasse . . alle Nrn.	VI	197	39	68 L
Wassertorstraße . alle Nrn.	I	15	184	34 S
Watstraße . . alle Nrn.	V	178	492	127 L
Webersgasse . . alle Nrn.	VI	195	148	36 L
Webersplatz . . u. 5—19	I	7	188	17 S
" . . g. 2—18	I	12	98	30 S
Weddigenstraße . alle Nrn.	IV	121	84	133 L
Wehrenreuther Weg alle Nrn.	III	217	9	95 S
Weichselstraße . alle Nrn.	III	106	66	88 S
Weidenkellerstraße u. 3	VI	210	3	102 L
" g. 2—8	VI	210	75	102 L
Weidenstraße ohne Haus-Nr.	V	147	—	33 L
Weidicht, im . . alle Nrn.	VI	214	23	134 L
Weigelstraße . . alle Nrn.	III	98	9	80 S
Weihergartenstraße alle Nrn.	II	68	96	90 S
Weikershofer Straße alle Nrn.	VI	201	147	72 L
Weikertsgäßchen . u. 1	II	39	—	15 L
Weinmarkt . . . u. 1—7	I	3	65	2 S
" . . " 9—11	I	2	17	4 S
" . . g. 2—12	I	3	96	2 S
" . . " 12a—16	I	1	68	5 S
Weintraubengasse . u. 1	I	2	7	8 S
" . . g. 2—12	I	2	59	4 S
Weißenau . . alle Nrn.	IV	127	82	139 L
Weißenburger Str. alle Nrn.	VI	212	122	162 L
Weißer Weg . . alle Nrn.	I	23	77	11 S
Weißgerbergasse . u. 1—35	I	2	360	4 S
" . . g. 2—36	I	1	288	5 S
Wellenweg . . alle Nrn.	III	217	5	95 S
Weserstraße . . u. 11—35	I	25	62	44 S
" . . " 41—65	III	70	213	45 S
" . . g. 34—40	I	25	106	44 S
Wendlerstraße . alle Nrn.	IV	115	270	111 L

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmkreis für Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtbezirk
Werderstraße u. 1—25	I	31	472	52 S
„ g. 2—24	I	30	465	51 S
Wespennest u. 1—9	II	38	94	18 L
Westendstraße alle Nrn.	II	38	136	90 S
Westtorgraben u. 1—17	II	48	96	35 L
Westtormauer u. 1	II	47	1	5 L
„ „ „ 3—7	II	47	4	4 L
„ „ g. 4	II	47	7	5 L
„ „ „ 6—18	II	47	36	4 L
Westtorzwinger alle Nrn.	II	47	—	5 L
Wetzendorfer Straße u. 1 11	III	91	264	76 S
„ „ „ 21 29	III	93	74	75 S
„ „ „ 157a-201	III	107	11	89 S
„ „ „ 215-277a	III	106	148	91 S
„ „ g. 4—10	III	94	56	76 S
„ „ „ 18—60	III	93	465	75 S
„ „ „ 80	III	106	5	92 S
„ „ „ 120	III	92	49	94 S
„ „ „ 144—278	III	108	163	90 S
Widhalmstraße u. 1—11	IV	141	156	153 L
„ „ „ 17—29	IV	116	138	115 L
„ „ g. 4—12	IV	141	81	153 L
„ „ „ 22—28	IV	116	151	115 L
Wielandstraße u. 3—37	III	98	288	80 S
„ „ g. 4—20	III	97	140	79 S
Wiesenstraße u. 3—19a	V	155	208	104 L
„ „ „ 21—47	V	134	288	100 L
„ „ „ 51—63	V	137	126	107 L
„ „ „ 67—91	V	136	106	106 L
„ „ „ 93—107	IV	112	162	111 L
„ „ „ 111—119	IV	113	140	112 L
„ „ „ 123—135	IV	115	296	114 L
„ „ „ 137—145	IV	114	182	113 L
„ „ „ 151—159	IV	116	143	115 L
„ „ „ 165—177	IV	117	199	116 L
„ „ g. 2—10	V	150	150	95 L
„ „ „ 12—34	V	158	217	94 L
„ „ „ 38—46a	V	164	212	100 L
„ „ „ 48—60	V	153	205	99 L
„ „ „ 62—68	V	147	103	107 L
„ „ „ 84—106	V	170	243	110 L
„ „ „ 116—126	IV	113	253	112 L
„ „ „ 122—156	IV	114	528	113 L
„ „ „ 158—166	IV	116	124	115 L
„ „ „ 172—186	IV	117	218	116 L
Wiesentalstraße u. 1—35	III	102	549	84 S
„ „ g. 2—48a	III	102	423	84 S
„ „ „ 56	III	106	3	88 S
Wilhelminenstraße alle Nrn.	IV	122	493	134 L
Wilhelm-Spaeth-Str. u. 1—51	IV	127	157	139 L
„ u. 63—79	IV	139	170	141 L
„ „ „ 115—175	IV	121	29	139 L
„ „ g. 2—8	IV	124	81	136 L
„ „ „ 10—18	IV	125	117	137 L
„ „ „ 24—46	IV	127	336	139 L
„ „ „ 48—86	IV	129	307	141 L
„ „ „ 120—160	IV	121	99	133 L
Wilhelmstraße u. 7—11	VI	196	85	67 L
„ „ „ 15—29	VI	194	258	65 L
„ „ g. 2—20	VI	196	149	67 L
„ „ „ 26	VI	194	61	65 L
Willibaldstraße alle Nrn.	III	71	8	46 S
Willstraße u. 1—5	II	52	92	39 L
„ „ 25	II	51	—	38 L
„ g. 2—8	II	52	97	39 L
„ „ 50	II	50		37 L
Wilsonstraße alle Nrn.	V	183	35	131 L
Winkel, im alle Nrn.	V	146a	60	82 L
Winklerstraße u. 1—15	I	2	161	1 S
„ „ 29—37	I	3	80	2 S
„ g. 2—20	I	2	80	1 S
„ „ 22—26	I	3	15	2 S
Winterstraße u. 15 17	VI	200	18	71 L
Winzelbürgstraße alle Nrn.	I	25	122	11 S
Wirthstraße u. 3—29	IV	117	390	115 L
„ „ 33—55	IV	116	171	117 L
„ „ 57—63	IV	119	88	118 L
„ g. 2—4	IV	141	63	153 L
„ „ 10—20	IV	116	190	115 L
„ „ 34—42	V	171	174	119 L
„ „ 44 58	V	172	279	120 L
„ „ 62—76	V	173	24	121 L
Wittelsbacherstraße u. 3—5	VI	196	48	69 L
„ „ 25	VI	200	10	71 L
„ g. 6—66	VI	199	168	70 L
Wodanplatz u. 1	IV	121	—	133 L
„ „ 9	IV	120	—	132 L
„ u. 5, g. 4—8	IV	129	80	141 L
Wodanstraße u. 3 19	IV	123	358	135 L
„ „ 37 41	IV	126	82	138 L
„ „ 47—65	IV	126	242	140 L
„ „ 69—81	IV	129	184	141 L
„ g. 2—18	V	178	235	126 L
„ „ 24—78	IV	120	604	132 L
Wöhrder Hauptstr. u. 1—39	I	16	355	35 S
„ „ g. 2—42	I	15	274	31 S
„ „ „ 44—64	I	16	176	35 S
„ „ „ 72	I	20	30	39 S
Wöhrder Kreuzgasse alle Nrn.	I	15	96	34 S
Wöhrder Schulgasse alle Nrn.	I	16	206	35 S
Wöhrder Wassereng. alle Nrn.	I	15	251	34 S
Wölckernstraße u. 3—13	IV	113	233	112 L
„ „ 19—39	IV	114	450	113 L
„ „ 43—47	IV	116	8	115 L
„ „ 59—79	IV	117	281	116 L
„ g. 4—28	V	177	425	125 L
„ „ 30—56	V	171	516	119 L
„ „ 60—82	IV	118	439	117 L
Wörthstraße, obere alle Nrn.	II	44	296	2 L
Wörthstraße, untere alle Nrn.	II	44	169	2 L
Wolfsgasse alle Nrn.	I	7	93	17 S
Wolgemutstraße u. 3 7	VI	180	71	70 L
Wollengäßchen alle Nrn.	II	40	6	15 L
Wollenterstraße alle Nrn.	I	15	102	31 S
Würfelstraße alle Nrn.	I	34	159	157 L
Wunderburggasse u. 5	I	8	—	20 S
„ „ 7—19	I	8	69	19 S
„ g. 4	I	8	46	20 S
„ „ 6—14	I	8	120	19 S
Wurzbeinstraße alle Nrn.	I	34	743	157 L
Wurzelbauerstraße alle Nrn.	III	72	423	55 S
Wurzelgasse alle Nrn.	II	45	41	28 L
Wurzgartenstraße alle Nrn.	III	217	—	95 S

Straße und Hausnummer		Landtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- u. Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadtdistrikt
Z					
Zapfengasse	alle Nrn.	III	69	93	42 S
Zaungasse	alle Nrn.	VI	213	66	163 L
Zedernstraße	alle Nrn.	VI	202	121	73 L
Zeitenwendeplatz	alle Nrn.	VI	213	68	163 L
Zellenstraße	g. 6	II	53	419	40 L
Zeltnerschloß	alle Nrn.	IV	130	52	142 L
Zeltnerstraße	alle Nrn.	VI	210	345	102 L
Zengerstraße	alle Nrn.	V	183	426	131 L
Zeppelinfeld	ohne Haus-Nr.	IV	121	—	133 L
Zerzabelshofer Hauptstr.	a. Nrn.	IV	144	494	161 L
Zerzabelshofstraße	u. 3—69	IV	132	730	144 L
"	" 81—93	IV	144	—	161 L
"	g. 40—110	IV	132	5	144 L
Zickstraße	alle Nrn.	II	52	169	39 L
Ziegelgasse	u. 1—3	IV	110	82	104 L
"	" 11	IV	111	20	105 L
"	" 21—27	IV	112	144	111 L
"	" 31—35	IV	113	125	112 L
"	" 37—47	V	177	256	125 L
"	g. 4—26	IV	111	272	105 L
"	" 32—40	IV	112	96	111 L
"	" 52—64	V	168	237	108 L
Ziegelgasse, äußere	u. 1—33	V	175	128	123 L
Ziegelgasse, äußere	g. 2—32	V	175	271	123 L
" "	" 42—60	V	174	47	122 L
Ziegelsteinstraße	u. 1—25	III	85	57	68 S
"	" 67—151	III	86	265	69 S
"	" 183—245	III	88	67	71 S
"	g. 11	III	85	31	68 S
"	" 50—152	III	86	275	69 S
"	" 170—224	III	88	140	71 S
Ziegenstraße	alle Nrn.	I	35	297	158 L
Zirkelschmiedsgasse	u. 1—28	II	45	157	28 L
"	g. 2—30	II	41	129	30 L
Zollerstraße	u. 3	VI	198	26	69 L
Zollhof	alle Nrn.	VI	210	47	102 L
Zufuhrstraße	u. 5—29	VI	211	181	103 L
"	g. 2—10	VI	190	68	61 L
"	" 12—26	VI	211	110	103 L
Zweigstraße	u. 3	VI	198	38	69 L
"	g. 4—12	VI	198	274	69 L
Zwerggasse	alle Nrn.	I	8	27	19 S
Zwingerstraße, mittl.	u. 1	I	16	12	35 S
" "	" 5—11	I	17	63	36 S
" "	g. 2—4a	I	16	71	35 S
" "	" 6a—14	I	17	137	36 S
Zwingerstraße, obere	alle Nrn.	I	17	187	36 S
Zwingerstraße, unt.	u. 1—9	I	17	85	36 S

Alphabetisches Sachregister.

Tabelle

A

Aachen, Bevölkerung und Fläche . . . 64
Abbruch von Gebäuden 43
Abfuhrwagen für Fäkalienversand . . 159
— für Kehricht 157
Abgaben, örtliche 367, 368
Abgeordnete zur deutschen Nationalversammlung (J.-B. 1919/20, Tab. 529)
— zum bayer. Landtag . (J.-B. 1919/20, Tabelle 522, 533)
— zum Reichstag . . . . (J.-B. 1924, Tab. 324—329)
Abmeßmesser für gebührliche Gasmessung 116
— für Motoren 116
— für Selbstmesser 116
Abonnementseinnahmen der Straßenbahn 189, 190
Abonnenten in städt. Badeanstalten . . 341
— im Stadttheater 282
Aborte, öffentliche 140
— Unterhaltungskosten 370
Abortgruben 139, 140
Abstürzen, Unglücksfälle 104
Abtreibungen, Anzeigen 125, 128
Abzahlungsgeschäfte, Zahl der 171
Acker- und Gartenländereien, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 180)
Aktiengesellschaften 171
Alarmglocken der Feuerwehr 134
Alkoholkranke, Fürsorgestelle für . . . 311
Allgem. Ortskrankenkasse 240, 242
Almoshof, Fläche 10
Alter, die Bevölkerung nach 371
— der Eheschließenden 67, 69, 70, 72, 75
— der Gebärenden 83
— und Geburtenhäufigkeit . . . 88, 89
— der Gestorbenen . . 91, 94, 99, 104
— gestorbener Militärpersonen (J.-B. 1919/20, Tab. 127, 132)
— der verstorbenen Säuglinge . . . 99
— der Selbstmörder 94
— tödlich Verunglückten 94, 104
— der Zu- und Weggezogenen . 106, 107
Altersheim 278
Altersversicherung, Altersrenten . . . 243
Altes Gymnasium 205
Altona, Bevölkerung und Fläche . . . 54
Ammoniak, Anfall im Gaswerk . . . 118
Amtsanmaßung, Amtsverbrechen und -Vergehen, Anzeigen 125
Amtsbibliothek, städt. 289
Amtsführung, städt., Kosten 370
Amtsgericht 344
Amtshandlungen durch die Kriminalpolizei 124
— durch die Sittenpolizei 128
Amtsvormundschaft 298
An-, Auf- und Umbauten 43
Anbauflächen, landwirtschaftliche . . . 142
Anklagesachen bei Staatsanwaltschaft . 345
Anlagen, genehmigungspflichtige . . . 129
— öffentliche, Unterhaltungskosten . 370
Anleihen, Einzelaufführung . (J.-B. 1919/20, Tab. 547)
— städtische 565

Tabelle

Anschlagsäulen (Spannungsumformer) . 120
Anschlüsse für hydraulische Aufzüge . . 113
— für Licht, öffentliche Beleuchtung, technische Zwecke 120
Anschuldigung, falsche, Anzeigen . . . 135
Anstaltserziehung Jugendlicher 301
Ansteckende Krankheiten, Erkrankungen 305—310
Antiquare, Zahl der 171
Antiquitätenhandlungen, Zahl der . . . 171
Anzeigen durch die Schutzmannschaft . . 123
— in Kriminalsachen 124, 125
— sittenpolizeiliche 128
Anzeigesachen bei Staatsanwaltschaft . . 345
Apfel, Preise 158
Apfelbäume, Zahl der . . . (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Apotheken 304
Approbierte Ärzte 304
Aprikosenbäume, Zahl der . (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Arbeiter, städtische, Anzahl 362
— städtische, Anzahl 362
— städtische, Zahl und Lohn 1914 (J.-B. 1915, Tab. 552—558)
— Stundenlöhne 159
Arbeiterschutzbestimmungen, Kontrollen . 129
Arbeiterverhältnisse, Normalbedarf 162—167
Arbeiterversicherung 240, 246
Arbeitsamt, städtisches 260, 261
— Kosten der Amtsführung 370
Arbeitsbücher, ausgestellte 191
Arbeitshäuser, dorthin Eingeschaffte . . 126
Arbeitsklassen a. d. Volkshauptschulen 213, 220
Arbeitslose, Unterstützung d. d. Erwerbslosenfürsorge . . . 263, 264
Arbeitslosenzählungen 1908—1910 (J.-B. 1910, Tab. 137—139), 1908—1914 (J.-B. 1911, Tab. 271—279)
Arbeitsnachweise . . . . . 260—262
Arbeiterräume, Bezugsgesuche 57
— Kontrolle 129
Arbeitssaal, städt., offener 230
Arbeitszeit u. Lohnverhältnisse in der Rüstungsindustrie 1917 (J.-B. 1917/18, Tabellen 745—748)
Archiv u. Bibliothek, Unterhaltungskosten 370
Armenbeschäftigungsanstalt 273
Armenhäuser 280
Armenpflege 270, 274
Armenratswahl 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 527)
Armenrechtszeugnisse 282
Armenwohnungen 280
Arreste und einstweilige Verfügungen 343, 344
Ärzte, Zahl der 304
— in öffentlichen und Vereinskrankenanstalten 315
Ärztliche Überwachung der Schulen 331—338
Asoziale, Erhebg. im Mai 1925 . . 282, 283
— unterstützte 274, 276
Asphaltpflaster, Fläche 58
Atmosphärische Erscheinungen . . . . 1—5
Auf-, An- und Umbauten 43
Aufenthaltsermittlungen durch die Kriminalpolizei 124
Aufsicht (unter Polizeiaufsicht Gestellte) 126

Aufzüge, Anschlüsse für hydraulische . . 113
Augenkranke, Maximilians-Heilungs-Anstalt 315, 320
Augsburg, Bevölkerung und Fläche . . 64
Auktionatoren, Zahl der 171
Ausgewiesene Personen 126
Auskünfte und Fürsorgestelle für Lungenkranke 322
Auskunftsstelle in Rechtsangelegenheiten, Tätigkeit 354
Aussperrungen 178
Ausübung der Heilkunde 304
Ausweise, gewerbepolizeiliche 131
Ausweisungen 126
Automobilbruchteilbesitzer, Zahl der . . 171
Automobile i. öffentl. Verkehr, Zahl 193—195

B

Bäcker, Zahl der 171
Bäckereien, Kontrollen 314
Badeamt, Einnahmen und Ausgaben . 370
Badeanstalten . . . . . 339—342
Bader, approbierte 304
Bahnen . . . . . 179—181, 187—192
Bakteriologische Milchuntersuchungen . 314
Bank, bayer. (Staatsbank) 176
Banken 175, 176
Bankiers, Zahl der 171
Barmen, Bevölkerung und Fläche . . . 64
Bauamt, städt., Betriebskosten 370
Baufluchtlinien, abgeschlossene 43
Baugesuche 57
Baumagazin, Einnahmen und Ausgaben 370
Baumstumlage 55
Bauschule, städt. 223, 227, 230, 239
— Kosten 370
Bautätigkeit . . . . . 42—44, 47, 48
— gemeinnützige 48
Bauunternehmer u. Maurermstr., Zahl der 171
Bauverwaltung, Einnahmen u. Ausgaben 370
Bayerische Staatsbank 176
Bayerisches Staatsarchiv 239
Beamte, Mindestkosten der Lebenshaltung . . . . . 162—167
Beamte, städtische 361
Beamtenbeleidigung, Anzeigen wegen . 125
Beamtenwohnungen, Erhebung April 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 30—34)
Bedürfnisanstalten, Zahl der . . 113, 140
— Unterhaltungskosten 370
Bedürftige, unterstützte 274, 275
Beerdigungen 196, 198, 337
— kirchliche 196, 198, 200
Begräbnisplätze, Fläche der 11
Begünstigung, Anzeigen wegen 125
Beherbergungsstätten 108
Beherbergungssteuer 368
Bekenntnisfremdenschule, israelitische . 209
Belegung, durchschnittl. b. d. besetzten Wohnungen . . . . . 19—26
Beleidigungsklagen (Sühneversuche) . . 353
Beleuchtung, öffentliche 122
Beobachtungsstellen für Luftdruck, Luft- und Wassertemperatur . . 1, 2
Beratungsstelle für Geschlechtskranke 308, 309
— für frühgeburtsgefährdete Kinder . . 325
Berlin, Bevölkerung und Fläche . . . 64
Beruf, die Bevölkerung nach dem (J.-B. 1909, Tab. 40—49 u. J.-B. 1919/20, Tab. 58)
Berufsbeleidigung, Anzeigen wegen . . 125
Berufsberatung 302, 303
Berufsfeuerwehr, städt. 134
Berufsfortbildungsschule 217, 230
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
Berufsgenossenschaften 245
Berufszählung 1895, 1907 u. 1916 (J.-B. 1909, Tab. 40—49, J.-B. 1919/20, Tab. 58)
Beschirrgebühren, gemeindliche . . . 368
Beschwerdestelle in Wohnungssachen . . 351
Besitzveränderungen bei Grundstücken . 13
und (J.-B. 1922/23, Tab. 12)
Besitzveränderungsabgabe, örtliche (siehe Grunderwerbsteuer)
Besoldungsordnung 361
Bestattungen auf Nürnberger Friedhöfen 337, 338
Bestattungsamt, Unterhaltungskosten . 370
Betriebe, genehmigungspflichtige . . . 129
— gewerbliche 1895, 1907 und 1917 (J.-B. 1910, Tab. 106—118, J.-B. 1919/20, Tab. 231)
Betriebe, städt. . . . 112—121, 187—192
Betriebskosten, umgelegte 50
Betriebe und Unternehmungen, Einnahmen und Ausgaben 370
Betriebskrankenkassen 240
Betriebsstillegung der Kümmerei . . . 370
Betriebsunfälle, angezeigte 245
Betriebszählung, gewerbliche (siehe Betriebe, gewerbliche)
— landwirtschaftliche (J.-B. 1909, Tab. 153—158)
Betrug, Anzeigen wegen 125
Bevölkerung . . . . . 60—64
— nach den Volkszählungen 60, 61, 64, 371
— Bewegung der . . . . . 65—111
Bevölkerungsbewegung, allgem. Uebersicht bis 1807 zurück (J.-B. 1919/20, Tab. 59)
Bevölkerung, mittlere 62
— nach Alter (J.-B. 1919/20, Tab. 51)
— nach Beruf (J.-B. 1916, Tab. 63, 64, J.-B. 1917/18, Tab. 90, 91) und (J.-B. 1919/20, Tab. 58)
— n. Familienstand (J.-B. 1917/18, Tab. 87)
— nach Geschlecht 60, 61
— nach Haushaltungen 60
— nach Religion 61, 62
— nach Staatsangehörigkeit (J.-B. 1917/18, Tab. 85)
— nach Stadtbistrikten 61
Bevölkerungsgrad 1, 4
Bezirksbauernkammerwahl 369
Bezirkswachen der Polizei 123
Bezugsgenehmigungen, erteilte 58
Bezugsgesuche für Bahn- u. Arbeitsschiffe 57
Bibliotheken 239
Bienenvölker, Zählung 144
Bier, Erzeugung 169
— Kontrolle 314
— Untersuchung 312
— Einfuhr und Ausfuhr 169
— Verbrauch 169
— Brauereien, Zahl der 171
Bierfässer, Eichung 132
Biersteuer, gemeindl. 367
Bilderbühne, Schülervorstellungen . . . 237
Bildung und Unterhaltung . . . 231—239
Bildung u. Erziehung, Ausgab. d. Stadt für 370
Biologische Klärgruben 140
Birnbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 208)
Birnen, Preise 158
Blattgold-Fabriken u. -Handlung., Zahl der 171

Tabelle

Blankbrot, Preise 158
Blei u. Pastellstiftfabrikanten, Zahl der 171
Blindenanstalt 290
— Schule der 224
Blindenheim, Mittelfränkisches . . . 297
Blitzableiter 136
Blutschande, Anzeigen wegen 128
Bochum, Bevölkerung und Fläche . . . 64
Boden, Bauten und Wohnungswesen . 10—59
Bodenbenutzung 1900 u. 1913 (J.-B. 1913, Tab. 184)
Bodenwärme 9
Bogenlampen 120, 122
Bohnen, Preise 158
Bohnenkaffee, Preise 158
Borsten, Kontrolle der Verarbeitung . . 129
Brände 135
Brandstiftung, Anzeigen wegen 125
Brandversicherungsbeiträge 55
Branntwein, Kleinhandel mit 190
Branntwein-Untersuchungen 312
Braunkohlen, Preise 157, 158
Braunschweig, Bevölkerung und Fläche 64
Brausebäder, städtische . . . 339, 341, 342
Bremen, Bevölkerung und Fläche . . . 64
Brennmaterialien, Preise 158
Brennspiritus, Preise 158
Breslau, Bevölkerung und Fläche . . . 64
Briefhypotheken, Zahl der 56
Briefverkehr b. d. Reichspost 182
Briketts, Preise 157, 158
Bronze-Fabriken u. -Handlungen, Zahl der 171
Brot, Kontrolle und Untersuchungen 312, 314
— Preise 158
Brückenzoll 367
Brunnen, öffentliche 113
Buch, Fläche 10
Buchdruckereien, Kontrollen 129
— Zahl der 171
Buchenbühl und Loher Moos, Fläche . . 10
Buchhandlungen, Zahl der 171
Buchhypotheken, Zahl der 56
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten . . 343, 344
— Auskünfte d. d. Rechtsauskunftstelle 354
Bürgermeisterwahl (J.-B. 1919/20, Tab. 531)
Bürstenfabriken, Zahl der 171
Butter, Preise 158

C

Cassel, Bevölkerung und Fläche 64
Celluloidwaren-Fabriken u. Handlungen, Zahl der 171
Chemische Milchuntersuchungen 314
Chemnitz, Bevölkerung und Fläche . . . 64
Christmarkt, Christbaummarkt 147
Cnopfsches Kinderspital . . . 315, 379
Crefeld, Bevölkerung und Fläche . . . 64

D

Damenschneidereien u. Damenkonfektionsgeschäfte, Kontrollen 129
Dampfbäder im Volksbad 339
Darlehenskasse, städt. 257
Därme, Untersuchungen 314
Dekanatsbezirke, Nürnberger, prot. . . 296
Dekorateure, Tapezierer, Zahl der . . . 171
Denkmäler, Unterhaltskosten 370
Desinfektionsanstalt 336
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
Deutsche Reichsbahn . . . . . 179—181
Diebstahl, Anzeigen wegen 126
Dienstboten, Zahl (J.-B. 1919/20, Tab. 58)
Dienstbotenstreitigkeiten 350
Dienstmänner, Zahl der 171, 196
Dienstwohnungen, Zahl der 15
Dioritpflaster, Fläche 58
Dortmund, Bevölkerung und Fläche . . 64
Draht-Fabriken u. -Handlungen, Zahl der 171
Drahtwaren-Fabr. u. -Handlung., Zahl der 171
Drechsler, Zahl der 171
Dresden, Bevölkerung und Fläche . . . 64
Drillingsgeburten 86
Druckschriften, Hausierscheine 131
Duisburg, Bevölkerung und Fläche . . 64
Dung- und Sammelgruben 140
Düsseldorf, Bevölkerung und Fläche . . 64
Dutzendteichbad 341

E

Ehebruch, Anzeigen wegen 126
Ehelichkeit der Gebornen 77, 78, 80
Ehelichkeit verstorbener Säuglinge . . 97—99
Ehen, kirchlich eingesegnete . . . 196, 198
Ehesachen, Prozesse 343
— Sühneverfahren beim Amtsgericht 344
Ehescheidungen 342
Eheschließungen 65, 75
— nach Alter 67, 69, 70, 72, 73
— nach Beruf der Brautleute . . 72, 73
— nach Familienstand . . . . . 68—70
— nach Monaten 66
— nach Religionsbekenntnis 71
— kirchliche 196, 198
Eibach, Fläche 10
Eichanstalten 132
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
Eier, Preise 158
Eigenkümereinmeindungen, Zahl der . . . 15
Eilstückgutverkehr bei der Reichsbahn . . 180
Einäscherungsanlage, städtische 338
Eingemeindung 10
Einkommensteuer (s. Reichseinkommensteuer)
Einverleibung 10
Einwohnerzahl . . . . . 60—64, 371
— der Großstädte 64
Eisenbahn (siehe Reichsbahn)
Eisen- und Metallgießereien, Zahl der . 171
Elberfeld, Bevölkerung und Fläche . . . 64
Elektrische Apparate und Maschinen, Zahl der Fabriken für 171
Elektrizität, Gebühren für . . . 158, 369
Elektrizitätserzeugungsanlagen nach dem Stand vom 31. XII. 1909 und vom 1. I. 1921 (J.-B. 1911, Tab. 99 bzw. J.-B. 1919/20, Tab. 553, 554)
Elektrizitätswerk, Betriebsergebnisse . . 121
— beschäftigte Arbeiter 362
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
— Verteilungsanlagen 120
Elektromotoren mit Anschluß an das Elektrizitätswerk 120
Emscherbrunnen, Kläranlagen 140
Engelthal, Heilstätte, Betrieb 321
— Kosten 370
Englische Fräulein, Institut 224
Enteignung der Fürstenvermögen, Volksbegehren und Volksentscheid . . 360
Enten, Zählung 142
— Preise 158
Entlassungen vor Ablauf der Strafzeit . 126
Entmündigungssachen, Anzahl 344

Tabelle

Entwässerungsgebiet, kanalisiertes . . . 59
Entwässerungsgesuche 57
Erbsen, Preise 158
Erdrücken, Unglücksfälle durch 104
Erfurt, Bevölkerung und Fläche . . . 64
Erhängen, Selbstmorde 101
Erkennungsdienst 127
Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten . . . . . 305—310
Ermittlungsbeamte 128
Ernteflächenerhebung (J.-B. 1919/20, Tab. 189) 193
Ernteschätzung 148
Erpressung, Anzeigen wegen 125
Erschießen, Selbstmorde durch 101
Ersticken, Unglücksfälle durch 104
Ertränken, Selbstmorde durch 101
Ertrinken, Unglücksfälle durch 104
Erwerbsbeschränkte 282, 283
Erwerbslose, dauernd unterstützte d. Wohlfahrtsamts 274
— vorübergehend unterstützte d. Wohlfahrtsamts 275
Erwerbslosenerhebung 1925 . . . 265—268
Erwerbslosenfürsorge 263, 264
— Kosten 370
Erziehung u. Bildung, Ausgaben d. Stadt 370
Erziehungsanstalten, Eingeschaffte . . . 126
Erziehungsanstalt Schafhof 224
Esel, Zählung 141
Essen, Bevölkerung und Fläche 64
Essig, Preise 158
Essigfabrikanten, Zahl der 171
Evangelische höhere Töchterschule . . . 224
Expreßgut- und Gepäckverkehr 179

F

Fabrik-, Betriebs- und Werkstattgebäude, Zahl der 14
Fabriken für elektr. Apparate und Maschinen, Zahl der 171
Fabriken, Kontrollen 129
Fabrikfeuerwehren 134
Fabrikgebäude, eingereichte Baugesuche . 57
Fahrgeldeinnahme d. Straßenbahn 189, 190
Fahrkarten, verkaufte bei der Reichsbahn 179
Fahrpreise (Straßenbahn) 369
Faikalienlieferung 139
Familienerziehung Jugendlicher . . . 301
Familien, obdachlose, untergebrachte . . 52
Familienstand außerehelicher Mütter . . 83
— der Eheschließenden . . . . . 68—70
— der Gestorbenen 90, 100, 103
— gestorbener Militärpersonen (J.-B. 1919/20, Tab. 126)
— der Selbstmörder 100
— tödlich Verunglückter 103
Familienstrandbad Dutzendteich 341
Fässer, Eichung 132
Fazenhanstalt, städt. 182
Feingoldschlägereien und -Handlungen, Zahl der 171
Ferkel, Fleischbeschau 318
Fernsprechwesen 185
Festgenommene Personen 123
Feststellungen der Schulärzte . . . 331—338
Feste, Preise 158
Feuchtigkeit der Luft 1, 4
Feuerbestattung 288
Feuerlöschwesen 134
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
— Feuermelder, automatische . . . 184

Tabelle

Feuerpolizei, Feuersicherheit in Sälen, Kontrollen 136
Feuerwehr, beschäftigte Arbeiter . . . 382
Feuerwehren, freiwillige 134
Fiakerbesitzer, Zahl der 171
Filialsteuer 368
Finanzwesen, städtisches . . . 368—370
Fingerabdrücke 127
Firmen, Zahl der eingetragenen . . . 344
Firmungen von Kindern 193
Fische, Preise 158
— Ueberwachung des Verkehrs . . 314
Fischerkarten, ausgestellte 129
Fläche der Großstädte 64
Flächeninhalt des Stadtgebiets . 10, 11, 61
Flaschenbierhandlungen, Zahl der . 130, 171
— Kontrollen 311
Flaschner, Zahl der 171
Fleisch, Beschau 313
— Einfuhr 152
— Kontrolle 314
— Preise 158
— Untersuchung 312
— Verbrauch 170
Fleischer, Zahl der 171
Fluglinien 186
Flugplatz Fürth 186
Flugpreis 186
Flugzeuge, abgehende 186
— ankommende 186
Flüssigkeitsmaße, Eichung 132
Flußbäder 341
Forstwirtschaftlich benutzte Flächen . . 11
Fortbildungsschule, technische 224
— gewerbliche 218
— städtische 217
Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestands 45, 46
Frachtstückgutverkehr d. Reichsbahn . . 180
Frankfurt a. M., Bevölkerung und Fläche 64
Frauenarbeitsschulen 224
Freiheitsberaubung, Anzeigen wegen . . 125
Freiwohnungen, Zahl der 15
Fremdenbeherbergung . . . . . 108—111
Fremdenbetten, Zahl der 108
— Durchschnittspreise 109
Fremdenpensionen, Zahl der 108
Fremdenzimmer, Zahl der 108
Friedhöfe, Beerdigungen 287
Friseure, Zahl der 171
Fuhrpark, Einnahmen und Ausgaben . . 370
Fuhrwerk, öffentliches . . . . . 188—195
Fundgegenstände 195
Fürsorge, offene, d. Armenpflege . . . 270
— d. Wohlfahrtspflege 269
Fürsorge, soziale, u. Gesundheitswesen 240—342
Fürsorgeerziehung 126, 301, 344
Fürsorgeerziehungsanstalt, Schafhof . . 224
Fürsorgenehmer d. Armen- u. Wohlfahrtspflege . . 269, 270, 272—275
Fürsorgestelle für Alkoholkranke . . . 311
— für die Jugend 300, 301
— für Lungenkranke 322
— für Krüppel 325, 326
— für Säuglinge . . . . . 293—295
Fürstenvermögen, Enteignung der . . . 360
Futterrüben, Anbauflächen 142

G

Gänse, Zählung 144
— Preise 158

Tabelle

Gartenländereien, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)
Gasglühlichtflammen 122
Gasmesser, Eichung 132
Gasthäuser, Erhebung am 1. Okt. 1920, (J.-B. 1919/20, Tab. 230)
Gasthöfe, Zahl der 108, 171
Gast- und Schankwirtschaften, Genehmigungen 120
— Kontrollen 120, 314
— Zahl der 120, 171
Gasvergiftung, Selbstmorde 101
— Unglücksfälle 104
Gaswerk . . . . . 116—119
— Zahl der beschäftigten Arbeiter 362
— Abnahmestellen 116
— Erzeugung und Verbrauch . 117, 118
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
— Gasuhren, Gasselbstmesser . . . 116
— Motoren 116
— Nebenerzeugnisse der Gasbereitung 119
— Rohrnetz 116
— Verteilungsanlagen 116
Gaukelei, Anzeigen wegen 128
Gebäude, eingereichte Baugesuche . . . 57
— städt., Einnahmen u. Ausgaben . 370
Gebäudebestand und Fortschreibung . . 15
Gebäudebrandversicherung 35
Gebäude-Zu- und -Abgang 43
Gebiet der Stadt, Entwicklung 10
— — Aufteilung 11
Geborene . . . . . 65, 75—86
Gebrauchsgegenstände, Preise 158
— Untersuchungen 312
Gebrechliche, Erhebung v. 10. X. 25 327—330
— nach Alter und Geschlecht . . 328, 329
— nach Art des Gebrechens 329
— nach Beruf 330
Gebühren, gemeindliche . . . . . 367—370
Geburten . . . . . 65, 75—86
— nach Alter der Mutter 82
— nach Beruf des Vaters bzw. der Mutter 84, 85
— nach Ehelichkeit 77, 78, 80
— nach Fruchtfolge 82
— nach Geschlecht . . . 76, 78, 80, 82
— nach Häufigkeit . . . . . 87—89
— nach Monaten 79, 80
— nach Tageszeit der Geburt . . . 81
— Mehrlingsgeburten 86
Geburtenüberschuß 65, 75
Gefährdetenfürsorge 289
Gefallene Kinder 198
Geflügel, Preise 158
Gefundene Gegenstände 133
Gehaltsordnung der städtischen Beamten und Lehrer 361
Gehsteige, Fläche und Klinkerung . . . 58
Geißlein, Zufuhr 150
— Fleischeinfuhr 152
— Schlachtungen 153
Geistige Störung, Selbstmorde 102
Geldanschläge f. Naturalbezüge (Sachbez.) 161
Geldbußen, Anfall beim Vermittlungsamt 353
Geldstrafen 368
Geldverkehr, Bayerische Bank 176
— Reichsbankhauptstelle 175
— Sparkasse 247 257
Gelsenkirchen, Bevölkerung und Fläche . 64
Gemeindeangelegenheiten, Auskünfte in der Rechtsauskunftsstelle 354
Gemeindeforsten . (J.-B. 1917/18, Tab. 282)

Tabelle

Gemeinden, einverleibte 10
Gemeindeumlagen 366
Gemeindewahlen 1908, 1911, 1914 (J.-B. 1914, Tab. 551)
— 1919 . (J.-B. 1919/20, Tab. 525, 526)
— 1924 . . (J.-B. 1924, Tab. 330, 331)
Gemeinnützige Beständigkeit 48
Gemüse, Preise 158
— Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 192)
Genossenschaften, Zahl der eingetragenen 344
Genußmitteluntersuchungen 312
Gepäck- u. Expreßgutverkehr b. d. Reichsbahn 179
Gerichtsbehörden, Tätigkeit . . . 342 352
Gerichtsvollzieherei, Zwangsvollstreckung 344
Germanisch. Nationalmuseum, Bibliothek 239
Gerste, Preise 156
— Anbauflächen 142
— Ernteertrag, bzw. -schätzung . . . 143
Gerstenkaffee, Preise 158
Geschäftsaufsichten zur Abwendung des Konkursverfahrens 344
Geschäftsgebäude, eingereichte Baugesuche 57
Geschäfts- und Kontorgebäude, Zahl der 14
Geschirrhändler, Zahl der 171
Geschlechtskranke, Beratungsstelle . 308, 309
— Erhebung 1924 (J.-B. 1924, Tab. 278, 279)
— 1913 (J.-B. 1914, Tab. 291, 292)
Gesellschaften 238
— Zahl der eingetragenen 344
Gestorbene . . . . . 65, 90—104
Gestorbene nach Alter . . . 91, 94, 99, 104
— nach Beruf 95
— nach Familienstand . . . 90, 100, 103
— nach Geschlecht 90, 96
— Kriegsgefangene (J.-B. 1919/20, Tab. 133)
— Militärpersonen (J.-B. 1919/20, Tab. 125—132)
— nach Monaten 92
— Säuglinge . . . . . 97—99
— nach Stadtteilen 96
— nach Todesursachen 93, 94, 98, 101, 104
Gesundheitsamt, Einnahmen u. Ausgaben 370
Gesundheitsverhältnisse i. d. Schulen 331—333
Gesundheitswesen . . . . . 304—311
Getaufte Kinder 196, 198
Getränkesteuer 367
Getraute Paare 196, 198, 200
Getreide, Preise 156
— Anbauflächen 142
Getreideernte, Schätzung 143
Gewässer, Fläche der 11
Gewerbe . . . . . 171—178
Gewerbeabmeldungen 173
Gewerbeanmeldungen 172
Gewerbebetriebe (J.-B. 1919/20, Tab. 230, 231)
— genehmigungspflichtige 129
Gewerbegericht I (Spruchkammer) . . . 345
— II (Arbeitsgericht) 347
— Schiedsgericht für weibliche Hausangestellte 350
— Kosten der Amtsführung 370
Gewerbelegitimationskarten 131
Gewerbeordnung, Auskünfte i. d. Rechtsauskunftsstelle 354
Gewerbepolizei . . . . . 129—132
Gewerbepolizeiliche Ausweise 131
Gewerberäume, Wohnungen mit . . . 15
Gewerbesteuer, bayer. 355
Gewerbliche Betriebe und Vereinigungen (J.-B. 1919/20, Tab. 230, 231)

Tabelle

Gewerbliche Betriebszählungen (J.-B. 1910, Tab. 106—118 u. J.-B. 1919/20, Tab. 231)
Gewerbliche Fortbildungsschulen . . . 218
Gewerbszucht, Anzeigen wegen . . . 138
Gewichtfabrikanten, Zahl der 171
Gewitter, Tage mit solchen 3, 5
Gewürze, Preise 158
Gießereien, Zahl der 171
Giftschein, ausgestellte 131
Giro-Verkehr bei der Reichsbank . . . 175
Glaser, Zahl der 171
Glühlampen 120, 122
Glockengießer, Zahl der 171
Godron, Lehrstoff für weibliche Handarbeiten 224
Goldarbeiter, Zahl der 171
Goldschläger, Zahl der 171
Granitxfabrik, Fläche 58
Grapeln, Tage mit 5
Grieß, Preise 158
Grippe-Epidemie 1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 159, 160)
Großfeuer 135
Großhandelsindex 168
Großhandelspreise für Getreide u. Mehl 156
— für Heu und Stroh 156
— für Kohlen 157
Großkraftwerk Franken, Stromabgabe vom 121
Großmarkt, Verkehr 147
Großstädte, Fläche 64
— ortsanwesende Bevölkerung . . . 64
— Wohnbevölkerung 64
Großvieh, Zufuhr und Verbleib . . 150, 151
— Preise 155
Großviehstücke, Fleischeinfuhr 152
Großwohnungen, besetzte 18
— durchschnittl. Belegung 23
Grubenaufsicht 140
Grubenentleerung, Betrieb 139
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
— Gebühren für 369
Grundbesitz, städt., Gesamtfläche, Erwerb und Veräußerungen 12
— der Unterrichtsstiftungen 284
Grundbesitzveränderungen 13
Grundbuchgeschäfte 344
Grunderwerbssteuer, Reichssteueranteile . 366
Grundsteuer 355, 366
Grundstücke und Gebäude, städtische, Einnahmen und Ausgaben 370
Grundstücke, Fläche d. m. Häusern bebaut. 11
Grundstücke, an die Kanalisation angeschlossene 59
Grundwasserstand 6
Grundwertabgabe 367
Güterverkehr bei der Reichsbahn . . . 180
Gütesachen, b. Amtsger. anhängige . . . 344
Gymnasien 205, 227
— Bibliotheken 239

H

Hafer, Preise 156
— Anbauflächen 142
Haferflocken, Preise 158
Hafner, Zahl der 171
Hagel, Tage mit 5
Hagelschäden und Hagelversicherung (J.-B. 1919/20, Tab. 194, 195)
Halle a. S., Bevölkerung und Fläche . . 64
Hamburg, Bevölkerung und Fläche . . . 64
Handarbeitsschulen, private, weibliche . 224
Handelsgärtner, Zahl der 171
Handelsgewichte, Eichung 132
Handelshochschule . . 201, 202, 227, 230, 239
— Bibliothek 239
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
Handelsrecht, Auskünfte in der Rechtsauskunftsstelle 354
Handelsregister 344
Handelsschule, städt., höhere 219, 230, 227, 230
— Kosten 370
Handelsmagen, Eichung 132
Handfertigkeitsunterricht 224
Handlungen, strafbare, Anzeigen 123, 125, 128
Hannover, Bevölkerung und Fläche . . 64
Hauptgebäude, Zahl der 14
Hauptkanäle 59
Hauptmarkt, Zahl der Verkäufer . . . 147
Hauptstelle für Jugendfürsorge . . 300, 301
Hausangestellte, weibl., Schiedsgericht für, beim Gewerbegericht 350
Hausangestelltensteuer 368
Hausbesitzer, Beruf der Nürnberger (J.-B. 1921, Tab. 16, 17)
Hausflächen und Hofräume, überbaute . 11
Hausgärten, Fläche der 11
Haushaltsrechnungen, minderbemittelter Familien 1907 (J.-B. 1909, Tab. 224)
Haushaltungen . . . . . 17, 19—22, 41
— in Untermiete 19, 29
— ihre Unterbringung i. Wohnung. 29—32
— die Bevölkerung nach 60
— mit Anschluß an d. Elektrizitätswerk (J.-B. 1919/20, Tab. 553)
— mit Viehbesitz 144
Haushaltungsschulen 224, 292
Hausiergewerbesteuer 366
Hausierscheine 131
Hauskehrichtabfuhr 141
— Kosten 370
Hausmeisterwohnungen, Zahl der . . . 15
Hausschlachtungen 154
Haussteuer 355, 366
Haut- und Harnkranke, Poliklinik . . . 310
Hebammen 304
Heiliggeistspital 285
— Krankenabteilung 315
Heilkunde, Ausübung 304
Heilpersonal, Zahl des 304
— in Krankenanstalten 315
— Erhebung am 1. V. 1909 (J.-B. 1909, Tab. 266)
Heilstätte Engelthal, Pfleglinge . . . 321
— Betriebskosten 370
Heiraten 65, 75
Herbergen 108, 110
Herbstmesse 147
Heu, Preise 156
Hilfsaktion für die minderbemittelte Bevölkerung (J.-B. 1921, Tab. 269—271)
Hilfsklassen für Schwachsinnige . . . 316
Himmelsbevölkerung 1, 4
Hinabstürzen, Selbstmorde durch . . . 101
Hinterbliebenenversicherung 346
Hinterhäuser, Zahl der 14
Hochbauverwaltung, Einnahmen u. Ausgaben 370
Hochschulbesucher . . . . . 201—204
Hofräume und Hausflächen 11
Holz, Preise 158
Holzpflaster, Fläche 58
Holzungen, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)

Tabelle

Kupferhandlungen, Zahl der 171
Kupfermarkt, Preise 149
— Umsatz 148
Hörer der Handelshochschule 202
— der städt. Volkshochschule . . 203, 204
Kunstwarenfabrikanten, Zahl der . . . 171
Kurhaus zum Heiligen Geist 285
Kurhotels, Zahl der 14, 108
Kuh- und Wagenschmiede, Zahl der . . 171
Kühner, Zählung 144
— Preise 158
Hülsenfrüchte, Preise 158
— Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 191)
Kundelbad (städt. Volksbad) 339
Hundesteuer 337
Hütte, Preise 158
Hygienische Milchuntersuchungen . . . 314
Hypothekenstatistik 56
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte . . 344
Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg 1912—1914 (J.-B. 1915, Tab. 520—528)

J

Jagdkarten, ausgestellte 129
Jahresmietpreis einer Wohnung . . . 49
Jahrespegelstände, höchste 8
Impfwesen 325
Index f. Lebenshaltg. u. Großhandel . . 168
Industriegelände bei Gibitzenhof, Einnahmen und Ausgaben 370
Infektionskrankheiten, Erkrankungen 306—317
Innungen 238
Innungskrankenkassen 240
Institute für Schüler und Schülerinnen . 224
Invalidenversicherung, Invalidenrenten 243, 244
Israeliten 200
Israelitische Bekenntnisonderschule . . 209
Israelitische Kultusgemeinde 200
Jugendamt, Kosten 370
Jugendfürsorge 301
Jugendhorte 227
Jugendschutz 300
Juweliere, Zahl der 171

K

Kabelnutz, Elektrizitätswerk 120
— Straßenbahn 187
Kaffeehäuser, Zahl der 171
Kaffee, Preise 158
Kakao, Preise 158
Kälber, Zufuhr und Verbleib . . 150, 151
— Fleischbeschau 313
— Fleischeinfuhr 152
— Preise 155
— Schlachtungen . . . 153, 154
Kalbfleisch, Preise 158
Kammerei-Betriebsrechnung 370
Kaminreinigung, Gebühren für . . . 369
Kamm- und Hornwaren-Fabrikanten, Zahl der 171
Kanalbau 59
Kanalbenützung, Gebühren für . . . 368
Kanalisation u. Abwasserreinigung, Einnahmen und Ausgaben 370
Kaninchen, Zählung 144
Kapitalflemmente 274
Kapitalrentensteuer (siehe Reichs-Kapitalertragssteuer
Karlsruhe, Bevölkerung und Fläche . . 64
Karpfen, Preise 158
Kartoffeln, Preise 158
— Anbauflächen 142
— Ernteschätzung 143
Karrenwagenfabrikanten, Zahl der . . . 171
Käse, Preise 158
— Untersuchungen 312
Katholische Kirche 193, 199
— Schulen 209, 214
Kaufmannsgericht I (Spruchkammer) . . 348
— II (Arbeitsgericht) 349
— Kosten der Amtsführung 370
Kehrichtabfuhr, Gebühren für . . 141, 369
— Hauskehrichte 141
— Teilnehmer 141
— Kochstellen, Einer 141
— Kosten 370
— Wagen 141
Kehrmaschinen 137
Kiel, Bevölkerung und Fläche 64
Kinder, Beratungsstelle für krüppelhafte 325
— legitimierte 71
Kindergärtnerinnenseminar 227
Kinderheim, „Frida-Schramm-Stiftung" Rückersdorf 323, 324
Kinderpflegerinnenkurse 227
Kinderreiche, unterstützte 274, 275
Kinder- u. Mädchenheim (Jugendfürsorge) 300
Kinderspeisungen in den Schulen . . . 299
Kinderspital, Cnopfsches 315, 319
Kindersterblichkeit . . . . . 94, 97—99
Kindervorstellungen im Stadttheater 232—235
Kindestötung, Anzeigen wegen . . 125, 128
Kinos 236
Kirche, katholische 198, 199
— protestantische 196, 197
Kirche und Schule . . . . . 196—230
Kirschenbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 208)
Kirschen, Preise 158
Klagen beim Gewerbegericht . 346, 347, 350
— — Kaufmannsgericht . . 348, 349
— — Vermittlungsamt 353
Klärgruben 140
Klärgrubenübermachung, Gebühren für . 369
Klee, Anbauflächen 142
Kleidermachereien, Kontrollen 129
— Zahl der 171
Kleidung, Preise 158
Kleinfeuer 135
Kleingartenschiedsgericht 352
Kleinkinderfürsorge . . . . . 293—295
Kleinpflester 58
Kleinrentner 274, 275
Kleinvieh, Zufuhr und Verbleib . 150, 151
— Schlachtungen . . . 153, 154
Kleinwohnungen, neuerstandene . . 42, 44
— besetzte 18
— durchschnittl. Belegung 20
— Bestand und Fortschreibung . . 18, 43
Kliniken, private 304
Klinkerfläche der Gehsteige 58
Knabenheim der Jugendfürsorge . . . 300
Knabenvorschule (Institut Dr. Wehrungen) 221
Kochgas, Gebühren für 158, 369
Kochgerste, Preise 158
Kochstellen, Zahl der 141
Kohlen, Preise 157, 153
Kohlenverteilungsstelle, Einnahmen und Ausgaben 370
Koks, Anfall im Gaswerk 119
— Preise 157

Tabelle

Köln, Bevölkerung und Fläche 54
Kolonial- u. Materialwarenhandlungen, Zahl der 171
Kommissionsgeschäfte, Zahl der 171
Konditoreiwaren-Fabriken u. -Handlungen, Zahl der 171
Konfektionsgeschäfte, Zahl der 171
Konfessionsschulen 209
Konfirmierte 196, 200
Königsberg i. Pr., Bevölkerung u. Fläche 64
Konkubinat, Anzeigen wegen 128
Konkurse, Zahl der eröffneten 344
Konservatorium der Musik 222, 227, 230
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
Kontorgebäude, Zahl der 14
Kontrollen v. Arbeiterschutzbestimmungen 129
— bei Sälen auf Feuersicherheit . . 196
— von Lebensmitteln 314
Körperschaftssteuer, Reichssteueranteile . 365
Körperverletzung, Anzeigen wegen . . . 125
Kostkinder 271, 274, 276, 297, 298
Kraftfahrzeuge . . . . . 193—195
— der Feuerwehr 184, 194
— öffentliche . . . . . 193—195
Kraftwagen d. Straßenbahn 187
Krankenfuhrwesen (Trödler), Zahl der . . . 171
Krankenanstalten, öffentl. u. Vereins- 315—321
— private 304
— städtische, Betriebskosten 370
Krankenhaus d. Vereins f. Krankenpflege 315
— städtisches . . . . . 315—318
Krankenhaus, Betriebsergebnisse . . . 317
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
— Heilerfolge 318
— Krankenbewegung 316
— Personal 315, 316
— behandelte Erkrankungen, Heilerfolge 318
Krankenkassen, reichsgesetzliche . 240—242
— Mitgliederstand der 241
Krankenpflege, Verein für, Krankenhaus 315
Krankheiten, übertragb., Erkrankung, 306—307
Krebssterbefälle 1901—1914 (J.-B. 1914, Tab. 112, 113)
Kreislandwirtschaftsschule Schafhof . . 207
Kreisoberrealschule, Kreisrealschulen . . 206
Kreisschulen, Schüler und Lehrkräfte 207, 225
Kreistagswahl 15. Juni 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 523, 524)
Kreistaubstummenanstalt 207
Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene 274, 275, 277
Kriegsfürsorge, Unterstützungen 1914 bis 1919/20 (J.-B. 1919/20, Tab. 493—495)
Kriegsgefangene, gestorbene (J.-B. 1919/20, Tab. 133)
Kriegsnotgeld in 16 größeren bayerischen Städten 1916—1919 (J.-B. 1917/18, Tab. 749)
Kriegsopfer an Nürnberger Militärpersonen (J.-B. 1919/20, Tab. 125—132)
Kriegswohlfahrtspflege u. Erwerbslosenfürsorge 370
Kriminalbeamte 121, 128
Kriminalpolizei 121
Kriminalsachen, Anzeigen in 125
Kriminalstatistik 1911 (J.-B. 1913, Tab. 512—518)
Kripoanstalt 224, 292
Krüppelfürsorge, Verein für 326
Krüppelheim Nürnberg 326
Kühe, Fleischbeschau 313

Tabelle

Kühe, Schlachtungen 153, 154
— Zufuhr 150
Kultusgemeinde, israelitische, Umsätze 200
Kunstanstalten, Zahl der 171
Kunstbrunnen 113
Kunstgewerbeschule 207
Künstlerpersonal im Stadttheater . . . 231
Kunstsammlungen, Unterhaltungskosten . 370
Kunst- und Handelsgärtner, Zahl der . 171
Kuppelei, Anzeigen wegen . . . 125, 128
Kurzarbeiter 274, 275
— 1914 . . . (J.-B. 1914, Tab. 281—283)
Kurz-, Spiel- u. Manufakturwarenhandlungen, Zahl der 171
Kuttler, Zahl der 171

L

Lagergebäude, eingereichte Baugesuche . 57
Lagerhäuser, Zahl der 14
Lammfleisch, Preise 153
Landesgewerbeanstalt, Bayer. . . 174, 209
Landesproduktenhandlungen, Zahl der . 171
Landgericht 343
Landratswahl 1906 u. 1912 (J.-B. 1912, Tab. 458) (siehe auch Kreistagswahlen)
Landtagswahl 1907 . (J.-B. 1908, Tab. 387)
— 1912 (J.-B. 1912, Tab. 435)
— 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 520—522)
— 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 532, 533)
— 1924 (J.-B. 1924, Tab. 322)
Landwirtschaft und Viehhaltung 142—146
Landwirtschaftlich benutzte Flächen . . . 11
Landwirtschaftliche Anbauflächen . . . 142
Landwirtschaftliche Arbeiter, Löhne (J.-B. 1919/20, Tab. 555, 556)
Landwirtschaftsamt, Einnahm. u. Ausgab. 370
Landwirtschaftsschule 207
Längenmaße, Eichung 132
Lebendgeborene . . . . . 65, 75—85
Lebenshaltung, Mindestkosten . . 169—167
Lebenshaltungsindex 168
Lebensmittel, -Aufsicht, Kosten 370
— Kontrolle 314
— Preise 158
— Untersuchungen 312
Lebensüberdruß, Selbstmorde aus . . . 102
Lebkuchenfabrikant. u. -Handlg., Zahl der 171
Leerstehende Wohnungen (J.-B. 1919/20, Tab. 39)
Leerwohnungszählungen (J.-B. 1917/18, Tab. 56—70 u. J.-B. 1919/20, Tab. 39)
Legitimationen 74
Lehrerbücherei des Bezirkslehrervereins . 239
Lehrkräfte an den Privatschulen . . . 226
— an den Staats- und Kreisschulen . 225
— an den städtischen Schulen 213, 219—221, 225, 229
Lehrkräfte, städtische, Gehaltsordnung . 361
Lehrlings-Fortbildungsschule der Maschinen-Fabrik Augsburg-Nürnberg 224
Lehrwerkstätten, Einnahmen u. Ausgaben 370
Leichen, nach auswärts überführte . . 337
Leichen-Bestattung und Einäscherung 337, 338
Leiden, körperl., Selbstmorde wegen . . 102
Leihamt, Einnahmen und Ausgaben . . 370
— Pfänder 258
— Vorschüsse 259
Leipzig, Bevölkerung und Fläche . . . 64
Leitungsnetz des Elektrizitätswerkes . . 120
Lernische Draht-, Gold- u. Silberborten-fabriken, Zahl der 171

Tabelle

Leuchtgas, Gebühren für 158, 369
Leuchtstoffe, Preise für 158
Lichtdruckanstalten, Zahl der 171
Lichtspieltheater 235
Liebesgram, Selbstmorde aus 102
Linsen, Preise 153
Lithographische Anstalten, Zahl der . . 171
Lohe, Fläche 10
Lober Moos und Buchenbühl, Fläche . . 10
Löhne d. landw. Arbeiter 1921, Erhebung (J.-B. 1919/20, Tab. 866, 886)
Lohnsteuer 365
Löschwasserpfosten 134
Lübeck, Bevölkerung und Fläche . . . 64
Ludwigshafen, Bevölkerung und Fläche . 64
Luftdruck, -Feuchtigkeit, -Temperatur . . 1—4
Luftverkehr 186
Lungenkranke, Auskunfts- u. Fürsorgestelle 322
— Heilstätte Ingelthal . . . 321, 370
Lustspiele, i. Stadttheater aufgeführte 231 235

M

Mädchenfortbildungsschule 217
Mädchenhandelsschule . . 220, 227, 230
— Kosten 370
Mädchen- u. Kinderheim (Jugendfürsorge) 300
Mädchenschulen, städ., höhere 221, 227, 230
Magdeburg, Bevölkerung und Fläche . . 64
Mahnsachen, durch das Amtsgericht . . 344
Mainz, Bevölkerung und Fläche . . . 64
Malzkaffee, Preise 158
Maldenbrunch 169
Männerflußbad Währder Wiese . . . 321
Mannheim, Bevölkerung und Fläche . . 64
Manufakturwarenhandlungen, Zahl der 171
Margarine, Preise 158
Märkte . . . . . 147—151
Markthallen, Verkaufsstände 147
Marktvieh 150, 151
Martha-Maria-Verein 345
Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, Lehrlingsfortbildungsschule . . . 224
Maschinenfabriker, Zahl der 171
Maschinen- u. Heizamt, Einnahmen und Ausgaben 370
Materialwarenhandlungen, Zahl der . . 171
Maurermeister, Zahl der 171
Maximilians-Heilungsanstalt für arme Augenkranke 315, 320
Mechaniker, Zahl der 171
Mehl, Preise 156, 158
— Untersuchungen 312
Mehrlingsgeburten 86
Meineid, Anzeigen wegen 125, 128
Merkur, Unterrichtsanstalt d. Vereins 224, 262
Messer 147
Messerschmiede u. Schwertfeger, Zahl der 171
Meßstellen für Pegelstand der Regnitz . 6—8
Metallgießereien, Zahl der 171
Metzger- u. Fleischwarengeschäfte, Zahl der 171
Metzgereien, Kontrolle 314
Miete, reichsgesetzliche 56
Mieteinigungsamt, Tätigkeit 52
Mietpreis, preisamtlicher, nach d. Reichsmietengesetz 50
— von besetzten und Leerwohnungen . 49
— von möblierten Zimmern . . . 51
Mietwohnungen, Zahl der 15
Mietzuschlag für Gewerberäume . . . 50
Mietzuschläge zur Grundmiete (J.-B. 1922/23, Tab. 21, 22)
Milch, für Säuglinge 293
Milcherzeugung und -Verwertung . 145, 146
Milchgutscheine 293
Milchhandel, Erhebung 1915 (J.-B. 1916, Tab. 209—213)
Milch, Kontrolle und Untersuchung 312, 314
— Preise 158
Milchverbrauch in Hotels, Kaffeehäusern u. dergl. 1915 (J.-B. 1917/18, Tab. 371)
Milchversorgung 145, 146
— Erhebung 1908 (J.-B. 1909, Tab. 216)
— Erhebung 1911 (J.-B. 1911, Tab. 184)
— nach Kommunalverbänden (J.-B. 1919/20, Tab. 201)
Militärgefangene 60
— gestorbene (J.-B. 1919/20, Tab. 135)
Militärpersonen, aktive 60
— gestorbene (J.-B. 1919/20, Tab. 125—132)
Militärpferde 144
Mindestkosten zur Lebenshaltung . 162, 167
Mitgliederstand der Krankenkassen . . . 241
Mittelfeuer 135
Mittelfränkisches Windenheim 291
Mittelwohnungen, besetzte 18
— durchschnittl. Belegung 23
Mobiliarbesitz, städtischer 364
Möblierte Zimmer, Mietpreise 51
Mohrrüben, Anbauflächen 142
Monatsfahrkarten 190
Mord, Anzeigen wegen 125
Motoren, angeschlossene 116, 120
Mühlen, Zahl der 171
Mühlenfabrikate, Preise 158
Mühlhof-Krottenbach, Fläche 10
Mülheim a. R., Bevölkerung und Fläche 64
München, Bevölkerung und Fläche . . 64
München-Gladbach, Bevölkerung u. Fläche 64
Mündel, bei der Amtsvormundschaft . . 206
— beim Amtsgericht 344
Münster, Bevölkerung und Fläche . . . 64
Münzsprecher 185
Münzverbrechen u. -Vergehen, Anzeigen wegen 125
Musikschule, städt. (Konservatorium) 222, 227, 230
— Kosten 370
Mutterberatungsstellen 292, 294

N

Nachtlichtefabrikanten, Zahl der . . . 171
Nachtsteuer 367
Nagelschmiede, Zahl der 171
Nahrungsmittel-Untersuchungen . . . 312
Nationalmuseum, germanisches 239
Nationalversammlungswahl 19. I. 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 517—519)
Naturalbezüge, Geldanschläge für . . . 161
Naturhistorische Gesellschaft, Bibliothek . 239
Naturverhältnisse . . . . . 1—9
Nebel, Tage mit 5
Nebengebäude, Zahl der 14
Nebenmärkte, Zahl der Verkäufer . . . 147
Neubauten . . . . . 42—44, 48
— Baugesuche 57
Neues Gymnasium 205
Niederschläge 1, 3, 5
Notizstift 285
Notschlachtungen 151
Notstandsarbeiter, Fürsorgeaufwand . . 264
Nottrauungen 66
Notwohnungen, erteilte Bezugsgenehmig. 53
Notzucht, Anzeigen wegen . . . 125, 128

O

Obdachlose Familien, untergebrachte . 53
— Zufluchtsanstalten 288
Oberhausen, Bevölkerung und Fläche . 64
Oberrealschule 206, 227
Obstbaumzählungen 1900 und 1913 (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Obstlagerhalle, vermietete Lagerräume . 147
Obstmarkt, Zahl der Verkäufer 147
Obst, Preise 158
Ochsen, Fleischbeschau 313
— Preise 155
— Schlachtungen 153, 154
— Zufuhr 150
Ochsenmaulsalat-Fabrikanten und -Handlungen, Zahl der 171
Oed- und Unland, Fläche (J.-B. 1919/20, Tab. 189)
Offene Fürsorge d. Armenpflege . . . 270
— — d. Wohlfahrtspflege 269
Offener Zeichen- und Arbeitssaal . 227, 230
Oeffentliche Anlagen, Einnahm. u. Ausgab. 370
— Bedürfnisanstalten 113, 140
— Beleuchtung 122
— Brunnen 113
— Krankenanstalten . . . . 315—321
— Verwaltungsgebäude, Zahl der . 14
Oeffentliches Fuhrwerk . . . . 193—195
Oelfrüchte, Anbaufläche (J.-B. 1919/20, Tab. 191)
Oel, Preise 156
Opern- und Operettenvorstellungen 231—235
Ortskrankenkassen 240, 242
Ortslöhne gewöhnlicher Tagearbeiter . . 160
Ostermesse 147

P

Päderastie, Anzeigen wegen . . . 127, 128
Paketverkehr b. d. Reichspost 182
Papierwaren- und Kartonnagengeschäfte . 171
Parkanlagen, Fläche der öffentlichen . . 11
Patentstiftfabrikanten, Zahl der 171
Patentstiftfabrikanten, Zahl der 171
Pegelstand der Degnitz . . . . . 6—8
Pegnitz, Wasserstandsmessungen 2, 3
— Pegelstand . . . . . 6—8
Peitschenfabrikanten, Zahl der 171
Personenaufzugsteuer 368
Personenbeförderungskraftwagen . 193—195
Personensahrsteuer 368
Personenverkehr bei der Reichsbahn . . 179
— bei der Straßenbahn 189
Petroleumlampen 122
Petroleum, Preise 158
— Bedarf der Heimarbeiter 1915 (J.-B. 1917/18, Tab. 374, 375)
Pfänder 258
Pfarrämter, Einwohnerzahlen . . 197, 199
Pfennigsparkasse 250
Pferde, Schlachtungen 144
— Fleischbeschau 313
— Fleischeinfuhr 152
— Schlachtungen 153, 154
Pfirsichbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Pflasterfläche 58
Pflasterzoll 367
Pflaumenbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Pflege- und Krippenanstalt . . . 224, 292
Pflegekinder (Kostkinder) 271, 274, 276, 297, 298
Pflege-Personal in Krankenanstalten . . 315
Pflegschaften 344
Pfragnereien, Zahl der 171
Pfründner im Heiliggeistspital 285
— im Norisstift 285
— im Sebastianspital . . . 286, 287
Pinselfabrikanten, Zahl der 171
Pissoirbeleuchtung 122
Pissoirs, öffentliche 113, 140
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
Plagregen 1, 3
Plauen i. V., Bevölkerung und Fläche . 64
Poliklinik für Haut- und Harnkranke . . 310
Polizei . . . . . 123—153
Polizeiaufsicht 126
Polizeikommissäre 123
Polizeiobermachtmeister 123
Polizeioffiziere 123
Polizeipfleglinge 269
Polizeistundverlängerungen 153
Polizeiverwaltung, Kosten 370
Polizei-Wachen, -Runden und -Reviere . 123
Polizeiwachtmeister 123
Portefeuille-Fabrikanten u. -Handlungen, Zahl der 171
Posamentiere, Zahl der 171
Possen, im Stadttheater gegebene . 232—235
Postscheckamt, Verkehr 184
Post- und Zahlungsanweisungen . . . 188
Praktische Aerzte 304
Präzisionsgegenstände, Eichung 132
Predigerseminar, evang.-luth. 224
Preise 49, 51, 149, 155, 158
— für Brenn- und Leuchtstoffe . . 158
— für Fische 158
— für Getreide 156
— für Heu 156
— für Kupfer 149
— für Kleidung 158
— für Kohlen 157, 159
— für Lebensmittel 158
— für Mehl 156
— für möblierte Zimmer 51
— für Obst 158
— für Reiniger, Stärken usw. . . . 158
— für Stroh 156
— für Vieh 155
— für Wohnungen 49
Preissteigerungen für Lebensmittel 162—168
Privatbadeanstalten 341
Privatforsten . . . (J.-B. 1917/18, Tab. 282)
Privatklagesachen 345
Privatkrankenanstalten 301
Privatschulen 224, 225
Protestantische Kirche 196, 197
— Schulen 209, 214
Prozesse, Anzahl derselben . . . 343, 344
Prügelbestrafung, Selbstmorde durch . . 101
Pumpbrunnen 113
Puppenfabrikanten, Zahl der 171

Q

Quäkerspeisungen 299
Quarzitpflaster, Fläche 58
Quittungskarten 343

R

Rationierung von Wohnungen 53
Raub, Anzeigen wegen 125

Tabelle

Raumzahl der vorhandenen Wohnungen 46
— der neuentstandenen Wohnungen . 42
Realgymnasialkurse für Mädchen . . . 221
Real- und Reformgymnasium 205, 227, 239
Realschulen 206, 227
Recht . . . . . 343—354
Rechtsauskunftsstelle 354
Rechtsstreitigkeiten, bürgerliche . . 343, 344
Reformierte 62
Regen (Niederschläge) 5
Regentage 3, 5
Reichelsdorf, Fläche 10
Reichsbahn . . . . . 179—181
abgegangene Tiere 181
— angekommene Tiere 181
— Güterverkehr 180
— Personenverkehr 179
Reichsbahndirektion (Verkehrsmuseum), Bibliothek 239
Reichsbankhauptstelle 175
Reichs-Einkommensteuer . . . 335, 336
Reichsgesetzliche Krankenkassen 240
Reichsgesetzliche Miete 50
Reichsgewerbeordnung, Uebertretungen . 128
Reichs-Kapitalertragsteuer 336
Reichspost . . . . . 182—185
— Brief- und Paketverkehr 182
— Fernsprechwesen 185
— Post- und Zahlungsanweisungen . 183
— Telegraphie 185
— Unterhaltungsrundfunk 185
— Verkehr b. Postscheckamt 184
Reichspräsidentenwahl . . . 356—358
Reichssteueranteile an der Einkommen- u. Körperschaftssteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer 336
Reichstagswahl 1907 (J.-B. 1909, Tab. 396)
— 1912 . . . (J.-B. 1912, Tab. 454)
— 1919, Nationalversammlung (J.-B. 1919/20, Taf. 517—519)
— 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 528—530)
— 1924 . . (J.-B. 1924, Tab. 324—329)
Reichswohnungszählung 1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 17—58)
Reif, Tage mit 5
Reinigungsmaterial, Preise 158
Reinlichkeit, öffentliche . . . . . 137—141
Reis, Preise 158
Reisepässe, ausgestellte 133
Reißzeugfabriken und Reißzeugmacher, Zahl der 171
Religionsbekenntnis, Bevölkerung nach . 62
Renten, ausgezahlte 243, 246
— Alters- und Invalidenversicherung 243
— Hinterbliebenenversicherung . . . 246
— Unfallversicherung 245
Reviere der Polizei 123
Rindfleisch, Preise 158
Rindvieh, Ausfuhr 151
Fleischbeschau 313
Schlachtungen 153, 154
— Verbleib 151
— Zählung 144
— Zufuhr 150
Roggen, Preise 156
— Anbauflächen 142
— Ernteertrag bzw. Ernteschätzung . 143
Roggenmehl, Preise 156
Röhrenbrunnen, öffentliche 113
Rohrkanäle 59
Röhl, Handarbeitsschule 224
Röthenbach b. Schweinau, Fläche . . . 10

Tabelle

Rötter, Frauenarbeitsschule 221
Rot- und Glockengießer, Zahl der . . . 171
Rundenbezirke der Polizei 123
Rundfunkteilnehmer 185
Runkelrüben, Anbauflächen (J.-B. 1919/20 Tab. 192)
Rüstungsindustrie 1917, Arbeitszeit und Lohnverhältnisse (J.-B. 1917/18, Tab. 745—748)

S

Saalaufsicht 136
Saarbrücken, ortsanw. Bevölkerung . . 64
Sachbeschädigung, Anzeigen wegen . . . 125
Sachbezüge, Geldaufschläge für 161
Sammelgruben für Fäkalien 139
Sammel- und Tauggruben 140
Sattler, Zahl der 171
Säuglingsfürsorge . . . . . 293—295
Säuglingssterblichkeit . . . 91, 94, 97—99
— nach Alter 99
— nach Ehelichkeit und Geschlecht . 97—99
— nach Monaten 98
— nach Stilldauer 99
— Gesamtausgaben für Maßnahmen gegen die 293
Sauerkraut, Preise 158
Schafe, Zählung 144
— Zufuhr und Verbleib . . . 150, 151
— Fleischbeschau 313
— Fleischeinfuhr 152
— Preise 155
— Schlachtungen 153, 154
Schaffleisch, Preise 158
Schafhof, Fürsorge-Erziehungsanstalt . 224
Schaltuhren für selbsttätige Treppenbeleuchtung 120
Schaukwirtschaften, Genehmigungen . . 129
— Kontrollen 129, 314
— Zahl der 130, 171
Schauspiele im Stadttheater . . . 232—235
Scheckverkehr bei der Sparkasse . 252, 254
Schiedsgericht für weibliche Hausangestellte beim Gewerbegericht . . . 350
Schirme, Preise 158
Schlachthöfe, Einnahmen und Ausgaben . 370
Schlachtungen im Schlachthof 153
— Haus- und Notschlachtungen . . . 154
Schlackeneinstampfasten, Fläche 58
Schlosser, Zahl der 171
Schmalz, Preise 158
Schmiede, Zahl der 171
Schneehöhe, Schneedecke 1, 3
Schneepflüge 137
Schneetage 3, 5
Schneider, Zahl der 171
Schnellzugszuschlagkarten, verkaufte . . 179
Schnepfenreuth, Fläche 10
Schokoladefabrikarten, Zahl der 171
Schotterstraßen, Fläche 58
Schreiner, Zahl der 171
Schuhmacher, Zahl der 171
Schuhwaren, Preise 158
Schulärzte, Feststellungen der . . 331—333
Schulbrausebäder 342
Schulen 201, 280
Aufwendungen der Stadt . . . 370
— Stiftungen 284
Schüler, deren Zugehörigkeit zu Vereinen 238
Schüleranmeldungen u. -Entlassungen 214, 215
Schulgebäude und Baracken 210

Tabelle

Schulgeld 227
Schulhäuser mit Brausebädern 342
Schulkinder, Untersuchungen . . 331—333
Schulklassen und Schulräume . . 208—210
Schulsparkasse 250, 255
Schulspeisungen 299
Schulzahnklinik 334
Schutzgewehrscheine 129
Schutzmänner 129
Schutzmannschaft, Tätigkeit der . . . 128
Schwachsinnige, Hilfsklassen für . . . 216
Schwangerenunterstützung 293
Schwänke, im Stadttheater gegebene 232—235
Schwarzbrot, Preise 158
Schweine, Zählung 164
— Zufuhr und Verbleib . . . 150, 151
— Fleischbeschau 313
— Fleischeinfuhr 152
— Preise 155
— Schlachtungen 153, 154
Schweinefett, Preise 158
Schweinefleisch, Preise 158
Schweineschmalz, Preise 158
Schwimmbäder im Volksbad, Besucher . 339
Sebastianspital 283, 287
— Krankenbehandlung 315
Selbstmorde . . . . . 100—102
— nach Alter 94
— — Art der Ausführung . . . 101
— — Beweggründen 102
— — Familienstand und Geschlecht 100
Sicherheit, öffentliche . . . . . 128—136
Sicherheitskommissäre 123
Sicherheitspolizei . . . . . 123—127
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
Siemens-Schuckert-Werke,
technische Fortbildungsschule der . 224
Silberarbeiter, Zahl der 171
Silberschlägereien und -Handlungen,
Zahl der 171
Simultanschulen 208, 214
Simultan- und Konfessionsschulen 210—213
Sittenpolizei 128
Sittlichkeitsverbrechen und -Vergehen,
Anzeigen wegen 125, 128
Sonnenscheinstunden 3, 4
Sonntagsruhe, Kontrollen 129
Soziale Fürsorge u. Gesundheitswesen 240—342
Sozialrentner 274, 275
Spätheute 124
Spanferkel, Markt 150, 151
— Schlachtungen 153
Spannungsumformer d. Elektrizitätswerks 120
Sparkasse . . . . . 247—257
— Darlehenskasse 257
— Einzelguthaben 251
— Kreditabteilung 256
— Scheckverkehr 253, 254
— Schulsparkasse 255
— Sparbücher und Konten 249
Spargelder 248
— Sparmarken 250
— Sparverkehr, allgemeiner . . . 252
— Vermögen 247
Speisefette, Preise 158
— Untersuchungen 312
Spezerei- u. Landesproduktenhandlungen,
Zahl der 171
Spiel- und Galanteriewarenfabrikanten,
Zahl der 171
Spirituosen-Fabrikanten u. -Handlungen.
Zahl der 171

Tabelle

Spitäler . . . . . 283—287, 315—321
Sprechstellen der städt. Telephonanlage . 134
— öffentliche 135
Sprengwasserpfosten und Sprengwagen . 137
Staatsangehörigkeit (J.-B. 1917/18, Tab. 86)
Staatsangelegenheiten, Auskünfte in der
Rechtsauskunftsstelle 354
Staatsanwaltschaft 345
Staatsarchiv, bayer. 289
Staatsbank, bayer., Stand 176
Staatseisenbahn (siehe Reichsbahn)
Staatsforsten . . (J.-B. 1917/18, Tab. 282)
Staatslehranstalt, höh. techn. 207
Staatsschulen . . . . . 205—207, 225
Staatssteuern 355
Stadtamt für Leibesübungen, Einnahmen
und Ausgaben 370
Stadtbibliothek 289, 370
Stadtdistrikte, Einwohnerzahl 1919 u. 1925 61
— Fläche 61
Stadterweiterungsamt, Einnahmen und
Ausgaben 370
Stadtgärtnerei, Zahl der Arbeiter . . . 362
Stadtgebiet, Aufteilung 11
— Entwicklung 10
Stadträte, Wahl (J.-B. 1919/20, Tab. 525, 526)
— — 1924 (J.-B. 1924, Tab. 530, 531)
Stadttheater, Vorstellungen . . . 232—236
— Abonnenten 232, 234
— Art der Vorstellungen, Besuch 233—235
— Einnahmen u. Ausgaben der Stadt 370
— Personal 231
Ständchen 132
Standesämter, Einnahmen u. Ausgaben 370
Standplätze für öffentl. Fuhrwerke . . 136
Statistische Bezirke, Gestorbene daselbst . 96
Statistisches Amt, Bibliothek 290
Stehbierhallen, Nachschau 314
Steindruckereien, Zahl der 171
Steinkohlen, Preise 158
Steinmetzbetriebe, Werkstättenkontrollen . 129
Stellenvermittlung . . . . . 260—262
Sterbefälle . . . . . 65, 90—104
Sterblichkeit der Säuglinge . 91, 94, 97—99
Stettin, Bevölkerung und Fläche . . . 64
Steuern . . . . . 355, 366—368, 370
Steuerpflichtige nach Steuerbeträgen
1900—1911 (J.-B. 1911, Tab. 388—394)
— 1912 . . (J.-B. 1913, Tab. 539—545)
Stiere, Fleischbeschau 313
— Schlachtungen 153, 154
— Zufuhr 150
Stiftungen 284
Stipendienstiftungen 284
Störung, geistige, Selbstmorde infolge . 102
Strafbare Handlung., Anzeigen 123—125, 128
Strafbefehle, Anklage auf Erlaß von . . 345
Strafrecht, Strafprozeßrecht, Auskünfte in
der Rechtsauskunftsstelle 354
Strafsachen, b. Staatsanwaltsch. anhäng. 345
Straßenbahn, Anlagen u. Betriebsmittel 187
— Zahl der Arbeiter 362
— Betriebsergebnisse 188
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
— Fahrgeldeinnahme . . . 189, 190
— Gebühren für 369
— Kraftwerk bzw. Umformerwerke . 191
— Unfälle 192
— Personal 188
Straßenbau 58
— beschäftigte Arbeiter 362
Straßenbeleuchtung 122

Tabelle

Straßenfläche 11
Straßenreinigung 137, 138
— Fläche 138
— Gebühren für 369
— Zahl der Arbeiter . . 137, 138, 362
— Kosten 370
Streiks 177
Stroh, Preise 156
Stromabgabe des Elektrizitätswerks . . . 121
Stromerzeugung und -Verbrauch der Straßenbahn 191
Strompreise für Licht und Kraft . . . 369
Studenten der Handelshochschule . . . 201
Studierende, Stiftungen 284
Stundenlöhne, tarifmäßige 159
Stuttgart, Bevölkerung und Fläche . . 64
Sühneversuche 344, 353

T

Tabak- u. Zigarrenfabrikanten, Zahl der 171
Tagearbeiter, Ortslöhne gewöhnlicher . 160
Tages- und Nachtpflegekinder 298
Tanzmusiken, öffentliche 133
Tapezierer und Dekorateure, Zahl der . . 171
Tarifmäßige Stundenlöhne 159
Tätigkeit der Schulärzte . . . . 281—322
— — Schulzahnklinik 324
— — Schutzmannschaft 123
Tau, Tage mit 5
Tauben, Preise 158
Taubstummen, Schulen für 207
Taufen 195, 198
Tauschwohnungen, erteilte Bezugsgenehmigungen 53
Technikum (höh. techn. Staatslehranstalt) 207
Technische Fortbildungsschule d. Siemens-Schuckert-Werke 224
Tee, Preise 158
Teer, Anfall im Gaswerk 119
Telegramme 185
Telephonanlage, städt. 184
Temperaturen der Luft 1, 2
— des Wassers 2, 3
Teuerungszahlen . . (J.-B. 1924, Tab. 155)
Textilverwaltung, Einnahm. u. Ausgaben 370
Theater, städt. . . . . 231—235, 370
Tiefbauverwaltung, Einnahmen und Ausgaben 370
Tierärzte, Zahl der 304
Tiere, Verkehr bei der Reichsbahn . . . 181
Tierhaare, Kontrolle der Verarbeitung . 129
Tiermehlbereitungsanstalt 312
Töchterschule, höhere evangelische . . . 224
Todesfälle bei Säuglingen . . 91, 94, 97—99
Todesursachen 93, 94, 96, 101, 104
— wichtige, seit 1880 (J.-B. 1909, Tab. 73, 74)
Tödliche Verunglückungen 103, 104
Totgeborene . . . . . 65, 75—78, 80—85
Trauerspiele, im Stadttheater . . 232—235
Trauungen, kirchliche 195, 198
Treppenbeleuchtung, Schaltuhren . . . 120
— — Gebühren für 369
Trichinenschauamt, Einnahmen und Ausgaben 370
Trödler, Zahl der 171
Truthühner, Zahl (J.-B. 1917/18, Tab. 299, 300)
Tuberkulosebekämpfung . . . . 321—324
Tuberkulosesterbefälle 1901—1914 (J.-B. 1914, Tab. 110, 111)
Turnen, Sport und Spiel (J.-B. 1919/20, Tab. 329—349)

Tabelle

U

Ueberfahren, Unglücksfälle 104
— Selbstmorde durch 101
Uebertragbare Krankheiten, Erkrankungen . . . . . 305—307
Uebertretungssachen, Anzeigen 123, 128, 345
Uhrenbeleuchtung 129
Uhrmacher u. Uhrenhandlungen, Zahl der 171
Um-, An- und Aufbauten 45
Umbauten, Baugesuche 57
Umlagen der Stadtgemeinde . . . 366, 370
Umsatzsteuer, Reichssteueranteile . . . 366
Umzüge (Wohnungs-) 105
Uneheliche Geborene 77, 78, 80
Uneheliche Säuglinge, gestorbene . . 97—99
Unfälle 103, 104, 245
— bei der Straßenbahn 192
Unfallversicherung 245
Unglücksfälle, tödliche 103, 104
Unterhaltung und Bildung . . . 231—239
Untermieterwohnungen . . 16, 19, 24, 28
Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur . 224
Unterschlagungen 284
Unterschlagung, Anzeigen 125
Unterstandshallen, Zahl der 14
Unterstützung Hilfsbed. Schwangeren . . 292
Unterstützung durch d. Wohlfahrtsamt 289—292
Untersuchungsanstalt 312
Untersuchungsergebnisse, Feststellungen der Schulärzte . . . . . 321—322
Untreue, Anzeigen wegen 125
Unzucht, gewerbsmäßige, Anzeigen wegen 128
Urlaubsfälschung, Anzeigen 125
Urkundenprozesse 343
Urteile auf Ehescheidung 343

V

Verbrauchssteuern 367, 368
Verbrechen, Anzeigen wegen . 123—125, 345
Verbrennen, Unglücksfälle durch . . . 104
Verdienst landwirtschaftlicher Arbeiter (J.-B. 1919/20, Tab. 555, 556)
Verein Merkur, Unterrichtsanstalt . 224, 282
Vereine 238, 344
— landwirtsch. (J.-B. 1917/18, Tab. 310)
— Zahl der eingetragenen 344
Vereinskrankenanstalten 316
Vergehen, Anzeigen . . . . 123—125, 345
Vergiften, Selbstmorde durch 101
Vergleiche beim Vermittlungsamt . . . 353
Vergnügungssteuer 367
Verkäufer auf Messen und Märkten . . 147
Verkehr . . . . . 179—196
Verkehrsmuseum, Bibliothek 229
Verkehrswege und -Straßen, Ausgaben . 370
Verlorene Gegenstände 188
Vermessungsamt, Einnahmen u. Ausgaben 370
Vermittlungsamt 353
Vermögen, städtisches 363, 364
— der Sparkasse 217
Verschubte u. m. Zwangspaß Heimgewiesene 126
Versicherungsamt, Einnahmen u. Ausgaben 370
Versicherungsstreitsachen . . . . . 240—246
Vertragsangestellte, städt. 361
Verunglückungen, tödliche 103, 104
Verwaltung, Ausgaben für 370
Verwaltungsgebäude, öffentl., Zahl . . 14
Veterinäramt, Einnahmen und Ausgaben 370
Viehhaltung und Landwirtschaft . . 142—146

Tabelle

Vieh, Markt 150, 151
— Preise 155
— Zählungen 144
Viehweiden und Hutungen, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)
Viehzählungen 1900—1916 (J.-B. 1916, Tab. 206, 207)
— 1916—1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 299, 300)
— 1918—1920 (J.-B. 1918/20, Tab. 196, 197)
— 1921 . . . . . (J.-B. 1921, Tab. 99)
— 1922—1924 . (J.-B. 1924, Tab. 133)
— 1925 144
Volksbad, städt. 339, 340
Volksbegehren 1926 360
Volksbildungskurse, städt. Lehrpersonal . 230
— Schulgeld 227
Volksbücherei Luitpoldhaus, städt. . . . 239
Volksentscheid 1924 . (J.-B. 1924, Tab. 323)
— 1926 360
Volkshauptschule . . . 203—216, 335, 226
— Ausgaben der Stadt 370
— ärztliche Ueberwachung . . 331—333
— Hilfsklassen für Schwachsinnige . 216
— Klassenzahl . . . . . 208—216
— Konfessionsschulen 209
— Lehrkräfte 213, 225, 229
— Lehrpersonal 229
— Religionsbekenntnis der Schüler 208, 213, 216
— Schüler-Anmeldg. u. -Entlassg. 214, 215
— Schulhäuser, Schüler, Lehrsäle . 210
— Simultanschulen 208
— Simultan- u. Konfessionsschul. 210—213
— Stärke der Klassen 211, 212
Volkshochschule, städt. . . 203, 204, 227, 230
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
Volks- und Schülervorstellungen . 232—235
Volkszählungsergebnisse 1925 und 1919 60, 61, 64, 371
— 1917 u. 1916 (J.-B. 1917/18, Tab. 73—91)
— 1910 u. früher (J.-B. 1911, Tab. 18—58)
Vorgeführte Personen d. d. Schutzmannsch. 123
— durch die Sittenpolizei 123
— durch die Späheleute 124
Vorlesungen an der Handelshochschule . 202
Vormundschaften 344
Vororte, Entfernung 44
— Flächeninhalt, Fläche, Einwohnerzahl 10, 11, 61
Vorratserhebungen 1914—1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 373)
Vorstellungen im alten und neuen Stadttheater . . . . . 232—235
Vulkanolpflaster, Fläche 55

W

Wachtbezirke der Polizei 123
Wachtmeister 123
Wag- und Gewichtsfabrikanten, Zahl der 171
Wagen, öffentl. 147
Wagenladungsgut bei der Reichsbahn . 189
Wagenpark, Grubenentleerung 139
— Straßenbahn 187
Wagenschmiede, Zahl der 171
Wahlen . . . . . 356—360
— siehe Reichspräsidentenwahl, Reichstagswahl, Landtagswahl, Landratswahl, Kreistagswahl, Gemeindewahl, Armenratswahl, Bürgermeisterwahl, Volksentscheid, Bezirksbauernkammerwahl

Tabelle

Waisenaussteuer, Waisenrenten 246
Walderholungsheim „Frida-Schramm-Stiftung" 323, 324
Walnußbäume . . (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Wandererarbeitsstätte 278
Wanderfürsorge 279
Wandergewerbeschein 131
Wanderungen . . . . . 105—107
Wannenbäder, Besuch 339, 341
Warenhaussteuer 368
Wäsche, Preise 158
Wäschereinigung, Preise 158
Wasserflächen im Stadtgebiet 11
Wasser, Gebühren für 369
— Licht und Kraft . . . . . 112—122
— Untersuchungen 312
Wassertemperatur der Pegnitz 2, 3
Wasserversorgung . . . . . 112—115
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
— Grundstücksanschlüsse 113
— Verteilungsanlagen 112, 113
— Rohrleitungen und Wasserpfosten . 112
— Wassermesser 113
— Wasserabgabe und -Förderung 114, 115
Wechsel-Prozesse und -Proteste . . 343, 344
— Verkehr b. d. Reichsbankhauptstelle 175
Wege und Straßen, Fläche der 11
Wegzüge 105, 107
Weiden, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 188, 189)
Weinfässer, Eichung 132
Weinwirtschaften, Zahl der 171
Weißbrot, Preise 158
Weißkraut, Preise 158
— Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 192)
Weizen, Preise 156
— Anbauflächen 142
— Ernteertrag bzw. Ernteschätzung . 143
Weizenmehl, Preise 156, 158
Werke, Kasse der städt., Einnahmen und Ausgaben 370
Werkstätten mit Motorbetrieb, Kontrolle. 129
— eingereichte Baugesuche 57
Wertzuwachssteuer 367
Wetterbeobachtung . . . . . 1—5
Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung . 122
Widerstand geg. d. Staatsgewalt, Anzeig. 125
Wiesbaden, Bevölkerung und Fläche . . 64
Wiesen, Anbauflächen der 142
Wild, Preise 158
Wirsing, Preise 158
Wirtschaften und Gasthäuser, Erhebung am 1. Okt. 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 239)
— Genehmigungen 129
— Kontrolle 129, 314
— polizeiliche Schließung 130
— Zahl der 130, 171
Wirtschaftliche Fürsorge 274, 275
Wirtschaftsstelle, Einnahmen u. Ausgaben 370
Witwen, Witwerrenten, Witwengeld . . 246
Wochenfürsorge 275, 276
Wöchnerinnenheim 315
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
Wöchnerinnenunterstützung 263
Wohlfahrtsamt . . . . . 269—283, 370
— Einnahmen und Ausgaben . . . 370
Wohltätigkeit und Wohlfahrtspflege . . 370
Wohltätigkeitsstiftungen 284
Wohnbevölkerung 60, 61, 64, 371
Wohngebäude, eingereichte Baugesuche . 57
— neuentstandene . . . . 42—44, 48
— abgebrochene 48

	Tabelle
Wohngebäude, Bestand u. Fortschreibung	14, 45
Wohnhinterhäuser, Zahl der	14
Wohnräume, Bezugsgesuche	57
— neuentstandene	42, 47, 48
Wohnungen, Anteil d. Hauptmieter	27
— anteil d. Untermieter	28
— besetzte, Zahl	15, 17—19
— Bestand und Fortschreibung	46
— durchschnittl. Belegung	20—26
— freiwerdende 1925, Zahl	15, 18
— neuentstandene	42, 44, 47, 48
— mit Gewerberäumen	15, 46
— mit Küche	16
— ohne Küche	16
— mit Badeeinrichtung	15
— mit Wasserklosett	15
— Mietpreise	49, 50
— nach der Stockwerklage	15
— nach der Zahl der Wohnräume	17, 46—48
— untergebrachte Haushaltungen in	17
— untergebrachte Personen in	19
Wohnungsamt, städt.	53
— Einnahmen und Ausgaben	370
Wohnungsaufsicht	54
Wohnungsbeschlagnahmen	52
Wohnungsbestand und -Fortschreibung	46
Wohnungsfürsorge, Einnahmen und Ausgaben	370
Wohnungsgesuche	53
Wohnungsluxussteuer	368
Wohnungsmieten	49
Wohnungspreise, Erhebung Januar bis April 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 36, 37)	
Wohnungsrationierung	53
Wohnungssachen, Beschwerdestelle	351
Wohnungszählung am 1. Dezember 1910 (J.-B. 1911, Tab. 27—38)	
— v. 16. April 1925, Hauptergebnisse	14—21
Wohnungszuweisungen im Tauschwege	53
Wucher, Anzeigen wegen	125
Wurstwaren, Preise	158
— Untersuchungen	312

Z

	Tabelle
Zähler (Elektrizitäts-)	120
Zahnärzte, Zahl der	304
Zahnärztlich behandelte Kinder in der Schulzahnklinik	884
Zähne, Untersuchungen in den Schulen	331
Zeichen- und Arbeitssaal, offener	227
Zeitungen und Zeitschriften, Zahl der	171
Zerzebelshof, Fläche	10
Ziegelstein, Fläche	10
Ziegen, Zählung	144
— Zufuhr und Verbleib	150, 151
— Fleischbeschau	312
— Fleischeinfuhr	152
— Schlachtungen	153, 154
Zigarrenfabrikanten (Tabak-), Zahl der	171
Zimmer, möblierte, Mietpreise	51
Zimmermeister, Zahl der	171
Zinngießer, Zahl der	171
Zivilgefangene	60
Zucker, Preise	158
Zufluchtsanstalten für Obdachlose	288
Zugehörigkeit der Nürnberger Schüler zu Vereinen	228
Zuhälterei, Anzeigen wegen	125, 128
Zuschreiben	278
Zumachssteuer	367
Zuzüge	105, 106
Zwangsinnungen	238
Zwangsversteigerung u. -Verwaltungen	344
Zwangsvollstreck. der Gerichtsvollzieherei	344
Zwetschgen, Preise	158
Zwetschgenbäume	(J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Zwiebeln, Anbauflächen	(J.-B. 1919/20, Tab. 192)
Zwillingsgeburten	86

Die statistischen Bezirke.

Nummer und Beschreibung der statistischen Bezirke	Zusammengesetzt aus den Stadtdistrikten	Fläche ha	Wohnbevölkerung am 16. VI. 25.	Gebäude: Haupt- und Nebengebäude	Gebäude: Darunter Wohn-, Vorder- und Hinterhäuser	Wohnungen
Bezirk I. (Innerstadt Sebalder Seite)	1—31 S	74,402	25 061	2 233	1 870	6 626
Bezirk II. (Außenstadt Sebalder Seite, östlicher Teil)	32—41 S 43—51 S 53—64 S, 67 S	578,822	57 797	3 623	2 767	14 881
Bezirk III. (Außenstadt Sebalder Seite, westlicher Teil)	62 S, 65—66 S 73—89 S	377,207	37 873	2 017	1 465	8 769
Bezirk IV. (Einzelliegende Vororte Großreuth b. d. V., Kleinreuth b. d. V., Thon, Schniegling, Wetzendorf, Schnepfenreuth, Lohe, Almoshof, Buch)	68 S 72 S 90—95 S	1 770,261	6 875	1 323	748	1 517
Bezirk V. (Einzelliegende Vororte Erlenstegen, Spitalhof, Schafhof, Ziegelstein und Siedlungen Loher Moos und Buchenbühl)	42 S 69—71 S	1 150,417	5 261	889	745	972
Bezirk VI. (Innenstadt Lorenzer Seite)	1—33 L	84,820	21 139	2 224	1 654	5 281
Bezirk VII. (Außenstadt Lorenzer Seite, westlicher Teil)	34— 43 L 45— 70 L 74 - 80 L 82—102 L 106 107 L	1 171,071	116 734	6 344	4 250	28 061
Bezirk VIII. (Außenstadt Lorenzer Seite, östlicher Teil)	104—105 L 108—130 L 132—156 L	983,913	91 323	4 969	3 826	22 634
Bezirk IX. (Einzelliegende Vororte Mögeldorf und Herzogenhof)	157—161 L	465,824	9 254	807	581	2 163
Bezirk X. (Einzelliegende Vororte Gartenvorstadt Werderau, Gartenstadt Nbg. und Rangierbahnhof)	81—82 L 131 L	653,913	7 445	975	861	1 785
Bezirk XI. (Einzelliegende Vororte Muggenhof, Höfen, Großreuth b. Schw., Kleinreuth b. Schw., Gebersdorf, Röthenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof-Krottenbach)	44 L 71—73 L 162—166 L	2 472,731	13 732	1 887	1 112	3 154
Zusammenfassung:						
Innenstadt Sebald (Bezirk I)	1—31 S	74,402	25 061	2 233	1 870	6 626
Außenstadt Sebald (Bezirk II u. III)	32-41, 43-67, 83-89 S	951,321	95 670	5 643	4 232	23 150
Einzelliegende Vororte Sebald (Bezirk IV u. V)	42, 68—72, 90—95 S	2 920,679	12 136	2 212	1 493	2 489
Innenstadt Lorenz (Bezirk VI)	1—33 L	84,820	21 139	2 224	1 654	5 281
Außenstadt Lorenz (Bezirk VII u. VIII)	34-43, 45-70, 74-80, 82-130, 132—156 L	2 155,013	208 057	11 313	8 076	50 695
Einzelliegende Vororte Lorenz (Bezirk IX, X u. XI)	44, 71—73, 81—82, 131, 157—166 L	3 592,329	30 431	3 659	2 564	7 102